

2026/2027



Haushaltsplan
von Berlin
für die
Haushaltsjahre 2026/2027



Bezirkshaushaltsplan
Neukölln

Stand: Beschluss des Abgeordnetenhauses von Berlin vom 18.12.2025

Um die Lesbarkeit als auch das textliche Verständnis zu gewährleisten, wird eine gendergerechte Sprache nicht durchgehend verwendet. Sofern eine geschlechtliche Binartität formuliert wurde, gelten entsprechende Begriffe im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

Inhaltsverzeichnis zum Bezirkshaushaltsplan 2026/2027

Band I Allgemeine Erläuterungen zum Haushaltsplan

Statistische Angaben zum Bezirk Neukölln.....	1

Vorbericht zum Bezirkshaushaltsplan Neukölln

1. Rahmenbedingungen	5
1.1 Finanzvolumen	
1.2 Neuköllner Herausforderungen	
1.3 Bezirkliche Schwerpunktsetzungen	
2. Veranschlagung	9
2.1 Prüfung der Unverzichtbarkeit der Ausgabenveranschlagung	
2.2 Erläuterungen zur Veranschlagung	
2.3 Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	
3. Produktorientierte Darstellung	14
3.1 Vorbemerkung	
3.2 Produktorientierte Darstellung	
3.3 Kennziffernübersicht Produktbereiche	
4. Gender Budgeting	35
4.1 Vorbemerkung	
4.2 Übersicht der genderrelevanten Produkte	
4.3 Einzelanalysen auf Produktebene	
4.4 Personaldaten für das BA Neukölln als Ganzes	
5. Ergänzende Übersichten.....	129
5.1 Darstellung der im Bezirk unentgeltlich bzw. unter den marktüblichen Bedingungen überlassenen Grundstücke/Gebäude (Nr. 13.11 HtR)	
5.2 Haushaltsübersichten 1. und 2. Planjahr	
5.3 Ausweis von Daten zum klimagerechten Haushalt (Klima-Governance)	

Band II Haushaltsplan

1. Allgemeine Erläuterungen - Haushaltsvollzug	149
1.1 Ermächtigung zur Bewirtschaftung (Nr. 1.3 AV § 34 LHO)	
1.2 Hinweise zur Deckungsfähigkeit	
1.3 Haushaltswirtschaftliche Steuerungsmaßnahmen	
2. Haushaltsplan - Kapitel	155
3. Anlage: Wirtschaftsplan Parkraumbewirtschaftung	497

Band III Weitere Anlagen zum Haushaltsplan

Anlage 1: Stellenplan	1 - 102
Anlage 2: Stellenübersicht	1 - 14
Anlage 3: Gruppierungsübersicht	1 - 20
Anlage 4: Funktionenübersicht.....	1 - 22

Haushaltsplan -Neukölln-

Band I

Inhaltsverzeichnis zum Bezirkshaushaltsplan 2026/2027

Band I Allgemeine Erläuterungen zum Haushaltsplan

Statistische Angaben zum Bezirk Neukölln.....1

Vorbericht zum Bezirkshaushaltsplan Neukölln

1. Rahmenbedingungen 5

- 1.1 Finanzvolumen
- 1.2 Neuköllner Herausforderungen
- 1.3 Bezirkliche Schwerpunktsetzungen

2. Veranschlagung 9

- 2.1 Prüfung der Unverzichtbarkeit der Ausgabenveranschlagung
- 2.2 Erläuterungen zur Veranschlagung
- 2.3 Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

3. Produktorientierte Darstellung 14

- 3.1 Vorbemerkung
- 3.2 Produktorientierte Darstellung
- 3.3 Kennziffernübersicht Produktbereiche

4. Gender Budgeting 35

- 4.1 Vorbemerkung
- 4.2 Übersicht der genderrelevanten Produkte
- 4.3 Einzelanalysen auf Produktebene
- 4.4 Personaldaten für das BA Neukölln als Ganzes

5. Ergänzende Übersichten..... 129

- 5.1 Darstellung der im Bezirk unentgeltlich bzw. unter den marktüblichen Bedingungen überlassenen Grundstücke/Gebäude (Nr. 13.11 HtR)
- 5.2 Haushaltsübersichten 1. und 2. Planjahr
- 5.3 Ausweis von Daten zum klimagerechten Haushalt (Klima-Governance)

Band II Haushaltsplan

1. Allgemeine Erläuterungen - Haushaltsvollzug 149

- 1.1 Ermächtigung zur Bewirtschaftung (Nr. 1.3 AV § 34 LHO)
- 1.2 Hinweise zur Deckungsfähigkeit
- 1.3 Haushaltswirtschaftliche Steuerungsmaßnahmen

2. Haushaltsplan - Kapitel 155

3. Anlage: Wirtschaftsplan Parkraumbewirtschaftung 497

Band III Weitere Anlagen zum Haushaltsplan

Anlage 1: Stellenplan 1 - 102

Anlage 2: Stellenübersicht 1 - 14

Anlage 3: Gruppierungsübersicht 1 - 20

Anlage 4: Funktionenübersicht..... 1 - 22

Statistische Angaben zum Bezirk Neukölln

Bevölkerungsentwicklung Bezirk Neukölln

Die Einwohnerzahl des Bezirks Neukölln ist in den letzten Jahrzehnten analog zur gesamtstädtischen Entwicklung gestiegen. Der letzte signifikante Anstieg erfolgte von 2010 bis 2014.

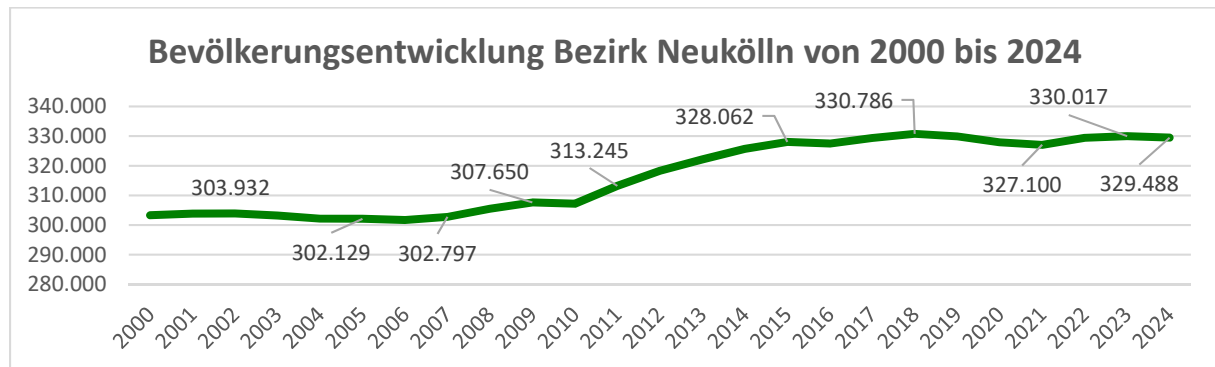


Abbildung 1: Langzeitentwicklung der Bevölkerung des Bezirks Neukölln basierend auf Rohdaten Statistik Berlin Brandenburg (abzurufen unter: <https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/a-i-5-hj>)

Die jährliche Wachstumsrate (Veränderung der Anzahl der Bevölkerung im Verhältnis zur Bevölkerung des Vorjahres) schwankt in den letzten zehn Jahren in der Regel um 1,2 % Zuzug und 0,6 % Wegzug, ist jedoch deutlich geringer als der berlinweite Durchschnitt. Auffällig ist hierbei, dass gerade in den letzten drei Betrachtungsjahren der Zuzug deutlich hinter der gesamtstädtischen Entwicklung zurückfällt. Der Wanderungssaldo (Differenz zwischen der Anzahl der Zu- und Abwanderungen) in 2024 belief sich auf + 310 Personen Zuzug, gleichzeitig lag die Geburtenrate unter der Sterbequote. In der Konsequenz ist die Bevölkerungszahl um 0,16 % gesunken.

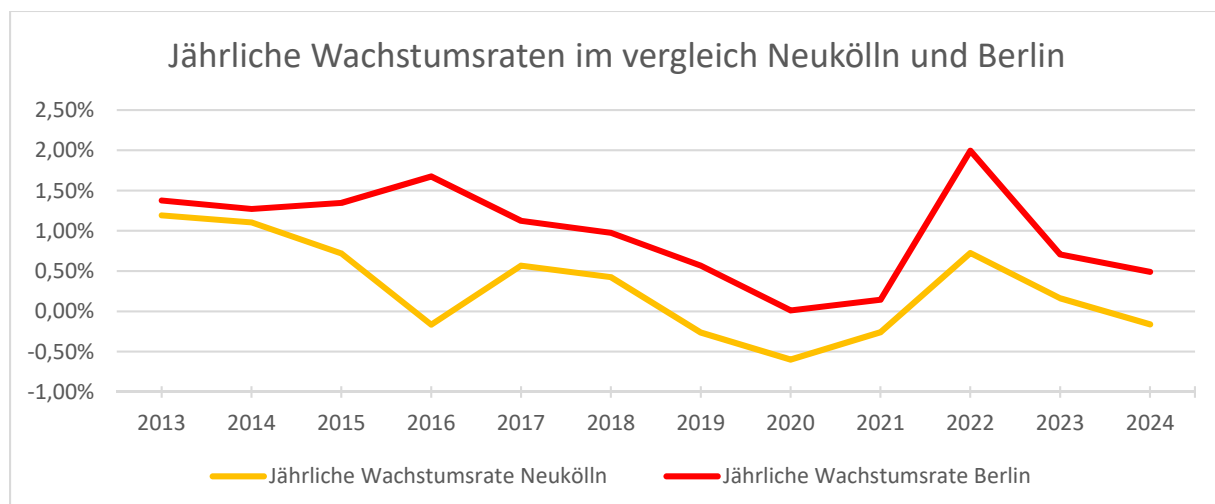


Abbildung 2: Wachstumsraten der letzten 10 Jahre Bezirk Neukölln und Land Berlin basierend auf Rohdaten Statistik Berlin Brandenburg (abzurufen unter: <https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/a-i-5-hj>)

Basierend auf der 2022 erstellten Bevölkerungsprognose für Berlin und Bezirke ist ein gesamtstädtisches Wachstum von rund 2 % für die nächsten Jahre prognostiziert, bisher jedoch nicht eingetreten. Hauptursache für das Wachstum trotz des demografischen Wandels ist der Zuzug aufgrund der gewalttätigen Konflikte und daran anknüpfende Fluchtbewegungen. ¹

¹ Quelle: Bevölkerungsprognose für Berlin und die Bezirke 2021 – 2040, S.11 ff.
https://www.berlin.de/sen/sbw/_assets/stadtdaten/stadtwissen/bevoelkerungsprognose-2021-2040/bericht_bevoelkerungsprognose_2021-2040.pdf

Alters-, Herkunfts- und Sozialstruktur im Bezirk Neukölln

Der Bezirk zeichnet sich durch eine diverse Bevölkerung aus. Der Anteil weiblicher Personen an der Gesamtbevölkerung ist in den vergangenen drei Jahren leicht zurückgegangen. Aussagen über non-binäre Personen können nicht getroffen werden, da diese Angaben bisher nicht durch die Einwohnerregisterstatistik Berlin-Brandenburg erfasst werden. Gleichzeitig ist der Anteil der Personen mit Migrationshintergrund angestiegen, eine Korrelation zwischen der Veränderung der Geschlechterparität und dem Anstieg von Personen mit Migrationshintergrund besteht nachweislich nicht.

Bevölkerung Neukölln	2022		2023		2024	
gesamt	329.476	<i>Anteil:</i>	330.017	<i>Anteil:</i>	329.488	<i>Anteil:</i>
weiblich	165.234	50,15%	165.207	50,06%	164.602	49,96%
männlich	164.242	49,85%	164.810	49,94%	164.886	50,04%
divers ²	Keine Angaben		Keine Angaben		Keine Angaben	
deutsch	238.516	72,39%	236.972	71,81%	235.693	71,53%
davon ohne Migrationshintergrund	165.983	69,59%	164.069	69,24%	160.090	67,92%
davon mit Migrationshintergrund	72.533	30,41%	72.903	30,76%	75.603	32,08%
Ausländer	90.960	27,61%	93.045	28,19%	93.795	28,47%
0 bis 15 Jahre	45.665	13,86%	45.440	13,77%	45.197	13,72%
15 bis 30 Jahre	56.508	17,15%	56.911	17,21%	57.138	17,34%
30 bis 45 Jahre	88.816	26,96%	89.536	27,13%	89.103	27,04%
45 bis 60 Jahre	62.125	18,86%	61.215	18,55%	60.129	18,25%
mehr als 60 Jahre	76.362	23,18%	77.015	23,34%	77.921	23,65%

Tabelle 1: Bevölkerungsstatistik aufgegliedert nach Geschlechtsidentität, Migrationshintergrund und Altersstruktur des Bezirks Neukölln von 2022 bis 2024 basierend auf Rohdaten Statistik Berlin Brandenburg
(abzurufen unter: <https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/a-i-5-hj>)

Auf der anderen Seite ist Neukölln ein vergleichsweise junger Bezirk mit einem Durchschnittsalter unter dem gesamtstädtischen Durchschnitt. Obwohl ein leichter Anstieg des Durchschnittsalters prognostiziert wird, geht die Bevölkerungsprognose bis 2040 von einem sinkenden Durchschnittsalter im Bezirk Neukölln aus. Trotz einer Annäherung soll das Durchschnittsalter langfristig unter dem berlinweiten Altersschnitt bleiben.³

² Angaben zur Anzahl/ Anteil von Personen einer diversen/ non-binären Geschlechtsidentität werden bisher nicht erfasst.

³ Quelle: Bevölkerungsprognose für Berlin und die Bezirke 2021 – 2040, S.15

https://www.berlin.de/sen/sbw/assets/stadtdaten/stadtwissen/bevoelkerungsprognose-2021-2040/bericht_bevoelkerungsprognose_2021-2040.pdf

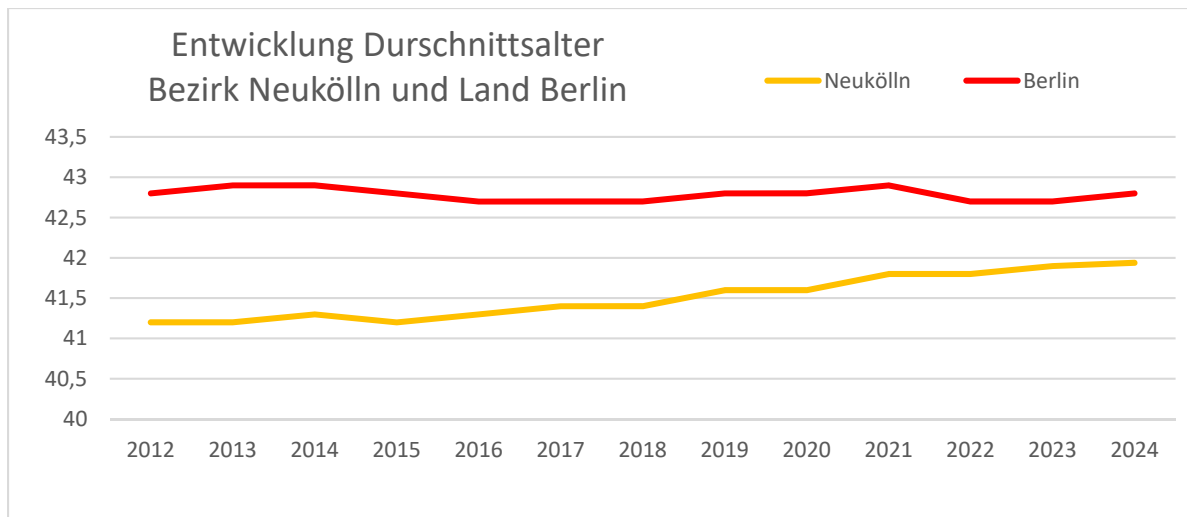


Abbildung 3: Entwicklung des Durchschnittsalters im Bezirk Neukölln und dem Land Berlin basierend auf Rohdaten Statistik Berlin Brandenburg (abzurufen unter: <https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/a-i-5-hj>)

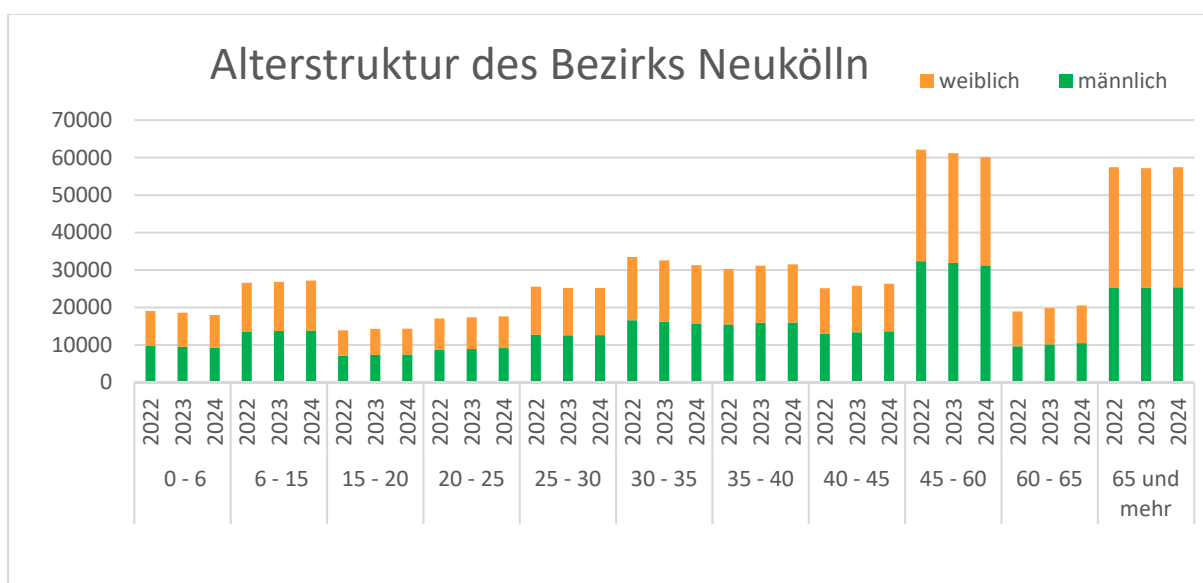


Abbildung 4: Differenzierte Altersstruktur Bezirk Neukölln 2022 bis 2024 basierend auf Rohdaten Statistik Berlin Brandenburg (abzurufen unter: <https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/a-i-5-hj>)

In der Betrachtung der dezidierten Altersstruktur wird deutlich, dass in den vergangenen drei Jahren die Geburtenrate gesunken, statistisch gesehen aber höher als 2010 bis 2019 ist. Eine Überalterung des Bezirks hat noch nicht eingesetzt, aktuell ist die Mehrheit jünger als 40 Jahre.

Flächenangaben und Flächennutzung

Der Bezirk Neukölln hat insgesamt eine Größe von 4.493 ha. Diese verteilt sich (Stand 31.12.2024) wie folgt auf die Bereiche *Siedlung*, *Verkehrsflächen*, *Gewässer und Vegetation*.

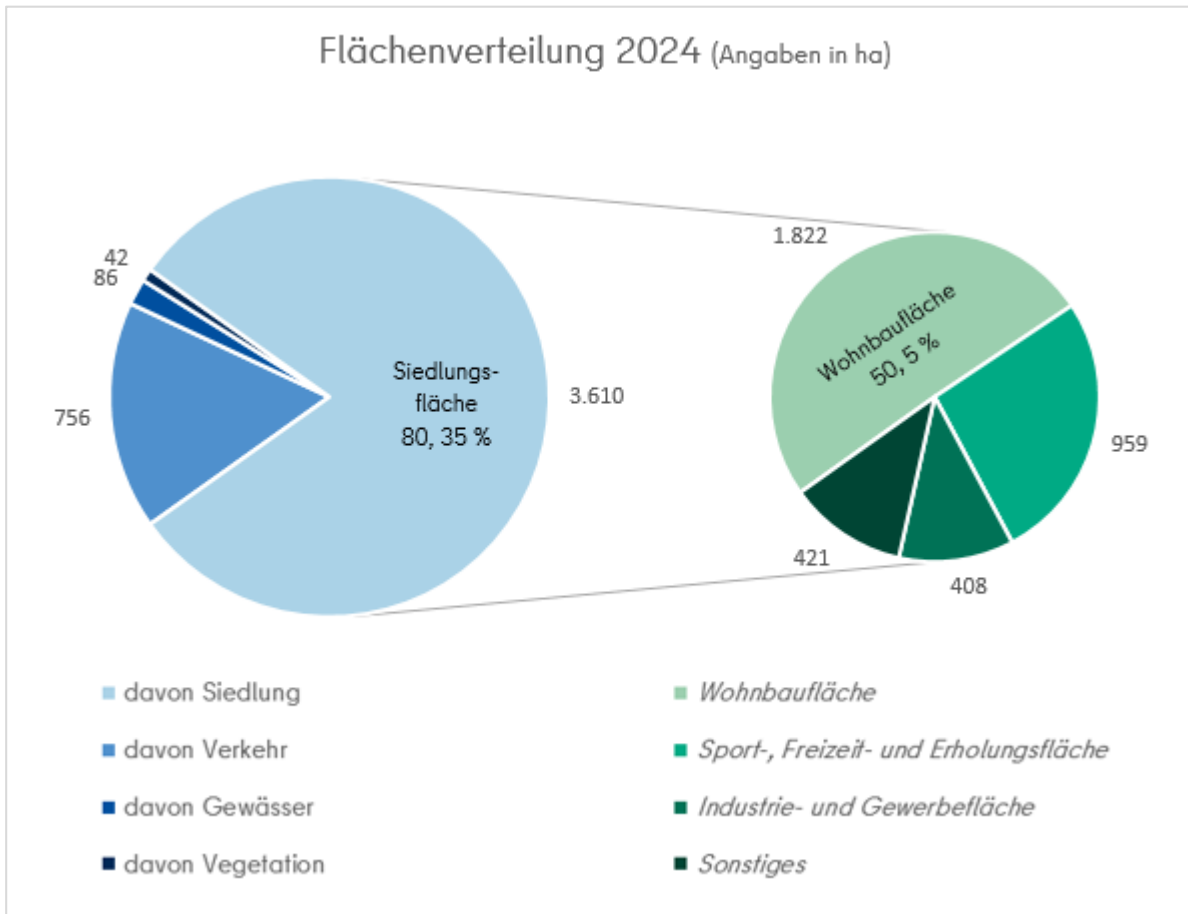


Abbildung 5: Flächennutzung Bezirk Neukölln 2024 basierend auf Rohdaten Statistik Berlin Brandenburg (abzurufen unter: <https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/a-i-5-hj>)

Der Bezirk Neukölln ist mit 80,35 % durch Siedlungsfläche geprägt, wobei 50,5 % der Siedlungsfläche der Wohnbaufläche entsprechen. Die Wohnbaufläche konnte seit 2022 um 3 Hektar erhöht werden, wofür jeweils ein Hektar Industrie- und Gewerbeflächen sowie sonstige Flächen umgestaltet worden sind. Zusätzlich wurde ein Hektar Verkehrsfläche in Wohnbaufläche überführt.

Aufgrund der geografischen Gestaltung des Bezirks machen Gewässer- und Vegetationsflächen, sowie damit verbundene industrielle Nutzungsformen den geringsten Anteil am Neuköllner Stadtbild aus. Im gesamtstädtischen Vergleich umfasst der Bezirk Neukölln lediglich 5,04 % der Stadtfläche, stellt aber Wohnraumflächen für überproportionale 8,45 % der Berliner Bevölkerung. Daraus resultiert eine vergleichsweise hohe Bevölkerungsdichte von über 7.300 Einwohner pro Quadratkilometer. Im Berlinvergleich durchschnittlich vorhandene Grün- und Erholungsflächen sowie rund 10 % der Berliner Friedhofsflächen komplementieren die Rolle des Bezirks Neukölln als lebenswertes Wohnumfeld mit unterproportionalen Anteilen an Industrie- und Gewerbeflächen.

Vorbericht zum Bezirkshaushaltsplan Neukölln

Vorbemerkung

Dieser in fünf Kapitel unterteilte Vorbericht informiert im Folgenden über die finanzpolitischen Rahmenbedingungen der bezirklichen Haushaltsplanaufstellung für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 (sog. Doppelhaushalt). Er enthält Erläuterungen zur Veranschlagung der Einnahmen und der Ausgaben und stellt Sachverhalte mit herausgehobener Bedeutung dar.

Des Weiteren dient der Vorbericht dem Nachweis besonderer Berichtspflichten und Übersichten, welche z.B. in den Bereichen produktorientierte Darstellung, klimagerechtes Haushalten oder Gender Budgeting bestehen.

Die verbindlichen Regelungen über Zuständigkeiten und Verfahren im Haushaltsvollzug sind in den Allgemeinen Erläuterungen zum Haushaltsplan dargestellt.

1. Rahmenbedingungen

1.1 Finanzvolumen

Der vorliegende Haushaltsplan weist für das Haushaltsjahr 2026 ein Haushaltsvolumen von rd. 1,158 Mrd. € und für 2027 von 1,173 Mrd. € aus.

Die Zuweisungsbeträge (Teil der bezirklichen Einnahmen) belaufen sich auf:

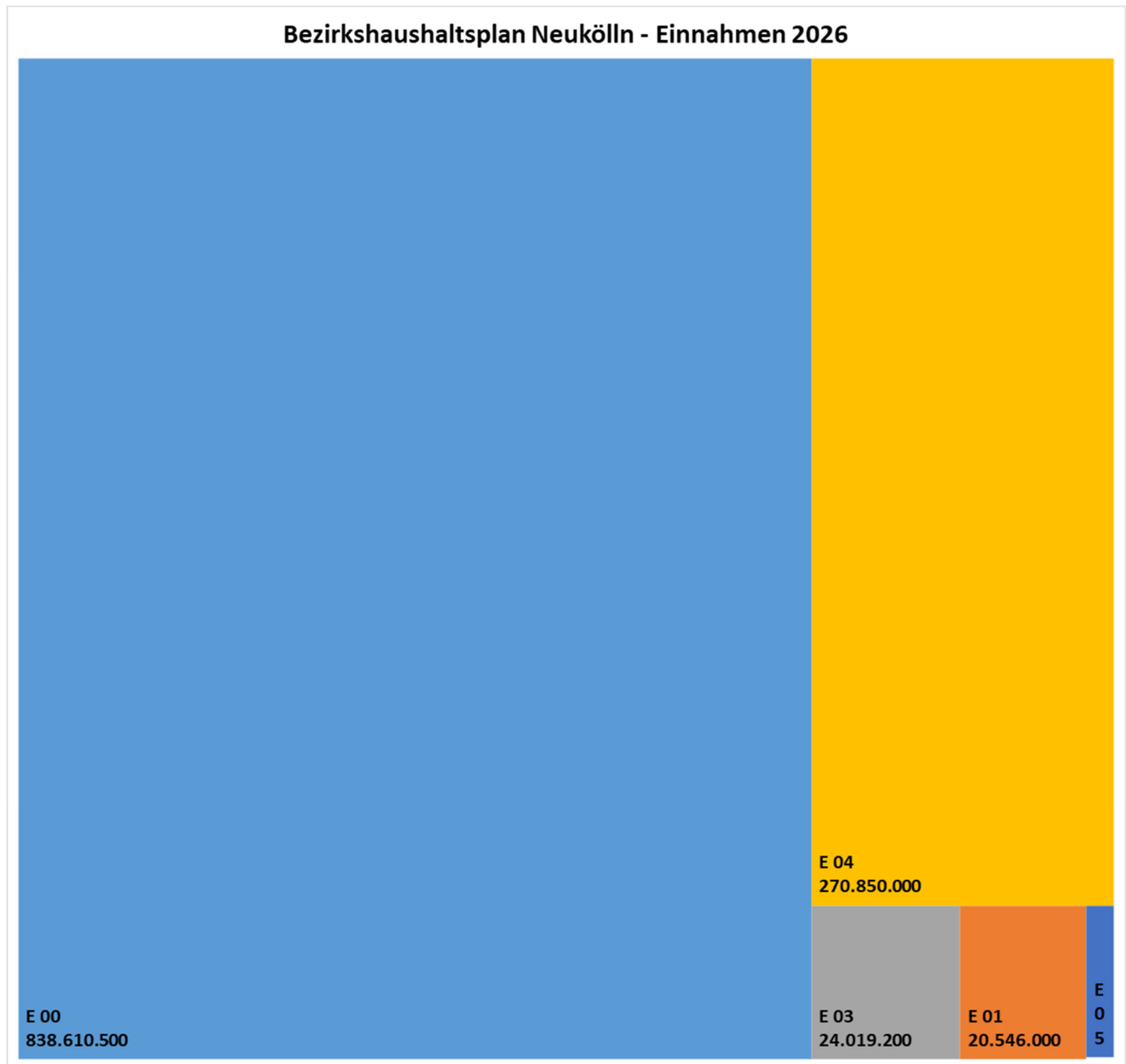
	<u>2026</u>	<u>2027</u>
Zuweisungen für Ausgaben (ohne Investitionen)	828 Mio. €	832 Mio. €
Zuweisungen für Investitionen	10 Mio. €	9 Mio. €

Hinzu kommen weitere bezirkliche Einnahmen. Hierzu zählen u.a. Einnahmen mit Transferausgabenbezug, Einnahmen für Kindertagesbetreuung und Verwaltungseinnahmen.

Die Erlösbeteiligung des Bezirks aus der Veräußerung von Grundstücken durch den Liegenschaftsfonds ist mit 2 T€ p.a. veranschlagt.

Mit 868 Mio. € in 2026 und 878 Mio. € in 2027 bilden die Transferausgaben (T-Teil und Z-Teil) den größten Teil der bezirklichen Ausgaben. Personal- und Sachausgaben sind mit 239 Mio. € in 2026 und 245 Mio. € in 2027 abgebildet. Für Investitionsausgaben sind 10 Mio. € in 2026 und 9 Mio. € in 2027 veranschlagt. Die Pagatorisierung kalkulatorischer Kosten innerhalb Berlins ist mit 41 Mio. € p.a. berücksichtigt.

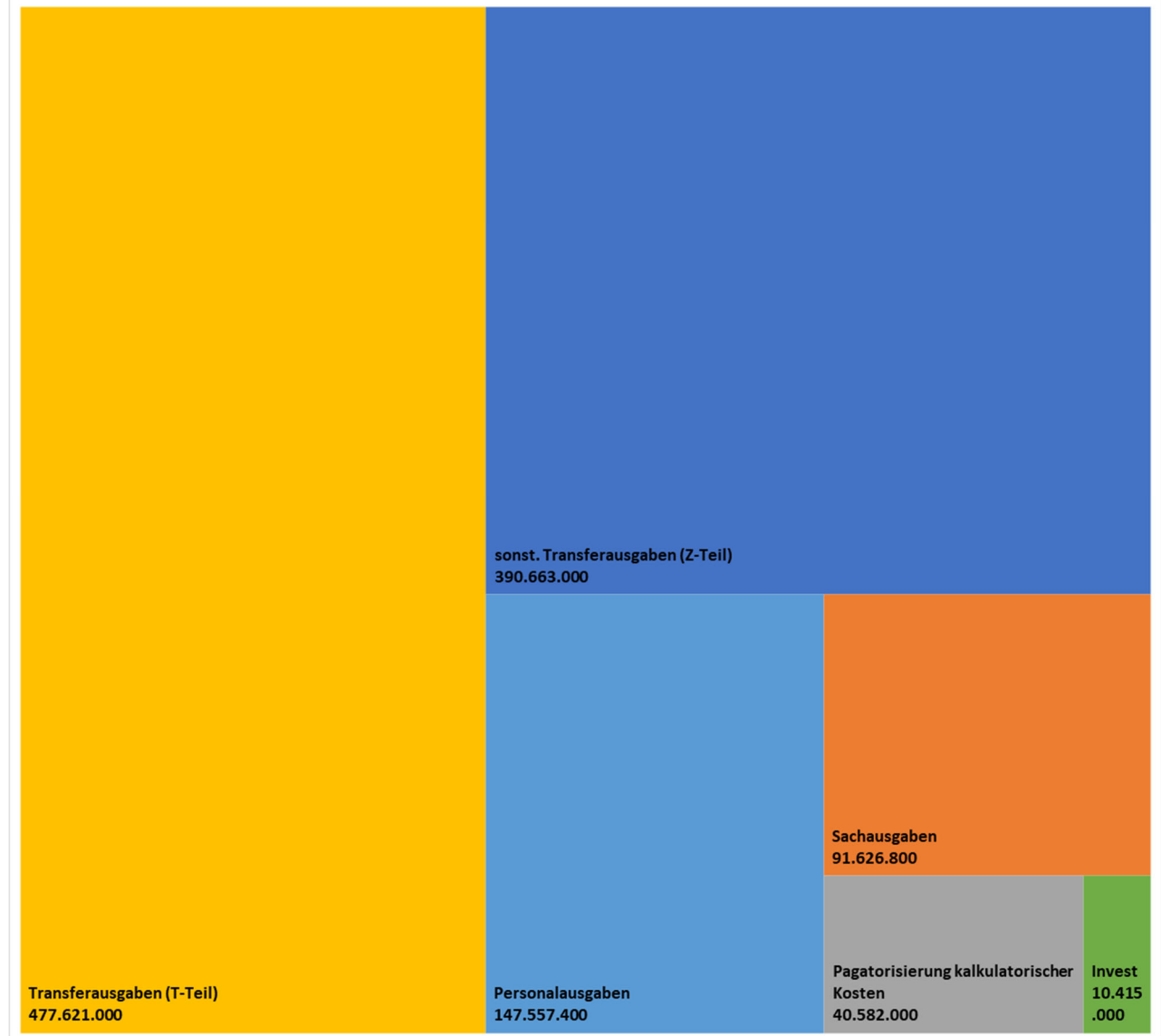
Am Beispiel des Haushaltsjahres 2026 ergibt sich folgende Mittelverteilung:



Erläuterung der Einnahmefelder:

- E00 Einnahmen außerhalb der Primäreinnahmen
(Zuführungen aus Rücklagen, interne Verrechnungen, Zuweisung des Landes)
- E01 Sonstige eigene Einnahmen
(u.a. Mieten und Pachten; Zusatzgebühren, Erstattungen durch das Jobcenter)
- E02 Managementbedingte eigene Einnahmen
(Werbeerlöse, Erlösbeteiligung aus der Grundstücksveräußerung des Liegenschafts-
fonds)
- E03 Verwaltungskostenbezogene einnahmen
(u.a. Verwaltungsgebühren, Erstattungen, pauschale Mehreinnahmen)
- E04 Transferkostenbezogene Einnahmen
(u.a. Unterhaltsleistungen, Erstattungen des Bundes und anderer Sozialhilfe-Träger)
- E05 Einnahmen der Kindertagesbetreuung Kita und Hort

Bezirkshaushaltsplan Neukölln - Ausgaben 2026



Ergänzende Erläuterung zu den Transferausgaben:

- T-Teil insbes. Zahlungen für Rechtsansprüche von Einzelpersonen o. Gruppen, die über Dritte (bspw. freie Träger) abgewickelt werden (Beispiel: Hilfen zur Erziehung)
- Z-Teil insbes. Zahlungen an natürliche Personen, auf die der Empfänger einen Anspruch hat (Beispiel: Hilfe zum Lebensunterhalt)

Eine detailliertere, tabellarische Übersicht des bezirklichen Finanzvolumens für den Doppelhaushalt 2026/2027 ist in Abschnitt 2.3 dieses Vorberichts dargestellt.

1.2 Neuköllner Herausforderungen

Der vorliegende Haushaltsplan ist Teil des Haushaltsplanes des Landes Berlin. Seine Aufstellung folgt den Rahmenbedingungen der Schuldenbremse, es ist ein struktureller Haushaltsausgleich herzustellen.

Durch weiterhin hohe Vorbelastungen aus Rechtsbindungen und bereits getroffenen landes- und bezirkspolitischen Entscheidungen müssen etwaige Mehrausgaben durch Einsparungen an anderer Stelle kompensiert werden.

Steigende Transferausgaben, Ausgaben für den Schulbau und die Hochbauunterhaltung sowie Tarif- und Besoldungssteigerungen erfordern eine überproportionale Umsteuerung im Bereich der sächlichen Verwaltungsausgaben. Dabei beruht nicht nur ein Großteil der Transferausgaben, sondern auch Teile der sächlichen Verwaltungsausgaben auf gesetzlichen Verpflichtungen oder ist über einen längeren Zeitraum rechtlich gebunden. Die Zuweisung des Landes berücksichtigt im Sachmittelbereich zwar einen Ausgleich für allgemeine Preissteigerungen von bis zu 2,0 Prozentpunkten, die allgemeinen Teuerungsraten fielen jedoch in den vorangegangenen Jahren höher aus.

Das stellt den Bezirk Neukölln erneut vor erhebliche Herausforderungen.

Besondere Bedeutung bei der Haushaltsplanaufstellung hat zudem die Erfüllung der Erwartungen, Vorgaben und Veranschlagungsleitlinien des Abgeordnetenhauses und des Senats von Berlin. Auch wenn hierdurch landeseinheitliche Standards zugunsten aller Berlinerinnen und Berliner gesichert werden und sie bezirklichen Interessen nicht grundsätzlich entgegenstehen, reduzieren sie die bezirklichen Gestaltungsspielräume erheblich. Relevanz entfalten auch die von der medianbasierten Zuweisung losgelösten kameralen Vorgaben, soweit sie nicht gesondert zugewiesen werden.

Unter diesen Rahmenbedingungen ist der uneingeschränkte Erhalt bisheriger Schwerpunktsetzungen nicht möglich. Der Ausgleich des Haushaltsplans ist nur unter Bildung erheblicher pauschaler Minderausgaben gelungen, über deren Belegung im weiteren Verlauf zu entscheiden ist. Danach kann der Status quo der bezirklichen Leistungserstellung objektiv nicht vollständig erhalten bleiben.

Aus den genannten Gründen sind die Bemühungen zur Defizitreduzierung u. a. in den Schulprodukten nunmehr mit höchster Priorität und Entschlossenheit zu betreiben.

1.3 Bezirkliche Schwerpunktsetzungen

Der Bezirk hat entschieden, die geplante Leistungsdichte und das Angebotsspektrum des Jahres 2025 als Grundlage für die Haushaltsplanaufstellung festzulegen. Die Ämterbudgets sind auf Grundlage dieser Prämissen aus den fortgeschriebenen Ansätzen des Jahres 2025 abgeleitet worden und in die Eckwertermittlung eingeflossen.

Das hiernach ausgewiesene Haushaltsniveau konnte durch die Einnahmen des Bezirks nicht gedeckt werden. Auch aus der bezirklichen Ergebnissrücklage stehen für die Haushaltsplanung 2026/2027 keine Mittel zur Verfügung. Die Eckwertebudgets aller Geschäftsbereiche mussten daher abgesenkt und pauschale Minderausgaben zum Haushaltsausgleich gebildet werden. Damit ist der Doppelhaushalt 2026/2027 durch einen erheblichen Konsolidierungsbedarf gekennzeichnet. Es müssen nicht nur die Maßnahmen der Jahre 2024 und 2025 fortgeschrieben, sondern zusätzliche Konsolidierungsmaßnahmen umgesetzt werden.

Zur Finanzierung neuer bezirkspolitischer Schwerpunkte stehen zusätzliche Mittel nicht zur Verfügung.

2. Veranschlagung

2.1 Prüfung der Unverzichtbarkeit der Ausgabenveranschlagung

Nach titel- und maßnahmenscharfer Prüfung ist jede im Bezirkshaushaltsplan veranschlagte Ausgabe sowie Verpflichtungsermächtigung zur Erfüllung der von den Ämtern und Serviceeinheiten wahrzunehmenden Aufgaben gemäß § 6 LHO notwendig. Die Ausschöpfung aller Wirtschaftlichkeits- und Sparsamkeitspotenziale gemäß § 7 LHO rechtfertigt die jeweilige Veranschlagungshöhe. Sämtliche Einnahmemöglichkeiten werden realisiert; darüber hinaus gehende Einnahmeverbesserungen sind derzeit nicht möglich.

2.2 Erläuterungen zur Veranschlagung

Grundsätzlich werden die Ansätze direkt im Anschluss an die zahlenmäßige Darstellung erläutert. Bei den Erläuterungen wurde auf eine gute Lesbarkeit Wert gelegt, die nicht nur die bloße Titelbezeichnung wiedergibt und im Übrigen auch nicht nur die sich aus den Ansätzen und Vergleichszahlen des Kapitels ergebenden Gründe erläutert.

Personalausgaben sind grundsätzlich ausgehend von der Höhe der Ist-Ausgaben des Jahres 2024 unter Berücksichtigung der sich in Besetzung befindlichen freien Stellen, der erwarteten Zahl an Vollzeitäquivalenten, struktureller Veränderungen und unter Berücksichtigung der erwarteten Tarif- und Besoldungserhöhungen veranschlagt. Dabei wurde der *Stellenplan* und die *Stellenübersicht (Anlagen 1 und 2 zum Bezirkshaushaltsplan)* den fortgeschriebenen Personalausgaben unter Berücksichtigung der Fortschreibungstatbestände angepasst.

Investive Mittel für Baumaßnahmen sind vorrangig zur Ausfinanzierung bereits begonnener Baumaßnahmen auf der Basis der Finanzplanung des Landes Berlin 2025 – 2029 veranschlagt worden. Die Ansätze für die Maßnahmen aus der pauschalen Zuweisung wurden den aktuellen Planungsständen angepasst.

Die von der Senatsverwaltung für Finanzen in Form von Leitlinien festgelegten **Veranschlagungsvorgaben** wurden bei der Ansatzbildung entsprechend berücksichtigt. Hierzu zählen die Ansätze für

- Schulbauunterhaltung,
- nichtschulische Hochbauunterhaltung,
- Tiefbauunterhaltung,
- Lehr- und Lernmittel sowie
- Ausbildungsmittel.

Darüber hinaus wurden die mit der Zuweisung an den Bezirk errechneten **Teilbudgets für bedeutende Ausgabenbereiche**, welche zwar nicht den Charakter einer Vorgabe besitzen, die jedoch in der Abrechnung der Haushaltsjahre gesondert herangezogen werden, als Mindestveranschlagungen berücksichtigt.

Dies betrifft die Ausgabenbereiche

- Hilfen in besonderen Lebenslagen (HbL),
- Krankenhilfe (KraHi),
- Hilfen zur Erziehung (HzE),
- Eingliederungshilfe nach SGB VIII
- Sozialpädagogische Hilfen in Ausbildungsprojekten,
- Schuldner- und Insolvenzberatung,
- Kindertagesbetreuung,
- Tagespflege,
- Beköstigung,
- Psychiatrie-Entwicklungs-Programm (PEP),
- Unterstützung der Familie (außerhalb HzE),
- Kommunalen Finanzierungsanteil (KfA) am JobCenter,
- Bildung und Teilhabe (BuT).

2.3 Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

Die im Bezirkshaushaltsplan vorgenommenen Veranschlagungen sind in der nachfolgenden Übersicht den Berechnungsgrundlagen der Globalsumme gegenübergestellt.

Die darüber hinaus geforderten *Haushaltsübersichten* sind als ergänzende Übersichten Teil dieses Vorberichtes. Die *Gruppierungs- und Funktionenübersichten* sind dem Haushaltsplan als Anlagen 3 und 4 beigelegt.

2026 - Beträge in T€ -		Rechnung 2024	Zuweisung/ Vorgabe	Ansatz	Ab- weichung
A Ausgaben					
1.	Produktsummenbudget	750.699	738.773	757.387	18.614
	davon - Personalausgaben	134.457		147.557	0
	- Sachausgaben	102.258		91.627	0
	- Transferausgaben (T-Teil)	472.608		477.621	0
	- Verrechnungen für kalk. Kosten	41.376		40.582	0
2.	Sonstige Transferausgaben (Z-Teil)	364.583	386.877	390.663	3.786
	davon - Z10	3.521	0	3.786	3.786
3.	Investitionsausgaben	26.909	10.408	10.415	7
Gesamtausgaben		1.142.191	1.136.058	1.158.465	22.407
E Einnahmen					
1.	E 00 Zuführung aus Rücklagen, interne Verrechnungen, Zuweisungen	843.101	838.341	838.610	269
	davon - Globalsummenzuweisung	753.849	838.341	838.341	0
2.	E 01 Einnahmen für einnahmeabhängige Ausgaben (u.a. Mieten und Pachten; Zusatzgebühren, Erstattungen durch das Jobcenter)	21.134	0	20.547	20.547
3.	E 02 Einnahmen für Werbeerlöse, Erlösbeteiligung aus Grundstücksveräußerung des Liegenschaftsfonds	74	0	60	60
4.	E 03 Einnahmen für im Zusammenhang mit aus dem Produktsummenbudget finanzierten Ausgaben (u.a.- Verwaltungsgebühren, Erstattungen), pauschale Mehreinnahmen	22.322	22.487	24.019	1.532
5.	E 04 Einnahmen für im Zusammenhang mit Transferausgaben finanzierten Ausgaben (u.a. Unterhaltsleistungen, Rückzahlungen, Erstattungen des Bundes und anderer SH-Träger)	251.052	270.850	270.850	0
6.	E 05 Einnahmen für im Zusammenhang mit der Betreuung in Kitas sowie der Ganztagsbetreuung an Schulen finanzierte Ausgaben (Erstattung)	4.509	4.380	4.380	0
Gesamteinnahmen		1.142.191	1.136.058	1.158.465	22.407
S Saldo (Einnahmen minus Ausgaben)		0	0	0	0

2027			Zuweisung	Ansatz	Ab- weichung
- Beträge in T€ -					
A Ausgaben					
1.	Produktsummenbudget		739.795	759.172	19.377
	davon - Personalausgaben			151.780	
	- Sachausgaben			93.559	
	- Transferausgaben (T-Teil)			473.251	
	- Verrechnungen für kalk. Kosten			40.582	
2.	Sonstige Transferausgaben (Z-Teil)		400.743	404.761	4.018
	davon - Z10		0	4.018	4.018
3.	Investitionsausgaben		8.828	8.834	6
Gesamtausgaben			1.149.366	1.172.767	23.401
E Einnahmen					
1.	E 00 Zuführung aus Rücklagen, interne Verrechnungen		841.802	842.070	268
	davon - Globalsummenzuweisung		841.802	841.802	0
2.	E 01 Einnahmen für einnahmeabhängige Ausgaben (u.a. Mieten und Pachten; Zusatzgebühren, Erstattungen durch das Jobcenter)		0	20.771	20.771
3.	E 02 Einnahmen für Werbeerlöse, Erlösbeteiligung aus Grundstücksveräußerung des Liegenschaftsfonds		0	60	60
4.	E 03 Einnahmen für im Zusammenhang mit aus dem Produktsummenbudget finanzierten Ausgaben (u.a.- Verwaltungsgebühren, Erstattungen), pauschale Mehreinnahmen		22.487	24.790	2.303
5.	E 04 Einnahmen für im Zusammenhang mit Transferausgaben finanzierten Ausgaben (u.a. Unterhaltsleistungen, Rückzahlungen, Erstattungen des Bundes und anderer SH-Träger)		280.772	280.772	0
6.	E 05 Einnahmen für im Zusammenhang mit der Betreuung in Kitas sowie der Ganztagsbetreuung an Schulen finanzierte Ausgaben (Erstattung)		4.305	4.305	0
Gesamteinnahmen			1.149.366	1.172.767	23.401
S Saldo (Einnahmen minus Ausgaben)			0	0	0

Erläuterungen zu den ausgewiesenen Abweichungen:

zu A 1:

Die Abweichungen beruhen auf den hier ausgabewirksam veranschlagten, unter E 1. bis E 4. beschriebenen Mehreinnahmen. Die Ansätze sind auf der Grundlage der Veranschlagungsvorgaben der Senatsverwaltung für Finanzen insbesondere zur Bildung von Mindestansätzen für Lern-/Lehrmittel, Hochbauunterhaltung, Tiefbauunterhaltung und Ausbildungsmittel sowie der Teilbudgets - im wesentlichen Transferausgaben (T-Teil - u.a. für HbL, HzE, Krankenhilfe, Kita, Tagespflege, PEP) - gebildet worden. Die Ausgabeansätze werden jedoch nur insoweit bewirtschaftet werden, wie die unterstellten Einnahmen auch erzielt werden bzw. andere Ausgabenveranschlagungen als Ausgleich zur Verfügung stehen.

zu A 2:

Den Transferausgaben (Z-Teil) liegen bundesgesetzliche bzw. Bundesrecht ausführende landesgesetzliche Verpflichtungen zugrunde, so wie dies von der Senatsverwaltung für Finanzen bei der Zumessung berücksichtigt wurde. Die Abweichungen resultieren aus der Veranschlagung der Verbundausbildung (Zumessung im Bereich A 1.) und der Transferausgaben ohne Zuweisung (u.a. für von Bund und EU geförderte Maßnahmen -Einnahmen im Bereich E 2.).

zu A 3:

Die in diesem Bereich ausgewiesenen Abweichungen resultieren aus der Veranschlagung von Investitionsausgaben, die aus Rücklagen (E 1.) finanziert werden.

zu E 1:

Die Abweichung ermittelt sich insbesondere aus der Erstattung von Ausgaben für die Pflege der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft nach dem Gräbergesetz sowie der veranschlagten Entnahme von Rücklagen.

zu E 2 und E 3:

Hierbei handelt es sich um erwartete bezirkliche Einnahmen, denen keine Einnahmenvorgaben der Senatsverwaltung für Finanzen gegenüberstehen.

zu E 4:

Abweichungen ergeben sich aus der Veranschlagung höherer Einnahmeerwartungen gegenüber der Einnahmenvorgabe.

3. Produktorientierte Darstellung

3.1 Vorbemerkungen

Die nachfolgende produktorientierte Darstellung des Bezirkshaushalts gibt eine Übersicht über die für die Bürger:innen angebotenen Leistungen und deren Kosten des Bezirks. Grundlage hierfür sind die in Ergänzung zum kameralen Haushaltswesen erfassten Daten der Kosten- und Leistungsrechnung. Hierfür werden alle budgetierbaren Produkte herangezogen.

Somit entspricht die produktorientierte Darstellung nicht der input-orientierten kameralen Haushaltsstruktur des Bezirkshaushaltsplanes, sondern der output-orientierten Finanzierung des Bezirks durch das Land Berlin zur Erstellung der Leistungen für die Bevölkerung. Diese werden zumeist gemeinsam von mehreren Verwaltungsbereichen bzw. Ämtern erstellt, welche ihre Kosten im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung erfassen. Die erweiterten Teilkosten stellen die Kosten dar, welche über die gesamte Verwaltung zur Erstellung der Leistung benötigt werden.

Dies dient einerseits der Zielsetzung der erhöhten Transparenz, Wirtschaftlichkeit und Kontrolle des öffentlichen Haushaltswesens und andererseits als valide Datenbasis für politische Entscheidungen bzw. Steuerungsmöglichkeiten für effektives und effizientes Verwaltungshandeln.

In der produktorientierten Darstellung sind die tatsächlich erbrachten Mengen und Produktkosten des Basisjahres 2024 (IST) ausgewiesen.

Daraus bilden sich die Stückkosten, welche dem Median der zwölf Bezirke und dem tatsächlichen Zuweisungspreis gegenübergestellt werden. Aus der Gegenüberstellung der bezirklichen Stückkosten und des Zuweisungspreises wird die Kostendeckung (in %) der einzelnen Produkte ermittelt.

Die IST-Daten sind die Grundlage der Planung des Haushaltsjahres 2026. Sie werden durch die Information aus der Mittel-Zuweisung 2026 des Landes Berlin erweitert und führen zur Planung der einzelnen Ämter. In der Planung spiegeln sich u.a. bezirkseigene politische Schwerpunkte sowie Kosten- und Mengenveränderungen wider und zeigen den angedachten zukünftigen Umfang an Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger.

Legende:

- ¹⁻¹⁷ Budgetierungsobjekte = bestehend aus Produkten mit einem Gesamtbudget
- Stückkosten in € = Summe der erweiterten Teilkosten geteilt durch die erbrachte Menge
- Median: Mittelwert der Stückkosten, der an der Budgetierung teilnehmenden Bezirke (bei Produkten bzw. Dienstleistungen, die in allen 12 Berliner Bezirken angeboten werden, ist der Median z. B. das arithmetische Mittel der Stückkosten des 6. und 7. Bezirks der nach Stückkosten aufsteigend sortierten Bezirke)
- Zuweisungspreis: Mittel, die das Land Berlin dem Bezirk pro Planmenge bereitstellt
- Kostendeckung (%): Deckungsgrad Zuweisungspreis 2026 zu Stückkosten 2024

Budgetierungsobjekt	bestehend aus Produkten	Amt
¹ B0105	77673/78422	Schul- und Sportamt
² B0809	80963/80964	Jugendamt
³ B932a	80932	SGA
⁴ B932b	80932	SGA
⁵ BKFA-	79719	Amt f.Soziales
⁶ BKFA+	79719	Amt f.Soziales
⁷ BKFAL	79719	Amt f.Soziales
⁸ BKFAS	79719	Amt f.Soziales
⁹ BKFAV	79719	Amt f.Soziales
¹⁰ BW900	80900	Amt f.Soziales
¹¹ BW901	80901	Amt f.Soziales
¹² BW902	80902	Amt f.Soziales
¹³ BW903	80903	Amt f.Soziales
¹⁴ BW904	80904	Amt f.Soziales
¹⁵ BW905	80905	Amt f.Soziales
¹⁶ 64951	80986/80987/80988	SGA
¹⁷ B8048	80486 / 80487	Amt f.Soziales

3.2 Produktorientierte Darstellung

Produkt	Produktbezeichnung	IST 2024					Planmenge
		Menge	erw. Teilkosten	Stückkosten	Median	Kostendeckung (%)	
60428	Zahnmed. Vorsorgeunt	14.321	293.131,18 €	20,47 €	17,12 €	84%	14.321
60666	Beglaubigung.d.Bürge	7.900	108.833,60 €	13,78 €	17,74 €	127%	7.900
60714	Org. ehrenamtl. Arbe	1.450	293.818,32 €	202,63 €	147,32 €	73%	1.450
60830	Abgeschlossenheitsbe	270	18.023,37 €	66,75 €	64,46 €	97%	270
61516	Sondernutzung Straße	1.489	484.885,07 €	325,64 €	327,01 €	100%	1.489
61541	Wohngeld	12.836	2.845.303,35 €	221,67 €	214,42 €	97%	11.750
62717	Artenschutzvollzug	793	140.094,85 €	176,66 €	197,45 €	112%	793
62728	Baumschutz	3.633	509.997,23 €	140,38 €	147,99 €	105%	3.633
63094	Jug-Pflegegeldll.	773	29.949,20 €	38,74 €	61,55 €	159%	773
63285	Wid. u. Klageverf. d	210	248.942,40 €	1.185,44 €	1.180,19 €	94%	210
65015	Belast. Verwaltungsv	381	300.730,60 €	789,32 €	835,75 €	106%	381
72607	Umweltmedizin	21	13.427,09 €	639,39 €	779,10 €	114%	21
72616	Desinfektion/Entwesu	52	13.477,81 €	259,19 €	123,50 €	28%	52
72669	Maengelbeseitigung	1.057	308.847,99 €	292,19 €	293,37 €	99%	1.057
72678	Baulasten/extern	101	59.251,60 €	586,65 €	594,94 €	101%	101
72687	Soz.-Fuehrg.v.Betreuu	963	335.195,36 €	348,07 €	390,75 €	112%	963
72803	Ordnungsaufgaben Blm	1.028	469.005,58 €	456,23 €	324,67 €	71%	1.028
72805	Ordnungs. Abfall pri	47	44.933,35 €	956,03 €	320,60 €	34%	47
75427	Vermietung Sportanla	96	129.031,48 €	1.344,08 €	681,50 €	51%	96
75428	Ges-Psych/Sucht Kris	1.365	676.225,95 €	495,40 €	426,78 €	86%	1.365
75483	Tierschutzrechtl.Pru	1.522	165.247,01 €	108,57 €	87,49 €	74%	1.522
75484	Maßn.gefahrl.Tiere	2.150	294.484,93 €	136,97 €	90,78 €	64%	2.150
75486	Ueberwachung Q-Norme	11	1.419,75 €	129,07 €	61,38 €	44%	11
75487	Ueberwachung Preise	133	7.330,71 €	55,12 €	45,44 €	82%	133
76833	Beurkundung d. Jugen	1.906	167.857,67 €	88,07 €	86,37 €	98%	1.906
76835	Vormundschaften-Jug	3.051	904.953,15 €	296,61 €	271,90 €	89%	3.051
76844	Gewerbliche Zulassun	1.157	408.144,00 €	352,76 €	347,96 €	97%	1.157
76874	Pflegeleistungen	7.017	60.359,65 €	8,60 €	11,83 €	138%	7.017
76889	Plan.rechtliche Besc	4.185	781.019,17 €	186,62 €	214,28 €	115%	4.185
76924	Dez.Ausländerangeleg	6.829	652.436,54 €	95,54 €	96,13 €	101%	5.757
76925	Kfz-Zulass.angelegen	12.483	158.894,80 €	12,73 €	27,61 €	182%	12.483
77643	Eheschließ	1.309	196.224,29 €	149,90 €	148,90 €	99%	1.309
77659	Ausnahmezul.-Genehmig	425	129.170,44 €	303,93 €	369,56 €	115%	425
77661	Verm-Grundstücksnumm	516	65.950,90 €	127,81 €	127,76 €	99%	516
77672	Ges.bez.Kinderschutz	10.284	729.141,80 €	70,90 €	70,60 €	100%	10.284
77675	Org./Vergabe Sportan	28.510	361.377,99 €	12,68 €	5,76 €	45%	28.510
77700	oeffentl. Friedhoefer	5.624.328	2.005.871,29 €	0,36 €	0,41 €	114%	5.536.938
77701	Urnenbeisetzung	778	417.464,15 €	536,59 €	489,45 €	86%	778
77702	Erdbestattung	112	276.579,31 €	2.469,46 €	1.956,59 €	79%	112
77703	Trauerfeier auf Frie	804	156.196,15 €	194,27 €	153,39 €	79%	804
77724	Grund.Dingl.Rechtsge	102	36.870,16 €	361,47 €	1.196,89 €	331%	102
77737	Ehrengraeber-Unterha	300	32.522,82 €	108,41 €	84,36 €	72%	300
77741	Widmung/Benennung St	15	38.158,13 €	2.543,88 €	2.433,95 €	96%	15
77778	Info./Ausk. UD - ext	12.158	274.223,40 €	22,55 €	21,36 €	94%	12.158
78100	Passangelegenheiten	35.562	2.939.953,74 €	82,67 €	83,96 €	101%	33.887
78101	Personalausweise	33.738	1.715.814,90 €	50,86 €	51,37 €	101%	34.254
78355	Zahnmed. Gruppenprop	34.670	210.339,94 €	6,07 €	5,92 €	94%	34.670
78361	Diagn.behinderte Kin	704	111.249,38 €	158,02 €	154,01 €	93%	704
78363	Hilfen f. behind. Ki	16.399	997.077,18 €	60,80 €	61,19 €	101%	16.399
78365	Erstkontakt Säugling	2.159	607.944,73 €	281,59 €	287,49 €	100%	2.159

Zuweisung 2026		Plan 2026			PB	Amt	Produkt
Zuweisungs-preis	Produktbudget (vor Normierung)	Menge	erw. Teilkosten	Stückkosten			
17,12 €	245.168,13 €	20.000	360.000,00 €	18,00 €	001098	Gesundheitsamt	60428
17,47 €	138.029,73 €	7.900	138.029,73 €	17,47 €	000104	Bürgerdienste	60666
147,32 €	213.616,48 €	1.450	213.616,48 €	147,32 €	001032	Amt f. Soziales	60714
64,46 €	17.405,21 €	254	18.200,00 €	71,65 €	001129	Stadtentwicklung	60830
324,62 €	483.353,65 €	1.498	484.885,07 €	323,69 €	001162	SGA	61516
214,42 €	2.519.391,82 €	11.750	2.519.391,82 €	214,42 €	000059	Bürgerdienste	61541
197,45 €	156.574,65 €	770	140.094,85 €	181,94 €	001194	UmNat	62717
147,99 €	537.648,61 €	3.700	509.997,23 €	137,84 €	001194	UmNat	62728
61,55 €	47.576,84 €	773	29.949,20 €	38,74 €	001161	Jugendamt	63094
1.112,79 €	233.685,76 €	230	255.000,00 €	1.108,70 €	001129	Stadtentwicklung	63285
835,75 €	318.421,13 €	altes Produkt: neues Produkt 81182			001085	Ordnungsamt	65015
731,59 €	15.363,37 €	20	13.000,00 €	650,00 €	001098	Gesundheitsamt	72607
73,37 €	3.815,18 €	50	5.000,00 €	100,00 €	001098	Gesundheitsamt	72616
288,56 €	305.012,77 €	1.152	279.500,00 €	242,62 €	001129	Stadtentwicklung	72669
594,94 €	60.089,25 €	180	64.500,00 €	358,33 €	001129	Stadtentwicklung	72678
390,75 €	376.289,11 €	963	376.289,11 €	390,75 €	001032	Amt f. Soziales	72687
324,67 €	333.755,74 €	1.300	369.275,00 €	284,06 €	001194	UmNat	72803
320,60 €	15.068,33 €	100	35.000,00 €	350,00 €	001194	UmNat	72805
681,50 €	65.424,23 €	96	65.424,23 €	681,50 €	000105	Schul- und Sportamt	75427
426,78 €	582.548,39 €	2.000	900.000,00 €	450,00 €	001098	Gesundheitsamt	75428
80,34 €	122.276,60 €	1.522	165.247,01 €	108,57 €	001154	Ordnungsamt	75483
87,56 €	188.255,54 €	2.150	294.484,93 €	136,97 €	001154	Ordnungsamt	75484
56,64 €	623,01 €	11	1.419,75 €	129,07 €	000011	Ordnungsamt	75486
45,44 €	6.043,15 €	133	7.330,71 €	55,12 €	000011	Ordnungsamt	75487
86,37 €	164.620,24 €	1.811	159.464,79 €	88,05 €	001161	Jugendamt	76833
264,59 €	807.266,23 €	3.051	904.953,15 €	296,61 €	001161	Jugendamt	76835
341,87 €	395.547,83 €	altes Produkt: neues Produkt 81183			001085	Ordnungsamt	76844
11,83 €	83.013,46 €	7.017	83.013,46 €	11,83 €	000880	Amt f. Soziales	76874
214,28 €	896.762,87 €	4.680	821.300,00 €	175,49 €	000882	Stadtentwicklung	76889
96,13 €	553.444,05 €	5.757	553.444,05 €	96,13 €	000104	Bürgerdienste	76924
23,20 €	289.651,53 €	12.483	289.651,53 €	23,20 €	000104	Bürgerdienste	76925
148,69 €	194.628,71 €	1.309	194.628,71 €	148,69 €	000071	Bürgerdienste	77643
350,56 €	148.988,63 €	400	129.170,44 €	322,93 €	001194	UmNat	77659
127,11 €	65.587,86 €	455	52.750,00 €	115,93 €	001153	Stadtentwicklung	77661
70,60 €	726.084,87 €	10.000	730.000,00 €	73,00 €	001098	Gesundheitsamt	77672
5,76 €	164.326,56 €	28.510	164.326,56 €	5,76 €	000105	Schul- und Sportamt	77675
0,41 €	2.244.221,44 €	5.624.328	2.005.871,29 €	0,36 €	000052	SGA	77700
463,82 €	360.855,20 €	778	417.464,15 €	536,59 €	000052	SGA	77701
1.956,59 €	219.138,02 €	112	276.579,31 €	2.469,46 €	000052	SGA	77702
153,39 €	123.324,79 €	804	156.196,15 €	194,27 €	000052	SGA	77703
1.196,89 €	122.082,69 €	102	36.870,16 €	361,47 €	001152	SE FM	77724
78,42 €	23.526,66 €	300	32.522,82 €	108,41 €	000052	SGA	77737
2.433,95 €	36.509,21 €	15	38.158,13 €	2.543,88 €	001162	SGA	77741
21,20 €	257.728,76 €	11.500	232.400,00 €	20,21 €	000120	Stadtentwicklung	77778
83,42 €	2.826.840,36 €	33.887	2.826.840,36 €	83,42 €	000104	Bürgerdienste	78100
51,37 €	1.759.540,68 €	34.254	1.759.540,68 €	51,37 €	000104	Bürgerdienste	78101
5,72 €	198.441,32 €	51.000	240.000,00 €	4,71 €	001098	Gesundheitsamt	78355
147,60 €	103.910,15 €	900	120.000,00 €	133,33 €	001098	Gesundheitsamt	78361
61,19 €	1.003.447,46 €	18.000	1.000.000,00 €	55,56 €	001098	Gesundheitsamt	78363
282,84 €	610.653,07 €	2.100	620.000,00 €	295,24 €	001098	Gesundheitsamt	78365

Produkt	Produktbezeichnung	IST 2024					Planmenge
		Menge	erw. Teilkosten	Stückkosten	Median	Kostendeckung (%)	
78367	Prüfung Eheschl.	1.733	752.049,70 €	433,96 €	268,89 €	62%	1.733
78369	Angeleg.Bundeszentra	26.846	400.185,52 €	14,91 €	18,72 €	122%	26.846
78370	Ext. Melderegauskunf	2.084	91.622,51 €	43,96 €	18,98 €	39%	2.084
78378	BWA-Buergerberat. Au	22.706	875.025,81 €	38,54 €	39,75 €	102%	22.706
78407	Leistg. Grundsicheru	131.000	4.821.408,88 €	36,80 €	39,68 €	107%	131.000
78408	Hilfe n. and. Grundl	170	8.268,77 €	48,64 €	72,60 €	149%	170
78419	Ausw. v. Vertragsurk	13.743	84.891,32 €	6,18 €	6,22 €	101%	13.743
78428	Städtebauliche Planu	360	117.119,55 €	325,33 €	379,66 €	117%	360
78429	Städtebaul. Stellgn.	155	24.563,31 €	158,47 €	276,76 €	175%	155
78431	Sanierungsbed. Besch	409	207.880,93 €	508,27 €	348,04 €	68%	409
78432	VT Sanierung u. Prog	2.460	354.637,19 €	144,16 €	146,43 €	102%	2.460
78433	B-Plan Aufstellung	16	237.840,55 €	14.865,03 €	24.293,00 €	140%	16
78434	B-Plan Öffentliche B	2	81.451,90 €	40.725,95 €	43.434,80 €	103%	2
78435	B-Plan Beteilig. Beh	4	152.127,25 €	38.031,81 €	69.031,34 €	165%	4
78436	B-Plan Öffentl. Ausl	4	112.519,51 €	28.129,88 €	45.688,98 €	158%	4
78437	B-Plan Festsetzung	1	43.501,46 €	43.501,46 €	33.394,85 €	72%	1
78438	Städtebauliche Vertr	92	63.679,14 €	692,16 €	708,69 €	102%	92
78443	Sondernutzg.öff.Vers	645	151.024,61 €	234,15 €	217,35 €	93%	645
78449	Kleingartenverwaltun	44.520	1.177.621,27 €	26,45 €	21,94 €	83%	44.520
78458	Schulplaetze Grundsc	115.365	17.691.352,63 €	153,35 €	127,84 €	84%	117.343
78461	Schulplaetze Gymnasi	53.652	7.129.731,83 €	132,89 €	129,22 €	97%	55.959
78466	Fachliche Beratung.S	15.039	633.652,41 €	42,13 €	41,94 €	100%	15.039
78715	Gewässer Aufs.&Geneh	97	53.750,80 €	554,13 €	537,39 €	97%	97
78718	Therap.Vers.Behinder	10.040	926.745,65 €	92,31 €	89,83 €	96%	10.040
78747	T-EGH-Stat-Seel-Heim	314	1.913.631,89 €	6.094,37 €	4.880,48 €	86%	313
78754	T-EGH-ambul-seel-Wer	1.212	1.930.305,85 €	1.592,66 €	1.591,04 €	108%	1.207
78755	T-EGH-ambul-seel-Tag	1.114	2.430.527,15 €	2.181,80 €	2.188,04 €	108%	1.110
78757	T-EGH-ambul-seel-Woh	14.816	28.393.100,73 €	1.916,38 €	1.916,11 €	108%	14.761
78759	T-EGH-ambul-seel-Woh	1	85,50 €	85,50 €	926,62 €	1084%	1
78760	T-EGH-ambul-seel-Ein	223	191.923,49 €	860,64 €	840,52 €	105%	222
78763	T-EGH-ambul-seel-son	21	25.159,34 €	1.198,06 €	504,65 €	42%	21
78765	T-EGH-ambul-korpG-We	6.299	11.679.860,35 €	1.854,24 €	1.937,95 €	113%	6.276
78767	T-EGH-ambul-korpG-E-	6.454	13.439.131,22 €	2.082,29 €	2.173,03 €	112%	6.430
78768	T-EGH-ambul-korpG-E-	253	280.559,39 €	1.108,93 €	1.185,35 €	115%	252
78769	T-EGH-ambul-korpG-Hi	4	3.713,53 €	928,38 €	928,38 €	100%	4
78771	T-EGH-ambul-korpG-so	44	141.219,79 €	3.209,54 €	1.610,57 €	31%	32
78779	Kat.-Zivilschutz,Nof	3.960	139.117,27 €	35,13 €	42,78 €	122%	3.960
78783	Mängelbeseitigung St	22.853	1.459.070,54 €	63,85 €	58,66 €	90%	22.853
78786	Ext.Grundstücksangel	712	225.802,09 €	317,14 €	363,79 €	115%	712
78798	Ordnungsbeh. Bestatt	333	560.981,11 €	1.684,63 €	1.813,93 €	108%	333
78807	Stapl.Förderungsobje	718	233.932,04 €	325,81 €	315,52 €	96%	718
78809	Unterhaltsvorschuss-	48.254	2.550.287,60 €	52,85 €	52,19 €	99%	49.694
78816	Überwachung öff. Str	7.992	370.570,63 €	46,37 €	39,54 €	85%	7.992
78817	Bereitst.Ganztagssch	53.550	9.057.414,10 €	169,14 €	161,58 €	96%	54.143
78843	R-Ord-Bewohnernvignet	7.547	311.749,03 €	41,31 €	39,41 €	83%	7.547
78846	SVB-Verkehrsbeh.Erla	4.255	350.955,87 €	82,48 €	107,56 €	130%	4.255
79013	Psych/Sucht Gutacht/	319	234.176,86 €	734,10 €	363,51 €	50%	319
79018	Ausführung strverkbe	157	87.640,90 €	558,22 €	449,91 €	70%	157
79022	VetLeb-Tierseuchenbe	1.582	157.929,84 €	99,83 €	65,57 €	65%	1.582
79026	Lehrveranstaltungen	48.266	4.174.704,98 €	86,49 €	98,13 €	112%	47.243

Zuweisung 2026		Plan 2026			PB	Amt	Produkt
Zuweisungs-preis	Produktbudget (vor Normierung)	Menge	erw. Teilkosten	Stückkosten			
268,89 €	465.994,46 €	1.733	465.994,46 €	268,89 €	000071	Bürgerdienste	78367
18,24 €	489.745,23 €	26.846	489.745,23 €	18,24 €	000104	Bürgerdienste	78369
17,17 €	35.776,64 €	2.084	35.776,64 €	17,17 €	000104	Bürgerdienste	78370
39,15 €	888.838,81 €	22.850	871.500,00 €	38,14 €	001129	Stadtentwicklung	78378
39,34 €	5.153.974,26 €	131.000	5.153.974,26 €	39,34 €	000880	Amt f. Soziales	78407
72,60 €	12.342,59 €	170	12.342,59 €	72,60 €	000880	Amt f. Soziales	78408
6,22 €	85.489,64 €	12.800	72.800,00 €	5,69 €	001153	Stadtentwicklung	78419
379,66 €	136.676,25 €	520	125.500,00 €	241,35 €	000882	Stadtentwicklung	78428
276,76 €	42.897,20 €	220	35.800,00 €	162,73 €	000882	Stadtentwicklung	78429
348,04 €	142.349,96 €	480	209.400,00 €	436,25 €	000882	Stadtentwicklung	78431
146,43 €	360.228,12 €	2.800	375.000,00 €	133,93 €	000882	Stadtentwicklung	78432
20.829,74 €	333.275,77 €	altes Produkt: neues Produkt 81181			000882	Stadtentwicklung	78433
41.981,99 €	83.963,98 €	altes Produkt: neues Produkt 81180			000882	Stadtentwicklung	78434
62.801,55 €	251.206,22 €	altes Produkt: neues Produkt 81179			000882	Stadtentwicklung	78435
44.471,39 €	177.885,56 €	altes Produkt: neues Produkt 81178			000882	Stadtentwicklung	78436
31.338,61 €	31.338,61 €	altes Produkt: neues Produkt 81177			000882	Stadtentwicklung	78437
703,02 €	64.678,10 €	70	45.000,00 €	642,86 €	000882	Stadtentwicklung	78438
217,35 €	140.191,13 €	645	151.024,61 €	234,15 €	001162	SGA	78443
21,94 €	976.971,90 €	44.520	1.177.621,27 €	26,45 €	000052	SGA	78449
129,37 €	15.180.862,06 €	117.343	15.180.862,06 €	129,37 €	000883	Schul- und Sportamt	78458
128,73 €	7.203.606,08 €	55.959	7.203.606,08 €	128,73 €	000883	Schul- und Sportamt	78461
41,94 €	630.666,44 €	16.500	655.000,00 €	39,70 €	000882	Stadtentwicklung	78466
537,39 €	52.126,70 €	100	53.750,80 €	537,51 €	001194	UmNat	78715
88,69 €	890.418,56 €	11.500	990.000,00 €	86,09 €	001098	Gesundheitsamt	78718
5.255,40 €	1.644.938,93 €	313	1.644.938,93 €	5.255,40 €	001191	Amt f. Soziales	78747
1.713,27 €	2.067.913,98 €	1.207	2.067.913,98 €	1.713,27 €	001191	Amt f. Soziales	78754
2.356,13 €	2.615.302,29 €	1.110	2.615.302,29 €	2.356,13 €	001191	Amt f. Soziales	78755
2.063,30 €	30.456.384,56 €	14.761	30.456.384,56 €	2.063,30 €	001191	Amt f. Soziales	78757
926,62 €	926,62 €	1	926,62 €	926,62 €	001191	Amt f. Soziales	78759
905,09 €	200.930,22 €	222	200.930,22 €	905,09 €	001191	Amt f. Soziales	78760
504,65 €	10.597,63 €	21	10.597,63 €	504,65 €	001191	Amt f. Soziales	78763
2.086,83 €	13.096.918,28 €	6.276	13.096.918,28 €	2.086,83 €	001191	Amt f. Soziales	78765
2.334,63 €	15.011.672,54 €	6.430	15.011.672,54 €	2.334,63 €	001191	Amt f. Soziales	78767
1.276,41 €	321.654,53 €	252	321.654,53 €	1.276,41 €	001191	Amt f. Soziales	78768
928,38 €	3.713,53 €	4	3.713,53 €	928,38 €	001191	Amt f. Soziales	78769
1.002,97 €	32.095,17 €	32	32.095,17 €	1.002,97 €	001191	Amt f. Soziales	78771
42,78 €	169.425,27 €	3.960	139.117,27 €	35,13 €	000836	Sonstige Kostenträger	78779
57,39 €	1.311.431,70 €	22.853	1.459.070,54 €	63,85 €	001162	SGA	78783
363,79 €	259.020,94 €	712	225.802,09 €	317,14 €	001162	SGA	78786
1.813,93 €	604.037,04 €	324	600.000,00 €	1.851,85 €	001098	Gesundheitsamt	78798
312,17 €	224.140,20 €	708	229.500,00 €	324,15 €	000882	Stadtentwicklung	78807
52,19 €	2.593.286,98 €	49.694	2.550.287,60 €	51,32 €	001161	Jugendamt	78809
39,54 €	315.997,68 €	7.992	370.570,63 €	46,37 €	001162	SGA	78816
162,79 €	8.813.925,16 €	54.143	8.813.925,16 €	162,79 €	000883	Schul- und Sportamt	78817
34,13 €	257.592,35 €	7.547	257.592,35 €	34,13 €	000104	Bürgerdienste	78843
107,56 €	457.687,54 €	4.255	350.955,87 €	82,48 €	001163	SGA	78846
363,51 €	115.960,14 €	270	150.000,00 €	555,56 €	001098	Gesundheitsamt	79013
388,55 €	61.001,65 €	157	87.640,90 €	558,22 €	001162	SGA	79018
64,53 €	102.084,09 €	1.582	157.929,84 €	99,83 €	001154	Ordnungsamt	79022
96,55 €	4.561.490,97 €	47.243	4.561.490,97 €	96,55 €	000080	Amt f. WbKu	79026

Produkt	Produktbezeichnung	IST 2024					Planmenge
		Menge	erw. Teilkosten	Stückkosten	Median	Kostendeckung (%)	
79038	Vollzug Naturschutzfr	243	76.126,43 €	313,28 €	315,08 €	101%	243
79043	VT-Beförd.v.Kind.m.B	3.200	2.112.361,07 €	660,11 €	547,62 €	83%	3.200
79046	Mittel.Gebäudeverm.	5.482	106.116,05 €	19,36 €	18,69 €	97%	5.482
79047	Fortführg. Lieg.scha	6.983	38.220,75 €	5,47 €	5,79 €	106%	6.983
79060	Mitwirk. an überg.Pl	77	50.737,19 €	658,92 €	517,29 €	79%	77
79061	Leistg.f.Bauherren S	702	882.707,57 €	1.257,42 €	1.294,21 €	87%	702
79062	Unterhaltung öff.Str	126.646	4.962.831,92 €	39,19 €	44,80 €	114%	126.646
79063	Gehwegüberfahrten	74	67.281,87 €	909,21 €	1.054,68 €	116%	74
79065	Stellungn. SGA f.HV	782	166.862,05 €	213,38 €	168,40 €	79%	782
79068	Integrative EFB Bezi	742	828.051,31 €	1.115,97 €	1.254,97 €	111%	742
79075	Mat.Hilf.Soz.-allg.Be	710	87.235,54 €	122,87 €	43,61 €	35%	710
79076	Hilfe z.Ueberw.soz.S	5.473	470.612,43 €	85,99 €	49,35 €	57%	5.473
79077	T-Hilfe z.Ueberw.-am	5.123	5.117.780,25 €	998,98 €	1.021,18 €	110%	4.847
79087	Denkmalr. Genehmigun	1.301	116.724,19 €	89,72 €	79,82 €	87%	1.301
79093	VetLeb:Probeentnahme	1.370	125.128,40 €	91,33 €	84,76 €	87%	1.812
79097	Standesamtl Beurkund	7.161	802.285,77 €	112,04 €	101,40 €	91%	7.161
79100	Führerscheinangeleg	24.474	505.166,00 €	20,64 €	35,46 €	157%	24.474
79101	Meldeangelegenheiten	63.143	1.357.547,28 €	21,50 €	30,03 €	136%	60.918
79103	WiFoerd-Wi./-Untern.	3.638	467.121,69 €	128,40 €	137,00 €	107%	3.638
79146	Mietschulden	6	2.669,59 €	444,93 €	376,80 €	80%	6
79342	Ord n. Indirekteinlei	427	195.315,64 €	457,41 €	201,79 €	44%	427
79345	Ordnungs-Aufg. AwSV-	870	170.654,47 €	196,15 €	180,08 €	92%	870
79357	Geodaten	609	846.448,41 €	1.389,90 €	1.421,61 €	102%	609
79359	Liegenschaften-Geo.I	17.726	363.600,45 €	20,51 €	20,58 €	100%	17.726
79360	Ausk. Infosystem/ e	32.404	58.690,90 €	1,81 €	1,91 €	106%	32.404
79362	Vermessungsleist. f.	37.301	59.061,69 €	1,58 €	1,59 €	101%	37.301
79366	Hygieneueberwachung	633	332.474,90 €	525,24 €	591,72 €	109%	633
79367	Seuchenhygiene Ges	6.272	696.644,44 €	111,07 €	125,37 €	112%	6.272
79368	Indiv. Unters. KJGD	2.173	577.501,98 €	265,76 €	261,50 €	97%	2.173
79369	Zielgrupp.Unters. KJ	4.894	1.214.942,26 €	248,25 €	253,84 €	101%	4.894
79384	B-Plan Frühz. Behörd	1	65.235,26 €	65.235,26 €	56.922,65 €	68%	1
79388	Jugendverkehrsschule	25.729	178.288,11 €	6,93 €	8,53 €	123%	25.729
79389	Übern. Vermessungssc	232	80.188,07 €	345,64 €	348,94 €	101%	232
79395	Musikschulunterricht	76.553	5.873.874,28 €	76,73 €	72,15 €	93%	76.538
79398	Verm.-Unterlagen Verf	233	5.637,20 €	24,19 €	24,87 €	99%	233
79402	VT-Infrastruktur -Ku	6.995	823.681,31 €	117,75 €	101,37 €	70%	6.995
79403	Stadtteilgeschichte	10.534	672.996,51 €	63,89 €	80,05 €	124%	10.534
79404	Kulturelle Angebote	20.156	2.456.142,75 €	121,86 €	118,39 €	97%	20.156
79406	T-Kindbtr.v.2 J-HToE	5	6.950,63 €	1.390,13 €	1.074,72 €	77%	5
79407	T-Kindbtr.v.2 J-HTmE	106	123.753,36 €	1.167,48 €	1.164,36 €	100%	100
79408	T-Kindbtr.v.2 J-TZ	9.496	13.843.645,70 €	1.457,84 €	1.458,66 €	100%	8.993
79409	T-Kindbtr.v.2 J-GT	8.031	14.573.878,76 €	1.814,70 €	1.818,52 €	100%	7.605
79410	T-Kindbtr.v.2 J-GTer	1.300	2.470.651,48 €	1.900,50 €	1.901,20 €	100%	1.231
79411	T-Kindbtr.2-3 J.-HTo	57	70.945,31 €	1.244,65 €	1.165,30 €	94%	54
79412	T-Kindbtr.2-3 J.-HTm	156	164.906,21 €	1.057,09 €	1.062,06 €	100%	148
79413	T-Kindbtr.2-3 J.-TZ	15.166	19.467.150,26 €	1.283,60 €	1.285,77 €	100%	14.362
79414	T-Kindbtr.2-3 J.-GT	11.691	17.773.777,96 €	1.520,30 €	1.519,73 €	100%	11.072
79415	T-Kindbtr.2-3 J.-GT	2.013	3.222.399,39 €	1.600,79 €	1.599,76 €	100%	1.906
79416	T-Kindbtr.3J.-Sch.HT	383	592.113,97 €	1.545,99 €	844,73 €	55%	363
79417	T-Kindbtr.3J.-Sch.HT	908	455.235,45 €	501,36 €	557,37 €	111%	860

Zuweisung 2026		Plan 2026			PB	Amt	Produkt
Zuweisungs-preis	Produktbudget (vor Normierung)	Menge	erw. Teilkosten	Stückkosten			
315,08 €	76.564,34 €	240	76.126,43 €	317,19 €	001194	UmNat	79038
547,62 €	1.752.369,54 €	altes Produkt: neue Produkte 81188/81189			000883	Schul- und Sportamt	79043
18,69 €	102.444,91 €	5.500	106.700,00 €	19,40 €	001153	Stadtentwicklung	79046
5,79 €	40.398,04 €	6.100	38.200,00 €	6,26 €	001153	Stadtentwicklung	79047
517,29 €	39.831,06 €	72	43.500,00 €	604,17 €	000882	Stadtentwicklung	79060
1.087,96 €	763.746,95 €	702	882.707,57 €	1.257,42 €	001162	SGA	79061
44,80 €	5.673.561,66 €	126.646	4.962.831,92 €	39,19 €	001162	SGA	79062
1.054,68 €	78.046,07 €	74	67.281,87 €	909,21 €	001162	SGA	79063
168,40 €	131.692,48 €	782	166.862,05 €	213,38 €	001162	SGA	79065
1.241,41 €	921.126,94 €	742	828.051,31 €	1.115,97 €	001161	Jugendamt	79068
43,51 €	30.891,33 €	710	30.891,33 €	43,51 €	000880	Amt f. Soziales	79075
49,35 €	270.086,05 €	5.473	270.086,05 €	49,35 €	000880	Amt f. Soziales	79076
1.099,63 €	5.329.903,64 €	4.847	5.329.903,64 €	1.099,63 €	000880	Amt f. Soziales	79077
78,28 €	101.837,93 €	1.250	112.550,00 €	90,04 €	000120	Stadtentwicklung	79087
79,12 €	143.368,56 €	1.370	125.128,40 €	91,33 €	000011	Ordnungsamt	79093
101,40 €	726.154,29 €	7.161	726.154,29 €	101,40 €	000071	Bürgerdienste	79097
32,31 €	790.679,11 €	24.474	790.679,11 €	32,31 €	000104	Bürgerdienste	79100
29,27 €	1.783.264,88 €	60.918	1.783.264,88 €	29,27 €	000104	Bürgerdienste	79101
137,00 €	498.420,84 €	3.200	410.000,00 €	128,13 €	000019	Wirtschaftsförderung	79103
357,04 €	2.142,27 €	6	2.142,27 €	357,04 €	000880	Amt f. Soziales	79146
201,79 €	86.164,28 €	490	180.000,00 €	367,35 €	001194	UmNat	79342
180,08 €	156.670,40 €	900	170.000,00 €	188,89 €	001194	UmNat	79345
1.421,61 €	865.758,56 €	685	875.000,00 €	1.277,37 €	001153	Stadtentwicklung	79357
20,58 €	364.714,91 €	17.800	355.700,00 €	19,98 €	001153	Stadtentwicklung	79359
1,91 €	61.931,95 €	30.840	55.970,00 €	1,81 €	001153	Stadtentwicklung	79360
1,59 €	59.357,46 €	28.500	47.000,00 €	1,65 €	001153	Stadtentwicklung	79362
574,56 €	363.693,77 €	600	350.000,00 €	583,33 €	001098	Gesundheitsamt	79366
124,50 €	780.832,80 €	6.000	680.000,00 €	113,33 €	001098	Gesundheitsamt	79367
257,12 €	558.727,22 €	2.800	650.000,00 €	232,14 €	001098	Gesundheitsamt	79368
251,72 €	1.231.925,20 €	5.000	1.200.000,00 €	240,00 €	001098	Gesundheitsamt	79369
44.169,11 €	44.169,11 €	altes Produkt: neues Produkt 81176			000882	Stadtentwicklung	79384
8,53 €	219.584,30 €	25.729	219.584,30 €	8,53 €	000883	Schul- und Sportamt	79388
348,94 €	80.953,72 €	195	72.500,00 €	371,79 €	001153	Stadtentwicklung	79389
71,08 €	5.440.307,24 €	76.538	5.440.307,24 €	71,08 €	000076	Amt f. WbKu	79395
23,96 €	5.582,99 €	200	5.080,00 €	25,40 €	001153	Stadtentwicklung	79398
81,92 €	573.009,11 €	6.995	573.009,11 €	81,92 €	000081	Amt f. WbKu	79402
79,20 €	834.259,10 €	10.534	834.259,10 €	79,20 €	000081	Amt f. WbKu	79403
118,39 €	2.386.249,26 €	20.156	2.386.249,26 €	118,39 €	000081	Amt f. WbKu	79404
1.074,72 €	5.373,59 €	5	6.950,63 €	1.390,13 €	001161	Jugendamt	79406
1.164,36 €	116.436,09 €	100	123.753,36 €	1.237,53 €	001161	Jugendamt	79407
1.458,66 €	13.117.736,13 €	8.993	13.843.645,70 €	1.539,38 €	001161	Jugendamt	79408
1.818,52 €	13.829.857,89 €	7.605	14.573.878,76 €	1.916,35 €	001161	Jugendamt	79409
1.901,20 €	2.340.382,00 €	1.231	2.470.651,48 €	2.007,03 €	001161	Jugendamt	79410
1.165,30 €	62.926,22 €	54	70.945,31 €	1.313,80 €	001161	Jugendamt	79411
1.062,06 €	157.185,31 €	148	164.906,21 €	1.114,23 €	001161	Jugendamt	79412
1.285,77 €	18.466.294,87 €	14.362	19.467.150,26 €	1.355,46 €	001161	Jugendamt	79413
1.519,73 €	16.826.445,25 €	11.072	17.773.777,96 €	1.605,29 €	001161	Jugendamt	79414
1.599,76 €	3.049.150,39 €	1.906	3.222.399,39 €	1.690,66 €	001161	Jugendamt	79415
844,73 €	306.635,23 €	363	592.113,97 €	1.631,17 €	001161	Jugendamt	79416
557,37 €	479.335,72 €	860	455.235,45 €	529,34 €	001161	Jugendamt	79417

Produkt	Produktbezeichnung	IST 2024					Planmenge
		Menge	erw. Teilkosten	Stückkosten	Median	Kostendeckung (%)	
79418	T-Kindbr.3J.-Sch.TZ	59.187	52.220.204,41 €	882,29 €	882,09 €	100%	56.051
79419	T-Kindbr.3J.-Sch.GT	46.078	45.634.728,06 €	990,38 €	990,44 €	100%	43.636
79420	T-Kindbr.3J.-Sch.GT	8.039	8.621.598,84 €	1.072,47 €	1.072,47 €	100%	7.613
79421	T-Förderung behind.K	9.880	15.236.748,18 €	1.542,18 €	1.548,48 €	100%	9.356
79422	T-Zusätzl.Förd.Beh.K	1.783	5.521.597,86 €	3.096,80 €	3.087,96 €	100%	1.689
79423	T-Zusätzl.Förd.v.Kin	65.107	3.724.018,66 €	57,20 €	57,18 €	100%	61.657
79424	T-Zusätzl.Förd.Kind.	52.921	5.142.198,71 €	97,17 €	97,10 €	100%	50.117
79427	Jug-Mitwirk Fam.geri	781	631.973,62 €	809,19 €	720,69 €	84%	781
79441	T-Kindbr. durch Brd	1.397	108.059,35 €	77,35 €	106,02 €	137%	1.323
79709	Wohn-WBS,2.Fö,Besch.	6.867	565.151,94 €	82,30 €	83,99 €	98%	6.867
79711	VT-Vers.Psych.Krank.	5.442	649.297,24 €	119,31 €	111,57 €	79%	7.032
79713	VT-Zuverdienst-Psych	1.445	456.099,68 €	315,64 €	294,73 €	87%	1.094
79715	Personenlandsbücher	27.160	731.913,13 €	26,95 €	28,36 €	99%	27.160
79716	Umweltinfo/EU-Berich	542	146.480,34 €	270,26 €	173,47 €	64%	542
79717	Strverkehrs.Anord.R	6.140	628.196,79 €	102,31 €	107,38 €	103%	6.140
79718	Strverkehrs.Anord.e	8.867	126.290,34 €	14,24 €	18,10 €	119%	8.867
79722	T-Krankenhilfe Asylb	2.523	634.019,23 €	251,30 €	456,76 €	205%	2.523
79723	Hilfen zur Gesundheit	7.973	164.241,92 €	20,60 €	30,21 €	144%	7.973
79724	T-Krankenhilfe n. SG	7.396	6.122.818,95 €	827,86 €	809,64 €	110%	7.396
79725	T-Hilfen zur Gesundh	62	6.888,52 €	111,11 €	21,27 €	22%	62
79726	T-Hilfen in a.Lebens	74	189.883,28 €	2.565,99 €	2.212,08 €	81%	74
79728	nachtr.Erw.Schulabsc	1.608	48.951,63 €	30,44 €	119,60 €	393%	1.608
79729	R-Parkraumbewirt.-üb	163.857	957.431,12 €	5,84 €	3,85 €	66%	0
79732	Brandsicherheitsscha	146	96.160,46 €	658,63 €	424,23 €	64%	146
79733	Genehmigungen BWA	1.755	994.026,95 €	566,40 €	592,52 €	105%	1.755
79734	Kontrollen	1.490	171.981,34 €	115,42 €	114,65 €	99%	1.490
79735	Gefahrenabwehr	1.724	400.789,39 €	232,48 €	224,44 €	94%	1.724
79744	HOAI-Leist. Straßenb	233.283	298.991,43 €	1,28 €	1,28 €	99%	233.283
79869	VHS-Integr.maßn.Zuw.	51.157	4.372.980,14 €	85,48 €	85,96 €	99%	51.157
79870	VHS-Mütter/Elternkur	17.880	1.519.272,91 €	84,97 €	84,02 €	99%	17.880
79871	Fördz-Hör-Sprach-Ler	3.501	1.393.970,02 €	398,16 €	350,75 €	84%	3.569
79872	Fördz schul-k/g.emot	8.916	3.343.602,39 €	375,01 €	387,86 €	107%	9.089
79876	Finanz. f. Privatsch	27.003	237.413,33 €	8,79 €	4,13 €	53%	27.003
79884	Amtshilfen/Ermittlun	12	1.684,00 €	140,33 €	98,18 €	60%	12
79893	FM-Finanzvermögen	17.322	219.085,15 €	12,65 €	47,99 €	296%	17.322
79977	Wahlorganisation	16.534	870.024,30 €	52,62 €	61,36 €	25%	18.133
79978	Wahlen am Wahltag Ia	216.783	550.887,12 €	2,54 €	1,84 €	48%	225.767
79985	Briefwahl landesweit	57.788	546.990,07 €	9,47 €	7,04 €	32%	73.249
80001	VT-Schuldn.Berat.f.T	14.033	1.077.221,75 €	76,76 €	84,82 €	117%	14.033
80005	Generatio.spez.Ang.i	29.730	327.878,29 €	11,03 €	12,47 €	113%	29.730
80006	Generatio.spez.Ang.o	1.114	25.875,09 €	23,23 €	19,64 €	84%	1.114
80007	Bibl.-Medien/Entleih	1.062.831	4.153.828,90 €	3,91 €	3,30 €	84%	1.114.690
80008	Bibl.-Beratung, Sach	377.243	1.304.252,23 €	3,46 €	2,98 €	86%	440.970
80011	Hilfe zum Lebensunte	14.677	1.063.291,39 €	72,45 €	60,71 €	82%	14.677
80013	Asylbewerberleistung	10.333	866.424,35 €	83,85 €	116,60 €	139%	10.333
80014	T-Hbl nach AsylbLG	152	232.954,28 €	1.532,59 €	2.520,57 €	177%	147
80031	T-Krankenhilfe-Jug	3.103	511.189,03 €	164,74 €	183,10 €	119%	3.103
80035	Bibl.-Med.komp.Lesef	50.982	732.732,57 €	14,37 €	13,89 €	89%	50.982
80043	VT-Suchtberatung	9.956	641.595,00 €	64,44 €	72,20 €	117%	8.714
80139	V Kindertagespflege	4.456	453.430,92 €	101,76 €	120,62 €	104%	4.456

Zuweisung 2026		Plan 2026			PB	Amt	Produkt
Zuweisungs-preis	Produktbudget (vor Normierung)	Menge	erw. Teilkosten	Stückkosten			
882,09 €	49.442.198,81 €	56.051	52.220.204,41 €	931,66 €	001161	Jugendamt	79418
990,44 €	43.218.939,44 €	43.636	45.634.728,06 €	1.045,80 €	001161	Jugendamt	79419
1.072,47 €	8.164.679,44 €	7.232	8.190.518,90 €	1.132,54 €	001161	Jugendamt	79420
1.548,48 €	14.487.547,03 €	9.824	15.998.585,59 €	1.628,52 €	001161	Jugendamt	79421
3.087,96 €	5.215.569,35 €	1.858	6.073.757,65 €	3.268,98 €	001161	Jugendamt	79422
57,18 €	3.525.433,61 €	58.574	3.537.817,73 €	60,40 €	001161	Jugendamt	79423
97,10 €	4.866.402,88 €	50.117	5.142.198,71 €	102,60 €	001161	Jugendamt	79424
681,16 €	531.986,01 €	781	631.973,62 €	809,19 €	001161	Jugendamt	79427
106,02 €	140.259,23 €	1.257	102.656,38 €	81,67 €	001161	Jugendamt	79441
80,44 €	552.353,33 €	6.867	552.353,33 €	80,44 €	000059	Bürgerdienste	79709
94,10 €	661.714,25 €	7.032	661.714,25 €	94,10 €	001130	Ges QPK	79711
274,98 €	300.833,33 €	1.094	300.833,33 €	274,98 €	001130	Ges QPK	79713
26,73 €	726.038,71 €	27.160	726.038,71 €	26,73 €	000071	Bürgerdienste	79715
173,47 €	94.018,82 €	600	135.000,00 €	225,00 €	001194	UmNat	79716
105,83 €	649.814,20 €	6.140	628.196,79 €	102,31 €	001163	SGA	79717
16,99 €	150.611,61 €	8.867	126.290,34 €	14,24 €	001163	SGA	79718
513,96 €	1.296.730,79 €	2.523	1.296.730,79 €	513,96 €	000880	Amt f. Soziales	79722
29,56 €	235.705,24 €	7.973	235.705,24 €	29,56 €	000880	Amt f. Soziales	79723
911,04 €	6.738.042,78 €	7.396	6.738.042,78 €	911,04 €	000880	Amt f. Soziales	79724
23,93 €	1.483,90 €	62	1.483,90 €	23,93 €	000880	Amt f. Soziales	79725
2.091,18 €	154.747,16 €	74	154.747,16 €	2.091,18 €	000880	Amt f. Soziales	79726
119,60 €	192.314,48 €	1.608	192.314,48 €	119,60 €	000080	Amt f. WbKu	79728
3,85 €	0,00 €	163.857	957.431,12 €	5,84 €	001085	Ordnungsamt	79729
424,23 €	61.937,49 €	144	105.000,00 €	729,17 €	001129	Stadtentwicklung	79732
592,52 €	1.039.865,15 €	1.820	1.057.400,00 €	580,99 €	001129	Stadtentwicklung	79733
114,65 €	170.826,84 €	1.255	163.300,00 €	130,12 €	001129	Stadtentwicklung	79734
218,02 €	375.862,24 €	1.860	445.800,00 €	239,68 €	001129	Stadtentwicklung	79735
1,27 €	296.586,62 €	233.283	298.991,43 €	1,28 €	001162	SGA	79744
84,72 €	4.333.803,67 €	51.157	4.333.803,67 €	84,72 €	000080	Amt f. WbKu	79869
83,77 €	1.497.825,10 €	17.880	1.497.825,10 €	83,77 €	000080	Amt f. WbKu	79870
335,55 €	1.197.592,10 €	altes Produkt: neues Produkt 81166			000883	Schul- und Sportamt	79871
402,30 €	3.656.511,94 €	altes Produkt: neues Produkt 81166			000883	Schul- und Sportamt	79872
4,63 €	125.105,25 €	27.003	125.105,25 €	4,63 €	000883	Schul- und Sportamt	79876
84,86 €	1.018,37 €	12	1.018,37 €	84,86 €	000880	Amt f. Soziales	79884
37,42 €	648.228,75 €	17.322	219.085,15 €	12,65 €	001152	SE FM	79893
13,00 €	235.717,58 €	18.133	235.717,58 €	13,00 €	001157	Bürgerdienste	79977
1,21 €	273.292,06 €	225.767	273.292,06 €	1,21 €	001157	Bürgerdienste	79978
2,99 €	218.969,83 €	73.249	218.969,83 €	2,99 €	001157	Bürgerdienste	79985
90,10 €	1.264.373,95 €	14.033	1.264.373,95 €	90,10 €	001032	Amt f. Soziales	80001
12,47 €	370.602,06 €	29.730	370.602,06 €	12,47 €	001032	Amt f. Soziales	80005
19,52 €	21.748,02 €	1.114	21.748,02 €	19,52 €	001032	Amt f. Soziales	80006
3,27 €	3.649.834,28 €	1.114.690	3.649.834,28 €	3,27 €	000070	Amt f. WbKu	80007
2,98 €	1.311.987,64 €	440.970	1.311.987,64 €	2,98 €	000070	Amt f. WbKu	80008
59,39 €	871.735,68 €	14.677	871.735,68 €	59,39 €	000880	Amt f. Soziales	80011
116,60 €	1.204.831,48 €	10.333	1.204.831,48 €	116,60 €	000880	Amt f. Soziales	80013
2.714,15 €	398.979,71 €	147	398.979,71 €	2.714,15 €	000880	Amt f. Soziales	80014
196,63 €	610.140,45 €	3.404	562.307,93 €	165,19 €	001161	Jugendamt	80031
12,84 €	654.809,83 €	50.982	654.809,83 €	12,84 €	000070	Amt f. WbKu	80035
75,08 €	654.289,27 €	8.714	654.289,27 €	75,08 €	001130	Ges QPK	80043
105,44 €	469.861,34 €	4.456	453.430,92 €	101,76 €	001161	Jugendamt	80139

Produkt	Produktbezeichnung	IST 2024					Planmenge
		Menge	erw. Teilkosten	Stückkosten	Median	Kostendeckung (%)	
80140	T-Kindertagespfl 1-3	2.231	228.460,20 €	102,40 €	109,53 €	108%	2.231
80141	T-Kindertagespfl 4-5	8.850	1.127.612,75 €	127,41 €	126,67 €	100%	8.850
80144	VT-JBH-o.i. Kostenüb	17.258	1.092.470,45 €	63,30 €	52,24 €	83%	17.258
80146	Ausbildung Praktikum	1.290	1.807.478,85 €	1.401,15 €	1.393,33 €	97%	1.290
80147	Unterhalt - SGB XII	24	24.426,06 €	1.017,75 €	916,44 €	90%	24
80159	T-HzE-Tagesgruppen	750	1.847.150,97 €	2.462,87 €	2.809,05 €	122%	820
80160	T-HzE-Vollzeitpflege	1.993	3.171.885,49 €	1.591,51 €	1.608,82 €	112%	2.033
80164	T-HzE-Therap. Leistu	2.056	1.063.703,18 €	517,37 €	606,14 €	129%	2.105
80165	T-HzE-Soz. Gruppenar	1.104	904.410,85 €	819,21 €	830,71 €	109%	958
80166	T-HzE-Erziehungsbeis	2.803	3.382.174,72 €	1.206,63 €	1.173,91 €	102%	3.298
80167	T-HzE soz.päd. Fam.h	5.262	8.409.007,00 €	1.598,06 €	1.375,75 €	94%	5.685
80168	T-HzE soz.päd. Einzel	234	388.652,05 €	1.660,91 €	1.666,17 €	102%	280
80169	T-HzE amb. § 27, Abs	2.049	2.089.296,15 €	1.019,67 €	1.219,75 €	124%	1.999
80170	V-Kinderschutz-Sozpä	1.282	2.129.602,36 €	1.661,16 €	1.267,13 €	76%	1.282
80172	T-Ambul. Eingliederh.	4.090	3.061.285,15 €	748,48 €	707,31 €	104%	4.616
80173	T-Teilstat. Eingliedh	181	546.514,21 €	3.019,42 €	3.309,26 €	116%	193
80174	Jug-Beistandschaft	28.786	1.481.529,30 €	51,47 €	53,32 €	104%	28.786
80178	T-Jug-EGH-amb.-SGB I	2.234	5.419.835,36 €	2.426,07 €	1.881,58 €	84%	2.360
80179	T-Jug-EGH-stat.-SGB	422	4.101.524,15 €	9.719,25 €	9.746,48 €	108%	458
80180	V-Jug-EGH-SGB IX	2.511	719.390,38 €	286,50 €	283,09 €	99%	2.511
80194	Bereitstell. Schulpl	53.190	10.577.608,25 €	198,86 €	152,18 €	79%	53.471
80230	T-Kindertagesp. 6-10	23.557	3.321.087,38 €	140,98 €	144,06 €	103%	23.557
80374	Ord-Außendienst-Maßn	45.679	4.489.113,79 €	98,28 €	94,39 €	96%	45.679
80376	VT-Kindertagesbetreu	162.616	1.904.170,94 €	11,71 €	8,21 €	70%	153.999
80377	R-Durchführungssteu.	108	756.149,52 €	7.001,38 €	6.849,36 €	98%	108
80384	VT-soz. Angebote im	28.996	288.226,21 €	9,94 €	13,58 €	135%	28.996
80388	Jugendberufshilfe	1.024	541.258,58 €	528,57 €	362,10 €	69%	1.024
80389	T-JBH Ambulante Begl	32	41.863,30 €	1.308,23 €	928,61 €	77%	32
80392	T-JBH Begleit Wohnfo	292	748.124,24 €	2.562,07 €	2.481,48 €	106%	292
80393	EFB-Psych Fachdiagno	1.094	652.826,72 €	596,73 €	499,21 €	84%	1.094
80396	T-HzE-Fam-analog-Ber	300	2.127.905,76 €	7.093,02 €	6.978,69 €	106%	362
80397	T-HzE-Gruppen-Berlin	1.934	13.119.253,92 €	6.783,48 €	6.457,92 €	103%	2.280
80398	T-HzE-Sozpäd. Indiv-B	1.713	6.965.886,34 €	4.066,48 €	4.045,14 €	107%	1.905
80399	T-HzE-WG-Berlin	1.108	4.783.239,07 €	4.317,00 €	4.305,74 €	107%	1.127
80400	T-HzE-Fam.analog-auß	181	1.395.194,04 €	7.708,25 €	7.409,76 €	102%	235
80401	T-HzE-Gruppen-außerh	282	2.184.065,18 €	7.744,91 €	7.285,82 €	100%	430
80402	T-HzE-Sozpäd-Indiv-a	32	169.436,32 €	5.294,89 €	5.168,70 €	104%	47
80403	T-HzE-WG-außerhalb	18	89.430,47 €	4.968,36 €	5.836,83 €	125%	26
80411	T-BuT Wohn - Klassen	1.017	343.955,05 €	338,21 €	328,42 €	103%	1.017
80412	T-BuT Wohn - Kitafah	14	2.361,14 €	168,65 €	183,17 €	115%	14
80413	T-BuT Wohn - Teilhab	9.850	164.715,01 €	16,72 €	16,49 €	99%	9.850
80414	BuT Soz Verwalt. SGB	679	5.682,65 €	8,37 €	17,84 €	213%	679
80415	T-BuT Soz - Klassenf	27	7.892,63 €	292,32 €	283,50 €	103%	27
80417	T-BuT Soz - Teilhabe	228	4.124,00 €	18,09 €	18,59 €	103%	228
80423	T-BuTSchule-Tagesaus	23.377	236.675,11 €	10,12 €	8,41 €	88%	23.377
80424	T-BuT-Schule Mittag	212.336	973.451,42 €	4,58 €	4,57 €	114%	212.336
80429	T-EGH-Stat-korpG-Woh	1.903	15.153.225,56 €	7.962,81 €	7.996,80 €	108%	1.896
80480	Erschließ.beitr. SGA	10	48.200,72 €	4.820,07 €	1.249,73 €	23%	10
80483	T-EGH-Stat-korpG-Jug	13	82.684,80 €	6.360,37 €	8.488,78 €	144%	13
80485	Gutachten Ges - BfB	964	500.704,44 €	519,40 €	471,33 €	91%	964

Zuweisung 2026		Plan 2026			PB	Amt	Produkt
Zuweisungs-preis	Produktbudget (vor Normierung)	Menge	erw. Teilkosten	Stückkosten			
110,49 €	246.497,33 €	2.008	205.614,18 €	102,40 €	001161	Jugendamt	80140
127,78 €	1.130.823,30 €	7.965	1.014.851,48 €	127,41 €	001161	Jugendamt	80141
52,24 €	901.632,72 €	18.121	1.147.093,97 €	63,30 €	001161	Jugendamt	80144
1.361,38 €	1.756.175,61 €	1.290	1.807.478,85 €	1.401,15 €	000836	Sonstige Kostenträger	80146
916,44 €	21.994,56 €	24	21.994,56 €	916,44 €	000880	Amt f. Soziales	80147
2.994,31 €	2.455.334,30 €	820	1.847.150,97 €	2.252,62 €	001161	Jugendamt	80159
1.776,35 €	3.611.318,21 €	2.033	3.171.885,49 €	1.560,20 €	001161	Jugendamt	80160
667,08 €	1.404.202,90 €	2.105	1.063.703,18 €	505,32 €	001161	Jugendamt	80164
896,67 €	859.012,34 €	958	904.410,85 €	944,06 €	001161	Jugendamt	80165
1.225,83 €	4.042.799,79 €	3.298	3.382.174,72 €	1.025,52 €	001161	Jugendamt	80166
1.500,65 €	8.531.167,08 €	5.685	8.409.007,00 €	1.479,16 €	001161	Jugendamt	80167
1.693,71 €	474.238,14 €	280	388.652,05 €	1.388,04 €	001161	Jugendamt	80168
1.261,40 €	2.521.530,10 €	1.999	2.089.296,15 €	1.045,17 €	001161	Jugendamt	80169
1.267,13 €	1.624.461,36 €	1.282	2.129.602,36 €	1.661,16 €	001161	Jugendamt	80170
780,34 €	3.602.071,72 €	4.847	3.214.349,41 €	663,16 €	001161	Jugendamt	80172
3.503,69 €	676.211,39 €	193	546.514,21 €	2.831,68 €	001161	Jugendamt	80173
53,32 €	1.534.959,67 €	28.786	1.481.529,30 €	51,47 €	001161	Jugendamt	80174
2.039,71 €	4.813.709,06 €	2.360	5.419.835,36 €	2.296,54 €	001161	Jugendamt	80178
10.495,20 €	4.806.801,39 €	458	4.101.524,15 €	8.955,29 €	001161	Jugendamt	80179
283,09 €	710.831,80 €	2.511	719.390,38 €	286,50 €	001161	Jugendamt	80180
156,71 €	8.379.272,30 €	53.471	8.379.272,30 €	156,71 €	000883	Schul- und Sportamt	80194
145,32 €	3.423.202,92 €	23.557	3.321.087,38 €	140,98 €	001161	Jugendamt	80230
94,18 €	4.302.231,84 €	45.679	4.489.113,79 €	98,28 €	001085	Ordnungsamt	80374
8,21 €	1.264.247,97 €	153.999	1.904.170,94 €	12,36 €	001161	Jugendamt	80376
6.849,36 €	739.731,20 €	120	807.300,00 €	6.727,50 €	000882	Stadtentwicklung	80377
13,42 €	389.236,24 €	28.996	389.236,24 €	13,42 €	001032	Amt f. Soziales	80384
362,10 €	370.790,22 €	922	487.132,72 €	528,34 €	001161	Jugendamt	80388
1.010,80 €	32.345,47 €	30	37.676,97 €	1.255,90 €	001161	Jugendamt	80389
2.707,08 €	790.466,27 €	277	710.718,03 €	2.565,77 €	001161	Jugendamt	80392
499,21 €	546.140,96 €	1.094	652.826,72 €	596,73 €	001161	Jugendamt	80393
7.515,88 €	2.720.746,84 €	326	1.915.115,18 €	5.874,59 €	001161	Jugendamt	80396
6.955,02 €	15.857.454,84 €	2.280	13.119.253,92 €	5.754,06 €	001161	Jugendamt	80397
4.356,52 €	8.299.163,21 €	2.000	7.314.180,66 €	3.657,09 €	001161	Jugendamt	80398
4.637,17 €	5.226.093,40 €	1.296	5.500.724,93 €	4.244,39 €	001161	Jugendamt	80399
7.868,08 €	1.848.998,13 €	235	1.395.194,04 €	5.937,00 €	001161	Jugendamt	80400
7.736,47 €	3.326.683,66 €	387	1.965.658,66 €	5.079,22 €	001161	Jugendamt	80401
5.488,41 €	257.955,08 €	42	152.492,69 €	3.630,78 €	001161	Jugendamt	80402
6.197,86 €	161.144,32 €	26	89.430,47 €	3.439,63 €	001161	Jugendamt	80403
347,89 €	353.808,84 €	1.017	353.808,84 €	347,89 €	000059	Bürgerdienste	80411
194,03 €	2.716,42 €	14	2.716,42 €	194,03 €	000059	Bürgerdienste	80412
16,49 €	162.382,14 €	9.850	162.382,14 €	16,49 €	000059	Bürgerdienste	80413
17,84 €	12.115,19 €	679	12.115,19 €	17,84 €	000880	Amt f. Soziales	80414
300,32 €	8.108,53 €	27	8.108,53 €	300,32 €	000880	Amt f. Soziales	80415
18,59 €	4.237,83 €	228	4.237,83 €	18,59 €	000880	Amt f. Soziales	80417
8,91 €	208.183,98 €	23.377	208.183,98 €	8,91 €	000883	Schul- und Sportamt	80423
5,22 €	1.108.075,42 €	212.336	1.108.075,42 €	5,22 €	000883	Schul- und Sportamt	80424
8.611,11 €	16.326.663,91 €	1.896	16.326.663,91 €	8.611,11 €	001191	Amt f. Soziales	80429
1.126,58 €	11.265,79 €	10	48.200,72 €	4.820,07 €	001162	SGA	80480
9.140,88 €	118.831,48 €	13	118.831,48 €	9.140,88 €	001191	Amt f. Soziales	80483
471,33 €	454.366,22 €	1.200	510.000,00 €	425,00 €	001098	Gesundheitsamt	80485

Produkt	Produktbezeichnung	IST 2024					Planmenge
		Menge	erw. Teilkosten	Stückkosten	Median	Kostendeckung (%)	
80488	Bedarfsfeststell. Hz	774	239.001,43 €	308,79 €	310,81 €	100%	774
80492	VetLeb:Lebensm.Ueber	5.662	496.159,29 €	87,63 €	76,75 €	84%	5.662
80493	VetLeb-Ueberpruef.Ue	661	142.349,32 €	215,35 €	132,70 €	61%	661
80494	BuT-Schulamt Bezirke	185.955	56.842,30 €	0,31 €	0,60 €	178%	185.955
80504	BuT Kita und KTPFL	36.893	18.876,96 €	0,51 €	0,74 €	145%	36.893
80547	Beratung d. Bürgeram	25.835	296.016,23 €	11,46 €	11,87 €	104%	25.835
80549	Freiraum- Gruenfl.kon	172.876	277.858,47 €	1,61 €	1,62 €	99%	172.876
80550	Gewerbebescheinigung	9.166	345.911,95 €	37,74 €	44,86 €	119%	9.166
80553	Ordnungswidrigkeiten	1.848	588.995,58 €	318,72 €	296,74 €	93%	1.848
80618	Nacherfassung Einträ	7.242	305.606,35 €	42,20 €	34,17 €	81%	7.242
80621	Hort-fr. Tr. mit bez	11.310	744.933,90 €	65,87 €	58,80 €	100%	11.379
80622	Hort-fr. Tr. ohne be	3.252	7.398,09 €	2,27 €	1,86 €	67%	3.406
80623	VTBetr.v.BerL.K.inBR	195	82.556,35 €	423,37 €	388,37 €	92%	195
80624	Hort-kommunaler Träg	69.845	4.061.892,31 €	58,16 €	58,14 €	101%	70.270
80625	Gewährleist EFöB	110.754	366.210,92 €	3,31 €	3,66 €	111%	110.754
80626	Vertragsschluss kom.	78.532	357.944,71 €	4,56 €	4,28 €	94%	78.532
80628	Jugendsozialarbeit	3.360	265.134,02 €	78,91 €	44,74 €	57%	3.360
80629	VT-Jug-Sozarbeit-fr.	35.350	1.620.662,63 €	45,85 €	45,85 €	102%	19.584
80630	VT-Jug-Schulsozialar	46.455	2.318.068,29 €	49,90 €	56,28 €	108%	46.455
80633	Soz.Arb. zu § 67 SGB	1.986	727.404,55 €	366,27 €	189,96 €	52%	1.986
80635	Präv. Wohnungserhalt	1.602	521.200,44 €	325,34 €	219,12 €	67%	1.878
80670	Zweckentfremdungsver	1.213	488.792,53 €	402,96 €	427,04 €	106%	1.213
80673	Stellungnahm. Betr.b	949	195.886,64 €	206,41 €	416,74 €	190%	949
80674	Sozialberichte BetrB	838	471.007,38 €	562,06 €	779,31 €	136%	838
80676	BuT Wohn Verwalt. BK	6.650	305.441,43 €	45,93 €	46,76 €	102%	6.650
80679	Kosteneinzahlung Soz	266	133.549,59 €	502,07 €	449,20 €	89%	266
80681	VT-Angebote f. Obdac	17.213	204.437,57 €	11,88 €	14,52 €	116%	17.213
80684	Ges-Psych/Sucht Betr	4.198	1.115.966,41 €	265,83 €	235,96 €	89%	4.198
80685	Beratung/Hilfe f. Be	2.870	944.945,78 €	329,25 €	310,82 €	94%	2.870
80686	Schulpl, Lerngr. Neu	9.275	2.949.186,03 €	317,97 €	232,88 €	74%	7.488
80689	V-stationäre HzP	10.688	752.872,99 €	70,44 €	78,12 €	111%	10.688
80690	V-ambul./teilstat. H	10.902	1.577.529,15 €	144,70 €	141,66 €	96%	10.902
80691	T-EGH- k/g Eltern-Ki	1	1.004,82 €	1.004,82 €	6.901,61 €	740%	1
80750	Wohnungsbindung	696	23.339,27 €	33,53 €	86,56 €	258%	696
80752	Schadenersatz - Stra	122	70.110,80 €	574,68 €	708,25 €	123%	122
80755	VHS Sprachintegr Flu	7.061	413.972,88 €	58,63 €	58,43 €	100%	7.061
80756	Trinkwasserschutz	698	98.482,98 €	141,09 €	189,39 €	127%	698
80760	Bund-Elterngeld	13.865	1.020.697,45 €	73,62 €	99,74 €	126%	13.865
80906	T- Amb.HzP nichtVers	568	362.506,29 €	638,22 €	625,54 €	104%	568
80907	T- Amb.HzP nichtVers	707	767.037,57 €	1.084,92 €	881,44 €	86%	707
80908	T- Amb.HzP nichtVers	731	1.142.343,87 €	1.562,71 €	1.195,89 €	81%	731
80909	T- Amb.HzP nichtVers	228	521.517,13 €	2.287,36 €	1.815,18 €	84%	228
80910	T- Amb.HzP nichtVers	87	208.456,66 €	2.396,05 €	2.142,18 €	95%	87
80911	T- Amb.HzP Grad 1	1.270	613.433,54 €	483,02 €	392,53 €	86%	1.270
80912	T- Amb.HzP Grad 2	2.003	1.218.820,21 €	608,50 €	772,95 €	135%	2.003
80913	T- Amb.HzP Grad 3	1.670	2.565.634,22 €	1.536,31 €	1.436,04 €	99%	1.670
80914	T- Amb.HzP Grad 4	761	2.227.292,13 €	2.926,80 €	2.353,91 €	85%	761
80915	T- Amb.HzP Grad 5	256	862.352,38 €	3.368,56 €	3.281,08 €	104%	256
80917	T- Amb.Hilfe WG Grad	199	330.869,56 €	1.662,66 €	1.517,52 €	97%	199
80918	T- Amb.Hilfe WG Grad	707	1.462.414,36 €	2.068,48 €	1.986,37 €	102%	707

Zuweisung 2026		Plan 2026			PB	Amt	Produkt
Zuweisungs-preis	Produktbudget (vor Normierung)	Menge	erw. Teilkosten	Stückkosten			
308,92 €	239.103,32 €	774	239.103,32 €	308,92 €	001032	Amt f. Soziales	80488
73,32 €	415.135,37 €	5.662	496.159,29 €	87,63 €	000011	Ordnungsamt	80492
130,76 €	86.429,61 €	661	142.349,32 €	215,35 €	000011	Ordnungsamt	80493
0,54 €	101.200,93 €	185.955	101.200,93 €	0,54 €	000883	Schul- und Sportamt	80494
0,74 €	27.445,42 €	36.893	18.876,96 €	0,51 €	001161	Jugendamt	80504
11,87 €	306.704,18 €	25.835	306.704,18 €	11,87 €	000104	Bürgerdienste	80547
1,59 €	275.684,62 €	180.000	285.000,00 €	1,58 €	001194	UmNat	80549
44,81 €	410.761,85 €	9.166	345.911,95 €	37,74 €	001085	Ordnungsamt	80550
296,74 €	548.373,27 €	1.848	588.995,58 €	318,72 €	001085	Ordnungsamt	80553
34,17 €	247.463,72 €	7.242	247.463,72 €	34,17 €	000071	Bürgerdienste	80618
65,71 €	747.709,65 €	11.379	747.709,65 €	65,71 €	000883	Schul- und Sportamt	80621
1,52 €	5.177,23 €	3.406	5.177,23 €	1,52 €	000883	Schul- und Sportamt	80622
388,37 €	75.732,72 €	195	75.732,72 €	388,37 €	001161	Schul- und Sportamt	80623
58,75 €	4.128.160,76 €	70.270	4.128.160,76 €	58,75 €	000883	Schul- und Sportamt	80624
3,66 €	405.794,58 €	110.754	405.794,58 €	3,66 €	001161	Schul- und Sportamt	80625
4,28 €	335.833,39 €	82.459	375.841,95 €	4,56 €	001161	Jugendamt	80626
44,74 €	150.318,39 €	3.360	265.134,02 €	78,91 €	001161	Jugendamt	80628
46,74 €	915.332,16 €	35.350	1.620.662,63 €	45,85 €	001161	Jugendamt	80629
53,69 €	2.494.046,03 €	46.455	2.318.068,29 €	49,90 €	001161	Jugendamt	80630
189,96 €	377.269,26 €	1.986	377.269,26 €	189,96 €	001032	Amt f. Soziales	80633
219,12 €	411.514,80 €	1.878	411.514,80 €	219,12 €	001032	Amt f. Soziales	80635
427,04 €	518.004,89 €	1.213	518.004,89 €	427,04 €	000059	Bürgerdienste	80670
392,75 €	372.716,99 €	949	372.716,99 €	392,75 €	001032	Amt f. Soziales	80673
761,80 €	638.386,18 €	838	638.386,18 €	761,80 €	001032	Amt f. Soziales	80674
46,76 €	310.963,08 €	6.650	310.963,08 €	46,76 €	000059	Bürgerdienste	80676
449,20 €	119.486,17 €	266	119.486,17 €	449,20 €	000880	Amt f. Soziales	80679
13,73 €	236.303,99 €	17.213	236.303,99 €	13,73 €	001032	Amt f. Soziales	80681
235,96 €	990.545,00 €	5.000	1.170.000,00 €	234,00 €	001098	Gesundheitsamt	80684
310,07 €	889.901,28 €	3.000	950.000,00 €	316,67 €	001098	Gesundheitsamt	80685
235,33 €	1.762.178,36 €	7.488	1.762.178,36 €	235,33 €	000883	Schul- und Sportamt	80686
78,12 €	834.903,06 €	10.688	834.903,06 €	78,12 €	000880	Amt f. Soziales	80689
138,92 €	1.514.519,27 €	10.902	1.514.519,27 €	138,92 €	000880	Amt f. Soziales	80690
7.431,79 €	7.431,79 €	1	7.431,79 €	7.431,79 €	001191	Amt f. Soziales	80691
86,56 €	60.247,47 €	696	60.247,47 €	86,56 €	000059	Bürgerdienste	80750
708,25 €	86.406,07 €	122	70.110,80 €	574,68 €	001162	SGA	80752
58,43 €	412.563,85 €	7.061	412.563,85 €	58,43 €	000080	Amt f. WbKu	80755
179,23 €	125.104,95 €	600	75.000,00 €	125,00 €	001098	Gesundheitsamt	80756
92,92 €	1.288.325,03 €	13.865	1.020.697,45 €	73,62 €	001161	Jugendamt	80760
664,72 €	377.562,74 €	568	377.562,74 €	664,72 €	000880	Amt f. Soziales	80906
936,66 €	662.217,70 €	707	662.217,70 €	936,66 €	000880	Amt f. Soziales	80907
1.270,80 €	928.951,97 €	731	928.951,97 €	1.270,80 €	000880	Amt f. Soziales	80908
1.928,88 €	439.784,68 €	228	439.784,68 €	1.928,88 €	000880	Amt f. Soziales	80909
2.276,37 €	198.043,96 €	87	198.043,96 €	2.276,37 €	000880	Amt f. Soziales	80910
417,12 €	529.739,45 €	1.270	529.739,45 €	417,12 €	000880	Amt f. Soziales	80911
821,37 €	1.645.200,79 €	2.003	1.645.200,79 €	821,37 €	000880	Amt f. Soziales	80912
1.525,99 €	2.548.408,54 €	1.670	2.548.408,54 €	1.525,99 €	000880	Amt f. Soziales	80913
2.501,36 €	1.903.532,91 €	761	1.903.532,91 €	2.501,36 €	000880	Amt f. Soziales	80914
3.486,61 €	892.572,54 €	256	892.572,54 €	3.486,61 €	000880	Amt f. Soziales	80915
1.612,58 €	320.903,90 €	199	320.903,90 €	1.612,58 €	000880	Amt f. Soziales	80917
2.110,80 €	1.492.334,82 €	707	1.492.334,82 €	2.110,80 €	000880	Amt f. Soziales	80918

Produkt	Produktbezeichnung	IST 2024					Planmenge
		Menge	erw. Teilkosten	Stückkosten	Median	Kostendeckung (%)	
80919	T- Amb.Hilfe WG Grad	1.439	5.554.599,08 €	3.860,04 €	3.943,67 €	109%	1.439
80920	T- Amb.Hilfe WG Grad	249	919.513,78 €	3.692,83 €	3.396,24 €	98%	249
80921	Unterbringung Obdach	2.568	451.460,87 €	175,80 €	243,26 €	138%	2.568
80922	soz.päd.Wohn.losenbe	1.349	204.300,71 €	151,45 €	139,88 €	86%	1.349
80923	Praev.Gesundh.Beratu	10.002	1.127.087,66 €	112,69 €	109,30 €	95%	10.002
80926	Gartenarbeitsschulen	21.719	744.882,77 €	34,30 €	30,77 €	83%	21.719
80927	Angebote JKS	4.590	400.925,72 €	87,35 €	79,99 €	92%	4.590
80930	R-AZB	6	240.575,86 €	40.095,98 €	40.095,98 €	100%	6
80931	hochwertig öff. Grün	11.772	1.443.930,44 €	122,66 €	105,94 €	90%	11.772
80933	einfach öff. Grünanl	42.492	546.310,15 €	12,86 €	7,88 €	55%	42.492
80934	Grundstücksbereitste	302.160	1.590.791,86 €	5,26 €	6,55 €	133%	316.384
80935	Oeffentl.Spiel-/Bewe	30.336	2.079.528,84 €	68,55 €	78,54 €	118%	30.204
80937	KJPD-Hilfe und Betre	3.187	1.249.078,97 €	391,93 €	380,89 €	96%	3.187
80938	Gesundheitsplanung	191	581.214,60 €	3.043,01 €	2.898,25 €	93%	191
80939	VT-Gesundheitsplanun	2.390	195.789,48 €	81,92 €	92,49 €	113%	2.390
80941	T-EGH-ambul-Budg_f_A	100	141.389,85 €	1.413,90 €	1.847,54 €	131%	100
80942	T-Inobhutnahme	82	193.808,96 €	2.363,52 €	5.736,25 €	257%	82
80943	T-Begl.Umgang	182	169.859,97 €	933,30 €	738,53 €	84%	183
80944	T- Unterb.Mutter/Kin	487	4.320.862,35 €	8.872,41 €	8.456,43 €	103%	487
80945	T-Fam.hilf-Notsituat	78	153.399,50 €	1.966,66 €	1.984,67 €	110%	78
80946	V-Sonst.Jugendhilfen	788	470.771,35 €	597,43 €	577,29 €	92%	788
80948	VT-Org.Vollzeitpfl.	2.181	913.067,76 €	418,65 €	278,34 €	67%	2.181
80949	AMS Ordnung	41.522	268.610,62 €	6,47 €	7,54 €	116%	41.522
80950	Bewachung (§ 34a Gew	1.020	341.230,00 €	334,54 €	254,15 €	73%	1.020
80954	T-EGH-BFBTS	2.567	9.905.038,94 €	3.858,60 €	3.978,73 €	111%	2.557
80956	BENN - Koordination	12	18.871,82 €	1.572,65 €	2.924,93 €	186%	12
80960	R-GGSt BSO	12	439.122,72 €	36.593,56 €	36.593,56 €	156%	12
80961	Gruenpflege Straßenl	48.144	435.539,91 €	9,05 €	8,73 €	84%	48.144
80966	VT- Mobile-JugArbeit	12.060	497.344,46 €	41,24 €	45,56 €	110%	10.610
80967	VT Jug-Erh.-Reisen(A	4.604	272.394,82 €	59,16 €	59,62 €	101%	6.401
80968	VT-Bet._JugArbeit(AF	7.290	369.525,78 €	50,69 €	52,28 €	104%	7.290
80969	VT-Curric-JugArbeit(	36.237	340.122,84 €	9,39 €	9,48 €	101%	39.514
80971	T-JBH-BO- BV	569	1.773.253,36 €	3.116,44 €	2.428,70 €	84%	570
80973	T-JBH-Berufausb	153	617.851,63 €	4.038,25 €	3.463,80 €	65%	153
80975	T-EGH-Jug-Stat.innh.	1.152	7.033.460,41 €	6.105,43 €	7.253,23 €	123%	1.036
80976	T-EGH-Jug-Stat.aufßh.	578	5.992.976,05 €	10.368,47 €	8.897,45 €	93%	589
80977	T-EGH-Jug-Vollzeitpf	167	331.002,40 €	1.982,05 €	1.713,26 €	95%	170
80986	Str.bäume-Kontrolle	33.452	199.278,53 €	5,96 €	10,85 €	182%	33.452
80987	Str.bäume-Verkehrssi	10.957	837.751,66 €	76,46 €	118,35 €	155%	10.957
80988	Str.bäume-B.-Erh./En	2.347	797.992,57 €	340,01 €	200,14 €	59%	2.347
80989	T-BuT JC - Fahrten	2.841	1.028.435,21 €	362,00 €	361,39 €	106%	2.841
80990	T-BuT JC - Teilhabe	11.248	223.981,14 €	19,91 €	19,20 €	96%	11.248
80991	EGH SGB IX Bedarfser	431	1.904.390,70 €	4.418,54 €	5.071,19 €	108%	431
80992	EGH-SGB IX Leistungs	29.699	1.842.737,98 €	62,05 €	51,12 €	82%	29.699
80995	V- Jug-EGH-SGB VIII	5.958	2.127.461,61 €	357,08 €	256,33 €	74%	6.340
80996	V-HzE-Inobhuln.	21.164	7.131.123,04 €	336,95 €	292,17 €	88%	22.635
81107	R-GPM Pers	1.200	221.309,47 €	184,42 €	184,42 €	100%	1.200
81108	R-GPM Fin	1.200	229.459,67 €	191,22 €	191,22 €	100%	1.200
81115	Freiwilligenagentur	189	189.890,13 €	1.004,71 €	1.020,95 €	102%	189
81116	bezirks.Förd.Kulturp	466.338	558.214,06 €	1,20 €	1,30 €	106%	466.338

Zuweisung 2026		Plan 2026			PB	Amt	Produkt
Zuweisungs-preis	Produktbudget (vor Normierung)	Menge	erw. Teilkosten	Stückkosten			
4.190,70 €	6.030.423,28 €	1.439	6.030.423,28 €	4.190,70 €	000880	Amt f. Soziales	80919
3.608,99 €	898.637,31 €	249	898.637,31 €	3.608,99 €	000880	Amt f. Soziales	80920
243,26 €	624.680,02 €	2.568	624.680,02 €	243,26 €	001032	Amt f. Soziales	80921
130,24 €	175.688,55 €	1.349	175.688,55 €	130,24 €	001032	Amt f. Soziales	80922
107,41 €	1.074.281,44 €	10.000	1.150.000,00 €	115,00 €	001098	Gesundheitsamt	80923
28,36 €	615.890,70 €	21.719	615.890,70 €	28,36 €	000883	Schul- und Sportamt	80926
79,99 €	367.176,07 €	4.590	367.176,07 €	79,99 €	000081	Amt f. WbKu	80927
40.095,98 €	240.575,86 €	7	240.575,86 €	34.367,98 €	001194	UmNat	80930
110,17 €	1.296.959,44 €	11.772	1.443.930,44 €	122,66 €	000052	SGA	80931
7,12 €	302.432,25 €	42.492	546.310,15 €	12,86 €	000052	SGA	80933
7,00 €	2.215.224,83 €	302.160	1.590.791,86 €	5,26 €	000052	SGA	80934
80,90 €	2.443.489,94 €	30.336	2.079.528,84 €	68,55 €	000052	SGA	80935
377,61 €	1.203.446,48 €	3.300	1.400.000,00 €	424,24 €	001098	Gesundheitsamt	80937
2.819,52 €	538.527,38 €	191	538.527,38 €	2.819,52 €	001130	Ges QPK	80938
92,49 €	221.042,49 €	2.390	221.042,49 €	92,49 €	001130	Ges QPK	80939
1.847,54 €	184.753,64 €	100	184.753,64 €	1.847,54 €	001191	Amt f. Soziales	80941
6.078,49 €	498.436,24 €	82	193.808,96 €	2.363,52 €	001161	Jugendamt	80942
780,41 €	142.815,54 €	183	169.859,97 €	928,20 €	001161	Jugendamt	80943
9.134,17 €	4.448.341,07 €	487	4.320.862,35 €	8.872,41 €	001161	Jugendamt	80944
2.157,79 €	168.307,37 €	78	153.399,50 €	1.966,66 €	001161	Jugendamt	80945
547,99 €	431.812,57 €	788	470.771,35 €	597,43 €	001161	Jugendamt	80946
280,14 €	610.995,96 €	2.181	913.067,76 €	418,65 €	001161	Jugendamt	80948
7,53 €	312.794,45 €	41.522	268.610,62 €	6,47 €	001085	Ordnungsamt	80949
243,93 €	248.811,71 €	1.020	341.230,00 €	334,54 €	001085	Ordnungsamt	80950
4.284,37 €	10.955.146,06 €	2.557	10.955.146,06 €	4.284,37 €	001191	Amt f. Soziales	80954
2.924,93 €	35.099,17 €	12	18.871,82 €	1.572,65 €	000882	Integration	80956
57.208,33 €	686.500,00 €	altes Produkt: neues Produkt 81186			001182	BzBm	80960
7,61 €	366.266,74 €	48.144	435.539,91 €	9,05 €	000052	SGA	80961
45,56 €	483.372,44 €	10.080	472.477,24 €	46,87 €	001161	Jugendamt	80966
59,62 €	381.630,22 €	5.761	245.155,34 €	42,55 €	001161	Jugendamt	80967
52,57 €	383.218,93 €	6.926	351.116,70 €	50,70 €	001161	Jugendamt	80968
9,48 €	374.738,84 €	37.538	323.116,70 €	8,61 €	001161	Jugendamt	80969
2.626,64 €	1.497.184,22 €	542	1.684.590,69 €	3.108,10 €	001161	Jugendamt	80971
3.793,02 €	580.332,62 €	145	586.959,05 €	4.047,99 €	001161	Jugendamt	80973
7.497,17 €	7.767.063,43 €	1.036	7.033.460,41 €	6.789,05 €	001161	Jugendamt	80975
9.692,53 €	5.708.902,06 €	589	5.992.976,05 €	10.174,83 €	001161	Jugendamt	80976
1.887,48 €	320.871,53 €	153	297.902,16 €	1.947,07 €	001161	Jugendamt	80977
10,85 €	362.993,53 €	33.452	199.278,53 €	5,96 €	000052	SGA	80986
118,35 €	1.296.757,65 €	10.957	837.751,66 €	76,46 €	000052	SGA	80987
200,14 €	469.726,45 €	2.347	797.992,57 €	340,01 €	000052	SGA	80988
382,82 €	1.087.595,64 €	2.841	1.087.595,64 €	382,82 €	000880	Amt f. Soziales	80989
19,20 €	215.985,14 €	11.248	215.985,14 €	19,20 €	000880	Amt f. Soziales	80990
4.771,05 €	2.056.323,07 €	431	2.056.323,07 €	4.771,05 €	001191	Amt f. Soziales	80991
51,12 €	1.518.150,20 €	29.699	1.518.150,20 €	51,12 €	001191	Amt f. Soziales	80992
262,70 €	1.665.502,01 €	6.340	2.127.461,61 €	335,56 €	001161	Jugendamt	80995
296,11 €	6.702.469,43 €	22.635	7.131.123,04 €	315,05 €	001161	Jugendamt	80996
184,42 €	221.309,47 €	altes Produkt: neues Produkt 81187			001192	Sonstige Kostenträger	81107
191,22 €	229.459,67 €	altes Produkt: neues Produkt 81187			001192	Sonstige Kostenträger	81108
1.020,95 €	192.959,65 €	184	183.000,00 €	994,57 €	000836	Engagement und Beteiligung	81115
1,27 €	590.587,66 €	466.338	590.587,66 €	1,27 €	000081	Amt f. WbKu	81116

Produkt	Produktbezeichnung	IST 2024					Planmenge
		Menge	erw. Teilkosten	Stückkosten	Median	Kostendeckung (%)	
81117	dritffin.Förd.Kultur	505.058	92.854,53 €	0,18 €	0,24 €	124%	505.058
81120	AF1-öff.Tr.Famfoerd.	3.623	268.493,62 €	74,11 €	62,43 €	89%	3.623
81121	VT-AF1-fr.Tr.Famfoe.	33.167	1.417.390,29 €	42,73 €	41,06 €	93%	33.167
81122	VT-AF2-häusl.FamFoer	4.384	263.474,20 €	60,10 €	48,51 €	86%	4.384
81123	VT-AF3 -Sozialraum-F	6.913	379.166,52 €	54,85 €	52,26 €	84%	6.913
81124	VT-AF6-Familienbüros	6.391	374.590,50 €	58,61 €	66,62 €	118%	6.391
81125	VT-Jugendgerichtl Ve	1.889	948.351,07 €	502,04 €	573,49 €	114%	1.889
81129	OrdAufg.BodSchutz(Be	225	157.557,65 €	700,26 €	460,84 €	63%	225
81130	OrdAufg.BodSchutz(Sa	76	62.206,53 €	818,51 €	787,92 €	94%	76
81131	Umweltbildung	147	24.619,22 €	167,48 €	472,26 €	279%	147
81132	Klimaschutz	41	13.838,11 €	337,51 €	672,69 €	199%	41
81133	Verfolgung Verst. PA	842	184.065,42 €	218,61 €	133,18 €	57%	842
81135	Schulpl Gem_Schul	47.997	8.287.324,81 €	172,66 €	156,15 €	87%	48.099
81136	HOAI-Lstg. Grün exte	318.727	402.219,55 €	1,26 €	0,67 €	53%	318.727
81138	Impfungen	661	84.549,25 €	127,91 €	117,60 €	90%	661
81139	Impfberatungen	2.509	125.958,11 €	50,20 €	47,54 €	93%	2.509
81140	VT-Straßensozialarbe	403	38.054,72 €	94,43 €	94,64 €	98%	403
81141	Gutachten Pflegegrad	5	1.825,62 €	365,12 €	379,75 €	104%	5
81142	T- Amb.Hilfe WG NV G	44	94.997,97 €	2.159,04 €	3.169,99 €	156%	44
81143	T- Amb.Hilfe WG NV G	34	154.402,86 €	4.541,26 €	4.137,39 €	97%	34
81144	T- Amb.Hilfe WG NV G	125	652.749,47 €	5.222,00 €	6.345,55 €	129%	125
81145	T- Amb.Hilfe WG NV G	21	146.147,83 €	6.959,42 €	5.034,56 €	77%	21
81146	Berat.+Unterstütz. B	112	7.417,91 €	66,23 €	114,64 €	173%	112
81147	Registrierungsverfah	669	34.474,11 €	51,53 €	50,40 €	85%	669
81150	T-Hilfe z.Überw.Kris	24	95.075,17 €	3.961,47 €	4.376,64 €	119%	24
81151	T-Hilfe z.Überw. in	339	486.252,08 €	1.434,37 €	1.521,54 €	114%	339
81152	Kältehilfe - Bezirke	6.650	8.727,90 €	1,31 €	1,40 €	84%	6.650
81155	inf. Bürgerbeteilig	123	220.734,15 €	1.794,59 €	1.899,87 €	106%	123
81156	Ord-Verkehrsrüberwach	92.910	516.140,53 €	5,56 €	4,13 €	74%	92.910
81157	Ord-Verkehrsrüberwach	4.881	175.959,44 €	36,05 €	42,79 €	106%	4.881
81162	V-Vorschul SpFörd	324	2.693,94 €	8,31 €	13,10 €	158%	324
81163	VT-Jug-Ehrenam(AF1-	42.626	309.469,71 €	7,26 €	6,80 €	106%	42.626
81164	Beköstigung o. Misch	800.010	4.069.943,78 €	5,09 €	5,20 €	102%	2.783.916
81165	Beköstigung n. Misch	19.852	151.552,83 €	7,63 €	6,41 €	84%	117.513
81166	gemäß SGB VIII	neues Produkt					
81167	Hilfebedarf gemäß SGB IX	neues Produkt					
81168	Förderzentren - Schulplatzbereitstellung	neues Produkt					
81172	Vorbereitung und Durchführung von HOAI	neues Produkt					
81174	Qualitätssicherung der ordnungsrechtlich genutzten Einrichtungen nach ASOG	neues Produkt					
81175	Vereinf. Genehmvrf. Wechselsammelbehäl	neues Produkt					
81176	Aufstellung des Bebauungsplans	neues Produkt					
81177	Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit z	neues Produkt					
81178	Beteiligung der Behörden zum Bebauungs	neues Produkt					
81179	Öffentliche Auslegung des Bebauungsplan	neues Produkt					
81180	Festsetzung des Bebauungsplans	neues Produkt					
81181	Frühzeitige Behördenbeteiligung zum Beb	neues Produkt					
81182	Gewerbe- und sonstige Eingriffe / Belaste	neues Produkt					
81183	Gewerbebezogene Zulassungen	neues Produkt					
81186	Zentrale BeKo BSO	neues Produkt					
81187	GPM-Bezirke f. SV-Skzl	neues Produkt					

Zuweisung 2026		Plan 2026			PB	Amt	Produkt
Zuweisungs-preis	Produktbudget (vor Normierung)	Menge	erw. Teilkosten	Stückkosten			
0,23 €	115.575,08 €	505.058	115.575,08 €	0,23 €	000081	Amt f. WbKu	81117
66,10 €	239.469,77 €	3.442	255.068,94 €	74,10 €	001161	Jugendamt	81120
39,55 €	1.311.600,61 €	41.355	1.704.520,77 €	41,22 €	001161	Jugendamt	81121
51,72 €	226.753,31 €	4.165	250.300,49 €	60,10 €	001161	Jugendamt	81122
46,28 €	319.965,24 €	6.567	360.208,19 €	54,85 €	001161	Jugendamt	81123
69,27 €	442.708,06 €	6.391	374.590,50 €	58,61 €	001161	Jugendamt	81124
573,49 €	1.083.327,92 €	1.983	995.768,62 €	502,15 €	001161	Jugendamt	81125
442,78 €	99.624,86 €	250	157.557,65 €	630,23 €	001194	UmNat	81129
765,58 €	58.184,12 €	70	60.000,00 €	857,14 €	001194	UmNat	81130
467,29 €	68.691,29 €	200	21.000,00 €	105,00 €	001194	UmNat	81131
672,69 €	27.580,47 €	50	13.838,11 €	276,76 €	001194	UmNat	81132
124,00 €	104.409,51 €	842	104.409,51 €	124,00 €	000104	Bürgerdienste	81133
151,00 €	7.262.824,97 €	48.099	7.262.824,97 €	151,00 €	000883	Schul- und Sportamt	81135
0,67 €	214.232,60 €	altes Produkt: neues Produkt 81172			000052	SGA	81136
115,28 €	76.197,26 €	800	90.000,00 €	112,50 €	001098	Gesundheitsamt	81138
46,87 €	117.593,91 €	2.500	110.000,00 €	44,00 €	001098	Gesundheitsamt	81139
92,54 €	37.294,01 €	403	37.294,01 €	92,54 €	001032	Amt f. Soziales	81140
379,75 €	1.898,77 €	5	1.898,77 €	379,75 €	001032	Amt f. Soziales	81141
3.368,56 €	148.216,79 €	44	148.216,79 €	3.368,56 €	000880	Amt f. Soziales	81142
4.396,56 €	149.483,12 €	34	149.483,12 €	4.396,56 €	000880	Amt f. Soziales	81143
6.743,03 €	842.879,21 €	125	842.879,21 €	6.743,03 €	000880	Amt f. Soziales	81144
5.349,93 €	112.348,50 €	21	112.348,50 €	5.349,93 €	000880	Amt f. Soziales	81145
114,64 €	12.839,34 €	112	12.839,34 €	114,64 €	001032	Amt f. Soziales	81146
43,66 €	29.210,63 €	669	29.210,63 €	43,66 €	001032	Amt f. Soziales	81147
4.712,86 €	113.108,57 €	24	113.108,57 €	4.712,86 €	000880	Amt f. Soziales	81150
1.638,43 €	555.427,71 €	339	555.427,71 €	1.638,43 €	000880	Amt f. Soziales	81151
1,11 €	7.361,08 €	6.650	7.361,08 €	1,11 €	001032	Amt f. Soziales	81152
1.899,87 €	233.684,23 €	125	190.000,00 €	1.520,00 €	000836	Engagement und Beteiligung	81155
4,12 €	382.623,57 €	92.910	516.140,53 €	5,56 €	001085	Ordnungsamt	81156
38,35 €	187.207,14 €	4.881	175.959,44 €	36,05 €	001085	Ordnungsamt	81157
13,10 €	4.245,44 €	324	2.693,94 €	8,31 €	001161	Jugendamt	81162
7,70 €	328.161,32 €	40.495	293.996,23 €	7,26 €	001161	Jugendamt	81163
5,21 €	14.504.202,36 €	2.783.916	14.504.202,36 €	5,21 €	000883	Schul- und Sportamt	81164
6,38 €	749.732,94 €	117.513	749.732,94 €	6,38 €	000883	Schul- und Sportamt	81165
neues Produkt		12	240.000,00 €	20.000,00 €	001161	Jugendamt	81166
neues Produkt		24	960.000,00 €	40.000,00 €	001161	Jugendamt	81167
neues Produkt		12.658	4.854.104,04 €	383,48 €	000883	Schul- und Sportamt	81168
neues Produkt		318.727	402.219,55 €	1,26 €	000052	SGA	81172
neues Produkt		67	28.308,00 €	422,51 €	001032	Amt f. Soziales	81174
neues Produkt		782	166.862,05 €	213,38 €	001163	SGA	81175
neues Produkt		20	89.500,00 €	4.475,00 €	000882	Stadtentwicklung	81176
neues Produkt		24	82.000,00 €	3.416,67 €	000882	Stadtentwicklung	81177
neues Produkt		72	220.700,00 €	3.065,28 €	000882	Stadtentwicklung	81178
neues Produkt		36	122.900,00 €	3.413,89 €	000882	Stadtentwicklung	81179
neues Produkt		22	89.800,00 €	4.081,82 €	000882	Stadtentwicklung	81180
neues Produkt		33	75.800,00 €	2.296,97 €	000882	Stadtentwicklung	81181
neues Produkt		381	300.730,60 €	789,32 €	001085	Ordnungsamt	81182
neues Produkt		133	408.144,00 €	3.068,75 €	001085	Ordnungsamt	81183
neues Produkt		0	0,00 €	- €	001182	BzBm	81186
neues Produkt		4.800	410.000,00 €	85,42 €	001192	Steuerungsdienst	81187

Produkt	Produktbezeichnung	IST 2024					Planmenge
		Menge	erw. Teilkosten	Stückkosten	Median	Kostendeckung (%)	
81188	VT Einzel-Beförderung von Schülerinnen und	neues Produkt					
81189	VT - Sammel-Beförderung von Schülerinnen und Schülern mit	neues Produkt					
¹ B0105	Bereitst. aller Spor	190.155	9.347.213,69 €	49,16 €	38,56 €	78%	190.155
² B0809	Allg. Kinder- u. Jug	166.450	12.459.242,66 €	74,85 €	66,31 €	87%	178.842
¹⁶ B8048	Bedarfsfeststell. Hz	52	48.227,24 €	927,45 €	653,05 €	70%	52
³ B932a	Übliche Grünanlagen	148.850	2.080.352,05 €	13,98 €	17,86 €	151%	164.089
⁴ B932b	Übliche Grünanlagen	98.254	1.373.214,05 €	13,98 €	17,86 €	100%	83.889
⁵ BKFA-	T- KFA Arbeitsbereic	4.549	972.177,82 €	213,71 €	209,31 €	121%	4.506
⁶ BKFA+	T- KFA Arbeitsbereic	31.696	4.124.556,11 €	130,13 €	127,58 €	108%	31.367
⁷ BKFAL	T- KFA Leistungsgewä	28.729	4.225.353,16 €	147,08 €	135,32 €	104%	28.434
⁸ BKFAS	T- KFA Sonstiges	64.974	1.931.110,06 €	29,72 €	34,26 €	109%	60.025
⁹ BKFAV	V- KFA Verwaltungsko	344.450	4.971,71 €	0,01 €	0,40 €	2417%	344.450
¹⁰ BW900	Stat.HzP_o. Grad 2_W	48	76.119,77 €	1.585,83 €	2.123,44 €	141%	48
¹¹ BW901	Stat.HzP_Versich_Wes	10.233	11.903.078,08 €	1.163,21 €	1.175,35 €	107%	10.273
¹² BW902	Stat.HzP_N-Versich2_	90	304.912,30 €	3.387,91 €	3.572,42 €	111%	90
¹³ BW903	Stat.HzP_N-Versich3_	114	450.407,70 €	3.950,94 €	4.247,65 €	113%	114
¹⁴ BW904	Stat.HzP_N-Versich4_	105	501.863,35 €	4.779,65 €	4.730,11 €	104%	105
¹⁵ BW905	Stat.HzP_N-Versich5_	31	129.790,03 €	4.186,78 €	4.922,22 €	124%	31

Zuweisung 2026		Plan 2026			PB	Amt	Produkt
Zuweisungs-preis	Produktbudget (vor Normierung)	Menge	erw. Teilkosten	Stückkosten			
neues Produkt		200.000	788.566,29 €	3,94 €	000883	Schul- und Sportamt	81188
neues Produkt		50.000	963.803,25 €	19,28 €	000883	Schul- und Sportamt	81189
38,56 €	7.333.142,26 €	200.000	7.333.142,26 €	36,67 €	000105	Schul- und Sportamt	¹ B0105
64,75 €	11.580.019,50 €	178.842	12.459.242,66 €	69,67 €	001161	Jugendamt	² B0809
647,50 €	33.670,23 €	52	33.670,23 €	647,50 €	001032	Amt f. Soziales	¹⁶ B8048
21,13 €	3.466.840,31 €	148.850	2.080.352,05 €	13,98 €	000052	SGA	³ B932a
13,94 €	1.169.600,34 €	98.254	1.373.214,05 €	13,98 €	000052	SGA	⁴ B932b
258,27 €	1.163.763,90 €	4.506	1.163.763,90 €	258,27 €	000880	Amt f. Soziales	⁵ BKFA-
141,07 €	4.424.997,94 €	31.367	4.424.997,94 €	141,07 €	000880	Amt f. Soziales	⁶ BKFA+
152,61 €	4.339.426,38 €	28.434	4.339.426,38 €	152,61 €	000880	Amt f. Soziales	⁷ BKFAL
32,36 €	1.942.425,47 €	60.025	1.942.425,47 €	32,36 €	000880	Amt f. Soziales	⁸ BKFAS
0,35 €	120.147,81 €	344.450	120.147,81 €	0,35 €	000880	Amt f. Soziales	⁹ BKFASV
2.240,23 €	107.530,89 €	48	107.530,89 €	2.240,23 €	000880	Amt f. Soziales	¹⁰ BW900
1.239,99 €	12.738.430,57 €	10.273	12.738.430,57 €	1.239,99 €	000880	Amt f. Soziales	¹¹ BW901
3.768,91 €	339.201,62 €	90	339.201,62 €	3.768,91 €	000880	Amt f. Soziales	¹² BW902
4.481,27 €	510.864,53 €	114	510.864,53 €	4.481,27 €	000880	Amt f. Soziales	¹³ BW903
4.990,27 €	523.977,84 €	105	523.977,84 €	4.990,27 €	000880	Amt f. Soziales	¹⁴ BW904
5.192,95 €	160.981,30 €	31	160.981,30 €	5.192,95 €	000880	Amt f. Soziales	¹⁵ BW905

3.3 Kennziffernübersicht Produktbereiche

Anhand der nachfolgenden Übersicht lassen sich die unter 3.2 genannten Produktbereichsnummern der einzelnen Produkte den Produktbezeichnungen zuordnen

<u>Produktbereich</u>	<u>Bezeichnung</u>
11	Lebensmittelaufsicht
19	Wirtschaftsförderung
52	Unterhaltung und Neubau von Grün- und Freiflächen
59	Wohnraum
70	Stadtbibliothek
71	Standesamt
73	Personal
76	Musikschule
80	Weiterbildung
81	Kulturamt
104	Bürgerservice
105	Förderung des Sports
120	Denkmalschutz
836	Standardprodukte der Bezirke
880	Materielle Hilfe Soziales
882	Stadtplanung
883	Schulträgerschaft
1032	Soziale Dienste, Angebote, Einrichtungen und Betreuungs- behörde
1085	Ordnung im öffentlichen Raum
1098	Gesundheitliche Beratung, Betreuung und Hilfe sowie Ge- sundheitsschutz
1129	Bau- und Wohnungsaussicht
1130	Gesundheitsplanung, Koordination und Qualitätsentwicklung
1152	Gebäude- und Immobilienmanagement
1153	Vermessungswesen
1154	Veterinäraufsicht
1157	Wahlen und Abstimmungen
1161	Jugendamt
1162	Straßenbaubehörde
1163	Straßenverkehrsbehörde, Aufgaben der
1182	Schulbauoffensive (BSO)
1191	TeilhabeFachdienst Soziales
1192	Geschäftsprozessmanagement
1194	Umweltordnungsaufgaben, Naturschutz und Landschafts- planung

4. Gender Budgeting

4.1 Vorbemerkung

Gender Budgeting bezeichnet die Einbeziehung der Geschlechterperspektive in alle Phasen und Bereiche der Finanz- und Haushaltsplanung. Es hat als Teil der gleichstellungspolitischen Strategie Gender Mainstreaming im öffentlich-rechtlichen Bereich in den letzten Jahren wesentlich an Bedeutung gewonnen.

Ein geschlechtergerechter Haushalt, der die unterschiedlichen Auswirkungen der Haushaltsentscheidungen auf weibliche, diverse und männliche Personen berücksichtigt, ist Grundvoraussetzung für das Erreichen einer langfristig geschlechtergerechten Verteilung von finanziellen Ressourcen.

Wie schon in den Vorjahren sind die Bezirke auch im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2026/2027 gehalten, eine geschlechtsspezifische Analyse ihrer Produkte, die sogenannte Gender-Budgeting-Analyse, durchzuführen. Mit ihrer Hilfe sollen die Auswirkungen haushaltspolitischer Entscheidungen auf unterschiedliche Geschlechter systematisch untersucht, eventuelle Ungleichverteilungen bei der Inanspruchnahme externer Verwaltungsleistungen aufgedeckt und Gegensteuerungsmaßnahmen entwickelt werden.

Zusätzlich wird über die Analyse der Personalstruktur ein Einblick in die Verteilung geschlechtsspezifischer Unterschiede innerhalb der Bezirksverwaltung ermöglicht. Dabei wurden die Personaldaten erstmalig durch die Statistikstelle Personal (PStat) für Oktober 2024 ausgewertet und den Bezirksverwaltungen zur Verfügung gestellt.

Im Folgendem werden zunächst übersichtsartig die Ergebnisse der Nutzungsanalyse für 2024 aufgeführt. Daran anschließend erfolgt die ausführliche Produktanalyse für 2024. Abschließend wurde die Beschäftigtenstruktur auf Bezirksebene analysiert. Die Informationen zu den einzelnen Ämtern werden im jeweils zugehörigen Einzelplan ausgewiesen. Aus Gründen des Datenschutzes werden Ämter mit geringem Personalumfang wie zum Beispiel das Umwelt- und Naturschutzamt nicht einzeln ausgewertet.

4.2 Übersicht der genderrelevanten Produkte

Gender Budgeting Produkt			Analyse		Bezugsgröße	Produkt- Budget in T €	Nutzendenanalyse		
Fachge- biet Nr.	Nr.	Name	Nut- zende (ja/ nein)	Produkt (ja/ nein)			w	m	d/k.A.
							% absolut	% absolut	% Absolut
19	79103	Wirtschaftsberatung und Unternehmens- betreuung	nein	nein	Anzahl abgeschlosse- ner Maßnahmen	472,0	/	/	/
							/	/	/
52	80935	Öffentliche Spiel- und Bewegungsflä- chen	ja	ja	Alle Kinder, Jugendli- chen und Erwachsenen	2.223,2	49,9%	50,1%	/
							164.602	164.886	/
70	80007	Bereitstellung von Medien und Entlei- hung	ja	nein	Anzahl der Entleihun- gen	3.764,6	63,7%	35,9%	0,4%
							421.136	236.921	2.573
70	80008	Beratung und Ver- mittlung von Sachin- formation	nein	nein	Anzahl der Besuche	1.430,6	/	/	/
							/	/	/
70	80035	Vermittlung von Me- dien- und Informati- onskompetenz und Leseförderung	nein	nein	Anzahl der Teilneh- mer/Innen	346,2	/	/	/
							/	/	/
76	79395	Musikunterricht	ja	ja	Anzahl der NutzerInnen	5.527,5	50,8%	49,2%	/
							2.131	2.067	/

Gender Budgeting Produkt			Analyse				Nutzendenanalyse		
Fachge- biet Nr.	Nr.	Name	Nutzende (ja/ nein)	Produkt (ja/ nein)	Bezugs- größe	Produkt- Budget in T €	w % absolut	m % absolut	d/k.A. % Absolut
80	79026	Lehrveranstaltungen (Kurse, Lehrgänge, Prüfungen, Einzelver- anstaltungen, Sprachtests, einschl. Bildungsberatungen, Ausstellungen/Pro- jekte und Statistik)	ja	ja	Anzahl der Teilnehmen- den	3.827,4	74,8% 11.264	23,5% 3.539	1,7% 251
80	79869	VHS-Sprachintegrati- onsmaßnahmen für Zugewanderte ohne Mütter-/Elternkurse	ja	ja	Anzahl der Teilnehmen- den	3.455,4	43,0% 4.304	56,4% 5.653	0,6% 57
80	79870	VHS-Sprachintegrati- onsmaßnahmen für Mütter/Eltern von Schülerinnen und Schülern und Kita- Kindern nicht deut- scher Herkunftsspra- che (Mütter-/Eltern- kurse)	ja	ja	Anzahl der Teilnehmen- den	1.424,9	87,1% 1.393	10,6% 169	2,3% 37
81	79402	Kulturelle Angebote Dritter durch Bereit- stellung von Infra- struktur	nein	nein	Angebots- stunde	466,6	/	/	/
81	79403	Stadtteilgeschichte	ja	ja	Angebots- stunde	645,2	53,0% 11.225	47,0% 9.905	/
81	79404	Kulturelle Angebote	ja	ja	Angebots- stunde	2.053,3	58,0% 22.932	42,0% 16.466	/
81	81116	VT- Förderung kultu- reller Projekte mit be- zirkseigenen Trans- fermitteln	ja	nein	Zuwendun- gen in Euro	708,4	20,0% 4	10,0% 2	70,0% 0/14
81	81117	Förderung kultureller Projekte durch drittfi- nanzierte Zuwendun- gen	ja	nein	Zuwendun- gen in Euro	79,4	52,0% 56	19,0% 21	29,0% 0/31
105	72570	R - Bereitstellung von Eisflächen	ja	ja	Verhältnis der Vereins- mitglieder des Bezirks	1.310,8	36,9% 13.023	63,1% 22.323	/
105	75427	Vermietung und Ver- pachtung von Sport- anlagen	ja	ja	Verhältnis der Vereins- mitglieder des Bezirks	56,8	36,9% 13.023	63,1% 22.323	/
105	77673	Bereitstellung von Sportanlagen	ja	ja	Verhältnis der Vereins- mitglieder des Bezirks	0,0	36,9% 13.023	63,1% 22.323	/

Gender Budgeting Produkt			Analyse				Nutzendenanalyse		
Fachge- biet Nr.	Nr.	Name	Nutzende (ja/ nein)	Produkt (ja/ nein)	Bezugs- größe	Produkt- Budget in T €	w % absolut	m % absolut	d/k.A. % Absolut
105	77769	Bereitstellung von Sportanlagen mittels Nutzungsvertrag an Vereine, die im Sinne eines Eigentümers auftreten	ja	ja	Verhältnis der Vereinsmitglieder des Bezirks	0,0	36,9% 13.023	63,1% 22.323	/
105	78422	Bereitstellung von Sportanlagen auf Schulstandorten	ja	ja	Verhältnis der Vereinsmitglieder des Bezirks	0,0	36,9% 13.023	63,1% 22.323	/
105	79742	R - Freizeitforum Marzahn (FFM) - Kurs-, Veranstaltungs- und individuelle Angebote der Schwimmhalle des FFM einschließlich Nutzung durch den Schulsport				nicht angeboten			
836	80146	Ausbildung und Betreuung von Praktikantinnen und Hospitantinnen	ja	ja	Einstellungen aller Ausbildungsberufe, Praktikantinnen und Hospitanten	2.359,1	69,0% 160	31,0% 72	/
1032	60714	Organisation der ehrenamtlichen Arbeit	ja	nein	Anzahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter mit Aufwandsentschädigung	274,5	76,0% 1.095	24% 355	/
1032	76783	Leben im Wohnheim				nicht angeboten			
1032	80002	Seniorenspezifische Beratung und Betreuung				nicht angeboten			
1032	80003	R- Bezirkliche Seniorenwohnhäuser - Organisation				nicht angeboten			
1032	80005	Seniorenbezogene Angebote der Bezirke in Seniorenfreizeitstätten	ja	nein	Anzahl der Besucher*innen	343,4	66,1% 19.651	33,9% 10.079	/
1032	80006	Seniorenbezogene Angebote der Bezirke außerhalb von Seniorenfreizeitstätten	nein	nein	Anzahl der Besucher*innen	25,4	/	/	/
1032	80384	VT- Förderung von kieznahen Angeboten im sozialen Bereich durch freie Träger	ja	nein	Anzahl der NutzerInnen	277,6	72,3% 24.691	27,7% 9.436	/

Gender Budgeting Produkt			Analyse				Nutzendenanalyse		
Fachge- biet Nr.	Nr.	Name	Nutzende (ja/ nein)	Produkt (ja/ nein)	Bezugsgröße	Produkt- Budget in T €	w % absolut	m % absolut	d/k.A. % Absolut
1032	80487	Hilfebedarfsfest- stellung im Rah- men der ambu- lanten und teilsta- tionären Hilfe zur Pflege	ja	nein	Anzahl der mit standar- disierter Stel- lungnahme abgeschlos- senen Hil- febedarfs- feststellungs- verfahren	62,5	53,8% 28	46,2% 24	/ /
1032	80488	Hilfebedarfsfest- stellung im Rah- men der ambu- lanten und teilsta- tionären Hilfe zur Pflege durch ex- terne Dienstleister	ja	nein	Anzahl der mit standar- disierter Stel- lungnahme abgeschlos- senen Hil- febedarfs- feststellungs- verfahren	221,4	53,8% 416	46,2% 358	/ /
1032	80489	Sozialpädagogi- sche und pflege- fachliche Bera- tung behinderter, pflegebedürftiger und kranker Men- schen und/ oder Stellungnahmen				nicht an- geboten			
1032	80633	Sozialpädagogi- sche Bedarfsfest- stellung, Stellung- nahmen, Bera- tung und Unter- stützung bei Maß- nahmen gem. § 67 ff SGB XII i.V.m. stationären und ambulanten Leistungstypen inkl. zu Mietüber- nahmen während der Haft	ja	nein	Anzahl der beratenen Personen	448,7	21,7% 430	47,3% 939	31,0% 617
1032	80921	Unterbringung zur Beseitigung von Obdachlosigkeit	nein	nein	Anzahl der Unterbrin- gungen	495,7	/ /	/ /	/ /
1032	80922	Sozialpädagogi- sche Beratung zur Erlangung von Wohnraum oder sonstigen Wohn- formen (ohne Hilfen nach §§ 67 ff SGB XII)	ja	nein	Anzahl der beratenen Personen	51,4	28,5% 384	44,8% 604	26,7 361
1032	80635	Sozialpädagogi- sche Prävention zum Wohnraum- erhalt	ja	nein	Anzahl der beratenen Personen	435,7	45,0% 721	50,1% 803	4,9% 78

Gender Budgeting Produkt			Analyse				Nutzendenanalyse		
Fachge- biet Nr.	Nr.	Name	Nutzende (ja/ nein)	Produkt (ja/ nein)	Bezugsgröße	Produkt- Budget in T €	w % absolut	m % absolut	d/k.A. % Absolut
1032	80681	VT- Versorgungs- und Beratungsan- gebote für Woh- nungslose und an- dere Menschen in Notsituationen durch freie Träger	ja	nein	Anzahl der NutzerInnen	155,3	18,1% 3.112	81,9% 14.101	/
1032	81152	Kältehilfe - bezirk- liche Aufgaben im Rahmen der „Ver- einbarung zur Um- setzung der Käl- tehilfe“	nein	nein	Anzahl der vorgehalte- nen Plätze je Nacht	7,3	/	/	/
1085	81183	Gewerberechtliche Zulassungen	nein	nein	Anzahl der Zulassungen und Gebüh- renbe- scheide	Für dieses Produkt liegt kein Produkt- budget- vergleichs- bericht vor	/	/	/
1085	80550	Gewerbe-beschei- nigungen	nein	nein	Anzahl der bescheinig- ten Anzeigen	428,2	/	/	/
1098	60347	R- Erlaubnisertei- lung für Heilprakti- ker				nicht an- geboten			
1098	60410	R- Lebensmittel- personal-Beratung				nicht an- geboten			
1098	63130	R- Betreuung der Tuberkulosekran- ken - Zentrum für tuberkulosekranke und -gefährdete Mensch Berlin				nicht an- geboten			
1098	63133	S-Gutachten zur Einstufung der Pflegebedürftigkeit	ja	ja	Antragsstel- ler	Für dieses Produkt liegt kein Produkt- ver- gleichsbe- richt vor	40,0% 2	60,0% 3	/
1098	75428	Krisenintervention, einschl. Unterbrin- gung	ja	ja	Anzahl der Einsätze	374,1	42,0% 574	57,9% 790	0,1% 0,1
1098	78724	R-Beratung, Be- treuung und Ver- mittlung von Hilfen bei Problemen im Zusammenhang mit Beziehun- gen/Partnerschaft, Sexualität und Schwangerschaft				nicht an- geboten			
1098	78744	R- Prävention sex. übertragbarer Krankheiten ein- schließlich HIV				nicht an- geboten			

Gender Budgeting Produkt			Analyse				Nutzendenanalyse		
Fachge- biet Nr.	Nr.	Name	Nutzende (ja/ nein)	Produkt (ja/ nein)	Bezugsgröße	Produkt- Budget in T €	w % absolut	m % absolut	d/k.A. % Absolut
1098	79014	R-Ärztliche Bera- tung und Diagnos- tik im Zusammen- hang mit Schwan- gerschaft und Schwangerschafts- verhütung				nicht an- geboten			
1098	79019	R- Versorgung von Kindern mit Hörbe- hinderung				nicht an- geboten			
1098	79020	R-Versorgung von Kindern mit Sprachbehinde- rung				nicht an- geboten			
1098	79370	R- Diagnostik, Ein- leitung der Versor- gung mit optischen und elektronischen Sehhilfen ein- schließlich Bera- tung von Sehbe- hinderten				nicht an- geboten			
1098	80137	R- Untersuchung zum Ausschluss ei- ner Tuberkuloseer- krankung und Be- treuung der inakti- ven Tuberkuloseer- krankung - Zent- rum für tuberkulo- sekranken und -ge- fährdete Mensch Berlin				nicht an- geboten			
1098	80138	R- Beratung, Di- agnostik, Therapie und Betreuung bei sexuell übertrag- baren Krankheiten / HIV				nicht an- geboten			
1098	80485	Gutachten und Stellungnahmen für kranke, behin- derte und von Be- hinderung be- drohte erwachsene Menschen	ja	nein	Anzahl der Gutachten / Stellungnahmen	215,0	46,5% 448	52,9% 510	0,6% 6
1098	80486	Gutachterliche Stellungnahmen des Gesundheits- amtes im Rahmen der ambulanten und teilstationären Hilfe zur Pflege	nein	nein	Anzahl der mit standar- disierter Stellungnahme abgeschlossenen Hilfebedarfsfeststel- lungsverfahren	Für dieses Produkt liegt kein Produkt- ver- gleichsbe- richt vor	/	/	/
							/	/	/
1098	80684	Psychosoziale Be- treuung und Hil- fevermittlung	ja	nein	Anzahl der Erstkontakte im Monat	802,5	44,0% 1.847	55,3% 2.321	0,7% 30

Gender Budgeting Produkt			Analyse				Nutzendenanalyse		
Fachge- biet Nr.	Nr.	Name	Nutzende (ja/ nein)	Produkt (ja/ nein)	Bezugsgröße	Produkt- Budget in T €	w % absolut	m % absolut	d/k.A. % Absolut
1098	80685	Beratung und Hil- fevermittlung für Behinderte und chronisch Kranke	ja	nein	Anzahl der Erstkontakte im Monat	482,8	59,6% 1.694	40,7% 1.156	0,7% 20
1130	79711	VT- Führung und Unterhaltung von Kontakt- und Be- ratungsstellen im Rahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker Menschen durch freie Träger	ja	ja	Angebots- stunde	644,0	67,2% 780	30,9% 358	1,9% 22
1130	79713	VT- Schaffung und Bereitstellung von Zuverdienstmög- lichkeiten im Rah- men der Pflicht- versorgung psy- chisch kranker und suchtkranker Men- schen durch freie Träger	ja	ja	Anzahl der Vereinbarun- gen mit Nutze- rinnen und Nutzern	292,9	47,6% 689	51,2% 742	1,2% 17
1130	80043	VT- Sicherstellung der Suchtberatung im Rahmen der Pflichtversorgung suchtkranker Men- schen durch freie Träger	ja	ja	Anzahl der Kontakte	640,3	31,2% 3.078	68,8% 6.686	/ /
1161	63094	Pflegegeld nach dem Berliner Pfl- egegeldgesetz - Jugend	ja	nein	Anzahl der an- spruchsbe- rechtigten Per- sonen	57,4	38,9% 7	61,1% 11	/ /
1161	63117	R- (Jug) - Führung von Vormund- schaften für unbe- gleitet einreisende minderjährige Asylbewerber				nicht an- geboten			
1161	76835	Vormundschaften und Pflegschaften - Jugend	ja	nein	Anzahl der ge- führten Amts- vormundschaft- en und Pflegs- chaften	757,2	50,8% 127	49,2% 123	/ /
1161	77165	R- Jugendausbil- dungszentrum - sozialpädago- gisch orientierte Berufsausbildung				nicht an- geboten			

Gender Budgeting Produkt			Analyse				Nutzendenanalyse		
Fachge- biet Nr.	Nr.	Name	Nutzende (ja/ nein)	Produkt (ja/ nein)	Bezugsgröße	Produkt- Budget in T €	w % absolut	m % absolut	d/k.A. % Absolut
1161	80963	Kinder- und Ju- gendarbeit in öf- fentlicher Träger- schaft - offen, standortgebun- den (Angebots- form 1)	ja	ja	Leistungs- stunde	10.837,4	45,3% 8.749	54,1% 10.460	0,6% 115
1161	80964	VT- Kinder- und Jugendarbeit in freier Träger- schaft - offen, standortgebun- den (Angebots- form 1)	ja	ja	Leistungs- stunde	10.837,4	49,7% 7.190	49,7% 7.190	0,6% 40
1161	81163	VT - Ehrenamt n allen Angebots- formen der Kin- der- und Jugend- arbeit	ja	ja	Ehrenamts- stunde	259,9	55,0% n.a.	40,0% n.a.	5,0% n.a.
1161	80966	VT- Standortun- gebundene mo- bile, offene Kin- der- und Jugend- arbeit (AF 2) Kurzbezeichnung (Profiskal max. 25 Zeichen): VT- Mo- bile-JugAr- beit(AF2	ja	ja	Leistungs- stunde	475,4	39,9% 3.917	59,3% 5.831	0,8% 77
1161	80968	VT- Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an gesellschaftlichen Prozessen (AF4)	ja	ja	Leistungs- stunde	263,8	54,8% 2.551	42,7% 1.986	2,5% 115
1161	80969	VT- Gruppenbe- zogene, curricular geprägte Kinder- und Jugendarbeit (AF5) Kurzbezeichnung (Profiskal max. 25 Zeichen): VT-Cur- ricular-JugAr- beit(AF5)	ja	ja	Teilnehmen- denstunde	421,4	40,0% n.a.	40,0% n.a.	20% n.a.
1161	79068	Integrative Erzie- hungs- und Fami- lienberatung durch bezirkliche Beratungsstellen	ja	nein	Anzahl der abgeschlosse- nen Fälle	817,0	40,4% 297	59,2% 436	0,4% 3
1161	81121	VT-AF1-FamFörd- Einrichtungsbezo- gene Angebote	nein	nein	Angebots- stunde	2.120,7 * (Teil- budget PGr.5437)	ca. 80,0% k.A.	ca. 20,0% k.A.	/ /
1161	81122	VT-AF2-FamFörd- Angebote im häuslichen Kon- text	nein	nein	Angebots- stunde	2.120,7 * (Teil- budget PGr.5437)	ca. 80,0% k.A.	ca. 20,0% k.A.	/ /
1161	81123	VT -AF3 -Ange- bote im Sozial- raum außerhalb v. Einrichtungen	nein	nein	Angebots- stunde	2.120,7 * (Teil- budget PGr.5437)	ca. 90,0% k.A.	ca. 10,0% k.A.	/ /

Gender Budgeting Produkt			Analyse				Nutzendenanalyse		
Fachge- biet Nr.	Nr.	Name	Nutzende (ja/ nein)	Produkt (ja/ nein)	Bezugsgröße	Produkt- Budget in T €	w % absolut	m % absolut	d/k.A. % Absolut
1161	81124	VT-AF6-Fami- lien(service)büros	ja	ja	Angebots- stunde	166,7	62,9% 3.899	36,1% 2.238	0,6%/0,4% 36/26
1161	80967	VT - Erholungs- und Reisemaß- nahmen, interna- tionale Begeg- nungen - auch durch freie Träger	ja	ja	Teilnehmen- dentage	467,8	49,5% 448	49,8% 451	0,7% 6
1161	80031	T-HzE- Kranken- hilfe Jugend (SGB VIII) im Rahmen Stationärer Hilfen zur Erziehung	ja	ja	Anzahl der be- günstigten jun- gen Menschen	594,1	31,7% 113	68,3% 244	/ /
1161	80144	VT - Berufsorien- tierende und be- rufsvorbereitende Leistungen für junge Menschen (ohne individuelle Kostenüber- nahme)	ja	nein	Angebots- stunde	790,1	46,0% 888	53,9% 1.041	0,1% 2
1161	80159	T - HzE- Tages- gruppen	ja	nein	Anzahl der be- günstigten jun- gen Menschen	2.204,8	25,3% 25	74,7% 74	/ /
1161	80164	T - HzE Thera- peutische Leistun- gen, ohne § 35a (Eingliederungs- hilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche) SGB VIII (Kinder- Jugendhilfe)	ja	nein	Anzahl der be- günstigten jun- gen Menschen	1.091,7	50,0% 127	49,6% 126	0,4% 1
1161	80165	T- HZE-Soziale Gruppenarbeit - Jug	ja	nein	Anzahl der be- günstigten jun- gen Menschen	840,4	42,0% 66	58,0% 91	/ /
1161	80166	T - HzE Erzie- hungsbeistand	ja	nein	Anzahl der be- günstigten jun- gen Menschen	3.124,6	39,7% 157	60,3% 238	/ /
1161	80167	T - HzE - ambu- lante Sozialpäda- gogische Famili- enhilfe	ja	nein	Anzahl der be- günstigten jun- gen Menschen	8.799,5	45,1% 307	54,9% 374	/ /
1161	80168	T - HzE ambu- lante intensive so- zialpädagogische Einzelbetreuung - ISE -	ja	nein	Anzahl der be- günstigten jun- gen Menschen	321,0	46,2% 18	53,8% 21	/ /
1161	80170	V - Kinderschutz gewährleistende Sozialarbeit	nein	nein	Anzahl der monatlichen Kinderschutz- meldungen (Erstcheckbö- gen)	1.419,3	/ /	/ /	/ /

Gender Budgeting Produkt			Analyse				Nutzendenanalyse		
Fachge- biet Nr.	Nr.	Name	Nutzende (ja/ nein)	Produkt (ja/ nein)	Bezugs- größe	Produkt- Budget in T €	w % absolut	m % absolut	d/k.A. % Absolut
1161	80179	T - Jug-stationäre Eingliederungs- hilfe / Hilfe zur Pflege innerhalb von Einrichtungen nach SGB XII (So- zialgesetzbuch- Sozialhilfe), ohne teilstationäre Hil- fen	ja	nein	Anzahl der anspruchs- berechtigten Personen, die Leistun- gen erhalten	3.879,6	41,4% 12	58,6% 17	/ /
1161	80180	Verwaltungspro- dukt Jug-Einglie- derungshilfe/ Hilfe zur Pflege nach SGB XII zu den beiden EGH- Transferprodukten	ja	nein	Anzahl der anspruchs- berechtigten Personen, die Leistun- gen erhalten	769,0	37,6% 70	62,4% 116	/ /
1161	80388	Jugendberufshilfe	ja	nein	Anzahl der anspruchs- berechtigten Personen, die Leistun- gen erhalten	415,0	29,5% 49	69,9% 116	0,6% 1
1161	80389	T - Jugendberufs- hilfe - Ambulante sozialpädagogi- sche Begleitung bei der berufli- chen Qualifizie- rung, Ausbildung und Eingliederung junger Menschen mit individueller Kostenübernahme	ja	nein	Anzahl der begünstigten jungen Men- schen	83,0	11,1% 1	88,9% 8	/ /
1161	80971	T - Jugendberufs- hilfe - Berufsori- entierung und Be- rufsvorbereitung als teilstationäre und n i c h t k o f i - nanzierte Jugend- hilfeangebote mit individueller Kos- tenübernahme	ja	nein	Anzahl der begünstigten jungen Men- schen	1.608,6	36,4% 36	63,6% 63	/ /
1161	80995	V-.Jug-Eingliede- rungshilfen für seelisch behin- derte junge Men- schen gemäß § 35a SGB VIII, inkl. Krankenhilfe	ja	nein	Anzahl der anspruchs- berechtigten Personen, die Leistun- gen erhalten	1.647,8	39,2% 284	60,8% 440	/ /

Gender Budgeting Produkt			Analyse				Nutzendenanalyse		
Fachge- biet Nr.	Nr.	Name	Nutzende (ja/ nein)	Produkt (ja/ nein)	Bezugsgröße	Produkt- Budget in T €	w % absolut	m % absolut	d/k.A. % Absolut
1161	80973	T - Jugendberufshilfe - Berufsausbildung als teilstationäre und nicht kofinanzierte Jugendhilfeeingebote mit individueller Kostenübernahme	ja	nein	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.216,9	14,2% 3	81,0% 17	4,8% 1
1161	80392	T - Jugendberufshilfe - Stat. sozialpäd. begleitete Wohnform in Verbindung mit schulischen oder beruflichen Bildungsmaßnahmen oder bei der beruflichen Eingliederung mit individueller Kostenübernahme	ja	nein	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	609,5	24,3% 9	75,7% 28	/ /
1161	80393	Psychologische Fachdiagnostik / Prävention für junge Menschen und Familien	ja	nein	Anzahl der begünstigten Menschen/ Familien/ Gruppen	461,1	40,0% 294	60,0% 441	/ /
1161	80942	T - Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen (in PK-Version 21: Transferanteile aus 78737)	ja	nein	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	701,4	62,5% 30	37,5% 18	/ /
1161	80943	T - Familienunterstützende Hilfen zum begleiteten Umgang (in PK-Version 21: Transferanteile aus 78739)	ja	nein	Anzahl der begünstigten Menschen/ Familien/ Gruppen	127,3	36,1% 13	63,9% 23	/ /
1161	80944	T - Unterbringung von Mutter (Vater) und Kind(ern) (in PK-Version 21: Transferanteile aus 78740)	ja	nein	Anzahl der begünstigten Menschen/ Familien/ Gruppen	3.569,4	95,2% 60	4,8% 3	/ /
1161	80945	T - Hilfen in Notsituationen (in PK-Version 21: Transferanteile aus 78741)	ja	nein	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	114,0	66,7% 8	33,3% 4	/ /

Gender Budgeting Produkt			Analyse				Nutzendenanalyse		
Fachge- biet Nr.	Nr.	Name	Nutzende (ja/ nein)	Produkt (ja/ nein)	Bezugsgröße	Produkt- Budget in T €	w % absolut	m % absolut	d/k.A. % Absolut
1161	80946	V – Sonstige indi- vidualfinanzierte Jugendhilfen, inkl. Krankenhilfe (in PK-Version 21: Verwaltungsan- teile aus 78739, 78740 und 78741)	ja	nein	Anzahl der be- günstigten jun- gen Menschen	386,2	73,0% 81	27,0% 30	/ /
1161	80996	V – Hilfen zur Er- ziehung und Inob- hutnahme	ja	nein	Anzahl der an- spruchsbe- rechtigten Per- sonen, die Leistungen er- halten	6.552,9	42,8% 1.277	57,1% 1.702	0,1% 3
1161	80948	VT – Organisati- onsleistungen der Vollzeitpflege	nein	nein	Anzahl der be- günstigten jun- gen Menschen	547,4	/ /	/ /	/ /
1161	80160	T-HzE Vollzeit- pflege	ja	nein	Anzahl der be- günstigten jun- gen Menschen	3.086,0	45,8% 104	54,2% 123	/ /
1161	80396	T-HzE (innerhalb Berlins) Familien- analoge Ange- bote	ja	nein	Anzahl der be- günstigten jun- gen Menschen	3.314,7	53,1% 17	46,9% 15	/ /
1161	80397	T-HzE (innerhalb Berlins) Gruppen- angebote - Hei- merziehung	ja	nein	Anzahl der be- günstigten jun- gen Menschen	13.465,3	46,6% 122	53,4% 140	/ /
1161	80398	T-HzE (innerhalb Berlins) Sozialpä- dagogische Be- treuung in Indivi- dualangeboten	ja	nein	Anzahl der be- günstigten jun- gen Menschen	5.827,7	33,8% 74	65,8% 144	0,4% 1
1161	80399	T-HzE (innerhalb Berlins) Wohnge- meinschaft (WG)	ja	nein	Anzahl der be- günstigten jun- gen Menschen	2.971,4	29,9% 41	70,1% 96	/ /
1161	80400	T-HzE (außerhalb Berlins) Familien- analoge Ange- bote	ja	nein	Anzahl der be- günstigten jun- gen Menschen	1.817,1	42,9% 9	57,1% 12	/ /
1161	80401	T-HzE-(außerhalb Berlins) Gruppen- angebote - Hei- merziehung	ja	nein	Anzahl der be- günstigten jun- gen Menschen	3.841,1	47,9% 23	52,1% 25	/ /
1161	80402	T-HzE (außerhalb Berlins) Sozialpä- dagogische Be- treuung in Indivi- dualangeboten	ja	nein	Anzahl der be- günstigten jun- gen Menschen	268,5	60,0% 3	40,0% 2	/ /
1161	80403	T-HzE (außerhalb Berlins) Wohnge- meinschaft (WG)	ja	nein	Anzahl der be- günstigten jun- gen Menschen	145,7	40,0% 2	60,0% 3	/ /

Gender Budgeting Produkt			Analyse				Nutzendenanalyse		
Fachge- biet Nr.	Nr.	Name	Nutzende (ja/ nein)	Produkt (ja/ nein)	Bezugs- größe	Produkt- Budget in T €	w % absolut	m % absolut	d/k.A. % Absolut
1161	80628	Jugendsozialar- beit ohne schul- bezogene Ju- gendsozialarbeit	nein	nein	Angebots- stunde	327,8	67,0% n.a.	30,0% n.a.	3,0% n.a.
1161	80629	VT - Jugendsozi- alarbeit durch freie Träger ohne schulbezogene Jugendsozialar- beit	nein	nein	Angebots- stunde	789,4	67,0% n.a.	30,0% n.a.	3,0% n.a.
1161	80630	VT - Schulbezo- gene Jugendsozi- alarbeit des Ju- gendamtes in freier und ggf. öf- fentlicher Träger- schaft	ja	nein	erreichten Schüler:in- nen an den 19 Schulsta- tionen		48,0% 3.389	52,0% 3.671	/ /

4.3 Einzelanalysen auf Produktebene

Produkt	79103 Wirtschaftsberatung und Unternehmensbetreuung			
Produktbudget 2024	472.034 €			
Zielgruppe	Unternehmen, Wirtschaftsorganisationen, wirtschaftsinteressierte Öffentlichkeit, Existenzgründer/innen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w /	m /
Zielsetzung	Fachgerechte und umfassende Unterstützung sowie Information und Beratung für Wirtschaftsakteure	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w /	m /

Nutzendeanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Anteil in %	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	/
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	/

Produkt	80935 Unterhaltung und Neubau von Grün- und Freiflächen			
Produktbudget 2024	2.223.203 €			
Zielgruppe	Alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 50,5	m 49,5
Zielsetzung	Wesentliches Ziel ist die Gestaltung der Anlagen im Sinne der jeweiligen Nutzendengruppen. Bei der Nutzung der bezirklichen Gesamtspielplatzfläche wird für Kinder mit und ohne Behinderung eine gleichberechtigte Nutzung angestrebt (Quotenregelung).	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50,0 %	m 50,0 %

Nutzendeanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	/	/	/	/	/	/	164.602	164.886	/
Anteil in %	48,1	51,9	0,0	50,8	49,2	0,0	49,9	50,1	0,0

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Theoretische Kontrolle der Umsetzung der geschlechtsspezifischen Verteilung zur bezirklichen Bevölkerungsstruktur. Es müssten genderspezifische Zählungen auf den Spielplätzen durchgeführt werden, um eine genauere Aussage zur machen zu können.
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Entsprechend der vorherigen Erläuterung könnten nach Auswertung der ermittelten Daten Steuerungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Produkt	80007 Bereitstellung von Medien und Entleiherung				
Produktbudget 2024	3.764.553 €				
Zielgruppe	Bevölkerung Neuköllns (nicht genderspezifisch)	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 50,5 %	m 49,5 %	
Zielsetzung	Steigerung der Ausleihzahlen (nicht genderspezifisch)	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	W k.A.	m k.A.	

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	485.829	276.778	2.720	455.914	263.589	3.356	421.136	236.921	2.573
Anteil in %	65%	34%	1%	63%	36%	1%	63,7%	35,9%	0,4%

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	RFID-Erfassung (Geschlecht kann daher exakt bestimmt werden)
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Keine, weil 100% Erfassung der Ausleih- und Nutzerdaten

Produkt	80008 Beratung und Vermittlung von Sachinformation				
Produktbudget 2024	1.430.595 €				
Zielgruppe	Bevölkerung Neuköllns (nicht genderspezifisch)	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w K.A.	m K.A.	
Zielsetzung	Steigerung der Produktmengen (nicht genderspezifisch)	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w K.A.	m K.A.	

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	Insg.	378.050	/	Insg.	409.075	/	Insg.	382.043	/
Anteil in %	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Erfassung über Lichtschranke, daher kann nicht genderspezifisch erfasst werden. Eine genderspezifische Erfassung kann aufgrund der Masse an Besuchenden (vor allem in Stoßzeiten) nicht erfasst werden.
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Ohne Einsatz modernster technischer Mittel ist hier keine genderspezifische Erfassung der Besucherzahlen zu leisten. Dem Team der Stadtbibliothek (StB) kann eine manuelle Zählung nach Genderkriterien nicht zugemutet werden.

Produkt	80035 Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz und Leseförderung				
Produktbudget 2024	346.175 €				
Zielgruppe	Bevölkerung Neuköllns (nicht genderspezifisch)	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 50,5	m 49,5	
Zielsetzung	Steigerung der Produktmenge (nicht genderspezifisch)	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w K.A.	m K.A.	

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	Insg.	25.318	/	Insg.	40.316	/	Insg.	50.982	/
Anteil in %	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Manuelle (händische) Erfassung von Teilnehmendenzahlen, welche genderspezifisch erfolgt.
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Ohne Einsatz modernster technischer Mittel ist hier keine genderspezifische Erfassung der Teilnehmendenzahlen zu leisten. Dem Team der Stadtbibliothek (StB) kann eine manuelle Zählung nach Genderkriterien nicht zugemutet werden bzw. würde eine solche mit starken Einbußen der Qualität einhergehen.

Produkt	79395 Musikschulunterricht				
Produktbudget 2024	5.527.465 €				
Zielgruppe	Die Vielfalt des Musikschulunterrichtes ist in seiner Gesamtheit so gestaltet, dass Menschen jeden Alters und Geschlechts, sozialer und kultureller Herkunft unabhängig von individuellen Fähigkeiten und Potenzialen gleichermaßen angesprochen werden.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 50,5	m 49,5	
Zielsetzung	Ziel des Produktes ist es, Interessierte zu einem authentischen und persönlich geprägten Musizieren zu befähigen, das ausdrucksstark und vom Inneren des Menschen her motiviert ist.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50,0	m 50,0	

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	2.565	2.419	3	2.343	2.262	k.A.	2.131	2.067	k.A.
Anteil in %	51,4	48,5	0,1	50,9	49,1	k.A.	50,8	49,2	k.A.

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Jahresstatistiken des Verbandes deutscher Musikschulen über die Senatsverwaltung für Kultur und gesellschaftlichen Zusammenhalt der Jahre 2022, 2023 und 2024, teilweise bei kostenfreien Angeboten keine Angaben zum Geschlecht durch die Nutzenden, da konnten die Geschlechter nur nach den Vornamen ermittelt werden. Erfassung über alle Unterrichtsarten, jede(r) Nutzende wird gezählt.
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Keine Notwendigkeit, da das Angebot offen für alle Bürger:innen ist. Der Anteil der Nutzenden des Musikschulunterrichtes entspricht der Angebotsnachfrage im Bevölkerungsverhältnis. Da das Angebot der Nachfrage entspricht, ist die Chancengleichheit aller Geschlechter beim Zugang zum Produkt Musikschulunterricht gewährleistet.

Produkt	79026 Lehrveranstaltungen			
Produktbudget 2024	3.827.430 €			
Zielgruppe	Bürger:innen verschiedener kultureller und sozialer Herkunft, unterschiedlicher Altersgruppen und Bildungsvoraussetzungen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 74,82	m 23,51
Zielsetzung	Das Bildungsangebot dient der allgemeinen, politischen und kulturellen Weiterbildung, ist einem integrativen Ansatz verpflichtet und soll zur Entwicklung von Schlüsselqualifikationen beitragen	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 75,0	m 25,0

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	7.576	2.496	92	10.177	3.068	103	11.264	3.539	251
Anteil in %	74,54	24,56	0,90	76,24	22,99	0,77	74,82	23,51	1,67

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Anzahl der Teilnehmenden über Abfrageprogramm der Fachsoftware Information Manager (Geschlechtsgliederung von Belegungen Kurse nach Produkten)
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Zielvereinbarungen, Marketingstrategien, Serviceleistungen 1. Der explizite und implizite Umgang mit Geschlechterdifferenzen und Geschlechterkonstruktionen betrifft die Planung, Ausschreibung, Durchführung und Evaluierung von Angeboten. 2. Die Unterrichtsmethoden berücksichtigen die Geschlechterperspektive (Lehr-/Lernverhältnisse). 3. Die Entscheidungsträger:innen und die Kursleitenden erwerben fortlaufend Genderkompetenz. 4. Die Kursleitenden wissen und berücksichtigen die Lebenslagen, Biografien und Bildungsverläufe verschiedener Zielgruppen (Geschlecht, Generation, ethnische Herkunft, Schicht, Milieu) und das unterschiedliche Genderwissen der Teilnehmenden. 5. Die Erstellung von Statistiken inkl. Datenerhebungen erfolgt geschlechterdifferenziert. 6. Es werden zielgruppenspezifische (also: geschlechterspezifische) Veranstaltungen durchgeführt, um geschlechterspezifische Angebote machen zu können. Ein Umsteuerungsbedarf ist derzeit nicht vorhanden, da strukturelle Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern herrschen, denen durch Kompensationsangebote Rechnung getragen werden muss.

Produkt	79869 VHS-Sprachintegrationsmaßnahmen für Zugewanderte ohne Mütter-/Elternkurse			
Produktbudget 2024	3.455.434 €			
Zielgruppe	Zugewanderte, die Deutsch lernen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 42,98	m 56,45
Zielsetzung	Das Bildungsangebot dient der sprachlichen, beruflichen, kulturellen und politischen Eingliederung von Personen, die rechtmäßig in die Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50,0	m 50,0

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	3.324	2.500	15	4.124	3.680	33	4.304	5.653	57
Anteil in %	56,93	42,81	0,26	52,62	46,96	0,42	42,98	56,45	0,57

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Anzahl der Teilnehmenden über Abfrageprogramm der Fachsoftware Information Manager (Geschlechtsgliederung von Belegungen Kurse nach Produkten)
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Zielvereinbarungen, Marketingstrategien, Serviceleistungen 1. Der explizite und implizite Umgang mit Geschlechterdifferenzen und Geschlechterkonstruktionen betrifft die Planung, Ausschreibung, Durchführung und Evaluierung von Angeboten. 2. Die Unterrichtsmethoden berücksichtigen die Geschlechterperspektive (Lehr-/Lernverhältnisse). 3. Die Entscheidungsträger:innen und die Kursleitenden erwerben fortlaufend Genderkompetenz. 4. Die Kursleitenden wissen und berücksichtigen die Lebenslagen, Biografien und Bildungsverläufe von verschiedener Zielgruppen (Geschlecht, Generation, ethnische Herkunft, Schicht, Milieu) und das unterschiedliche Genderwissen der Teilnehmenden. 5. Die Erstellung von Statistiken inkl. Datenerhebungen erfolgt geschlechterdifferenziert. Ein Umsteuerungsbedarf ist derzeit nicht vorhanden, da die Schwankung im Geschlechterverhältnis nicht als kritisch bewertet wird.

Produkt	79402 Kulturelle Angebote Dritter durch Bereitstellung von Infrastruktur			
Produktbudget 2024	466.579 €			
Zielgruppe	Bürger:innen unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft, Altersgruppen sowie individueller Entwicklungsfähigkeit	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 51,0	m 49,0
Zielsetzung	Freier Zugang zu Kunstausstellungen und Veranstaltungen zu allen Sparten der Kunst und Kultur (Tanz, Theater, Musik, Lesungen, Performances)	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w k.A.	m k.A.

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	/	/	0/6 Stand-orte	/	/	0/6 Stand-orte	/	/	0/6 Stand-orte
Anteil in %	/	/	100	/	/	100	/	/	100

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Zählung der Standorte
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Es besteht bei diesem Produkt keine Steuerungsmöglichkeit. Auf die kulturellen Angebote der verschiedenen Institutionen kann kein Einfluss genommen werden wegen der Programm- und Kulturfreiheit

Produkt	79403 Stadtteilgeschichte			
Produktbudget 2024	645.172 €			
Zielgruppe	Menschen vom Grundschul- bis Seniorenalter , Angebote für Schulklassen, Familien und Gruppen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 52,0	m 48,0
Zielsetzung	Vielfält. Angebot zu Aspekten der Stadtteilgeschichte, Erhöhung d. Partizipations- mögl. Ausgewogenheit zw. m/w, Ansprechen queerer Lebensentwürfe.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50,0	m 50,0

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	11.873	10.385	k.A.	12.610	11.593	k.A.	11.225	9.905	k.A.
Anteil in %	52,0	48,0	k.A.	52,0	48,0	k.A.	53,0	47,0	k.A.

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Strichliste. Dann täglicher Übertrag in eine Exceldatei.
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Alle Veranstaltungsthemen wurden mit Pressemitteilungen und regelmäßig erscheinenden Newsletter kommuniziert. Darüber hinaus nutzen wir die führenden Sozialen, um unterschiedliche Zielgruppen zu erreichen. z.B. im Programm der Frauenwoche, in den Seniorennachrichten. Die vom FB MSE betreute Verlegung der Stolpersteine in Neukölln entwickelt sich zu einer erfolgreichen, aufsuchenden Kulturarbeit in den einzelnen Kiezen

Produkt	79404 Kulturelle Angebote			
Produktbudget 2024	2.053.341 €			
Zielgruppe	Bürger:innen unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft, Altersgruppen sowie individueller Entwicklungsfähigkeit	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 51,0	m 49,0
Zielsetzung	Freier Zugang zu Kunstausstellungen und Angeboten der kulturellen Bildung, Veranstaltungen zu allen Sparten der Kunst und Kultur (Tanz, Theater, Musik, Lesungen, Performances), Förderung von Kunstschaffenden	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 40-60	m 40-60

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende (kommunale Galerien)	25.369	17.629	/	26.944	20.777	/	22.932	16.466	/
Anteil in %	59,0	41,0	/	56,0	44,0	/	58,0	42,0	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Erfassung vor Ort von dem dauerhaft anwesenden Sicherheitspersonal und späterer Übertrag in die eigene Statistik. (Statistik notwendig für Produktabrechnung)
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Steuerungsmöglichkeiten bestehen insbesondere bei der Auswahl der Ausstellungsthemen und Künstler:innen zu den Wechselausstellungen, über gezielte kunstpädagogische Angebote und gezielte Werbemaßnahmen. Es wird darauf geachtet, dass bei der Darstellung von gesellschaftspolitischen Themen genderrelevante Fragen berücksichtigt werden.

Produkt	81116 VT- Förderung kultureller Projekte mit bezirkseigenen Transfermitteln			
Produktbudget 2024	708.420 €			
Zielgruppe	Künstler:innen, Kulturproduzent:innen, Kulturvermittler:innen, Kulturvereine	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 51,0	m 49,0
Zielsetzung	Förderung von künstlerischen und kulturellen Projekten durch finanzielle Zuwendungen in Form von Projektzuschüssen; Künstler:innenförderung; Schaffung bzw. Sicherung eines qualifizierten und breitgefächerten Angebotes für die Bevölkerung	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w k.A.	m k.A.

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	17	5	0/23 freie Träger	10	6	0/11 freie Träger	4	2	0/14 freie Träger
Anteil in %	38,0	11,0	51,0	37,0	22,0	41,0	20,0	10,0	70,0

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Zählung über die Rechnungshofliste
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Steuerungsmöglichkeiten bestehen insbesondere in gezielten Werbemaßnahmen, so dass die Fördermöglichkeiten durch den Fachbereich Kultur einer breiten Öffentlichkeit bekannt sind.

Produkt	81117 Förderung kultureller Projekte durch drittfINANZIerte Zuwendungen			
Produktbudget 2024	79.418 €			
Zielgruppe	Künstler:innen, Kulturproduzent:innen, Kulturvermittler:innen, Kulturvereine	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 51,0	m 49,0
Zielsetzung	Förderung von künstlerischen und kulturellen Projekten durch finanzielle Zuwendungen in Form von Projektzuschüssen; Künstler:innenförderung; Schaffung bzw. Sicherung eines qualifizierten und breitgefächerten Angebotes für die Bevölkerung	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w k.	m k.

NutZendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	7	2	0/12 freie Träger	33	16	0/15 freie Träger	56	21	0/31 freie Träger
Anteil in %	33,0	10,0	57,0	52,0	25,0	23,0	52,0	19,0	29,0

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Zählung über die Rechnungshofliste
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Steuerungsmöglichkeiten bestehen insbesondere in gezielten Werbemaßnahmen, so dass die Fördermöglichkeiten durch den Fachbereich Kultur einer breiten Öffentlichkeit bekannt sind.

Produkt	72570 Bereitstellung von Eisflächen (BA Mitte, Charlottenburg-Wilmersdorf und Neukölln)			
Produktbudget 2024	1.310.753 €			
Zielgruppe	Nutzer:innen, Vereine, priv. Eislauftrainer und ihre Schüler:innen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 36,9	m 63,1
Zielsetzung	Gewährleistung des Eislaufes. Bedarfs- und betriebsgerechte Überlassung	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50,0	m 50,0

NutZendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	11.944	22.049	/	12.440	20.184	/	13.023	22.323	/
Anteil in %	35,1	64,9	/	38,1	61,9	/	36,9	63,1	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Erhebung aus dem statistischen Bericht „Sportvereine im Land Berlin am 1. Januar 2024“ vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Die Bereitstellung der Eisflächen ist ein Angebot an die gesamte Bevölkerung im Land Berlin, mit dem u.a. auch Einnahmen im Bezirkshaushalt erzielt werden. Eine direkte Einflussnahme auf die Verteilung der Geschlechter bei den Besuchern findet somit nicht statt. Die Verantwortung beschränkt sich neben der Betriebsorganisation und Betriebssicherheit im Wesentlichen auf die Ausgestaltung der Infrastruktur. Hier sind Ansätze für genderrelevante Zielsetzungen möglich.

Produkt	75427 Vermietung und Verpachtung von Sportanlagen				
Produktbudget 2024	56.800 €				
Zielgruppe	Sportvereine, Bürger:innen, Organisationen, Verbände und Körperschaften	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 36,9	m 63,1	
Zielsetzung	Optimale Nutzung der vorhandenen Einrichtungen unter wirtschaftlichen Aspekten. Abschluss und regelmäßige Überprüfung von Verträgen im Rahmen der rechtlichen Vorgaben	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50,0	m 50,0	

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	11.944	22.049	/	12.440	20.184	/	13.023	22.323	/
Anteil in %	35,1	64,9	/	38,1	61,9	/	36,9	63,1	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Erhebung aus dem statistischen Bericht „Sportvereine im Land Berlin am 1. Januar 2024“ vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Die bezirklichen Sportämter vermieten und verpachten Sportanlagen oder Teile davon an Sportvereine, auch an Privatpersonen und Unternehmen. Zudem wird auf diesem Produkt auch der Verwaltungsaufwand abgebildet, der aus der Vermietung von Werbeflächen oder der Bearbeitung von zweckgebundenen Zuwendungen resultiert. Diese Leistungen werden geschlechtsneutral erbracht. So lassen sich z.B. aus der Nutzung von Werbetafeln keine genderrelevanten Ziele ableiten. Daher wurden keine Ziele und Kriterien entwickelt.

Produkt	77673 Bereitstellung von Sportanlagen				
Produktbudget 2024					
Zielgruppe	Sportvereine, Bürger:innen, Organisationen, Verbände, Vereinigungen und Körperschaften	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 36,87	m 63,13	
Zielsetzung	Sicherung der bedarfsgerechten Bereitstellung der Sport- und Freizeitanlagen, Sauberkeit und technische Sicherheit. Gewährleistung der sportfachlichen Voraussetzungen. Sicherung einer hohen Auslastung unter wirtschaftlichen Aspekten nach dem Belegungsplan.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50,0	m 50,0	

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	11.944	22.049	/	12.440	20.184	/	13.023	22.323	/
Anteil in %	35,14	64,86	/	38,13	61,87	/	36,87	63,13	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Erhebung aus dem statistischen Bericht „Sportvereine im Land Berlin am 1. Januar 2024“ vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Die Vergabe der Nutzungszeiten erfolgt überwiegend an Vereine, eine direkte Einflussnahme der Sportämter auf die Verteilung nach Geschlechtern während der bereitgestellten Stunden erfolgt nicht. Das Sportamt stellt die Sportanlage zur Nutzung bereit. Die Verantwortung erstreckt sich vorrangig auf die Ausgestaltung der Infrastruktur; hier sind Ansätze für genderrelevante Zielstellungen möglich. Unabhängig von Sanierungsplanungen ist für jede einzelne Anlage zu ergründen, ob in der Anlagengestaltung begründete Zugangshemmschwellen für Frauen bestehen und wie diese ggf. beseitigt werden können.

Produkt	77769 Bereitstellung von Sportanlagen mittels Nutzungsvertrag an Vereine, die im Sinne eines Eigentümers auftreten.			
Produktbudget 2024				
Zielgruppe	Sportvereine, Organisationen und Verbände	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 36,87	m 63,13
Zielsetzung	Sicherung des Sportbetriebes. Optimale Nutzung der Einrichtung unter wirtschaftlichen Aspekten.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50,0	m 50,0

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	11.944	22.049	/	12.440	20.184	/	13.023	22.323	/
Anteil in %	35,14	64,86	/	38,13	61,87	/	36,87	63,13	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Erhebung aus dem statistischen Bericht „Sportvereine im Land Berlin am 1. Januar 2024“ vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg			
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Die im Produkt 77769 beschriebene Übertragung von Sportanlagen an Vereine ermöglicht diesen, die Anlage im Sinne eines Eigentümers zu nutzen. Dabei werden auch sämtliche Kosten von den Vereinen getragen. Die Ausgestaltung des Sportangebotes obliegt den Vereinen, eine Einflussnahme der Sportämter ist nur bedingt möglich. Umgestaltungen im Rahmen von Sanierungen der Anlagen erfolgen, wenn überhaupt, in der Regie der nutzenden Vereine. Die Sportämter haben in der Regel nur geringe Möglichkeiten, die Umsetzung genderrelevanter Ziele zu beeinflussen. Daher wurden keine Ziele und Kriterien entwickelt.			

Produkt	78422 Bereitstellung von Sportanlagen auf Schulstandorten			
Produktbudget 2024				
Zielgruppe	Sportvereine, Bürger:innen, Organisationen, Verbände und Körperschaften	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 36,87	m 63,13
Zielsetzung	Sicherung der bedarfsgerechten Bereitstellung. Gewährleistung von Veranstaltungen. Sicherung einer hohen Auslastung unter wirtschaftlichen Aspekten	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50,0	m 50,0

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	11.944	22.049	0	12.440	20.184	0	13.023	22.323	0
Anteil in %	35,14	64,86	0	38,13	61,87	0	36,87	63,13	0

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Erhebung aus dem statistischen Bericht „Sportvereine im Land Berlin am 1. Januar 2024“ vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg			
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Die Vergabe der Nutzungszeiten erfolgt überwiegend an Vereine, eine direkte Einflussnahme der Sportämter auf die Verteilung nach Geschlechtern während der bereitgestellten Stunden erfolgt nicht. Die Verantwortung erstreckt sich auf die Ausgestaltung der Infrastruktur; hier sind Ansätze für genderrelevante Zielstellungen möglich. Unabhängig von Sanierungsplanungen ist für jede einzelne Anlage in Absprache mit den Schulen zu ergründen, ob in der Anlagengestaltung begründete Zugangshemmschwellen für Frauen bestehen und wie diese ggf. beseitigt werden können.			

Produkt	80980 Veranstaltungen der bezirklichen Sportverwaltung			
Produktbudget 2024				
Zielgruppe	Bürger:innen, Organisationen, Verbände, Vereinigungen und Körperschaften	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 36,87	m 63,13
Zielsetzung	Förderung und Würdigung von Sport- und Freizeitaktivitäten.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50,0	m 50,0

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	11.944	22.049	/	12.440	20.184	/	13.023	22.323	/
Anteil in %	35,14	64,86	/	38,13	61,87	/	36,87	63,13	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Erhebung aus dem statistischen Bericht „Sportvereine im Land Berlin am 1. Januar 2024“ vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Die wesentliche Leistung des Produktes besteht in der Ehrung der Sportler:innen und ehrenamtlichen Funktionär:innen. Die Gestaltungsmöglichkeiten der Sportverwaltung beschränken sich auf die Beantwortung der Frage, ob und in welchem Umfang eine entsprechende Veranstaltung durchgeführt werden soll. Eine Steuerung der Mengen kann nur über eine Eingrenzung oder Erweiterung der Ehrungsvoraussetzungen erfolgen. Aufgrund der geringen Steuerungsoptionen und der geringen finanziellen Relevanz für das Produkt haben die Leitungen der bezirklichen Sportverwaltungen entschieden, auf die Ableitung grundlegender Ziele zu verzichten.

Produkt	80146 Ausbildung und Betreuung von Praktikantinnen und Hospitantinnen			
Produktbudget 2024	2.359.066 €			
Zielgruppe	Ausbildung und Betreuung aller NWK, Praktikant:innen und Hospitierende	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 60,0	m 40,0
Zielsetzung	Ausgeglichenes Geschlechterverhältnis aller NWK, Praktikant:innen und Hospitierende bei Ausbildungs- und Praktikumsbeginn	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50,0	m 50,0

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	132	119	/	139	96	/	160	72	/
Anteil in %	53,0	47,0	/	59,0	41,0	/	69,0	31,0	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Einstellungen aller Ausbildungsberufe, Praktikant:innen und Hospitierende anhand einer Gesamtübersicht der Jahre (2022, 2023 und 2024)
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Es haben sich in den vergangenen Jahren stets mehr Frauen als Männer beworben. Somit sind nach dem Prinzip der Bestenauslese mehr Frauen eingestellt worden. Eine geringfügige Steuerung ist möglich, indem bisher folgender Zusatz bei einer Unterrepräsentanz von Männern oder Frauen in den Stellenausschreibungen ergänzt wurde: „Bewerbungen von Männern sind ausdrücklich erwünscht.“ bzw. „Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.“

Produkt	60714 - Organisation der ehrenamtlichen Arbeit			
Produktbudget 2024	274.530 €			
Zielgruppe	Bürger:innen, die zu ehrenamtlicher Tätigkeit bereit sind sowie ehrenamtliche Mitarbeiter:innen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 50,5	m 49,5
Zielsetzung	Einbeziehung und Einbindung breiter Kreise der Bevölkerung in die Belange sozialer Arbeit	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50,0	M 50,0

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	1.357	452	/	1.237	428	/	1.095	355	/
Anteil in %	75,0	25,0	/	75,0	25,0	/	76,0	24,0	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Manuelle Nebenzählung
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Derzeit werden keine auf Gleichstellung ausgelegte Steuerungsmaßnahmen ergriffen.

Produkt	80005 Seniorenbezogene Angebote der Bezirke in Seniorenfreizeitstätten (SFS)			
Produktbudget 2024	343.427 €			
Zielgruppe	Personen, die an einer aktiven Gestaltung ihrer Lebensphase interessiert sind	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w /	m /
Zielsetzung	Hilfe zum Besuch von Veranstaltungen in Einrichtungen, die der Geselligkeit und Unterhaltung, Bildung und kulturellen Bedürfnissen von Menschen dienen und Gelegenheiten zur Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft fördern.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w /	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	14.247	6.806	/	17.789	7.823	/	19.651	10.079	/
Anteil in %	67,7	32,3	/	69,5	30,5	/	66,1	33,9	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Manuelle Nebenzählung
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Spezifischere Angebote für Männer anbieten, um die Attraktivität für Angebot in SFS für Männer zu erhöhen.

Produkt	80006 Seniorenbezogene Angebote der Bezirke außerhalb von Seniorenfreizeitstätten			
Produktbudget 2024	25.414 €			
Zielgruppe	Personen, die an einer aktiven Gestaltung ihrer Lebensphase interessiert sind	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w /	m /
Zielsetzung	Hilfe zum Besuch von Veranstaltungen, die der Geselligkeit und Unterhaltung, Bildung und kulturellen Bedürfnissen von Menschen dienen und Förderung der Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w /	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Anteil in %	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Die Mengenerhebung erfolgt bei Ticketverkauf. Da der/die Käufer/in jedoch nicht zwingend identisch mit dem/der Besucher/in sein muss, werden hier keine Daten zum Geschlecht erfasst.
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	k.A.

Produkt	80384 VT-Förderung von kieznahen Angeboten im sozialen Bereich durch freie Träger			
Produktbudget 2024	277.573 €			
Zielgruppe	Bürger:innen in den entsprechenden Einzugsgebieten/ Kiezen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 50,46	m 49,54
Zielsetzung	Zuwendungen werden an Dritte zur Erfüllung bestimmter Aufgaben gewährt, an denen das Land Berlin ein besonderes Interesse hat.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w /	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	17.613	6.028	/	22.917	9.463	/	24.691	9.436	/
Anteil in %	74,5	25,5	/	70,8	29,2	/	72,3	27,7	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Manuelle Nebenzählung der Zuwendungsempfängenden
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	k.A.

Produkt	80487 Hilfebedarfsfeststellung im Rahmen der ambulanten und teilstationären Hilfe zur Pflege			
Produktbudget 2024	62.495€			
Zielgruppe	Erwachsene Personen, die wegen körperlicher, geistiger oder seelischer Krankheit oder Behinderung für einzelne oder für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen der Hilfe bedürfen.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 50,46	m 49,54
Zielsetzung	Einschätzung und Befürwortung von bedarfsgerechten Maßnahmen zur Kompensation der Folgen von Pflegebedürftigkeit, Krankheit und Behinderung unter Berücksichtigung der individuellen Ressourcen des Klienten und seines sozialen Umfeldes.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w /	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	50	40	/	17	17	/	28	24	/
Anteil in %	55,4	4,6	/	50,8	50	/	53,8	46,2	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Manuelle Zählung
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	/

Produkt	80488 Hilfebedarfsfeststellung im Rahmen der ambulanten und teilstationären Hilfe zur Pflege durch externe Dienstleister			
Produktbudget 2024	221.368 €			
Zielgruppe	Erwachsene Personen, die wegen körperlicher, geistiger oder seelischer Krankheit oder Behinderung für einzelne oder für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen der Hilfe bedürfen.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 50,46	m 49,54
Zielsetzung	Einschätzung und Befürwortung von bedarfsgerechten Maßnahmen zur Kompensation der Folgen von Pflegebedürftigkeit, Krankheit und Behinderung unter Berücksichtigung der individuellen Ressourcen des Klienten und seines sozialen Umfeldes.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w /	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	134	129	/	463	372	/	416	358	/
Anteil in %	50,8	49,2	/	55,4	44,6	/	53,8	46,2	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Manuelle Zählung nach Rechnungslegung
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	/

Produkt	80633 Sozialpädagogische Bedarfsfeststellung, Stellungnahmen, Beratung und Unterstützung bei Maßnahmen gem. § 67 ff SGB XII i. V. m. stationären und ambulanten Leistungstypen inkl. zu Mietübernahmen während der Haft			
Produktbudget 2024	448.688€			
Zielgruppe	Personen, bei denen eine Bedarfsprüfung durchzuführen ist bzw. die einen Antrag auf Leistungen gem. § 67 SGB XII für eine betreute Wohnmaßnahme für den Personenkreis gem. § 67 SGB XII gestellt haben bzw. sich in einer dieser Maßnahmen befinden oder einen Antrag auf Mietübernahme während der Haft gestellt haben.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 50,46	m 49,54
Zielsetzung	Erreichung der individuell festgelegten Ziele pro leistungsberechtigter Person in Absprache mit ihr und/oder dem Leistungsbringer	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w /	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	689	1.045	937	577	1.118	1.043	430	939	617
Anteil in %	25,8	39,1	35,1	21,1	40,8	38,1	21,7	47,3	31,0

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Manuelle Nebenzählung, Gruppenberatungen werden als divers erfasst
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	/

Produkt	80635 Sozialpädagogische Prävention zum Wohnraumerhalt			
Produktbudget 2024	435.692 €			
Zielgruppe	Menschen mit sozialpädagogischem Beratungs- und Unterstützungsbedarf sowie ggf. auch materiellen Leistungsansprüchen zum Wohnungserhalt	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 50,46	m 49,54
Zielsetzung	Die Hilfe- und Beratungsleistungen dienen dazu, die Notlagen zu vermeiden, zu mildern oder zu beseitigen. Die Hilfe zur Selbsthilfe soll gefördert werden.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w /	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	607	616	4	648	694	53	721	803	78
Anteil in %	49,5	50,2	0,3	46,5	49,7	3,8	45,0	50,1	4,9

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Manuelle Nebenzählung, Gruppenberatungen werden als divers erfasst
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	/

Produkt	80681 VT-Versorgungs- und Beratungsangebote für Wohnungslose und andere Menschen in Notsituationen durch freie Träger			
Produktbudget 2024	155.332 €			
Zielgruppe	Wohnungslose Menschen mit einschlägigen Gesundheits- und Drogenproblemen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 50,46	m 49,54
Zielsetzung	Zuwendungen werden an Dritte zur Erfüllung bestimmter Aufgaben gewährt, an denen das Land Berlin ein besonderes Interesse hat.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w /	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	2.093	9.344	/	3.055	13.715	/	3.112	14.101	/
Anteil in %	18,3	81,7	/	18,2	81,8	/	18,1	81,9	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Manuelle Nebenzählung der Zuwendungsempfängenden
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	/

Produkt	80921 Unterbringung zur Beseitigung von Obdachlosigkeit			
Produktbudget 2024	495.706€			
Zielgruppe	Obdachlose Menschen inkl. Geflüchtete	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 50,46	m 49,54
Zielsetzung	Ziel ist eine schnelle und effektive Beseitigung von Obdachlosigkeit	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w /	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Anteil in %	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Da nur der Haushaltsvorstand in die Statistik aufgenommen wird, kann eine Aufschlüsselung nach Geschlecht nicht vorgenommen werden.
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	/

Produkt	80922 Sozialpädagogische Beratung zur Erlangung von Wohnraum oder sonstigen Wohnformen			
Produktbudget 2024	51.435 €			
Zielgruppe	Personenkreis mit Schwierigkeiten bei der Erlangung von Wohnraum, z.B. Wohnungslose, Inhaftierte, Haftentlassene sowie wohnungslose Arbeitssuchende mit multiplen Vermittlungshemmnissen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 50,46	m 49,54
Zielsetzung	Die sozialpädagogischen Beratungen dienen dazu, Wohnungslosigkeit zu überwinden, die Wohn- und Arbeitsfähigkeit herzustellen oder zu erhalten und die Hilfe zur Selbsthilfe zu fördern. Die Verfestigung der Eingliederung in Arbeit nach § 16 a SGB II dient der eigenen Sicherstellung des Lebensunterhaltes und damit auch immer der Erlangung von Wohnraum.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w /	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	141	218	41	349	501	195	384	604	361
Anteil in %	35,3	54,5	10,2	33,4	47,9	18,7	28,5	44,8	26,7

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Manuelle Nebenzählung, Gruppenberatungen werden als divers erfasst								
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	/								

Produkt	80633 Sozialpädagogische Bedarfsfeststellung, Stellungnahmen, Beratung und Unterstützung bei Maßnahmen gem. § 67 ff SGB XII i. V. m. stationären und ambulanten Leistungstypen inkl. zu Mietübernahmen während der Haft			
Produktbudget 2024	448.688€			
Zielgruppe	Personen, bei denen eine Bedarfsprüfung durchzuführen ist bzw. die einen Antrag auf Leistungen gem. § 67 SGB XII für eine betreute Wohnmaßnahme für den Personenkreis gem. § 67 SGB XII gestellt haben bzw. sich in einer dieser Maßnahmen befinden oder einen Antrag auf Mietübernahme während der Haft gestellt haben.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 50,46	m 49,54
Zielsetzung	Erreichung der individuell festgelegten Ziele pro leistungsberechtigter Person in Absprache mit ihr und/oder dem Leistungsbringer	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w /	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	689	1.045	937	577	1.118	1.043	430	939	617
Anteil in %	25,8	39,1	35,1	21,1	40,8	38,1	21,7	47,3	31,1

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Manuelle Nebenzählung, Gruppenberatungen werden als divers erfasst
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	/

Produkt	80635 Sozialpädagogische Prävention zum Wohnraumerhalt			
Produktbudget 2024	435.692 €			
Zielgruppe	Menschen mit sozialpädagogischem Beratungs- und Unterstützungsbedarf sowie ggf. auch materiellen Leistungsansprüchen zum Wohnungserhalt	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 50,46	m 49,54
Zielsetzung	Die Hilfe- und Beratungsleistungen dienen dazu, die Notlagen zu vermeiden, zu mildern oder zu beseitigen. Die Hilfe zur Selbsthilfe soll gefördert werden.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w /	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	607	616	4	648	694	53	721	803	78
Anteil in %	49,5	50,2	0,3	46,5	49,7	3,8	45,0	50,1	4,9

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Manuelle Nebenzählung, Gruppenberatungen werden als divers erfasst
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	/

Produkt	80681 VT-Versorgungs- und Beratungsangebote für Wohnungslose und andere Menschen in Notsituationen durch freie Träger			
Produktbudget 2024	155.332 €			
Zielgruppe	Wohnungslose Menschen mit einschlägigen Gesundheits- und Drogenproblemen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 50,46	m 49,54
Zielsetzung	Zuwendungen werden an Dritte zur Erfüllung bestimmter Aufgaben gewährt, an denen das Land Berlin ein besonderes Interesse hat.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w /	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	2.093	9.344	/	3.055	13.715	/	3.112	14.101	/
Anteil in %	18,3	81,7	/	18,2	81,8	/	18,1	81,9	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Manuelle Nebenzählung der Zuwendungsempfängenden
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	/

Produkt	81152 Kältehilfe - bezirkliche Aufgaben im Rahmen der „Vereinbarung zur Umsetzung der Kältehilfe“			
Produktbudget 2024	7.286 € (Transferleistung ab 2024 in auftragsweiser Bewirtschaftung)			
Zielgruppe	Obdachlose, d.h. auf der Straße lebende Menschen außerhalb der Regelversorgung (Straßenbewohner)	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 50,46	m 49,54
Zielsetzung	Bereitstellung von regulären und zusätzlichen Notübernachtungsplätzen für obdachlose Menschen in der kalten Jahreszeit über Zuwendungen durch freie Träger. Abwendung und Linderung akuter Notlagen und Verhinderung von (fatalen) gesundheitlichen Schäden (bis hin zum Kältetod) durch extreme Kälteeinwirkung. Diese Zuwendungen werden an Dritte zur Erfüllung der gesamtstädtischen Aufgabe gewährt, an denen das Land Berlin ein besonderes Interesse hat.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w /	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Anteil in %	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Keine Erfassung, da hier Plätze in der Regel unabhängig vom Geschlecht bereitgestellt werden
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	/

Produkt	81183 Gewerberechtliche Zulassungen (vorher 76844)			
Produktbudget 2024	Für dieses Produkt liegt kein Produktbudgetvergleichsbericht vor			
Zielgruppe	Gewerbetreibende	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 35,6	m 64,4
Zielsetzung	Regelung der gewerblichen Tätigkeiten im Interesse eines ordnungsgemäßen und redlichen Wirtschaftsverkehrs. Durchsetzung der im Wirtschaftsrecht niedergelegten Anforderungen an Gewerbetreibende insbesondere zum Schutz der Verbraucher:innen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w /	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Anteil in %	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	/
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	/

Produkt	80550 - Gewerbebescheinigungen			
Produktbudget 2024	428.197 €			
Zielgruppe	Gewerbetreibende, Allgemeinheit und andere Dienststellen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 35,6	m 64,4
Zielsetzung	Regeln der gewerblichen Tätigkeit im Interesse eines ordnungsgemäßen und redlichen Wirtschaftsverkehrs sowie Gewährleisten der öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen. Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und Hilfestellung bei der Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w /	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Anteil in %	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	/
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	/

Produkt	63133 S- Gutachten zur Einstufung der Pflegebedürftigkeit			
Produktbudget 2024	Es liegt kein Produktbudgetvergleichsbericht vor.			
Zielgruppe	Antragsstellende	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 49,9	m 50,1
Zielsetzung	Sicherstellung der Begutachtung von Antragstellenden	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w /	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	2	5	0	3	4	0	2	3	0
Anteil in %	28,6	71,4	0,0	42,9	57,1	0,0	40,0	60,0	0,0

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Manuelle Zählung
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Beobachtung der genderspezifischen Antragsstellung. Ggf. Änderung der sozialpädagogischen Beratung bei relevanter Nicht-Inanspruchnahme im Verhältnis zur geschlechterspezifischen Verteilung der Zielgruppe im Bezirk.

Produkt	75428 - Krisenintervention, einschl. Unterbringung			
Produktbudget 2024	374.068 €			
Zielgruppe	Psychisch Kranke, geistig Behinderte und Abhängigkeitskranke, sowie von der jeweiligen Krankheit/Behinderung Bedrohte, die aufgrund einer akuten Krise nicht in der Lage sind, Hilfen von sich aus in Anspruch zu nehmen.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 49,9	m 50,1
Zielsetzung	Abklärung der Hilfsmöglichkeiten in einer akuten Krise, Versuch der Abwendung einer Zwangsmaßnahme.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w /	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	392	497	4	558	768	9	574	790	1
Anteil in %	43,9	55,7	0,4	41,8	57,5	0,7	42,0	57,9	0,1

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	/
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Verstärkte Sensibilisierung der Bevölkerung zu Genderthemen

Produkt	80485 - S- Gutachten zur Einstufung der Pflegebedürftigkeit			
Produktbudget 2024	214.973 €			
Zielgruppe	Erwachsene Menschen, die körperlich, geistig und/oder seelisch krank oder behindert oder von Behinderung bedroht sind	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 49,9	m 50,1
Zielsetzung	Die gutachterlichen Stellungnahmen dienen der Vorbereitung sachgerechter Entscheidungen. Die Bereitstellung ist die Basis für zielgerichtete Intervention.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w /	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	196	254	5	332	418	4	448	510	6
Anteil in %	43,1	55,8	1,1	44,0	55,5	0,5	46,5	52,9	0,6

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	/
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Grundsätzlich ist es ein Qualitätsanspruch, Mitarbeiter:innen zu genderspezifischen Themen laufend fortzubilden und den Austausch mit allen Akteur:innen in der Versorgungslandschaft zu praktizieren.

Produkt	80486 - Gutachterliche Stellungnahmen des Gesundheitsamtes im Rahmen der ambulanten und teilstationären Hilfe zur Pflege			
Produktbudget 2024	Es liegt kein Produktvergleichsbericht vor.			
Zielgruppe	Erwachsene Personen, die wegen körperlicher, geistiger und/oder seelischer Krankheit oder Behinderung für einzelne oder für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Einrichtungen der Hilfe bedürfen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 49,9	m 50,1
Zielsetzung	Hilfebedarfseinschätzung und gutachterliche Beurteilung von bedarfsgerechten Maßnahmen zur Kompensation der Folgen von Pflegebedürftigkeit, Krankheit und Behinderung unter Berücksichtigung der individuellen Ressourcen des Klientels und seines sozialen Umfeldes, sowie der Verhinderung von Verschlimmerung der Folgen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w /	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Anteil in %	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	/
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	/

Produkt	80684 - Psychosoziale Betreuung und Hilfevermittlung			
Produktbudget 2024	802.531 €			
Zielgruppe	Psychisch Kranke, geistig behinderte Menschen, Abhängigkeitskranke sowie von der jeweiligen Krankheit/Behinderung bedrohte, Bezugspersonen, soziales Umfeld, andere an der Versorgung Beteiligte.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 49,9	m 50,1
Zielsetzung	Beratung, Absicherung der materiellen Existenz, Förderung d. psychosozialen Fähigkeiten, Umsetzung der personenzentrierten Hilfen. Befähigung das vorhandene Regelangebot in Anspruch zu nehmen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w /	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	1.612	2.001	18	1.756	2.257	32	1.847	2.321	30
Anteil in %	44,4	55,1	0,5	43,4	55,8	0,8	44,0	55,3	0,7

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	/
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Die Aufgaben des SpDs sind die personenzentrierte Hilfebedarfsermittlung und bei Bedarf die Überleitung ins Hilfesystem. Hierbei werden Genderaspekte sensibilisiert berücksichtigt. Können Bedarfe in der regionalen Versorgung nicht gedeckt werden, arbeitet der SpD in enger Zusammenarbeit mit QPK und den bezirklichen Akteur/innen an Lösungen.

Produkt	80685 - Beratung und Hilfevermittlung für Menschen mit Behinderung, Krebs und chronischen Erkrankungen			
Produktbudget 2024	482.763 €			
Zielgruppe	Erwachsene Menschen mit Behinderung und von Behinderung bedrohte Menschen, Menschen mit Krebs und chronischen Erkrankungen einschl. Aids, deren Angehörige und sonstige Bezugspersonen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 49,9	m 50,1
Zielsetzung	Multiprofessionelle Beratung zu medizinischen/sozialen Fragen und Hilfevermittlung unter Berücksichtigung der individuellen Problemlagen und der gesetzlichen Regelungen	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w /	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	909	681	0	1.330	939	9	1.694	1.156	20
Anteil in %	57,2	42,8	0,0	58,4	41,2	0,4	59,6	40,7	0,7

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	/
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Öffentlichkeitsarbeit kann gezielt eingesetzt werden. Dies geschieht z.B. zum Teil beim Thema Schlaganfall, indem nicht allgemein Bürger:innen in Informationsbroschüren angesprochen werden, sondern gezielt Männer* und Frauen*. Übertragbar ist das auf viele Themenbereiche, die dieses Produkt betrifft.

Produkt	79711- VT- Führung und Unterhaltung von Kontakt- und Beratungsstellen im Rahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker Menschen durch freie Träger			
Produktbudget 2024	644.012 €			
Zielgruppe	Psychisch kranke Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 66	m 34
Zielsetzung	Sicherstellung d. Pflichtversorgung psychisch kranker Menschen m. d. Schwerpunkten d. Vermeidung v. Krankenhausaufenthalt, Schaffung v. Möglichk. d. Teilhabe am soz. u. gesellschaftlichen Leben, Stabilisierung d. Gesundheitszustandes d. Betroffenen usw.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w /	m /

Nutzendeanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	888	390	/	897	477	/	780	358	22
Anteil in %	69,5	30,5	/	65,3	34,7	/	67,2	30,9	1,9

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Als Voraussetzung für eine individuelle Budgetanalyse, wird das Geschlecht der Nutzer:innen gesondert erfasst.
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Zielgruppe des Produktes sind in der Regel Männer* und Frauen*, welche die bezirklich finanzierten Angebote Dritter individuell nachfragen. Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Festzuhalten ist, dass die verschiedenen ICD 10 Diagnosen psychischer Erkrankungen jeweils unterschiedliche Geschlechterverhältnisse aufweisen. Eine indirekte Beeinflussung der Nachfrage der bezirklich geförderten Angebote Dritter nach dem Geschlecht kann maximal indirekt auf Basis der spezifischen Themenschwerpunkte der geförderten Angebote gesteuert werden.

Produkt	79713 VT- Schaffung und Bereitstellung von Zuverdienstmöglichkeiten im Rahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker und suchtkranker Menschen durch freie Träger			
Produktbudget 2024	292.947 €			
Zielgruppe	Psychisch kranke Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 66,0	m 34,0
Zielsetzung	Sicherstellung der Pflichtversorgung psychisch kranker und suchtkranker Menschen. Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, Rezidivprophylaxe und Stabilisierung des Gesundheitszustandes. Vermeidung/ Verringerung stationärer Behandlungsintervalle, Vermeidung von sozialer Isolation, Stärkung des Selbstwertgefühls durch sinnstiftende Tätigkeiten.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50,0	m 50,0

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	638	615	9	651	632	8	689	742	17
Anteil in %	50,5	48,8	0,7	50,4	49	0,6	47,6	51,2	1,2

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Das Geschlecht wird bei Vertragsabschluss jeweils gesondert erfasst.
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Zielgruppe des Produktes sind in der Regel Männer* und Frauen*, welche die bezirklich finanzierten Angebote Dritter individuell nachfragen. Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Festzuhalten ist, dass die verschiedenen ICD 10 Diagnosen psychischer Erkrankungen jeweils unterschiedliche Geschlechtsverhältnisse aufweisen. Insofern wird ein Geschlechteranteil entsprechend der Gesamtbevölkerung angestrebt.

Produkt	80043 VT- Sicherstellung der Suchtberatung im Rahmen der Pflichtversorgung suchtkranker Menschen durch freie Träger			
Produktbudget 2024	640.265 €			
Zielgruppe	Suchtkranke, suchtmittelabhängige und suchtgefährdete Menschen, ihre Angehörigen einschließlich des sozialen Umfeldes	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 28,0	m 72,0
Zielsetzung	Gesundes Überleben, Verhinderung von Chronifizierung, Motivation zur Krankheitseinsicht und Behandlungsbereitschaft, Vermeidung von Klinikaufenthalt, Motivation zur Abstinenzentscheidung bzw. zur Substanzreduktion, Unterstützung präventiver Maßnahmen im Bezirk..	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 30,0	m 70,0

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	3.412	5.807	/	3.715	6.817	/	3.078	6.686	/
Anteil in %	37,8	62,2	/	35,3	64,7	/	31,2	68,8	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Erfassung des Geschlechts der Nutzer:innen nach den Vorgaben des deutschen Kernsatzes
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Zielgruppe des Produktes sind in der Regel Männer* und Frauen*, welche die bezirklich finanzierten Angebote Dritter individuell nachfragen. Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Das Verhältnis von 1/3 zu 2/3 entspricht dem berlinweiten Nutzungsverhalten in den vergangenen Jahren in den Beratungsstellen.

Produkt	63094 Pflegegeld nach dem Berliner Pflegegeldgesetz - Jugend			
Produktbudget 2024	57.353 €			
Zielgruppe	Gehörlose, Blinde, hochgradig Sehbehinderte, Hilflose im Rahmen der Besitzstandswahrung	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w n.a.	m n.a.
Zielsetzung	Personen, die in Folge einer Krankheit oder Behinderung so hilflos sind, dass sie nicht ohne Betreuung und Pflege bleiben können, ist entsprechende Hilfe zu gewähren	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w /	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	22	25	/	9	15	/	7	11	/
Anteil in %	46,8	53,2	/	37,5	62,5	/	38,9	61,1	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Manuelle Erfassung
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Eine Mengensteuerung an Hand des Kriterium Geschlechts kann nicht erfolgen. Die Anspruchsvoraussetzungen sind im Landespflegegeldgesetz geregelt und orientieren sich bei allen Hilfen am individuellen Hilfebedarf.

Produkt	76835 Vormundschaften und Pflegschaften - Jugend			
Produktbudget 2024	757.207 €			
Zielgruppe	Minderjährige und ihre Eltern; sowie die die Minderjährigen betreuenden Personen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 49,96 %	m 50,04 %
Zielsetzung	Wahrnehmung der gesetzlichen Vertretung des Minderjährigen unter Beachtung und Anwendung der gesetzlichen Vorschriften	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w n.a.	m n.a.

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	142	139	/	123	117	/	127	123	/
Anteil in %	50,5	49,5	/	51	49	/	51	49	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Manuelle Erfassung der Mengen
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Die Zahlen sind für den Bereich Vormundschaften nicht steuerbar. Das Familiengericht entscheidet, welchen Eltern das Sorgerecht für ihr Kind entzogen und auf das Jugendamt übertragen wird. Es geht hier um Kindeswohlgefährdung und da ist nicht abzusehen, ob es männliche, weibliche, oder diverse Kinder betrifft. Gleiches gilt für die „betreuenden Personen“. Werden Kinder durch uns in Jugendhilfeeinrichtungen untergebracht, kann von hier aus nicht beeinflusst werden, welches Geschlecht die in der Einrichtung beschäftigten Personen haben.

Produkt	80963 Kinder- und Jugendarbeit in öffentlicher Trägerschaft - offen, standortgebunden (Angebotsform 1)			
Produktbudget 2024	80963 u. 80964 gehörten zum Budgetierungsobjekt B0809 (Produktbudget 10.837.391 €)			
Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 48,5	m 51,5
Zielsetzung	Förd. junger Menschen in ihrer Entwickl., Bereitstellung v. Angeboten, die an d. Interessen junger Menschen anknüpfen, von ihnen mitbestimmt /mitgestaltet werden, sie zur Selbstbest., zur Übernahme gesellschaftl. Mitverantwortung u. soz. Engagement befähigen. A. Bildung Subjektorientierte, ganzheitliche, non-formale und informelle Bildung/ Alltagsbildung Demokratiebildung: Entwicklung und Profilierung von demokratischer Mitbestimmung B. Kompetenz- und Persönlichkeitsentwicklung Personale, kulturelle, politische, soziale und Gender-Kompetenzen (Reflexion von Geschlechterrollen) Förderung von Fähigkeiten Selbstwirksamkeit, Selbsterfahrung Freiräume/ Kreativität/ Innovationsfähigkeit Kritikfähigkeit, Medienkompetenz C. Teilhabe / Inklusion Gesellschaftlich, kulturell, demokratisch, Förderung v. Engagement u. Verantwortung Ausgleich sozialer Benachteiligung D. Präventive Wirkung Stärkt gesellschaftlichen Zusammenhalt vor politischem und religiösem Extremismus (Demokratieförderung), Suchtprävention, Gesundheitsförderung, Gewaltprävention	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 49,5 + d 0,5

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	5.554	7.294	92	7.157	8.547	10	8.749	10.460	115
Anteil in %	42,9	56,4	0,7	45,5	54,4	0,1	45,3	54,1	0,6

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Leistungsstunde; für Gender-Budget-Analysen werden Statistiken der Stammbesuchende ausgewertet. Die Angabe des Geschlechtes erfolgt durch eine optisch gelesene Einschätzung der Projektverantwortlichen, da die jungen Menschen in diesem Produkt die Angaben nicht selbst durchführen.

Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Abbildung bundesweiter Trend, dass unter Stammbesuchenden, vor allem im Offenen Betrieb, m dominieren--> Steuerungsmaßnahmen: Weiterer Ausbau der Angebote für Mädchen im Rahmen von eigenen Räumen innerhalb bestehender JFE, eigener Freizeiteinrichtungen oder in der Angebotsvorhaltung. Beobachtung der genderspezifischen Inanspruchnahme von einzelnen thematischen Angeboten im Rahmen von AGs der Jugendarbeit. Fortführung des Fachaustausches in der AG Mädchen* und der AG Jungen*. Durchführung geschlechtersensibler / queerer Fortbildungen durchgeführt.

Produkt	80964 VT- Kinder- und Jugendarbeit in freier Trägerschaft - offen, standortgebunden (Angebotsform 1)			
Produktbudget 2024	80963 u. 80964 gehörten zum Budgetierungsobjekt B0809 (Produktbudget 10.837.391 €)			
Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 48,5	m 51,5
Zielsetzung	Förd. junger Menschen in ihrer Entwickl., Bereitstellung v. Angeboten, die an d. Interessen junger Menschen anknüpfen, von ihnen mitbestimmt /mitgestaltet werden, sie zur Selbstbest., zur Übernahme gesellschaftl. Mitverantwortung u. soz. Engagement befähigen. A. Bildung Subjektorientierte, ganzheitliche, non-formale und informelle Bildung/ Alltagsbildung Demokratiebildung: Entwicklung und Profilierung von demokratischer Mitbestimmung B. Kompetenz- und Persönlichkeitsentwicklung Personale, kulturelle, politische, soziale und Gender-Kompetenzen (Reflexion von Geschlechterrollen) Förderung von Fähigkeiten Selbstwirksamkeit, Selbsterfahrung Freiräume/ Kreativität/ Innovationsfähigkeit Kritikfähigkeit, Medienkompetenz C. Teilhabe / Inklusion Gesellschaftlich, kulturell, demokratisch, Förderung v. Engagement u. Verantwortung Ausgleich sozialer Benachteiligung D. Präventive Wirkung Stärkt gesellschaftlichen Zusammenhalt vor politischem und religiösem Extremismus (Demokratieförderung), Suchtprävention, Gesundheitsförderung, Gewaltprävention	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 49,5	m 49 + d 1,5

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	6.258	3.758	219	5.603	5.416	247	7.190	7.190	40
Anteil in %	61,2	36,7	2,1	49,7	48,1	2,2	49,7	49,7	0,6

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Leistungsstunde; für Gender-Budget-Analysen werden Statistiken der Stammbesucherinnen und -besucher ausgewertet. Die Angabe des Geschlechtes erfolgt durch eine optisch gelesene Einschätzung der Projektverantwortlichen, da die jungen Menschen in diesem Produkt die Angaben nicht selbst durchführen.

Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Abbildung bundesweiter Trend, dass unter Stammbesuchenden, vor allem im Offenen Betrieb, m dominieren—>Steuerungsmaßnahmen: Weiterer Ausbau der Angebote für Mädchen im Rahmen von eigenen Räumen innerhalb bestehender JFE, eigener Freizeiteinrichtungen oder in der Angebotsvorhaltung. Beobachtung der genderspezifischen Inanspruchnahme von einzelnen thematischen Angeboten im Rahmen von AGs der Jugendarbeit. Ggf. Steuerung. Fortführung des Fachaustausches in der AG Mädchen* und der AG Jungen*. Durchführung geschlechtersensibler/ queerer Fortbildungen durchgeführt.

Produkt	81163 VT - Ehrenamt n allen Angebotsformen der Kinder- und Jugendarbeit			
Produktbudget 2024	259.877 € (Produkt 80965)			
Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 48,5	m 51,5
Zielsetzung	Förderung. junger Menschen in ihrer Entwicklung, Bereitstellung. v. Angeboten durch freie Träger, die an den Interessen junger Menschen anknüpfen, von ihnen mitbestimmt /mitgestaltet werden, sie zur Selbstbest., zur Übernahme gesellschaftl. Mitverantwortung u. soz. Engagement befähigen. A. Bildung Subjektorientierte, ganzheitliche, non-formale und informelle Bildung/ Alltagsbildung Demokratiebildung: Entwicklung und Profilierung von demokratischer Mitbestimmung B. Kompetenz- und Persönlichkeitsentwicklung Personale, kulturelle, politische, soziale und Gender-Kompetenzen (Reflexion von Geschlechterrollen) Förderung von Fähigkeiten Selbstwirksamkeit, Selbsterfahrung Freiräume/ Kreativität/ Innovationsfähigkeit Kritikfähigkeit, Medienkompetenz C. Teilhabe / Inklusion Gesellschaftlich Kulturell Demokratisch Förderung von Engagement und Verantwortung Ausgleich sozialer Benachteiligung D. Präventive Wirkung Stärkt gesellschaftlichen Zusammenhalt vor politischem und religiösem Extremismus (Demokratieförderung) Suchtprävention, Gesundheitsförderung, Gewaltprävention	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 49,5 + d 0,5

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Anteil in %	50	45	5	50	45	5	55	40	5

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Manuelle Erfassung Insbesondere über die Gesamtstatistik der Jugendarbeit AF1-5. Da nicht alle Angebotsformen das Ehrenamt selbst bzw. nach Geschlecht erfassen, kann nur eine Prozentuale Aufteilung erfolgen.

Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Kein Steuerungsbedarf. Das Verhältnis ist weitestgehend ausgeglichen. In Betrachtung des Geschlechterverhältnisses der Zielgruppe der Kinder und Jugendarbeit (AF1-AF5) ist der Anteil an Ehrenamtlich weiblichen Personen sogar höher.

Produkt	80966 VT- Standortungebundene mobile, offene Kinder- und Jugendarbeit (AF 2)			
Produktbudget 2024	475.431 €			
Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 48,5	m 51,5
Zielsetzung	Förd. junger Menschen in ihrer Entwickl., Bereitstellung v. Angeboten durch freie Träger, die an den Interessen junger Menschen anknüpfen, von ihnen mitbestimmt /mitgestaltet werden, sie zur Selbstbest., zur Übernahme gesellschaftl. Mitverantwortung u. soz. Engagement befähigen. A. Bildung Subjektorientierte, ganzheitliche, non-formale und informelle Bildung/ Alltagsbildung Demokratiebildung: Entwicklung und Profilierung von demokratischer Mitbestimmung B. Kompetenz- und Persönlichkeitsentwicklung Personale, kulturelle, politische, soziale und Gender-Kompetenzen (Reflexion von Geschlechterrollen) Förderung von Fähigkeiten Selbstwirksamkeit, Selbsterfahrung Freiräume/ Kreativität/ Innovationsfähigkeit Kritikfähigkeit, Medienkompetenz C. Teilhabe / Inklusion Gesellschaftlich Kulturell Demokratisch Förderung von Engagement und Verantwortung Ausgleich sozialer Benachteiligung D. Präventive Wirkung Stärkt gesellschaftlichen Zusammenhalt vor politischem und religiösem Extremismus (Demokratieförderung) Suchtprävention, Gesundheitsförderung	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 48,5	m 50,5 + d 1

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	2.102	2.270	/	3.540	4.423	122	3.917	5.831	77
Anteil in %	48	52	/	43,8	54,7	1,5	39,9	59,3	0,8

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Leistungsstunde; Für Gender-Budget-Analysen werden Statistiken der Besuchenden ausgewertet. Die Angabe des Geschlechtes erfolgt durch eine optisch gelesene Einschätzung der Projektverantwortlichen, da die jungen Menschen in diesem Produkt die Angaben nicht selbst durchführen.

Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Geschlechterverhältnis mit Tendenz zur abweichenden Erhöhung m Steuerungsmaßnahmen: • Zielvereinbarungen und Analysen mit Trägern, Angebote und Bedarfe von w zu evaluieren und Angebote gezielt für w und deren Ansprache auszubauen. • Fachkräfte für Angebote am Bedarf von w orientiert. • Vernetzung zu relevanten Gremien z.B. im Bereich öffentlicher Raum (Aneignung dessen bei Platzspielen etc.)

Produkt	80967 VT - Erholungs- und Reisemaßnahmen, internationale Begegnungen - auch durch freie Träger			
Produktbudget 2024	467.750 €			
Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 48,5	m 51,5
Zielsetzung	Förderung der individuellen, sozialen und gesundheitlichen Entwicklung der Teilnehmenden und deren politische und kulturelle Bildung.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 49,0	m 50,0 + d 1,0

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	832	696	7	470	406	12	448	451	6
Anteil in %	54,2	45,3	0,5	52,9	45,7	1,4	49,5	49,8	0,7

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Teilnehmendentage Die Erfassung erfolgt durch die Teilnehmendenstatistik
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	- Ausgleich / Zielgeschlechterverhältnis zwischen w und m annähernd erreicht - eine Restschwankung wird bleiben, da die Maßnahmenfinanzierung von Vollbelegung der Reiseplätze abhängig ist. Steuerungsmaßnahmen: • Förderung der Mädchenreisen stabil halten. • Meistens leicht höherer Fördersatz, da mehr päd. Vorarbeit (Elternarbeit) notwendig - leicht erhöhte Genderbudgetierung für w gerechtfertigt, da Ausgleich zu anderen Lebenswelten, wo w unterrepräsentiert, gerade auch im öffentlichen Raum • Verhältnis d zu den anderen beiden Geschlechtern kann nicht ausgewertet werden, da keine bezirk. Vergleichszahlen. • Anteile m und d stabil halten bzw. stabilisieren • Steuerungsmaßnahme: • Trägerzielvereinbarungen zu Reiseangebot für m und d.

Produkt	80968 VT- Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an gesellschaftlichen Prozessen (Angebotsform 4)			
Produktbudget 2024	263.811 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, Projekte und Institutionen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 48,5	m 51,5
Zielsetzung	Förd. junger Menschen in ihrer Entwickl., Bereitstellung von Angeboten, die an den Interessen junger Menschen anknüpfen, von ihnen mitbestimmt /mitgestaltet werden, sie zur Selbstbest., zur Übernahme gesellschaftl. Mitverantwortung u. soz. Engagement befähigen. A. Bildung Subjektorientierte, ganzheitliche, non-formale und informelle Bildung/ Alltagsbildung Demokratiebildung: Entwicklung und Profilierung von demokratischer Mitbestimmung B. Kompetenz- und Persönlichkeitsentwicklung Personale, kulturelle, politische, soziale und Gender-Kompetenzen (Reflexion von Geschlechterrollen) Förderung von Fähigkeiten Selbstwirksamkeit, Selbsterfahrung Freiräume/ Kreativität/ Innovationsfähigkeit Kritikfähigkeit, Medienkompetenz C. Teilhabe / Inklusion Gesellschaftlich Kulturell Demokratisch Förderung von Engagement und Verantwortung Ausgleich sozialer Benachteiligung D. Präventive Wirkung Stärkt gesellschaftlichen Zusammenhalt vor politischem und religiösem Extremismus (Demokratieförderung) Suchtprävention, Gesundheitsförderung, Gewaltprävention	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 47,5	m 50 + d 2,5

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	435	410	17	1.389	2.015	203	2.551	1.986	115
Anteil in %	50,5	47,6	1,9	38,5	55,9	5,6	54,8	42,7	2,5

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Leistungsstunde; Für Gender-Budget-Analysen werden Statistiken der Besuchenden ausgewertet. Die Angabe des Geschlechtes erfolgt durch eine optisch gelesene Einschätzung der Projektverantwortlichen, da die jungen Menschen in diesem Produkt die Angaben nicht selbst durchführen.

Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	- Schwankender Jahresanteil im Geschlechterverhältnis, im drei Jahresdurchschnitt weniger Steuerungsmaßnahme: Weniger Schwankungen im jährlichen Geschlechterverhältnis durch mehr Steuerung der Angebote. - Stabilisierung bzw. Ausbau der Zahlen der Nutzungsgruppe d Steuerungsmaßnahme: Gezielte Ansprache, Anlaufstellen und Ansprechpersonen Stabilisierung und zukünftige (fin.) Absicherung päd. Angebote für queers

Produkt	80969 VT- Gruppenbezogene, curricular geprägte Kinder- und Jugendarbeit (AF5)			
Produktbudget 2024	421.354€			
Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 48,5	m 51,5
Zielsetzung	Förd. junger Menschen in ihrer Entwickl., Bereitstellung v. Angeboten durch freie Träger, die an den Interessen junger Menschen anknüpfen, von ihnen mitbestimmt /mitgestaltet werden, sie zur Selbstbest., zur Übernahme gesellschaftl. Mitverantwortung u. soz. Engagement befähigen. A. Bildung Subjektorientierte, ganzheitliche, non-formale und informelle Bildung/ Alltagsbildung Demokratiebildung: Entwicklung und Profilierung von demokratischer Mitbestimmung B. Kompetenz- und Persönlichkeitsentwicklung Personale, kulturelle, politische, soziale und Gender-Kompetenzen (Reflexion von Geschlechterrollen) Förderung von Fähigkeiten Selbstwirksamkeit, Selbsterfahrung Freiräume/ Kreativität/ Innovationsfähigkeit Kritikfähigkeit, Medienkompetenz C. Teilhabe / Inklusion Gesellschaftlich Kulturell Demokratisch Förderung von Engagement und Verantwortung Ausgleich sozialer Benachteiligung D. Präventive Wirkung Stärkt gesellschaftlichen Zusammenhalt vor politischem und religiösem Extremismus (Demokratieförderung) Suchtprävention, Gesundheitsförderung	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 45,0	m 44,0 + d 1,0

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	966	1.947	204	704	767	403	n.a.	n.a.	n.a.
Anteil in %	31,0	62,5	6,5	37,6	40,9	21,5	40,0	40,0	20,0

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Teilnehmendenstunde; Evaluierung über Teilnehmendenlisten, welche 2024 noch nicht abschließend ausgewertet sind. Hinweis Einige Teilnehmenden lassen die Angabe ihres Geschlechtes oft frei, daher so viele d/k.A.
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Der Anteil der weiblichen Teilnehmenden konnte in den letzten Jahren durch entsprechende Steuerung erhöht werden. Es erfolgt weiterhin genderspezifische Erfassungen der Inanspruchnahme der Angebote und Auswertung bzw. ggf. Anpassung einzelner Angebote. Durch Zielvereinbarung und fachlicher Austausch mit entsprechenden Gremien

Produkt	79068 Integrative Erziehungs- und Familienberatung durch bezirkliche Beratungsstellen			
Produktbudget 2024	816.953 €			
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche u. junge Erwachsene, Eltern, Familien, Ersatz- u. Teilfamilien in versch. Konstellationen u. andere verantwortlich an der Erziehung Beteiligte (auch Fachkräfte)	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 49,96 %	m 50,04 %
Zielsetzung	Erziehungs- und Familienberatungsstellen "sollen Kinder, Jugendliche, Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme und der zugrundeliegenden Faktoren, bei der Lösung von Erziehungsfragen sowie bei Trennung und Scheidung unterstützen. Dabei sollen Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen zusammenwirken, die mit unterschiedlichen methodischen Ansätzen vertraut sind." (§ 28 SGB VIII)	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w /	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	281	433	/	278	322	1	297	436	3
Anteil in %	39,4	60,6	/	53,6	46,2	0,1	40,4	59,2	0,4

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Fachstatistik der EFB-Klientenverwaltung Es wird das Geschlecht des gemeldeten Kindes erfasst.
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Kein Soll, keine Steuerungsmaßnahmen

Produkt	81121 VT-AF1-FamFörd-Einrichtungsbezogene Angebote			
Produktbudget 2024	2.120.732 € (Teilbudget der Produkte 81120, 81121, 81122, 81123)			
Zielgruppe	Familien und junge Menschen, andere an der Erziehung und Bildung Beteiligte sowie werdende Eltern	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 49,96 %	m 50,04 %
Zielsetzung	*Die Elternkompetenz und Selbstwirksamkeit erhöhen *Verhandlungssicherheit im Umgang mit familiären Konflikten erhöhen *Erziehungsfertigkeiten stärken *Bindung fördern *Ein gesundes Aufwachsen von Kindern und Eltern ermöglichen *Partnerschaftlichkeit beider Elternteile in der Ausübung der Erziehung stärken *Armutsfolgen reduzieren und Teilhabechancen erhöhen *Inklusives Miteinander fördern, Schutz vor Ausgrenzung bieten *Zur Selbst- und Nachbarschaftshilfe befähigen *Bildungspartnerschaften zwischen Eltern und pädagogischen Fachkräften begünstigen *Die Bildungschancen von Kindern verbessern *Gesellschaftliches Engagement fördern, Demokratieförderung	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w / 	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Anteil in %	ca. 80%	ca. 20%	k.A.	ca. 80%	ca. 20%	k.A.	ca. 80%	ca. 20%	k.A.

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Es sind geschlechterdifferenzierte Statistiken über die Angebote zu führen.
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Fokus der fachlichen Steuerung auf Gendergerechtigkeit (quantitativ/ qualitativ) und die Nutzung der Instrumente im Rahmen des berlineinheitlichen Berichtswesens der Sen BJF im Rahmen der Monitoringplattform (Jahresplanung, Sachberichte, Nutzendenerfassung, Qualitätsdialog). Steuerung über Leitungsverträge, Zielvereinbarungen, fachliche Vorgaben, Leistungsbeschreibung, Berichtswesen, Nutzendenerfassung, Fortbildungen und Fachtage, Schwerpunktsetzung in der Familien und fachpolitischen Ausrichtung

Produkt	81122 VT-AF2-FamFörd-Angebote im häuslichen Kontext			
Produktbudget 2024	2.120.732 € (Teilbudget der Produkte 81120, 81121, 81122, 81123)			
Zielgruppe	Familien und werdende Eltern sowie andere an der Erziehung und Bildung beteiligte Personen.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 49,96 %	m 50,04 %
Zielsetzung	*Stärkung der Bindung zwischen Eltern und Kinder, als Voraussetzung für gelingende Bildungsprozesse *Stärkung der Familie als Bildungs- und Lernort *Reduktion von Entwicklungsrisiken durch frühe Förderung *Stärkung von Erziehungskompetenzen und Kompetenzen, die ein gesundes Aufwachsen der Kinder unterstützen, Stärkung der Kompetenzen zur Bildungswegbegleitung *Förderung des Zugangs zu persönlichen Ressourcen, Stärkung der Selbstfürsorge und Selbstwirksamkeit *Verbesserung der Inanspruchnahme von Leistungen zur Bildung und Teilhabe *Beitrag zu inklusiven Miteinander, Schutz vor Ausgrenzung bieten *Ausgleich sozialer Benachteiligungen *Stärkung familiärer Netzwerke, Unterstützung und Förderung sozialer Integration, Förderung gesellschaftlichen Engagements und beruflicher Perspektiven *Gesundheitsförderung, gerechtere Bildungschancen, Stärkung des familiären und gesellschaftlichen Zusammenhalts, Gewaltprävention, Suchtprävention	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w /	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Anteil in %	ca. 80%	ca. 20%		ca. 80%	ca. 20%		ca. 80%	ca. 20%	

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Es sind geschlechterdifferenzierte Statistiken über die Angebote zu führen.
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Fokus der fachlichen Steuerung auf Gendergerechtigkeit (quantitativ/ qualitativ) und die Nutzung der Instrumente im Rahmen des Berlineinheitlichen Berichtswesens der Sen BfJ im Rahmen der Monitoringplattform Jugend & Familie (Jahresplanung, Sachberichte, Nutzendenerfassung, Qualitätsdialog). Angebote der Familienförderung im häuslichen Kontext richten sich an ganze Familie, auch wenn Frauen die Angebote zum größten Teil nutzen. Die Nutzung der Angebote kommt der ganzen Familie zu Gute. Angebote werden so gestaltet, dass ich möglichst auch Väter angesprochen fühlen und davon profitieren. Die Angebote sollen stärker die Männer in den Blick nehmen, sodass sie sich als Väter mit ihren spezifischen Bedarfen angesprochen und unterstützt fühlen.

Produkt	81123 VT -AF3 -Angebote im Sozialraum außerhalb v. Einrichtungen			
Produktbudget 2024	2.120.732 € (Teilbudget der Produkte 81120, 81121, 81122, 81123)			
Zielgruppe	Familien und junge Menschen, werdende Eltern sowie andere an der Erziehung und Bildung beteiligte Personen.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 49,96	m 50,04
Zielsetzung	*Förderung der Erziehungsfähigkeit und-kompetenz von Familien *Förderung der Bildungswegbegleitung der Kinder durch die Familie und des gesunden Aufwachsens von Kindern *Förderung der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zur Unterstützung gelingender Bildungsbiografien *Stärkung von Elternnetzwerken *Gelingende Teilhabe von Eltern und Kindern am gesellschaftlichen Leben *Inklusives Miteinander fördern, Schutz vor Ausgrenzung bieten *Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts aller an der Bildung und Erziehung/ des gesunden Aufwachsens beteiligten Eltern und Akteure im Sozialraum	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w /	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Anteil in %	ca. 90%	ca. 10%	k.A.	ca. 90%	ca. 10%	k.A.	ca. 90%	ca. 10%	k.A.

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Es sind geschlechterdifferenzierte Statistiken über die Angebote zu führen.
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Quantitative und qualitative Fokussierung der fachlichen Steuerung auf Gendergerechtigkeit, sowie die Entwicklung weiterer geeigneter Instrumente zur Einbeziehung von Vätern. Genderspezifische Erfassung der Inanspruchnahme der Familienförderangebote (flächendeckend bezirksbezogen); Auswertung und ggfs. Anpassung einzelner Angebote/ Maßnahmen. Angebote richten sich an Familien, auch wenn Frauen die Angebote zum größten Teil nutzen. Die Nutzung der Angebote kommt immer der ganzen Familie zu Gute. Angebote werden so gestaltet, dass sich möglichst auch Väter angesprochen fühlen. Angebote für Männer, werdende Väter und Väter mit Kindern werden verstärkt entwickelt und finden vermehrt statt.

Produkt	81124 VT-AF6-Familien(service)büros			
Produktbudget 2024	2.120.732 € (Teilbudget der Produkte 81120, 81121, 81122, 81123)			
Zielgruppe	Familien, Alleinerziehende, Eltern, Elternteile, Personensorgeberechtigte, Familienangehörige, andere Erziehungspersonen, Geflüchtete Familien mit Kindern, neu hinzugezogene Familien mit Kindern	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w ca. 63	m ca. 37
Zielsetzung	Eine adressatengerechte und umfangreiche Beratung durch *zielgruppenspezifische Inanspruchnahme von Leistungen, *optimierte Antragsbearbeitung und *die effizientere Gestaltung von Verwaltungsabläufen. Institutionelles Ziel ist die Schaffung eines Eingangsportals (Frontoffice) für die Jugendämter mit Erstberatung aus einer Hand für Familien zu allen Leistungen der Jugendhilfe Unterstützung bei der Beantragung von wirtschaftlichen Leistungen, Antragsannahme und Weiterleitung an den Fachbereich (Backoffice)	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50,0	m 50,0

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	/	/	/	803	377	6	3.899	2.238	36/26
Anteil in %	/	/	/	67,7	31,8	0,5	62,9	36,1	0,6/0,4

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Auswertung der monatlich geführten Leistungsstatistiken Zu beachten ist, dass das FSB erst im Juni 2023 eröffnet wurde. In der Anfangszeit entsprach die Struktur der statistischen Erhebungen noch nicht dem jetzigen Erfassungsstandard, insbesondere im Hinblick auf die geschlechtsspezifische Differenzierung. Die geschlechterspezifische Zählweise wurde sukzessive angepasst und vereinheitlicht. Aus diesem Grund konnten für den Berichtszeitraum lediglich die verfügbaren Daten berücksichtigt werden, die in der entsprechenden Tabelle erfasst sind. Eine vollständige und vergleichbare geschlechtsbezogene Auswertung ist daher nur eingeschränkt möglich.
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Die im Familienservicebüro erbrachten Leistungen – insbesondere Elterngeld, Unterhaltsvorschuss, Beistandschaften sowie Kita- und Hortgutscheine- basieren auf gesetzlich normierten Anspruchsgrundlagen. Die Bewilligung/Beratung erfolgt geschlechtsneutral und richtet sich ausschließlich nach den individuell gegebenen Voraussetzungen. Die Inanspruchnahme dieser Leistungen wird maßgeblich durch familiäre Strukturen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen beeinflusst, auf die das Jugendamt keinen unmittelbaren Einfluss hat. Vor diesem Hintergrund bestehen derzeit weder steuernde Eingriffsmöglichkeiten noch ein daraus abzuleitender Steuerungsbedarf im Sinne der Gender-Budgetierung.

	Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wird das Ziel verfolgt, die demografische Struktur Neuköllns möglichst realitätsnah abzubilden. Die Gesamtbevölkerung in Neukölln liegt bei 49,96% weiblichen und 50,04% männlichen Personen. Es wird daher angestrebt, die Ansprache der Leistungen ebenfalls im Verhältnis 50:50 auszurichten. Ein Beispiel, das die begrenzten Steuerungsmöglichkeiten veranschaulicht, ist der Bereich Unterhaltsvorschuss. Im Jahr 2023 bezogen in Berlin insgesamt 48.189 Personen diese Leistung. Davon waren 44.968 weiblich (93 %) und nur 3.215 männlich (6,7 %). Diese deutliche Schiefe Lage entspricht der Realität der familiären Lebensverhältnisse, in denen die überwiegende Mehrheit der alleinerziehenden Elternteile Mütter sind. Trotz intensiver Öffentlichkeitsarbeit zur Sensibilisierung und Information können solche strukturellen Unterschiede in der Inanspruchnahme nicht vollständig ausgeglichen werden.

Produkt	80031 T-HzE- Krankenhilfe Jugend (SGB VIII) im Rahmen Stationärer Hilfen zur Erziehung			
Produktbudget 2024	594.129 €			
Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 48,89	m 51,11
Zielsetzung	Sicherstellung der gesundheitlichen Versorgung; Krankenhilfe wird als Nebenkosten zu stationären Jugendhilfe gewährt, sofern eine Krankenversicherung nicht über die Personensorgeberechtigten möglich ist	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w /	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	175	124	/	118	205	/	113	244	/
Anteil in %	58,5	41,5	/	36,5	63,5	/	31,7	68,3	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Eine Mengensteuerung anhand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen, da es sich bei der Zielgruppe des Produktes grundsätzlich nicht um freiwilligen Kunden handelt, sondern um Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Die Anspruchsvoraussetzungen sind im Sozialgesetzbuch VIII geregelt und orientieren sich bei allen Hilfen zur Erziehung am individuellen Hilfebedarf. Beobachtung der genderspezifischen Inanspruchnahme des Angebots. Ggf. Prüfung weitergehender Steuerungsmöglichkeiten.

Produkt	80144 VT - Berufsorientierende und berufsvorbereitende Leistungen für junge Menschen (ohne individuelle Kostenübernahme)			
Produktbudget 2024	790.050 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, die sozial benachteiligt und / oder individuell beeinträchtigt sind / sich am Übergang Schule in Beruf befinden.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe* in % Alle Neuköllner:innen von 0 bis unter 18 Jahren	w 48,89	m 51,11
Zielsetzung	Ausgleich sozialer Benachteiligungen und / oder Überwindung individueller Beeinträchtigungen zur Förderung sozialer Integration.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w /	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	323	654	2	604	905	2	888	1.041	2
Anteil in %	33,0	66,8	0,2	40,0	59,9	0,1	46,0	53,9	0,1

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Manuelle Erfassung
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Kein Steuerungsbedarf

Produkt	80159 T - HzE- Tagesgruppen			
Produktbudget 2024	2.204.805 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, Eltern, Personensorge- / Erziehungsberechtigte	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 49,96 %	m 50,04 %
Zielsetzung	Die Hilfe dient der Förderung der bedarfsgerechten Erziehung des jungen Menschen, der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen sowie selbstbestimmten Persönlichkeit, wenn eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Entwicklung nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind / jungen Menschen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w / 	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	83	21	/	29	79	/	25	74	/
Anteil in %	79,8	20,2	/	26,9	73,1	/	25,3	74,7	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. In der Hilfestellung jedoch ist das Ziel einer geschlechtersensiblen, auf Chancengleichheit gerichteten Pädagogik ein wesentlicher Aspekt.; Beobachtung der genderspezifischen Belegung bzw. Inanspruchnahme des Angebots. Ggf. Anpassung der Angebotsstruktur zur geschlechterspezifischen Verteilung.

Produkt	80160 T-HzE Vollzeitpflege			
Produktbudget 2024	3.085.976 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, Eltern, Personensorge- / Erziehungsberechtigte	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 49,96	m 50,04
Zielsetzung	Die Hilfe dient der Förderung der bedarfsgerechten Erziehung des jungen Menschen, der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen sowie selbstbestimmten Persönlichkeit, wenn eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Entwicklung nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind / jungen Menschen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in % Eine Soll-Größe des Geschlechterverhältnisses kann nicht benannt werden, da die dem Produkt zugrundeliegenden Hilfen nach dem individuellen Bedarf gewährt werden.	w /	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	110	145	/	110	128	/	104	123	/
Anteil in %	56,8	43,2	/	46,2	53,8	/	45,8	54,2	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Beobachtung der genderspezifischen Belegung bzw. Inanspruchnahme des Angebots. Ggf. Anpassung der Angebotsstruktur zur geschlechterspezifischen Verteilung. Wie im Hinblick auf alle Hilfen zur Erziehung werden Fortbildungsangebote für die Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung angeregt bzw. von ihnen in Anspruch genommen, die Selbstreflexivität fördern. Im Bereich der Leistungserbringer / freien Träger wird es punktuell wie bisher seitens der Fachsteuerung Anregungen geben, die geschlechtersensible Pädagogik vor Ort zu verbessern, z.B. durch Qualifizierungsmaßnahmen

Produkt	80164 T - HzE Therapeutische Leistungen, ohne § 35a (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche) SGB VIII (Kinder-Jugendhilfe)			
Produktbudget 2024	1.091.704 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, Eltern, Personensorge- / Erziehungsberechtigte	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 49,96	m 50,04
Zielsetzung	Die Hilfe dient der Förderung der bedarfsgerechten Erziehung des jungen Menschen, der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen sowie selbstbestimmten Persönlichkeit, wenn eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Entwicklung nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind / jungen Menschen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w /	m /

Nutztendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	116	118	/	109	115	1	127	126	1
Anteil in %	49,6	50,4	/	48,6	51,3	0,4	50	49,6	0,4

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. In der Hilfestellung jedoch ist das Ziel einer geschlechtersensiblen, auf Chancengleichheit gerichteten Pädagogik ein wesentlicher Aspekt. Das Produkt wird fast zu gleichen Teilen von Mädchen und Jungen genutzt. Dass das Produkt etwas häufiger von Jungen als von Mädchen genutzt wird, ist wahrscheinlich Zufall. Die tatsächliche Ressourcenverteilung entspricht dem Nutzungsverhältnis.

Produkt	80165 T- HZE-Soziale Gruppenarbeit - Jug			
Produktbudget 2024	840.414 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, Eltern, Personen- sorge- / Erziehungsberechtigte	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 49,96 %	m 50,04 %
Zielsetzung	Die Hilfe dient der Förderung der be- darfsgerechten Erziehung des jungen Menschen, der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen, ge- meinschaftsfähigen sowie selbstbestimmten Persönlichkeit, wenn eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Entwicklung nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erzie- hungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind / jungen Menschen.	Angestrebtes Geschlech- terverhältnis (Soll) in %	w / 	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	61	101	/	54	97	/	66	91	/
Anteil in %	37,7	62,3	/	35,8	64,2	/	58	42	/

Erhebungsart/Zähl- weise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnah- men	Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Ge- schlechts. In der Hilfestellung jedoch ist das Ziel einer geschlechtersensiblen, auf Chancengleichheit gerichteten Pädagogik ein wesentlicher Aspekt. Beobachtung der genderspezifischen Belegung bzw. Inanspruchnahme des Angebots. Ggf. Anpassung der Angebotsstruktur zur geschlechterspezifischen Verteilung. Wie im Hinblick auf alle Hilfen zur Erziehung werden Fortbildungsangebote für die Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung angeregt bzw. von ihnen in Anspruch genom- men, die Selbstreflexivität fördern. Im Bereich der Leistungserbringer / freien Träger wird es punktuell wie bisher seitens der Fachsteuerung Anregungen geben, die geschlechtersensible Pädagogik vor Ort zu verbessern, z.B. durch Qualifizierungsmaßnahmen.

Produkt	80166 T - HzE Erziehungsbeistand			
Produktbudget 2024	3.124.631 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, Eltern, Personensorge- / Erziehungsberechtigte	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 49,96 %	m 50,04 %
Zielsetzung	Die Hilfe dient der Förderung der bedarfsgerechten Erziehung des jungen Menschen, der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen sowie selbstbestimmten Persönlichkeit, wenn eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Entwicklung nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind / jungen Menschen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w / 	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	144	220	/	162	224	/	157	238	/
Anteil in %	39,6	60,4	/	42	58	/	39,7	60,3	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. In der Hilfestellung jedoch ist das Ziel einer geschlechtersensiblen, auf Chancengleichheit gerichteten Pädagogik ein wesentlicher Aspekt. Das Angebot wird eher von Jungen genutzt als von Mädchen. Das könnte ein Ausdruck dafür sein, dass Familien mit Jungen eher Förderung im Bereich der individuellen und sozialen Entwicklung benötigen, da es mehr Jungen als Mädchen mit Verhaltensauffälligkeiten solcher Art gibt. Eventuell steht der Überhang auch im Zusammenhang mit dem Anteil der (i.d.R. männlichen) UMA. Beobachtung der genderspezifischen Belegung bzw. Inanspruchnahme des Angebots. Ggf. Anpassung der Angebotsstruktur zur geschlechterspezifischen Verteilung. Wie im Hinblick auf alle Hilfen zur Erziehung werden Fortbildungsangebote für die Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung angeregt bzw. von ihnen in Anspruch genommen, die Selbstreflexivität fördern.

Produkt	80167 T - HzE - ambulante Sozialpädagogische Familienhilfe			
Produktbudget 2024	8.799.463 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, Eltern, Personen-sorge- / Erziehungsberechtigte	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 49,96 %	m 50,04 %
Zielsetzung	Die Hilfe dient der Förderung der bedarfsgerechten Erziehung des jungen Menschen, der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen sowie selbstbestimmten Persönlichkeit, wenn eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Entwicklung nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind / jungen Menschen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w / 	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	361	504	/	368	484	/	307	374	/
Anteil in %	41,7	58,3	/	43,2	56,8	/	45,1	54,9	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. In der Hilfestellung jedoch ist das Ziel einer geschlechtersensiblen, auf Chancengleichheit gerichteten Pädagogik ein wesentlicher Aspekt. Beobachtung der genderspezifischen Belegung bzw. Inanspruchnahme des Angebots. Ggf. Anpassung der Angebotsstruktur zur geschlechterspezifischen Verteilung. Wie im Hinblick auf alle Hilfen zur Erziehung werden Fortbildungsangebote für die Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung angeregt bzw. von ihnen in Anspruch genommen, die Selbstreflexivität fördern. Im Bereich der Leistungserbringer/freien Träger wird es punktuell wie bisher seitens der Fachsteuerung Anregungen geben, die geschlechtersensible Pädagogik vor Ort zu verbessern, z.B. durch Qualifizierungsmaßnahmen.

Produkt	80168 T - HzE ambulante intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung - ISE -			
Produktbudget 2024	320.966 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, Eltern, Personensorge- / Erziehungsberechtigte	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 49,96 %	m 50,04 %
Zielsetzung	Die Hilfe dient der Förderung der bedarfsgerechten Erziehung des jungen Menschen, der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen sowie selbstbestimmten Persönlichkeit, wenn eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Entwicklung nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind / jungen Menschen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w / 	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	13	21	/	17	20	/	18	21	/
Anteil in %	38,2	61,8	/	46	54	/	46,2	53,8	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Das definierte Ziel besteht darin, in der Praxis und Zielsetzung der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger die wahrnehmbare, geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien, sowie deren Berücksichtigung bei der Hilfeinleitung zu erreichen. Eine Soll-Größe des Geschlechterverhältnisses kann nicht benannt werden, da die im Produkt zugrundeliegenden Hilfen nach dem individuellen Bedarf gewährt werden. Die Zielgruppe des Produktes sind grundsätzlich keine freiwilligen Kunden, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Die Anspruchsvoraussetzungen sind im Sozialgesetzbuch VIII geregelt und orientieren sich bei allen Hilfen zur Erziehung am individuellen Hilfebedarf.

Produkt	80178 T-Jug-ambulante/teilstationäre Eingliederungshilfe / Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen nach SGB XII (Sozialhilfe)			
Produktbudget 2024	3.294.025 €			
Zielgruppe	Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche, junge Volljährige, sofern sie Leistungen entsprechend § 53 Nr. 2 AG KJHG erhalten (geistig-/körperlich- und mehrfach behinderte Menschen).	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w /	m /
Zielsetzung	Die Menschen mit Behinderung sollen befähigt werden, ihr Leben zu gestalten. Behinderungen sollten beseitigt oder gemildert werden, die Menschen mit Behinderung sollen in die Gemeinschaft eingegliedert werden.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w /	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	109	167	/	49	83	/	62	106	/
Anteil in %	39,5	41,7	/	37,1	62,9	/	36,9	63,1	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Ggf. über OpenProSoz, ansonsten manuelle Erfassung								
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Beobachtung der genderspezifischen Belegung bzw. Inanspruchnahme des Angebots. Wie im Hinblick auf alle Hilfen zur Erziehung werden Fortbildungsangebote für die Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung angeregt bzw. von ihnen in Anspruch genommen, die Selbstreflexivität fördern. Im Bereich der Leistungserbringer/freien Träger wird es punktuell wie bisher seitens der Fachsteuerung Anregungen geben, die geschlechtersensible Pädagogik vor Ort zu verbessern, z.B. durch Qualifizierungsmaßnahmen.								

Produkt	80179 T - Jug-stationäre Eingliederungshilfe / Hilfe zur Pflege innerhalb von Einrichtungen nach SGB XII (Sozialgesetzbuch-Sozialhilfe), ohne teilstationäre Hilfen			
Produktbudget 2024	3.879.556 €			
Zielgruppe	Behinderte Menschen oder von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche, junge Volljährige, sofern sie Leistungen entsprechend § 53 Nr.2 AG KJHG erhalten (geistig- /körperlich- und mehrfach behinderte Menschen).	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w /	m /
Zielsetzung	Menschen mit Behinderung sollen befähigt werden, ihr Leben zu gestalten. Behinderungen sollten beseitigt oder gemildert werden Menschen mit Behinderung sollen in die Gemeinschaft eingegliedert werden.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w /	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	18	31	/	12	19	/	12	17	/
Anteil in %	36,73	63,27	/	38,7	61,3	/	41,4	58,6	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Ggf. über OpenProSoz, ansonsten manuelle Erfassung
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Die Anspruchsvoraussetzungen sind im Sozialgesetzbuch IX geregelt und orientieren sich bei allen Hilfen am individuellen Hilfebedarf. In der Hilfestellung jedoch ist das Ziel einer geschlechtersensiblen, auf Chancengleichheit gerichteten Pädagogik ein wesentlicher Aspekt.

Produkt	80180 Verwaltungsprodukt Jug-Eingliederungshilfe/ Hilfe zur Pflege nach SGB XII zu den beiden EGH-Transferprodukten			
Produktbudget 2024	769.022 €			
Zielgruppe	Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche, junge Volljährige, sofern sie Leistungen entsprechend § 53 Nr. 2 AG KJHG erhalten (geistig -/ körperlich und mehrfach behinderte Menschen)	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w /	m /
Zielsetzung	Menschen mit Behinderung sollen befähigt werden, ihr Leben zu gestalten. Behinderungen sollten beseitigt oder gemildert werden, die Menschen mit Behinderung sollen in die Gemeinschaft eingegliedert werden.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w /	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	192	276	/	57	98	/	70	116	/
Anteil in %	41,0	59,0	/	36,8	63,2	/	37,6	62,4	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Ggf. über OpenProSoz, ansonsten manuelle Erfassung
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Keine Angabe

Produkt	80388 Jugendberufshilfe			
Produktbudget 2024	414.955 €			
Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 48,89 %	m 51,11 %
Zielsetzung	Individuelle und soziale Entwicklung unterstützen, berufliche Orientierung, Qualifizierung und Eingliederung fördern, Benachteiligungen ausgleichen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w /	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	68	140	2	71	151	1	49	116	1
Anteil in %	32,4	66,7	0,9	31,8	67,7	0,5	29,5	69,9	0,6

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Hilfeplanstatistik des Jahres in Abgleich zu den Daten der KLR mit Datenquelle Pro-Jug.
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	/

Produkt	80389 T - Jugendberufshilfe - Ambulante sozialpädagogische Begleitung bei der beruflichen Qualifizierung, Ausbildung und Eingliederung junger Menschen mit individueller Kostenübernahme			
Produktbudget 2024	83.006 €			
Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 48,89 %	m 51,11 %
Zielsetzung	Individuelle und soziale Entwicklung unterstützen, berufliche Orientierung und Eingliederung fördern, Benachteiligungen ausgleichen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w /	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	6	13	/	7	17	/	1	8	/
Anteil in %	31,6	68,4	/	29,2	70,8	/	11,1	88,9	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Hilfeplanstatistik des Jahres in Abgleich zu den Daten der KLR mit Datenquelle Pro-Jug.
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	/

Produkt	80971 T - Jugendberufshilfe - Berufsorientierung und Berufsvorbereitung als teilstationäre und nicht kofinanzierte Jugendhilfeangebote mit individueller Kostenübernahme			
Produktbudget 2024	1.608.590 €			
Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 48,9 %	m 51,1 %
Zielsetzung	Individuelle und soziale Entwicklung sowie berufliche Ausbildung ermöglichen, Benachteiligungen ausgleichen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w /	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	46	67	1	50	80	/	36	63	/
Anteil in %	40,4	58,8	0,9	38,5	61,5	/	36,4	63,6	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	/

Produkt	80995 V-.Jug-Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen gemäß § 35a SGB VIII, inkl. Krankenhilfe			
Produktbudget 2024	1.647.764 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, Eltern, Elternteile, Personensorgeberechtigte, Familienangehörige, andere Erziehungspersonen, Freie Träger der Jugendhilfe sowie das soziale Umfeld	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 49,96 %	m 50,04 %
Zielsetzung	Die Hilfen dienen der bedarfsgerechten Erziehung und dem Schutz des jungen Menschen sowie der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer möglichst eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen und selbstbestimmten Persönlichkeit, sofern eine seinem Wohl entsprechende Entwicklung und die Teilhabe am Leben nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w / 	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	256	451	1	261	450	/	284	440	/
Anteil in %	36,2	63,7	0,1	36,7	63,3	/	39,2	60,8	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. In der Hilfestellung und Hilfeplanung jedoch ist das Ziel einer geschlechtersensiblen, auf Chancengleichheit gerichteten Pädagogik ein wesentlicher Aspekt. Beobachtung der genderspezifischen Belegung bzw. Inanspruchnahme des Angebots. Wie im Hinblick auf alle Hilfen zur Erziehung werden Fortbildungsangebote für die Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung angeregt bzw. von ihnen in Anspruch genommen, die Selbstreflexivität fördern. Im Bereich der Leistungserbringer / freien Träger wird es punktuell wie bisher seitens der Fachsteuerung Anregungen geben, die geschlechtersensible Pädagogik vor Ort zu verbessern, z.B. durch Qualifizierungsmaßnahmen. Stetige Beobachtung und Analyse der Entwicklung, ggf. Prüfung von Steuerungsmechanismen wie Fortbildung und Qualitätssicherung bei freien Trägern.

Produkt	80973 T - Jugendberufshilfe - Berufsausbildung als teilstationäre und nicht kofinanzierte Jugendhilfeangebote mit individueller Kostenübernahme			
Produktbudget 2024	1.216.960€			
Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 48,9 %	m 51,1 %
Zielsetzung	Individuelle und soziale Entwicklung unterstützen, berufliche Eingliederung ermöglichen, Benachteiligungen ausgleichen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w / 	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	9	33	1	6	26	1	3	17	1
Anteil in %	20,9	76,7	2,3	18,2	78,8	3	14,2	81	4,8

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Hilfeplanstatistik des Jahres in Abgleich zu den Daten der KLR mit Datenquelle SoPart
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	/

Produkt	80392 T - Jugendberufshilfe - Stat. sozialpäd. begleitete Wohnform in Verbindung mit schulischen oder beruflichen Bildungsmaßnahmen oder bei der beruflichen Eingliederung mit individueller Kostenübernahme			
Produktbudget 2024	609.492 €			
Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 48,89 %	m 51,11 %
Zielsetzung	Individuelle und soziale Entwicklung unterstützen, berufliche Eingliederung fördern, Benachteiligungen ausgleichen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w / 	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	7	27	/	8	28	/	9	28	/
Anteil in %	20,6	79,4	/	22,2	77,8	/	24,3	75,7	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Hilfeplanstatistik des Jahres in Abgleich zu den Daten der KLR mit Datenquelle Pro-Jug.
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	/

Produkt	80393 Psychologische Fachdiagnostik / Prävention für junge Menschen und Familien			
Produktbudget 2024	461.145 €			
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und deren Familien, Eltern und Elternteile, Ersatz- und Teilfamilien in verschiedenen Konstellationen sowie andere, verantwortlich an der Erziehung, beteiligte Personen (u. a. auch Fachkräfte)	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 49,96 %	m 50,04 %
Zielsetzung	Förderung psychologisch fundierter Entscheidungen zum Wohle junger Menschen und ihrer Familien im Sinne SGB VIII, Kompetenzförderung in Familien durch familienfördernde präventive Maßnahmen	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w / 	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	281	433	/	203	248	/	294	441	/
Anteil in %	39,4	60,6	/	45	55	/	40	60	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Fachstatistik der EFB-Klientenverwaltung. Es handelt sich um eine Schätzung; Diese ergibt sich aus der Differenz der Gesamtzahlen (alle erfassten Klienten im entsprechenden Zeitraum) abzüglich der Menge aus 79068. Es wird das Geschlecht des gemeldeten Kindes erfasst.
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Kein Soll, keine Steuerungsmaßnahmen

Produkt	80942 T - Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen			
Produktbudget 2024	701.409 €			
Zielgruppe	Junge Menschen unter 18 Jahren.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 48,89 %	m 51,11 %
Zielsetzung	Schutz von Kindern und Jugendlichen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w / 	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	41	40	/	42	27	/	30	18	/
Anteil in %	50,6	49,4	/	60,9	39,1	/	62,5	37,5	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. In der Hilfestellung jedoch ist das Ziel einer geschlechtersensiblen, auf Chancengleichheit gerichteten Pädagogik ein wesentlicher Aspekt. Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Die Anspruchsvoraussetzungen sind im Sozialgesetzbuch VIII geregelt und orientieren sich bei allen Hilfen zur Erziehung am individuellen Hilfebedarf.

Produkt	80943 T - Familienunterstützende Hilfen zum begleiteten Umgang (in PK-Version 21: Transferanteile aus 78739)			
Produktbudget 2024	127.285 €			
Zielgruppe	Junge Menschen unter 18 Jahren, Eltern, andere Umgangsberechtigte sowie Personen, in deren Obhut sich das Kind befindet.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 49,96 %	m 50,04 %
Zielsetzung	Unterstützung bei der Ausübung des Umgangsrechts	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w / 	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	14	22	/	20	29	/	13	23	/
Anteil in %	38,9	61,1	/	40,8	59,2	/	36,1	63,9	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. In der Hilfestellung jedoch ist das Ziel einer geschlechtersensiblen, auf Chancengleichheit gerichteten Pädagogik ein wesentlicher Aspekt. Die genderspezifische Belegung des Angebots wird weiter beobachtet. Wie im Hinblick auf alle Hilfen zur Erziehung werden Fortbildungsangebote für die Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung angeregt bzw. von ihnen in Anspruch genommen, die Selbstreflexivität fördern. Im Bereich der Leistungserbringer/freien Träger wird es punktuell wie bisher seitens der Fachsteuerung Anregungen geben, die geschlechtersensible Pädagogik vor Ort zu verbessern, z.B. durch Qualifizierungsmaßnahmen.

Produkt	80944 T - Unterbringung von Mutter (Vater) und Kind(ern) (in PK-Version 21: Transferanteile aus 78740)			
Produktbudget 2024	3.569.357 €			
Zielgruppe	Bei § 19 SGB VIII: Mütter / Väter mit Kindern; bei § 21 SGB VIII: junge Menschen und Erziehungsberechtigte.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 49,96 %	m 50,04 %
Zielsetzung	Betreuung der Mütter oder Väter gemeinsam mit ihren Kindern in geeigneter Wohnform, wenn sie aufgrund ihrer Persönlichkeitsentwicklung diese Hilfe bei der Pflege und Erziehung des Kindes benötigen; Sicherung der Schulpflicht, wenn Eltern aufgrund ihrer beruflichen Situation dazu nicht in der Lage sind.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w / 	m /

Nutztendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	58	3	/	56	6	/	60	3	/
Anteil in %	95,1	4,9	/	90,3	9,7	/	95,2	4,8	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Eine Mengensteuerung anhand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Die Anspruchsvoraussetzungen sind im Sozialgesetzbuch VIII geregelt und orientieren sich bei allen Hilfen zur Erziehung am individuellen Hilfebedarf. Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII und steht allen Alleinerziehenden offen. In der Hilfestellung ist das Ziel einer geschlechtersensiblen, auf Chancengleichheit gerichteten Pädagogik ein wesentlicher Aspekt. Fortbildungsangebote zur gendersensiblen Arbeit für die Mitarbeitenden der Verwaltung. Ggf. Qualitätsgespräche mit Trägern.

Produkt	80945 T – Hilfen in Notsituationen (in PK-Version 21: Transferanteile aus 78741)			
Produktbudget 2024	113.987 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, Eltern / Sorge- und Erziehungsberechtigte.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 49,96	m 50,04
Zielsetzung	Diese Hilfen dienen zur Bewältigung von Notsituationen, z. B. bei berufsbedingter Abwesenheit oder bei Ausfall von Eltern(teilen) aus gesundheitlichen oder anderen zwingenden Gründen, um das Wohl des Kindes zu gewährleisten.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w /	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	10	9	/	6	10	/	8	4	/
Anteil in %	52,6	47,4	/	37,5	62,5	/	66,7	33,3	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Das Produkt wird fast anteilig von Mädchen und Jungen genutzt. Dass das Produkt etwas häufiger von Mädchen als von Jungen genutzt wird, ist wahrscheinlich Zufall.

Produkt	80946 V – Sonstige individualfinanzierte Jugendhilfen, inkl. Krankenhilfe (in PK-Version 21: Verwaltungsanteile aus 78739, 78740 und 78741)			
Produktbudget 2024	386.217 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, Eltern, Elternteile, Personensorgeberechtigte, Familienangehörige, andere Erziehungspersonen, Freie Träger der Jugendhilfe sowie das soziale Umfeld	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 49,96 %	m 50,04 %
Zielsetzung	* Beratung und Unterstützung zur bedarfsgerechten Erziehung und Förderung des Kindes * Beratung und Unterstützung bei der Ausübung des Umgangsrechtes * Persönlichkeitsentwicklung junger Mütter oder Väter bei der Pflege und Erziehung des Kindes im Rahmen der Unterbringung von Mutter [Vater] und Kind[ern] * Unterstützung bei notwendiger Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht * Bewältigung von Notsituationen, z. B. bei berufsbedingter Abwesenheit oder bei Ausfall von Eltern(teilen) aus gesundheitlichen oder anderen zwingenden Gründen, um das Wohl des Kindes zu gewährleisten.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w /	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	82	34	/	82	45	/	81	30	/
Anteil in %	70,7	29,3	/	64,6	35,4	/	73	27	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Die nicht ausgeglichene genderspezifische Belegung des Angebots wird weiter beobachtet. Eine eingehende Untersuchung mit Prüfung der o.g. Hypothesen ist vorstellbar. Die Hilfegewährung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. In der Hilfestaltung jedoch ist das Ziel einer geschlechtersensiblen, auf Chancengleichheit gerichteten Pädagogik ein wesentlicher Aspekt. Wie im Hinblick auf alle Hilfen zur Erziehung werden Fortbildungsangebote für die Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung angeregt bzw. von ihnen in Anspruch genommen, die Selbstreflexivität fördern. Im Bereich der Leistungserbringer / freien Träger wird es punktuell wie bisher seitens der Fachsteuerung Anregungen geben, die geschlechtersensible Pädagogik vor Ort zu verbessern, z.B. durch Qualifizierungsmaßnahmen.

Produkt	80996 V – Hilfen zur Erziehung und Inobhutnahme			
Produktbudget 2024	6.552.910 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, Eltern, Elternteile, Personensorgeberechtigte, Familienangehörige, andere Erziehungspersonen, Freie Träger der Jugendhilfe sowie das soziale Umfeld	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 49,96 %	m 50,04 %
Zielsetzung	Die Hilfen dienen der bedarfsgerechten Erziehung und dem Schutz des jungen Menschen sowie der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer möglichst eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen und selbstbestimmten Persönlichkeit, sofern eine seinem Wohl entsprechende Entwicklung am Leben nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w /	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	1322	1814	1	1.324	1.727	3	1.277	1.702	3
Anteil in %	42,1	57,8	0,1	43,3	56,6	0,1	42,8	57,1	0,1

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. In der Hilfestellung und Hilfeplanung jedoch ist das Ziel einer geschlechtersensiblen, auf Chancengleichheit gerichteten Pädagogik ein wesentlicher Aspekt. Beobachtung der genderspezifischen Belegung bzw. Inanspruchnahme des Angebots erfolgt. Wie im Hinblick auf alle Hilfen zur Erziehung werden Fortbildungsangebote für die Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung angeregt bzw. von ihnen in Anspruch genommen, die Selbstreflexivität fördern. Im Bereich der Leistungserbringer / freien Träger wird es punktuell wie bisher seitens der Fachsteuerung Anregungen geben, die geschlechtersensible Pädagogik vor Ort zu verbessern, z.B. durch Qualifizierungsmaßnahmen

Produkt	80948 VT - Organisationsleistungen der Vollzeitpflege			
Produktbudget 2024	547.378 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, Personensorgeberechtigte, Familienangehörige, andere Erziehungspersonen (Pflegefamilien), professionelle Helfer und das soziale Umfeld.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 49,96 %	m 50,04 %
Zielsetzung	Akquise, Überprüfung, Auswahl, Beratung und Vermittlung von geeigneten Pflegefamilien mit dem Ziel, junge Menschen in ihren individuellen Entwicklungen zu fördern und zu unterstützen, Benachteiligungen zu vermeiden und abzubauen	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w /	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	ca. 1.359	ca. 1.713	/	/	/	/	/	/	/
Anteil in %	44,24	55,76	/	/	/	/	/	/	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Ziel ist es, in alle Entscheidungsprozesse die Perspektive des Geschlechtsverhältnisses mit einzubeziehen. Wie im Hinblick auf alle Hilfen zur Erziehung werden Fortbildungsangebote für die Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung angeregt bzw. von ihnen in Anspruch genommen, die Selbstreflexivität fördern. Eine Mengensteuerung anhand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Die Anspruchsvoraussetzungen sind im Sozialgesetzbuch VIII geregelt und orientieren sich bei allen Hilfen am individuellen Hilfebedarf. Die genderspezifische Belegung des Angebots wird weiter beobachtet. Im Bereich der Leistungserbringer / freien Träger wird es punktuell wie bisher seitens der Fachsteuerung Anregungen geben, die geschlechtersensible Pädagogik vor Ort zu verbessern, z.B. durch Qualifizierungsmaßnahmen.

Produkt	80396 T-HzE (innerhalb Berlins) Familienanaloge Angebote			
Produktbudget 2024	3.314.727 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, Eltern, Personen-sorge- / Erziehungsberechtigte	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 49,96 %	m 50,04 %
Zielsetzung	Die Hilfe dient der Förderung der bedarfsgerechten Erziehung des jungen Menschen, der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen sowie selbstbestimmten Persönlichkeit, wenn eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Entwicklung nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind / jungen Menschen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in % Eine Soll-Größe des Geschlechterverhältnisses kann nicht benannt werden, da die im Produkt zugrundeliegenden Hilfen nach dem individuellen Bedarf gewährt werden.	w / 	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	34	22	/	29	21	/	17	15	/
Anteil in %	60,7	39,3	/	58,0	42,0	/	53,1	46,9	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Die Zielgruppe des Produktes sind grundsätzlich keine freiwilligen Kunden, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Die Anspruchsvoraussetzungen sind im Sozialgesetzbuch VIII geregelt und orientieren sich bei allen Hilfen zur Erziehung am individuellen Hilfebedarf. Das definierte Ziel besteht darin, in der Praxis und Zielsetzung der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger die wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien, sowie deren Berücksichtigung bei der Hilfeinleitung zu erreichen.

Produkt	80397 T-HzE (innerhalb Berlins) Gruppenangebote - Heimerziehung			
Produktbudget 2024	13.465.288 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, Eltern, Personensorge- / Erziehungsberechtigte	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 49,96 %	m 50,04 %
Zielsetzung	Die Hilfe dient der Förderung der bedarfsgerechten Erziehung des jungen Menschen, der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen sowie selbstbestimmten Persönlichkeit, wenn eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Entwicklung nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind / jungen Menschen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in % Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. In der Hilfestellung jedoch ist das Ziel einer geschlechtersensiblen, auf Chancengleichheit gerichteten Pädagogik ein wesentlicher Aspekt.	w / 	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	155	152	/	134	128	/	122	140	/
Anteil in %	50,5	49,5	/	51,1	48,9	/	46,6	53,4	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	In der individuellen Fallsteuerung kann das Produkt geschlechtsspezifisch gestaltet werden. Eine Mengensteuerung anhand des Kriteriums Geschlecht kann jedoch nicht erfolgen, da es sich bei der Zielgruppe des Produktes grundsätzlich nicht um freiwilligen Kunden handelt, sondern um Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Die Anspruchsvoraussetzungen sind im Sozialgesetzbuch VIII geregelt und orientieren sich bei allen Hilfen zur Erziehung am individuellen Hilfebedarf.

Produkt	80398 T-HzE (innerhalb Berlins) Sozialpädagogische Betreuung in Individualangeboten			
Produktbudget 2024	5.827.716 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, Eltern, Personensorge- / Erziehungsberechtigte	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 49,96 %	m 50,04 %
Zielsetzung	Die Hilfe dient der Förderung der bedarfsgerechten Erziehung des jungen Menschen, der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen sowie selbstbestimmten Persönlichkeit, wenn eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Entwicklung nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind / jungen Menschen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in % Eine Soll-Größe des Geschlechterverhältnisses kann nicht benannt werden, da die im Produkt zugrundeliegenden Hilfen nach dem individuellen Bedarf gewährt werden.	w / 	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	81	100	/	80	128	1	74	144	1
Anteil in %	44,8	55,2	/	38,3	61,2	0,5	33,8	65,8	0,4

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Das Angebot wird eher von Jungen genutzt als von Mädchen. Das könnte ein Ausdruck dafür sein, dass Familien mit Jungen eher Förderung im Bereich der individuellen und sozialen Entwicklung benötigen, da es mehr Jungen als Mädchen mit Verhaltensauffälligkeiten solcher Art gibt. Eventuell steht der Überhang auch im Zusammenhang mit dem Anteil der (i.d.R. männlichen) UMA. Beobachtung der genderspezifischen Belegung bzw. Inanspruchnahme des Angebots. Ggf. Anpassung der Angebotsstruktur zur geschlechterspezifischen Verteilung. Wie im Hinblick auf alle Hilfen zur Erziehung werden Fortbildungsangebote für die Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung angeregt bzw. von ihnen in Anspruch genommen, die Selbstreflexivität fördern. Das definierte Ziel besteht darin, in der Praxis und Zielsetzung der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger die wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien, sowie deren Berücksichtigung bei der Hilfeinleitung zu erreichen.

Produkt	80399 T-HzE (innerhalb Berlins) Wohngemeinschaft (WG)			
Produktbudget 2024	2.971.436 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, Eltern, Personensorge- / Erziehungsberechtigte	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 49,96 %	m 50,04 %
Zielsetzung	Die Hilfe dient der Förderung der bedarfsgerechten Erziehung des jungen Menschen, der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen sowie selbstbestimmten Persönlichkeit, wenn eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Entwicklung nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind / jungen Menschen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in % Eine Soll-Größe des Geschlechterverhältnisses kann nicht benannt werden, da die im Produkt zugrundeliegenden Hilfen nach dem individuellen Bedarf gewährt werden.	w / 	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	27	67	/	34	79	1	41	96	/
Anteil in %	28,7	71,3	/	29,8	69,3	0,9	29,9	70,1	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Die Zielgruppe des Produktes sind grundsätzlich keine freiwilligen Kunden, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Die Anspruchsvoraussetzungen sind im Sozialgesetzbuch VIII geregelt und orientieren sich bei allen Hilfen zur Erziehung am individuellen Hilfebedarf. Das definierte Ziel besteht darin, in der Praxis und Zielsetzung der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger die wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien, sowie deren Berücksichtigung bei der Hilfeinleitung zu erreichen.

Produkt	80400 T-HzE (außerhalb Berlins) Familienanaloge Angebote			
Produktbudget 2024	1.817.116 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, Eltern, Personen-sorge- / Erziehungsberechtigte	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 49,96 %	m 50,04 %
Zielsetzung	Die Hilfe dient der Förderung der bedarfsgerechten Erziehung des jungen Menschen, der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen sowie selbstbestimmten Persönlichkeit, wenn eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Entwicklung nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind / jungen Menschen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w / 	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	13	14	/	13	17	/	9	12	/
Anteil in %	48,1	51,9	/	43,3	56,7	/	42,9	57,1	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. In der Hilfestellung jedoch ist das Ziel einer geschlechtersensiblen, auf Chancengleichheit gerichteten Pädagogik ein wesentlicher Aspekt. Beobachtung der genderspezifischen Belegung bzw. Inanspruchnahme des Angebots. Wie im Hinblick auf alle Hilfen zur Erziehung werden Fortbildungsangebote für die Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung angeregt bzw. von ihnen in Anspruch genommen, die Selbstreflexivität fördern. Im Bereich der Leistungserbringer / freien Träger wird es punktuell wie bisher seitens der Fachsteuerung Anregungen geben, die geschlechtersensible Pädagogik vor Ort zu verbessern, z.B. durch Qualifizierungsmaßnahmen.

Produkt	80401 T-HzE-(außerhalb Berlins) Gruppenangebote - Heimerziehung			
Produktbudget 2024	3.841.137 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, Eltern, Personensorge- / Erziehungsberechtigte	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 49,96 %	m 50,04 %
Zielsetzung	Die Hilfe dient der Förderung der bedarfsgerechten Erziehung des jungen Menschen, der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen sowie selbstbestimmten Persönlichkeit, wenn eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Entwicklung nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind / jungen Menschen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in % Eine Soll-Größe des Geschlechterverhältnisses kann nicht benannt werden, da die im Produkt zugrundeliegenden Hilfen nach dem individuellen Bedarf gewährt werden.	w / 	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	20	38	/	21	32	/	23	25	/
Anteil in %	34,5	65,5	/	39,6	60,4	/	47,9	52,1	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Die Zielgruppe des Produktes sind grundsätzlich keine freiwilligen Kunden, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Die Anspruchsvoraussetzungen sind im Sozialgesetzbuch VIII geregelt und orientieren sich bei allen Hilfen zur Erziehung am individuellen Hilfebedarf. Das definierte Ziel besteht darin, in der Praxis und Zielsetzung der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger die wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien, sowie deren Berücksichtigung bei der Hilfeeinleitung zu erreichen.

Produkt	80402 T-HzE (außerhalb Berlins) Sozialpädagogische Betreuung in Individualangeboten			
Produktbudget 2024	268.468 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, Eltern, Personensorge- / Erziehungsberechtigte	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 49,96 %	m 50,04 %
Zielsetzung	Die Hilfe dient der Förderung der bedarfsgerechten Erziehung des jungen Menschen, der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen sowie selbstbestimmten Persönlichkeit, wenn eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Entwicklung nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind / jungen Menschen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in % Eine Soll-Größe des Geschlechterverhältnisses kann nicht benannt werden, da die im Produkt zugrundeliegenden Hilfen nach dem individuellen Bedarf gewährt werden.	w / 	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	3	11	/	3	6	/	3	2	/
Anteil in %	21,4	78,6	/	33,3	66,7	/	60	40	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Die Zielgruppe des Produktes sind grundsätzlich keine freiwilligen Kunden, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Die Anspruchsvoraussetzungen sind im Sozialgesetzbuch VIII geregelt und orientieren sich bei allen Hilfen zur Erziehung am individuellen Hilfebedarf. Das definierte Ziel besteht darin, in der Praxis und Zielsetzung der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger die wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien, sowie deren Berücksichtigung bei der Hilfeeinleitung zu erreichen.

Produkt	80403 T-HzE (außerhalb Berlins) Wohngemeinschaft (WG)			
Produktbudget 2024	145.662 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, Eltern, Personensorge- / Erziehungsberechtigte	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 49,96 %	m 50,04 %
Zielsetzung	Die Hilfe dient der Förderung der bedarfsgerechten Erziehung des jungen Menschen, der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen sowie selbstbestimmten Persönlichkeit, wenn eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Entwicklung nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind / jungen Menschen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w / 	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	3	/	/	1	1	/	2	3	/
Anteil in %	100,0	/	/	5,00	50,0	/	40,0	60,0	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. In der Hilfestellung jedoch ist das Ziel einer geschlechtersensiblen, auf Chancengleichheit gerichteten Pädagogik ein wesentlicher Aspekt. Die nicht ausgeglichene genderspezifische Belegung des Angebots wird weiter beobachtet. Wie im Hinblick auf alle Hilfen zur Erziehung werden Fortbildungsangebote für die Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung angeregt bzw. von ihnen in Anspruch genommen, die Selbstreflexivität fördern. Im Bereich der Leistungserbringer/freien Träger wird es punktuell wie bisher seitens der Fachsteuerung Anregungen geben, die geschlechtersensible Pädagogik vor Ort zu verbessern, z.B. durch Qualifizierungsmaßnahmen.

Produkt	80628 Jugendsozialarbeit ohne schulbezogene Jugendsozialarbeit			
Produktbudget 2024	327.828 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, die sozial benachteiligt und / oder individuell beeinträchtigt sind.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w /	m /
Zielsetzung	Ausgleich sozialer Benachteiligungen und / oder Überwindung individueller Beeinträchtigungen zur Förderung sozialer Integration.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w /	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Anteil in %	67,0	30,0	3,0	70,0	27,0	3,0	67,0	30,	3,0

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Schätzung des prozentualen Anteils
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Die Zielsetzung der direkten sozialpädagogischen Arbeit mit Jungen umfasst gendersensible Methoden und soll zu einer Reflexion des eigenen „Männerbildes“ und des Handelns beitragen. Mädchen und junge Frauen als direkte Zielgruppe sind unterrepräsentiert., partizipieren aber unmittelbar von dem Produkt, da die Zielsetzung insbesondere im Bereich Streetwork gewaltbereite Jugendlichen auch zur einer Verbesserung ihres Umfeldes beitragen kann. Über den Arbeitskreis Mädchenarbeit in der Jugend(sozial)arbeit und AK Jungen*arbeit, Leistungsverträge, Berichtswesen, Zielvereinbarungen und statistische Erfassung durch die Freien Träger sowie quantitative und qualitative Auswertungen durch die Leitungen mit fachlicher Steuerung, pol. und fachl. Schwerpunktsetzung.

Produkt	80629 VT - Jugendsozialarbeit durch freie Träger ohne schulbezogene Jugendsozialarbeit			
Produktbudget 2024	789.418€			
Zielgruppe	Junge Menschen, die sozial benachteiligt und / oder individuell beeinträchtigt sind.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w /	m /
Zielsetzung	Ausgleich sozialer Benachteiligungen und / oder Überwindung individueller Beeinträchtigungen zur Förderung sozialer Integration.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w /	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Anteil in %	67,0	30,0	3,0	70,0	27,0	3,0	67,0	30,	3,0

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Schätzung
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Die Zielsetzung der direkten sozialpädagogischen Arbeit mit Jungen umfasst gendersensible Methoden und soll zu einer Reflexion des eigenen „Männerbildes“ und des Handelns beitragen. Mädchen und junge Frauen als direkte Zielgruppe sind unterrepräsentiert., partizipieren aber unmittelbar von dem Produkt, da die Zielsetzung insbesondere im Bereich Streetwork gewaltbereite Jugendlichen auch zur einer Verbesserung ihres Umfeldes beitragen kann. Über den Arbeitskreis Mädchenarbeit in der Jugend(sozial)arbeit und AK Jungen*arbeit, Leistungsverträge, Berichtswesen, Zielvereinbarungen und statistische Erfassung durch die Freien Träger sowie quantitative und qualitative Auswertungen durch die Leitungen mit fachlicher Steuerung, pol. und fachl. Schwerpunktsetzung.

Produkt	80630 VT – Schulbezogene Jugendsozialarbeit des Jugendamtes in freier und ggf. öffentlicher Trägerschaft			
Produktbudget 2024	2.150.407 €			
Zielgruppe	Schüler:innen mit sozialpädagogischem Bedarf, die individuell u./o. sozial benachteiligt, beeinträchtigt oder gefährdet sind, Schüler:innen in individuellen oder sozialen Problem-, Konflikt oder Krisensituationen mit schulischen Auswirkungen.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w /	m /
Zielsetzung	Vorbeugung vor und Ausgleich von sozialer Benachteiligung und / oder Überwindung individueller Beeinträchtigungen zur Förderung sozialer Integration bei gleichzeitiger Verbesserung der Anforderungsbewältigung im schulischen Lern- und Leistungsbereich. Einbindung in ein zuverlässiges System der Hilfen und Unterstützung.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w /	m /

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	3.270	3.370	/	3.413	3.647	/	3.389	3.671	/
Anteil in %	49,25	50,75	/	48,3	52,7	/	48,0	52,0	/

Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Manuelle Erfassung
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Die Angebote der bezirklichen Schulstationen werden in schuljährlichen Auswertungsgesprächen mit den Schulleitungen, den Fachkräften am Schulstandort, der Leitung des freien Trägers und der Fachsteuerung für die Kooperation von Jugendhilfe und Schule des Jugendamtes Neukölln ausgewertet. Zudem besteht ein jährliches Berichtswesen. In diesem berichten die Träger sowohl qualitativ als auch quantitativ zur Umsetzung ihrer Arbeit. Im Rahmen der standortspezifischen Gegebenheiten und der Bedarfe der Schüler:innen wirkt die Fachsteuerung darauf hin, dass Qualitätsziele für die einzelnen Standorte möglichst unter geschlechterparitätischem Blickwinkel geplant und umgesetzt werden.

4.4 Personaldaten für das BA Neukölln als Ganzes

Die Grundlage für die folgende Feinanalyse der Personalstruktur im Bezirksamt (BA) Neukölln bilden die IPV-Daten vom 01. Dezember 2024, die jedoch nicht mit den von PStat übermittelten Daten (Stand Oktober 2024) übereinstimmen.

Wie in der gesamten Berliner Verwaltung sind im Bezirksamt Neukölln von Berlin mehr Frauen als Männer⁴ tätig, insgesamt 64,8 %. Die Anzahl der verbeamteten Mitarbeiterinnen liegt sogar um mehr als das Doppelte höher.

Personalstruktur nach Personen

	Statusgruppe	Beschäftigte	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent	Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent
Gesamtsumme	Gesamtsumme	2097	1305	62,2 %	792	37,8 %
	Verbeamtete	449	311	69,3 %	138	30,7 %
	Arbeitnehmende	1648	994	60,3 %	654	39,7 %
Führungskraft	Gesamtsumme	236	130	55,1 %	106	44,9 %
	Verbeamtete	128	79	61,7 %	49	38,0 %
	Arbeitnehmende	108	51	47,2 %	57	52,8 %
Keine Führungskraft	Gesamtsumme	1861	1175	63,1 %	686	36,9 %
	Verbeamtete	321	232	72,3 %	89	27,7 %
	Arbeitnehmende	1540	943	61,2 %	597	38,8 %

Personalstruktur nach VZÄ

	Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent
Gesamtsumme	Gesamtsumme	1.946,6	1.177,6	60,5 %	769,1	39,5 %
	Verbeamtete	422,7	286,2	67,7 %	136,5	32,3 %
	Arbeitnehmende	1.524,0	891,3	58,5 %	632,6	41,5 %
Führungskraft	Gesamtsumme	227,8	123,3	54,1 %	104,5	45,9 %
	Verbeamtete	124,5	75,7	60,8 %	48,8	39,2 %
	Arbeitnehmende	103,3	47,6	46,1 %	55,7	53,9 %

Die Differenz zwischen weiblichen und männlichen bzw. diversen Führungskräften ist geringer ausgeprägt als im Mitarbeiter:innendurchschnitt: Insgesamt gibt es 22,6 % mehr weibliche als männliche* Führungskräfte. Bezüglich der Anzahl arbeitnehmender Führungskräfte übersteigen Männer und Diverse die der weiblichen um 6 Personen (5,6 %) und verdienen zugleich etwa 125 € weniger. Das liegt darin begründet, dass mehr tarifbeschäftigte weibliche Führungskräfte im höheren Dienst eingruppiert sind.

Weibliche Tarifbeschäftigte ohne Führungsfunktion verdienen im Durchschnitt 125 € (2,5 %) mehr als ihre männlichen und diversen Kolleg:innen, da sie in den höheren Entgeltgruppen überrepräsentiert sind: Es gibt z.B. doppelt so viele Frauen im höheren Dienst. Sie sind auch länger im Dienst und somit in den Stufen 5 und 6(+). Sowohl die Hierarchie- als auch die Erfahrungsstufen sind für diesen Verdienstunterschied also verantwortlich.

⁴ Zur besseren Lesbarkeit sind männliche und diverse Mitarbeitende unter „Männer“ oder „männlich“ zusammengefasst.

	Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent
Keine Führungskraft	Gesamtsumme	1718,9	1054,3	61,3 %	664,6	38,7 %
	Verbeamtete	298,2	210,5	70,6 %	87,7	29,4 %
	Arbeitnehmende	1420,7	843,8	59,4 %	576,9	40,6 %

Männer* verdienen im Durchschnitt etwa 0,8 % (40,19 € monatlich) mehr als Frauen. Viel auffälliger ist jedoch der Verdienstunterschied zwischen Verbeamteten: Hier liegt die Differenz bei über 8 %, also über 390 € monatlich. Das ist zu einem Teil begründet durch den höheren Anteil von verbeamteten Männern* im höheren Dienst (55,9 % im Vergleich zu verbeamteten Frauen) und Führungskräften mit B-Besoldung (4,7% aller männlichen* Führungskräfte). Außerdem gibt es in den Führungskräfteebenen 1, 2 und 3 insgesamt mehr männliche* Mitarbeitende, wobei Führungskräfte zugleich häufiger verbeamtet sind. Zuletzt fallen Zulagen und Zuschläge für männliche* Beamte:innen im Durchschnitt höher aus: Allein bei Mitarbeitenden ohne Führungskraftfunktion sind die Zulagen fast 7 % höher als bei Frauen. Insbesondere Familienzuschläge fallen hier ins Gewicht. Es scheint, als würden weiterhin Männer* für die Karriere verantwortlich sein, wohingegen sich Frauen im öffentlichen Dienst, die ebenfalls gut verdienen (möchten), gegen (mehr) Kinder entscheiden. Allerdings kann hier kaum von Arbeitgeberseite her gesteuert werden.

Tarifbeschäftigte Frauen erhalten 1,4 % (etwa 70 €) mehr als Männer*. Der Grund dafür liegt wahrscheinlich in dem Umstand, dass männliche und diverse Tarifbeschäftigte über 7 % aller Mitarbeitenden im einfachen Dienst⁵ mit niedrigem Einkommen ausmachen, wohingegen Frauen in dieser Laufbahngruppe nur zu 1,5 % vertreten sind. Zudem sind Frauen relativ zu Männern* fast doppelt so häufig im höheren Dienst tätig (66 Frauen zu 38 Männern) und mit 43,8 % aller weiblichen Tarifbeschäftigten in der Mehrheit im gehobenen Dienst vertreten (Männer*: 39,8 %).

Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ (Angaben in €)

	Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten*	
			Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
Gesamtsumme	Gesamtsumme	9.575.412,95	5.083,38	5.123,57
	Verbeamtete	2.043.020,13	4.771,73	5.164,48
	Arbeitnehmende	7.532.392,82	5.187,50	5.114,58
Führungskraft	Gesamtsumme	1.360.455,11	5.888,30	6.216,82
	Verbeamtete	683.884,60	5.366,88	5.797,65
	Arbeitnehmende	676.570,51	6.715,90	6.590,84
Keine Führungskraft	Gesamtsumme	8.214.957,84	4.985,19	4.950,62
	Verbeamtete	1.359.135,53	4.555,63	4.811,97
	Arbeitnehmende	6.855.822,31	5.096,72	4.972,07
* Berechnung erfolgt nur für die Beschäftigten, für die ein Haushaltsbrutto existiert. Beim Haushaltsbrutto für verbeamtete Dienstkräfte ist zu berücksichtigen, dass dieses keine Beiträge versicherung enthält und die Vorsorge zentral erfolgt.				

Insgesamt bleibt festzuhalten, dass die Untersuchung der Verdienstunterschiede zwischen Frauen und Männern bzw. Diversen interessante Aspekte zum Vorschein gebracht hat. Allerdings ist das Verhältnis zwischen Aufwand und Nutzen zu hinterfragen.

Die methodischen Hinweise zu den Gender-Budgeting-Personaldaten finden Sie als Anlage in Band 1 (Gesamthaushaltsplan des Landes Berlin).

⁵ Die vergleichbaren Entgeltgruppen von Tarifbeschäftigten gelten im Folgenden analog zu den genannten Laufbahngruppen, werden zur besseren Lesbarkeit aber nicht separat aufgeführt.

5. Ergänzende Übersichten

5.1 Darstellung der im Bezirk unentgeltlich bzw. unter den marktüblichen Bedingungen überlassenen Grundstücke/Gebäude (Nr. 13.11 HfR)

Fachbereich/LuV/SE (Institution/Adresse)	Grund- stücks- fläche (m²)	Nutzfläche im Gebäude (m²)	a) vereinbarte Jahresmiete (€) b) ortsübliche Jah- resmiete (€)	Rechts- o. a. Grundlage
Straßen- und Grünflächenamt, 3810, Förderkreis Böhmisches Dorf e.V. Comeniusgarten Kirchgasse 14-17, 12043 Berlin	7.421	0	a) 0,00 € b) 11.340,00 €	Entscheidung des BA, der öffentliche Nutzungszweck ist nicht eingeschränkt, sondern gefördert
Straßen- und Grünflächenamt, 3810, Grün Berlin Park- und Garten GmbH Britzer Garten Sangerhauser Weg 1, 12349 Berlin	832.770	0	a) 0,00 € b) 1.332.440,00 €	Nutzungsvertrag mit Einwilligung der Senatsfinanzverwaltung; dient dem Nutzungszweck
Schul- und Sportamt, 3715, Union Südost Walkenrieder Str. 112	19	69	a) 1.420,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, Berliner Schützengesellschaft Oderstraße 18	3.115	0	a) 1490,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, GW Neukölln Sportanlage Johannisthaler Chaussee 125	15	63	a) 1.500,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, VfB Concordia Britz Sportanlage Buschkrugallee 163	87	70	a) 1.800,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, FC Hellas Stadion Windmühle Buckower Damm 150	0	11	a) 370,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, DJK Neukölln Stadion Britz-Süd Buckower Damm 13	30	36	a) 860,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, DJK Neukölln Stadion Britz-Süd Casino Buckower Damm 13	215	0	a) 450,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, RV Rudow Reiterg. Rud. Ostburger W. 1-17	20.406	0	a) 7.100,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, BT Geschäftsstelle Sportanlage Buschkrugallee 163	0	119	a) 2.800,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	

Fachbereich/LuV/SE (Institution/Adresse)	Grund- stücks- fläche (m²)	Nutzfläche im Gebäude (m²)	a) vereinbarte Jahresmiete (€) b) ortsübliche Jah- resmiete (€)	Rechts- o. a. Grundlage
Schul- und Sportamt, 3715, BT Vereinsr. Sportanlage Sonnenallee 181	0	127	a) 3.000,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, Novi Pazar Marathon Sportanlage Sonnenallee 181	0	1	a) 14,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, BSV Hürtürkel Sportanlage Sonnenallee 181	640	186	a) 4.400,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, Rixdorfer SV Sportanlage Sonnenallee 181	0	80	a) 1.900,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, NSF Berlin Bears Sportanlage Lipschitzallee 29	0	25	a) 600,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, NSF Berlin Bears Sportanlage Lipschitzallee 29	0	24	a) 570,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, RW Neukölln Sportanlage Pflügerstraße 46	81	0	a) 1.150,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, Stern Britz Stadion Windmühle Buckower Damm 150	0	200	a) 4.620,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, Thunderbirds Stadion Britz-Süd Buckower Damm 13	56	0	a) 26,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, TuS Neukölln Sportanlage Lipschitzallee 29	28	157	a) 3.260,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, TuS Neukölln Innsportplatz Innstraße 11	0	2	a) 40,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, TSC Berlin Innsportplatz Innstraße 11	0	1	a) 8,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	

Fachbereich/LuV/SE (Institution/Adresse)	Grund- stücks- fläche (m²)	Nutzfläche im Gebäude (m²)	a) vereinbarte Jahresmiete (€) b) ortsübliche Jah- resmiete (€)	Rechts- o. a. Grundlage
Schul- und Sportamt, 3715, Cfl Berlin Innsportplatz Innstraße 11	0	1	a) 8,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, SG Neukölln Sportanlage Lipschitzallee 29	0	96	a) 2.310,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, TSV Rudow Sportanlage Neuköllner Str. 277	300	0	a) 1.440,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, Cfl Berlin Sportanlage Hugo- Heimann-Str. 24	30	52	a) 1.230,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, LC Stolpertruppe Sportanlage Lipschitzallee 29	0	12	a) 430,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, TC Weiß-Rot Tennisanlage Hannemannstr. 7-21	9.662	170	a) 6.345,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, Tasmania Stadion Neukölln Oderstraße 182	14	86	a) 2.070,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, VfB Sperber Sportanlage Bergiusstr. 22	42	51	a) 2.060,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, OSC Eisstadion Oderstraße 182	14	5	a) 130,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, BTC Gropis Tennisanlage Matthäusweg 8	14.460	0	a) 5.200,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, Bln Sluggers Sportanlage Hugo-Heimann-Str. 24	20	2	a) 78,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, Rixdorfer SV Innsportplatz Innstraße 11	0	28	a) 520,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	

Fachbereich/LuV/SE (Institution/Adresse)	Grund- stücks- fläche (m²)	Nutzfläche im Gebäude (m²)	a) vereinbarte Jahresmiete (€) b) ortsübliche Jah- resmiete (€)	Rechts- o. a. Grundlage
Schul- und Sportamt, 3715, TSV Rudow Stadion Britz-Süd Buckower Damm 13	13	0	a) 4,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, NSF Sportanlage Hugo- Heimann-Str. 24	15	0	a) 5,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, VfJ Sportanlage Bergiusstr. 22	0	2	a) 17,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, SC Schlaff Walkenrieder Str. 112	0	2	a) 70,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, Verein für Sport und Jugendsoz. Eisstadion	4	0	a) 2,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, NSF Eisstadion Oderstraße 182	0	2	a) 88,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, NSF Eisstadion Oderstraße 182	0	3,7	a) 52,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, BSG Feuerwehr Eisstadion Oderstraße 182	0	2	a) 40,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, BSG Eisbären PoL Eisstadion Oderstraße 182	0	1	a) 40,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, BSG Berlin Brandenburg Eisstadion Oderstraße 182	0	2	a) 60,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
SE Facility Management, Schul- und Sportamt 3700, Jugendverkehrsschule Wörnitzweg 5, 12043 Berlin	3.785	194,56	a) 0,00 € b) 19.550,00 €	Entscheidung des BA
SE Facility Management, Schul- und Sportamt 3700, Jugendverkehrsschule Heideläufer Weg 11-13, 12353 Berlin	4.536	263,75	a) 0,00 € b) 17.350,00 €	Entscheidung des BA

Fachbereich/LuV/SE (Institution/Adresse)	Grund- stücks- fläche (m²)	Nutzfläche im Gebäude (m²)	a) vereinbarte Jahresmiete (€) b) ortsübliche Jah- resmiete (€)	Rechts- o. a. Grundlage
SE Facility Management, Schul- und Sportamt, 3306, Technische Jugendfreizeit- und Bildungsgesellschaft gGmbH (tjfbg) Kinder- und Jugendzentrum „Manege“ Rütlistr. 3, 12045 Berlin	3.132 (Misch- nutzung)	686 (BGF)	a) 0,00 € b) 69.972,00 €	§ 74 KJHG/ § 47 Abs. 3 AG KJHG
SE Facility Management, Stra- ßen- und Grünflächenamt 4510, 3800, 3810 Neukölln-Mittenwalder Eisenbahn Gleistrasse Kölner Damm / Wutzkyallee	8.198 (Kap. 4510), 343 (Kap. 3800), 563 (Kap. 3810)	0	a) 0,00 € b) 10.924,80 €	Leihvertrag lt. Urteil des LG Berlin aus dem Jahr 1988
SE Facility Management, Amt für Weiterbildung und Kultur 3306, Theaterspielstätte „Heimathafen“ Saalbau Neukölln Karl-Marx-Straße 141, 12043 Berlin	1.600	2.517,07	a) 5.034,14 € b) 17.459,96 €	Einwilligung SenFin gemäß § 63 Abs. 4 Satz 1 LHO
SE Facility Management, 3306, Kulturstiftung Schloss Britz Alt- Britz 73	57.724	1.635 (NGF)	a) 0,00 € b) 219.131,00 €	Entscheidung des BA, der öffentliche Nutzungszweck ist nicht eingeschränkt, sondern gefördert; Sonderimmobilie.
SE Facility Management, 3306, Kulturstiftung Schloss Britz Alt- Britz 81	27.954	6.306 (NGF)	a) 0,00 € b) 748.256,00 €	Entscheidung des BA, der öffentliche Nutzungszweck ist nicht eingeschränkt, sondern gefördert; Sonderimmobilie.
SE Facility Management, 3306, EJF-Lazarus gAG Kinder - und Jugendhilfezentrum Girnitzweg 1, 12357 Berlin	9.385	3.676	a) 33.111,22 € b) 258.972,08 €	Erbbauzins für Fachvermögen für soziale, kulturelle oder sportliche Zwecke
SE Facility Management, 3306, LebensWelt Kindertagesstätte Yuvam gGmbH Kinder- und Familienzentrum Hobrechtstraße 32, 12047 Berlin	3.001	1.084 (BGF)	a) 4.336,21 € b) 8.672,42 €	Erbbauzins für Fachvermögen für soziale, kulturelle oder sportliche Zwecke
SE Facility Management, 3306, EJF-Lazarus gAG „Deutsch-Arabisches Zentrum“ Uthmannstraße 23, 12043 Berlin	417	585	a) 4.179,17 € b) 32.040,29 €	Erbbauzins für Fachvermögen für soziale, kulturelle oder sportliche Zwecke

Fachbereich/LuV/SE (Institution/Adresse)	Grund- stücks-flä- che (m²)	Nutzflä- che im Gebäude (m²)	a) vereinbarte Jahresmiete (€) b) ortsübliche Jahresmiete (€)	Rechts- o. a. Grundlage
SE Facility Management, 3306, Vereinigung für Jugendhilfe e.V. Kindertages- stätte Waßmannsdorfer Chaussee 192	1.330	0	a) 5.614,19 € b) .655,72 €	Erbbauzins für Fachvermögen für soziale, kulturelle oder sportliche Zwecke
SE Facility Management, 3306, Kinder in Bewegung gGmbH Kindertagesstätten- Trägergesellschaft des Berliner Sports Tischlerzeile 30	4.787	0	a) 11.798,33 € b) 2.252,15 €	Erbbauzins für Fachvermögen für soziale, kulturelle oder sportliche Zwecke
SE Facility Management, Jugend und Gesundheit 3306, AWO Berlin Kreisverband Südost e.V. Böhmische Str. 39, 12055 Berlin	0 Keine Grund- stücks-nut- zung	257	a) 0,00 € b) .588,00 €	§ 74 KJHG/ § 47 Abs. 3 AG KJHG
SE Facility Management, Jugend und Gesundheit 3306, Unionhilfswerk Sozialeinrichtung gGmbH Böhmische Str. 39, 12055 Berlin	2.471	1.022,46	a) 0,00 € b) .454,00 €	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV - Ta
SE Facility Management, Jugend und Gesundheit 3306, SJD - Die Falken Gutschmidtstraße 39, 12359 Berlin	2.695	390	a) 0,00 € b) .760,00 €	§ 74 KJHG/ § 47 Abs. 3 AG KJHG
SE Facility Management, Jugend und Gesundheit 3306, Humanistischer Verband Deutschlands -Berlin- Brandenburg (HVD) "Trapez" Käthe-Frankenthal-Weg 12, 12355 Berlin	3.603	203	a) 0,00 € b) .387,00 €	§ 74 KJHG/ § 47 Abs. 3 AG KJHG
SE Facility Management, Jugend und Gesundheit 3306, Outreach gGmbH Oderstr. 22, 12051 Berlin	5.087	423,43 (NGF)	a) 0,00 € b) 5.200,00 €	§ 74 KJHG/ § 47 Abs. 3 AG KJHG
SE Facility Management, Jugend und Gesundheit 3306, Diakonie Jugend- u. Familienhilfe Simeon gGmbH Oderstraße 174 (Anbau), 12051 Berlin	10.796	872,42	a) 0,00 € b) 5.427,50 €	§ 74 KJHG/ § 47 Abs. 3 AG KJHG
SE Facility Management, Jugend und Gesundheit 3306, Outreach gGmbH Rahim-Yildirim-Haus Reuterstr. 9/10, 12047 Berlin	1.108	94,20 (NGF)	a) 0,00 € b) .240,00 €	§ 7 KJHG/ § 47 Abs. 3 AG KJHG

Fachbereich/LuV/SE (Institution/Adresse)	Grund- stücksflä- che (m²)	Nutzfläche im Gebäude (m²)	a) vereinbarte Jahresmiete (€) b) ortsübliche Jahresmiete (€)	Rechts- o. a. Grundlage
SE Facility Management, Jugend und Gesundheit 3306, Outreach gGmbH Blueberry Reuterstr. 9/10, 12047 Berlin	1.108	543,38	a) 0,00 € b) 6.240,00 €	§ 74 KJHG/ § 47 Abs. 3 AG KJHG
SE Facility Management, Jugend und Gesundheit 3306, Nachbarschaftsheim Neukölln e. V. Reuterstr. 32c, 12047 Berlin	282 ohne Park	153,59	a) 0,00 € b) 10.030,00 €	§ 74 KJHG/ § 47 Abs. 3 AG KJHG
SE Facility Management, Jugend und Gesundheit 3306, Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit Wildhüterweg 2, 12353 Berlin	2.909 gem. Nutzung des Grundstücks mit Elternhaus	265,94 (NGF)	a) 0,00 € b) 29.582,00 €	§ 74 KJHG/ § 47 Abs. 3 AG KJHG
SE Facility Management, Jugend und Gesundheit 3306, Forum Naturfreundejugend Berlin e. V. Lucy-Lameck- Straße 31, 12049 Berlin	910 Teilfläche	560 Kinderclub und Kita	a) 0,00 € b) 31.757,00 €	§ 74 KJHG/ § 47 Abs. 3 AG KJHG und § 9 Abs.2 RV-Tag
SE Facility Management, Jugend und Gesundheit 3306, Evangelischer Kirchenkreis Neukölln Jugendfreizeiteinrichtung UFO Lipschitzallee 27, 12351 Berlin	1.712	854,46 (NGF)	a) 0,00 € b) 27.676,00 €	§ 74 KJHG/ § 47 Abs. 3 AG KJHG
SE Facility Management, Jugend und Gesundheit 3306, Kinder- und Jugendtreff Sunshine Inn Aronsstr. 120, 12057 Berlin	771 Teilfläche	543	a) 0,00 € b) 73.543,00 €	§ 74 KJHG/ § 47 Abs. 3 AG KJHG
SE Facility Management, Jugend und Gesundheit 3306, Yekmal e.V. Mainzer Str. 26A, 12053 Berlin	118	104,63	a) 0,00 € b) 7.650,00 €	§ 74 KJHG/ § 47 Abs. 3 AG KJHG
SE Facility Management, Jugend und Gesundheit 3306, FB Jug Alt-Buckow 17, 12347 Berlin	2.558	706	a) 0,00 € b) 65.460,00 €	§ 74 KJHG/ § 47 Abs. 3 AG KJHG
SE Facility Management, Jugend und Gesundheit 3306, FB Jug Schilleria Wutzkyallee 98, 12353 Berlin	2.022	401,77	a) 0,00 € b) 51.743,00 €	§ 74 KJHG/ § 47 Abs. 3 AG KJHG
SE Facility Management, Jugend und Gesundheit 3306, FB Jug Gangway Bat- Yam-Platz 1, 12351 Berlin	6.176	59 (NGF)	a) 0,00 € b) 3.908,00 €	§ 74 KJHG/ § 47 Abs. 3 AG KJHG

Fachbereich/LuV/SE (Institution/Adresse)	Grund- stücks-flä- che (m²)	Nutzfläche im Gebäude (m²)	a) vereinbarte Jahresmiete (€) b) ortsübliche Jahresmiete (€)	Rechts- o. a. Grundlage
SE Facility Management, 3306, Begegnungs- und Ausbildungsstätte DLRG Severingstraße 2, 12351 Berlin	2.568	382,86	a) 600,00 € b) 5.716,00 €	Einwilligung SenFin gemäß § 63 Abs. 4 Satz 1 LHO
Jugend - Kindertagesbetreuung, 4021, Jugend- und Sozialwerk gGmbH - JUS - Briesestraße 73, 12053 Berlin	2.596	4.103	a) 0,00 € b) 6.180,00 €	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV- Tag
Jugend - Kindertagesbetreuung, 4021, Käpf'n Browser gGmbH Drusenheimer Weg 43, 12349 Berlin	2.195	1.384	a) 0,00 € b) .040,00 €	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV- Tag
Jugend - Kindertagesbetreuung, 4021, Kinder in Bewegung - KiB - gGmbH Fulhamer Allee 1, 12359 Berlin	6.920	808	a) 0,00 € b) .480,00 €	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV- Tag
Jugend - Kindertagesbetreuung, 4021, Jugend- und Sozialwerk gGmbH - JUS - Hermannstraße 135 a, 12051 Berlin	2.000	1.172	a) 0,00 € b) .320,00 €	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV- Tag
Jugend - Kindertagesbetreuung, 4021, Fortbildungsinstitut für die pädagogische Praxis - FiPP e. V. Holzmindener Straße 23, 12347 Berlin	2.564	1.178	a) 0,00 € b) .680,00 €	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV- Tag
Jugend - Kindertagesbetreuung, 4021, AWO Berlin Kreisverband Südost e. V. Jeanette-Wolff- Straße 13, 12355 Berlin	2.009	820	a) 0,00 € b) .200,00 €	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV- Tag
Jugend - Kindertagesbetreuung, 4021, AWO Berlin Kreisverband Südost e. V. Kanner Straße 12, 12055 Berlin	8.266	884	a) 0,00 € b) 53.0 ,00 €	§ Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV- Tag
Jugend - Kindertagesbetreuung, 4021, Kinder in Bewegung - KiB - gGmbH Köpenicker Straße 154, 12355 Berlin	5.318	1140	a) 0,00 € b) .400,00 €	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV- Tag

Fachbereich/LuV/SE (Institution/Adresse)	Grund- stücksflä- che (m²)	Nutzfläche im Gebäude (m²)	a) vereinbarte Jahresmiete (€) b) ortsübliche Jahresmiete (€)	Rechts- o. a. Grundlage
Jugend - Kindertagesbetreuung, 4021, Orte für Kinder GmbH Korbmacherweg 33, 12355 Berlin	3.480	1.337	a) 0,00 € b) 80.220,00 €	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV- Tag
Jugend - Kindertagesbetreuung, 4021, Fortbildungsinstitut für die pädagogische Praxis - FiPP e. V. Künheimer Weg 7, 12349 Berlin	2.560	2.110	a) 0,00 € b) 126.600,00 €	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV- Tag
Jugend - Kindertagesbetreuung, 4021, Humanistischer Verband Deutschlands Landreiterweg 55, 12353 Berlin	3.882	1.700	a) 0,00 € b) 102.000,00 €	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV- Tag
Jugend - Kindertagesbetreuung, 4021, Jugend- und Sozialwerk gGmbH - JUS - Lichtenrader Straße 6, 12049 Berlin	3.604	1.681	a) 0,00 € b) 100.860,00 €	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV- Tag
Jugend - Kindertagesbetreuung, 4021, Humanistischer Verband Deutschlands Michel-Klinitz- Weg 18, 12349 Berlin	1.711	1.249	a) 0,00 € b) 74.940,00 €	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV- Tag
Jugend - Kindertagesbetreuung, 4021, Tandem BTL GmbH Treptower Straße 32 a, 12059 Berlin	2.471	2.473	a) 0,00 € b) 148.380,00 €	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV- Tag
Jugend - Kindertagesbetreuung, 4021, Forum Soziale Dienste e. V. Ursulinenstraße 27, 12355 Berlin	2.098	820	a) 0,00 € b) 49.200,00 €	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV- Tag
Jugend - Kindertagesbetreuung, 4021, Fortbildungsinstitut für die pädagogische Praxis - FiPP e. V. Warthestraße 62 a, 12051 Berlin	709	1.489	a) 0,00 € b) 89.340,00 €	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV- Tag
Jugend - Kindertagesbetreuung, Fachvermögen BiKuSport 4021, AWO Berlin Kreisverband Südost e. V. Weserstraße 198 in 12045 Berlin	2.000	1.220	a) 0,00 € b) 73.200,00 €	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV- Tag

Fachbereich/LuV/SE (Institution/Adresse)	Grund- stücksflä- che (m²)	Nutzfläche im Gebäude (m²)	a) vereinbarte Jahresmiete (€) b) ortsübliche Jahresmiete (€)	Rechts- o. a. Grundlage
Jugend - Kindertagesbetreuung, 4021, Kinder in Bewegung - KiB - gGmbH Zwickauer Damm 24, 12353 Berlin	5.317	1.018	a) 0,00 € b) 61.080,00 €	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV- Tag
Jugend - Kindertagesbetreuung, 4021, Humanistischer Verband Deutschlands Bornsdorfer Straße 14	6.359	1.314	a) 0,00 € b) 78.840,00 €	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV- Tag

5.2 Haushaltsübersichten 1. und 2. Planjahr

Haushaltsübersicht Einnahmen 2026

Ep1	Bezeichnung	Beträge in TEUR					
		Steuern- und steuer- ähnliche Abgaben	Verw.einn., Einn. aus Schulden- dienst und dgl.	Laufende Über- tragungen	Schulden- aufnahmen, Zuschüsse für Inves- titionen	Besondere Finanzie- rungs- einnahmen	Gesamt- einnahmen 2026
		011 - 099	111 - 186	211 - 299	311 - 347	351 - 389	
1	2	3	4	5	6	7	8
31	Bezirksverordnetenversamm- lung	--	2,0	--	--	--	2,0
33	Bezirksamt - Politisch- Administrativer Bereich -	--	1.038,4	431,0	1,0	1,0	1.471,4
34	Ordnungsamt	--	3.716,4	1.015,0	--	180,0	4.911,4
35	Amt für Bürgerdienste	--	5.479,7	14.335,0	--	--	19.814,7
36	Amt für Weiterbildung und Kultur	--	2.712,0	2.119,0	--	2,0	4.833,0
37	Schul- und Sportamt	--	1.044,3	134,0	--	18,5	1.196,8
38	Straßen- und Grünflächenamt	--	6.660,0	6,0	2,0	232,0	6.900,0
39	Amt für Soziales	--	523,6	263.764,5	--	3,0	264.291,1
40	Jugendamt	--	3.773,0	6.567,0	--	7,0	10.347,0
41	Gesundheitsamt	--	144,2	205,0	--	--	349,2
42	Stadtentwicklungsamt	--	2.339,7	1,0	1,0	1,0	2.342,7
43	Umwelt- und Naturschutzamt	--	363,5	3,0	--	--	366,5
45	Allgemeine Finanzangelegenheiten	--	2.686,0	7,4	--	838.946,0	841.639,4
	Summe Haushalt	--	30.482,8	288.587,9	4,0	839.390,5	1.158.465,2

Haushaltsübersicht Ausgaben 2026

Epl	Beträge in TEUR							
	Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben	Schulden- dienst	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inves- titionen)	Baumaß- nahmen	Sonst. Inves- titionen u. Investitions- förderungs- maßnahmen	Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben 2026
	411 - 462	511 - 549	561 - 596	611 - 699	700 - 739	811 - 899	911 - 989	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
31	1.079,8	13,8	--	707,0	--	--	--	1.800,6
33	29.755,8	55.242,5	--	1.064,0	1,0	95,0	1,0	86.159,3
34	7.271,8	340,4	--	3,5	--	--	--	7.615,7
35	9.767,7	2.400,2	--	29.724,9	--	--	-109,0	41.783,8
36	17.556,0	2.094,5	--	631,0	--	--	2,0	20.283,5
37	8.339,1	22.863,6	--	5.210,9	5.436,0	61,0	-333,0	41.577,6
38	11.098,5	11.344,5	--	--	1.854,0	50,0	3,0	24.350,0
39	19.989,0	260,5	--	511.549,2	--	2.474,0	--	534.272,7
40	25.579,7	577,1	--	315.072,5	--	50,0	-1.500,0	339.779,3
41	12.075,0	440,5	--	1.766,0	--	--	--	14.281,5
42	7.490,0	135,9	--	80,0	--	1.101,0	1,0	8.807,9
43	1.994,0	227,5	--	--	--	--	--	2.221,5
45	-4.439,0	122,0	--	1,0	2.023,0	--	37.824,8	35.531,8
HH	147.557,4	96.063,0	--	865.810,0	9.314,0	3.831,0	35.889,8	1.158.465,2

Haushaltsübersicht Einnahmen 2027

Epl	Bezeichnung	Beträge in TEUR					
		Steuern- und steuer- ähnliche Abgaben	Verw.einn., Einn. aus Schulden- dienst und dgl.	Laufende Über- tragungen	Schulden- aufnahmen, Zuschüsse für Inves- titionen	Besondere Finanzie- rungs- einnahmen	Gesamt- einnahmen 2027
		011 - 099	111 - 186	211 - 299	311 - 347	351 - 389	
1	2	3	4	5	6	7	8
31	Bezirksverordnetenversamm- lung	--	2,0	--	--	--	2,0
33	Bezirksamt - Politisch- Administrativer Bereich -	--	1.038,4	159,0	1,0	1,0	1.199,4
34	Ordnungsamt	--	3.817,4	704,0	--	--	4.521,4
35	Amt für Bürgerdienste	--	5.480,0	15.577,0	--	--	21.057,0
36	Amt für Weiterbildung und Kultur	--	2.712,0	2.064,0	--	2,0	4.778,0
37	Schul- und Sportamt	--	1.055,3	139,0	--	18,5	1.212,8
38	Straßen- und Grünflächenamt	--	6.910,0	6,0	2,0	231,0	7.149,0
39	Amt für Soziales	--	523,6	272.685,5	--	3,0	273.212,1
40	Jugendamt	--	3.682,0	7.027,0	--	7,0	10.716,0
41	Gesundheitsamt	--	144,2	205,0	--	--	349,2
42	Stadtentwicklungsamt	--	2.339,7	1,0	1,0	1,0	2.342,7
43	Umwelt- und Naturschutzamt	--	363,5	3,0	--	--	366,5
45	Allgemeine Finanzangelegenheiten	--	2.746,0	7,4	--	843.107,0	845.860,4
	Summe Haushalt	--	30.814,1	298.577,9	4,0	843.370,5	1.172.766,5

Haushaltsübersicht Ausgaben 2027

Ep1	Beträge in TEUR							
	Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben	Schulden- dienst	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inves- titionen)	Baumaß- nahmen	Sonst. Inves- titionen u. Investitions- förderungs- maßnahmen	Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben 2027
	411 - 462	511 - 549	561 - 596	611 - 699	700 - 739	811 - 899	911 - 989	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
31	1.102,9	15,8	--	795,0	--	--	--	1.913,7
33	30.658,1	53.177,0	--	798,0	1,0	10,0	1,0	84.645,1
34	7.494,8	336,9	--	3,5	--	--	--	7.835,2
35	10.068,8	2.339,0	--	32.294,9	--	--	-109,0	44.593,7
36	17.807,8	2.097,3	--	604,0	--	--	2,0	20.511,1
37	8.592,2	23.561,6	--	5.224,9	3.689,0	61,0	-421,0	40.707,7
38	11.423,9	11.665,5	--	--	2.504,0	50,0	3,0	25.646,4
39	20.618,9	245,9	--	523.660,8	--	2.481,0	--	547.006,6
40	26.385,4	578,8	--	310.260,5	--	100,0	-1.500,0	335.824,7
41	12.445,1	435,7	--	1.803,0	--	--	--	14.683,8
42	7.718,4	230,3	--	85,0	--	1.116,0	1,0	9.150,7
43	2.052,9	227,2	--	--	--	--	--	2.280,1
45	-4.589,0	123,0	--	1,0	1.539,0	--	40.893,7	37.967,7
HH	151.780,2	95.034,0	--	875.530,6	7.733,0	3.818,0	38.870,7	1.172.766,5

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme 2026

Epl.	Bezeichnung	Beträge in TEUR					
		VE Gesamt 2026	von dem Gesamtbetrag dürfen fällig werden				
			2027	2028	2029	2030	2031
1	2	3	4	5	6	7	8
31	Bezirksverordnetenversammlung	--	--	--	--	--	--
33	Bezirksamt - Politisch- Administrativer Bereich -	18.600,0	13.800,0	1.200,0	1.200,0	1.200,0	1.200,0
34	Ordnungsamt	--	--	--	--	--	--
35	Amt für Bürgerdienste	--	--	--	--	--	--
36	Amt für Weiterbildung und Kultur	611,0	611,0	--	--	--	--
37	Schul- und Sportamt	3.530,0	3.530,0	--	--	--	--
38	Straßen- und Grünflächenamt	1.530,0	1.530,0	--	--	--	--
39	Amt für Soziales	--	--	--	--	--	--
40	Jugendamt	7.456,0	7.456,0	--	--	--	--
41	Gesundheitsamt	--	--	--	--	--	--
42	Stadtentwicklungsamt	1.100,0	550,0	550,0	--	--	--
43	Umwelt- und Naturschutzamt	--	--	--	--	--	--
45	Allgemeine Finanzangelegenheiten	--	--	--	--	--	--
	Summe	32.827,0	27.477,0	1.750,0	1.200,0	1.200,0	1.200,0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme 2027

Epl.	Bezeichnung	Beträge in TEUR					
		VE Gesamt 2027	von dem Gesamtbetrag dürfen fällig werden				
			2028	2029	2030	2031	2032
1	2	3	4	5	6	7	8
31	Bezirksverordnetenversammlung	--	--	--	--	--	--
33	Bezirksamt - Politisch- Administrativer Bereich -	18.600,0	13.800,0	1.200,0	1.200,0	1.200,0	1.200,0
34	Ordnungsamt	--	--	--	--	--	--
35	Amt für Bürgerdienste	--	--	--	--	--	--
36	Amt für Weiterbildung und Kultur	892,0	598,0	294,0	--	--	--
37	Schul- und Sportamt	2.149,0	2.149,0	--	--	--	--
38	Straßen- und Grünflächenamt	1.967,0	1.963,0	4,0	--	--	--
39	Amt für Soziales	--	--	--	--	--	--
40	Jugendamt	13.438,0	6.719,0	6.719,0	--	--	--
41	Gesundheitsamt	--	--	--	--	--	--
42	Stadtentwicklungsamt	1.100,0	550,0	550,0	--	--	--
43	Umwelt- und Naturschutzamt	--	--	--	--	--	--
45	Allgemeine Finanzangelegenheiten	--	--	--	--	--	--
	Summe	38.146,0	25.779,0	8.767,0	1.200,0	1.200,0	1.200,0

5.3 Ausweis von Daten zum klimagerechten Haushalt (Klima-Governance)

Im Folgenden werden die Angaben zum klimagerechten Haushalt des Bezirkes Neukölln gemäß Nr. 5.7 des Aufstellungsgrundschriftens 2026/2027 dargestellt.

Ausführliche Informationen zu den in der Übersicht genannten Maßnahmen werden in einem gesonderten Bericht dargestellt und im Rahmen der Haushaltsberatungen im Abgeordnetenhaus gelesen.

Bezeichnung der Maßnahme	Kapitel	Titel
Sukzessiver Austausch zu Plug-In-Hybriden/Fahrzeuge (Objektmanagement)	3306	51403
Schaffung von Solaranlagen - Alfred-Reichwein-Schule - Karlsgarten-Grundschule - Oskar-Heinroth-Schule - Schliemann-Grundschule - Schule an der Kölnischen Heide - Theodor-Storm-Grundschule	3306	51803
Schaffung von Ladesäulen zur Umstellung auf CO2-freie Fahrzeuge - Boddinstraße - Karl-Marx-Straße 83 - Juliusstraße	3306	81279
Schilling-Schule: Sanierung des Schulgebäudes inkl. der Schwimmhalle (Bauvorbereitungsmittel)	3702	70202
Pflanzung Straßenbäume, Schulenburg/Weiße Siedlung, Bundesmittel, KfW 444/ Klimafolgenanpassung	3810	52190
Beschaffung Fahrzeuge/SGA	3810	81179
Umstellung eines PKW Leasingvertrag auf Elektromotor/PKW (Jugendamt)	4000	51802
Umbau Weichselstraße/Klimafolgenanpassung	4200	88305
Umbau Weichselstraße/Klimafolgenanpassung	4200	89331
Ausgleichsmaßnahmen aus Baumschutz (Zweckbindung)/Klimaanpassung	4300	52190
Umweltfördernde Maßnahmen (Zweckbindung)/Klimaanpassung	4300	53191
Bodenuntersuchung zu Bodenbelastungskataster-Verdachtsflächen für potentielle Entsiegelung und Bodensanierung	4300	54016
Dachsanierung Hauptgebäude/ Albert-Einstein-Schule/inkl. Dachbegrünung	Die Festlegungen dafür werden erst mit Erstellung des bezirksinternen Jahresprogramms Ende 2025 erstellt.	
Sanierung Heizung/Kepler-Schule	Die Festlegungen dafür werden erst mit Erstellung des bezirksinternen Jahresprogramms Ende 2025 erstellt.	

Bezeichnung der Maßnahme	Kapitel	Titel
Hauptgebäude, energetische Dachsanierung inkl. PV-Anlagen/Christoph-Ruden Schule/inkl. Dachbegrünung	Die Festlegungen dafür werden erst mit Erstellung des bezirksinternen Jahresprogramms Ende 2025 erstellt.	
energetische Dachsanierung, Haus 2 und Querflügel/Tischlerzeile 34		
Energetische Dachsanierung/Löwenzahn Schule (Hort)		

Der Bezirk beabsichtigt folgende Maßnahmen im Rahmen der auftragsweisen Bewirtschaftung außerhalb des Bezirkshaushaltes umzusetzen:

Bezeichnung der Maßnahme	Kapitel	Titel
Umbau Elbestraße/Klimafolgenanpassung	0710	88308
Konzept und Umbau Mittelstreifen Schillerprom. & Herrfurthplatz/Klimafolgenanpassung	1240	89374
Gehwegvorstreckungen Auftakte der Schillerpromenade/Klimafolgenanpassung	1240	89374
Ausbau Oderstraße als Fahrradstraße 2. Bauabschnitt/Klimafolgenanpassung	1240	89374
Errichtung Fahrradstraße Weserstraße 3. BA/Klimafolgenanpassung	1240	89374
Umbau Weichselstraße/Klimafolgenanpassung	1240	89374
Baumleitplanung/Klimafolgenanpassung	1240	89374
Verkehrskonzept/Klimafolgenanpassung	1240	89374
Stadtbaumkampagne: ca. 150 Straßenbäume/Klimafolgenanpassung	Konkretisierung erfolgt bei Fertigstellung der Kampagne.	

Haushaltsplan -Neukölln-

Band II

Inhaltsverzeichnis zum Bezirkshaushaltsplan 2026/2027

Band I Allgemeine Erläuterungen zum Haushaltsplan

Statistische Angaben zum Bezirk Neukölln.....	1
Vorbericht zum Bezirkshaushaltsplan Neukölln	
1. Rahmenbedingungen	5
1.1 Finanzvolumen	
1.2 Neuköllner Herausforderungen	
1.3 Bezirkliche Schwerpunktsetzungen	
2. Veranschlagung	9
2.1 Prüfung der Unverzichtbarkeit der Ausgabenveranschlagung	
2.2 Erläuterungen zur Veranschlagung	
2.3 Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	
3. Produktorientierte Darstellung	14
3.1 Vorbemerkung	
3.2 Produktorientierte Darstellung	
3.3 Kennziffernübersicht Produktbereiche	
4. Gender Budgeting	35
4.1 Vorbemerkung	
4.2 Übersicht der genderrelevanten Produkte	
4.3 Einzelanalysen auf Produktebene	
4.4 Personaldaten für das BA Neukölln als Ganzes	
5. Ergänzende Übersichten.....	129
5.1 Darstellung der im Bezirk unentgeltlich bzw. unter den marktüblichen Bedingungen überlassenen Grundstücke/Gebäude (Nr. 13.11 HtR)	
5.2 Haushaltsübersichten 1. und 2. Planjahr	
5.3 Ausweis von Daten zum klimagerechten Haushalt (Klima-Governance)	

Band II Haushaltsplan

1. Allgemeine Erläuterungen - Haushaltsvollzug	149
1.1 Ermächtigung zur Bewirtschaftung (Nr. 1.3 AV § 34 LHO)	
1.2 Hinweise zur Deckungsfähigkeit	
1.3 Haushaltswirtschaftliche Steuerungsmaßnahmen	
2. Haushaltsplan - Kapitel	155
3. Anlage: Wirtschaftsplan Parkraumbewirtschaftung	497

Band III Weitere Anlagen zum Haushaltsplan

Anlage 1: Stellenplan	1 - 102
Anlage 2: Stellenübersicht	1 - 14
Anlage 3: Gruppierungsübersicht	1 - 20
Anlage 4: Funktionenübersicht.....	1 - 22

1. Allgemeine Erläuterungen - Haushaltsvollzug

1.1 Ermächtigung zur Bewirtschaftung (Nr. 1.3 AV § 34 LHO)

a) Zuordnung von Kapiteln und Einzelplänen zu den Organisationseinheiten

Die rechtsgeschäftliche Vertretung obliegt den zuständigen Mitgliedern des Bezirksamts bzw. ihren Vertretungen und den von diesen Beauftragten/Bevollmächtigten (§ 25 i. V. m. § 22 AZG). Die Ämter und Serviceeinheiten entscheiden eigenständig über den Einsatz der für die fachliche Leistungserbringung zur Verfügung stehenden personellen und sächlichen Ressourcen.

Geschäftsbereiche, Ämter und Serviceeinheiten	Einzelplan oder Kapitel
Bezirksverordnetenversammlung (BVV)	Epl. 31
Geschäftsbereich 1 Bezirksbürgermeister	3300, 3310
Leitung des Steuerungsdienstes	3301
Beschäftigtenvertretungen	3302
Rechtsamt	3303
SE Personal	3304, 3390
SE Finanzen	3305, 4500, 4520
SE Facility Management	3306, 4510
Sozialraumorientierte Planungskoordination (SPK)	3308
Wirtschaftsförderung	3309
Zentrale Bezirkskoordinierungsstelle Schulbau (Zentrale BeKo, ehem. GGSt BSO)	3382
Amt für Bürgerdienste	Epl. 35
Geschäftsbereich 2 Bildung, Kultur und Sport	3320
Amt für Weiterbildung und Kultur	Epl. 36
Schul- und Sportamt	Epl. 37
Geschäftsbereich 3 Ordnung	3330
Ordnungsamt (einschließlich Parkraumbewirtschaftung)	3400 (Anlage Wirtschaftsplan)
Geschäftsbereich 4 Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr	3340
Straßen- und Grünflächenamt	Epl. 38
Stadtentwicklungsamt	Epl. 42
Umwelt- und Naturschutzamt	Epl. 43

Geschäftsbereich 5	3350
Soziales und Gesundheit	
Amt für Soziales	Epl. 39
Gesundheitsamt	4100
Planungs- und Koordinierungsstelle Gesundheit	4130
Geschäftsbereich 6	3360
Jugend	
Jugendamt	Epl. 40

b) Abweichende gruppen- und titelbezogene Zuordnungen

Personalausgaben

Die Ausgaben der Hauptgruppe 4 und die dazu gehörenden Einnahmen werden vom Steuerungsdienst - SE Personal - bei dezentraler Ressourcenverantwortung bewirtschaftet.

Hiervon ausgenommen sind die Titel der Obergruppe 41 (Aufwendungen für Abgeordnete, Bezirksverordnete und ehrenamtlich Tätige) und der Gruppe 427 (Ausgaben für freie Mitarbeiter), die von den zuständigen Ämtern bewirtschaftet werden.

Allgemeiner Büro- und Ausstattungsbedarf

Die Ausgaben der Titel

51101 - Geschäftsbedarf

51140 - Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände

sind zentral im Kapitel 3306 nachgewiesen und werden von der Serviceeinheit Facility Management bei zentraler Ressourcenverantwortung bewirtschaftet.

Fachspezifischer Büro- und Ausstattungsbedarf wird in den zutreffenden Kapiteln der Ämter/Serviceeinheiten nachgewiesen und von diesen bewirtschaftet.

Ausgaben für die Informations- und Kommunikations-Technik (IuK)

Zum Nachweis der IuK-Ausgaben wird die Maßnahmegruppe 32 „Ausgaben für die verfahrensabhängige IuK“ am Ende der jeweiligen Kapitel dargestellt. Hierzu gehört auch die Aus- und Fortbildung für die Anwendung fachbezogener Software.

Ausgaben für verfahrensunabhängige Informations- und Kommunikationstechnik sind im vorliegenden Bezirkshaushaltsplan nicht veranschlagt. In Umsetzung des Berliner E-Government-Gesetzes (EGovG Bln) werden die verfahrensunabhängigen IKT-Haushaltsmittel (Maßnahmegruppe 31) seit dem Haushaltsjahr 2018 im Einzelplan 25 geführt.

Bewirtschaftung von Dienst- und Bürogebäuden

Die Serviceeinheit Facility Management bewirtschaftet zentral im Kapitel 3306 die Ausgaben der Titel 51701, 51715, 51801 und 51820 - Bewirtschaftungsausgaben sowie der Titel 51900, 51902 und 51920 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen und die dazu gehörenden Einnahmen (u. a. die Titel 11924, 12401, 12404 und 12406).

Fachspezifischer Bedarf bei den vorgenannten Ausgaben und Einnahmen wird in den zutreffenden Kapiteln der Ressorts nachgewiesen.

Bis Ende des Haushaltsjahres 2023 wurden Bewirtschaftungsausgaben und zugehörige Einnahmen für das Fachvermögen des Straßen- und Grünflächenamt und des Sportamtes zum Teil im Kapitel 3306 der Serviceeinheit Facility Management (auf Unterkonten der Titel 51701/11924/12401) abgebildet. Die Mittel wurden dort von den Fachämtern bewirtschaftet. Im Haushaltsjahr 2024 wurde dieses Verfahren umgestellt. Damit wurden die Bewirtschaftungsbefugnis und die Ressourcenverantwortung zusammengeführt.

Ausgaben für die Unterhaltung der Sportflächen und Grünanlagen bzw. den Bau von Grünflächen

Die Ausgaben der Titel 52109 - Unterhaltung der Sportflächen und 52110 - Unterhaltung der Grünanlagen, der Gruppe 716 sowie die dazu gehörenden Einnahmen werden vom Straßen- und Grünflächenamt bei zentraler Ressourcenverantwortung bewirtschaftet.

Bewirtschaftung von Einnahmen im Rahmen der Tagesbetreuung an Schulen

Die Bewirtschaftung der Buchungsstellen 3701-11110 und 3703-11110 (Kostenbeteiligung gem. Tagesbetreuungskostenbeteiligungsgesetz) und 3701-26105 und 3705-26105 (Kostenerstattungen für Brandenburger Kinder, die in Neuköllner Schulorten betreut werden) erfolgt durch das Jugendamt.

Bauliche Investitionsausgaben

Die in den Kapiteln veranschlagten Ausgaben für Baumaßnahmen der Gruppen 701, 702, 713, 714, 715, 716 und 738 sowie die dazu gehörenden Einnahmen werden von der Serviceeinheit Facility Management bzw. dem Straßen- und Grünflächenamt bewirtschaftet. Dies umfasst nicht die Erfüllung von Berichtspflichten gegenüber Gremien, z.B. dem Abgeordnetenhaus von Berlin und dessen Ausschüsse. Diese obliegen dem jeweiligen Bedarfsträger.

c) Übertragbarkeit (§19 LHO)

Neben den in § 19 Satz 1 LHO vorgesehenen Fällen können Ausgaben im Haushaltsplan für übertragbar erklärt werden, wenn dies ihre wirtschaftliche und sparsame Verwendung fördert. Die Zulässigkeit dieser besonderen Übertragbarkeit ist ggf. titelbezogen erläutert.

1.2 Hinweise zur Deckungsfähigkeit

a) Besondere Regelung zur Deckungsfähigkeit von Ausgaben

Deckungsvermerk:

Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 mit Ausnahme der Obergruppen 83 und 86 sind mit Zustimmung der Serviceeinheit Finanzen innerhalb der jeweiligen Hauptgruppe untereinander deckungsfähig, im Übrigen deckungsberechtigt gemäß § 20 Abs. 1 LHO.

Verpflichtungsermächtigungen bei Titeln der Hauptgruppen 7 und 8 mit Ausnahme der Obergruppen 83 und 86 sind mit Zustimmung der Serviceeinheit Finanzen untereinander deckungsfähig.

b) Weitere Regelungen zur Deckungsfähigkeit der Ausgaben (§ 20 LHO)

Die Titel der Transferteilbudgets Hilfen in besonderen Lebenslagen (HbL), Krankenhilfe (KraHi), Hilfen zur Erziehung (HzE), Eingliederungshilfe nach SGB VIII, Sozialpädagogische Hilfen in Ausbildungsprojekten, Schuldner- und Insolvenzberatung, Kindertagesbetreuung, Tagespflege, Psychiatrie-Entwicklungsprogramm (PEP), Unterstützung der Familie (außerhalb HzE), Kommunaler Finanzierungsanteil (KfA) am JobCenter sowie Bildung und Teilhabe (BuT) sind nur innerhalb ihrer Fallgruppe untereinander deckungsfähig. Ausnahmen bedürfen grundsätzlich der Einwilligung des Bezirksamts vertreten durch die Serviceeinheit Finanzen.

Personalausgaben sind nur untereinander deckungsfähig. Ausnahmen bedürfen grundsätzlich der Einwilligung des Bezirksamts vertreten durch die Serviceeinheit Finanzen.

Bewirtschaftungsausgaben sind gegenüber anderen Ausgaben nur deckungsberechtigt und nur innerhalb des Ausgabefeldes A08 untereinander deckungsfähig. Das gilt nicht für die Beträge der bezirksinternen Veranschlagungsvorgabe (Teilansätze) für Energie, Miete, Straßenreinigung und Grundsteuer; diese Ausgaben sind nur deckungsberechtigt und daher in der Haushaltswirtschaft auf getrennten Unterkonten abzubilden. Ausnahmen bedürfen grundsätzlich der Einwilligung des Bezirksamts vertreten durch die Serviceeinheit Finanzen.

In Kapitel 3630 ist der Titel 68628 – Zuschüsse für besondere kulturelle Projekte – nur deckungsberechtigt gegenüber anderen Ausgaben. Ausnahmen bedürfen der Einwilligung des Bezirksamts vertreten durch die Serviceeinheit Finanzen.

In den Kapiteln 3700 bis 3705 sind die Titel des Ausgabefeldes Lern- und Lehrmittel nur untereinander deckungsfähig.

In Kapitel 4200 sind die Ausgaben des Titels 89331 – Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen deckungsberechtigt aus Ausgaben des Titels 89339 – Städtebauliche Einzelmaßnahmen.

c) Einwilligungsvorbehalt

Die Verwendung freier Mittel, z. B. durch entfallende Aufgaben, bedarf in allen Ausgabenbereichen grundsätzlich der Einwilligung des Bezirksamts vertreten durch die Serviceeinheit Finanzen.

1.3 Haushaltswirtschaftliche Steuerungsmaßnahmen

Der Steuerung der Transferausgaben des T-Teils kommt weiterhin eine große Bedeutung zu, da die Bezirke auch an Budgetüberschreitungen beteiligt werden. Insbesondere bei den Hilfen in besonderen Lebenslagen und den Hilfen zur Erziehung ist eine Überschreitung der zur Verfügung stehenden Mittel (auch unter Berücksichtigung der zu erwartenden Basiskorrekturen) zu vermeiden.

Soweit pauschale Minderausgaben in den Kapiteln einzelner Fachämter veranschlagt sind, sind diese in Abstimmung mit der Serviceeinheit Finanzen vor Beginn der Haushaltsbewirtschaftung durch Anbringung geeigneter Verfügungsbeschränkungen zu belegen. Die Verfügungsbeschränkungen können unterjährig nach Zustimmung der Serviceeinheit Finanzen verlagert werden. Die betreffenden Ämter haben durch geeignete Maßnahmen die Haushaltsbewirtschaftung konsequent darauf auszurichten, dass diese Pauschalen zum Haushaltsabschluss vollständig erbracht werden.

Die Pauschale Minderausgabe im Geschäftsbereich Jugend soll – im Rahmen der verfügbaren Mittel – durch den im Nachschaubericht erwarteten Zuweisungsvorteil bei den Hilfen zur Erziehung aufgelöst werden. Der übersteigende Betrag, soweit in der Haushaltswirtschaft verfügbar, soll geschäftsbereichsübergreifend für präventive Maßnahmen nach Zustimmung durch die SE Finanzen zur Verfügung gestellt werden.

Das Bezirksamt behält sich hinsichtlich der im Kapitel 4500 – Allgemeine Finanzangelegenheiten zentral veranschlagten Pauschalen sowie bei erkennbaren Fehlentwicklungen grundsätzlich entsprechende haushaltssteuernde Maßnahmen (z. B. Sperren) – erforderlichenfalls auch geschäftsbereichsübergreifend – vor.

Übersicht der veranschlagten Pauschalen im Bezirkshaushaltsplan

Hh-Jahr	Bezirk	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	Betrag in €	Erläuterung
2026	Neukölln	3400	37101	Pauschale Mehreinnahmen	180.000	Mehreinnahmen im Ordnungsamt (inkl. Parkraumbewirtschaftung) werden erwartet.
2026	Neukölln	4500	37101	Pauschale Mehreinnahmen	601.000	Für bauvorbereitende Maßnahmen auch in Sonderfällen. Finanzierung aus Investitionsmaßnahmen bzw. Basiskorrektur.
2027	Neukölln	4500	37101	Pauschale Mehreinnahmen	1.301.000	Für bauvorbereitende Maßnahmen auch in Sonderfällen. Finanzierung aus Investitionsmaßnahmen bzw. Basiskorrektur.
2026	Neukölln	4500	46201	Pauschale Minderausgaben für Personalausgaben	-4.439.000	Veranschlagung zur Erreichung eines ausgeglichenen Bezirkshaushaltes

Hh-Jahr	Bezirk	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	Betrag in €	Erläuterung
2027	Neukölln	4500	46201	Pauschale Minderausgaben für Personalausgaben	-4.589.000	Veranschlagung zur Erreichung eines ausgeglichenen Bezirkshaushaltes
2026	Neukölln	4500	97103	Pauschale Mehrausgaben zur Finanzierung von Haushaltsresten	500.000	Zur Finanzierung von Resten aus Vorjahren
2027	Neukölln	4500	97103	Pauschale Mehrausgaben zur Finanzierung von Haushaltsresten	500.000	Zur Finanzierung von Resten aus Vorjahren
2026	Neukölln	4500	97203	Pauschale Minderausgaben	-4.285.000	Veranschlagung zur Erreichung eines ausgeglichenen Bezirkshaushaltes
2027	Neukölln	4500	97203	Pauschale Minderausgaben	-4.450.000	Veranschlagung zur Erreichung eines ausgeglichenen Bezirkshaushaltes
2026	Neukölln	3500	97203	Pauschale Minderausgaben	-109.000	Veranschlagung zur Erreichung eines ausgeglichenen Bezirkshaushaltes
2027	Neukölln	3500	97203	Pauschale Minderausgaben	-109.000	Veranschlagung zur Erreichung eines ausgeglichenen Bezirkshaushaltes
2026	Neukölln	3700	97203	Pauschale Minderausgaben	-349.000	Veranschlagung zur Erreichung eines ausgeglichenen Bezirkshaushaltes
2027	Neukölln	3700	97203	Pauschale Minderausgaben	-437.000	Veranschlagung zur Erreichung eines ausgeglichenen Bezirkshaushaltes
2026	Neukölln	4000	97203	Pauschale Minderausgaben	-1.500.000	Veranschlagung zur Erreichung eines ausgeglichenen Bezirkshaushaltes
2027	Neukölln	4000	97203	Pauschale Minderausgaben	-1.500.000	Veranschlagung zur Erreichung eines ausgeglichenen Bezirkshaushaltes

Haushaltsplan - Kapitel -Neukölln-

Bezirksverordnetenversammlung**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Bezirksverordnetenversammlung und für das Büro der Bezirksverordnetenversammlung.

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Auf eine Analyse der Personaldaten auf Einzelplanebene 31 wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen verzichtet.

C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden die Kosten der Bezirksverordnetenversammlung als Gemeinkosten des Bezirks abgebildet.

Bezirksverordnetenversammlung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Einnahmen

11934	012 E03	Rückzahlungen überzahlter Beiträge	1.000	1.000	1.000	—

Rückzahlungen im Zusammenhang mit den jährlichen Verwendungsnachweisen der Fraktionen zu den gewährten Zuschüssen auf der Grundlage Abs. 5 zu § 8a des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlung, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen

11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—

Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck

Gesamteinnahmen	2.000	2.000	2.000
Prozentuale Veränderung	—	—	

Ausgaben

41201	012	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	6.800	6.900	9.000	6.500,00

Sitzungsgelder für Bürgerdeputierte nach § 7 des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen
Sitzungsgeld für Bürgerdeputierte 6.800 €

41202	012	Aufwendungen für Bezirksverordnete	934.000	953.000	886.000	897.549,00

Zahlungen aufgrund des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürger:innendeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen - Aufwandsentschädigung:

Bezirksverordnetenvorsteher:in						
monatlich	3.450,00 € x 12			41.400 €		
Stellvertretende/r Bezirksverordnetenvorsteher:in						
monatlich	1.725,00 € x 12			20.700 €		
5 Fraktionsvorsitzende						
monatlich	2.300,00 € x 12 x 5			138.000 €		
48 Bezirksverordnete						
monatlich	1.150,00 € x 12 x 48			662.400 €		
Fahrtgeld:						
55 Bezirksverordnete	(41 € x 12 x 55)			27.060 €		889.560 €
Sitzungsgeld:						
für 11 Plenarsitzungen mit je 55 Bezirksverordneten						
(31 € x 11 x 55)				18.755 €		
für Fraktions- und Ausschusssitzungen (Restbetrag)				25.685 €		44.440 €
						934.000 €

42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	137.000	141.000	162.000	113.377,72

45201	012	Nachversicherungen	1.000	1.000	1.000	—

45903	012	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	—

51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				

52536	012 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				

Bezirksverordnetenversammlung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
52703	012 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	1.000	—

Reisekosten für die Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlung nach § 5 und für Bürgerdeputierte nach § 7 des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen

52906	012 A09	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	1.700	3.700	5.000	2.013,50

Für Empfänge und Feierlichkeiten der Bezirksverordnetenversammlung und für Nebenkosten im Rahmen von Freundschaftsbeziehungen zu anderen Gemeinden, Organisationen und Vereinen

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	1.765,01

Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck

Für Spezialpapier und Karton zur Herstellung von Urkunden, Karten und Sonderdrucken sowie für fachspezifischen Geschäftsbedarf, Bücher inkl. Gesetzessammlungen und Verordnungen, Ersatzbeschaffungen, Rundfunkgebühren, Veranstaltungen, Kränze und Nachrufe

Bezirksverordnetenversammlung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
68401	012 Z	Zuschüsse an Fraktionen und Gruppen	707.000	795.000	758.000	712.532,07

Nach § 8a des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlung, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen (BezVEG) werden den Fraktionen zur Durchführung ihrer Aufgaben Zuschüsse für den personellen und sächlichen Aufwand einschließlich der Unterhaltung ihrer Büros gewährt.

Der Bezirksverordnetenversammlung wird für Zuschüsse an die Fraktionen im Haushaltsjahr ein Grundbetrag von 15.000 € und ein zusätzlicher Betrag von 100 € je 1.000 Bezirkseinschreibende zugeteilt. 10 v. H. des Grundbetrages erhält jede Fraktion als Sockelbetrag. Der verbleibende Gesamtbetrag wird um 75.000 € verstärkt und auf die einzelnen Fraktionen nach ihrer Mitgliederzahl verteilt. Die Fraktionszuschüsse werden monatlich im Voraus gezahlt.

Die Fraktionen erhalten gemäß § 8a Abs. 4 BezVEG gegen Nachweis ihrer Aufwendungen zusätzliche Personalmittel für die Beschäftigung von Mitarbeitenden, soweit sie jeweils insgesamt nicht mehr als drei Mitarbeitende beschäftigen. Die Beträge werden jeweils zum 01. Januar eines jeden Jahres angepasst. Die Höhe bemisst sich an der Höhe der Kostenpauschale für Mitarbeitende von Abgeordneten, die der Präsident des Abgeordnetenhauses gemäß § 7 Abs. 5 LAbgG im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin veröffentlicht.

Ab dem 01. Januar 2025 betragen die Personalmittel monatlich gemäß § 8a Abs. 4 BezVEG für die Fraktionen

1. mit einer Stärke von weniger als zehn Mitgliedern bis zu 7.325,00 €,
2. mit einer Stärke von zehn bis zwanzig Mitgliedern bis zu 9.156,25 €,
3. mit einer Stärke von mehr als zwanzig Mitgliedern 10.987,50 €

Die Personalmittel betragen in 2025 somit für die Fraktionen der

CDU	(17 Mitglieder)	bis zu (9.156,25 x 12)	109.875 €	
SPD	(15 Mitglieder)	bis zu (9.156,25 x 12)	109.875 €	
Grüne	(10 Mitglieder)	bis zu (9.156,25 x 12)	109.875 €	
LINKE	(9 Mitglieder)	bis zu (7.325,00 x 12)	87.900 €	
AfD	(4 Mitglieder)	bis zu (7.325,00 x 12)	87.900 €	505.425 €
zuzüglich der gesetzlichen Lohnnebenkosten des Arbeitgebers ca. 21%			106.139,25 €	106.140 €
Grundbetrag			15.000 €	
Zusatzbetrag nach Einwohnendenzahl (329.319) (100 € je 1.000 Bezirkseinschreibende)			32.900 €	
Verstärkungsbetrag seit 2014 jährlich			75.000 €	122.900 €
				734.465 €
				rd. 735.000 €

Eventuelle Schwankungen der Einwohnendenzahl und den daraus resultierenden Veränderungen im Gesamtbetrag für 2026 und 2027 können nicht eingeschätzt werden.

Festgesetzt 2026 auf:	707.000 €
Festgesetzt 2027 auf:	795.000 €

Der Ansatz enthält die im neuen Transferfeld „Zuschüsse an die BVV“ bereitgestellten Mittel für die Fraktionen aus der Beschlussfassung des Abgeordnetenhauses zum Doppelhaushalt 2026/2027.

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Bezirksverordnetenversammlung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
MG 32		Ausgaben für die verfahrensabhängige IKT				
51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	9.100	9.100	7.000	6.106,51

Für den Servicevertrag zur Pflege der Software Allris und Serverhousing Allris-net

52536	012 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	—

Ausbildung für die Software des Ratsinformationssystems

Summe Maßnahmegruppe 32	10.100	10.100	8.000	6.106,51
Gesamtausgaben	1.800.600	1.913.700	1.832.000	1.739.843,81
Prozentuale Veränderung	-1,7 %	6,3 %		

Abschluss Kapitel 3100					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.000	2.000	2.000	—
	Gesamteinnahmen	2.000	2.000	2.000	
411-462	Personalausgaben	1.079.800	1.102.900	1.059.000	1.017.426,72
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	13.800	15.800	15.000	9.885,02
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	707.000	795.000	758.000	712.532,07
	Gesamtausgaben	1.800.600	1.913.700	1.832.000	1.739.843,81
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-1.798.600	-1.911.700	-1.830.000	-1.739.843,81

**Bezirksbürgermeisterin/
Bezirksbürgermeister****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für die politische Leitung des Bezirksamtes, den Geschäftsbereich 1 einschließlich des Vorzimmerdienstes, die Koordinierungsstelle für öffentliche Sicherheit und Ordnung und den Alt-Rixdorfer Weihnachtsmarkt. Weiterhin gehören die Beauftragten für Integration, Gleichstellung mit den dazu gehörigen Projekten und Partnerschaften dazu.

Dem Geschäftsbereich sind folgende Organisationseinheiten zugeordnet:

Büroleitung des Geschäftsbereichs mit dem Kapitel

- 3310 - Geschäftsbereich Bezirksbürgermeisterin/Bezirksbürgermeister

Beschäftigtenvertretung mit dem Kapitel

- 3302 - Beschäftigtenvertretung

Steuerungsdienst mit den Kapiteln

- 3301 - Steuerungsdienst
- 3304 - Serviceeinheit Personal
- 3305 - Serviceeinheit Finanzen
- 3390 - Personalüberhang
- 4500 - Allgemeine Finanzangelegenheiten
- 4520 - Stiftungen

Rechtsamt mit dem Kapitel

- 3303 - Rechtsamt/Widerspruchsstelle

Serviceeinheit Facility Management mit dem Kapitel

- 3306 - Serviceeinheit Facility Management
- 4510 - Verwaltung von Finanzvermögen

Sozialraumorientierte Planungskoordination mit dem Kapitel

- 3308 - Sozialraumorientierte Planungskoordination (SPK)

Wirtschaftsförderung mit dem Kapitel

- 3309 - Wirtschaftsförderung

Amt für Bürgerdienste mit den Kapiteln

- 3500 - Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen
- 3501 - Standesamt
- 3502 - Wohnungswesen

Zentrale Bezirkskoordinierungsstelle Schulbau mit dem Kapitel

- 3382 - Geschäftsstelle Schulbauoffensive der Berliner Bezirksämter

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene 33 werden im Kapitel 3304 aufgeführt.

C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge des Bezirksbürgermeisterbereichs einschließlich Vorzimmerdienst als Gemeinkosten des Bezirks abgebildet.

Folgende Aufgaben der Verwaltung werden auf externen Produkten nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
80146	Ausbildung/Praktikum
80956	BENN-Koordination

Bezirksbürgermeisterin/
Bezirksbürgermeister

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024

Einnahmen

11920	012 E01	Volkstümliche Veranstaltungen	60.000	60.000	40.000	62.223,77

Nutzungsentgelte der Teilnehmer am Alt-Rixdorfer Weihnachtsmarkt
Mehr aufgrund Orientierung am Ist 2024

11921	012 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	1.000	1.000	1.000	1.390,37

11961	012 E03	Erstattung von Steuerbeträgen	5.000	5.000	1.000	5.377,09

11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	234,65

Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck

23190	012 E01	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	—

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 68490.

Zur Akquise von Fördermitteln im Bereich Integration und Gleichstellung

27290	012 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus dem Ausland für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	—

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 68490.

Zur Akquise von Fördermitteln im Bereich Integration und Gleichstellung

28290	012 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	—

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52990.

Es werden Einnahmen für Partnerschaften und Gleichstellungsbeauftragte erwartet.

Gesamteinnahmen	70.000	70.000	46.000	69.225,88
Prozentuale Veränderung	52,2 %	—		

Ausgaben

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	230.000	238.000	260.000	195.317,19

42701	012	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter			7.400	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.455.000	1.499.000	1.459.000	1.110.671,17

42811	012	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	—	—	131.000	58.123,96

44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	5.600	5.700	22.400	5.206,31

45201	012	Nachversicherungen	1.000	1.000	1.000	—

45903	012	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	—

**Bezirksbürgermeisterin/
Bezirksbürgermeister**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	16.500	16.500	20.500	15.867,97

Material für fachspezifischen Bürobedarf, Presseerzeugnisse einschließlich des digitalen Pressespiegels und Arbeitsmittel für den Bezirksbürgermeisterbereich sowie der/des Beauftragten für Integration, Gleichstellung und des Antisemitismus- und Queerbeauftragten

52906	012 A09	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	34.800	32.700	35.000	16.156,09

Die Mittel sind für Repräsentationszwecke, die Pflege besonderer kommunaler und internationaler Freundschaftsbeziehungen und die Außendarstellung des Bezirks bestimmt.

Die Mittel für die Betreuung von Besuchergruppen und den laufenden Betrieb des Vorzimmers dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Für Städtepartnerschaften ist ein Betrag in Höhe von 20.000 € zur Verfügung zu stellen. Ggf. sollen Mittel aus dem Kapitel 3300 Titel 54053 unterstützend herangezogen werden (verbindliche Erläuterung).

52990	012 A10	Repräsentationskosten aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	1.589,91 R 508,90

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Die Einnahmen sollen für Repräsentationszwecke und zur Pflege besonderer kommunaler und internationaler Freundschaftsbeziehungen verwendet werden.

53101	012 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit			9.000	100,11

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

54010	012 A09	Dienstleistungen	153.000	151.000	180.000	189.034,27

Der Ansatz enthält Mittel für Dienstleistungen für den Bezirksbürgermeisterbereich einschließlich der/des Beauftragten für Integration, Gleichstellung und des Antisemitismus- und Queerbeauftragten. 110.000 € entfallen auf das Projekt „MitMach-Zirkus“. Die bisherige Kooperation mit Grün Berlin in Höhe von 20.000 € wird eingestellt. Ferner werden allgemeine Dienstleistungen reduziert.

54041	012 A09	Volkstümliche Veranstaltungen	80.000	80.000	80.000	80.000,00

Für die Durchführung des Alt-Rixdorfer Weihnachtsmarktes
Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54053	012 A09	Veranstaltungen	69.500	69.100	50.500	36.730,00

Mittel für Veranstaltungen im Aufgabenbereich des Bezirksbürgermeisters, insbesondere für den Festakt der Verleihung der Ehrennadel und für die/den Beauftragten für Integration, Gleichstellung und den Antisemitismus- und Queerbeauftragten, darunter mindestens 25.000 € jährlich für die Arbeit gegen Antisemitismus und Queerfeindlichkeit

54077	012 A09	Steuern, Abgaben	1.000	1.000	1.000	—

54690	012 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen			—	357,00 R 1.045,98

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

68432 (neu)	012 T	Zuschüsse für besondere soziale Projekte	25.000	25.000		

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:
in 2026 bis zu 25.000 €
in 2027 bis zu 25.000 €.

Es sind 25.000 € für die Deutsch-Arabisches Schule vorgesehen.

Bezirksbürgermeisterin/
Bezirksbürgermeister

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
68447	012 T	Weiterförderung besonderer sozialer Projekte	38.000	38.000	38.000		38.000,00

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:
in 2026 bis zu 38.000 €
in 2027 bis zu 38.000 €.

Zuschuss zur Weiterförderung des Projektes „Frauencafé Gropiusstadt beim Verein zur Förderung der Kommunikation unter Gropiusstädter Frauen e. V.“, sofern nicht unmittelbar über den Dachverband oder von einer Senatsverwaltung für denselben Zweck Zuwendungen gezahlt werden

68448	290 T	Zuschüsse für Nachbarschaftsprojekte			605.000		21.874,00

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

68490	012 Z10	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	2.000	2.000	2.000		—

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23190 und 27290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:
in 2026 bis zu 2.000 €
in 2027 bis zu 2.000 €.

Ausgaben aus der Akquise von Fördermitteln im Bereich Integration und Gleichstellung

68579	012 T	Mitgliedsbeiträge			10.000		10.000,00

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Die Mitgliedschaft im Kommunalen Nachbarschaftsforum Berlin-Brandenburg wird beendet, wodurch der Mitgliedsbeitrag in Höhe von 10.000 € entfällt.

Gesamtausgaben	2.113.400	2.161.000	2.913.800	1.779.027,98
Prozentuale Veränderung	-27,5 %	2,3 %		

Abschluss Kapitel 3300					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	67.000	67.000	43.000	69.225,88
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.000	3.000	3.000	—
	Gesamteinnahmen	70.000	70.000	46.000	69.225,88
411-462	Personalausgaben	1.692.600	1.744.700	1.881.800	1.369.318,63
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	355.800	351.300	377.000	339.835,35
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	65.000	65.000	655.000	69.874,00
	Gesamtausgaben	2.113.400	2.161.000	2.913.800	1.779.027,98
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-2.043.400	-2.091.000	-2.867.800	-1.709.802,10

Steuerungsdienst**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Steuerungsdienstes, des E-Governments/Geschäftsprozessmanagements und des Innovation Labs.

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene 33 werden im Kapitel 3304 aufgeführt.

C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge überwiegend auf internen Produkten nachgewiesen.

Folgende Aufgabe der Verwaltung wird auf einem externen Produkt nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
80146	Ausbildung/Praktikum

Steuerungsdiens

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Ausgaben						
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	339.000	351.000	125.000	164.792,32
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	518.000	533.000	761.000	507.013,75
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	11.800	12.200	1.000	11.128,30
45201	012	Nachversicherungen	1.000	1.000	1.000	—
45903	012	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	1.000,00
51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	30.000	30.000	52.000	15.374,93

Insbesondere für den Innovationsbedarf des Innovation Lab (innovativer Besprechungsraum) und zur Modernisierung der bezirklichen IKT-Ausstattung (Dockingstations, ViKoSysteme usw.), um flexible, kreative und moderne Arbeit sowie Konferenzen zu ermöglichen

Weniger da die InnoLabs bereits weitgehend ausgestattet wurden und künftig vorrangig nur noch Ersatzbeschaffungen sowie gezielte technische Ergänzungen vorgesehen sind.

51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	8.000	8.000	10.000	—

Klausurtagungen mit fachbereichsübergreifendem Austausch

Steuerungsdiens

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
MG 32		Ausgaben für die verfahrens- abhängige IKT				
51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfahr- ensabhängige IKT	3.000	3.000	3.000	—
		Summe Maßnahmegruppe 32	3.000	3.000	3.000	
		Gesamtausgaben	911.800	939.200	954.000	699.309,30
		Prozentuale Veränderung	-4,4 %	3,0 %		

Abschluss Kapitel 3301						
411- 462		Personalausgaben	870.800	898.200	889.000	683.934,37
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	41.000	41.000	65.000	15.374,93
		Gesamtausgaben	911.800	939.200	954.000	699.309,30
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-911.800	-939.200	-954.000	-699.309,30

Beschäftigtenvertretungen**Allgemeine Erläuterungen****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Beschäftigtenvertretung. Die Bewirtschaftung obliegt dem Steuerungsdienst – SE Personal.

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene 33 werden im Kapitel 3304 aufgeführt.

C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden die Kosten der Beschäftigtenvertretung als Gemeinkosten des Bezirkes abgebildet.

Beschäftigtenvertretungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Ausgaben						
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	143.000	147.000	106.000	83.922,62
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	373.000	384.000	308.000	330.977,94
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	22.300	23.000	20.200	21.027,92
45201	012	Nachversicherungen	1.000	1.000	1.000	—
45903	012	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	—
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	6.000	6.000	6.800	3.125,43
Für Fachliteratur und Gesetzessammlungen						
54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.400	603,40

Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck

Ausgaben für die Tätigkeit des Personalrates (§40 Abs. 1 Satz 1 PersVG) sowie sonstige Ausgaben im Rahmen der Tätigkeit der Beschäftigtenvertretung

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Gesamtausgaben	547.300	563.000	444.400	439.657,31
Prozentuale Veränderung	23,2 %	2,9 %		

Abschluss Kapitel 3302					
411-462	Personalausgaben	540.300	556.000	436.200	435.928,48
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	7.000	7.000	8.200	3.728,83
	Gesamtausgaben	547.300	563.000	444.400	439.657,31
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-547.300	-563.000	-444.400	-439.657,31

Rechtsamt**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Rechtsamtes und der Widerspruchsstelle.

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene 33 werden im Kapitel 3304 aufgeführt.

C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge überwiegend auf internen Produkten nachgewiesen. Folgende Aufgabe der Verwaltung wird auf einem externen Produkt nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
80146	Ausbildung/Praktikum

Rechtsamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024

Einnahmen

11105	012 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	2.000	2.000	2.000	401,30

Gebühren gem. § 16 des Gesetzes über Gebühren und Beiträge für Widerspruchsverfahren

11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—

Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck

Gesamteinnahmen	3.000	3.000	3.000	401,30
Prozentuale Veränderung	—	—		

Ausgaben

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	447.000	463.000	450.000	344.551,44

42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	387.000	398.000	290.000	332.674,77

44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	10.700	11.000	1.300	10.021,46

45201	012	Nachversicherungen	1.000	1.000	1.000	—

45903	012	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	—

51101	012 A09	Geschäftsbedarf	39.000	39.000	39.000	27.348,34

Material für fachspezifischen Bürobedarf, Presseerzeugnisse und Arbeitsmittel

Vollständige Veranschlagung der Kosten für die Rechtsdatenbanken juris- und beck-online im Rechtsamt (zentral für das gesamte Bezirksamt)

52601	012 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	51.900	50.700	73.700	20.111,45

Für Rechtskosten des Geschäftsbereichs Bezirksbürgermeister

Weniger Ansatz, da Rechtskosten insb. der Hochbauverfahren durch den Fachbereich direkt zu tragen sind

52610	012 A09	Gutachten	8.000	8.000	8.000	—

Zur Klärung von speziellen Rechtsverhältnissen

68102	012 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistun- gen	8.000	8.000	10.000	—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Abwicklung von Verpflichtungen aus Haftpflichtansprüchen bei Körper-, Vermögens- und Sachschäden einschließlich der Billigkeitszahlungen im Rahmen der Zuständigkeit des Bezirks aufgrund der Haftungsgrundsätze
Bei Zahlungsverpflichtungen erfolgt eine Mittelverlagerung aus dem jeweils fachlich zuständigen Bereich.

Gesamtausgaben	953.600	979.700	874.000	734.707,46
Prozentuale Veränderung	9,1 %	2,7 %		

Rechtsamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Abschluss Kapitel 3303						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.000	3.000	3.000	401,30
		Gesamteinnahmen	3.000	3.000	3.000	401,30
411- 462		Personalausgaben	846.700	874.000	743.300	687.247,67
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	98.900	97.700	120.700	47.459,79
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.000	8.000	10.000	—
		Gesamtausgaben	953.600	979.700	874.000	734.707,46
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-950.600	-976.700	-871.000	-734.306,16

Serviceeinheit Personal**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Steuerungsdienstes – SE Personal – Zentrale Personalangelegenheiten und den Fachbereich Einstieg & Karriere.

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirks-haushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene 33 (Bezirksamt – Politisch-Administrativer Bereich) werden im Folgenden aufgeführt:

Personalstruktur nach Personen

Statusgruppe	Beschäftigte	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
		Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent	Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent
Gesamtsumme	364	212	58,2 %	152	41,8 %
Verbeamtete	91	57	62,6 %	34	37,4 %
Arbeitnehmende	273	155	56,8 %	118	43,2 %

Personalstruktur nach VZÄ

Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
		VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent
Gesamtsumme	344,1	195,8	56,9 %	148,2	43,1 %
Verbeamtete	88	54,5	61,9 %	33,5	38,1 %
Arbeitnehmende	256,1	141,3	55,2 %	114,7	44,8 %

Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ

Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten	
		Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
Gesamtsumme	1.804.469,63 €	5.089,51 €	5.810,10 €
Verbeamtete	471.643,79 €	4.988,34 €	6.110,98 €
Arbeitnehmende	1.332.825,84 €	5.130,23 €	5.721,48 €

Die allgemein hohen Durchschnittswerte im politisch-administrativen Bereich sind u. a. durch die Besoldungen der politischen Führungsebene, wie Bezirksbürgermeister und Stadträt:innen begründet. Auf dieser Ebene liegt der Frauenanteil bei 33,3 %, obwohl im sonstigen politisch-administrativen Bereich mehr Frauen (58,2 %) als Männer beschäftigt sind. Daher wird auch dieser Aspekt ein Grund sein für den Verdienstunterschied i. H. v. 14,2 %, der jedoch nicht steuerbar ist, weil es sich um gewählte Vertretende handelt. Zwischen männlichen und weiblichen Beamt:innen bestehen 22,5 % Verdienstunterschied. Die Differenz zwischen den Tarifbeschäftigten liegt bei 11,5 %. Die Gründe dafür sind vielschichtig: Zum einen gibt es überdurchschnittlich viele Männer mit Führungsfunktion in der Ebene 1 (Steuerungsdienstleiter) sowie in der Führungsebene 2. Die weiblichen Führungskräfte auf Ebene 2 sind zum anderen vergleichsweise jung und haben deswegen durchschnittlich geringere Erfahrungsstufen sowohl in der Besoldungs- als auch in der Entgeltgruppe. Hier wirkt also der Frauenförderplan bereits, nach dem Führungskräfte eine besondere Verantwortung für das berufliche Fortkommen ihrer Mitarbeitenden tragen. Doch es braucht mehr Zeit, um seine Wirkung voll zu entfalten. Zudem sind in diesem Bereich alle Auszubildenden und Studierenden angesiedelt, die 25 % aller Frauen ausmachen, also ein Viertel. Dahingegen ist der Anteil männlicher Auszubildenden mit 18 % geringer ausgeprägt. Weiterhin bilden höhere Zuschläge und Zulagen Gründe für die Verdienstunterschiede, konkret Fachkräftezulagen für die in der Mehrheit männlichen ITler und Ingenieure in der Serviceeinheit Facility Management. Nach dem Neuköllner Frauenförderplan sollen zwar bei gleicher Eignung die weiblichen Bewerberinnen bevorzugt eingestellt werden. Doch gesamtgesellschaftlich sind Frauen in IT- und Ingenieursberufen unterrepräsentiert, weswegen offenbar auch im Bezirksamt Neukölln die Bewerbendenlage kaum eine Wahl für weibliche Fachkräfte ermöglicht. Politisch ist eine Fachkräftezulage für andere Berufe zu erwägen, in denen Frauen überrepräsentiert sind, wie Erziehende, Physiotherapeut:innen und Sozialarbeitende. Auf der bezirklichen Ebene kann das jedoch nicht entschieden werden.

C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge überwiegend auf internen Produkten nachgewiesen. Folgende Aufgabe der Verwaltung wird auf einem externen Produkt nachgewiesen:

Produktnummer	Produktbezeichnung
80146	Ausbildung/Praktikum

Serviceeinheit Personal

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024

Einnahmen

11934	012 E03	Rückzahlungen überzahlter Beiträge	33.900	35.900	66.000	33.762,73

Erstattungen der Mitarbeitenden für vom Arbeitgeber geförderte Leistungen
Weniger aufgrund einmaliger Personalkostenerstattungen und kleinerer Einnahmenvorgabe

Gesamteinnahmen	33.900	35.900	66.000	33.762,73
Prozentuale Veränderung	-48,6 %	5,9 %		

Ausgaben

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1.511.000	1.562.000	1.516.000	1.242.849,95
42221	012	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter	125.000	130.000	128.000	119.329,76
42260	012	Bezüge der Beamtinnen/Beamten für Maßnahmen im Rahmen des Wissenstransfers	1.000	1.000	1.000	-4.682,00
42722	012	Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen/Praktikanten, Volontärinnen/Volontäre)	50.000	55.000	27.000	36.975,50
42735	012	Stipendien für Studierende in spezifischen Bedarfsberufsgruppen	—	—	1.000	—
42760	012	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter im Rahmen des Wissenstransfers	1.000	1.000	1.000	—
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.851.000	1.907.000	1.644.000	1.470.218,72
42821	012	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	1.553.000	1.600.000	1.086.000	1.475.276,85
42860	012	Entgelte für Tarifbeschäftigte für Maßnahmen im Rahmen des Wissenstransfers	1.000	1.000	1.000	331,73
42861	253	Entgelte für Tarifbeschäftigte für Maßnahmen im Rahmen des Solidarischen Grundeinkommens (SGE)	1.000	1.000	1.000	—
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	120.000	124.000	81.900	112.889,30
44304	012	Beiträge an die Unfallkasse für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	916.000	935.000	566.000	880.724,19
44379	012	Sonstige Fürsorgeleistungen für Dienstkräfte	120.000	120.000	120.000	116.153,52

Im Wesentlichen zur Finanzierung eines Vertrages über externe Beratung der Beschäftigten im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

45201	012	Nachversicherungen	1.000	1.000	1.000	-21.658,23
45300	012	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen	2.700	2.700	2.700	—
45902	012	Personalgewinnungs- und Personalbindungsprämien	1.000	1.000	1.000	—
45903	012	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	19.174,80

Serviceeinheit Personal

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	14.000	14.000	30.000		10.924,11

Für fachspezifischen Bürobedarf, Bücher, Gesetzessammlungen u. a. Geschäftsbedarf
Weniger aufgrund gekündigter Abonnements für Bücher und Gesetze, da kostenlose Alternativen im Haus zur Verfügung stehen

51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenstände für die verfahr- rensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32					
51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahr- rensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32					
52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	159.000	156.000	173.000		100.126,36

Fortbildungsveranstaltungen für Beschäftigte und Auszubildende der Verwaltung
Zusätzliche Mittel für die Umsetzung der Maßnahmen der bezirklichen PM-Leitlinien (Leadership-Programm, Maßnahmen der Potentialanalyse, Förderung externer Qualifikationen und Inhouse-Qualifizierungen für Führungskräfte)
Zusätzliche Qualifizierungskosten für die Beschäftigtenvertretung (BV-Wahl)

52535	012 A09	Aufwendungen im Kontext dualer Studiengänge	37.000	33.000	35.000		36.657,59

Erstattungen von Studien- und Semestergebühren

52610	012 A09	Gutachten	160.000	160.000	150.000		158.555,01

Für die Durchführung des arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Arbeitsschutzes für die Beschäftigten des Bezirksamts

52703	012 A09	Dienstreisen	70.000	70.000	98.000		43.316,52

Für BVG-Fahrkarten, Dienstgänge und Dienstreisen von Beschäftigten der Verwaltung
Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

53105	012 A09	Beteiligung an Messen und Aus- stellungen	50.000	50.000	49.000		16.787,54

Stärkung der Arbeitgebermarke, Teilnahme an Veranstaltungen zzgl. Beschaffung öffentlichkeitswirksamer Werbematerialien sowie externe Beratung

53111	012 A09	Ausschreibungen, Bekanntma- chungen	82.000	80.000	80.000		71.560,72

Veröffentlichung von Stellenausschreibungen; vorzugsweise für die Mangelberufsgruppen und Nachwuchskräfte

53301	012 A09	Kränze, Blumenspenden, Nachrufe	1.000	1.000	1.000		273,00
54002	012 A09	Personal- und Organisationsma- nagement (ohne Aus- und Fortbil- dung)	50.000	50.000	60.000		25.479,34

Ausgaben für das betriebliche Gesundheitsmanagement

54010	012 A09	Dienstleistungen	1.000	1.000	25.000		19.992,00

Weniger Ansatz, da Beratungen und Prozessvertretungen, die bisher von einem externen Rechtsanwalt geleistet wurden, künftig das Rechtsamt übernimmt.

Serviceeinheit Personal

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.700	2.400	213,17

Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck

54606	012 A09	Sächliche Ausgaben für Maßnahmen im Rahmen des Wissenstransfers			1.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

68450	012 Z10	Förderung der Berufsausbildung	115.000	121.000	112.000	108.959,92

Anteilige Kosten aus Kooperationsverträgen für Ausbildungen im Verbund
Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Serviceeinheit Personal

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
MG 32		Ausgaben für die verfahrensabhängige IKT				
51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	14.000	14.000	15.000	—

Außerplanmäßige Reparaturen und Ersatzbeschaffungen für das elektronische Zeiterfassungssystem Interflex (Chips, Terminals usw.)

51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	13.000	13.000	14.000	4.750,10

Für den Wartungsvertrag des elektronischen Zeiterfassungssystems, Dienstleistungen im Rahmen von erforderlichen Anpassungen (u.a. Softwareaktualisierungen)

Summe Maßnahmegruppe 32	27.000	27.000	29.000	4.750,10
Gesamtausgaben	7.022.700	7.207.400	6.025.000	6.045.179,47
Prozentuale Veränderung	16,6 %	2,6 %		

Abschluss Kapitel 3304					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	33.900	35.900	66.000	33.762,73
	Gesamteinnahmen	33.900	35.900	66.000	33.762,73
411-462	Personalausgaben	6.255.700	6.442.700	5.179.600	5.447.584,09
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	652.000	643.700	733.400	488.635,46
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	115.000	121.000	112.000	108.959,92
	Gesamtausgaben	7.022.700	7.207.400	6.025.000	6.045.179,47
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-6.988.800	-7.171.500	-5.959.000	-6.011.416,74

Serviceeinheit Finanzen**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der SE Finanzen für das Haushalts- und Kassenwesen, Forderungsmanagement, Controlling sowie der Personal- und Stellenwirtschaft.

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene 33 werden im Kapitel 3304 aufgeführt.

C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge überwiegend auf internen Produkten nachgewiesen.

Folgende Aufgabe der Verwaltung wird auf einem externen Produkt nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
80146	Ausbildung/Praktikum

Serviceeinheit Finanzen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Einnahmen						
11972	062 E03	Nebenforderungen bei öffentlich-rechtlichen Forderungen	17.000	15.000	18.000	18.114,36
Mahngebühren sowie Stundungs- und Verzugszinsen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen						
11973	062 E03	Nebenforderungen bei privatrechtlichen Forderungen	1.000	1.000	1.000	651,98
Mahngebühren sowie Stundungs- und Verzugszinsen aus privatrechtlichen Forderungen						
11979	062 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	2.000	85,63
Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck						
Gesamteinnahmen			19.000	17.000	21.000	18.851,97
Prozentuale Veränderung			-9,5 %	-10,5 %		
Ausgaben						
42201	062	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	893.000	924.000	841.000	810.386,24
42801	062	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	736.000	758.000	822.000	672.040,85
44100	062	Beihilfen für Dienstkräfte	40.700	42.000	35.800	38.392,46
45201	062	Nachversicherungen	1.000	1.000	1.000	—
45903	062	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	10.698,11
51101	062 A09	Geschäftsbedarf	2.300	2.500	3.000	2.288,92
Für fachspezifischen Bürobedarf, Bücher und Gesetzessammlungen						
51168	062 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51185	062 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
52501	062 A09	Aus- und Fortbildung	3.000	3.000	6.000	—
Fachschulungen außerhalb der VAK						
52610	062 A09	Gutachten	3.000	6.000	6.000	—
Für Steuerberatung/Fortbildung, insbesondere im Kontext § 2b UStG						
54010	062 A09	Dienstleistungen	4.000	4.000	7.200	1.624,95
Kosten für Bargeldtransporte und Leistungen im Kontext e-Payment						
54033	062 A09	Dienstleistungen für Kartenzahlungen	70.000	80.000	100.000	57.561,23
Für Instandhaltungs- und Wartungskosten der Kassenautomaten und für die laufenden Kosten durch die Nutzung von MFT-Geräten in der Bezirksverwaltung Weniger aufgrund Anpassung an Ist-Ausgaben, unter Erwartung erweiterter Nutzung des E-Payment.						

Serviceeinheit Finanzen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
54038	062 A09	Dienstleistungen von Kreditinsti- ten	2.500	3.000	4.000	2.361,55

Für Gebühren der Banken und Geldinstitute

54064	062 A09	Abdeckung von Geldverlusten	1.000	1.000	1.000	—

Für ggf. nicht aufklärbare Fehlbeträge in den Geldannahmestellen und der Bezirkskasse

54079	062 A09	Verschiedene Ausgaben	3.000	3.000	2.000	2.320,59

Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck

81279	062 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	85.000	—	—	— R 70.000,00

Erneuerung der Ausstattung der Bezirkskasse

2026

Ersatzbeschaffung Kassenautomat 85.000 €

Serviceeinheit Finanzen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
MG 32		Ausgaben für die verfahrens- abhängige IKT				
51168	062 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfah- rensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	—
51185	062 A09	Dienstleistungen für die verfah- rensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	358,19
		Summe Maßnahmegruppe 32	2.000	2.000	2.000	358,19
		Gesamtausgaben	1.847.500	1.830.500	1.832.000	1.598.033,09
		Prozentuale Veränderung	0,8 %	-0,9 %		

Abschluss Kapitel 3305						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	19.000	17.000	21.000	18.851,97
		Gesamteinnahmen	19.000	17.000	21.000	18.851,97
411- 462		Personalausgaben	1.671.700	1.726.000	1.700.800	1.531.517,66
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	90.800	104.500	131.200	66.515,43
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförde- rung	85.000	—	—	—
		Gesamtausgaben	1.847.500	1.830.500	1.832.000	1.598.033,09
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-1.828.500	-1.813.500	-1.811.000	-1.579.181,12

Serviceeinheit Facility Management

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Serviceeinheit Facility Management mit den Fachbereichen Hochbau, Objektmanagement, IKT-Management, der Geschäftsstelle Katastrophenschutz, dem Brandschutzbeauftragten und der Zentralen Vergabestelle.

Hier werden die Einnahmen und Ausgaben des Leitungsbereiches mit zugeordneten Stabsstellen sowie insbesondere die bauliche Unterhaltung und die Bewirtschaftungskosten des bezirklichen Fach- und Verwaltungsvermögens nachgewiesen. Einnahmen und Ausgaben für das Finanzvermögen werden im Kapitel 4510 nachgewiesen.

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene 33 werden im Kapitel 3304 aufgeführt.

C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge überwiegend auf internen Produkten abgebildet.

Folgende Aufgaben der Verwaltung werden auf externen Produkten nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
78779	Katastrophen- und Zivilschutz, Notfallvorsorge
80146	Ausbildung/Praktikum

D. Überlassung landeseigener Grundstücke, Gebäude oder Räume unter Wert

Fachbereich/LuV/SE (Institution/Adresse)	Grund- stücks-flä- che (m²)	Nutz-flä- che im Gebäude (m²)	a) vereinbarte Jahresmiete (€) b) ortsübliche Jahresmiete (€)	Rechts- o. a. Grundlage
SE Facility Management, Schul- und Sportamt, 3306, Technische Jugendfreizeit- und Bildungsgesellschaft gGmbH (tjfbg) Kinder- und Jugendzentrum „Manege“ Rütlistr. 3, 12045 Berlin	3.132 (Misch- nut- zung)	686 (BGF)	a) 0,00 € b) 69.972,00 €	§ 74 KJHG/ § 47 Abs. 3 AG KJHG
SE Facility Management, Stra- ßen- und Grünflächenamt 4510, 3800, 3810 Neukölln-Mittenwalder Eisenbahn Gleistrasse Kölner Damm / Wutzkyallee	8.198 (Kap. 4510), 343 (Kap. 3800), 563 (Kap. 3810)	0	a) 0,00 € b) 10.924,80 €	Leihvertrag lt. Urteil des LG Berlin aus dem Jahr 1988
SE Facility Management, Amt für Weiterbildung und Kultur 3306, Theaterspielstätte „Heimathafen“ Saalbau Neukölln Karl-Marx-Straße 141, 12043 Berlin	1.600	2.517,07	a) 5.034,14 € b) 17.459,96 €	Einwilligung SenFin gemäß § 63 Abs. 4 Satz 1 LHO
SE Facility Management, 3306, Kulturstiftung Schloss Britz Alt- Britz 73	57.724	1.635 (NGF)	a) 0,00 € b) 219.131,00 €	Entscheidung des BA, der öffentliche Nutzungszweck ist nicht eingeschränkt, sondern gefördert; Sonderimmobilie.
SE Facility Management, 3306, Kulturstiftung Schloss Britz Alt- Britz 81, 12359 Berlin	27.954	6.306 (NGF)	a) 0,00 € b) 748.256,00 €	Entscheidung des BA, der öffentliche Nutzungszweck ist nicht eingeschränkt, sondern gefördert; Sonderimmobilie.

Serviceeinheit
Facility Management

Fachbereich/LuV/SE (Institution/Adresse)	Grund- stücks-flä- che (m²)	Nutz-flä- che im Gebäude (m²)	a) vereinbarte Jahresmiete (€) b) ortsübliche Jahresmiete (€)	Rechts- o. a. Grundlage
SE Facility Management, 3306, EJF-Lazarus gAG Kinder - und Jugendhilfezentrum Giriltzweg 1, 12357 Berlin	9.385	3.676	a) 33.111,22 € b) 258.972,08 €	Erbbauzins für Fachvermögen für soziale, kulturelle oder sportliche Zwecke
SE Facility Management, 3306, LebensWelt Kindertagesstätte Yuvam gGmbH Kinder- und Familienzentrum Hobrechtstraße 32, 12047 Berlin	3.001	1.084 (BGF)	a) 4.336,21 € b) 8.672,42 €	Erbbauzins für Fachvermögen für soziale, kulturelle oder sportliche Zwecke
SE Facility Management, 3306, EJF-Lazarus gAG „Deutsch-Arabisches Zentrum“ Uthmannstraße 23, 12043 Berlin	417	585	a) 4.179,17 € b) 32.040,29 €	Erbbauzins für Fachvermögen für soziale, kulturelle oder sportliche Zwecke
SE Facility Management, 3306, Vereinigung für Jugendhilfe e.V. Kindertages- stätte Waßmannsdorfer Chaussee 192, 12355 Berlin	1.330	0	a) 5.614,19 € b) 48.655,72 €	Erbbauzins für Fachvermögen für soziale, kulturelle oder sportliche Zwecke
SE Facility Management, 3306, Kinder in Bewegung gGmbH Kindertagesstätten- Trägergesellschaft des Berliner Sports Tischlerzeile 30, 12351 Berlin	4.787	0	a) 11.798,33 € b) 102.252,15 €	Erbbauzins für Fachvermögen für soziale, kulturelle oder sportliche Zwecke
SE Facility Management, Jugend und Gesundheit 3306, AWO Berlin Kreisverband Südost e.V. Böhmsche Str. 39, 12055 Berlin	0 Keine Grund- stücks-nut- zung	257	a) 0,00 € b) 21.588,00 €	§ 74 KJHG/ § 47 Abs. 3 AG KJHG
SE Facility Management, Jugend und Gesundheit 3306, Unionhilfswerk Sozialeinrichtung gGmbH Böhmsche Str. 39, 12055 Berlin	2.471	1.022,46	a) 0,00 € b) 33.454,00 €	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung – RV - Tag
SE Facility Management, Jugend und Gesundheit 3306, SJD - Die Falken Gutschmidtstraße 39, 12359 Berlin	2.695	390	a) 0,00 € b) 32.760,00 €	§ 74 KJHG/ § 47 Abs. 3 AG KJHG
SE Facility Management, Jugend und Gesundheit 3306, Humanistischer Verband Deutschlands –Berlin- Brandenburg (HVD) "Trapez" Käthe-Frankenthal-Weg 12, 12355 Berlin	3.603	203	a) 0,00 € b) 32.387,00 €	§ 74 KJHG/ § 47 Abs. 3 AG KJHG
SE Facility Management, Jugend und Gesundheit 3306, Outreach gGmbH Oderstr. 22, 12051 Berlin	5.087	423,43 (NGF)	a) 0,00 € b) 25.200,00 €	§ 74 KJHG/ § 47 Abs. 3 AG KJHG
SE Facility Management, Jugend und Gesundheit 3306, Diakonie Jugend- u. Familienhilfe Simeon gGmbH Oderstraße 174 (Anbau), 12051 Berlin	10.796	872,42	a) 0,00 € b) 15.427,50 €	§ 74 KJHG/ § 47 Abs. 3 AG KJHG
SE Facility Management, Jugend und Gesundheit 3306, Outreach gGmbH Rahim- Yildirim-Haus Reuterstr. 9/10, 12047 Berlin	1.108	94,20 (NGF)	a) 0,00 € b) 6.240,00 €	§ 74 KJHG/ § 47 Abs. 3 AG KJHG

Serviceeinheit
Facility Management

Fachbereich/LuV/SE (Institution/Adresse)	Grund- stücks-flä- che (m²)	Nutz-flä- che im Gebäude (m²)	a) vereinbarte Jahresmiete (€) b) ortsübliche Jahresmiete (€)	Rechts- o. a. Grundlage
SE Facility Management, Jugend und Gesundheit 3306, Outreach gGmbH Blueberry Reuterstr. 9/10, 12047 Berlin	1.108	543,38	a) 0,00 € b) 6.240,00 €	§ 74 KJHG/ § 47 Abs. 3 AG KJHG
SE Facility Management, Jugend und Gesundheit 3306, Nachbarschaftsheim Neukölln e. V. Reuterstr. 32c, 12047 Berlin	282 ohne Park	153,59	a) 0,00 € b) 10.030,00 €	§ 74 KJHG/ § 47 Abs. 3 AG KJHG
SE Facility Management, Jugend und Gesundheit 3306, Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit Wildhüterweg 2, 12353 Berlin	2.909 gem. Nutzung des Grundstücks mit Elternhaus	265,94 (NGF)	a) 0,00 € b) 29.582,00 €	§ 74 KJHG/ § 47 Abs. 3 AG KJHG
SE Facility Management, Jugend und Gesundheit 3306, Forum Naturfreundejugend Berlin e. V. Lucy-Lameck-Straße 31, 12049 Berlin	910 Teilfläche	560 Kinderclub und Kita	a) 0,00 € b) 31.757,00 €	§ 74 KJHG/ § 47 Abs. 3 AG KJHG und § 9 Abs.2 RV-Tag
SE Facility Management, Jugend und Gesundheit 3306, Evangelischer Kirchenkreis Neukölln Jugendfreizeiteinrichtung UFO Lipschitzallee 27, 12351 Berlin	1.712	854,46 (NGF)	a) 0,00 € b) 27.676,00 €	§ 74 KJHG/ § 47 Abs. 3 AG KJHG
SE Facility Management, Jugend und Gesundheit 3306, Kinder- und Jugendtreff Sunshine Inn Aronsstr. 120, 12057 Berlin	771 Teilfläche	543	a) 0,00 € b) 73.543,00 €	§ 74 KJHG/ § 47 Abs. 3 AG KJHG
SE Facility Management, Jugend und Gesundheit 3306, Yekmal e.V. Mainzer Str. 26A, 12053 Berlin	118	104,63	a) 0,00 € b) 7.650,00 €	§ 74 KJHG/ § 47 Abs. 3 AG KJHG
SE Facility Management, Jugend und Gesundheit 3306, FB Jug Alt-Buckow 17, 12347 Berlin	2.558	706	a) 0,00 € b) 65.460,00 €	§ 74 KJHG/ § 47 Abs. 3 AG KJHG
SE Facility Management, Jugend und Gesundheit 3306, FB Jug Schilleria Wutzkyallee 98, 12353 Berlin	2.022	401,77	a) 0,00 € b) 51.743,00 €	§ 74 KJHG/ § 47 Abs. 3 AG KJHG
SE Facility Management, Jugend und Gesundheit 3306, FB Jug Gangway Bat- Yam-Platz 1, 12351 Berlin	6.176	59 (NGF)	a) 0,00 € b) 3.908,00 €	§ 74 KJHG/ § 47 Abs. 3 AG KJHG
SE Facility Management, 3306, Begegnungs- und Ausbildungsstätte DLRG Severingstraße 2, 12351 Berlin	2.568	382,86	a) 600,00 € b) 65.716,00 €	Einwilligung SenFin gemäß § 63 Abs. 4 Satz 1 LHO

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Einnahmen						
11903	012 E03	Schadenersatzleistungen, Ver- tragsstrafen	6.000	6.000	2.000	6.369,24
Einnahmen aufgrund von Rückgriffmaßnahmen bei der Abwicklung von Selbstversicherungsansprüchen und sonstigen Schadenersatzleistungen, Ersatz von Dritten für verursachte Schäden						
11924	012 E02	Werbeerlöse	34.000	34.000	55.000	33.387,94
Vermietung von Werbeflächen in den bezirklichen Einrichtungen Weniger aufgrund Beendigung von Mietverträgen						
11934	012 E03	Rückzahlungen überzahlter Be- träge	1.000	1.000	29.000	723,01
Geringer Ansatz, da eine einmalige Rückzahlung erfolgt ist						
11961	012 E03	Erstattung von Steuerbeträgen	10.000	10.000	16.000	10.891,86
11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck Verkauf von Altmobiliar und Altgeräten						
12401	012 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	712.000	712.000	2.275.000	761.559,68

Eiscafé La Grappa, Rathausvorplatz.....	8.200 €
Miete Schmiede Richardplatz.....	15.500 €
Passbildservice Zwickauer Damm	1.950 €
Nutzungsentgelt für Dauer-Raumvergaben u. ä. (inkl. Severingstraße 2).....	286.400 €
Nutzungsentgelt für Einzel-Raumvergaben.....	30.000 €
Miete Paster-Behrens-Str. 81 (Cochlear-Implant-Centrum).....	20.800 €
Vermietung von 7 Kiosken.....	26.200 €
Verpachtung von 2 Restaurationsbetrieben in Einrichtungen des Kulturamtes.....	81.655 €
Miete Dienstwohnung Schloß Britz.....	6.400 €
Miete für 1 Dienstwohnung (Sekundarschule).....	6.100 €
Miete für 3 Dienstwohnungen (Grundschule).....	16.100 €
Einnahmen aus Schulraumvermietungen.....	25.000 €
Pacht für Cafeterien und Mensen in Schulen.....	2.880 €
Pacht/Miete Friedhof Buschkrugallee.....	6.000 €
Pacht Parkfriedhof.....	20.400 €
Pacht für Saalbau Neukölln.....	72.000 €
Miete für Ochsenstall (Estrel).....	46.000 €
Miete für Schweitzer Haus.....	40.500 €
	712.000 €

Die Überlassung des Saalbau Neukölln, Karl-Marx-Str.141, erfolgt mit Zustimmung der Senatsverwaltung für Finanzen unter Wert.
Ab dem Jahr 2026 werden die Mieteinnahmen des Sportamtes und des Amtes für Straßen und Grünflächen dezentral im Kapitel 3715 sowie im Kapitel 3810 abgebildet.
Differenz zwischen Summe und Ansatz aufgrund Rundung

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
12406	012 E03	Mieten für Stellplätze auf Dienst- grundstücken	61.000	61.000	60.000		50.592,92

Vermietung von Stellplätzen an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Dritte auf folgenden Grundstücken:

Rathaus Neukölln.....	31 Stellplätze.....	12.700 €
Rathaus Neukölln.....	1 Garage.....	600 €
Neuhofer Str. 41.....	35 Stellplätze	14.700 €
Boddinstr. 34.....	30 Stellplätze	14.000 €
Diverse Friedhöfe.....	7 Garagen.....	3.800 €
Hüfnerweg.....	15 Stellplätze.....	1.800 €
Gradestr. 36.....	26 Stellplätze.....	12.960 €
		60.560 €
		rd. 61.000 €

12511	012 E03	Verkaufserlöse	16.000	16.000	3.000	16.046,66

Aufgrund höherer Verkaufserlöse wird mit steigenden Mieteinnahmen gerechnet

26109	012 E01	Erstattungen von Bauvorberei- tungsmitteln	1.000	1.000	1.000	—
28101	012 E03	Ersatz von Ausgaben	31.000	31.000	21.000	31.201,37

Ersatz für im Auftrag Dritter erbrachter Leistungen, z. B. im Rahmen der baulichen Unterhaltung verpachteter Liegenschaften
Höherer Ansatz aufgrund gesteigerter Leistungen der baulichen Unterhaltung

28103	012 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsaus- gaben	119.000	119.000	275.000	118.731,66

Erstattung der Betriebskosten für durch den Kita-Eigenbetrieb genutzte Objekte, sofern es sich um für im Vorjahr entstandene Kosten handelt

Aufgrund betragsmäßig geringerer Betriebskostenabrechnungen wird mit weniger Einnahmen gerechnet.

28290	012 E01	Sonstige zweckgebundene Einnah- men für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	—

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 3306-51190.

33104	692 E02	Zuweisungen aus der Bundesför- derung für effiziente Gebäude - Nichtwohngebäude	1.000	1.000	1.000	—

Hier werden Einnahmen aus der Bundesförderung für effiziente Gebäude – Nichtwohngebäude (BEG NWG) abgebildet (z. B. für 08Gn01; Neubau Grundschule, Koppelweg 32).

35909	850 E00	Entnahme aus der Rücklage pau- schale Zuweisung	1.000	1.000	—	1.058.734,66

Gesamteinnahmen	995.000	995.000	2.740.000	2.088.239,00
Prozentuale Veränderung	-63,7 %	—		

Ausgaben

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	1.310.000	1.355.000	1.150.000	800.300,44
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	8.927.000	9.194.000	8.291.000	7.586.177,42
42811	012	Entgelte der nichtplanmäßigen Ta- rifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	165.082,11
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	70.800	73.000	33.800	66.789,24

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
45201	012	Nachversicherungen	1.000	1.000	1.000	—
45903	012	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	6.600,00
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	650.000	600.000	700.000	556.835,27

Für den allgemeinen Geschäftsbedarf (Schreibmaterial, Papier und sonstiger Geschäfts- und Bürobedarf), Erwerb von Vor-
drucken sowie von Amtsdrucksachen, Bücher und Zeitschriften, Portogebühren sowie den Rundfunkbeitrag zentral für die
Verwaltung und Umzüge innerhalb der Dienstgebäude.

Mit Einführung der E-Akte wird mutmaßlich der Geschäftsbedarf geringer.

51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände	178.000	178.000	250.000	106.946,07

Erwerb, Ersatzbeschaffung und Reparatur von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Beschaffung von Orientie-
rungssystemen und Gardinen

Die Ausstattung mit elektrisch höhenverstellbaren Schreibtischen ist weitestgehend abgeschlossen, sodass ein geringerer
Anschaffungsbedarf besteht.

51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfahr- ensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51170	012 A09	Datenfernübertragung für die ver- fahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahr- ensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51190	012 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Ge- brauchsgegenstände aus zweckge- bundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	2.979,65

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 3306-28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen
Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

51403	012 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	10.000	10.000	23.000	4.128,75

Ausgaben für die Haltung von insgesamt zwei Fahrzeugen für Material- und Personentransporte sowie eines Werkstattwa-
gens für die Handwerker:innen.

51408	012 A09	Dienst- und Schutzkleidung	7.000	7.000	12.500	2.207,22

Für die Beschäftigten der SE Facility Management (Handwerk und Transport)

51479	012 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	55.000	55.000	40.000	53.309,49

Für Hygiene- und Sanitärartikel (z. B. Einmalhandschuhe, Toilettenpapier) sowie Reinigungsmittel
Mehr aufgrund starker Preisanstiege

51701	012 A08	Bewirtschaftungsausgaben	21.831.000	22.081.000	23.705.000	27.804.614,48

Ausgaben für Hausreinigung, Desinfektion, Strom, Wasser und Entwässerung, Gas, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Schnee-
beseitigung, Steuern für Grundstücke, Fernheizung, flüssige und feste Brennstoffe, Flaschengas für Heizzwecke sowie sons-
tige Bewirtschaftungsausgaben für Grundstücke und Gebäude der Bezirksverwaltung, die nicht im Finanzvermögen verortet
sind.

Ab dem Jahr 2026 werden die Bewirtschaftungsausgaben des Sportamtes und des Amtes für Straßen und Grünflächen
dezentral im Kapitel 3715 und in den Kapiteln 3810 sowie 3820 abgebildet.

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
51715	012 A08	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	247.000	263.000	345.000	209.333,40
		Verpflichtungsermächtigung	500.000	500.000		
		Davon fällig 2027	100.000			
		Davon fällig 2028	100.000	100.000		
		Davon fällig 2029	100.000	100.000		
		Davon fällig 2030	100.000	100.000		
		Davon fällig 2031	100.000	100.000		
		Davon fällig 2032		100.000		

Für die bei der BIM GmbH angemieteten Räumlichkeiten Juliusstraße 69 und Sonnenallee 107

51801	012 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2.693.000	2.720.000	2.896.000	2.764.945,06
		Verpflichtungsermächtigung	5.000.000	5.000.000		
		Davon fällig 2027	1.000.000			
		Davon fällig 2028	1.000.000	1.000.000		
		Davon fällig 2029	1.000.000	1.000.000		
		Davon fällig 2030	1.000.000	1.000.000		
		Davon fällig 2031	1.000.000	1.000.000		
		Davon fällig 2032		1.000.000		

Darstellung der Verpflichtungen aus Vorjahren (Nr. 6.2 Abs. 14 HtR 2020)

	Für 2026 €	Für 2027 €	Ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	---	---	---
VE Plan 2025	1.000.000	1.000.000	3.000.000

Lfd. Nr.	<u>Lage des Gebäudes oder Grundstücks</u>	<u>IKT-Nr.</u>	<u>Miet- / Nutzfläche</u>	<u>Jahresmiete/ Nutzungsentgelte</u>
1	Werbellinstr. 77.....	990018	205,00 qm	22.050 €
2	Hertzbergstr. 22.....	952044	153,56 qm	23.485 €
3	Hermannstr. 214 (Kindl-Boulevard).....	920018	5.156,67 qm	767.550 €
4	Fritz-Reuter-Allee 50.....	920927	144,98 qm	2.800 €
5	div. Betriebskostennachzahlungen.....			50.000 €
6	Pacht für Pausenhöfe.....		2.200,00 qm	2.400 €
7	Schierker Str. 44 (Schulhort).....	951910	233,94 qm	20.700 €
8	Karl-Marx-Str. 231-235 (Einkaufcenter Neuköllner Tor)..	930076	156,00 qm	26.800 €
9	Hermann-Quartier.....	930079	334,40 qm	35.750 €
10	Nobelstr. 20 (Katastrophenschutzlager).....	920928	830,00 qm	78.982 €
11	Sonnenallee 282 (Jugendberufsagentur).....	952042	402,00 qm	60.312 €
12	Donaustraße 89.....	920020	3.631,20 qm	674.040 €
13	Gradestraße 36.....	920021	3.925,88 qm	905.575 €
14	Morusstraße 14 (Schulmensa).....	930083	265,92 qm	21.732 €
				2.692.176 €
				<u>rd. 2.693.000 €</u>

Mehr in 2027 wegen vertraglich vereinbarten Mietzinssteigerungen und Kosten für die Durchführung dienstlicher Veranstaltungen (z. B. Personalversammlung)

51802	012 A09	Mieten für Fahrzeuge	34.000	34.000	34.000	7.600,85

Leasingkosten für das Fahrzeug der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters und ein Fahrzeug für Materialtransporte sowie Kosten für Instandsetzungsarbeiten zur Rückgabe des Fahrzeuges

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
51803	012 A09	Mieten für Maschinen und Geräte	229.000	229.000	57.000		96.008,26

Kosten für Wasserspender und Photovoltaikanlagen
Mehr aufgrund neu in Betrieb genommener Photovoltaikanlagen

51807	012 A08	Erbbauszinsen	7.000	7.000	7.000		5.592,96

Erbbauzins für ein Erbbaurechtsverhältnis in der Aronsstraße 120

51820	012 A08	Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management	237.000	237.000	237.000		236.628,76

		Verpflichtungsermächtigung	500.000	500.000			
		Davon fällig 2027	100.000				
		Davon fällig 2028	100.000	100.000			
		Davon fällig 2029	100.000	100.000			
		Davon fällig 2030	100.000	100.000			
		Davon fällig 2031	100.000	100.000			
		Davon fällig 2032		100.000			

Für die bei der BIM GmbH angemieteten Räumlichkeiten Juliusstr. 69 und Sonnenallee 107

51900	012 A02	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4.590.000	4.588.000	4.204.000		4.479.637,29

		Verpflichtungsermächtigung	1.300.000	1.300.000			
		Davon fällig 2027	1.300.000				
		Davon fällig 2028	—	1.300.000			
		Davon fällig 2029	—	—			
		Davon fällig 2030	—	—			
		Davon fällig 2031	—	—			
		Davon fällig 2032		—			

Darstellung der Verpflichtungen aus Vorjahren (Nr. 6.2 Abs. 14 HtR 2020)

	Für 2026 €	Für 2027 €	Ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	110.185,70	26.656,70	6.944,74
VE Plan 2025	1.300.000	---	---

Für die Beseitigung gravierender Substanzschäden, für Reparaturen und Wartungsarbeiten sowie für sonstige kleinere Instandsetzungsmaßnahmen (z. B. kleinere Renovierungsarbeiten, Beseitigung von Glasschäden und übrigen Bruch, Ersatz und Reparatur von Feuerlöschanlagen, Türschlössern und dergleichen) an den Grundstücken und baulichen Anlagen des Bezirks
Ausgabemittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
51902	129 A02	Bauliche Unterhaltung von Schulen und Schulsportanlagen	22.136.000	19.801.000	22.695.000	20.462.489,39
		Verpflichtungsermächtigung	11.300.000	11.300.000		
		Davon fällig 2027	11.300.000			
		Davon fällig 2028	—	11.300.000		
		Davon fällig 2029	—	—		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		
		Davon fällig 2032	—	—		

Darstellung der Verpflichtungen aus Vorjahren (Nr. 6.2 Abs. 14 HtR 2020)

	Für 2026 €	Für 2027 €	Ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	284.205,10	52.850,44	58.611,93
VE Plan 2025	11.300.000	---	---

Für die Beseitigung gravierender Substanzschäden, für Reparaturen und Wartungsarbeiten sowie für sonstige kleinere Instandsetzungsmaßnahmen (z. B. kleinere Renovierungsarbeiten, Beseitigung von Glasschäden und übrigem Bruch, Ersatz und Reparatur von Feuerlöschanlagen, Türschlössern und dgl.) an den Schulen und Schulsportanlagen des Bezirks. Diese Haushaltsmittel sind ausschließlich für den baulichen Unterhalt an Schulen zu verwenden. Ausgabemittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

51920	012 A02	Unterhaltung der baulichen Anlagen für die IKT	100.000	100.000	100.000	96.198,48

Finanzierung eines Servicevertrages für das Neuköllner Campus- und Bürokommunikationsnetz

51925	012 A08	Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	1.500	1.500	1.500	—

Ausgaben im Rahmen der nutzerspezifischen Nebenkosten (z. B. technische Anlagen im Zuge der Umsetzung des Sicherheitspaketes)

51990	012 A10	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen aus zweckgebundenen Einnahmen	8.700	8.700	8.700	— R 45.944,76

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 3715-28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Für bauliche Unterhaltungsmaßnahmen entsprechend dem Spenderwillen

52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	20.000	20.000	28.000	12.577,72
52536	012 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
52601	012 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	40.000	40.000	44.000	36.112,12
52610	012 A09	Gutachten	100.000	120.000	113.000	84.580,71

U. a. für Prüfungen der ortsveränderlichen elektrischen Geräte in Bürodienstgebäuden und Schulen
Mehr im Jahr 2027 aufgrund unterschiedlicher Prüfungsintervalle und dadurch bedingt mengenmäßig mehr Prüfgeräte

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
54010	012 A09	Dienstleistungen	174.000	174.000	174.000	479.174,81

Für Umzüge, Transporte und Posttouren durch Fremdfirmen, Standsicherheitsprüfungen und Wartung von Regalen

54040	012 A10	Bauvorbereitungsmittel	1.000	1.000	1.000	—

Ausgaben zur Vorbereitung von Baumaßnahmen, für die Bauplanungsunterlagen aufgestellt werden dürfen und für die Baumittelansätze im laufenden Haushaltsjahr nicht bereitstehen

Zu den vorbereitenden Maßnahmen gehören insbesondere:

- Planungsleistungen unter Heranziehung von freischaffenden Architekt:innen und Ingenieur:innen,
- die Bestreitung von Wettbewerbskosten,
- die Durchführung von Baugrunduntersuchungen,
- die Zahlung von Räumungsentschädigungen,
- die Abräumung von Grundstücken.

54077	012 A09	Steuern, Abgaben	110.000	115.000	115.000	102.535,35

Umsatz- und Körperschaftssteuer aus Werbe- und Mieteinnahmen für Betriebe gewerblicher Art

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	113,85

Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck

67108	012 T	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	500.000	500.000	502.000	527.202,41

Erstattung der Kosten für die Räume des Bibliotheksstandortes in den Neukölln-Arkaden, Karl-Marx-Straße 66
Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
71502	012	Umbau der Häuser 2 und 3 zu einem zentralen Verwaltungsstandort Süd, Buckower Damm 176	1.000	1.000	1.000	3.127,52

Die Gebäude wurden 1953 erbaut und seit Jahren im Rahmen der Jugend- und Sozialarbeit zu Wohn- und Therapiezwecken genutzt. Es ist geplant, die Gebäude als zentralen Verwaltungsstandort Süd für die Abteilung Jugend und Gesundheit umzubauen. Im Ergebnis sollen am neuen Verwaltungsstandort Süd die Arbeitsplätze von etwa 70 Mitarbeitenden zusammengeführt und damit Kompetenzen aus verschiedenen Amtsbereichen gebündelt werden. Ziel ist es, durch kurze Wege und effizienten Personaleinsatz Angebote und Leistungen aus einer Hand anzubieten. Konkret ist geplant, dort künftig folgende Leistungen anzubieten: - Regionaler Fachdienst Süd (RSD), bestehend aus Team 1-3, Wirtschaftliche Jugendhilfe Süd, Neuköllner Kinderschutzteam - Erziehungs- und Familienberatungsstelle Süd (EFB), Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Süd (KJpD) - Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (KJGD) - Zusätzliche Klassenräume für die Schule an der Windmühle.

Die Gebäude setzen sich jeweils aus 2 dreigeschossigen Flügeln mit einem zentralen und schmalen Treppenraum zusammen. Angestrebt wird, das äußere Erscheinungsbild sowie die innere Struktur der Gebäude so wenig wie möglich zu verändern. Die neu zu schaffenden Aufzüge werden in die Häuser integriert und die Gebäudehülle energetisch saniert. Die vorhandenen Räumlichkeiten sollen als Büroräume umgebaut und die sanitären Anlagen saniert werden. Des Weiteren erfolgt die Umsetzung der erforderlichen 2. Rettungswege als außenliegende Treppenanlagen sowie die Instandsetzung der Balkone an den Treppenträumen.

Die vorgegebenen Standards und Richtwerte des öffentlichen Bauens werden eingehalten. Grunderwerb ist nicht erforderlich.

Der Erläuterungsbericht vom 13. August 2013 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 04. Februar 2014 liegt vor.

Das Bedarfsprogramm vom 13. August 2013 liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 16. Juni 2017 über 4.997.000 € liegen vor.

Die 1. geprüfte Ergänzungsunterlage vom 25. Januar 2019 über 6.450.000 € liegt vor.

Die 2. geprüfte Ergänzungsunterlage vom 19. November 2020 über 7.420.000 € liegt vor.

Der geprüfte Mehrkostenantrag vom 24. November 2023 über 7.883.000 € liegt vor.

Finanzierung:

bis 2024 finanziert	6.826.000 €
2025	1.000 €
2026	1.000 €
2027	1.000 €
Rest	1.054.000 €

Die Fertigstellung ist für das Jahr 2026 vorgesehen.

Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 9.799.000 € betragen.

Die Maßnahme soll beendet werden.

Die theoretischen Folgekosten dieser Baumaßnahme lassen sich derzeit nicht auf Basis einer Lebenszyklusbetrachtung darstellen. Die zu erwartenden jährlichen Nutzungskosten werden bei einer geschätzten Nutzungsdauer von 50 Jahren derzeit auf ca. 135.000 € beziffert. Die Bauverwaltungs-kosten werden auf dem Produkt 80754 abgebildet und in der Mengenerfassung werden die realisierten Bauleistungen in Tausend Euro abgebildet. Die Folgekosten der Maßnahme werden aus der Globalsummenzuweisung finanziert. Zusätzliche Personalkosten entstehen hieraus nicht.

81279	012 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	10.000	10.000	51.000	69.990,91

Schaffung von Ladeinfrastruktur

Das Projekt MoflexA ist in 2024 durchgeführt worden. Die Kosten für die Ladeinfrastruktur fallen im wesentlichen geringer aus als erwartet.

91909	850 A10	Zuführung an die Rücklage pauschale Zuweisung	1.000	1.000	—	1.056.607,14

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
MG 32		Ausgaben für die verfahrens- abhängige IKT				
51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfahr- ensabhängige IKT	5.000	5.000	100.000	20.353,80

Erwerb, Ersatzbeschaffung und Reparatur von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen
Weniger, da die Beschaffung der erforderlichen Gerätschaften in den Jahren 2024 und 2025 weitestgehend abgeschlossen worden ist.

51170	012 A09	Datenfernübertragung für die ver- fahrensabhängige IKT	40.000	40.000	50.000	33.375,57

Gebäudeabhängige Notrufrufen der Aufzüge (Datenfernübertragung)

51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahr- ensabhängige IKT	23.000	23.000	285.000	101.717,66

Weniger, da neue Anschaffungen verfahrensabhängiger Anwendungen nicht erfolgen werden.

52536	012 A09	Aus- und Fortbildung für die ver- fahrensabhängige IKT	10.000	10.000	91.000	12.226,96

IT-Anwenderschulungen (z. B. essentialsFM usw.)

Weniger, da Anwenderschulungen teilweise durch eigenes Personal erfolgen.

Summe Maßnahmegruppe 32	78.000	78.000	526.000	167.673,99
Gesamtausgaben	64.362.000	62.607.200	66.350.500	68.054.101,12
Prozentuale Veränderung	-3,0 %	-2,7 %		

Abschluss Kapitel 3306					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	841.000	841.000	2.441.000	879.571,31
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	152.000	152.000	298.000	149.933,03
311-347	Einn. aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen	1.000	1.000	1.000	—
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	1.000	1.000	—	1.058.734,66
	Gesamteinnahmen	995.000	995.000	2.740.000	2.088.239,00
411-462	Personalausgaben	10.310.800	10.625.000	9.477.800	8.624.949,21
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	53.539.200	51.470.200	56.318.700	57.772.223,93
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	500.000	500.000	502.000	527.202,41
700-739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	1.000	1.000	1.000	3.127,52
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	10.000	10.000	51.000	69.990,91
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	1.000	1.000	—	1.056.607,14
	Gesamtausgaben	64.362.000	62.607.200	66.350.500	68.054.101,12
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-63.367.000	-61.612.200	-63.610.500	-65.965.862,12

**Sozialraumorientierte
Planungskoordination (SPK)****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für die Stabsstelle für Dialog und Zukunft und die Sozialraumorientierte Planungskoordination. Die Stabsstelle setzt sich zusammen aus der Leitung Stabsstelle, die/den Europabeauftragten und die/den Beauftragten für Menschen mit Behinderung, Koordinierungsstelle zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention, der Koordinierungsstelle für Nachhaltigkeit und Klimaschutz und der Koordinierungsstelle für Beteiligung und Engagement.

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene 33 werden im Kapitel 3304 aufgeführt.

C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

Produktnummer	Produktbezeichnung
80146	Ausbildung/Praktikum
80982	Vorhaben der informellen Bürger:innenbeteiligung
81115	Freiwilligenagentur

Sozialraumorientierte Planungskoordination (SPK)

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024

Einnahmen

11921	012 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	3.300	3.300	30.000	—

Einnahmen im Rahmen von Rückzahlungen aus Zuwendungen vergangener Haushaltsjahre
Weniger da Rückgang von Zuwendungen

11977	012 E03	Andere Rückzahlungen			14.000	3.260,32

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

11997	012 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Sponsoring			—	2.000,00

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

28290	012 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	—

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 54690.

Es werden Einnahmen im Rahmen von Kooperationen mit Unternehmen und Stiftungen erwartet.

Gesamteinnahmen	4.300	4.300	45.000	5.260,32
Prozentuale Veränderung	-90,4 %	—		

Ausgaben

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	199.000	206.000	227.000	191.166,75

42701	012	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter			2.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	991.000	1.021.000	713.000	725.657,46

42811	012	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten			31.500	47.618,88

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	2.500	2.600	9.400	2.344,82

45201	012	Nachversicherungen	1.000	1.000	1.000	—

45903	012	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	—

51101	012 A09	Geschäftsbedarf	4.800	2.000	5.000	4.548,66

Für fachspezifischen Bürobedarf, Presseerzeugnisse und Arbeitsmittel der Organisationseinheit Sozialräumliche Planungskoordination (OE SPK) und der Stabsstelle für Dialog und Zukunft (StabDuZ).

52906	012 A09	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege			1.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Sozialraumorientierte Planungskoordination (SPK)

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
54010	012 A09	Dienstleistungen	290.000	289.000	373.000	166.062,47

30.000 € des Ansatzes in 2026 und 28.900 € des Ansatzes in 2027 enthält Mittel für die Stabsstelle für Dialog und Zukunft und der OE SPK (u.a. Koordinierungsstelle für Nachhaltigkeit und Klimaschutz, Koordinierungsstelle für Beteiligung und Engagement, Europa).

Abweichender Ansatz in 2027 aufgrund Rundung

240.000 € des Ansatzes in 2026 und 2027 entfallen auf die Finanzierung für die Stadtteilkoordination im lokalen Raum (Gropiusstadt, Körnerpark, Schillerpromenade, Reuterplatz und ab 2027 Rixdorf und Kölnische Heide).

20.000 € des Ansatzes in 2026 und 20.000 € in 2027 entfallen auf die Umsetzung der Leitlinien "Berlin inklusiv" (bspw. Gebärdendolmetscher:innen für Veranstaltungen)

54053	012 A09	Veranstaltungen	10.000	11.000	23.600	7.480,55

Für die Durchführung von Veranstaltungen der Stabsstelle für Dialog und Zukunft und der Sozialraumorientierten Planungskoordination.

Weniger aufgrund Priorisierung öffentlich wirksamer Arbeit der Träger

54690	012 A10	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	2.000,00 R 32.614,90

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ansatz in 2026 und 2027 bezieht sich auf potenzielle Ausgaben für zweckgebundene Ausgaben

68432	012 T	Zuschüsse für besondere soziale Projekte	101.000	101.000	90.000	124.376,28

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

in 2026 bis zu 101.000 €

in 2027 bis zu 101.000 €.

Finanzierung des Neuköllner Engagementzentrums (NEZ / Freiwilligenagentur) gemäß Zielvereinbarung

Gesamtausgaben	1.601.300	1.635.600	1.478.500	1.271.255,87
Prozentuale Veränderung	8,3 %	2,1 %		

Abschluss Kapitel 3308					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.300	3.300	44.000	5.260,32
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	—
	Gesamteinnahmen	4.300	4.300	45.000	5.260,32
411- 462	Personalausgaben	1.194.500	1.231.600	984.900	966.787,91
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	305.800	303.000	403.600	180.091,68
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	101.000	101.000	90.000	124.376,28
	Gesamtausgaben	1.601.300	1.635.600	1.478.500	1.271.255,87
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-1.597.000	-1.631.300	-1.433.500	-1.265.995,55

Wirtschaftsförderung**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Wirtschaftsförderung.

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene 33 werden im Kapitel 3304 aufgeführt.

C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
80146	Ausbildung/Praktikum
79103	Wirtschaftsberatung und Unternehmensbetreuung

Wirtschaftsförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024

Einnahmen

11979	610 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—

Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck

23190	610 E01	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke	152.000	1.000	309.000	298.992,33

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42891 und 68490.

Bundesanteil im Rahmen des BIWAQ-Projektes „Neuköllner Kieze, Integration in Arbeit und Quartier“ sowie für zukünftige Projekte.

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei

Titel 68490	2026	2027
	<u>152.000 €</u>	<u>1.000 €</u>
	152.000 €	1.000 €

27290	610 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus dem Ausland für konsumtive Zwecke	122.000	1.000	247.000	—

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42891 und 68490.

EU-Anteil im Rahmen des BIWAQ-Projektes „Neuköllner Kieze, Integration in Arbeit und Quartier“ sowie für zukünftige Projekte.

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei

Titel 68490	2026	2027
	<u>122.000 €</u>	<u>1.000 €</u>
	122.000 €	1.000 €

28290	610 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	—

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 54690.

Es werden Zuwendungen für Maßnahmen zur Wirtschaftsförderung erwartet.

Gesamteinnahmen	276.000	4.000	558.000	298.992,33
Prozentuale Veränderung	-50,5 %	-98,6 %		

Ausgaben

42201	610	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	61.900	64.200	113.000	61.666,06
42801	610	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	308.000	317.000	283.000	214.973,31
42811	610	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	—	1.000	59.300	—

Merkansatz aufgrund sich noch in Planung befindender Projekte zur Standortsicherung und -entwicklung

Wirtschaftsförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
42891	610	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen (nur Haushaltswirtschaft)	—	1.000	42.000		—

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23190 und 27290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Merkansatz aufgrund sich noch in Planung befindender Projekte zur Standortsicherung und -entwicklung

44100	610	Beihilfen für Dienstkräfte	2.100	2.100	5.000		1.900,09
45201	610	Nachversicherungen	1.000	1.000	1.000		—
45903	610	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000		—
51101	610 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.000		2.280,59
53101	610 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	1.000	1.000	1.500		595,00

Werbemaßnahmen zur Förderung des Wirtschaftsstandortes: Prospekte und Broschüren, Internetpräsenz der Wirtschaftsförderung

53105	610 A09	Beteiligung an Messen und Ausstellungen	1.000	1.000	1.500		836,74
54010	610 A09	Dienstleistungen	19.900	19.500	21.700		25.301,83

Durchführung von wirtschaftsdienlichen Maßnahmen, Umsetzung des bezirklichen Bündnisses für Wirtschaft und Arbeit, Verstärkung des Tourismusbeirates, Aktualisierung der Datengrundlagen des CRM-Systems der Wirtschaftsförderung

54053	610 A09	Veranstaltungen	5.000	5.000	10.000		8.285,61

Veranstaltungen, die der Förderung des Wirtschaftsstandortes Neukölln dienen
Weniger aufgrund Einschränkung von wirtschaftsnahen Veranstaltungen

54690	610 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000		2.655,21

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für Projekte, die der Förderung des Wirtschaftsstandortes Neukölln dienen

68490	610 Z10	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	274.000	2.000	514.000		442.695,70

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23190 und 27290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:
in 2026 bis zu 247.000 €
in 2027 bis zu 2.000 €.

Ausgaben für die Durchführung von geförderten Projekten, betrifft aktuell das BIWAQ-Projekt „Neuköllner Kieze Integration in Arbeit und Quartier“ (Laufzeit 01.09.2023-30.06.2026) sowie für zukünftige Projekte

Gesamtausgaben	676.900	417.800	1.055.000	761.190,14
Prozentuale Veränderung	-35,8 %	-38,3 %		

Wirtschaftsförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Abschluss Kapitel 3309						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	1.000	—
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	275.000	3.000	557.000	298.992,33
		Gesamteinnahmen	276.000	4.000	558.000	298.992,33
411- 462		Personalausgaben	374.000	387.300	504.300	278.539,46
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	28.900	28.500	36.700	39.954,98
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	274.000	2.000	514.000	442.695,70
		Gesamtausgaben	676.900	417.800	1.055.000	761.190,14
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-400.900	-413.800	-497.000	-462.197,81

Geschäftsbereich Bezirksbürgermeisterin/Bezirksbürgermeister**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Büroleitung des Geschäftsbereiches des Bezirksbürgermeisters.

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene 33 werden im Kapitel 3304 aufgeführt.

C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
80146	Ausbildung/Praktikum

Geschäftsbereich Bezirksbürgermeisterin/Bezirksbürgermeister

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Ausgaben						
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	399.000	411.000	264.000	389.533,94
45201	012	Nachversicherungen	1.000	1.000	1.000	—
45903	012	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	—
54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	218,00
Gesamtausgaben			402.000	414.000	267.000	389.751,94
Prozentuale Veränderung			50,6 %	3,0 %		

Abschluss Kapitel 3310

411- 462 511- 549	Personalausgaben	401.000	413.000	266.000	389.533,94
	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.000	1.000	1.000	218,00
	Gesamtausgaben	402.000	414.000	267.000	389.751,94
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-402.000	-414.000	-267.000	-389.751,94

Geschäftsbereich Schul- und Sportamt**Bildung, Kultur und Sport****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die politische Leitung des Geschäftsbereiches Bildung, Kultur und Sport einschließlich des Vorzimmerdienstes und die Personalausgaben für die Büroleitung des Geschäftsbereichs.

Dem Geschäftsbereich sind folgende Organisationseinheiten zugeordnet:

Schul- und Sportamt

Fachbereich Schule mit den Kapiteln

- 3700 Schule und Sport
- 3701 Grundschulen
- 3702 Sekundarschulen
- 3703 Gemeinschaftsschulen
- 3704 Gymnasien
- 3705 Sonderpädagogische Förderzentren

Fachbereich Sport mit dem Kapitel

- 3715 Sportförderung

Amt für Weiterbildung und Kultur mit den Kapiteln

- 3600 Weiterbildung und Kultur
- 3610 Volkshochschulen
- 3620 Musikschulen
- 3630 Kultur
- 3640 Bibliotheken

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene 33 werden im Kapitel 3304 aufgeführt.

C. Produktdarstellung

Die Aufgaben der Bezirksstadträtin einschließlich des Vorzimmerdienstes werden als Gemeinkosten des Geschäftsbereichs abgebildet.

Geschäftsbereich Schul- und Sportamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Ausgaben						
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	197.000	203.000	295.000	194.967,34
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	762.000	785.000	650.000	676.262,94
42811	012	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	—
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	9.800	10.100	41.700	9.187,97
45201	012	Nachversicherungen	1.000	1.000	1.000	—
45903	012	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	6.378,30
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.000	—

Für fachspezifischen Bürobedarf, Presseerzeugnisse und Arbeitsmittel

52703	012 A09	Dienstreisen			1.000	181,40

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Die Ausgaben für Dienstreisen der Geschäftsbereichsleitung werden künftig bei Titel 54079 nachgewiesen.

52906	012 A09	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	5.400	5.700	5.300	3.310,65

Für Repräsentationen, die Pflege besonderer kommunaler und internationaler Freundschaftsbeziehungen, Empfänge, Feierlichkeiten, Schuljubiläen im Zusammenhang mit der politischen Leitung des Geschäftsbereichs und für die Außendarstellung des Geschäftsbereichs

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

53101	012 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	—	—	1.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Die Ausgaben für Veröffentlichungen der Geschäftsbereichsleitung werden künftig bei Titel 54079 nachgewiesen.

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—

Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck

Gesamtausgaben	979.200	1.008.800	999.000	890.288,60
Prozentuale Veränderung	-2,0 %	3,0 %		

Abschluss Kapitel 3320					
411-462	Personalausgaben	971.800	1.001.100	989.700	886.796,55
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	7.400	7.700	9.300	3.492,05
	Gesamtausgaben	979.200	1.008.800	999.000	890.288,60
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-979.200	-1.008.800	-999.000	-890.288,60

Geschäftsbereich Ordnungsamt**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Das Kapitel enthält alle Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für die politische Leitung einschließlich der Büroleitung des Geschäftsbereiches 3.

Dem Geschäftsbereich ist

das Ordnungsamt mit dem Kapitel

- 3400 - Ordnungsamt

zugeordnet.

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene 33 werden im Kapitel 3304 aufgeführt.

C. Produktdarstellung

Die Tätigkeit des Bezirksstadtrates einschließlich des Vorzimmerdienstes werden als Gemeinkosten der Abteilung, die Tätigkeit der Allgemeinen Verwaltung (Büroleitung) überwiegend auf internen Produkten abgebildet.

Geschäftsbereich Ordnungsamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Ausgaben						
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	255.000	264.000	180.000	252.841,98
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	54.900	56.700	90.500	53.616,52
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	10.600	10.900	1.700	9.912,42
45201	012	Nachversicherungen	1.000	1.000	1.000	—
45903	012	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	—
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.300	408,93
52703	012 A09	Dienstreisen	3.800	3.500	4.000	283,60
52906	012 A09	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	1.000	1.000	1.500	651,07
54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.500	527,38
Gesamtausgaben			329.300	340.100	282.500	318.241,90
Prozentuale Veränderung			16,6 %	3,3 %		

Für Repräsentationszwecke und die Pflege besonderer kommunaler und internationaler Freundschaftsbeziehungen im Zusammenhang mit der politischen Leitung des Geschäftsbereiches
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Abschluss Kapitel 3330						
411-462		Personalausgaben	322.500	333.600	274.200	316.370,92
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	6.800	6.500	8.300	1.870,98
		Gesamtausgaben	329.300	340.100	282.500	318.241,90
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-329.300	-340.100	-282.500	-318.241,90

Geschäftsbereich Stadtentwicklungsamt**Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Das Kapitel enthält alle Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für die politische Leitung des Geschäftsbereiches Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr einschließlich des Vorzimmerdienstes und der Büroleitung.

Dem Geschäftsbereich ist das Stadtentwicklungsamt mit den Kapiteln

- 4200 Stadtentwicklung und Quartiersmanagement,
- 4201 Bau- und Wohnungsaufsicht,
- 4202 Vermessung,

das Umwelt- und Naturschutzamt mit dem Kapitel

- 4300 Umwelt- und Naturschutz

das Straßen- und Grünflächenamt mit den Kapiteln

- 3800 Tiefbau und Straßenverwaltung,
- 3810 Grün- und Freiflächen
- 3820 Friedhöfe

zugeordnet.

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene 33 werden im Kapitel 3304 aufgeführt.

C. Produktdarstellung

Die Tätigkeit des Bezirksstadtrates einschließlich des Vorzimmerdienstes werden als Gemeinkosten der Abteilung, die Tätigkeit der Büroleitung überwiegend durch interne Produktverrechnungen abgebildet.

Geschäftsbereich Stadtentwicklungsamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Ausgaben						
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	322.000	333.000	325.000	326.377,10
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	393.000	405.000	345.000	296.439,22
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	2.300	2.300	6.000	2.086,51
45201	012	Nachversicherungen	1.000	1.000	1.000	—
45903	012	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	5.477,36
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.000	—

Beschaffung von Büchern, Fachliteratur, Bürobedarf, Ausgaben des Geschäftszimmers
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

52703	012 A09	Dienstreisen	1.200	1.800	1.000	1.339,80
52906	012 A09	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	1.000	1.000	3.000	—

Für Repräsentationszwecke und die Pflege besonderer kommunaler und internationaler Freundschaftsbeziehungen im Zusammenhang mit der politischen Leitung des Geschäftsbereiches
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

53101	012 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	1.000	1.000	1.000	—
54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—

allgemeine Bewirtschaftungsausgaben (z. B. Kauf von Lizenzen für spezielle Software-Programme), Veranstaltungen
Ausgaben von weniger als 1.000 € je Einzelzweck

68463	012 T	Zuschüsse zur Durchführung eines Freiwilligen Sozialen Jahres	1.000	1.000	1.000	8.782,80

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Gesamtausgaben	725.500	749.100	686.000	640.502,79
Prozentuale Veränderung	5,8 %	3,3 %		

Abschluss Kapitel 3340					
411-462	Personalausgaben	719.300	742.300	678.000	630.380,19
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	5.200	5.800	7.000	1.339,80
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	8.782,80
	Gesamtausgaben	725.500	749.100	686.000	640.502,79
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-725.500	-749.100	-686.000	-640.502,79

Geschäftsbereich Amt für Soziales**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Das Kapitel enthält alle Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für die politische Leitung des Geschäftsbereiches 5 – Soziales und Gesundheit einschließlich des Vorzimmerdienstes und der Büroleitung.

Dem Geschäftsbereich sind das Amt für Soziales mit den Kapiteln

- 3900 Soziales,
- 3910 Allgemeine soziale Leistungen,
- 3911 Leistungen nach SGB XII und LPfGG außerhalb von Einrichtungen,
- 3912 Leistungen nach SGB XII und LPfGG in Einrichtungen,
- 3915 Leistungen für Menschen mit Behinderungen,
- 3930 Einrichtungen und Angebote für Seniorinnen und Senioren,
- 3960 Leistungen nach SGB II – Kommunale Träger –,
- 3995 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz,

das Gesundheitsamt mit dem Kapitel

- 4100 Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst,

sowie die Qualitätsentwicklungs-, Planungs- und Koordinierungsstelle (QPK) mit dem Kapitel

- 4130 Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes

zugeordnet.

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene 33 werden im Kapitel 3304 aufgeführt.

C. Produktdarstellung

Die Tätigkeit des Bezirksstadtrates einschließlich des Vorzimmerdienstes werden als Gemeinkosten des Geschäftsbereiches, die Tätigkeit der Büroleitung überwiegend durch interne Produktverrechnungen abgebildet.

Geschäftsbereich Amt für Soziales

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Einnahmen						
11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
		Gesamteinnahmen	1.000	1.000	1.000	
		Prozentuale Veränderung	—	—		
Ausgaben						
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	321.000	332.000	279.000	262.327,20
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	457.000	471.000	307.000	336.442,88
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	9.000	9.200	4.000	8.416,61
45201	012	Nachversicherungen	1.000	1.000	1.000	—
45903	012	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	6.786,03
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.500	—
U. a. für Bücher, Zeitschriften etc. Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.						
52703	012 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	1.000	—
Für Dienstreisen der Geschäftsbereichs- und Büroleitung						
52906	012 A09	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	2.500	2.500	2.000	683,39
Für Repräsentationszwecke und die Pflege besonderer kommunaler und internationaler Freundschaftsbeziehungen im Zusammenhang mit der politischen Leitung des Geschäftsbereiches Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.						
53101	012 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	2.500	2.500	2.000	—
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.						
54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.500	—
U. a. für allgemeine Bewirtschaftungsausgaben (z. B. Kosten von Telefonkonferenzen, Kauf von Lizenzen für spezielle Software-Programme) und Veranstaltungen Ausgaben von weniger als 1.000 € je Einzelzweck Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.						
		Gesamtausgaben	797.000	822.200	600.000	614.656,11
		Prozentuale Veränderung	32,8 %	3,2 %		

Geschäftsbereich Amt für Soziales

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Abschluss Kapitel 3350						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	1.000	—
		Gesamteinnahmen	1.000	1.000	1.000	
411- 462		Personalausgaben	789.000	814.200	592.000	613.972,72
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	8.000	8.000	8.000	683,39
		Gesamtausgaben	797.000	822.200	600.000	614.656,11
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-796.000	-821.200	-599.000	-614.656,11

Geschäftsbereich Jugendamt**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Das Kapitel enthält alle Einnahmen und Ausgaben für die politische Leitung des Geschäftsbereiches Jugend einschließlich des Vorzimmerdienstes, der Allgemeinen Verwaltung und des Bereiches Finanzen und Controlling.

Zu dem Geschäftsbereich gehören:

- die politische Leitung einschließlich des Vorzimmerdienstes
- die Allgemeine Verwaltung
- der Bereich Finanzen und Controlling

mit dem Kapitel

3360 (Bezirksamt - Politisch-Administrativer Bereich - Geschäftsbereich 6),

- das Jugendamt mit

- a) der Leitung des Jugendamtes, der Fachlichen Steuerung, der Jugendhilfeplanung, der Prävention, der Revision sowie dem Jugendhilfeausschuss
mit dem Kapitel
4000 (Jugend),
- b) dem Zentralen Fachdienst 1
- Tagesbetreuung von Kindern / Familienunterstützende Hilfen -
mit dem Kapitel
4021 (Kindertagesbetreuung)
- der Unterhaltsvorschussstelle und der Bundeselterngeldstelle,
mit dem Kapitel
4043 (Leistungen außerhalb SGB VIII),
- c) dem Zentralen Fachdienst 2
- Erziehungs- und Familienberatung -
mit den Kapiteln
4000 (Jugend),
4040 (Förderung von Familien und familiärer Erziehung),
4042 (Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme),
- d) dem Zentralen Fachdienst 4
- Vormundschaften, Beistandschaften und Pflegschaften
mit dem Kapitel
4040 (Förderung von Familien und familiärer Erziehung),
- e) der Jugendgerichtshilfe, der Pflegekinderhilfe, dem Teilhabefachdienst, dem Kinderschutzteam, der Wirtschaftlichen Jugendhilfe, der Jugendberufshilfe, der Jugendberufsagentur, den Regionalen Fachdiensten einschließlich der Kinder- und Jugendeinrichtungen
mit den Kapiteln
4000 (Jugend),
4010 (Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz),
4011 (Einrichtungen der Jugendarbeit),
4015 (Leistungen für Menschen mit Behinderungen),
4040 (Förderung von Familien und familiärer Erziehung),
4042 (Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme),
4043 (Leistungen außerhalb SGB VIII),
4044 (Leistungen nach SGB XII und LPfIGG außerhalb von Einrichtungen),
4045 (Leistungen nach SGB XII und LPfIGG in Einrichtungen)

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene 33 werden im Kapitel 3304 aufgeführt.

C. Produktdarstellung

Die Aufgaben der politischen Leitung des Geschäftsbereiches einschließlich des Vorzimmerdienstes werden als Gemeinkosten des Geschäftsbereichs abgebildet.

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
80146	Ausbildung/Praktikum

Geschäftsbereich Jugendamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Einnahmen						
11921	012 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	—	—	—	68.820,37
11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	69.200	69.200	1.000	—
		Gesamteinnahmen	69.200	69.200	1.000	68.820,37
		Prozentuale Veränderung	6 820,0 %	—		
Ausgaben						
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1.006.000	1.040.000	1.127.000	997.539,55
42701	012	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	—	—	1.200	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.146.000	1.180.000	792.000	888.326,05
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	45.800	47.200	17.800	43.159,60
45201	012	Nachversicherungen	1.000	1.000	1.000	—
45903	012	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	6.100,07
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.000	779,99
Insbesondere für Bücher und Zeitschriften						
51136	012 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	1.000	—
52703	012 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	1.000	—
52906	012 A09	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	1.000	1.000	1.000	500,00
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.						
53101	012 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	3.300	9.200	12.000	2.252,73
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf						
54010	012 A09	Dienstleistungen	1.000	1.000	1.000	—
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.						
54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Geschäftsbereich Jugendamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
MG 32		Ausgaben für die verfahrensabhängige IKT				
51136	012 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	—

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	7.200	7.700	10.500	5.479,81

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf

Summe Maßnahmegruppe 32	8.200	8.700	11.500	5.479,81
Gesamtausgaben	2.217.300	2.293.100	1.969.500	1.944.137,80
Prozentuale Veränderung	12,6 %	3,4 %		

Abschluss Kapitel 3360					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	69.200	69.200	1.000	68.820,37
	Gesamteinnahmen	69.200	69.200	1.000	68.820,37
411-462	Personalausgaben	2.199.800	2.269.200	1.940.000	1.935.125,27
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	17.500	23.900	29.500	9.012,53
	Gesamtausgaben	2.217.300	2.293.100	1.969.500	1.944.137,80
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-2.148.100	-2.223.900	-1.968.500	-1.875.317,43

**Geschäftsstelle Schulbauoffensive
der Berliner Bezirksämter****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der zentralen Bezirkskoordinierungsstelle Schulbau (zentrale BeKo, ehemals Gemeinsame Geschäftsstelle Schulbauoffensive der Bezirke (GGSt BSO)). Diese bietet unterstützende Organisations-, Informations- und Koordinationsleistungen im Rahmen des berlinweiten Infrastrukturprojektes der Schulbauoffensive (BSO) sowie koordinierende Serviceleistungen für die Senatsverwaltungen (Schnittstellenfunktion) an. Mit dem RdB-Beschluss Nr. R-293/2023 vom 20.04.2023 wurde beschlossen, die GGSt BSO in zentrale Bezirkskoordinierungsstelle Schulbau (zentrale BeKo) umzubenennen. Diese Umbenennung ist zum 01.01.2024 erfolgt.

Das Ansatzvolumen ist aufgrund der in 2024 erfolgten Aufschichtung der gesamtstädtischen Personalgewinnung (GPE) aus dem Bezirk Neukölln an das Landesverwaltungsamt geringer.

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene 33 werden im Kapitel 3304 aufgeführt.

C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge überwiegend auf internen Produkten nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
80146	Ausbildung/Praktikum

Geschäftsstelle Schulbauoffensive
der Berliner Bezirksämter

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Einnahmen						
28290	129 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	—	—	—	948,00
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
		Gesamteinnahmen			—	948,00
		Prozentuale Veränderung				
Ausgaben						
42201	129	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	144.000	149.000	165.000	49.023,09
42701	129	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	—	—	1.000	—
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
42801	129	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	343.000	354.000	531.000	236.652,43
44100	129	Beihilfen für Dienstkräfte	7.800	8.000	4.800	7.294,62
45201	129	Nachversicherungen	1.000	1.000	1.000	—
45903	129	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	—
51101	129 A09	Geschäftsbedarf	2.200	2.200	2.200	—
Für fachspezifischen Bürobedarf, Bücher, Gesetzessammlungen u. ä.						
51140	129 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	5.000	5.000	5.000	—
51168	129 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51185	129 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
52501	129 A09	Aus- und Fortbildung	10.000	10.000	10.000	—
Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen der Aufgabenerfüllung						
52610	129 A09	Gutachten	5.000	5.000	5.000	—
Ausgaben für Sachverständige für verschiedene Themenbereiche						
52703	129 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	1.000	—
Für Dienstgänge und Dienstreisen von Beschäftigten der Verwaltung						
53101	129 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	32.000	32.000	32.000	7.003,32
53111	129 A09	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	1.000	1.000	32.000	1.012,20

Veröffentlichung von Stellenausschreibungen auf verschiedenen Plattformen zur Gewinnung von Personal für die Bezirkskoordinationsstellen

Geschäftsstelle Schulbauoffensive
der Berliner Bezirksämter

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
54010	129 A09	Dienstleistungen	1.000	1.000	1.000	—

Ausgaben für Dienstleistungen im Rahmen der zentralen Bezirkskoordinationsstelle

54053	129 A09	Veranstaltungen	10.000	10.000	39.000	7.128,00

Ausgaben für Stand- und Eintrittsgebühr für Messen und Ausstellungen zur Personalgewinnung und der Öffentlichkeitsarbeit

54079	129 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—

Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck

54690	129 A10	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	284,80 R 1.021,20

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Geschäftsstelle Schulbauoffensive
der Berliner Bezirksämter

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
MG 32		Ausgaben für die verfahrens- abhängige IKT				
51168	129 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfahr- ensabhängige IKT	5.000	5.000	5.000	—

Ausgaben für die Hard- und Software im Rahmen der verfahrensabhängigen IuK-Technik

51185	129 A09	Dienstleistungen für die verfahr- ensabhängige IKT	4.000	4.000	4.000	—

Ausgaben für Dienstleistungen im Rahmen der verfahrensabhängigen IuK-Technik

Summe Maßnahmegruppe 32	9.000	9.000	9.000	
Gesamtausgaben	574.000	590.200	841.000	308.398,46
Prozentuale Veränderung	-31,7 %	2,8 %		

Abschluss Kapitel 3382					
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	948,00
	Gesamteinnahmen	—	—	—	948,00
411-462	Personalausgaben	496.800	513.000	703.800	292.970,14
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	77.200	77.200	137.200	15.428,32
	Gesamtausgaben	574.000	590.200	841.000	308.398,46
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-574.000	-590.200	-841.000	-307.450,46

Personalüberhang

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Dieses Kapitel enthält die Personalausgaben für die Beschäftigten des Bezirksamtes, die dem Personalüberhang zugeordnet sind.

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene 33 werden im Kapitel 3304 aufgeführt.

C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden die Kosten als Gemeinkosten des Bezirks abgebildet.

Personalüberhang

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz	Beträge in EURO	Ansatz	Ansatz	Ist (Rest/R)
			2026	2027	2025	2024	
Ausgaben							
42801	860	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	98.500	86.200	79.200	131.326,50	
Gesamtausgaben			98.500	86.200	79.200	131.326,50	
Prozentuale Veränderung			24,4 %	-12,5 %			
Abschluss Kapitel 3390							
411-462		Personalausgaben	98.500	86.200	79.200	131.326,50	
Gesamtausgaben			98.500	86.200	79.200	131.326,50	
Überschuss () / Fehlbetrag (-)			-98.500	-86.200	-79.200	-131.326,50	

Ordnung im öffentlichen Raum

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Ordnungsamtes. Dem Ordnungsamt obliegt die Sicherstellung und Gewährleistung der Ordnung im öffentlichen Raum, die Überwachung des ruhenden Verkehrs, die Annahme von Anträgen, Anliegen und Beschwerden zur allgemeinen Ordnung und Sauberkeit im öffentlichen Raum, die Verfolgung und Ahndung von nichtverkehrsrechtlichen, gewerberechtlichen Ordnungswidrigkeiten, die Gewerbeaufsicht, das Gewerbeanzeige- und Benachrichtigungsverfahren, die Verfolgung und Ahndung von Verstößen gegen das Jugendschutzgesetz, Erlaubnisse und Ausnahmegenehmigungen sowie die Veterinär- und Lebensmittelaufsicht.

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene 34 (Ordnungsamt) werden im Folgenden aufgeführt:

Personalstruktur nach Personen

Statusgruppe	Beschäftigte	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
		Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent	Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent
Gesamtsumme	111	53	47,7 %	58	52,3 %
Verbeamtete	13	7	53,8 %	6	46,2 %
Arbeitnehmende	98	46	46,9 %	52	53,1 %

Personalstruktur nach VZÄ

Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
		VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent
Gesamtsumme	107,0	49,4	46,2 %	57,6	53,8 %
Verbeamtete	12,2	6,4	52,6 %	5,8	47,4 %
Arbeitnehmende	94,8	43,0	45,4 %	51,8	54,6 %

Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ

Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten	
		Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
Gesamtsumme	482.515,75 €	4.916,06 €	4.980,19 €
Verbeamtete	65.672,85 €	5.512,06 €	5.212,12 €
Arbeitnehmende	416.842,90 €	4.801,35 €	4.954,21 €

Im Ordnungsamt sind weniger Frauen (47,7 %) als Männer beschäftigt. Der Verdienstunterschied liegt bei insgesamt 1,3 %. Interessanterweise liegt die Besoldung von Frauen höher (5,8 %) als die von männlichen Beamten, aber die Tariflöhne sind wiederum 3,1 % niedriger als die von Männern. Der Verdienstunterschied bei den Beamt:innen kommt u. a. dadurch zustande, dass mehr Beamtinnen im höheren Dienst tätig sind. Dahingegen gibt es mehr tarifbeschäftigte Männer im gehobenen Dienst. Auch der Faktor Erfahrung spielt eine nicht unerhebliche Rolle: Relativ haben über 60 % der männlichen Arbeitnehmenden die Erfahrungsstufen 5 und 6(+), die meisten Frauen sind jedoch bei der 3 oder 4 eingestuft.

Ordnung im öffentlichen Raum**C. Produktdarstellung**

Im Rahmen einer Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
75483	Tierschutzrechtliche Überprüfungen
75484	Maßnahmen bei Gefahren, die von Tieren ausgehen
75486	Überwachung von Lebensmittelbetrieben und agrarwirtschaftlichen Betrieben nach Qualitätsnormen
75487	Überwachung von Betrieben nach Preisrecht
79022	Maßnahmen zur Tierseuchenbekämpfung und Tierkörperbeseitigung sowie Genehmigungs- und Registrierungsverfahren i. R. der Veterinäraufsicht
79093	Proben im Rahmen der Lebensmittelüberwachung
79729	R – Parkraumbewirtschaftung und -überwachung in bewirtschafteten Gebieten
80374	Ordnungsmaßnahmen des Allgemeinen Ordnungsdienstes
80492	Maßnahmen der Lebensmittelüberwachung
80493	Überprüfung und Überwachung im Rahmen des Lebensmittel- und Fleischhygienerechts
80550	Gewerbebescheinigungen
80553	Ordnungsaufgaben und Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten
80949	Anliegenmanagement der Ordnungsämter/Ordnungsamt Online
80950	Bewachungsgewerbe (§ 34a GewO)
80146	Ausbildung/Praktikum
81156	Verkehrsüberwachung ruhender Verkehr AOD
81157	Verkehrsüberwachung ruhender Verkehr VÜD
81182	Gewerbe- und sonstige Eingriffe/ Belastende Verwaltungsverfahren
81183	Gewerberechtliche Zulassungen

Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Einnahmen						
11102	043 E03	Ersatzvornahmen	100.000	100.000	110.000	291,04
Ersatz der bei Titel 54012 nachgewiesenen Ausgaben für Zwangsmaßnahmen im Rahmen der Erfüllung der Aufgaben der Ordnungsämter sowie in den Bereichen der Gewerbe-, Veterinär- und Lebensmittelaufsicht						
Die entstehenden Kosten werden zunächst übernommen und von den Zahlungspflichtigen - notfalls zwangsweise - eingezogen						
11105	043 E03	Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung	310.000	310.000	320.000	333.913,46
Gebühren und Auslagen aller Art, die in der Verwaltungsgebührenordnung festgelegt sind, auch für einmalige Spielhallenerlaubnisse						
11150	314 E03	Gebühren im Gesundheits- und Sozialwesen sowie im Arbeits- und gesundheitlichen Verbraucherschutz	35.000	35.000	40.000	34.236,30
Gebühren und Auslagen im Bereich der Veterinär- und Lebensmittelaufsicht						
11153	043 E03	Gebühren nach Bundesrecht	1.000	1.000	1.000	—
Gebühren nach dem Bundeszentralregistergesetz						
11156	043 E04	Gebühren nach Bundesrecht im Rahmen der Gewerbezentralregister	3.000	3.000	2.000	2.743,00
Gebühren nach dem Gewerbezentralregistergesetz (vgl. auch Erläuterungen zu Titel 63107)						
11201	043 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarngeld- und Zwangsgelder	444.000	444.000	496.000	436.196,94
Geldstrafen und Geldbußen einschließlich der damit verbundenen Gerichts- und Verwaltungskosten in Erfüllung der Aufgaben der Ordnungsämter sowie in den Bereichen der Gewerbe-, Veterinär- und Lebensmittelaufsicht						
Weniger aufgrund Orientierung am Ist 2024						
11203	043 E03	Geldbußen und Verwarngelder aus der Verkehrsüberwachung (außerhalb der Parkraumbewirtschaftung)	2.700.000	2.700.000	3.000.000	2.822.251,19
Geldbußen und Verwarngelder aus der Verkehrsüberwachung (außerhalb der Parkraumbewirtschaftung)						
Weniger wegen Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung						
11909	043 E03	Verwertungen	7.000	7.000	7.000	16.581,49
Insbesondere Überschüsse aus Pfandverwertungen gemäß der Verordnung über den Geschäftsbetrieb der gewerblichen Pfandleihen						
11979	043 E03	Verschiedene Einnahmen	2.400	2.400	3.000	2.782,58
Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck						
12109	043 E01	Gewinnablieferungen aus der Parkraumbewirtschaftung	114.000	215.000	863.000	334.000,00
Gewinne aus der Parkraumbewirtschaftung (Wirtschaftsplan)						

Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
26101	043 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	1.015.000	704.000	970.000		336.402,97

Anteiliger Ersatz von Verwaltungsausgaben durch die Polizei Berlin im Zusammenhang mit den vom Ordnungsamt im Rahmen der Verkehrsüberwachung (ruhender Verkehr) durchgeführten Kfz-Umsetzungen und Regiekostenerstattung aus der Parkraumbewirtschaftung
Zuführung kalkulierter Regiekosten aus dem Wirtschaftsplan an den Haushaltsplan:
in 2026 806.000 €
in 2027 495.000 €

37101 (neu)	880 E03	Pauschale Mehreinnahmen	180.000	—			

Mehreinnahmen im Ordnungsamt (inkl. Parkraumbewirtschaftung) werden erwartet.

		Gesamteinnahmen	4.911.400	4.521.400	5.812.000		4.319.398,97
		Prozentuale Veränderung	-15,5 %	-7,9 %			

Ausgaben

42201	043	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1.226.000	1.268.000	982.000		805.822,38
42221	043	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter	1.000	1.000	9.900		—
42701	043	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	4.800	5.000	10.000		4.420,00

Für die Durchführung des Eigensicherungstrainings der Dienstkräfte im Außendienst, sowie den Sporttest für Neueinstellungen

42801	043	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	6.010.000	6.190.000	6.028.000		5.366.214,70
42811	043	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten			111.000		—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

44100	043	Beihilfen für Dienstkräfte	28.000	28.800	44.400		26.344,95
45201	043	Nachversicherungen	1.000	1.000	1.000		—
45903	043	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000		16.100,00
51101	043 A09	Geschäftsbedarf	20.000	20.000	25.000		10.994,96

U. a. für fachspezifische Vordrucke, Gesetzestexte etc.

51140	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	20.000	20.000	25.000		9.893,75

Erst- und Ersatzbeschaffung einschließlich Instandhaltung und Wartung, insbesondere Beschaffung von Ausstattungsgegenständen für die Dienstkräfte des Allgemeinen Ordnungsdienstes

51168	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32					
51185	043 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32					
51403	043 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	38.500	36.500	45.500		8.488,74

Ausgaben für Kraftstoffe, Kfz-Steuer, Schmierstoffe, Instandhaltungen und Instandsetzungen der Dienstfahrzeuge

Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
51408	043 A09	Dienst- und Schutzkleidung	38.000	37.000	40.000	11.577,64

Erst- und Ergänzungsausstattung für Dienstkräfte im Außendienst einschließlich Zuschusszahlungen sowie Reparatur und Reinigung im Bedarfsfall, teilweise Ersatz-/ Neubeschaffung von Schutzwesten

51426	043 A09	Verbrauchsmittel für medizinische Zwecke	1.000	1.000	1.000	283,27

Ausgaben für tierärztliche Behandlungen einschließlich Antiparasitika im Rahmen der Veterinäraufsicht

51802	043 A09	Mieten für Fahrzeuge	45.900	45.400	55.000	36.747,79

Leasingkosten für Dienstfahrzeuge

51803	043 A09	Mieten für Maschinen und Geräte	1.000	1.000	1.000	—

Miete für Maschinen u. a.

52501	043 A09	Aus- und Fortbildung	10.000	10.000	20.000	6.930,00

Moderiertes Führungskräftecoaching, Teambuilding- Maßnahmen, Teilnahme an Seminaren, Fortbildungskursen und Fachtagungen, insbesondere von Mitarbeitenden der Veterinär- und Lebensmittelkontrolle wegen erhöhter Anforderungen, Kreistierexamen der Tierärzte, Fahrsicherheitstraining
Weniger aufgrund Orientierung am Ist 2024

52601	043 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	5.000	5.000	5.000	6.415,38

Ausgaben für Gerichts-, Anwalts-, und sonstige Kosten im Rahmen von Rechtsstreitverfahren

52610	043 A09	Gutachten	1.000	1.000	1.000	—

Für Sachverständige z.B. Festlegung von Schätzwerten nach dem Tierseuchengesetz

53113	043 A09	Werbung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	2.000	2.000	5.000	3.213,24

Material für Teilnahme an Informationsveranstaltungen, Kostenbeteiligung an überbezirklichen Imagekampagnen

54010	043 A09	Dienstleistungen	28.000	28.000	35.000	35,70

Dienstleistungen durch Dritte im Rahmen der Erfüllung von Aufgaben der Ordnungsämter

54012	043 A09	Ersatzvornahmen	100.000	100.000	110.000	—

Zwangsmaßnahmen im Rahmen der Erfüllung der Aufgaben der Ordnungsämter sowie in den Bereichen der Gewerbe-, Veterinär- und Lebensmittelaufsicht

Die zunächst übernommenen Ausgaben werden von den Zahlungspflichtigen – notfalls zwangsweise – eingezogen
Aufgrund eines Zuständigkeitswechsels zur BSR, Minderung des Ansatzes

54038	043 A09	Dienstleistungen von Kreditinstituten	3.000	3.000	3.000	1.747,84

Transaktionskosten für Gebührenzahlungen bei Online-Gewerbeanmeldungen

54079	043 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	612,12

Ausgaben mit einem Wert unter 1.000 € je Entstehungsgrund bzw. Einzelzweck

Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
63107	043 T	Ersatz von Ausgaben an den Bund	2.500	2.500	2.500	958,75

Abführung von Einnahmen aus Gebühren an den Bund

Vgl. Erläuterungen zu Titel 11156, Abführung von 5/8 der Gebühreneinnahmen nach § 150 Abs. 2 Gewerbeordnung an die Bundeskasse

68209	043 Z10	Zuschuss für Aufgaben im Rahmen der Parkraumbewirtschaftung	1.000	1.000	1.000	—

Verlustrückausgleich aus dem Ergebnis der Aufstellung des Wirtschaftsplans

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

71500	043	Container zur Nutzung für die Parkraumbewirtschaftung			1.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

91909	850 A10	Zuführung an die Rücklage pauschale Zuweisung			—	78.000,00

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
MG 32		Ausgaben für die verfahrensabhängige IKT				
51168	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	20.000	20.000	35.000	18.462,74

Beschaffung von verfahrensabhängiger Hardware, insbesondere für die zusätzlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Allgemeinen Ordnungsdienstes sowie der Lebensmittelkontrolle
Weniger aufgrund Orientierung am Ist 2024

51185	043 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	6.000	6.000	11.700	3.013,87

Leistungen für fachspezifische Software, Lizenzkosten sowie Kosten der IKT-Verfahrensbetreuung
Weniger aufgrund Orientierung am Ist 2024

Summe Maßnahmegruppe 32	26.000	26.000	46.700	21.476,61
Gesamtausgaben	7.615.700	7.835.200	7.611.000	6.416.277,82
Prozentuale Veränderung	0,1 %	2,9 %		

Abschluss Kapitel 3400					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.716.400	3.817.400	4.842.000	3.982.996,00
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.015.000	704.000	970.000	336.402,97
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	180.000	—	—	—
	Gesamteinnahmen	4.911.400	4.521.400	5.812.000	4.319.398,97
411-462	Personalausgaben	7.271.800	7.494.800	7.187.300	6.218.902,03
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	340.400	336.900	419.200	118.417,04
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.500	3.500	3.500	958,75
700-739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	—	—	1.000	—
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	78.000,00
	Gesamtausgaben	7.615.700	7.835.200	7.611.000	6.416.277,82
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-2.704.300	-3.313.800	-1.799.000	-2.096.878,85

Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Leitung des Amtes für Bürgerdienste, das Bürgeramt und das Bezirkswahlamt.

Das Amt für Bürgerdienste gliedert sich in den Fachbereich Bürgeramt, den Fachbereich Standesamt, den Fachbereich Wohnen und das Bezirkswahlamt.

Das Bürgeramt ist die zentrale Anlaufstelle für viele Anliegen der Bürger:innen. Die Produkte des Fachbereiches Bürgeramt bestehen aus folgenden Dienstleistungen: Beratung, Antragsannahme und Einzelleistungen, die in einem Aufgabenkatalog zusammengefasst sind. Alle Leistungen (ausgenommen Angelegenheiten der Parkraumbewirtschaftung) können von den Bürgerinnen und Bürgern unabhängig von ihrem Wohnbezirk in Berlin in jedem Bürgeramt ihrer Wahl beantragt werden.

Standorte des Bürgeramtes:

Bürgeramt 1, Rathaus Neukölln, 12040 Berlin, (Eingang Donastr. 29)

Bürgeramt 2, Sonnenallee 107, 12045 Berlin, (Eingang Wildenbruchstr.1)

Bürgeramt 3, Blaschkoallee 32, 12359 Berlin

Bürgeramt 4, Zwickauer Damm 52, 12353 Berlin

Mobiles Bürgeramt (im Aufbau)

Das Bezirkswahlamt ist zuständig für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus, zur Bezirksverordnetenversammlung von Neukölln, zum Deutschen Bundestag, zum Europäischen Parlament, Volksbegehren, Volksentscheiden, bezirklichen Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden, Vorbereitung der Schöff:innenwahl (samt Ausgabe von Informationen) und Betreuung sowie Neugewinnung von Schiedspersonen im Bezirk Neukölln. Ferner erfolgt dort die Bearbeitung von Wahlausschlussangelegenheiten sowie die Überarbeitung und Weiterführung des Straßenverzeichnisses im Bezirk Neukölln.

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene 35 (Amt für Bürgerdienste) werden im Folgenden aufgeführt:

Personalstruktur nach Personen

Statusgruppe	Beschäftigte	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
		Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent	Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent
Gesamtsumme	155	114	73,5 %	41	26,5 %
Verbeamtete	29	Kein Daten geliefert aus Datenschutzgründen			
Arbeitnehmende	126				

Personalstruktur nach VZÄ

Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
		VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent
Gesamtsumme	144,6	104,8	72,5 %	39,8	27,5 %
Verbeamtete	26,5	Kein Daten geliefert aus Datenschutzgründen			
Arbeitnehmende	118,1				

Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ

Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten*	
		Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
Gesamtsumme	632.551,40 €	4.417,39 €	4.901,36 €
Verbeamtete	117.153,09 €	Kein Daten geliefert aus Datenschutzgründen	
Arbeitnehmende	515.398,31 €		

Im Amt für Bürgerdienste verdienen Männer durchschnittlich 11 % mehr als Frauen. Mit 73,5 % weiblichen Beschäftigten liegt der Frauenanteil innerhalb des BA nach dem Gesundheits- und dem Jugendamt am höchsten verglichen mit den anderen Ämtern und Bereichen. Der hohe Verdienstunterschied hat diverse Ursachen: Trotz der hohen Anzahl weiblicher Beschäftigter sind genauso viele Frauen wie Männer Führungskräfte. Die meisten der im Amt für Bürgerdienste beschäftigten Frauen (ca. 59 %) sind im mittleren Dienst tätig. Das entspricht einem 80 %igen Frauenanteil. Anteilig sind die meisten Männer wiederum im gehobenen Dienst (61 %) eingruppiert. In absoluten Zahlen arbeiten zwar mehr Frauen im gehobenen Dienst. Doch die weiblichen Tarifbeschäftigten befinden sich bis auf eine Person in den Einstiegsämtern, wohingegen ein Drittel der männlichen Arbeitnehmenden in höheren Entgeltgruppen eingruppiert sind.

Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen

Die Vermutung liegt nahe, dass im Amt für Bürgerdienste eine hohe Fluktuation herrscht und viele Quereinsteigende eingestellt werden angesichts der Tatsache, dass die Mehrheit der Beschäftigten niedrig eingestuft ist: Mehr als die Hälfte aller dort tätigen Frauen sind in den Erfahrungsstufen 1 bis 4.

C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

Fachbereich Bürgeramt

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
60666	Beglaubigungen durch Bürgerämter
76924	Dezentraler Bürgerservice in Ausländerangelegenheiten
76925	Dezentraler Bürgerservice in Kfz-Zulassungsangelegenheiten
78100	Passangelegenheiten
78101	Personalausweisangelegenheiten
78369	Dezentraler Bürgerservice in Angelegenheiten des Bundes- und Gewerbezentralregisters
78370	Externe Melderegisterauskünfte
79100	Führerscheinangelegenheiten
79101	Meldeangelegenheiten
78843	R – Bewohnervignetten im Rahmen der Parkraumbewirtschaftung
80547	Beratung durch Bürgerämter

Bezirkswahlamt

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
79977	Wahlorganisation – Vorbereitung, Nachbearbeitung, Steuerung und Sicherung der Teilhabe an Demokratie und Ehrenamt
79978	Durchführung von Wahlen und Volksentscheiden am Wahltag (landesweit)
79985	Durchführung der Briefwahl/Briefabstimmung (landesweit)
79992	Durchführung von Bürgerentscheiden (bezirklich)
79995	Bürgerentscheide Briefabstimmung

**Bürgerdienste, Bürgerämter und
Wahlen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Einnahmen						
11105	043 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	160.000	160.000	115.000	167.295,59
Gebühren für Beglaubigungen, Bescheinigungen und Auskünfte aus dem Melderegister Mehr aufgrund Orientierung am Ist 2024						
11152	043 E03	Gebühren nach verschiedenen lan- desrechtlichen Vorschriften	1.000	1.000	1.000	—
11153	043 E03	Gebühren nach Bundesrecht	4.000.000	4.000.000	3.110.000	4.097.892,03
Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen, Reisepässen, Gebühren für Auskünfte aus dem Bundeszentralregister und Gewerbezentralregister, Gebühren für Führerscheinangelegenheiten, Gebühren für dezentralen Bürgerservice in Kfz- Angelegenheiten, Gebühren für dezentralen Bürgerservice in Ausländerangelegenheiten (z. B. Übertragung von Aufenthalts- titeln) Mehr aufgrund Orientierung am Ist 2024						
11158	043 E03	Einnahmen aus der Ausstellung von Bewohnerparkausweisen und Gästevignetten	277.000	295.000	184.000	159.762,25
Einnahmen der Parkraumbewirtschaftung Mehr aufgrund Einführung neuer Parkzonen						
11201	043 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	8.000	8.000	8.000	9.705,00
Einnahmen im Zusammenhang mit Verstößen gegen das Meldegesetz, Personalausweisgesetz und Passgesetz						
11979	043 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	162,41
Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck						
Gesamteinnahmen			4.447.000	4.465.000	3.419.000	4.434.817,28
Prozentuale Veränderung			30,1 %	0,4 %		
Ausgaben						
41201	043	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	3.500	3.600	5.000	3.312,00
Amtsraumentschädigung für Schiedsleute Weniger aufgrund Orientierung am Ist 2024						
42201	043	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	1.038.000	1.073.000	1.033.000	658.853,53
42801	043	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	4.039.000	4.161.000	3.121.000	3.368.560,42
42811	043	Entgelte der nichtplanmäßigen Ta- rifbeschäftigten	—	—	143.000	212.977,20
44100	043	Beihilfen für Dienstkräfte	34.500	35.500	38.400	32.474,34
45201	043	Nachversicherungen	1.000	1.000	1.000	—
45903	043	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	5.736,59
51101	043 A09	Geschäftsbedarf	7.500	3.500	7.000	6.001,30

**Bürgerdienste, Bürgerämter und
Wahlen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027		
51140	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	6.000	3.000	6.000	4.406,39

Ausstattung Bürgeramt, Wahlamt und Bürgerdienste, z. B. Personalausweis-Entwertungsstanze

51168	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
52501	043 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	6.000	—

Fachspezifische Fortbildung, insbesondere zu Wahlen und zur Dokumentenprüfung

52536	043 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
54010	043 A09	Dienstleistungen	1.000	1.000	1.000	—

Wartung Kfz-Plakettenentstempelungsgeräte

54057	011 A09	Wahlen	112.000	1.000	1.000	536.824,23

Mehr aufgrund Wahlereignis in 2026

54079	043 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.800	—

Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck

54613	043 A09	Sachausgaben für nachweispflichtige Vordrucke und Dokumente	2.128.000	2.229.000	1.594.000	2.672.391,28

Kosten für nachweispflichtige Vordrucke und Dokumente der Bundesdruckerei (Pässe, Personalausweise)

Mehr aufgrund tendenzieller Orientierung am Ist 2024

63107	043 T	Ersatz von Ausgaben an den Bund	125.000	125.000	125.000	154.771,36

Gebührenanteile des Bundesamtes für Justiz an den Kosten für Auskünfte aus dem Bundeszentralregister und dem Gewerbezentralregister

68579	043 T	Mitgliedsbeiträge	2.000	2.000	2.000	1.376,66

Mitgliedschaft im Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e. V.

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

97203 (neu)	880 A09	Pauschale Minderausgaben	-109.000	-109.000		

Die Auflösung der Pauschalen Minderausgabe muss im Laufe des jeweiligen Planjahres erfolgen. Dabei sind grundsätzlich alle Einnahme- und Ausgabebereiche des Amtes in die Überlegungen einzubeziehen.

Bürgerdienste, Bürgerämter und
Wahlen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
MG 32		Ausgaben für die verfahrens- abhängige IKT				
51168	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfahr- ensabhängige IKT	39.000	39.000	23.000	34.380,15

Fachspezifischer Bedarf, z. B. Reinigungskarten für Fingerscanner, mobiler Bürgeramtskoffer, Kosten für Druckerpatronen, Kosten für Dokumentenprüfgeräte
Mehr aufgrund Orientierung am Ist 2024

52536	043 A09	Aus- und Fortbildung für die ver- fahrensabhängige IKT	1.500	1.500	3.000	—

Fortbildung in fachspezifischer Software, z. B. VOIS

Summe Maßnahmegruppe 32	40.500	40.500	26.000	34.380,15
Gesamtausgaben	7.432.000	7.573.100	6.112.200	7.692.065,45
Prozentuale Veränderung	21,6 %	1,9 %		

Abschluss Kapitel 3500					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	4.447.000	4.465.000	3.419.000	4.434.817,28
	Gesamteinnahmen	4.447.000	4.465.000	3.419.000	4.434.817,28
411- 462	Personalausgaben	5.117.000	5.275.100	4.342.400	4.281.914,08
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.297.000	2.280.000	1.642.800	3.254.003,35
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für In- vestitionen	127.000	127.000	127.000	156.148,02
911- 989	Besondere Finanzierungsausga- ben	-109.000	-109.000	—	—
	Gesamtausgaben	7.432.000	7.573.100	6.112.200	7.692.065,45
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-2.985.000	-3.108.100	-2.693.200	-3.257.248,17

Standesamt**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Amtes für Bürgerdienste, Fachbereich Standesamt.

Der Fachbereich Standesamt hat u. a. die Ehefähigkeit zu prüfen, Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle zu beurkunden, namensrechtliche Erklärungen, Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennungen zu beurkunden und entgegenzunehmen, Erklärungen nach dem Selbstbestimmungsgesetz (SBGG) zu beurkunden und entgegenzunehmen sowie die Personenstands- und Lebenspartnerschaftsbücher zu verwalten und fortzuführen. Darüber hinaus hat es Entscheidungen über Anträge auf behördliche Namensänderung herbeizuführen.

Nach § 5 Abs. 5 PStG unterliegen Beurkundungen und die dazugehörigen Sammelakten von Geburten mit Ablauf von 110 Jahren, von Eheschließungen und Begründung von Lebenspartnerschaften mit Ablauf von 80 Jahren und von Sterbefällen mit Ablauf von 30 Jahren dem Archivrecht. Bis zur Übernahme der entsprechenden Jahrgänge durch das Landesarchiv Berlin verbleiben die damit entstehenden Aufgaben nach Archivrecht regelmäßig bei den Standesämtern. Alle Personenstandsbeurkundungen, die vor dem Jahre 2009 erfolgt sind, müssen anlassbezogen elektronisch nacherfasst werden §76 Abs. 5 PStG.

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene werden im ersten Kapitel dieses Einzelplanes aufgeführt.

C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

Fachbereich Standesamt

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
77643	Eheschließung
78367	Prüfung Ehefähigkeit
79097	Standesamtliche Beurkundungen
79715	Fortführung und Verwaltung der Personenstands-/Lebenspartnerschaftsbücher
80618	Nacherfassung

Standesamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024

Einnahmen

11152	012 E03	Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften	500.000	500.000	510.000	498.832,71

Einnahmen im Zusammenhang mit der Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes im Land Berlin, z. B. Gebühren für Urkundenausstellungen, Auskünfte aus dem Personenstandsregister, Anmeldung zur Eheschließung, Nachbeurkundungen von Geburten, Sterbefällen und Eheschließungen im Ausland

11153	012 E03	Gebühren nach Bundesrecht	3.700	4.000	365.000	3.207,30

Einnahmen im Zusammenhang mit dem Namensrecht, z. B. Gebühren Namensänderungen
Weniger da Aufgabenübertragung an das Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten Berlin (LAF)

11201	012 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	1.000	1.000	1.000	—

11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	225,73

Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck

12511	012 E03	Verkaufserlöse	—	—	15.000	380,00

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Gesamteinnahmen			505.700	506.000	892.000	502.645,74
Prozentuale Veränderung			-43,3 %	0,1 %		

Ausgaben

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	778.000	804.000	1.181.000	624.108,05

42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	895.000	921.000	751.000	714.529,74

44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	26.900	27.700	53.700	25.352,14

45201	012	Nachversicherungen	1.000	1.000	1.000	—

45903	012	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	6.926,96

51101	012 A09	Geschäftsbedarf	16.000	16.000	22.500	25.935,57

Urkundenpapier, Gesetze und Literatur für Standesbeamte

51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände	2.000	1.000	2.000	—

Fachspezifischer Bedarf, z. B. Dekoration für die Trauräume/Einrichtungsgegenstände für die Trauräume, Schmuckmappen für Eheschließungsurkunden

51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfahr- ensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				

51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahr- ensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				

52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	7.000	7.000	14.000	3.537,00

Fachspezifische Seminare und Fortbildungen
Weniger aufgrund aktueller Planung

Standesamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
52536	012 A09	Aus- und Fortbildung für die ver- fahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
52601	012 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	1.000	1.000	1.500	—
52703	012 A09	Dienstreisen	7.000	7.000	14.000	1.612,50

Neueinstellung von Standesbeam:tinnen
Weniger aufgrund aktueller Planung

54053	012 A09	Veranstaltungen	—	—	1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—

Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck

Standesamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
MG 32		Ausgaben für die verfahrens- abhängige IKT				
51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfah- rensabhängige IKT	56.000	13.000	13.000	12.624,72

Fachspezifischer Bedarf, z. B. Signaturtastaturen, Druckerpatronen, 2026 Beschaffung Urkundendrucker

51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfah- rensabhängige IKT	1.200	1.000	1.000	—

Dienstleistungen im Rahmen der Software-Betreuung, AutiSta

52536	012 A09	Aus- und Fortbildung für die ver- fahrensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	—

Fachspezifischer Bedarf, z. B. für AutiSta

Summe Maßnahmegruppe 32	58.200	15.000	15.000	12.624,72
Gesamtausgaben	1.794.100	1.802.700	2.058.700	1.414.626,68
Prozentuale Veränderung	-12,9 %	0,5 %		

Abschluss Kapitel 3501					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	505.700	506.000	892.000	502.645,74
	Gesamteinnahmen	505.700	506.000	892.000	502.645,74
411- 462	Personalausgaben	1.701.900	1.754.700	1.987.700	1.370.916,89
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	92.200	48.000	71.000	43.709,79
	Gesamtausgaben	1.794.100	1.802.700	2.058.700	1.414.626,68
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-1.288.400	-1.296.700	-1.166.700	-911.980,94

Wohnungswesen**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Amtes für Bürgerdienste, Fachbereich Wohnen.

Das Aufgabengebiet des Fachbereiches Wohnen umfasst

- die Bearbeitung von Anträgen auf Wohngeld/Lastenzuschuss,
- die Bearbeitung von wohnungswirtschaftlichen Bescheinigungen,
- die Kontrolle und Durchsetzung der Wohnungsbindung,
- die Bearbeitung von Anträgen auf Bildung und Teilhabe,
- die Zweckentfremdung von Wohnraum für den sonstigen Wohnungsbau.

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene werden im ersten Kapitel dieses Einzelplanes aufgeführt.

C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
61541	Wohngeld
79709	Wohnungswirtschaftliche Bescheinigungen
80750	Kontrolle und Durchsetzung der Wohnungsbindung
80676	BuT – Bildung und Teilhabe – Verwaltungsprodukt
80411	T-BuT – Bildung und Teilhabe – mehrtägige Klassenfahrten
80412	T-BuT – Bildung und Teilhabe – mehrtägige Kitafahrten
80413	T-BuT – Leistung nach § 6b BKG – Teilhabe
80670	Zweckentfremdung von Wohnraum

Wohnungswesen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Einnahmen						
11105	419 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	1.000	1.000	7.000	172,15
Gebühren für Vervielfältigungen von Akten und Bescheiden, Gebühren für Bescheinigung für den Bezug einer Wohnung nach den Richtlinien der vereinbarten Förderung Weniger aufgrund Anpassung an Ist 2024						
11107	411 E03	Ausgleichszahlungen nach dem Wohnungsbindungsgesetz	1.000	1.000	1.000	275,88
Forderung von Ausgleichszahlungen für die Erteilung von Freistellungen						
11141	411 E03	Ausgleichszahlungen zum Abbau der Fehlsubventionierung im Woh- nungswesen	1.000	1.000	1.000	—
Bei diesem Titel werden noch offene Forderungen aus der Fehlbelegungsabgabe eingenommen.						
11142	411 E03	Ausgleichsabgaben und -beträge für Zweckentfremdung von Wohn- raum	10.000	10.000	4.000	13.873,00
Ausgleichszahlungen für die zweckfremde Nutzung von Wohnraum nach dem Gesetz über die soziale Wohnraumförderung, dem Gesetz über die Sicherung von Belegungsbindungen und dem Zweckentfremdungsverbotsgesetz Mehr aufgrund Annäherung an Ist 2024						
11143	411 E03	Geldleistungen nach dem Woh- nungsbindungsgesetz	7.000	7.000	7.000	7.189,71
Bei Verstößen gegen wohnraumwirtschaftliche Bestimmungen des Wohnungsbindungsgesetzes sowie gegen wohnraumwirt- schaftliche Bestimmungen des Belegungsbindungsgesetzes können Geldleistungen erhoben werden.						
11152	419 E03	Gebühren nach verschiedenen lan- desrechtlichen Vorschriften	85.000	85.000	85.000	67.069,90
Bei diesem Titel werden Gebühren nachgewiesen, die aufgrund von Amtshandlungen nach dem Wohnungsbindungsgesetz, dem Zweckentfremdungsverbotsgesetz und der Zweckentfremdungsverbotsverordnung erhoben werden.						
11201	419 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	75.000	75.000	360.000	59.111,41
Bußgeldverfahren gemäß § 37 Wohngeldgesetz, § 26 Wohnungsbindungsgesetz, §7 Zweckentfremdungsverbots-Gesetz und aus Zwangsgeldverfahren nach § 11 Verwaltungs-Vollstreckungsgesetz Weniger aufgrund Annäherung an Ist 2024						
11903	419 E03	Schadenersatzleistungen, Ver- tragsstrafen	1.000	1.000	1.000	—
11934	419 E03	Rückzahlungen überzahlter Be- träge	345.000	327.000	170.000	364.852,61
Rückzahlungen überzahlten Wohngeldes Mehr aufgrund Annäherung Ist 2024						
11979	419 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	95,40
23130	233 E04	Anteil des Bundes an den Miet- und Lastenzuschüssen	14.290.000	15.532.000	9.568.000	12.273.956,54
Einnahme Bundesanteil Wohngeldmittel Mehr aufgrund Ausweitung Kreis der Empfangsberechtigten durch Wohngeldnovelle						
23601	419 E01	Ersatz von Ausgaben durch Sozial- versicherungsträger	45.000	45.000	45.000	95.667,34

Erstattungen von Sozialversicherungsträgern im Zusammenhang mit Wohngeldzahlungen werden berlinweit einheitlich bei diesem Titel nachgewiesen.

Wohnungswesen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027		
		Gesamteinnahmen	14.862.000	16.086.000	10.250.000	12.882.263,94
		Prozentuale Veränderung	45,0 %	8,2 %		
		Ausgaben				
42201	419	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	298.000	308.000	322.000	221.300,57
42801	419	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	2.645.000	2.725.000	2.628.000	2.391.350,58
42811	419	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	—	—	7.100	159.036,83
44100	419	Beihilfen für Dienstkräfte	3.800	4.000	14.600	3.576,88
45201	419	Nachversicherungen	1.000	1.000	1.000	—
45903	419	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	14.188,03
51101	419 A09	Geschäftsbedarf	4.000	4.000	11.500	2.355,73
Literatur, Gesetze, Ausstattung Weniger aufgrund Annäherung an Ist 2024						
52501	419 A09	Aus- und Fortbildung	5.000	5.000	11.000	—
Fachspezifischer Bedarf, insbesondere für Schulungen im Rahmen von Neueinstellungen oder bei Gesetzesnovellierungen						
52601	419 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	1.000	1.000	5.000	6.473,58
Gerichtsverfahren im Wohngeldgesetz, Wohnungsbindungsgesetz und Zweckentfremdungsverbotsgesetz						
54079	419 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—
Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck						
68110	233 Z	Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz	28.579.000	31.064.000	19.135.000	24.978.330,81
Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen. Mittel zur Wohngeldzahlung Der 50%ige vom Bund zu tragende Anteil an den Aufwendungen wird bei Titel 23130 nachgewiesen. Mehr aufgrund Ausweitung Kreis der Empfangsberechtigten durch Wohngeldnovelle						
68131	233 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - persönlicher Schulbedarf	499.000	549.000	292.000	500.092,53
Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen. Ausgaben für Wohngeld- oder Kinderzuschlagberechtigte nach § 6b BKGG i. V. m. § 28 Abs. 3 SGB II Mehr aufgrund Ausweitung Kreis der Empfangsberechtigten durch Wohngeldnovelle						
68164	233 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schülerbeförderung	1.000	1.000	2.000	—
Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen. Ausgaben für Wohngeld- oder Kinderzuschlagberechtigte nach § 6b BKGG i. V. m. § 28 Abs. 4 SGB II						
68172	233 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule	346.000	365.000	209.000	344.088,45

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.
Ausgaben für Wohngeld- oder Kinderzuschlagberechtigte nach § 6b BKGG i. V. m. § 28 Abs. 2 Nr. 2 SGB II
Mehr aufgrund Ausweitung Kreis der Empfangsberechtigten durch Wohngeldnovelle

Wohnungswesen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
68178	233 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Kita	2.900	2.900	2.000		2.361,14

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.
 Ausgaben für Wohngeld- oder Kinderzuschlagberechtigte nach § 6b BKGG i. V. m. § 28 Abs. 2, Nr. 2, Satz 2 SGB II
 Mehr aufgrund Ausweitung Kreis der Empfangsberechtigten durch Wohngeldnovelle

68183	233 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe	170.000	186.000	78.900		164.581,61

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.
 Ausgaben für Wohngeld- oder Kinderzuschlagberechtigte nach § 6b BKGG i. V. m. § 28 Abs. 7 SGB II
 Mehr aufgrund Ausweitung Kreis der Empfangsberechtigten durch Wohngeldnovelle

Gesamtausgaben	32.557.700	35.217.900	22.721.100	28.787.736,74
Prozentuale Veränderung	43,3 %	8,2 %		

Abschluss Kapitel 3502					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	527.000	509.000	637.000	512.640,06
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	14.335.000	15.577.000	9.613.000	12.369.623,88
	Gesamteinnahmen	14.862.000	16.086.000	10.250.000	12.882.263,94
411-462	Personalausgaben	2.948.800	3.039.000	2.973.700	2.789.452,89
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	11.000	11.000	28.500	8.829,31
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	29.597.900	32.167.900	19.718.900	25.989.454,54
	Gesamtausgaben	32.557.700	35.217.900	22.721.100	28.787.736,74
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-17.695.700	-19.131.900	-12.471.100	-15.905.472,80

Weiterbildung und Kultur**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Amtsleitung, der Assistenz der Amtsleitung, KLR- und Steuer-Sachbearbeitung und Bauplanung des Amtes für Weiterbildung und Kultur.

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene 36 (Amt für Weiterbildung und Kultur) werden im Folgenden aufgeführt:

Personalstruktur nach Personen

Statusgruppe	Beschäftigte	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
		Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent	Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent
Gesamtsumme	143	98	68,5 %	45	31,5 %
Verbeamtete	12	9	75,0 %	3	25,0 %
Arbeitnehmende	131	89	67,9 %	42	32,1 %

Personalstruktur nach VZÄ

Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
		VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent
Gesamtsumme	127,8	84,4	66,1 %	43,4	33,9 %
Verbeamtete	10,9	8,1	73,9 %	2,9	26,1 %
Arbeitnehmende	116,9	76,4	65,3 %	40,5	34,7 %

Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ

Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten	
		Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
Gesamtsumme	635.245,05 €	4.992,68 €	5.156,72 €
Verbeamtete	50.378,11 €	5.165,94 €	3.030,63 €
Arbeitnehmende	584.866,94 €	4.973,85 €	5.306,22 €

Auch im Amt für Weiterbildung und Kultur arbeiten mehr Frauen als Männer, insgesamt mehr als doppelt so viele (68,5 %). Drei Mal mehr Frauen als Männer sind verbeamtet – hier liegt der Verdienstunterschied allerdings bei über 70 %, d.h. männliche Beamte erhalten durchschnittlich über 2.000 € monatlich weniger als weibliche. Grund dafür ist die niedrige Einstufung der verbeamteten Männer, wohingegen sich zwei Drittel der Frauen in Stufe 8 befinden. Außerdem sind die meisten verbeamteten Frauen im gehobenen Dienst tätig, aber keiner der männlichen Beamten.

Dennoch verdienen Männer insgesamt 3,3 % mehr als Frauen in diesem Amt. Anteilig arbeiten nämlich die meisten der männlichen Tarifbeschäftigten im gehobenen Dienst (64,7 % aller Männer). Frauen sind im Vergleich häufiger im mittleren Dienst tätig. Zudem befinden sich mehr als doppelt so viele Frauen (28) wie Männer (12) in den Erfahrungsstufen 1 und 2. Und wie im Amt für Bürgerdienste gibt es genauso viele weibliche wie männliche Führungskräfte trotz der Überrepräsentanz von Frauen. Keine der weiblichen Führungskräfte ist jedoch in einer höheren Erfahrungsstufe als 4.

C. Produktkatalog

Im Rahmen der Kostenrechnung werden die Kosten und Erträge der Amtsleitung, der Assistenz der Amtsleitung, KLR- und Steuer-Sachbearbeitung und Bauplanung des Amtes für Weiterbildung und Kultur als Gemeinkosten des Amtes nachgewiesen.

Weiterbildung und Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Einnahmen						
11921	111 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	1.000	1.000	1.000	14.253,77
		Gesamteinnahmen	1.000	1.000	1.000	14.253,77
		Prozentuale Veränderung	—	—		
Ausgaben						
42201	111	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	88.900	92.000	79.600	80.262,99
42701	111	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	10.000	10.000	21.000	20.552,00
42801	111	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	219.000	225.000	222.000	183.979,86
42811	111	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	—	—	1.000	—
44100	111	Beihilfen für Dienstkräfte	2.100	2.200	1.300	1.924,71
45201	111	Nachversicherungen	1.000	1.000	1.000	—
45903	111	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	—
51101	111 A09	Geschäftsbedarf	1.800	1.500	2.000	649,55
Für Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Post-, Rundfunk- und Fernsehgebühren etc.						
51140	111 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.000	1.000	1.000	12.084,37
52703	111 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	1.800	182,00
54010	111 A09	Dienstleistungen	9.000	9.000	10.000	33.155,21
Beibehaltung der Ausgaben bei der Wahrnehmung der strategischen Aufgaben als Amtsleitung						
54079	111 A09	Verschiedene Ausgaben	2.000	2.000	2.000	1.161,45
Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck						
68432	111 T	Zuschüsse für besondere soziale Projekte	15.000	10.000	30.000	—
Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen: in 2026 bis zu 15.000 € in 2027 bis zu 10.000 €.						
Zuwendungen für fachbereichsübergreifende Projekte der Amtsleitung Reduktion aufgrund strategisch eingeforderter Maßnahmen						
		Gesamtausgaben	351.800	355.700	373.700	333.952,14
		Prozentuale Veränderung	-5,9 %	1,1 %		

Weiterbildung und Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Abschluss Kapitel 3600						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	1.000	14.253,77
		Gesamteinnahmen	1.000	1.000	1.000	14.253,77
411- 462		Personalausgaben	322.000	331.200	326.900	286.719,56
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	14.800	14.500	16.800	47.232,58
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	15.000	10.000	30.000	—
		Gesamtausgaben	351.800	355.700	373.700	333.952,14
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-350.800	-354.700	-372.700	-319.698,37

Volkshochschulen**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Otto-Suhr-Volkshochschule. Die Volkshochschule dient der Erwachsenenbildung. In zwei Semestern pro Jahr werden Kurse auf nahezu allen Gebieten des Wissens, insbesondere für Sprachen sowie praktische Kurse veranstaltet.

An folgenden Standorten nutzt die Volkshochschule Räume zu Schulungszwecken:

1. Kurt-Löwenstein-Haus im Gebäude der Karlsgarten-Schule und mobile Unterrichtsräume, Karlsgartenstraße 6, 12049 Berlin
2. Werner-Korthaase-Haus, Richardstraße 21, 12043 Berlin
3. Werbellinstraße 77, 12053 Berlin (Mietobjekt)
4. VHS-Räume im Einkaufszentrum Neuköllner Tor, Karl-Marx-Straße 231-235, 12055 Berlin (Mietobjekt)
5. VHS-Räume im Einkaufszentrum HermannQuartier, Hermannstr. 158 A, 12051 Berlin (Mietobjekt)
6. VHS-Pavillon Buckow (Christoph-Ruden-Schule), An den Achterhöfen 13, 12349 Berlin
7. Räume im Gemeinschaftshaus, Bat-Yam-Platz 1, 12353 Berlin
8. Raum im Campus Rütli, Rütlistr. 9, 12045 Berlin
9. Räume in der Dorfschule, Alt-Rudow 60, 12355 Berlin
10. Theatersaal, Karl-Marx-Str. 141, 12053 Berlin
11. Zentrum für Sprache und Bewegung, Efeuweg 38, 12357 Berlin
12. Tannenhof Schule, Kühleweinstraße 5, 13409 Berlin (ab 2026 wieder in Neukölln, Ort noch nicht fix)

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene werden im ersten Kapitel dieses Einzelplanes aufgeführt.

C. Produktkatalog

Im Rahmen der Kostenrechnung werden die Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
79026	Lehrveranstaltungen (Kurse, Lehrgänge, Prüfungen, Einzelveranstaltungen, Sprachtests, einschl. Bildungsberatungen, Ausstellungen/Projekte und Statistik)
79728	Bereitstellung von Lehrgangsplätzen zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen
79869	VHS-Sprachintegrationsmaßnahmen für Zugewanderte ohne Mütter-/Elternkurse
79870	VHS-Sprachintegrationsmaßnahmen für Mütter/Eltern von Schülerinnen und Schülern und Kita-Kindern nicht deutscher Herkunftssprache (Mütter-/Elternkurse)
80146	Ausbildung/Praktikum
80755	Sprachintegrationsmaßnahmen für Geflüchtete

Die Kosten und Erträge für die Kooperationsleistungen für Integrierte Sekundarschulen, Gemeinschaftsschulen und Ganztags gymnasien werden intern als Serviceleistung für die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft nachgewiesen.

Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024

Einnahmen

11120	152 E03	Entgelte für Bildungsangebote	1.152.000	1.152.000	700.000	1.085.922,63

Entgelte für die Teilnahme an Kursen, Veranstaltungen und Prüfungen sowie für die Ausfertigung von Teilnahmebescheinigungen

Mehr aufgrund von Entgelterhöhung

11190	152 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten	150.000	150.000	115.000	192.554,64

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 51190, 51890, 52594 und 53190.

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben

bei Titel 51190	74.000 €
bei Titel 51890	15.000 €
bei Titel 52594	1.000 €
Bei Titel 53190	60.000 €
	150.000 €

Einnahmen aus zweckgebundenen Zuschlägen zusätzlich zum VHS-Kursentgelt entspr. Punkt 8 AV Entgelte VHS
Es werden Mehreinnahmen erwartet.

11194	152 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten für Integrationskurse	1.000	1.000	200.000	57.151,81

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42794.

Entgelte für Teilnahme an den Kursen „Deutsch als Zweitsprache“ (Selbstzahler:innen)

Weniger aufgrund von geänderter Buchungssystematik: Ab 2026 werden die Einnahmen der Selbstzahler:innen mit BAMF-Förderung bei 3610-28290 und die Einnahmen für die Deutschkurse bei 3610-11120 - nicht mehr bei 3610-11194 – veranschlagt.

11979	152 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—

Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck

11990	152 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	1.340,00

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 54690.

Einnahme für die Ausleihe von Schlüsseln an Kursleitende (Schlüsselpfand)

27290	152 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus dem Ausland für konsumtive Zwecke	114.000	59.000	113.000	80.125,02

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42790, 42890 und 54690.

Einnahmen aus Mitteln des Europäischen Sonderfonds (ESF-Mittel) zur Durchführung von Kursen „Alphabetisierung und Grundbildung zur Berufsvorbereitung“.

Die Laufzeit des Projekts endet Ende Juni 2027, daraus ergibt sich ein geringerer Ansatz in 2027.

	2026	2027
bei Titel 42790	40.000 €	21.000 €
bei Titel 42890	73.000 €	37.000 €
bei Titel 54690	1.000 €	1.000 €
	114.000 €	59.000 €

Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
28290	152 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	2.000.000	2.000.000	1.600.000	2.599.920,75

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42790, 42890, 53190 und 54690.

Es werden mehr Finanzmittel für Integrationskurse eingeworben. Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben

	<u>2026</u>	<u>2027</u>
bei Titel 42790	1.635.000 €	1.635.000 €
bei Titel 42890	1.000 €	1.000 €
bei Titel 53190	60.000 €	60.000 €
bei Titel 54690	<u>304.000 €</u>	<u>304.000 €</u>
	2.000.000 €	2.000.000 €

Zweckgebundene Mittel von Dritten (z.B. Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, Deutscher Volkshochschul-Verband)

35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—

Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 1 und 2 Schulgesetz im Rahmen des Zweiten Bildungswegs
Einnahmen sind für Ausgaben bei Titel 52509 bestimmt (verbindliche Erläuterung).

35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—

Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz im Rahmen des Zweiten Bildungswegs
Einnahmen sind für Ausgaben bei Titel 51912 bestimmt (verbindliche Erläuterung).

Gesamteinnahmen	3.421.000	3.366.000	2.732.000	4.017.014,85
Prozentuale Veränderung	25,2 %	-1,6 %		

Ausgaben

42201	152	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	265.000	274.000	309.000	262.860,78
42701	152	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	3.590.000	3.600.000	3.060.000	3.954.522,88

Enthalten sind auch Mittel in der Höhe der von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie festgelegten Mindestmengen für Mütter-/Elternkurse

Mehr aufgrund der Verstetigung der Mehrmittel von der SenBJF

42790	152	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	1.675.000	1.656.000	1.570.000	2.010.833,49 R 1.019.605,39

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 27290 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Für Bildungsmaßnahmen im Auftrag des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge sowie diverser Dritter.
Ausgaben werden u.a. im Rahmen der ESF-Projekte, Einnahmen aus Mitteln der „Alphabetisierung und Grundbildung zur Berufsvorbereitung“ geleistet.

Die Laufzeit des Projekts endet Ende Juni 2027, daraus ergibt sich ein geringerer Ansatz in 2027.

Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
42794	152	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Entgelten für Integrationskurse	1.000	1.000	200.000	189.386,17 R 32.596,23

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11194. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Für die Durchführung von Kursen "Deutsch als Zweitsprache"

Weniger aufgrund von geänderter Buchungssystematik: Ab 2026 werden die Einnahmen der Selbstzahler:innen mit BAMF-Förderung bei 3610-28290 und die Einnahmen für die Deutschkurse bei 3610-11120 - nicht mehr bei 3610-11194 – veranschlagt.

Weniger aufgrund von geänderter Buchungssystematik

42801	152	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.090.000	1.123.000	949.000	1.003.579,98
42811	152	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	—	—	1.000	—
42890	152	Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen	74.000	38.000	73.000	—

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 27290 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

44100	152	Beihilfen für Dienstkräfte	8.000	8.200	6.900	7.497,39
45201	152	Nachversicherungen	1.000	1.000	1.000	—
45903	152	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	—
51101	152 A09	Geschäftsbedarf	2.000	2.000	2.000	1.426,35

Für Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Post-, Rundfunk- und Fernsehgebühren

51140	152 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	15.000	15.000	15.000	14.446,43

Für Beschaffungen für neue Schulungsstätten sowie Ersatzbeschaffung bei bestehenden Schulungsstätten inklusive Tannenhof-Schule

51168	152 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51190	152 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	74.000	74.000	40.000	57.363,81 R 155.191,16

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Aus zweckgebundenen Zuschlägen zum VHS-Kursentgelt finanzierte Beauftragungen im Zusammenhang mit Kursen und Lehrgängen

Es werden Mehreinnahmen bei 11190 erwartet.

51890	152 A10	Mieten und Pachten aus zweckgebundenen Einnahmen	15.000	15.000	14.000	16.908,03 R 36.886,52

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Mietkosten für mehrere Fotokopiergeräte an verschiedenen Standorten und Mietkosten für Mietobjekte

51912	129 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen	6.000	6.000	6.000	78,90

Ausgaben für die Tannenhof-Schule im Rahmen des Verfügungsfonds

Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027		
52509	152 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	26.000	26.000	24.000	9.760,90

Ausgaben für Lehrmittel, Unterrichtsmaterial und Kurse

- der VHS:	2026 3.000 €	2027 3.000 €
- des Zweiten Bildungswegs (Tannenhof-Schule):	23.000 €	23.000 €

52594	152 A10	Lehrmittel aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	46.000	31.481,17 R 128.124,84

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Aus zweckgebundenen Mitteln finanzierte Beauftragungen im Zusammenhang mit Kursen und Lehrgängen
Aufgrund einer Änderung der Buchungssystematik stehen weniger Mittel zur Verfügung.

53101	152 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	23.000	23.000	23.000	21.828,98

Für Maßnahmen des Marketings und der Öffentlichkeitsarbeit inklusive Grafikerleistungen

53190	152 A10	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit aus zweckgebundenen Einnahmen	120.000	120.000	30.000	45.506,25 R 19.493,75

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11190 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Aus zweckgebundenen Mitteln finanzierte Maßnahmen des Marketings und der Öffentlichkeitsarbeit inklusive Grafikerleistungen
Mehr aufgrund gestiegener Kosten für Grafikerleistungen

54010	152 A09	Dienstleistungen	110.000	105.000	165.000	120.760,62

Ausgaben für Dienstleister (z.B. Pfortner- und Ordnungsdienste, EDV-Administration)

54024	152 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	1.000	1.000	1.000	1.000,00

Entgelte für Aufführungsrechte (GEMA)

54038	152 A09	Dienstleistungen von Kreditinstituten	2.000	2.000	2.000	1.298,46

Dienstleistungen von Kreditinstituten für die Nutzung des Tele-Cash-Verfahrens bei bargeldlosen Kursanmeldungen mittels EC-Karte

54079	152 A09	Verschiedene Ausgaben	1.500	1.500	1.500	995,51

Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck

54690	152 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	306.000	306.000	56.000	255.357,41 R 293.720,87

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11990, 27290 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Zweckgebundene Mittel von Dritten (z.B. Bundesamts für Migration und Flüchtlinge, Deutscher Volkshochschul-Verband) für sächliche Aufwendungen von Bildungsangeboten
Es werden Mehreinnahmen bei 27290 und 28290 erwartet.

Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
68432	152 T	Zuschüsse für besondere soziale Projekte	—	—	85.000	15.000,00

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Die Zuwendungen für das Stadtteilmütterprojekt werden ab 2026 bei 3640-68432 veranschlagt.

91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	13.816,14

Für den Bereich der „Schule in erweiterter Verantwortung gemäß § 7 Abs. 5 Nr. 1 und 2 Schulgesetz“ ist eine Rücklagenbildung gemäß § 62 Abs. 2 LHO für Lehr- und Lernmittel zugelassen.

91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—

Für den Bereich der „Schule in erweiterter Verantwortung gemäß § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz“ ist eine Rücklagenbildung gemäß § 62 Abs. 2 LHO für schulische Sachausgaben zugelassen.

Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
MG 32		Ausgaben für die verfahrens- abhängige IKT				
51168	152 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfahr- ensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	998,84

Für Reparatur, Wartung, Erwerb von Geräten und Beschaffungen

Summe Maßnahmegruppe 32	1.000	1.000	1.000	998,84
Gesamtausgaben	7.410.500	7.402.700	6.684.400	8.036.708,49
Prozentuale Veränderung	10,9 %	-0,1 %		

Abschluss Kapitel 3610					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.305.000	1.305.000	1.017.000	1.336.969,08
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.114.000	2.059.000	1.713.000	2.680.045,77
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	2.000	—
	Gesamteinnahmen	3.421.000	3.366.000	2.732.000	4.017.014,85
411-462	Personalausgaben	6.705.000	6.702.200	6.170.900	7.428.680,69
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	703.500	698.500	426.500	579.211,66
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	85.000	15.000,00
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	2.000	13.816,14
	Gesamtausgaben	7.410.500	7.402.700	6.684.400	8.036.708,49
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-3.989.500	-4.036.700	-3.952.400	-4.019.693,64

Musikschulen**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Paul Hindemith Musikschule. Die Musikschule nimmt in der Jugend- und Erwachsenenbildung Aufgaben der Musikerziehung wahr und fördert musikalisch Begabte.

Räume im Standort

- Gutshof Britz, Alt-Britz 81, 12359 Berlin
 - Boddinstr. 34, 12053 Berlin
 - Rungiusstraße 21, 12347 Berlin
 - Gemeinschaftshaus Gropiusstadt, Bat- Yam- Platz 1, 12353 Berlin
- stehen neben Schulräumen für den Musikunterricht sowie für Veranstaltungen und Projekte zur Verfügung.

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene werden im ersten Kapitel dieses Einzelplanes aufgeführt.

C. Produktkatalog

Im Rahmen der Kostenrechnung werden die Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
79395	Musikschulunterricht
80146	Ausbildung/Praktikum

Die Kosten und Erträge für die Kooperationsleistungen für Integrierte Sekundarschulen, Gemeinschaftsschulen und Ganztags gymnasien werden als Serviceleistung für die Senatsverwaltung für Kultur und Europa nachgewiesen.

Musikschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024

Einnahmen

11124	185 E03	Entgelte für Instrumental- und Vokalunterricht	1.145.000	1.145.000	1.035.000	1.080.310,95

2026

2027

Entgelte für Instrumental- und Vokalunterricht
abzüglich Entgeltermäßigungen

1.199.000 €

1.199.000 €

54.000 €

54.000 €

1.145.000 €

1.145.000 €

Es werden Mehreinnahmen aufgrund der Erhöhung des Entgelts ab 2026, insbesondere bei den Entgelten für Instrumental- und Vokalunterricht, erwartet.

11190	185 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten	5.000	5.000	20.000	5.286,72

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 51190.

Aus zweckgerichteten Zuschlägen zusätzlich zum Musikschulkursentgelt für die Bereitstellung von Musikinstrumenten
Weniger aufgrund der Reduzierungen der Gruppenunterrichtsangebote und stattdessen Ausbau von Einzelunterricht

11961	185 E03	Erstattung von Steuerbeträgen	1.000	1.000	1.000	2.815,70

Für Steuerrückzahlungen des Finanzamtes

11979	185 E03	Verschiedene Einnahmen	—	—	1.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

12403	185 E03	Mieten für Maschinen, Geräte und Ausstattungsgegenstände	11.000	11.000	1.000	12.275,94

Für das Ausleihen von Musikinstrumenten, die von der Musikschule für den Unterricht zur Verfügung gestellt werden
Mehr Ansatz aufgrund von mehr entgeltpflichtigen Ausleihen

28290	185 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	—

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 51190.

Es werden Einnahmen von privater Seite erwartet.

Gesamteinnahmen		1.163.000	1.163.000	1.059.000	1.100.689,31
Prozentuale Veränderung		9,8 %	—		

Ausgaben

42201	185	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	43.400	45.100	41.700	43.071,21

42701	185	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	2.380.000	2.418.000	2.000.000	2.139.083,61

Zur Förderung der Integration durch musischen Unterricht und Ausweitung der frühmusikalischen Erziehung
Mehr aufgrund der Erhöhung der Honorare für Musikschullehrende nach den Ausführungsvorschriften über Honorare für Musikschullehrkräfte in den Berliner Musikschulen (AV MuS-Honorare)

42801	185	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	2.332.000	2.403.000	2.278.000	2.238.821,93

42811	185	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	—	—	1.000	—

44100	185	Beihilfen für Dienstkräfte	1.600	1.600	37.200	1.425,66

45201	185	Nachversicherungen	1.000	1.000	1.000	—

45903	185	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	3.652,64

Musikschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
51101	185 A09	Geschäftsbedarf	2.000	2.000	2.000	1.363,76

Für Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Post-, Rundfunk- und Fernsehgebühren

51140	185 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	65.000	65.000	73.000	13.460,24

Für die Ergänzung und Unterhaltung des Bestandes an Geräten, audiovisuellen Medien und Musikinstrumenten sowie für Wartung und Reparaturen von verliehenen Instrumenten

51190	185 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	6.000	6.000	21.000	— R 12.533,61

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11190 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Für entstehenden Mehraufwand im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Musikinstrumenten und für die Ergänzung und Unterhaltung des Bestandes an Geräten, audiovisuellen Medien und Musikinstrumenten sowie für Wartungskosten und Reparaturen

Weniger aufgrund der Reduzierungen der Gruppenunterrichtsangebote und stattdessen Ausbau von Einzelunterricht

51803	185 A09	Mieten für Maschinen und Geräte	10.500	10.400	13.000	4.219,07

Für Fotokopiergeräte und für Instrumente

52501	185 A09	Aus- und Fortbildung	2.000	2.000	5.000	1.615,05

53101	185 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	9.000	9.000	10.500	2.080,60

Layout- und Druckkosten für Veröffentlichungen der Musikschule

54024	185 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	6.000	6.000	6.000	2.482,27

Entgelte für Aufführungsrechte (GEMA), zur Erlangung von Aufführungsrechten junger Komponist:innen und das Herstellen von Notenmaterialien
Weitere Lizenzgebühren

54038	185 A09	Dienstleistungen von Kreditinstituten	1.000	1.000	1.000	490,30

Buchungen von Kontoführungsgebühren und Kontokosten für das von der Bezirkskasse eingerichtete Konto für das Fachverfahren MS-IT

54053	185 A09	Veranstaltungen	7.000	7.000	7.000	2.606,12

Durchführung eigener Veranstaltungen und Zuschüsse zu Studien- und Konzertreisen

54077	185 A09	Steuern, Abgaben	1.000	1.000	1.000	—

Für Steuerforderungen des Finanzamtes

54079	185 A09	Verschiedene Ausgaben	1.200	1.200	1.200	986,97

Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck

Für fachspezifische Verbrauchsmittel der IuK-Technik, Noten und Textbücher, Programme, Eintrittskarten, Film- und Fotomaterial, Ton- und Videobänder, Mieten für Fahrzeuge, Gerichts- und ähnliche Kosten sowie Ausschreibungen und Bekanntmachungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit

Gesamtausgaben	4.869.700	4.980.300	4.500.600	4.455.359,43
Prozentuale Veränderung	8,2 %	2,3 %		

Musikschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Abschluss Kapitel 3620						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.162.000	1.162.000	1.058.000	1.100.689,31
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	—
		Gesamteinnahmen	1.163.000	1.163.000	1.059.000	1.100.689,31
411-462		Personalausgaben	4.759.000	4.869.700	4.359.900	4.426.055,05
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	110.700	110.600	140.700	29.304,38
		Gesamtausgaben	4.869.700	4.980.300	4.500.600	4.455.359,43
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-3.706.700	-3.817.300	-3.441.600	-3.354.670,12

Kultur**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Fachbereichs Kultur des Amtes für Weiterbildung und Kultur und für die Jugendkunstschule (Young arts) sowie des Fachbereiches Museum, Stadtgeschichte und Erinnerungskultur.

Zum Fachbereich Kultur gehören folgende Einrichtungen:

1. Galerie im Saalbau, Karl-Marx-Str. 141, 12043 Berlin,
2. Galerie im Körnerpark, Schierker Straße 8, 12051 Berlin,
3. Naturtheater mit 1.000 Plätzen, Volkspark Hasenheide, 10967 Berlin,
4. Gemeinschaftshaus Gropiusstadt, Bat-Yam-Platz 1, 12353 Berlin,
5. Kulturhaus Alte Dorfschule, Alt-Rudow 60, 12355 Berlin,
6. Kunstbrücke am Wildenbruch, Weigandufer / Ecke Wildenbruchstraße, 12045 Berlin,
7. Bruno-Taut-Pavillion, Dammweg 215, 12057 Berlin

Zum Fachbereich Museum, Stadtgeschichte und Erinnerungskultur gehören folgende Einrichtungen:

1. Museum Neukölln auf dem Gutshof Britz, Alt-Britz 81, 12359 Berlin,
2. Gedenklabor Clayschule, Neudecker Weg 22, 12355 Berlin

Der Saalbau Neukölln, Karl-Marx-Straße 141, 12043 Berlin, ist seit 2009 verpachtet.

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene werden im ersten Kapitel dieses Einzelplanes aufgeführt.

C. Produktkatalog

Im Rahmen der Kostenrechnung werden die Kosten und Erträge für folgende Leistungen der Verwaltung nachgewiesen:

Fachbereich Kultur:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
79402	Kulturelle Angebote Dritter durch Bereitstellung von Infrastruktur
79404	Kulturelle Angebote
80146	Ausbildung/Praktikum
80927	Angebote der Jugendkunstschulen
81116	VT- Förderung kultureller Projekte mit bezirkseigenen Transfermitteln
81117	Förderung kultureller Projekte durch drittfinanzierte Zuwendungen

Fachbereich Museum, Stadtgeschichte und Erinnerungskultur:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
79403	Stadtteilgeschichte
80146	Ausbildung/Praktikum

Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024

Einnahmen

11122	188 E03	Eintrittsgelder	75.000	75.000	41.000	75.338,54

Für Veranstaltungen und Konzerte im Gemeinschaftshaus
Durch die Fortsetzung von Kooperationen mit Kunschtschaffenden werden mehr Einnahmen erzielt.

11921	188 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	1.000	1.000	1.000	30,00

11961	188 E03	Erstattung von Steuerbeträgen	1.000	1.000	1.000	—

11979	188 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	145,00

Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck
U. a. aus dem Verkauf und Archivgebühren

28290	188 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	3.000	3.000	3.000	32.076,70

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 54690.

Es werden von privater Seite Mittel u. a. zur Herstellung von Ausstellungskatalogen, für kulturelle Veranstaltungen, zur Durchführung von Veranstaltungen und Ausstellungen und zur Verlegung von Stolpersteinen erwartet.

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Aufgaben des Fachbereichs Kultur oder auch des Fachbereichs Museum, Stadtgeschichte und Erinnerungskultur.

Gesamteinnahmen	81.000	81.000	47.000	107.590,24
Prozentuale Veränderung	72,3 %	—		

Ausgaben

42201	188	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	84.500	87.600	64.300	42.769,78

42701	188	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	475.000	436.000	148.000	228.397,75

Für die technische, konzeptionelle und organisatorische Betreuung bei Veranstaltungen und Ausstellungen und die Gestaltung von Begleitprogrammen sowie (ab 2026) für die Durchführung von Workshops an den vier Standorten der Jugendkunstschule Young Arts Neukölln.

Hierunter fallen auch die Ausgaben des Fachbereichs Museum, Stadtgeschichte und Erinnerungskultur, der einen Bedarf von voraussichtlich 10.000 € hat.

Mehr aufgrund der Übernahme der Verantwortung der Jugendkunstschule mit vier Standorten durch den Fachbereich Kultur sowie Honorarerhöhungen

42722	188	Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen/Praktikanten, Volontärinnen/Volontäre)	150.000	169.000	169.000	147.522,19

Für Volontär:innen im Fachbereich Kultur und im Fachbereich Museum, Stadtgeschichte und Erinnerungskultur

42801	188	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.014.000	1.044.000	1.072.000	898.485,28

42811	188	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	—	—	1.000	—

44100	188	Beihilfen für Dienstkräfte	—	—	1.000	—

45201	188	Nachversicherungen	1.000	1.000	1.000	—

45903	188	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	5.862,26

Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
51101	188 A09	Geschäftsbedarf	7.000	7.200	6.000	3.822,22

Für fachspezifischen Geschäftsbedarf, Bücher, Zeitschriften, Post-, Rundfunk- und Fernsehgebühren

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Hierunter fallen auch die Ausgaben des Fachbereichs Museum, Stadtgeschichte und Erinnerungskultur, der einen Bedarf von voraussichtlich 1.350 € hat.

51136	188 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51140	188 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	32.000	32.000	40.000	10.703,24

Neu- bzw. Ersatzbeschaffung von Ausstattungsgegenständen und Geräten, Reparaturen etc. in den Einrichtungen

Hierunter fallen auch die Ausgaben des Fachbereichs Museum, Stadtgeschichte und Erinnerungskultur, der einen Bedarf von voraussichtlich 3.000 € hat.

Weniger aufgrund der Rückstellung von Beschaffungen

51168	188 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51185	188 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51479	188 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	1.000	1.000	1.000	350,90

Beschaffung von Toiletten- und Handtuchpapier sowie Seife für die Jugendkunstschule (Young arts)

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

51801	188 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	24.600	24.600	58.500	43.499,86

Weniger aufgrund des Wegfalls der Miete für den Standort der Jugendkunstschule in der Donaustraße (stattdessen Umzug in die Eduard-Mörike-Schule)

			2026	2027
Anmietung des ständigen Spiel- und Arbeitsortes der Neuköllner Oper				
Karl-Marx-Str. 131/133, 12043 Berlin (1.919 m²).....			24.600 €	24.600 €
			24.600 €	24.600 €

51803	188 A09	Mieten für Maschinen und Geräte	5.000	5.000	4.000	3.505,09

Für Fotokopiergeräte in den Einrichtungen

Hierunter fallen auch die Ausgaben des Fachbereichs Museum, Stadtgeschichte und Erinnerungskultur, der einen Bedarf von voraussichtlich 900 € hat.

52306	188 A09	Archive und Sammlungen	7.000	7.000	7.000	5.263,55

Für Sammlungsgegenstände, zur ständigen Neugestaltung und Ergänzung der Sammlungen sowie für deren Pflege und Wartung

Dieser Titel bezieht sich ausschließlich auf den Fachbereich Museum, Stadtgeschichte und Erinnerungskultur.

53101	188 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	12.000	12.000	15.000	8.387,82

Erstellung und Druck der Programme des Fachbereichs Kultur sowie Druck von Katalogen

Hierunter fallen auch die Ausgaben des Fachbereichs Museum, Stadtgeschichte und Erinnerungskultur, der einen Bedarf von voraussichtlich 3.000 € hat.

Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
54010	188 A09	Dienstleistungen	384.000	392.000	376.000	329.374,15
		Verpflichtungsermächtigung	307.000	588.000		
		Davon fällig 2027	307.000			
		Davon fällig 2028	—	294.000		
		Davon fällig 2029	—	294.000		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		
		Davon fällig 2032	—	—		

U. a. für den Transport von Exponaten und für die Bereitstellung des Besucherservices in den Einrichtungen, die durch die Verpflichtungsermächtigung gesichert wird
 Hierunter fallen auch die Ausgaben des Fachbereichs Museum, Stadtgeschichte und Erinnerungskultur, der einen Bedarf von voraussichtlich 90.000 € hat.
 Gestiegene Kosten für die Ausgaben des Besucherservice (Mindestlohn/Energiekosten) führen zur Ansatzerhöhung.
 Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigungen sind gesperrt.

54024	188 A09	Aufführungsrechte, Kompositions- aufträge	7.000	7.000	8.000	3.298,29

Für Aufführungsrechte (GEMA) und zur Erlangung von Aufführungsrechten junger Komponist:innen
 Hierunter fallen auch die Ausgaben des Fachbereichs Museum, Stadtgeschichte und Erinnerungskultur, der einen Bedarf von voraussichtlich 250 € hat.

54053	188 A09	Veranstaltungen	172.000	172.000	262.000	131.142,56

Für die Förderung der kulturellen sowie bildenden Kunst, für Kunstausstellungen und zur Durchführung von Veranstaltungen der Musik, der darstellenden Künste und der Literatur
 Hierunter fallen auch die Ausstellungen des Fachbereichs Museum, Stadtgeschichte und Erinnerungskultur mit einem Bedarf von voraussichtlich 30.000 €.
 Weniger aufgrund der Rückstellung von externen Auftragsvergaben zugunsten von Künstlerhonorarverträgen

54079	188 A09	Verschiedene Ausgaben	1.100	1.100	2.100	1.977,94

Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck

54690	188 A10	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	3.000	3.000	3.000	45.883,01 R 67.416,10

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Zur Herstellung von Ausstellungskatalogen und Durchführung von Veranstaltungen
 Soweit zweckgebundene Einnahmen für den Fachbereich Museum, Stadtgeschichte und Erinnerungskultur erfolgen, werden diese auch hier abgebildet.

68610	188 T	Zuschüsse für kulturelle Aktivitä- ten freier Gruppen	142.000	142.000	255.000	237.160,58

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:
 in 2026 bis zu 142.000 €
 in 2027 bis zu 142.000 €.

Zuschüsse für freie Gruppen, die künstlerische Aufgaben erfüllen:	<u>2026</u>	<u>2027</u>
Dezentrale Kulturarbeit.....	40.000 €	40.000 €
Förderung freier Gruppen.....	34.000 €	34.000 €
Durchführung „48 Stunden Neukölln“.....	40.000 €	40.000 €
Förderung von freien Trägern	28.000 €	28.000 €
	<u>142.000 €</u>	<u>142.000 €</u>

Hier werden ausschließlich Ausgaben des Fachbereichs Kultur nachgewiesen.
 Weniger aufgrund des Wegfalls des freien Trägers für die Jugendkunstschule

Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
68628	188 T	Zuschüsse für besondere kultu- relle Projekte	304.000	304.000	307.000	305.850,00
		Verpflichtungsermächtigung	304.000	304.000		
		Davon fällig 2027	304.000			
		Davon fällig 2028	—	304.000		
		Davon fällig 2029	—	—		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		
		Davon fällig 2032	—	—		

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

in 2026 bis zu 304.000 €

in 2027 bis zu 304.000 €.

Zuschüsse für:	<u>2026</u>	<u>2027</u>
die Tierhaltung auf dem Gutshof an die Kulturstiftung Schloss Britz.....	35.000 €	35.000 €
die Zuwendung als institutionelle Förderung an die Kulturstiftung Schloss Britz*.....	269.000 €	269.000 €
	304.000 €	304.000 €

* verbindliche Erläuterung

Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
MG 32		Ausgaben für die verfahrens- abhängige IKT				
51136	188 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	47,49

Für Eintrittskarten und Verbrauchsmittel für das Gemeinschaftshaus im Zuge des Ticketsystems

51168	188 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	—

Für Reparaturen, Wartung, den Erwerb von Geräten und Beschaffungen für fachspezifische Zwecke des Fachbereichs Kultur

51185	188 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	1.000,00

Für Wartungskosten des Archivs im Museum und für das Ticketsystem im Gemeinschaftshaus

Summe Maßnahmegruppe 32	3.000	3.000	3.000	1.047,49
Gesamtausgaben	2.830.200	2.851.500	2.804.900	2.454.303,96
Prozentuale Veränderung	0,9 %	0,8 %		

Abschluss Kapitel 3630					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	78.000	78.000	44.000	75.513,54
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.000	3.000	3.000	32.076,70
	Gesamteinnahmen	81.000	81.000	47.000	107.590,24
411-462	Personalausgaben	1.725.500	1.738.600	1.457.300	1.323.037,26
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	658.700	666.900	785.600	588.256,12
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	446.000	446.000	562.000	543.010,58
	Gesamtausgaben	2.830.200	2.851.500	2.804.900	2.454.303,96
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-2.749.200	-2.770.500	-2.757.900	-2.346.713,72

Bibliotheken**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Fachbereichs Bibliotheken des Amtes für Weiterbildung und Kultur mit seinen Zweigstellen.

Es bestehen folgende Ausleihstellen:

1. Helene-Nathan-Bibliothek (Hauptbibliothek), in den Neukölln Arcaden, Karl-Marx-Straße 66, 12043 Berlin,
 - Erwachsenenbibliothek
 - Musikbibliothek
 - Hauptkinderbibliothek
 - Hauptjugendbibliothek
2. Margarete-Kubicka-Bibliothek, Britz-Süd, Gutschmidtstraße 33/35, 12359 Berlin (Britz),
 - Erwachsenenbibliothek
 - Kinderbibliothek
 - Jugendbibliothek
3. Gertrud-Junge-Bibliothek, Bat-Yam-Platz 1, 12353 Berlin (Buckow),
 - Erwachsenenbibliothek
 - Familienbibliothek
 - künftig mit Jugendbibliothek und Making Space sowie Media Hub
4. Gertrud-Haß-Bibliothek, Alt-Rudow 45, 12355 Berlin (Rudow),
 - Erwachsenenbibliothek
 - Kinderbibliothek
 - Jugendbibliothek

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene werden im ersten Kapitel dieses Einzelplanes aufgeführt.

C. Produktkatalog

Im Rahmen der Kostenrechnung werden die Kosten und Erträge für folgende Leistungen der Verwaltung nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
80007	Bereitstellung von Medien und Entleiherung
80008	Beratung und Vermittlung von Sachinformation
80035	Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz und Leseförderung
80146	Ausbildung/Praktikum

Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024

Einnahmen

11108	186 E03	Entgelte für Benutzerausweise	55.000	55.000	50.000	55.707,50
11133 (neu)	186 E03	Sonstige Entgelte	1.000	1.000		
11903	186 E03	Schadenersatzleistungen, Ver- tragsstrafen	100.000	100.000	100.000	108.468,68

Entgelte und Vertragsstrafen nach der Allgemeinen Anweisung über die Benutzungsbedingungen der öffentlichen Bibliotheken Berlins

11979	186 E03	Verschiedene Einnahmen	10.000	10.000	1.000	36.982,40

Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck
Es werden Mehreinnahmen erwartet.

28290	186 E01	Sonstige zweckgebundene Einnah- men für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	91.000,00

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 51190.

Gesamteinnahmen	167.000	167.000	152.000	292.158,58
Prozentuale Veränderung	9,9 %	—		

Ausgaben

42201	186	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	313.000	323.000	284.000	236.620,89
42701	186	Aufwendungen für freie Mitarbeite- rinnen/Mitarbeiter	17.300	17.500	21.000	15.625,91
42801	186	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	3.698.000	3.809.000	3.217.000	2.958.564,94
42811	186	Entgelte der nichtplanmäßigen Ta- rifbeschäftigten	—	—	—	281,41
42821	186	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäf- tigte)	1.000	1.000	17.000	—
44100	186	Beihilfen für Dienstkräfte	13.200	13.600	6.500	12.447,68
45201	186	Nachversicherungen	1.000	1.000	1.000	—
45903	186	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	—
51101	186 A09	Geschäftsbedarf	8.000	8.000	6.100	7.939,62

Für fachspezifischen Geschäftsbedarf, Bücher, Zeitschriften, Post-, Rundfunk- und Fernsehgebühren

51136	186 A09	Geschäftsbedarf für die verfah- rensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51140	186 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände	41.000	41.000	50.000	147.354,81

Für Erneuerung und Ergänzung der Einrichtungsgegenstände
Reduktion aufgrund strategisch eingeforderter Maßnahmen

51168	186 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfah- rensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51185	186 A09	Dienstleistungen für die verfah- rensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				

Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
51190	186 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	5.101,90 R 89.105,37

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Für die Erneuerung und Ergänzung der Einrichtungsgegenstände

51453	186 A09	Verbrauchsmittel für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51479	186 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	5.500	5.500	2.500	4.537,59
51803	186 A09	Mieten für Maschinen und Geräte	2.500	2.500	2.500	3.314,40
52306	186 A09	Archive und Sammlungen	380.000	380.000	431.000	294.450,36

Ergänzung und Unterhaltung des Bestandes durch Erwerb von Büchern, Zeitschriften und weiteren Medien im Ausleihverkehr
Reduktion mit der Notwendigkeit einen strategischen Medienerwerb auszubauen
Eine angemessene Ausstattung ist in 2028/2029 anzustreben.

52501	186 A09	Aus- und Fortbildung	15.800	15.800	15.800	2.758,63

Für die Teilnahme an Bibliotheksweiterbildungen

Angemessene Ausstattung des Ansatzes zur Umsetzung der Indikatoren der Zielvereinbarung Bibliotheken

53110	186 A09	Programminformation und Werbung	5.100	5.100	8.100	951,56

Druck von Veranstaltungshinweisen und Plakaten

54010	186 A09	Dienstleistungen	7.000	7.000	10.800	9.578,39

Für die erforderlichen zusätzlichen Dienstleistungen wie u. a. die Durchführung von Sonderreinigungen in der Hauptbibliothek

54053	186 A09	Veranstaltungen	61.000	61.000	16.000	79.233,71

Für Veranstaltungen, Ausstellungen und Lesungen in den Bibliotheken

Aufstockung des Ansatzes zur Umsetzung der Indikatoren der Zielvereinbarung Bibliotheken.

Eine angemessene Ausstattung ist in 2028/2029 weiterhin anzustreben.

54079	186 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	422,97

Ausgaben unter 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelfall

U. a. für Gerichts- und ähnliche Kosten, Dienstleistungen

68432	186 T	Zuschüsse für besondere soziale Projekte	170.000	148.000	169.000	78.909,20

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

in 2026 bis zu 170.000 €

in 2027 bis zu 148.000 €.

Umsetzung der Zielvereinbarung Bibliotheken – Indikator 5 bezirksspezifische Entwicklung – aufsuchende Bibliotheksarbeit und Angebote außerhalb von Bibliotheken und/oder in Zusammenarbeit mit freien Trägern

Die Zuwendungen für das Stadtteilmütterprojekt wurden bisher bei 3610-68432 abgebildet.

Reduktion in 2027 mit der Notwendigkeit der strategischen Ausrichtung im Rahmen der Zielvereinbarung.

Eine angemessene Ausstattung ist in 2028/2029 anzustreben.

Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	2024
MG 32		Ausgaben für die verfahrens- abhängige IKT				
51136	186 A09	Geschäftsbedarf für die verfahr- rensabhängige IKT	3.000	3.000	5.000	2.649,31

Verbrauchsmittel für fachspezifische Zwecke der Bibliotheken im Zuge des Bibliotheksverbundes (VÖBB)

51168	186 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfahr- rensabhängige IKT	20.000	20.000	20.000	20.673,84

Für Erwerb, Wartung und Reparaturen von Geräten auch aufgrund erforderlicher Hardware-Neubeschaffungen und Austausch der vom Bibliotheksverbund bereitgestellten Geräte, Beschaffungen für fachspezifische Zwecke (VÖBB) der Bibliotheken

51185	186 A09	Dienstleistungen für die verfahr- rensabhängige IKT	43.900	43.900	68.000	39.990,86

Für die Datenübertragung im Leitungsnetz und die Betreuung des Leitungsnetzes im Zusammenhang mit dem Bibliotheksverbund (VÖBB) durch das IT Dienstleistungszentrum Berlin (ITDZ)
Absenkung, da einige Kostenfaktoren über die Senatsverwaltung direkt an den VÖBB gezahlt werden (RFID)

51453	186 A09	Verbrauchsmittel für die verfahr- rensabhängige IKT	12.000	12.000	15.000	11.699,67

Materialien für fachspezifische Zwecke (VÖBB), vor allem für Verbuchungsetiketten für den Ausleihbetrieb und Bibliotheksausweise.

Summe Maßnahmegruppe 32	78.900	78.900	108.000	75.013,68
Gesamtausgaben	4.821.300	4.920.900	4.369.300	3.933.107,65
Prozentuale Veränderung	10,3 %	2,1 %		

Abschluss Kapitel 3640					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	166.000	166.000	151.000	201.158,58
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für In- vestitionen	1.000	1.000	1.000	91.000,00
	Gesamteinnahmen	167.000	167.000	152.000	292.158,58
411- 462	Personalausgaben	4.044.500	4.166.100	3.547.500	3.223.540,83
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	606.800	606.800	652.800	630.657,62
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für In- vestitionen	170.000	148.000	169.000	78.909,20
	Gesamtausgaben	4.821.300	4.920.900	4.369.300	3.933.107,65
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-4.654.300	-4.753.900	-4.217.300	-3.640.949,07

Schule und Sport**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Ausgaben für die Leitung des Schul- und Sportamtes ohne die Büroleitung des Geschäftsbereichs, die Ausgaben der beiden Jugendverkehrsschulen (Heideläufferweg 11, 12353 Berlin und Wörnitzweg 5, 12043 Berlin) sowie der Gartenarbeitsschule (August-Heyn-Gartenarbeitsschule, Fritz-Reuter-Allee 119, 12359 Berlin), die Einnahmen und Ausgaben des Schul- und Sportamtes inkl. des Bildungsbüros, die Personalausgaben für die Leitung des Fachbereiches Sport sowie die Lernmittel für die anerkannten beruflichen Privatschulen.

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene 37 (Schul- und Sportamt) werden im Folgenden aufgeführt:

Personalstruktur nach Personen

Statusgruppe	Beschäftigte	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
		Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent	Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent
Gesamtsumme	150	31	20,7 %	119	79,3 %
Verbeamtete	17	4	23,5 %	13	76,5 %
Arbeitnehmende	133	27	20,3 %	106	79,7 %

Personalstruktur nach VZÄ

Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
		VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent
Gesamtsumme	147,0	29,5	20,1 %	117,5	79,9 %
Verbeamtete	16,3	3,3	20,2 %	13,0	79,8 %
Arbeitnehmende	130,7	26,2	20,1 %	104,5	79,9 %

Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ

Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten	
		Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
Gesamtsumme	602.150,09 €	4.546,63 €	4.130,75 €
Verbeamtete	80.127,79 €	4.591,17 €	4.998,23 €
Arbeitnehmende	522.022,30 €	4.540,57 €	4.020,68 €

Im Vergleich zu den anderen Ämtern des Bezirksamts Neukölln sind im Schul- und Sportamt mit 20,7 % die wenigsten Frauen tätig. Weibliche Tarifbeschäftigte verdienen jedoch fast 13 % mehr als männliche, da die Mehrheit anteilig (55,2 % aller Frauen) im gehobenen Dienst eingruppiert ist. Die Mehrheit der Männer arbeiten im einfachen (20,5 % aller Männer) und mittleren Dienst (65 % aller Männer). Männliche Beamte bekommen jedoch monatlich fast 9 % mehr als Beamtinnen. Ein Grund liegt in dem Umstand, dass es lediglich eine Person gibt im höheren Dienst – und das ist die männliche Führungskraft. Ein weiterer Grund ist der mehr als dreifache Anteil an männlichen Beamten (10) im gehobenen Dienst im Vergleich zu den weiblichen (3).

C. Produktkatalog

Im Rahmen der Kostenrechnung werden die Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

Produktnummer	Produktbezeichnung
79388	Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung in Jugendverkehrsschulen
80146	Ausbildung/Praktikum
80494	BuT-Bildung und Teilhabe Schulamts: Leistungen f. Berechtigte nach SGB II (Jobcenter), § 6b BKG u. SGB XII/AsylbLG
80926	Angebote in Gartenarbeitsschulen
81188	VT Einzel-Beförderung von Schülerinnen und Schülern mit Behinderung
81189	VT – Sammel-Beförderung von Schülerinnen und Schülern mit Behinderung

Schule und Sport

D. Überlassung landeseigener Grundstücke, Gebäude oder Räume unter Wert

Fachbereich/LuV/SE (Institution/Adresse)	Grund- stücks- fläche (m²)	Nutzfläche im Ge- bäude (m²)	a) vereinbarte Jah- resmiete (€) b) ortsübliche Jah- resmiete (€)	Rechts- o. a. Grundlage
SE Facility Management, Schul- und Sportamt 3700, Jugendverkehrsschule Wörnitzweg 5, 12043 Berlin	3.785	194,56	a) 0,00 € b) 19.550,00 €	Entscheidung des BA
SE Facility Management, Schul- und Sportamt 3700, Jugendverkehrsschule Heideläufer Weg 11-13, 12353 Berlin	4.536	263,75	a) 0,00 € b) 17.350,00 €	Entscheidung des BA

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Einnahmen						
11105	111 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	1.000	1.000	1.000	—
Für Beglaubigungen und Fotokopien						
11201	111 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	49.800	49.800	55.000	74.144,50
Geldbußen und Verwarnungsgelder für Schulpflichtverletzungen						
11934	111 E03	Rückzahlungen überzahlter Be- träge	1.000	1.000	1.000	—
Für mögliche Rückzahlungen aus gewährten Zuwendungen						
11979	111 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck U. a. Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen und Veröffentlichungen						
26109	111 E01	Erstattungen von Bauvorberei- tungsmitteln	1.000	1.000	1.000	—
Für die Erstattung von Bauvorbereitungsmitteln im Rahmen der Stellung von Modularen Ergänzungsbauten (MEB)						
28290	129 E01	Sonstige zweckgebundene Einnah- men für konsumtive Zwecke	12.000	12.000	12.000	—
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42790, 52594 und 68490.						
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben						
bei Titel 42790 1.000 €						
bei Titel 52594 10.000 €						
bei Titel 68490 1.000 €						
12.000 €						
Es werden Zuwendungen von privater Seite erwartet.						
35921 (neu)	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000		
Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 1 und 2 Schulgesetz für den Bereich der privaten beruflichen Schulen Einnahmen sind für Ausgaben bei Titel 68156 bestimmt (verbindliche Erläuterung).						
35922 (neu)	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000		
Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz für den Bereich der privaten beruflichen Schulen Einnahmen sind für Ausgaben bei Titel 53405 bestimmt (verbindliche Erläuterung)						
38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebun- dene Ausgaben	2.500	2.500	2.100	2.259,00
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 54690.						
Entnahme des für den Geschäftsbereich Bildung, Kultur und Sport bestimmten Anteils an den Erträgen von Stiftungen, insbesondere der Sammelstiftung Kreuzberg für kulturelle und soziale Zwecke						
Gesamteinnahmen			70.300	70.300	73.100	76.403,50
Prozentuale Veränderung			-3,8 %	—		

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Ausgaben						
42201	111	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	978.000	1.011.000	848.000	970.633,57
42701	111	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	1.200	1.200	27.000	1.028,00

Honorarausgaben u. a. für die August-Heyn-Gartenarbeitsschule Neukölln im Rahmen der außerschulischen Lernorte
Weniger aufgrund des Wegfalls von Honoraren für die Betreuung des Schulhofes an der Löwenzahn-Schule (08G36), in der Drorystraße

42790	129	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

U. a. für Honorare mit spezieller Zweckbindung

42801	111	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	5.661.000	5.831.000	5.506.000	5.226.703,99
42811	111	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	60.300	62.300	96.000	57.812,44
42861	253	Entgelte für Tarifbeschäftigte für Maßnahmen im Rahmen des Solidarischen Grundeinkommens (SGE)	1.000	1.000	1.000	110.195,03
44100	111	Beihilfen für Dienstkräfte	37.600	38.700	19.100	35.385,98
45201	111	Nachversicherungen	1.000	1.000	1.000	—
45903	111	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	7.803,77
51101	111 A09	Geschäftsbedarf	3.000	3.000	30.000	12.192,94

Für Fotokopier- und Druckerpapier für das Dienstgebäude Boddinstraße, für Vordrucke des Fachbereiches Schule zur Verteilung an die Schulen, zentrale Beschaffungen für Schulsekretariate, Bücher, Zeitschriften, Postgebühren, Mobilfunkgeräte der Schulhausmeister:innen sowie für Schulbroschüren

Die Ausgaben zur Beschaffung der schulischen Vordrucke werden künftig aus den Schulen zur Verfügung gestellten Mitteln bestritten.

51140	111 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	23.500	23.500	47.700	45.905,00

Für Reparaturen, Wartungen, den Erwerb von Geräten und Beschaffungen für fachspezifische Zwecke des Fachbereiches Schule

Sachausgaben in Höhe von 22.500 € für die August-Heyn-Gartenarbeitsschule Neukölln im Rahmen der außerschulischen Lernorte

Weniger aufgrund der Reduzierung der Sachausgaben für den außerschulischen Lernort um 50 %.

51168	111 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				

51403	111 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	1.000	1.000	1.500	583,31

Für ein Fahrzeug, das für Transporte im gesamten Bereich des Geschäftsbereiches eingesetzt wird sowie für die Fahrzeuge und Geräte der August-Heyn-Gartenarbeitsschule Neukölln

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
51802	111 A09	Mieten für Fahrzeuge	5.000	5.000	157.000	155.189,24

Beförderung nur noch der Schüler:innen der 3. Klassen der Sonderpädagogischen Förderzentren zum Schwimmunterricht und bei Bedarf eines Teils der Schüler:innen zum Sportunterricht im Falle einer bauseits begründeten Schließung von Schulsportanlagen.

Wegfall der den Grundstufen zur Verfügung gestellten Busbeförderung zum Schwimmunterricht

51803	111 A09	Mieten für Maschinen und Geräte	2.200	2.200	2.200	2.239,28

Mietgebühren für den Fotokopierer des Schul- und Sportamtes

52512	129 A09	Verkehrserziehung			11.500	13.208,16

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Die Materialien für die Radfahrprüfungen in den Schulen werden künftig aus dem Lehr- und Lernmittelansatz bei den Titeln 52509 der Grundschulen und –stufen finanziert.

52594	111 A10	Lehrmittel aus zweckgebundenen Einnahmen	10.000	10.000	10.000	— R 37.282,67

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

U. a. für den Kauf von Lehr- und Lernmitteln

52601	111 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	5.000	5.000	5.000	20.110,75

Für Rechtsanwalts- und Gerichtskosten, u. a. für Verwaltungsstreitverfahren bei der Vergabe der Schulplätze

52609	111 A09	Thematische Untersuchungen	1.000	1.000	1.000	—

Für thematische Untersuchungen im Rahmen von Partizipationsverfahren bei Schulbaumaßnahmen

52610	111 A09	Gutachten	1.000	1.000	1.000	—

Für Gutachterkosten und rechtliche Betreuung bei der Begleitung der Schulmittagessenausschreibung und ggf. Prüfungen beim Einsatz von Trinkwasserspendern

52703	111 A09	Dienstreisen			2.000	4.976,80

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Die Ausgaben für Dienstreisen werden künftig beim Titel 54079 nachgewiesen.

53403	129 A09	Ausgaben für den Schülerinnen- und Schülerhaushalt			20.000	17.404,02

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Die Ausgaben zur Durchführung des Schüler:innenhaushaltes werden künftig aus den Lehr- und Lernmittelansätzen beim Titel 52509 bei der jeweils teilnehmenden Schule finanziert.

53405	111 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	245.000	245.000	257.000	242.000,58

Ausgaben für Telekommunikationsanlagen an Schulen

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
53477	111 A09	Sachausgaben zur Stärkung sozial-raumbezogener Bildungsstrukturen	1.000	1.000	5.000	—

Ausgaben im Rahmen der (Öffentlichkeits-) Arbeit der Bildungsverbünde (Flyer, Stände auf Messen, Betreuung und Ausgestaltung von Veranstaltungen)

Geringerer Ansatz aufgrund von weniger Veranstaltungen

54010	129 A09	Dienstleistungen	20.000	20.000	200.000	67.178,78

Für Umzüge und Transporte in den Schulen

Weniger aufgrund des Wegfalls der Freiflächenpflege für den Campus Rütli und den Campus Efeuweg

Die Mittel für den erforderlichen Wachschatz an Schulen werden künftig von Seiten der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie finanziert.

54024	111 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	3.000	3.000	3.000	6.135,78

Entgelte für Aufführungsrechte (GEMA) für alle Schulen unter Neuköllner Schulträgerschaft gemäß Pauschalvertrag

54040	111 A10	Bauvorbereitungsmittel	1.000	1.000	1.000	—

54077	111 A09	Steuern, Abgaben	1.000	1.000	1.000	2.109,28

Für die Zahlung der Umsatzsteuer an das Finanzamt für Körperschaften im Falle von Erwerben im Ausland für Schulen

54079	111 A09	Verschiedene Ausgaben	3.000	3.000	2.000	6.120,00

Für fachspezifische Verbrauchsmittel der IuK-Technik, Dienst- und Schutzkleidung, Aus- und Fortbildung, Dienstreisen, Ausschreibungen, Bekanntmachungen, Ausschmückung von Räumen, Kränze, Blumenspenden und Nachrufe

54690	111 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	2.500	2.500	2.100	— R 163.389,30

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 38190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Verwendung von Erträgen von Stiftungen, insbesondere der Sammelstiftung Kreuzberg für kulturelle Zwecke

63621	111 T	Beiträge an die Unfallkasse	2.172.000	2.172.000	1.964.000	2.372.497,99

Gesetzliche Beiträge für Kinder in öffentlichen, allgemeinbildenden Schulen gemäß Umlagebeitragsbescheid der Unfallkasse Berlin

Mehr aufgrund des Anstieges der Beiträge

67101	111 T	Ersatz von Ausgaben	4.000	4.000	4.000	7.072,87

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Für den Einsatz von Gebärdendolmetscher:innen bei Elterngesprächen bzw. -abenden

67105	145 T	Beförderung von Kindern mit Behinderung	1.672.000	1.672.000	1.534.000	1.827.003,00

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Beförderung mit Schulbussen und privaten Beförderungsunternehmen gemäß der Verordnung für Sonderpädagogik (VO Sonderpädagogik) für verkehrsuntüchtige, lern- und körper- bzw. geistig behinderte Schüler:innen, die keine öffentlichen Verkehrsmittel benutzen können (u. a. für die Schule am Bienwaldring und die Schilling-Schule)

Mehr aufgrund eines höheren Anteils an Einzelbeförderungen aufgrund der individuellen Einschränkungen der Schüler:innen und aufgrund der Anhebung der Mindestlöhne

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
68123	111 T	Ehrungen, Preise			4.500	7.063,78

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Die Ausgaben für Künstler:innenpreise für Schüler:innen sowie Schüler:innenwettbewerbe, u. a. dem Theatertreffen der Grundschulen werden künftig aus den Lehr- und Lernmittelansätzen bei den Titeln 52509 der Schulen und den Titeln 52594 bzw. 68490 finanziert.

68156	111 T	Lernmittel für Privatschülerinnen und Privatschüler	5.500	5.500	8.000	5.122,01

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:
in 2026 bis zu 5.500 €
in 2027 bis zu 5.500 €, abhängig von der Schüler:innenzahl.

Lernmittel für Schüler:innen privater beruflicher Schulen sowie Lernmittel aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 1 und 2 Schulgesetz (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35921), sofern entsprechende Zuwendungen beantragt werden
Weniger aufgrund einer geringeren Schüler:innenzahl an den berücksichtigten Beruflichen Privatschulen

68165	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schulausflüge	208.000	222.000	436.000	232.726,76

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Ausgaben im Zuge des Bildungs- und Teilhabepaketes (BuT) für die Durchführung der eintägigen Schulausflüge
Weniger aufgrund einer geringeren Teilnehmezahl
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

68425	111 T	Zuschüsse für freie Jugendarbeit	70.400	70.400	136.000	85.800,00

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:
in 2026 70.400 €
in 2027 70.400 €.

Der Ansatz enthält die verstetigten und zusätzlichen Mittel für die Koordination und Durchführung der Arbeit an den Jugendverkehrsschulen durch einen Träger im Rahmen der außerschulischen Lernorte.
Wegfall bisheriger Zuschüsse für ein Sportprojekt und des Kofinanzierungsanteils für das Talentscout-Projekt an der Walter-Gropius-Schule

68456	111 T	Zuschüsse zur Durchführung des Freiwilligen Ökologischen Jahres			1.000	960,00

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Die Angebote für Freiwillige für das Ökologische Jahr an der August-Heyn-Gartenarbeitsschule Neukölln werden eingestellt.

68490	129 Z10	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz aktuell nicht vorgesehen.

Für Zuwendungen aus zweckgebundenen Einnahmen, u. a. für die Durchführung des Wassergewöhnungsprojektes „Neuköllner Schwimmbär“

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
81279	111 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	41.000	41.000	90.000	10.947,12

2026

Erneuerung der Ausstattung der Küchen in den Schulen zur
Sicherstellung der Mittagessenversorgung

41.000 €

2027

Erneuerung der Ausstattung der Küchen in den Schulen zur
Sicherstellung der Mittagessenversorgung

41.000 €

91921 (neu)	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000		

Für den Bereich der „Schule in erweiterter Verantwortung gemäß § 7 Abs. 5 Nr. 1 und 2 Schulgesetz“ ist eine Rücklagenbildung gemäß § 62 Abs. 2 LHO für Lehr- und Lernmittel zugelassen.

91922 (neu)	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000		

Für den Bereich der „Schule in erweiterter Verantwortung gemäß § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz“ ist eine Rücklagenbildung gemäß § 62 Abs. 2 LHO für schulische Sachausgaben zugelassen.

97203 (neu)	880 A09	Pauschale Minderausgaben	-349.000	-437.000		

Die Auflösung der Pauschalen Minderausgabe muss im Laufe des jeweiligen Planjahres erfolgen. Dabei sind grundsätzlich alle Einnahme- und Ausgabebereiche des Amtes in die Überlegungen einzubeziehen.

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
MG 32		Ausgaben für die verfahrens- abhängige IKT				
51168	111 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfahr- ensabhängige IKT	1.000	1.000	2.900	976,05

Für Reparaturen, Wartungen, den Erwerb von Geräten, ergonomische Ausstattungen und Beschaffungen für fachspezifische Zwecke des Fachbereiches Schule des Schul- und Sportamtes

Summe Maßnahmegruppe 32	1.000	1.000	2.900	976,05
Gesamtausgaben	10.898.200	11.030.300	11.441.500	11.555.086,28
Prozentuale Veränderung	-4,7 %	1,2 %		

Abschluss Kapitel 3700					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	52.800	52.800	58.000	74.144,50
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	13.000	13.000	13.000	—
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	4.500	4.500	2.100	2.259,00
	Gesamteinnahmen	70.300	70.300	73.100	76.403,50
411-462	Personalausgaben	6.742.100	6.948.200	6.500.100	6.409.562,78
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	329.200	329.200	762.900	596.329,97
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.132.900	4.146.900	4.088.500	4.538.246,41
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	41.000	41.000	90.000	10.947,12
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	-347.000	-435.000	—	—
	Gesamtausgaben	10.898.200	11.030.300	11.441.500	11.555.086,28
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-10.827.900	-10.960.000	-11.368.400	-11.478.682,78

Grundschulen

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Grundschulen (Klassen 1-6). Ferner enthält es auch die Lernmittel für die anerkannten Privatschulen im Grundschulbereich.

Die Grundschule bildet die gesamte Schulstufe (Grundstufe) für alle Schulpflichtigen. Der Bildungsgang in der Grundschule dauert in der Regel sechs Jahre. Er gliedert sich in die Schulanfangsphase (Jahrgangsstufen 1 und 2 bzw. Jahrgangsstufen 1 bis 3 mit jahrgangsstufenübergreifender Organisation) und die Jahrgangsstufen 4 bis 6. Der Unterricht erfolgt in Fächern, fachübergreifend und fächerverbindend und ermöglicht jedem Kind insbesondere im Rahmen von Projekten selbständiges, eigenaktives Lernen. An den Grundschulen gibt es

- die offene Ganztagschule (OGB) und
- die gebundene Ganztagschule (GGB).

Die jeweilige ergänzende Betreuung wird über jeden einzelnen Schulstandort bzw. in von dem Geschäftsbereich Jugend übertragenen ehemaligen Kindertagesstätten, ggf. in Kooperation mit freien Trägern, organisiert.

Im Bezirk bestehen folgende Grundschulen:

1. Rixdorfer-Schule (08G01), 12043 Berlin, Donaustr. 120,
2. Theodor-Storm-Schule (08G02), 12043 Berlin, Hobrechtstr. 76,
3. Hans-Fallada-Schule (08G03), 12059 Berlin, Harzer Str. 73,
4. Elbe-Schule (08G05), 12045 Berlin, Elbestr. 11,
5. Karl-Weise-Schule (08G06), 12049 Berlin, Weisestr. 20,
Filiale 12049 Berlin, Lichtenrader Str. 4 A
6. Hermann-Boddin-Schule (08G07), 12053 Berlin, Boddinstr. 55,
7. Karlsgarten-Schule (08G08), 12049 Berlin, Karlsgartenstr. 7,
Hortstandort 12049 Berlin, Fontanestr. 8,
8. Regenbogen-Schule (08G09), 12053 Berlin, Morusstr. 32,
Hortstandorte 12053 Berlin, Bornsdorfer Str. 15
und Morusstr. 29
und Mensastandort Morusstr. 14 (Mietobjekt)
9. Schliemann-Schule (08G11), 12355 Berlin (Rudow), Groß-Ziethener Chaussee 73,
10. Jenaplanschule Neukölln (bisher: Peter-Petersen-Schule) (08G12), 12053 Berlin, Jonasstr. 15,
11. Bruno-Taut-Schule (08G13), 12359 Berlin (Britz), Bruno-Taut-Ring 9,
12. Konrad-Agahd-Schule (08G14), 12053 Berlin, Thomasstr. 39,
Hortstandort 12051 Berlin, Schierker Str. 44 (Mietobjekt),
13. Hermann-Sander-Schule (08G15), 12051 Berlin, Mariendorfer Weg 69,
14. Hugo-Heimann-Schule (08G16), 12353 Berlin (Buckow II), Hugo-Heimann-Str. 20, Hortstandort 12353 Berlin,
Hugo-Heimann-Str. 22,
15. Richard-Schule (08G17), 12055 Berlin, Richardplatz 14,
16. Eduard-Mörke-Schule (08G18), 12059 Berlin, Stuttgarter Str. 35,
17. Herman-Nohl-Schule (08G19), 12347 Berlin (Britz), Hannemannstr. 70,
Hortstandort 12347 Berlin, Riesestr. 2-4,
18. Sonnen-Schule (08G20), 12057 Berlin, Dammweg 228,
19. Silberstein-Schule (08G21), 12051 Berlin, Silbersteinstr. 42,
20. Schule am Regenweiher (08G22), 12351 Berlin (Buckow II), Johannisthaler Chaussee 328, Hortstandort 12351
Berlin, Otto-Wels-Ring 37,
21. Zürich-Schule (08G23), 12347 Berlin (Britz), Bürgerstr. 48,
22. Schule am Teltowkanal (08G24), 12347 Berlin (Britz), Rungiusstr. 46,
23. Michael-Ende-Schule (08G25), 12355 Berlin (Rudow), Neuhofer Str. 41,
Hortstandort 12355 Berlin, Neuhofer Str. 35,
24. Christoph-Ruden-Schule (08G26), 12349 Berlin (Buckow II), An den Achterhöfen 13,
25. Oskar-Heinroth-Schule (08G27), 12359 Berlin (Britz), Rohrdommelweg 1,
Hortstandort 12359 Berlin, Ortolanweg 94
26. Matthias-Claudius-Schule (08G28), 12355 Berlin (Rudow), Köpenicker Str. 148,
27. Wetzlar-Schule (08G29), 12351 Berlin (Britz), Tischlerzeile 34,
28. Schule am Sandsteinweg (08G30), 12349 Berlin (Buckow I), Hornblendeweg 2, Hortstandort 12349 Berlin,
Muschelkalkweg 6,
29. Janusz-Korczak-Schule (08G31), 12353 Berlin (Buckow I), Wildhüterweg 5,
Hortstandort 12353 Berlin, Wildhüterweg 8,
30. Schule am Fliederbusch (08G33), 12357 Berlin (Rudow), Kornradenstr. 2,
31. Lisa-Tetzner-Schule (08G34), 12353 Berlin (Buckow I), Hasenhegerweg 12,
Hortstandort 12353 Berlin, Wildmeisterdamm 281,
32. Schule in der Köllnischen Heide (08G35), 12057 Berlin, Hänselstr. 6,
33. Löwenzahn-Schule (08G36), 12055 Berlin, Drorstr. 3,
Hortstandort 12055 Berlin, Böhmische Str. 1,
34. Rose-Oehmichen-Schule (08G37), 12355 Berlin (Rudow), Lieselotte-Berger-Straße 65,
35. Grundschule am Koppelweg (08G38), 12347 Berlin, Koppelweg 50.

Grundschulen

Für folgende anerkannte Privatschulen im Grundschulbereich werden die Lernmittel nachgewiesen:

Johann-Georg-Elser-Schule, Mahlower Straße 23-24, 12049 Berlin,
Katholische Schule St. Marien, Hugo-Heimann-Str. 2, 12353 Berlin

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene werden im ersten Kapitel dieses Einzelplanes aufgeführt.

C. Produktkatalog

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
78458	Bereitstellung von Schulplätzen für Grundschulen
78817	Bereitstellung von Schulplätzen für Ganztagsgrundschulen in gebundener Form
79434	Schülerbeköstigung
79876	Bereitstellung von Finanzen für Privatschulen ohne Immobilien
80423	T-BuT – Bildung und Teilhabe – Tagesausflüge in Schulen für Berechtigte mit gültigem Berlinpass-BuT
80424	T-BuT – Bildung und Teilhabe – Mittagsverpflegung für Berechtigte mit gültigem Berlinpass ab Klassenstufe 7
80621	Ergänzende Förderung und Betreuung (Hort) vom Freien Träger mit bezirklicher Infrastrukturbereitstellung (Umsetzung § 26 KitaFöG)
80622	Ergänzende Betreuung (Hort) vom Freien Träger ohne bezirkliche Infrastrukturbereitstellung
80624	Ergänzende Förderung und Betreuung (Hort) vom Kommunalen Träger (Schule)
80686	Bereitstellung von Schulplätzen für „Lerngruppen ohne Deutschkenntnisse“
81164	Schülerbeköstigung – ohne Mischküche

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024

Einnahmen

11110	129 E05	Kostenbeteiligung nach dem TKBG für Angebote im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung (ehemals Hort)	636.000	647.000	700.000	597.807,99

Kostenbeteiligung gemäß Tagesbetreuungskostenbeteiligungsgesetz für die Betreuung im offenen Ganztagsbetrieb

11903	112 E03	Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen	1.000	1.000	1.000	960,56
11979	112 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—

Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck

12516	112 E02	Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule	1.000	1.000	1.000	—

Einnahmen, die eine Schule durch eigenes Handeln erzielt (§ 7 Abs. 6 Satz 3 Schulgesetz)

80 % der Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52516 bestimmt (verbindliche Erläuterung).

Eine Pauschale von 20 % für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) verbleibt im Landeshaushalt.

26105	112 E05	Kostenerstattung für Brandenburger Kinder in schulischen Betreuungsangeboten in Berlin	90.000	95.000	44.000	83.767,45

Kostenerstattungen der Brandenburger Gemeinden für Schüler:innen, die in Neuköllner Schulorten betreut werden
Mehr aufgrund der tatsächlichen Einnahmeentwicklung

26109	112 E01	Erstattungen von Bauvorbereitungsmitteln	1.000	1.000	1.000	—
35909	850 E00	Entnahme aus der Rücklage pauschale Zuweisung	1.000	1.000	—	473.221,08
35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	2.339,23

Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 1 und 2 Schulgesetz für den Bereich der Grundschulen
Einnahmen sind für Ausgaben bei Titel 52509 und 68156 bestimmt (verbindliche Erläuterung).

35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	6.448,63

Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz für den Bereich der Grundschulen
Einnahmen sind für Ausgaben bei Titel 51912 und 53405 bestimmt (verbindliche Erläuterung).

Gesamteinnahmen			733.000	749.000	750.000	1.164.544,94
Prozentuale Veränderung			-2,3 %	2,2 %		

Ausgaben

51420	129 A07	Beköstigung	12.693.000	12.693.000	11.081.000	11.113.467,27

Ausgaben im Rahmen des kostenbeteiligungsfreien Schulmittagessens in der Primarstufe

Mehr aufgrund der Anhebung des berlinweit einheitlichen Festpreises im Rahmen der Neuausschreibung in 2024

Die Ausgabemittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

51912	129 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen	192.000	192.000	192.000	47.604,45

Ausgaben für Schulen im Rahmen des Verfügungsfonds sowie schulische Sachausgaben aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35922)

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
52509	112 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	1.769.000	1.768.000	1.835.000	2.016.604,61

Schulische Lehr- und Lernmittel und Unterrichtsmaterialien einschließlich IuK-Technik gemäß Mindeststandards sowie schulische Lehr- und Lernmittel aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 1 und 2 Schulgesetz (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35921) Weniger aufgrund der Absenkung der Leitlinie, da ein Teil der Finanzierung auf die Hauptverwaltung verlagert wurde. Den zugewiesenen Selbstbewirtschaftungsmitteln dürfen nur Einnahmen aus Kostenerstattungen für Fotokopien, Elternbeiträgen und Zinsen zufließen (verbindliche Erläuterung).
Ausgabemittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

52516	112 A10	Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung	1.000	1.000	1.000	—

Übertragbarkeitsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.

Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung (§ 7 Abs. 6 Satz 3 Schulgesetz)
Ausgaben dürfen nur bis zur im Zweckbindungsvermerk zu Titel 12516 genannten Höhe (80 % der tatsächlichen Einnahme) geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

53405	112 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	243.000	243.000	350.000	275.000,00

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Titel 53405 bei den Kapiteln 3701 bis 3705.

Zusammenfassung weiterer schulischer Ausgaben für Geschäftsbedarf, Bücher, Zeitschriften, Postgebühren, Bekleidung, Wäsche, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Dienst- und Schutzkleidung, allgemeine Verbrauchsmittel, schulische Veranstaltungen und Dienstleistungen zur Stärkung der Eigenverantwortung der Schulen sowie schulische Sachausgaben aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35922)
Weniger aufgrund geringerer Beschaffungen für die Grundschulen
Den zugewiesenen Selbstbewirtschaftungsmitteln dürfen nur Einnahmen aus Kostenerstattungen für schulische Veranstaltungen zufließen (verbindliche Erläuterung).
Die Ausgabemittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54019	112 A09	Belehrung, Unterhaltung	46.000	46.000	116.000	114.625,00

Für Spielzeug, Beschäftigungs-, Arbeits- und therapeutisches Spielmaterial in den Ganztagsgrundschulen
Weniger aufgrund geringerer Beschaffungen für die Ganztagsgrundschulen
Die Ausgabemittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54040	112 A10	Bauvorbereitungsmittel	1.000	1.000	1.000	64.092,64
68156	113 T	Lernmittel für Privatschülerinnen und Privatschüler	10.000	10.000	10.000	9.622,54

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:
in 2026 bis zu 10.000 €
in 2027 bis zu 10.000 €,
abhängig von der Schüler:innenzahl.

Lernmittel für Schüler:innen der anerkannten Privatschulen im Grundschulbereich sowie Lernmittel aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 1 und 2 Schulgesetz (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35921)
Die Ausgaben werden den beantragenden Schulen als Zuwendungen bereitgestellt.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
70211	112	08G31, Janusz-Korczak-Schule: Sanierung des Schulgebäudes; 12353, Wildhüterweg 5	1.417.000	1.000	1.849.000	1.880.170,46

Das Gebäude soll im Rahmen der geplanten Maßnahmen saniert werden, um den energetischen Wirkungsgrad deutlich zu verbessern. Geplant ist die Überarbeitung der Dächer und der Fassade, im Speziellen der Fenster und Außentüren. Die Sanierung umfasst auch den Austausch der schadstoffbelasteten Fassadenelemente (Stützenverkleidung und Fensterbänke aus Asbestzement, PCB-haltige Fugen der Fassadenplatten). Da die Sanierung der Schule im laufenden Betrieb stattfindet, muss der Austausch der Fenster inklusive Schadstoffsanierung in 12 Abschnitten erfolgen, als Ersatzfläche, für die nicht nutzbaren Räume werden Container auf dem Gelände aufgestellt. Die Bearbeitung der Flure und WCs erfolgt parallel zu den anderen Bauabschnitten innerhalb der Schulferien.

Die vorgegebenen Standards und Richtwerte des öffentlichen Bauens werden eingehalten. Grunderwerb ist nicht erforderlich.

Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung vom 24. November 2020 liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 08. April 2021 über 4.850.000 € liegen vor.

Die GBK der Maßnahme erhöhen sich durch die 1. EU vom 23. August 2023 auf 7.010.000 €.

Finanzierung:

bis 2024	2.525.000 €
2025	1.849.000 €
2026	1.417.000 €
2027	1.000 €
2028	-
2029	-
Rest	1.218.000 €

Die Fertigstellung ist für das Jahr 2026 vorgesehen.

Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 8.856.000 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

Die theoretischen Folgekosten dieser Baumaßnahme lassen sich derzeit nicht auf Basis einer Lebenszyklusbetrachtung darstellen. Die zu erwartenden jährlichen Nutzungskosten werden bei einer geschätzten Nutzungsdauer von 50 Jahren derzeit auf ca. 136.000 € beziffert. Die Bauverwaltungskosten werden auf dem Produkt 80754 abgebildet und in der Mengenerfassung werden die realisierten Bauleistungen in Tausend Euro abgebildet. Die Folgekosten der Maßnahme werden aus der Globalsummenzuweisung finanziert. Zusätzliche Personalkosten entstehen hieraus nicht.

71401	112	08G33, Schule am Fliederbusch: Sanierung der Außen- und Spielflä- chen; 12357, Kornradenstraße 2	—	—	—	321.694,30

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

71404	112	08G03, Hans-Fallada-Schule: Sa- nierung der Sportplatzfläche; 12059, Harzer Straße 73	—	—	—	2.941,20

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
71444	112	08G26, Christoph-Ruden-Schule: Sanierung der Außen- und Spielflä- chen sowie der Sportplatzfläche; 12349, An den Achterhöfen 13	1.000.000	1.100.000	900.000	—
		Verpflichtungsermächtigung	1.100.000	319.000		
		Davon fällig 2027	1.100.000			
		Davon fällig 2028	—	319.000		
		Davon fällig 2029	—	—		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		
		Davon fällig 2032	—	—		

Darstellung der Verpflichtung aus Vorjahren (Nr. 6.2 Abs. 14 HtR 2020)

	Für 2026 €	Für 2027 €	Ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	---	---	---
VE Plan 2025	2.420.000	---	---

Der Schulhof wurde in den 1980er Jahren gebaut. Derzeit ist er insofern unattraktiv als er nicht mehr zeitgemäß ist. Die Überarbeitung der Wege- und Platzflächen ist zur langfristigen Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit erforderlich. Das Spielangebot muss den heutigen Anforderungen angepasst werden. Gleichzeitig soll die Einrichtung des Spielangebotes nach Altersgruppen erfolgen. Mit dem Bau des Ho-MEB entstand eine neue städtebauliche Situation, auf die auch reagiert werden muss. Weiterhin ist der vorhandene Sportplatz stark sanierungsbedürftig. Parallel wird die Leonardo-da-Vinci-Schule gebaut, welche den Sportplatz ggfs. mitnutzen könnte. Neben den klassischen Sanierungsaufgaben steht auch eine Entwicklung des gesamten Standortes als moderne Schulanlage an, welche auf die Bedürfnisse aller vor Ort tätigen und nutzenden Akteure eingeht.

Die vorgegebenen Standards und Richtwerte des öffentlichen Bauens werden eingehalten. Grunderwerb ist nicht erforderlich.

Der Erläuterungsbericht vom 01. September 2022 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 07. November 2022 liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 22. September 2023 über 3.320.000 € liegen vor.

Finanzierung:

bis 2024	0 €
2025	900.000 €
2026	1.000.000 €
2027	1.100.000 €
2028	319.000 €
2029	1.000 €

Die Fertigstellung ist für voraussichtlich Sommer 2027 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtbaukosten baupreisindexbedingt 4.267.000 € betragen.

Die Maßnahmen soll weitergeführt werden.

Die theoretischen Folgekosten dieser Baumaßnahme lassen sich derzeit nicht auf Basis einer Lebenszyklusbetrachtung darstellen. Die Bauverwaltungskosten werden auf dem Produkt 81173 abgebildet und in der Mengenerfassung nach gewichteten Kosten gemäß Produktblatt behandelt. Die Folgekosten der Maßnahme werden aus der Globalsummenzuweisung finanziert.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024

Zusätzliche Personalkosten entstehen hieraus nicht.

71448 (neu)	112	08G28, Matthias-Claudius- Schule: Sanierung der Außen- und Spielflä- chen; 12355, Köpenicker Straße 148	1.030.000	860.000		
		Verpflichtungsermächtigung	860.000	—		
		Davon fällig 2027	860.000			
		Davon fällig 2028	—	—		
		Davon fällig 2029	—	—		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		

Die Matthias-Claudius-Schule besteht aus einem Hauptgebäude, zwei Ergänzungsgebäuden, der Sporthalle mit Umkleiden sowie einer Mensa. Die Außenanlagen umschließen die bestehenden Gebäude und grenzen nordwestlich und nordöstlich an eine öffentliche Grünanlage.

Der Schulhof ist stark abgespielt und bietet wenig Qualitäten für Grundschüler:innen. Einige Spielgeräte wie die Kletterspinne sind bereits seit langer Zeit abgesperrt. Neben den veralteten Spielangeboten sind viele Flächenbefestigungen beschädigt und müssen grundsaniert werden. Grund für viele dieser Schäden ist insbesondere der mangelhaften Oberflächenentwässerung geschuldet, die im Rahmen der Planung auch unter Berücksichtigung des Aspekts der Klimaanpassung neu ausgerichtet werden muss.

Des Weiteren bestehen bislang keine barrierefreien Zugangsmöglichkeiten zum Gebäude bzw. eine barrierefreie Wegeverbindung bis zur neuen Mensa. Des Weiteren fehlt ein ausreichend dimensionierter und ausgestatteter Fahrradabstellplatz. Entsprechend besteht dringender Sanierungsbedarf, verbunden mit einer Neustrukturierung der Außen- und Spielflächen. Die neuen Flächen werden unter modernen Gesichtspunkten erstellt und berücksichtigen dabei Aspekte der Klimaanpassung und Barrierefreiheit.

Die von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen vorgegebenen Standards und Richtwerte des öffentlichen Bauens werden eingehalten. Grunderwerb ist nicht erforderlich.

Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung vom 04. Juli 2025 liegt vor.
Geprüfte Bauplanungsunterlagen vom 14. August 2025 über 1.940.000 € liegen vor.

Finanzierung:	
bisher finanziert	0 €
2026	1.030.000 €
2027	860.000 €
2028	25.000 €
2029	25.000 €
ab 2030	0 €

Die Fertigstellung ist für Dezember 2027 vorgesehen. Anschließend folgen Pflegeleistungen.
Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 2.277.000 € betragen.

Die Maßnahme soll 2026 begonnen werden.

Die theoretischen Folgekosten dieser Baumaßnahme lassen sich derzeit nicht auf Basis einer Lebenszyklusbetrachtung darstellen. Die Bauverwaltungskosten werden auf dem Produkt 81173 abgebildet und in der Mengenerfassung nach gewichteten Kosten gemäß Produktblatt behandelt. Die Folgekosten der Maßnahme werden aus der Globalsummenzuweisung finanziert. Zusätzliche Personalkosten entstehen hieraus nicht.

81279	112 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen		10.000		8.924,16
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
91909	850 A10	Zuführung an die Rücklage pau- schale Zuweisung	1.000	1.000	—	119.911,84

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000		3.466,96

Für den Bereich der „Schule in erweiterter Verantwortung gemäß § 7 Abs. 5 Nr. 1 und 2 Schulgesetz“ ist eine Rücklagenbildung gemäß § 62 Abs. 2 LHO für Lehr- und Lernmittel zugelassen.

91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000		—

Für den Bereich der „Schule in erweiterter Verantwortung gemäß § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz“ ist eine Rücklagenbildung gemäß § 62 Abs. 2 LHO für schulische Sachausgaben zugelassen.

Gesamtausgaben	18.405.000	16.918.000	16.347.000	15.978.125,43
Prozentuale Veränderung	12,6 %	-8,1 %		

Abschluss Kapitel 3701					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	639.000	650.000	703.000	598.768,55
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	91.000	96.000	45.000	83.767,45
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	3.000	3.000	2.000	482.008,94
	Gesamteinnahmen	733.000	749.000	750.000	1.164.544,94
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	14.945.000	14.944.000	13.576.000	13.631.393,97
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	10.000	10.000	10.000	9.622,54
700-739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	3.447.000	1.961.000	2.749.000	2.204.805,96
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	—	—	10.000	8.924,16
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	3.000	3.000	2.000	123.378,80
	Gesamtausgaben	18.405.000	16.918.000	16.347.000	15.978.125,43
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-17.672.000	-16.169.000	-15.597.000	-14.813.580,49

Sekundarschulen**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Sekundarschulen (Schul- und Sportamt) sowie die Lernmittel der anerkannten Privatschulen im Sekundarschulbereich.

Die Sekundarschulen umfassen die Klassen 7-10, nur die Hermann-von-Helmholtz-Schule verfügt auch über eine Grundstufe (Klassen 1-6). Sie bieten sowohl die Berufsbildungsreife, die erweiterte Berufsbildungsreife als auch den mittleren Schulabschluss an und ermöglichen den Übergang in die gymnasiale Oberstufe.

Die Otto-Hahn-Schule und die Clay-Schule haben zusätzlich eigene gymnasiale Oberstufen, in denen die allgemeine Hochschulreife erlangt werden kann. Die Röntgen-Schule hat mit der Sophie-Brahe-Schule im Bezirk Treptow-Köpenick eine Kooperation hinsichtlich einer gemeinsamen gymnasialen Oberstufe.

Alle Sekundarschulen sind in der Mittelstufe (Klasse 7 bis 10) Ganztagschulen. Einige Schulen sind teilgebundene Ganztagschulen und bieten den Ganztagsbetrieb nur an einigen Tagen in der Woche an.

Im Bezirk bestehen folgende Sekundarschulen:

1. Hermann-von-Helmholtz-Schule (08K02), Wutzkyallee 68, 12353 Berlin
Grundstufe Wutzkyallee 80, 12353 Berlin
Hortstandort Wutzkyallee 90, 12353 Berlin
2. Otto-Hahn-Schule (08K03), Buschkrugallee 63, 12359 Berlin
3. Heinrich-Mann-Schule (08K04), Gerlinger Str. 22, 12353 Berlin
4. Clay-Schule (08K05), Neudecker Weg 14-22, 12355 Berlin
5. Röntgen-Schule (08K09), Wildenbruchstr. 53, 12435 Berlin
6. Zuckmayer-Schule (08K10), Kopfstr. 55, 12053 Berlin
7. Alfred-Nobel-Schule (08K11), Britzer Damm 164, 12347 Berlin
Filiale Parchimer Allee 111, 12359 Berlin
8. Kepler-Schule (08K12), Zwillingestr. 21, 12057 Berlin,
ab dem 2. Schulhalbjahr 2025/26 sanierungsbedingt am
Standort Bildhauerweg 9, 12355 Berlin

Für folgende anerkannte Privatschule werden die Lernmittel nachgewiesen:
Katholische Schule Sankt Marien, Donastr. 58, 12043 Berlin

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene werden im ersten Kapitel dieses Einzelplanes aufgeführt.

C. Produktkatalog

Im Rahmen der Kostenrechnung werden die Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
78458	Bereitstellung von Schulplätzen für Grundschulen
79434	Schülerbeköstigung
79876	Bereitstellung von Finanzen für Privatschulen ohne Immobilien
80194	Bereitstellung von Schulplätzen für Integrierte Sekundarschulen
80423	T-BuT - Bildung und Teilhabe - Tagesausflüge in Schulen für Berechtigte mit gültigem Berlinpass-BuT
80424	T-BuT - Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung für Berechtigte mit gültigem Berlinpass ab Klassenstufe 7
80624	Ergänzende Förderung und Betreuung (Hort) vom Kommunalen Träger (Schule)
80686	Bereitstellung von Schulplätzen für „Lerngruppen ohne Deutschkenntnisse“
81164	Schülerbeköstigung – ohne Mischküche
81165	Schülerbeköstigung – nur Mischküche

Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Einnahmen

11110	114 E05	Kostenbeteiligung nach dem TKBG für Angebote im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung (ehemals Hort)	1.000	1.000	1.000	—

Kostenbeteiligung gemäß Tagesbetreuungskostenbeteiligungsgesetz für die Betreuung im offenen Ganztagsbetrieb für die Grundstufe der Hermann-von-Helmholtz-Schule

11903	114 E03	Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen	1.000	1.000	1.000	1.999,03
11979	114 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—

Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck

12516	114 E02	Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule	1.000	1.000	1.000	—

Einnahmen, die eine Schule durch eigenes Handeln erzielt (§ 7 Abs. 6 Satz 3 Schulgesetz)
80 % der Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52516 bestimmt (verbindliche Erläuterung).
Eine Pauschale von 20 % für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) verbleibt im Landeshaushalt.

26109	114 E01	Erstattungen von Bauvorbereitungsmitteln	1.000	1.000	1.000	—
35909 (neu)	850 E00	Entnahme aus der Rücklage pauschale Zuweisung	1.000	1.000		
35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	132.364,41

Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 1 und 2 Schulgesetz für den Bereich der Sekundarschulen
Einnahmen sind für Ausgaben bei Titel 52509 und 68156 bestimmt (verbindliche Erläuterung).

35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	1.914,86

Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz für den Bereich der Sekundarschulen
Einnahmen sind für Ausgaben bei Titel 51912 und 53405 bestimmt (verbindliche Erläuterung).

Gesamteinnahmen			8.000	8.000	7.000	136.278,30
Prozentuale Veränderung			14,3 %	—		

Ausgaben

51420	114 A07	Beköstigung	360.000	360.000	330.000	294.496,80

Ausgaben im Rahmen des kostenbeteiligungsfreien Schulmittagessens in der Primarstufe für den offenen Ganztagsbetrieb der Grundstufe an der Hermann-von-Helmholtz-Schule
Mehr aufgrund der Anhebung des berlinweit einheitlichen Festpreises im Rahmen der Neuausschreibung in 2024
Die Ausgabemittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

51912	129 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen	45.000	45.000	45.000	11.110,41

Ausgaben für Schulen im Rahmen des Verfügungsfonds sowie schulische Sachausgaben aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35922)

Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
52509	114 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	595.000	594.000	627.000		613.901,54

Schulische Lehr- und Lernmittel und Unterrichtsmaterialien einschließlich IuK-Technik gemäß Mindeststandards sowie schulische Lehr- und Lernmittel aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 1 und 2 Schulgesetz (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35921) Weniger aufgrund der Absenkung der Leitlinie, da ein Teil der Finanzierung auf die Hauptverwaltung verlagert wurde. Den zugewiesenen Selbstbewirtschaftungsmitteln dürfen nur Einnahmen aus Kostenerstattungen für Fotokopien, Elternbeiträgen und Zinsen zufließen (verbindliche Erläuterung).
Ausgabemittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

52516	114 A10	Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung	1.000	1.000	1.000		—

Übertragbarkeitsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.

Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung (§ 7 Abs. 6 Satz 3 Schulgesetz)
Ausgaben dürfen nur bis zur im Zweckbindungsvermerk zu Titel 12516 genannten Höhe (80 % der tatsächlichen Einnahme) geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

53405	114 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	57.000	57.000	90.000		70.000,00

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Titel 53405 bei den Kapiteln 3701 bis 3705.

Zusammenfassung weiterer schulischer Ausgaben für Geschäftsbedarf, Bücher, Zeitschriften, Postgebühren, Bekleidung, Wäsche, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Dienst- und Schutzkleidung, allgemeine Verbrauchsmittel, schulische Veranstaltungen und Dienstleistungen zur Stärkung der Eigenverantwortung der Schulen sowie schulische Sachausgaben aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35922)
Weniger aufgrund geringerer Beschaffungen für die Sekundarschulen
Den zugewiesenen Selbstbewirtschaftungsmitteln dürfen nur Einnahmen aus Kostenerstattungen für schulische Veranstaltungen zufließen (verbindliche Erläuterung).
Die Ausgabemittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54019	114 A09	Belehrung, Unterhaltung	2.000	2.000	9.000		9.364,00

Für Spielzeug, Beschäftigungs-, Arbeits- und therapeutisches Spielmaterial in den Ganztagschulen
Die Ausgabemittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54040	114 A10	Bauvorbereitungsmittel	1.000	1.000	1.000		—

Es werden Bauvorbereitungsmittel für die Investitionsmaßnahme an der Kepler-Schule notwendig.

68156	115 T	Lernmittel für Privatschülerinnen und Privatschüler	43.000	43.000	45.000		42.289,38

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:
in 2026 bis zu 43.000 €
in 2027 bis zu 43.000 €,
abhängig von der Schüler:innenzahl.

Lernmittel für Schüler:innen der anerkannten Privatschulen im Sekundarschulbereich sowie Lernmittel aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 1 und 2 Schulgesetz (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35921)
Die Ausgaben werden den beantragenden Schulen als Zuwendungen bereitgestellt.

68180	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule	770.000	770.000	450.000		772.606,41

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Ausgaben im Zuge des Bildungs- und Teilhabepaketes (BuT) für die Schulbeköstigung Mehr in Anpassung an die tatsächliche Entwicklung an der Mittagessenteilnahme und Erhöhung der Portionspreise

Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
70108	114	08K05, Clay-Schule: Ersatzbau; 12355, Neudecker Weg 14-22	75.000	69.000	50.000	6.192.242,28

Darstellung der Verpflichtungen aus Vorjahren (Nr. 6.2 Abs. 14 HtR 2020)

	Für 2026 €	Für 2027 €	Ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	---	---	---
VE Plan 2025	30.000	---	---

Die für die Zwischenunterbringung der Clay-Schule sehr schnell und in einfacher Leichtbauweise – unter Maßgabe einer ca. 5-jährigen Nutzungsdauer – errichteten Ersatzbauten am Bildhauerweg weisen, ungeachtet der energetischen Missstände und Probleme, nach einer nunmehr rd. 30-jährigen Nutzung gravierende Substanzschäden insbesondere in den Fundamentbereichen und dringende Sanierungsbedarfe auf. Die Errichtung des Neubaus ist insofern dringend erforderlich und hat auch unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit eine hohe Priorität. Es soll ein Schulneubau im Niedrigstenergiestandard (Passivhausstandard) als Pilotprojekt des nachhaltigen Bauens mit 8-zügiger Mittelstufe, 3-zügiger Oberstufe mit der Zertifizierung „Silber“ entstehen. Weiterhin sind der Bau einer Doppelsporthalle und Sportfreiflächen vorgesehen. Der Schulersatzbau ist aufgrund der prognostizierten Bevölkerungs- und Schülerzahlenentwicklung dringend erforderlich. Ungeachtet dessen ist die Clay-Schule bereits aus der Bestandssituation heraus eine stets überproportional nachgefragte Schule, d.h. die jährliche Nachfrage übersteigt die Anzahl der zur Verfügung stehenden Schulplätze. Alternative Unterbringungsmöglichkeiten bestehen nicht.

Die vorgegebenen Standards und Richtwerte des öffentlichen Bauens werden eingehalten. Grunderwerb ist nicht erforderlich.

Der Erläuterungsbericht vom 12. Februar 2009 liegt vor.

Ein geprüftes Bedarfsprogramm vom 31. Januar 2013 liegt vor.

Konkretisierende Wirtschaftlichkeits- und Variantenuntersuchungen wurden im Rahmen der VPU-Erstellung geprüft.

Die geprüfte VPU vom 07. März 2017 liegt vor.

Die geprüfte BPU vom 12. Oktober 2018 über 59.700.000 € liegt vor, davon sind 11.673.000 € sportfachlich bedingt.

Die GBK der Baumaßnahme betragen aufgrund der geprüften und genehmigten 4. Ergänzungsunterlage vom 31. Mai 2023 80.515.000 €.

Finanzierung:

bis 2024	72.207.000 €
2025	50.000 €
2026	75.000 €
2027	69.000 €
2028	500.000 €
2029	0 €
Rest	7.614.000 €

Die Fertigstellung erfolgt im Jahr 2024. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtbaukosten baupreisindexbedingt 88.970.000 € betragen.

Die Maßnahme soll beendet werden.

Die theoretischen Lebenszykluskosten der Baumaßnahme ergeben voraussichtlich 7.994,24 € je qm/BGF.

Die zu erwartenden jährlichen Nutzungskosten werden bei einer geschätzten Nutzungsdauer von 50 Jahren derzeit auf rd. 1.609.000 € beziffert. Die Bauverwaltungskosten werden auf dem Produkt 80754 abgebildet und in der Mengenerfassung werden die realisierten Bauleistungen in Tausend Euro abgebildet. Die Folgekosten der Maßnahme werden aus der Globalsummenzuweisung finanziert.

Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
70201	114	08K12, Kepler-Schule: Sanierung des Schulgebäudes; 12057, Zwillingstraße 21	1.712.000	1.570.000	1.500.000		164.441,12
		Verpflichtungsermächtigung	1.570.000	1.830.000			
		Davon fällig 2027	1.570.000				
		Davon fällig 2028	—	1.830.000			
		Davon fällig 2029	—	—			
		Davon fällig 2030	—	—			
		Davon fällig 2031	—	—			
		Davon fällig 2032	—	—			

Darstellung der Verpflichtungen aus Vorjahren (Nr. 6.2 Abs. 14 HtR 2020)

	Für 2026 €	Für 2027 €	Ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	---	---	---
VE Plan 2025	1.255.000	---	---

Die Kepler-Schule wurde 1929 als Dreiflügelanlage mit einer integrierten Sporthalle errichtet. Im Jahr 2010 wurde auf dem Schulgelände ein freistehender Mensa-Neubau errichtet und 2018 der Schulhof neugestaltet. Das ursprüngliche geplante einheitliche Gestaltungskonzept des Foyers, der Treppenhäuser, Flure und ausgewählten Klassenräumen hat sich zu einer umfassenden Sanierungsmaßnahme entwickelt. Die vorhandenen Kapazitäten der technischen Infrastruktur insbesondere in der Elektro- und Datenversorgung sind ausgeschöpft und entsprechen nicht mehr dem aktuellen technischen Stand. Um den technischen Standard zu verbessern, müssen zusätzliche Hausanschlussräume im Bestand geschaffen werden. Die Anforderungen des Brandschutzes werden im heutigen Zustand nicht mehr erfüllt und die Herstellung von neuen Brandabschnitten ist erforderlich. Darüber hinaus wird dringend eine Sprachalarmierungsanlage benötigt.

Die vorgegebenen Standards und Richtwerte des öffentlichen Bauens werden eingehalten. Grunderwerb ist nicht erforderlich.

Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 28. Februar 2020 liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 08. April 2021 über 5.355.000 € liegen vor.

Die geprüfte 1. EU vom 06. März 2025 über 9.710.000 € liegt vor.

Finanzierung:

bis 2024	336.000 €
2025	1.500.000 €
2026	1.712.000 €
2027	1.570.000 €
2028	1.830.000 €
2029	2.380.000 €
Rest	382.000 €

Die Fertigstellung ist für voraussichtlich für das 3. Quartal 2029 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtbaukosten baupreisindexbedingt 13.250.000 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

Die theoretischen Folgekosten dieser Baumaßnahme lassen sich derzeit nicht auf Basis einer Lebenszyklusbetrachtung darstellen. Die zu erwartenden jährlichen Nutzungskosten werden bei einer geschätzten Nutzungsdauer von 50 Jahren derzeit auf ca. 129.000 € beziffert. Die Bauverwaltungskosten werden auf dem Produkt 80754 abgebildet und in der Mengenerfassung werden die realisierten Bauleistungen in Tausend Euro abgebildet. Die Folgekosten der Maßnahme werden aus der Globalsummenzuweisung finanziert. Zusätzliche Personalkosten entstehen hieraus nicht.

Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
91909 (neu)	850 A10	Zuführung an die Rücklage pau- schale Zuweisung	1.000	1.000			
91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000		135.173,49

Für den Bereich der „Schule in erweiterter Verantwortung gemäß § 7 Abs. 5 Nr. 1 und 2 Schulgesetz“ ist eine Rücklagenbil-
dung gemäß § 62 Abs. 2 LHO für Lehr- und Lernmittel zugelassen.

91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000		—

Für den Bereich der „Schule in erweiterter Verantwortung gemäß § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz“ ist eine Rücklagenbildung
gemäß § 62 Abs. 2 LHO für schulische Sachausgaben zugelassen.

Gesamtausgaben	3.664.000	3.515.000	3.150.000	8.305.625,43
Prozentuale Veränderung	16,3 %	-4,1 %		

Abschluss Kapitel 3702					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	4.000	4.000	4.000	1.999,03
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für In- vestitionen	1.000	1.000	1.000	—
351- 389	Besondere Finanzierungseinnah- men	3.000	3.000	2.000	134.279,27
	Gesamteinnahmen	8.000	8.000	7.000	136.278,30
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.061.000	1.060.000	1.103.000	998.872,75
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für In- vestitionen	813.000	813.000	495.000	814.895,79
700- 739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	1.787.000	1.639.000	1.550.000	6.356.683,40
911- 989	Besondere Finanzierungsausga- ben	3.000	3.000	2.000	135.173,49
	Gesamtausgaben	3.664.000	3.515.000	3.150.000	8.305.625,43
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-3.656.000	-3.507.000	-3.143.000	-8.169.347,13

Gemeinschaftsschulen**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Gemeinschaftsschulen (Schul- und Sportamt) sowie die Lernmittel für die anerkannten Privatschulen im Gemeinschaftsschulbereich.

Die Fritz-Karsen-Schule, die Walter-Gropius-Schule und die Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli umfassen jeweils die Klassen 1-13 der Berliner Schule. Aufbauend auf einer gemeinsamen Grundstufe (Klassen 1-6) ermöglichen sie den Schüler:innen den Erwerb der qualifizierten Abschlüsse der Berliner Schule (Berufsbildungsreife, erweiterte Berufsbildungsreife, mittlerer Schulabschluss, allgemeine Hochschulreife). Die drei Schulen verfügen als gebundene Ganztagschulen über eigene Standorte für die ergänzende Betreuung und Förderung. Die Gemeinschaftsschule Campus Efeuweg umfasst die Klassen 1-10 der Berliner Schule. Aufbauend auf einer gemeinsamen Grundstufe (Klassen 1-6) ermöglicht sie den Schüler:innen den Erwerb der qualifizierten Abschlüsse der Berliner Schule (Berufsbildungsreife, erweiterte Berufsbildungsreife, mittlerer Schulabschluss). Die Schule verfügt als teilgebundene Ganztagschule über einen eigenen Standort für die ergänzende Betreuung und Förderung.

Gemeinschaftsschulen unterrichten nicht leistungsdifferenziert, sondern organisieren binnendifferenziert individuelles und gemeinsames Lernen und individuelle Förderung von der Schulanfangsphase bis zur gymnasialen Oberstufe (die Gemeinschaftsschule Campus Efeuweg nur bis zum mittleren Schulabschluss).

Alle Gemeinschaftsschulen sind in der Sekundarstufe I Ganztagschulen mit 5-Tage-Woche.

Im Bezirk bestehen folgende Gemeinschaftsschulen:

1. Walter-Gropius-Schule (08K01), Fritz-Erler-Allee 86, 12351 Berlin
2. Fritz-Karsen-Schule (08K06), Onkel-Bräsig-Str. 76, 12359 Berlin
Filiale Backbergstr. 37, 12359 Berlin
Hortstandort Fulhamer Allee 30, 12359 Berlin
3. Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli (08K08), Rütlistr. 45, 12045 Berlin
Filiale (Grundstufe) Weserstr. 12, 12047 Berlin
Hortstandort Nansenstr. 10, 12047 Berlin
4. Gemeinschaftsschule Campus Efeuweg, Efeuweg 34, 12357 Berlin

Für folgende anerkannte Privatschule werden die Lernmittel nachgewiesen:
Evangelische Schule, Mainzer Straße 47, 12053 Berlin

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene werden im ersten Kapitel dieses Einzelplanes aufgeführt.

C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden die Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
78458	Bereitstellung von Schulplätzen für Grundschulen
78817	Bereitstellung von Schulplätzen für Ganztagsgrundschulen in gebundener Form
79434	Schülerbeköstigung
79876	Bereitstellung von Finanzen für Privatschulen ohne Immobilien
80423	T-BuT - Bildung und Teilhabe - Tagesausflüge in Schulen für Berechtigte mit gültigem Berlinpass-BuT
80424	T-BuT - Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung für Berechtigte mit gültigem Berlinpass ab Klassenstufe 7
80624	Ergänzende Förderung und Betreuung (Hort) vom Kommunalen Träger (Schule)
80686	Bereitstellung von Schulplätzen für „Lerngruppen ohne Deutschkenntnisse“
81135	Bereitstellung von Schulplätzen für Gemeinschaftsschulen
81164	Schülerbeköstigung – ohne Mischküche
81165	Schülerbeköstigung – nur Mischküche

Gemeinschaftsschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Einnahmen

11110	114 E05	Kostenbeteiligung nach dem TKBG für Angebote im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung (ehemals Hort)	20.000	20.000	20.000	8.725,68

Kostenbeteiligung gemäß Tagesbetreuungskostenbeteiligungsgesetz für die Betreuung im offenen Ganztagsbetrieb

11903	114 E03	Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen	1.000	1.000	1.000	63,99
11979	114 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—

Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, u. a. Schadenersatzleistungen

12516	114 E02	Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule	1.000	1.000	1.000	2.425,25

Einnahmen, die eine Schule durch eigenes Handeln erzielt (§ 7 Abs. 6 Satz 3 Schulgesetz)
80 % der Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52516 bestimmt (verbindliche Erläuterung).
Eine Pauschale von 20 % für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) verbleibt im Landeshaushalt.

26105	114 E05	Kostenerstattung für Brandenburger Kinder in schulischen Betreuungsangeboten in Berlin	1.000	1.000	1.000	—

Kostenerstattungen der Brandenburger Gemeinden für Schüler:innen, die in Neuköllner Schulhorten betreut werden

35909	850 E00	Entnahme aus der Rücklage pauschale Zuweisung	1.000	1.000	—	555.395,83
35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	86.172,84

Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 1 und 2 Schulgesetz für den Bereich der Gemeinschaftsschulen
Einnahmen sind für Ausgaben bei Titel 52509 und 68156 bestimmt (verbindliche Erläuterung).

35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—

Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz für den Bereich der Gemeinschaftsschulen
Einnahmen sind für Ausgaben bei Titel 51912 und 53405 bestimmt (verbindliche Erläuterung).

Gesamteinnahmen			27.000	27.000	26.000	652.783,59
Prozentuale Veränderung			3,8 %	—		

Ausgaben

51420	114 A07	Beköstigung	1.600.000	1.600.000	1.325.000	1.347.632,21

Ausgaben im Rahmen des kostenbeteiligungsfreien Schulmittagessens in der Primarstufe
Mehr aufgrund der Anhebung des berlinweit einheitlichen Festpreises im Rahmen der Neuausschreibung in 2024
Die Ausgabemittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

51912	129 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Sportanlagen	23.000	23.000	23.000	5.173,28

Ausgaben für Schulen im Rahmen des Verfügungsfonds sowie schulische Sachausgaben aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35922)

Gemeinschaftsschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
52509	114 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	527.000	527.000	556.000		591.328,19

Schulische Lehr- und Lernmittel und Unterrichtsmaterialien einschließlich IuK-Technik gemäß Mindeststandards sowie schulische Lehr- und Lernmittel aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 1 und 2 Schulgesetz (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35921). Weniger aufgrund der Absenkung der Leitlinie, da ein Teil der Finanzierung auf die Hauptverwaltung verlagert wurde. Den zugewiesenen Selbstbewirtschaftungsmitteln dürfen nur Einnahmen aus Kostenerstattungen für Fotokopien, Elternbeiträgen und Zinsen zufließen (verbindliche Erläuterung). Die Ausgabemittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

52516	114 A10	Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung	1.000	1.000	1.000		—

Übertragbarkeitsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.

Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung (§ 7 Abs. 6 Satz 3 Schulgesetz)
Ausgaben dürfen nur bis zur im Zweckbindungsvermerk zu Titel 12516 genannten Höhe (80 % der tatsächlichen Einnahme) geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

53405	114 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	75.000	75.000	70.000		97.089,62

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Titel 53405 bei den Kapiteln 3701 bis 3705.

Zusammenfassung weiterer schulischer Ausgaben für Geschäftsbedarf, Bücher, Zeitschriften, Postgebühren, Bekleidung, Wäsche, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Dienst- und Schutzkleidung, allgemeine Verbrauchsmittel, schulische Veranstaltungen und Dienstleistungen zur Stärkung der Eigenverantwortung der Schulen sowie schulische Sachausgaben aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35922). Den zugewiesenen Selbstbewirtschaftungsmitteln dürfen nur Einnahmen aus Kostenerstattungen für schulische Veranstaltungen zufließen (verbindliche Erläuterung). Die Ausgabemittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54019	114 A09	Belehrung, Unterhaltung	8.000	8.000	23.600		22.622,00

Für Spielzeug, Beschäftigungs-, Arbeits- und therapeutisches Spielmaterial in den Ganztagschulen
Weniger aufgrund geringerer Beschaffungen für die Ganztagschulen
Die Ausgabemittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

68156	115 T	Lernmittel für Privatschülerinnen und Privatschüler	38.000	38.000	39.000		36.506,09

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:
in 2026 bis zu 38.000 €
in 2027 bis zu 38.000 €,
abhängig von der Schüler:innenzahl.

Lernmittel für Schüler:innen der anerkannten Privatschulen im Gemeinschaftsschulbereich sowie Lernmittel aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 1 und 2 Schulgesetz (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35921)
Die Ausgaben werden den beantragenden Schulen als Zuwendungen bereitgestellt.

68180	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagverpflegung Schule	55.000	55.000	100.000		48.313,16

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Ausgaben im Zuge des Bildungs- und Teilhabepaketes (BuT) für die Schulbeköstigung
Weniger in Anpassung an die tatsächliche Entwicklung an der Mittagessenteilnahme

Gemeinschaftsschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
70101	114	08K08, Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli: Erweiterungs- bauten; 12045, Rütlistraße 41	9.000	1.000	5.000		206.222,18

Darstellung der Verpflichtungen aus Vorjahren (Nr. 6.2 Abs. 14 HtR 2020)

	Für 2026 €	Für 2027 €	Ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	---	---	---
VE Plan 2025	5.000	---	---

Der Bezirk Neukölln zeigt mit der Entwicklung des Campus Rütli einen neuen Weg der gesellschaftlichen Systemveränderung in einem sozial und ethnisch segregierten Gebiet auf. Der Campus Rütli soll die herkömmlichen Strukturen verändern und Betreuungsangebote, schulische Angebote und Berufsbildungs- sowie Freizeit-, Sport- und Jugendangebote unter einem Dach vereinen. Die bestehenden Gebäude werden durch ergänzende Neubauten und Freiflächenangebote erweitert. Das Gebäude der Mobilen Unterrichtsräume (MUR) mit 8 Klassenräumen wird zurückgebaut. Die Baumaßnahmen finden während des laufenden Schulbetriebes statt. Das bestehende Schulgebäude wird erweitert. Es bietet dann Platz für die Schüler:innen der Grundstufe, die derzeit noch im Gebäude der ehemaligen Franz-Schubert-Grundschule in der Weserstraße untergebracht sind. Für den Bereich WAT (Wirtschaft, Arbeit, Technik) wird es ein separates Gebäude geben. In diesem Gebäude sind dann die Holz- und Metallwerkstatt, die Lehrküche und ein Raum für textiles Gestalten untergebracht. Weiterhin wird ein Gebäude (Elternzentrum) entstehen mit Räumen für den Zahnärztlichen Dienst, den regionalen sozialpädagogischen Dienst des Jugendamtes, für die Volkshochschule sowie das Mehrgenerationenhaus mit einem Elternzentrum und der Pädagogischen Werkstatt im Rahmen des Modellvorhabens „Ein Quadratkilometer Bildung“ der Freudenberg-Stiftung. Die vorgegebenen Standards und Richtwerte des öffentlichen Bauens werden eingehalten. Grunderwerb ist nicht erforderlich.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 28. Februar 2014 liegt vor.

Geprüfte Bauplanungsunterlagen vom 14. August 2014 in Höhe von 25.550.000 € liegen vor.

Geprüfte Ergänzungsunterlagen vom 30. Juni 2020 in Höhe von 28.090.000 € liegen vor.

Im Zuge der Aktualisierung der 1. Ergänzungsunterlage vom 05. September 2022 haben sich die von der SenSBW geprüften Gesamtbaukosten auf 29.085.000 € erhöht.

Von den Gesamtbaukosten in Höhe von 29.085.000 € entfallen 3.300.000 € auf außerschulische Bedarfe (sozialräumliche Öffnung/Mehrfachnutzung).

Finanzierung:

bis 2024	28.331.000 €
2025	5.000 €
2026	9.000 €
2027	1.000 €
2028	1.000 €
2029	0 €
Rest	737.000 €

Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtbaukosten baupreisindexbedingt 36.742.000 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

Die theoretischen Folgekosten dieser Baumaßnahme lassen sich derzeit nicht auf Basis einer Lebenszyklusbetrachtung darstellen. Die zu erwartenden jährlichen Nutzungskosten werden bei einer geschätzten Nutzungsdauer von 50 Jahren derzeit auf ca. 379.000 € beziffert. Die Bauverwaltungskosten werden auf dem Produkt 80754 abgebildet und in der Mengenerfassung werden die realisierten Bauleistungen in Tausend Euro abgebildet. Die Folgekosten der Maßnahme werden aus der Globalsummenzuweisung finanziert. Zusätzliche Personalkosten entstehen hieraus nicht.

Gemeinschaftsschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	2025	2024
71300	114	08K08, 1. Gemeinschaftsschule Neukölln (Campus Rütli): Herstellung der Außenanlagen; 12045, Rütlistraße	—	—	—	35.894,45
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
71301	114	08K08, Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli: Erweiterung der Außenanlagen; 12045, Rütlistraße 41	1.000	1.000	—	3.588,84

Neben den Campus-Außenflächen, die im Zuge der Herstellung des Erweiterungsbaus hergerichtet wurden und der Herstellung des Schulhofes für die Schüler:innen der Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli, bedarf es einer Anschlussfinanzierung für die Freiflächen am WAT-Gebäude (Wirtschaft, Arbeit, Technik), der geplanten Berufswerkstatt und des Stadtteilzentrums auf dem Campus. Die ehemalige Kleingartenfläche soll als weitere Campus-Fläche entwickelt werden. Geplant sind ein Multifunktionsfeld sowie Ruhe- und Begegnungsbereiche. Die Herstellung eines Grüngürtels an den Rändern des Bereiches mit Baum- und Strauchpflanzungen dient als Kontrast zur zentralen Campusmitte. Im Grüngürtel sind die Bäume freigestellt. An den Rändern zur angrenzenden Bebauung wird der Gehölzsaum dichter (Lärmschutz) und zur Mitte hin lockert sich der Saum zu Baumgruppen und Solitären. Die inhaltliche Umsetzung des Konzeptes des Campus Rütli ist nur mit der abschließenden Maßnahme auf den weiteren Freiflächen am WAT und BOA Gebäude, zwischen Ossastraße und Pflügerstraße gelegen, möglich. Die Fläche bildet den naturnahen Gegenpart zu den urbanen, befestigten Flächen vor dem Erweiterungsbau und der alten Rütlistraße.

Die vorgegebenen Standards und Richtwerte des öffentlichen Bauens werden eingehalten. Grunderwerb ist nicht erforderlich. Eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung vom 21. Dezember 2018 liegt vor.

Geprüfte Bauplanungsunterlagen vom 09. Juli 2019 über 1.500.000 € liegen vor.

Finanzierung:

bis 2024	1.330.000 €
2025	0 €
2026	1.000 €
2027	1.000 €
2028	0 €
2029	0 €
Rest	168.000 €

Die Fertigstellung ist für 2027 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtbaukosten baupreisindexbedingt 2.453.000 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

Die theoretischen Folgekosten dieser Baumaßnahme lassen sich derzeit nicht auf Basis einer Lebenszyklusbetrachtung darstellen. Die Bauverwaltungskosten werden auf dem Produkt 81173 abgebildet und in der Mengenerfassung nach gewichteten Kosten gemäß Produktblatt behandelt. Die Folgekosten der Maßnahme werden aus der Globalsummenzuweisung finanziert. Zusätzliche Personalkosten entstehen hieraus nicht.

71302	114	08K08, 1. Gemeinschaftsschule Neukölln (Campus Rütli): Erweiterung um Mensa-Neubau; 12045, Rütlistraße	—	—	—	62.037,70
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
71400	114	08K06, Fritz-Karsen-Schule: Sanierung der Außen- und Spielflächen der Filiale; 12359, Backbergstraße 37	—	—	—	9.591,97

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Gemeinschaftsschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		2024
71407	114	08K08, 1. Gemeinschaftsschule Neukölln (Campus Rütli): Sanierung des Hauptgebäudes (2. BA); 12045, Rütlistraße 41	98.000	1.000	1.500.000		29.663,12

Darstellung der Verpflichtung aus Vorjahren (Nr. 6.2 Abs. 14 HtR 2020)

	Für 2026 €	Für 2027 €	Ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	---	---	---
VE Plan 2025	100.000	---	---

Der Bezirk Neukölln zeigt mit der Entwicklung des Campus Rütli einen neuen Weg der gesellschaftlichen Systemveränderung in einem sozial und ethnisch segregierten Gebiet auf. Der Campus Rütli soll die herkömmlichen Strukturen verändern und Betreuungsangebote, schulische Angebote und Berufsbildungs- sowie Freizeit-, Sport- und Jugendangebote unter einem Dach vereinen. Neben ergänzenden Neubauten und Freiflächenangeboten, ist es notwendig, auch das Bestandsgebäude zu sanieren. Die Gesamtkosten der Sanierungsmaßnahme belaufen sich laut den Bauplanungsunterlagen auf 8.000.000 €. Die Maßnahme erfolgt in 2 Bauabschnitten. Der erste Bauabschnitt beläuft sich auf 5.100.000 € und wird mit Sondermitteln aus dem KInV-Programm finanziert. Der zweite Bauabschnitt wird aus Mitteln der pauschalen Zuweisung finanziert und beläuft sich auf 2.900.000 €. Die vorgegebenen Standards und Richtwerte des öffentlichen Bauens werden eingehalten. Grunderwerb ist nicht erforderlich.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 15. November 2022 über 2.900.000 € liegen vor.

Finanzierung:

bis 2024	30.000 €
2025	1.500.000 €
2026	98.000 €
2027	1.000 €
2028	1.000 €
2029	0 €
Rest	1.270.000 €

Die Fertigstellung ist für voraussichtlich 2027 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtbaukosten baupreisindexbedingt 4.075.000 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

Die theoretischen Folgekosten dieser Baumaßnahme lassen sich derzeit nicht auf Basis einer Lebenszyklusbetrachtung darstellen. Die zu erwartenden jährlichen Nutzungskosten bei einer geschätzten Nutzungsdauer von 50 Jahren können derzeit nicht beziffert werden. Die Bauverwaltungskosten werden auf dem Produkt 80754 abgebildet und in der Mengenerfassung werden die realisierten Bauleistungen in Tausend Euro abgebildet. Die Folgekosten der Maßnahme werden aus der Globalsummenzuweisung finanziert. Zusätzliche Personalkosten entstehen hieraus nicht.

81279	114 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen			30.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
91909	850 A10	Zuführung an die Rücklage pauschale Zuweisung	1.000	1.000	—	1.452.748,86

Gemeinschaftsschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000		58.961,67

Für den Bereich der „Schule in erweiterter Verantwortung gemäß § 7 Abs. 5 Nr. 1 und 2 Schulgesetz“ ist eine Rücklagenbildung gemäß § 62 Abs. 2 LHO für Lehr- und Lernmittel zugelassen.

91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000		—

Für den Bereich der „Schule in erweiterter Verantwortung gemäß § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz“ ist eine Rücklagenbildung gemäß § 62 Abs. 2 LHO für schulische Sachausgaben zugelassen.

Gesamtausgaben	2.438.000	2.333.000	3.674.600	4.007.373,34
Prozentuale Veränderung	-33,7 %	-4,3 %		

Abschluss Kapitel 3703					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	23.000	23.000	23.000	11.214,92
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	—
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	3.000	3.000	2.000	641.568,67
	Gesamteinnahmen	27.000	27.000	26.000	652.783,59
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.234.000	2.234.000	1.998.600	2.063.845,30
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	93.000	93.000	139.000	84.819,25
700-739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	108.000	3.000	1.505.000	346.998,26
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	—	—	30.000	—
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	3.000	3.000	2.000	1.511.710,53
	Gesamtausgaben	2.438.000	2.333.000	3.674.600	4.007.373,34
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-2.411.000	-2.306.000	-3.648.600	-3.354.589,75

Gymnasien**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Gymnasien (Schul- und Sportamt). Die Gymnasien dienen der Erziehung zu selbständiger, wissenschaftlicher Arbeit und führen die überwiegend theoretisch-wissenschaftlich begabten Schüler:innen zur Hochschulreife.

Im Bezirk bestehen folgende Gymnasien:

1. Albrecht-Dürer-Schule (Gymnasium, 08Y01), 12051 Berlin, Emser Str. 137,
2. Albert-Schweitzer-Schule (Gymnasium, 08Y02), 12043 Berlin, Karl-Marx-Str. 14,
3. Albert-Einstein-Schule (Gymnasium, 08Y03), 12359 Berlin (Britz), Parchimer Allee 109,
4. Ernst-Abbe-Schule (Gymnasium, 08Y04), 12045 Berlin, Sonnenallee 79,
5. Leonardo-da-Vinci-Schule (Gymnasium, 08Y05), 12349 Berlin, Christoph-Ruden-Str. 3,
6. Hannah-Arendt-Schule (Gymnasium, 08Y06), 12355 Berlin (Rudow), Elfriede-Kuhr-Str. 17.

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene werden im ersten Kapitel dieses Einzelplanes aufgeführt.

C. Produktkatalog

Im Rahmen der Kostenrechnung werden die Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
78461	Bereitstellung von Schulplätzen für Gymnasien
79434	Schülerbeköstigung
80423	T-BuT - Bildung und Teilhabe - Tagesausflüge in Schulen für Berechtigte mit gültigem Berlinpass-BuT
80424	T-BuT - Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung für Berechtigte mit gültigem Berlinpass ab Klassenstufe 7
80686	Bereitstellung von Schulplätzen für „Lerngruppen ohne Deutschkenntnisse“
81164	Schülerbeköstigung – ohne Mischküche
81165	Schülerbeköstigung – nur Mischküche

Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027		

Einnahmen

11979	114 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	109,89

Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, u. a. Schadenersatzleistungen

12516	114 E02	Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule	1.000	1.000	1.000	13.200,00

Einnahmen, die eine Schule durch eigenes Handeln erzielt (§ 7 Abs. 6 Satz 3 Schulgesetz)
80 % der Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52516 bestimmt (verbindliche Erläuterung).
Eine Pauschale von 20 % für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) verbleibt im Landeshaushalt.

35909 (neu)	850 E00	Entnahme aus der Rücklage pauschale Zuweisung	1.000	1.000		

35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	107.344,00

Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 1 und 2 Schulgesetz für den Bereich der Gymnasien
Einnahmen sind für Ausgaben bei Titel 52509 bestimmt (verbindliche Erläuterung).

35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	2.100,47

Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz für den Bereich der Gymnasien
Einnahmen sind für Ausgaben bei Titel 51912 und 53405 bestimmt (verbindliche Erläuterung).

Gesamteinnahmen			5.000	5.000	4.000	122.754,36
Prozentuale Veränderung			25,0 %	—		

Ausgaben

51420	114 A07	Beköstigung	9.000	9.000	25.000	10.141,52

Ausgaben im Rahmen des kostenbeteiligungs-freien Schulmittagessens in der Primarstufe für die Klassen 5 und 6 an der Albrecht-Dürer-Schule
Weniger in Anpassung an die tatsächliche Entwicklung der Mittagessenversorgung
Die Ausgabemittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

51912	129 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen	34.000	34.000	34.000	18.215,53

Ausgaben für Schulen im Rahmen des Verfügungsfonds sowie schulische Sachausgaben aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35922)

52509	114 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	527.000	527.000	556.000	609.298,87

Schulische Lehr- und Lernmittel und Unterrichtsmaterialien einschließlich IuK-Technik gemäß Mindeststandards sowie schulische Lehr- und Lernmittel aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 1 und 2 Schulgesetz (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35921).
Weniger aufgrund der Absenkung der Leitlinie, da ein Teil der Finanzierung auf die Hauptverwaltung verlagert wurde.
Den zugewiesenen Selbstbewirtschaftungsmitteln dürfen nur Einnahmen aus Kostenerstattungen für Fotokopien, Elternbeiträgen und Zinsen zufließen (verbindliche Erläuterung).
Die Ausgabemittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

52516	114 A10	Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung	1.000	1.000	1.000	—

Übertragbarkeitsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.

Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung (§ 7 Abs. 6 Satz 3 Schulgesetz)
Ausgaben dürfen nur bis zur im Zweckbindungsvermerk zu Titel 12516 genannten Höhe (80 % der tatsächlichen Einnahme) geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
53405	114 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	42.000	42.000	60.000	55.000,00

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Titel 53405 bei den Kapiteln 3701 bis 3705.

Zusammenfassung weiterer schulischer Ausgaben für Geschäftsbedarf, Bücher, Zeitschriften, Postgebühren, Bekleidung, Wäsche, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Dienst- und Schutzkleidung, allgemeine Verbrauchsmittel, schulische Veranstaltungen und Dienstleistungen zur Stärkung der Eigenverantwortung der Schulen sowie schulische Sachausgaben aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35922)

Weniger aufgrund geringerer Beschaffungen für die Gymnasien

Den zugewiesenen Selbstbewirtschaftungsmitteln dürfen nur Einnahmen aus Kostenerstattungen für schulische Veranstaltungen zufließen (verbindliche Erläuterung).

Die Ausgabemittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54075 (neu)	129 A10	Baufeldvorbereitungen in Sonderfällen	1.000	1.000	1.000	

Wurde bislang bei 3700/54075 nachgewiesen.

Ausgaben die zur Baufeldfreimachung für die Stellung von Modularen Ergänzungsbauten (MEB, HoMEB, TSH) entstehen

Planung für 2026: Hannah-Arendt-Schule (08Y06, MEB)

Planung für 2027: Albert-Einstein-Schule (08Y03, TSH)

Für die derzeit bekannten Maßnahmen liegt noch keine abschließende Planungstiefe vor.

68180	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule	133.000	133.000	200.000	140.284,88

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Ausgaben im Zuge des Bildungs- und Teilhabepaketes (BuT) für die Schulbeköstigung
Weniger in Anpassung an die tatsächliche Entwicklung zur Mittagessenversorgung

Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027		
70200	114	08Y05, Leonardo-da-Vinci- Gymnasium: Ersatzbau; 12349, Christoph-Ruden-Straße 3	94.000	86.000	25.000	11.254.202,43

Darstellung der Verpflichtungen aus Vorjahren (Nr. 6.2 Abs. 14 HtR 2020)

	Für 2026 €	Für 2027 €	Ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	---	---	---
VE Plan 2025	25.000	---	---

Die für die Zwischenunterbringung der Leonardo-da-Vinci-Schule (Gymnasium) sehr schnell und in einfacher Leichtbauweise – unter Maßgabe einer ca. 5-jährigen Nutzungsdauer – errichteten Ersatzbauten am Haewererweg weisen, ungeachtet der energetischen Missstände und Probleme, nach einer nunmehr rd. 25-jährigen Nutzung gravierende Substanzschäden, insbesondere in den Fundamentbereichen, und dringende Sanierungsbedarfe auf. Die Errichtung des Neubaus ist insofern dringend erforderlich und hat auch unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit eine hohe Priorität.

Auf dem ehemaligen Schulgrundstück (insgesamt ca. 40.000 m²) zwischen dem Buckower Damm und der Christoph-Ruden-Str. (Neukölln-Buckow) – auf dem sich auch weiterhin die Schulsporthalle befindet – soll ein 5-zügiger Schulneubau im Niedrigstenergiestandard (Passivhausstandard) als Pilotprojekt des nachhaltigen Bauens mit der Zertifizierung in der Qualitätsstufe „Silber“ entstehen. Der Schulersatzbau ist aufgrund der prognostizierten Bevölkerungs- und Schülerzahlenentwicklung dringend erforderlich, wobei die bisherige Gebäudekapazität von 7 Zügen auf 5 Züge reduziert wurde. Alternative Unterbringungsmöglichkeiten bestehen nicht.

Die vorgegebenen Standards und Richtwerte des öffentlichen Bauens werden eingehalten. Grunderwerb ist nicht erforderlich.

Der Erläuterungsbericht vom 12. Februar 2009 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 27. Oktober 2014 liegt vor.

Die geprüfte Vorplanungsunterlage vom 04. Dezember 2014 über 29.848.000 € liegt vor.

Die geprüfte Bauplanungsunterlage vom 26. April 2016 über 30.250.000 € liegt vor.

Die geprüfte und genehmigte 4. Ergänzungsunterlage vom 12. Juni 2024 über 57.010.000 € liegt vor.

Die Gesamtbaukosten werden auf 57.437.000 € geschätzt.

Finanzierung:

bis 2024	48.762.000 €
2025	25.000 €
2026	94.000 €
2027	86.000 €
2028	390.000 €
2029	0 €
Rest	8.080.000 €

Die Fertigstellung ist für voraussichtlich Sommer 2024 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtbaukosten baupreisindexbedingt 64.194.000 € betragen.

Die Maßnahme soll beendet werden.

Die theoretischen Folgekosten dieser Baumaßnahme lassen sich derzeit nicht auf Basis einer Lebenszyklusbetrachtung darstellen. Die zu erwartenden jährlichen Nutzungskosten werden bei einer geschätzten Nutzungsdauer von 50 Jahren derzeit auf ca. 1.038.000 € beziffert. Die Bauverwaltungskosten werden auf dem Produkt 80754 abgebildet und in der Mengenerfassung werden die realisierten Bauleistungen in Tausend Euro abgebildet. Die Folgekosten der Maßnahme werden aus der Globalsummenzuweisung finanziert. Zusätzliche Personalkosten entstehen hieraus nicht.

Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
81208	114 A01	Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien in Schulen	20.000	20.000	20.000	—

2026

Erneuerung der Ausstattung im Gymnasialbereich an
Naturwissenschaftlichen Unterrichtsräumen

20.000 €

2027

Erneuerung der Ausstattung im Gymnasialbereich an
Naturwissenschaftlichen Unterrichtsräumen

20.000 €

91909	850 A10	Zuführung an die Rücklage pauschale Zuweisung	1.000	1.000		
91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	106.045,13

Für den Bereich der „Schule in erweiterter Verantwortung gemäß § 7 Abs. 5 Nr. 1 und 2 Schulgesetz“ ist eine Rücklagenbildung gemäß § 62 Abs. 2 LHO für Lehr- und Lernmittel zugelassen.

91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—

Für den Bereich der „Schule in erweiterter Verantwortung gemäß § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz“ ist eine Rücklagenbildung gemäß § 62 Abs. 2 LHO für schulische Sachausgaben zugelassen.

Gesamtausgaben	864.000	856.000	924.000	12.193.188,36
Prozentuale Veränderung	-6,5 %	-0,9 %		

Abschluss Kapitel 3704					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.000	2.000	2.000	13.309,89
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	3.000	3.000	2.000	109.444,47
	Gesamteinnahmen	5.000	5.000	4.000	122.754,36
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	614.000	614.000	677.000	692.655,92
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	133.000	133.000	200.000	140.284,88
700-739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	94.000	86.000	25.000	11.254.202,43
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	20.000	20.000	20.000	—
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	3.000	3.000	2.000	106.045,13
	Gesamtausgaben	864.000	856.000	924.000	12.193.188,36
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-859.000	-851.000	-920.000	-12.070.434,00

Sonderpädagogische Förderzentren

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Sonderpädagogischen Förderzentren sowie die Ausgaben für den Unterricht in Anstalten und für den Hausunterricht für die nicht schulbesuchsfähigen Kinder (Schul- und Sportamt). Der Besuch der Sonderpädagogischen Förderzentren ist für schulpflichtige Kinder und Jugendliche möglich, die bildungsfähig sind, aber wegen körperlicher, geistiger oder seelischer Besonderheiten auf dem allgemeinen Bildungsweg der Berliner Schulen nicht oder nicht ausreichend gefördert werden können.

Die Schule am Zwickauer Damm, die Schule am Bienwaldring und die Schilling-Schule sind Ganztagschulen mit 5-Tage-Woche.

Im Bezirk bestehen folgende Sonderpädagogische Förderzentren:

1. Adolf-Reichwein-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen und übrige Förderschwerpunkte (08S01), 12059 Berlin, Sonnenallee 188,
2. Schule am Zwickauer Damm, Sonderpädagogisches Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen und übrige Förderschwerpunkte (08S04), 12353 Berlin (Rudow), Zwickauer Damm 22,
3. Lisa-Tetzner-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen (08S05), 12353 Berlin (Buckow), Hasenhegerweg 12,
4. Hans-Fallada-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen (08S06), 12059 Berlin, Harzer Str. 73,
5. Schule am Bienwaldring, Sonderpädagogisches Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (08S07), 12349 Berlin (Buckow), Breitunger Weg 1,
6. Schilling-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Sprache, körperliche und motorische Entwicklung und geistige Entwicklung (Grund- und Integrierte Sekundarschule – 08S08), 12349 Berlin (Britz), Paster-Behrens-Str. 81,
7. Schule an der Windmühle, Sonderpädagogisches Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (Grund- und Integrierte Sekundarschule – 08S09), 12349 Berlin (Britz), Buckower Damm 176.

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene werden im ersten Kapitel dieses Einzelplanes aufgeführt.

C. Produktkatalog

Im Rahmen der Kostenrechnung werden die Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
79434	Schülerbeköstigung
80423	T-BuT - Bildung und Teilhabe - Tagesausflüge in Schulen für Berechtigte mit gültigem Berlinpass-BuT
80424	T-BuT - Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung für Berechtigte mit gültigem Berlinpass ab Klassenstufe 7
80621	Ergänzende Förderung und Betreuung (Hort) vom Freien Träger mit bezirklicher Infrastrukturbereitstellung (Umsetzung § 26 KitaFöG)
80622	Ergänzende Betreuung (Hort) vom Freien Träger ohne bezirkliche Infrastrukturbereitstellung
80624	Ergänzende Förderung und Betreuung (Hort) vom Kommunalen Träger (Schule)
80686	Bereitstellung von Schulplätzen für „Lerngruppen ohne Deutschkenntnisse“
81164	Schülerbeköstigung – ohne Mischküche
81165	Schülerbeköstigung – nur Mischküche
81168	Förderzentren – Schulplatzbereitstellung für Förderschwerpunkte: Hören und Kommunikation, Sprache Lernen, Körperliche und motorische Entwicklung, Geistige Entwicklung, Emotionale soziale Entwicklung

Sonderpädagogische
Förderzentren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Einnahmen

11110	129 E05	Kostenbeteiligung nach dem TKBG für Angebote im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung (ehemals Hort)	2.000	2.000	4.200	—

Entgelte für die Betreuung im offenen Ganztagsbetrieb

11903	124 E03	Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen	1.000	1.000	1.000	261,15
11979	124 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—

Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, u. a. für Schadenersatzleistungen

12516	124 E02	Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule	1.000	1.000	1.000	—

Einnahmen, die eine Schule durch eigenes Handeln erzielt (§ 7 Abs. 6 Satz 3 Schulgesetz)
80 % der Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52516 bestimmt (verbindliche Erläuterung).
Eine Pauschale von 20 % für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) verbleibt im Landeshaushalt.

26105	124 E05	Kostenerstattung für Brandenburger Kinder in schulischen Betreuungsangeboten in Berlin	1.000	1.000	10.000	—

Kostenerstattungen der Brandenburger Gemeinden für Schüler:innen, die in Neuköllner Schulhorten betreut werden

35909	850 E00	Entnahme aus der Rücklage pauschale Zuweisung			—	1.000,00

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	7.916,21

Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 1 und 2 Schulgesetz für den Bereich der Sonderschulen
Einnahmen sind für Ausgaben bei Titel 52509 bestimmt (verbindliche Erläuterung).

35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—

Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz für den Bereich der Sonderpädagogischen Förderzentren
Einnahmen sind für Ausgaben bei Titel 51912 und 53405 bestimmt (verbindliche Erläuterung).

Gesamteinnahmen			8.000	8.000	19.200	9.177,36
Prozentuale Veränderung			-58,3 %	—		

Ausgaben

51420	129 A07	Beköstigung	578.000	578.000	475.000	529.924,18

Beköstigung für unentgeltliche warme Mahlzeiten an der Schule am Bienwaldring und den weiteren Klassen mit Schwerpunkt Geistige Entwicklung an den sonderpädagogischen Förderzentren als Bestandteil des Unterrichts und Ausgaben im Rahmen des kostenbeteiligungsfreien Schulmittagessens in der Primarstufe
Mehr aufgrund der Anhebung des berlinweit einheitlichen Festpreises im Rahmen der Neuausschreibung in 2024
Die Ausgabemittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Sonderpädagogische
Förderzentren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
51912	129 A02	Kleiner Unterhaltsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen	34.000	34.000	34.000		5.500,93

Ausgaben für Schulen im Rahmen des Verfügungsfonds sowie schulische Sachausgaben aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35922)

52509	124 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	178.000	178.000	188.000		186.824,17

Schulische Lehr- und Lernmittel und Unterrichtsmaterialien einschließlich IuK-Technik gemäß Mindeststandards sowie schulische Lehr- und Lernmittel aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 1 und 2 Schulgesetz (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35921). Weniger aufgrund der Absenkung der Leitlinie, da ein Teil der Finanzierung auf die Hauptverwaltung verlagert wurde. Den zugewiesenen Selbstbewirtschaftungsmitteln dürfen nur Einnahmen aus Kostenerstattungen für Fotokopien, Elternbeiträgen und Zinsen zufließen (verbindliche Erläuterung). Die Ausgabemittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

52516	124 A10	Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung	1.000	1.000	1.000		—

Übertragbarkeitsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.

Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung (§ 7 Abs. 6 Satz 3 Schulgesetz)
Ausgaben dürfen nur bis zur im Zweckbindungsvermerk zu Titel 12516 genannten Höhe (80 % der tatsächlichen Einnahme) geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

53405	124 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	47.000	47.000	70.000		53.000,00

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Titel 53405 bei den Kapiteln 3701 bis 3705.

Zusammenfassung weiterer schulischer Ausgaben für Geschäftsbedarf, Bücher, Zeitschriften, Postgebühren, Bekleidung, Wäsche, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Dienst- und Schutzkleidung, allgemeine Verbrauchsmittel, schulische Veranstaltungen und Dienstleistungen zur Stärkung der Eigenverantwortung der Schulen sowie schulische Sachausgaben aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35922)
Weniger in Anpassung des Bedarfes
Den zugewiesenen Selbstbewirtschaftungsmitteln dürfen nur Einnahmen aus Kostenerstattungen für schulische Veranstaltungen zufließen (verbindliche Erläuterung). Die Ausgabemittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54019	124 A09	Belehrung, Unterhaltung	5.000	5.000	13.000		12.162,50

Für Spielzeug, Beschäftigungs-, Arbeits- und therapeutisches Spielmaterial in den Ganztagschulen
Weniger aufgrund geringerer Beschaffungen für die Sonderpädagogischen Förderzentren
Die Ausgabemittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54040 (neu)	124 A10	Bauvorbereitungsmittel	600.000	1.300.000			

Hier werden die Bauvorbereitungsmittel für die geplante Baumaßnahme: 08S08, Schilling-Schule: Sanierung des Schulgebäudes inklusive der Schwimmhalle, 12359, Paster-Behrens-Str. 81 abgebildet.

68180	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule	19.000	19.000	30.000		16.750,17

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Ausgaben im Zuge des Bildungs- und Teilhabepaketes (BuT) für die Schulbeköstigung
Weniger in Anpassung an die tatsächliche Entwicklung an der Mittagessenteilnahme

Sonderpädagogische
Förderzentren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	21.092,04

Für den Bereich der „Schule in erweiterter Verantwortung gemäß § 7 Abs. 5 Nr. 1 und 2 Schulgesetz“ ist eine Rücklagenbildung gemäß § 62 Abs. 2 LHO für Lehr- und Lernmittel zugelassen.

91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—

Für den Bereich der „Schule in erweiterter Verantwortung gemäß § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz“ ist eine Rücklagenbildung gemäß § 62 Abs. 2 LHO für schulische Sachausgaben zugelassen.

Gesamtausgaben	1.464.000	2.164.000	813.000	825.253,99
Prozentuale Veränderung	80,1 %	47,8 %		

Abschluss Kapitel 3705					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	5.000	5.000	7.200	261,15
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	10.000	—
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	2.000	8.916,21
	Gesamteinnahmen	8.000	8.000	19.200	9.177,36
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.443.000	2.143.000	781.000	787.411,78
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	19.000	19.000	30.000	16.750,17
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	2.000	21.092,04
	Gesamtausgaben	1.464.000	2.164.000	813.000	825.253,99
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-1.456.000	-2.156.000	-793.800	-816.076,63

Sportförderung**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Fachbereichs Sport des Schul- und Sportamtes sowie folgender Sportanlagen:

1. Werner-Seelenbinder-Sportpark Neukölln, Oderstr. 182, 12051 Berlin
 - a) Sportanlage Stadion Neukölln
 - b) Sporthalle Stadion Neukölln
 - c) Freiluftkunsteisbahn und Rollschuhbahn
2. Sportanlage Maybachufer, Eingang Pflügerstr. 42-46, 12045 Berlin
3. Jubiläumssportplatz Bergiusstr. 8-22, 12057 Berlin
4. Sportplatz Hänselestr. 6, 12057 Berlin
5. Hertzbergsportplatz, Sonnenallee 181, 12059 Berlin
6. a) Jahnplatz, Columbiadamm 192, 12065 Berlin
- b) Jahnsporthalle, Columbiadamm 192, 12065 Berlin
7. Sportplatz Innstr. 11, 12045 Berlin
8. Sportplatz Silbersteinstraße, Bambachstr. 5, 12051 Berlin
9. Schützenhaus, Oderstr. 18, 12051 Berlin
10. Sportplatz Haarlemer Str. 23/27 Oberstufenzentrum, 12359 Berlin
11. Sportanlage Stadion Britz-Süd, Buckower Damm 13, 12349 Berlin
12. Sportplatz Treseburger Ufer, Walkenrieder Str. 12, 12347 Berlin
13. a) Sportplatz Buschkrugallee 163, 12359 Berlin
- b) Tennisanlage Buschkrugallee 159, 12359 Berlin
14. Sportanlage an der Windmühle, Buckower Damm 150, 12349 Berlin
15. Tennisanlage Hannemannstr. 21, 12347 Berlin
16. a) Paul-Rusch-Sportplatz, Köllner Damm 36, 12353 Berlin
- b) Sporthalle, Köllner Damm 36, 12353 Berlin
17. Sportanlage Lipschitzallee 29, 12351 Berlin
18. Sportplatz Stubenrauchstraße, Neuköllner Str. 277, 12357 Berlin
19. Sportanlage Johannisthaler Chaussee 125, 12359 Berlin
20. Sportanlage Wutzkyallee 98 a, 12353 Berlin
21. Reitergelände Rudow, Ostburger Weg 1-17, 12355 Berlin
22. Sportgelände Grenzallee 37-49 (Grenzallee Ecke Straße 12), 12057 Berlin
23. Sportgelände Groß-Ziethener Chaussee 65, 12355 Berlin
24. Tennisanlage Matthäusweg 8, 12355 Berlin

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene werden im ersten Kapitel dieses Einzelplanes aufgeführt.

C. Produktkatalog

Im Rahmen der Kostenrechnung werden die Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
72570	R-Bereitstellung von Eisflächen
75427	Vermietung und Verpachtung von Sportanlagen
77673	Bereitstellung von Sportanlagen
77675	Organisation und Vergabe von Sportanlagen
77769	Bereitstellung von Sportanlagen mittels Nutzungsvertrag an Vereine, die im Sinne eines Eigentümers auftreten
78422	Bereitstellung von Sportanlagen auf Schulstandorten
80980	Veranstaltungen der bezirklichen Sportverwaltung
80146	Ausbildung/Praktikum

Sportförderung

D. Überlassung landeseigener Grundstücke, Gebäude oder Räume unter Wert

Fachbereich/LuV/SE (Institution/Adresse)	Grund- stücks- fläche (m²)	Nutzfläche im Ge- bäude (m²)	a) vereinbarte Jah- resmiete (€) b) ortsübliche Jah- resmiete (€)	Rechts- o. a. Grundlage
Schul- und Sportamt, 3715, Union Südost Walkenrieder Str. 112	19	69	a) 1.420,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, Berliner Schützengesellschaft Oderstraße 18	3.115	0	a) 1.490,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, GW Neukölln Sportanlage Johannisthaler Chaussee 125	15	63	a) 1.500,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, VfB Concordia Britz Sportanlage Buschkrugallee 163	87	70	a) 1.800,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, FC Hellas Stadion Windmühle Buckower Damm 150	0	11	a) 370,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, DJK Neukölln Stadion Britz-Süd Buckower Damm 13	30	36	a) 860,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, DJK Neukölln Stadion Britz-Süd Casino Buckower Damm 13	215	0	a) 450,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, RV Rudow Reiterg. Rud. Ostburger W. 1-17	20.406	0	a) 7.100,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, BT Geschäftsstelle Sportanlage Buschkrugallee 163	0	119	a) 2.800,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, BT Vereinsr. Sportanlage Sonnenallee 181	0	127	a) 3.000,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, Novi Pazar Marathon Sportanlage Sonnenallee 181	0	1	a) 14,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, BSV Hürtükel Sportanlage Sonnenallee 181	640	186	a) 4.400,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, Rixdorfer SV Sportanlage Sonnenallee 181	0	80	a) 1.900,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, NSF Berlin Bears Sportanlage Lipschitzallee 29	0	25	a) 600,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	

Sportförderung

Fachbereich/LuV/SE (Institution/Adresse)	Grund- stücks- fläche (m²)	Nutzfläche im Ge- bäude (m²)	a) vereinbarte Jah- resmiete (€) b) ortsübliche Jah- resmiete (€)	Rechts- o. a. Grundlage
Schul- und Sportamt, 3715, NSF Berlin Bears Sportanlage Lipschitzallee 29	0	24	a) 570,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, RW Neukölln Sportanlage Pflügerstraße 46	81	0	a) 1.150,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, Stern Britz Stadion Windmühle Buckower Damm 150	0	200	a) 4.620,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, Thunderbirds Stadion Britz-Süd Buckower Damm 13	56	0	a) 26,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, TuS Neukölln Sportanlage Lipschitzallee 29	28	157	a) 3.260,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, TuS Neukölln Innssportplatz Innstraße 11	0	2	a) 40,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, TSC Berlin Innssportplatz Innstraße 11	0	1	a) 8,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, Cfl Berlin Innssportplatz Innstraße 11	0	1	a) 8,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, SG Neukölln Sportanlage Lipschitzallee 29	0	96	a) 2.310,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, TSV Rudow Sportanlage Neuköllner Str. 277	300	0	a) 1.440,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, Cfl Berlin Sportanlage Hugo- Heimann-Str. 24	30	52	a) 1.230,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, LC Stolpertruppe Sportanlage Lipschitzallee 29	0	12	a) 430,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, TC Weiß-Rot Tennisanlage Hannemannstr. 7-21	9.662	170	a) 6.345,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, Tasmania Stadion Neukölln Oderstraße 182	14	86	a) 2.070,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, VfB Sperber Sportanlage Bergiusstr. 22	42	51	a) 2.060,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	

Sportförderung

Fachbereich/LuV/SE (Institution/Adresse)	Grund- stücks- fläche (m²)	Nutzfläche im Ge- bäude (m²)	a) vereinbarte Jah- resmiete (€) b) ortsübliche Jah- resmiete (€)	Rechts- o. a. Grundlage
Schul- und Sportamt, 3715, OSC Eisstadion Oderstraße 182	14	5	a) 130,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, BTC Gropis Tennisanlage Matthäusweg 8	14.460	0	a) 5.200,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, Bln Sluggers Sportanlage Hugo- Heimann-Str. 24	20	2	a) 78,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, Rixdorfer SV Innsportplatz Innstraße 11	0	28	a) 520,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, TSV Rudow Stadion Britz-Süd Buckower Damm 13	13	0	a) 4,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, NSF Sportanlage Hugo- Heimann-Str. 24	15	0	a) 5,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, VfJ Sportanlage Bergiusstr. 22	0	2	a) 17,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, SC Schlaff Walkenrieder Str. 112	0	2	a) 70,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, Verein für Sport und Jugendsoz. Eisstadion	4	0	a) 2,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, NSF Eisstadion Oderstraße 182	0	2	a) 88,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, NSF Eisstadion Oderstraße 182	0	3,7	a) 52,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, BSG Feuerwehr Eisstadion Oderstraße 182	0	2	a) 40,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, BSG Eisbären PoL Eisstadion Oderstraße 182	0	1	a) 40,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	
Schul- und Sportamt, 3715, BSG Berlin Brandenburg Eisstadion Oderstraße 182	0	2	a) 60,00 € b) vereinbarte Jahresmiete + 100 %	

Sportförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Einnahmen						
11116	322 E03	Benutzungsentgelte	135.000	135.000	135.000	121.172,00

Benutzungsentgelte (auch für die Eisbahn) gemäß der Allgemeinen Anweisung für die Überlassung und Benutzung öffentlicher Sportanlagen Berlins (SPAN) sowie den Entgeltordnungen für städtische Kunsteisbahnen Berlins
Sportanlagen dürfen unter Wert zur Nutzung überlassen werden, soweit es in der SPAN vorgesehen ist.

11921	322 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	1.000	1.000	1.000	—
11924	322 E02	Werbeerlöse	17.500	17.500	—	17.651,68

Ab dem Jahr 2026 werden die Werbeerlöse des Fachbereiches Sport dezentral im Kapitel 3715 abgebildet. Diese wurden bisher bei der Serviceeinheit Facility Management im Kapitel 3306 dargestellt.

11961	322 E03	Erstattung von Steuerbeträgen	1.000	1.000	1.000	—

Zahlungen des Finanzamtes für Körperschaften aus der Umsatzsteuerjahresmeldung

11979	322 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—

Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, u. a. für Schadensersatzleistungen

12401	322 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	163.000	163.000	—	149.833,80

Ab dem Jahr 2026 werden die Mieteinnahmen des Sportamtes dezentral im Kapitel 3715 abgebildet. Diese wurden bisher bei der Serviceeinheit Facility Management im Kapitel 3306 dargestellt.

28290	322 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	22.000	22.000	22.000	17.500,00

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52190, 54690 und 3306-51990.

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben

	2026	2027
bei Titel 52190	8.750 €	8.750 €
bei Titel 54690	4.500 €	4.500 €
bei Kapitel 3306, Titel 51990	8.750 €	8.750 €
	22.000 €	22.000 €

Zuwendungen der DEGEWO für die Sportanlage Lipschitzallee 29 und für Verwaltungsausgaben für Maßnahmen des Sportamtes (u. a. für die Durchführung der Neuköllner Meisterehrung)

28291	322 E01	Durchlaufspenden	5.000	5.000	4.500	3.000,00

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 68491.

Zuwendungen zur Förderung des Jugendsportes von der Leffers-Sportstiftung Neukölln
Mehr aufgrund höherer Erlöse aus den Stiftungsmitteln

Gesamteinnahmen	345.500	345.500	164.500	309.157,48
Prozentuale Veränderung	110,0 %	—		

Ausgaben

42801	322	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.596.000	1.643.000	1.532.000	1.501.399,42
45903	322	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	—

Sportförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
51101	322 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	2.000	301,75

U. a. für Bücher und Zeitschriften, Rundfunk- und Fernsehgebühren

51140	322 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	15.000	15.000	20.000	65.186,49

Neu- und Ersatzbeschaffungen auf Sportanlagen, Material für Reparaturarbeiten, die Überprüfung von Feuerlöschern und Beschaffungen für fachspezifische Zwecke des Fachbereiches Sport

51168	322 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				

51185	322 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				

51403	322 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	7.500	7.500	10.000	1.448,15

Für die im Eisstadion eingesetzten Eisbearbeitungsmaschinen

51408	322 A09	Dienst- und Schutzkleidung	1.500	1.500	1.500	2.236,49

Ausstattung der aufsichtführenden Dienstkräfte in den Sporteinrichtungen und auf der Eisbahn

51479	322 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	10.000	10.000	10.000	16.126,44

Für Kreide und Farbe zum Markieren der Spielfelder, Toilettenpapier, Arbeitsmaterial und Sanitätsmaterial

51701	322 A08	Bewirtschaftungsausgaben	1.399.000	1.399.000	—	1.369.869,39

Ab dem Jahr 2026 werden die Bewirtschaftungsausgaben des Fachbereiches Sport dezentral im Kapitel 3715 abgebildet. Diese wurden bisher bei der Serviceeinheit Facility Management im Kapitel 3306 dargestellt.

52109	322 A04	Unterhaltung der Sportflächen	650.000	650.000	650.000	641.634,60

Pflege und Unterhaltung von Sportflächen des Fachbereiches Sport, die auch von Sportvereinen genutzt werden. Die Bewirtschaftung obliegt dem Straßen- und Grünflächenamt (SGA).

52190	322 A10	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen	8.800	8.800	8.800	447,98 R 82.546,85

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Es werden Mittel der DEGEWO für die Sportanlage Lipschitzallee 29 erwartet.

54010	322 A09	Dienstleistungen	130.000	130.000	130.000	129.763,19

Für das Erste-Hilfe-Personal für die Wintersaison im Eisstadion und Ausgaben für Überlassungs- bzw. Schlüsselverträge auf Sportanlagen

54024	322 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	3.500	3.500	3.500	4.956,63

GEMA-Gebühren zum Abspielen von Musikbändern im Eisstadion Neukölln

Sportförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
54053	322 A09	Veranstaltungen			8.100	26,81

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

54077	322 A09	Steuern, Abgaben	1.000	1.000	1.000	—

Steuerforderungen des Finanzamtes für Körperschaften aufgrund der Umsatzsteuermeldungen für die Eisbahn

54079	322 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	982,37

U. a. für Programme, Eintrittskarten, Wäsche von Gardinen in Tagungsräumen, Film- und Fotomaterial, Aus- und Fortbildung und Veröffentlichungen

54690	322 A10	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	4.500	4.500	4.500	— R 9.471,94

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Verwaltungsausgaben für Maßnahmen des Fachbereiches Sport, insbesondere die Neuköllner Meisterehrung

68123	322 T	Ehrungen, Preise			5.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

68406	322 T	Zuschüsse an soziale oder ähnli- che Einrichtungen	5.000	5.000	29.300	14.150,00

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:
in 2026 bis zu 5.000 €
in 2027 bis zu 5.000 €.

Zuschüsse an Sportvereine, insbesondere zur Förderung und Unterstützung der Jugendarbeit und für die Unterstützung eines Mädchen- und Frauensportfestes durch einen förderungswürdigen Sportverein oder Träger der Jugendhilfe

68491	322 Z10	Durchlaufspenden an soziale oder ähnliche Einrichtungen	5.000	5.000	4.500	3.000,00

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28291. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:
in 2026 bis zu 5.000 €
in 2027 bis zu 5.000 €.

Zuschüsse, insbesondere zur Förderung des Jugendsportes in den Neuköllner Sportvereinen durch Finanzmittel der Leffers-Sportstiftung Neukölln
Mehr aufgrund höherer Erlöse aus der Stiftung

Sportförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
MG 32		Ausgaben für die verfahrens- abhängige IKT				
51168	322 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfahr- ensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	120,12

Beschaffungen für fachspezifische Zwecke des Fachbereiches Sport

51185	322 A09	Dienstleistungen für die verfahr- ensabhängige IKT	3.600	3.600	3.600	5.960,62

Für Ausgaben für Software und Pflege des fachspezifischen Sportanlagenbelegungsprogramms

Summe Maßnahmegruppe 32	4.600	4.600	4.600	6.080,74
Gesamtausgaben	3.844.400	3.891.400	2.426.800	3.757.610,45
Prozentuale Veränderung	58,4 %	1,2 %		

Abschluss Kapitel 3715					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	318.500	318.500	138.000	288.657,48
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für In- vestitionen	27.000	27.000	26.500	20.500,00
	Gesamteinnahmen	345.500	345.500	164.500	309.157,48
411- 462	Personalausgaben	1.597.000	1.644.000	1.533.000	1.501.399,42
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.237.400	2.237.400	855.000	2.239.061,03
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für In- vestitionen	10.000	10.000	38.800	17.150,00
	Gesamtausgaben	3.844.400	3.891.400	2.426.800	3.757.610,45
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-3.498.900	-3.545.900	-2.262.300	-3.448.452,97

Tiefbau und Straßenverwaltung**Straßen und Verwaltung****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Straßen- und Grünflächenamtes, Fachbereich Straßen und Verwaltung, dem die Verwaltung des Straßenlandes, der Bau und die Instandsetzung von Straßen sowie der sonstigen Straßeneinrichtungen und die Straßenaufsicht obliegen.

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene 38 (Straßen- und Grünflächenamt) werden im Folgenden aufgeführt:

Personalstruktur nach Personen

Statusgruppe	Beschäftigte	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
		Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent	Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent
Gesamtsumme	165	67	40,6 %	98	59,4 %
Verbeamtete	11	Kein Daten geliefert aus Datenschutzgründen			
Arbeitnehmende	154				

Personalstruktur nach VZÄ

Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
		VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent
Gesamtsumme	159,4	62,8	39,4 %	96,7	60,6 %
Verbeamtete	9,7	Kein Daten geliefert aus Datenschutzgründen			
Arbeitnehmende	149,7				

Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ

Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten	
		Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
Gesamtsumme	752.999,57 €	4.878,44 €	4.739,30 €
Verbeamtete	50.819,82 €	Kein Daten geliefert aus Datenschutzgründen	
Arbeitnehmende	702.179,75 €		

Mit 40,6 % weiblichen Beschäftigten sind im Straßen- und Grünflächenamt zwar durchschnittlich mehr Männer tätig. Da die Frauen jedoch in der Mehrheit im gehobenen Dienst vertreten und darüber hinaus genauso häufig wie Männer Führungskräfte sind, verdienen sie geringfügig mehr als ihre männlichen Amtskollegen (2,9 %). Letztere sind mehrheitlich im mittleren Dienst eingruppiert. Es sind also Hierarchieeffekte, die den Verdienstunterschied um durchschnittlich knapp 140 € verursachen.

Tiefbau und Straßenverwaltung**C. Produktdarstellung**

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
61516	Sondernutzung von Straßen nach § 11 Berliner Straßengesetz und Gehwegüberfahrten für vorübergehende Zwecke nach § 9 (4) Berliner Straßengesetz
77741	Widmung, Einziehung und Benennung von Straßenland
78443	Sondernutzung für Zwecke der öffentlichen Versorgung und Aufgaben des Tiefbauamtes nach § 68 Telekommunikationsgesetz
78449	Kleingartenverwaltung
78782	Planungs- und Bauleistungen des Tiefbauamtes für externe Bauherren
78783	Beseitigung von Mängeln im öffentlichen Straßenland
78786	Externe Grundstücksangelegenheiten – Tiefbauamt
78816	Überwachung des baulichen Zustandes der öffentlichen Straßen
78846	Straßenverkehrsbehördliche Erlaubnisse und Ausnahmegenehmigungen
79018	Ausführung straßenverkehrsbehördlicher Anordnungen durch die Tiefbauämter der Bezirke
79062	Unterhaltungsmaßnahmen im öffentlichen Straßenland
79063	Gehwegüberfahrten nach § 9 (1) bis (3) Berliner Straßengesetz
79717	Straßenverkehrsbehördliche Anordnungen und Maßnahmen im Regelverfahren (§ 45 StVO)
79718	Straßenverkehrsbehördliche Anordnungen und Maßnahmen im vereinfachten Verfahren (§ 45 Straßenverkehrsordnung)
79744	HOAI-Leistungen nach §§ 55 und 57 HOAI und Bauherren- und Projektsteuerungsleistungen zur Vorbereitung u. Durchführung von einmaligen Straßenbauvorhaben
80480	Erschließungsbeitragsveranlagungen – SGA
80752	Unerlaubte Eingriffe nach § 15 Berliner Straßengesetz und Schadensansprüche Dritter gegen die Straßenbaubehörde
80146	Ausbildung/Praktikum
81175	Genehmigung von Wechselsammelbehältern und Miettoiletten im vereinfachten Verfahren

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Einnahmen						
11102	711 E03	Ersatzvornahmen	3.000	3.000	3.000	—
Ersatzmaßnahmen der Straßenverkehrsbehörde bei Gefahr im Verzug Dies ist der Ersatz der bei Titel 54012 nachgewiesenen Ausgaben. Die entstehenden Kosten werden zunächst übernommen und von den Zahlungspflichtigen eingezogen.						
11105	711 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	700.000	800.000	240.000	559.620,59
Gebühren nach dem Berliner Straßengesetz Erhöhte Einnahmeerwartung durch Anpassung der erhobenen Verwaltungsgebühren sowie mehr TKG-Anträgen gegenüber 2024 durch Umsetzung der Gigabit-Strategie (Telekommunikationsgesetz)						
11153	711 E03	Gebühren nach Bundesrecht	400.000	400.000	350.000	444.254,08
Gebühren nach der Straßenverkehrsordnung für die Erteilung von straßenverkehrsbehördlichen Erlaubnissen und Ausnahmegenehmigungen Mehr aufgrund höheren Antragsaufkommens						
11154	711 E03	Sondernutzungsgebühren für Rohrkanalnetze der Berliner Was- serbetriebe (BWB)	1.115.000	1.115.000	1.115.000	1.114.032,00
Bei diesem Titel werden die Sondernutzungsgebühren der Berliner Wasserbetriebe (BWB) vereinnahmt.						
11155	711 E03	Gebühren für die Sondernutzung öffentlicher Straßen	1.597.000	1.747.000	1.300.000	1.067.956,50
Hier werden die Gebühren aus Sondernutzungen vereinnahmt. Erhöhte Einnahmeerwartung aufgrund der Anpassungen der Sondernutzungsgebührenverordnung sowie mehr Anträge aufgrund gesteigerter Bauaktivität (Schneller-Bauen-Gesetz, Bau-Turbo, Leitungsverwaltung, Abbau des Sanierungsstaus)						
11201	711 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	1.000	1.000	1.000	—
11903	725 E03	Schadenersatzleistungen, Ver- tragsstrafen	5.000	5.000	15.000	4.272,27
Ersatz von Dritten für verursachte Schäden, insbesondere an Straßeneinrichtungen Weniger in Erwartung einer Einnahmehöhe, die sich an den Vorjahren orientiert						
11904	725 E01	Ersatz von Aufwendungen für Maß- nahmen nach dem Berliner Stra- ßengesetz	300.000	300.000	300.000	179.487,34
Aufwendungen für die Erstellung von Gehwegüberfahrten durch den Straßenbaulastträger, Baumaßnahmen, die für Dritte durchgeführt werden Die Einnahmen sind grundsätzlich in Höhe der Ausgaben bei Titel 52119 zu veranschlagen.						
11953	711 E01	Ersatz von Planungs- und Bauleis- tungen	1.000	1.000	1.000	—
Ersatz von Aufwendungen gemäß § 12 (8) Berliner Straßengesetz für die Koordinierung von Leitungsarbeiten bei Straßenbaumaßnahmen und gemäß § 9 (2) Berliner Straßengesetz für entstandene Mehrkosten zur Wiederherstellung von Gehwegüberfahrten bei Straßenbaumaßnahmen						
11977 (neu)	725 E03	Andere Rückzahlungen	1.000	1.000		
11979	711 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—

Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
11990	711 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen	1.000	1.000	1.000		7.250,00

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52190.

Einnahmen aus Ablösebeträgen von Fahrradabstellplätzen, wenn Bauherren ihre vorgeschriebene Anzahl von zu bauenden Fahrradabstellplätzen nicht einhalten können

12290	332 E01	Einnahmen aus zweckgebundenen Nebenentgelten des Dualen Systems	28.000	28.000	29.000		27.965,16

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 4300-53191.

Sondernutzung öffentlichen Straßenlandes durch Wertstoffbehälter des Dualen Systems

12401	711 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	8.000	8.000	3.000		7.907,78

Einnahmen aus der Vermietung von Straßenlandflächen an Anwohnende
Mehr aufgrund erhöhter Antragsstellungen

26109	725 E01	Erstattungen von Bauvorbereitungsmitteln	1.000	1.000	1.000		31.503,35
34101	725 E03	Erschließungsbeiträge	1.000	1.000	2.000		—

Erschließungsbeiträge nach dem Baugesetzbuch

Nach Gesetzesänderung und Rechtsprechung werden derzeit nur noch bestehende Forderungen aus Ratenzahlungen vereinnahmt.

35909	850 E00	Entnahme aus der Rücklage pauschale Zuweisung	4.000	3.000	—		100.481,83

		Gesamteinnahmen	4.167.000	4.416.000	3.362.000		3.544.730,90
		Prozentuale Veränderung	23,9 %	6,0 %			

Ausgaben

42201	711	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	421.000	435.000	511.000		412.077,58
42801	711	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	3.231.000	3.328.000	2.674.000		2.715.109,70
44100	711	Beihilfen für Dienstkräfte	17.000	17.500	43.600		16.000,69
45201	711	Nachversicherungen	1.000	1.000	1.000		—
45903	711	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000		15.910,29
51101	711 A09	Geschäftsbedarf	6.000	6.000	5.600		4.151,79
51168	711 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32					
51185	711 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32					
51403	711 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	2.500	2.500	2.500		970,59

Betankung und Reinigungskosten der Dienstfahrzeuge

51408	711 A09	Dienst- und Schutzkleidung	3.000	3.000	2.800		2.977,90

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
51701	725 A08	Bewirtschaftungsausgaben	4.100	4.100	3.000	3.576,52

Für Straßenreinigung, Schneebeseitigung, Steuern und Versicherungen

Reinigungsflächen auf öffentlichem Straßenland und Zahlungen, die übergangsweise gezahlt werden müssen, bis die Verkehrsflächen im Straßenreinigungsverzeichnis registriert sind

51801	725 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	4.200	4.200	4.200	4.200,00

Miete für eine als Geh- und Fahrradweg genutzte private Grundstücksteilfläche an der Oderstraße

51802	711 A09	Mieten für Fahrzeuge	11.000	11.000	11.000	10.380,02

Leasingkosten für 3 Fahrzeuge

51803	711 A09	Mieten für Maschinen und Geräte	1.500	1.500	1.500	1.261,37

Leasingkosten für einen Wasserspender

52101	725 A03	Unterhaltung des Straßenlands	4.706.000	4.800.000	4.735.000	5.693.357,56

Beseitigung von Schadens- und Gefahrenstellen sowie Ausführung von Arbeiten zur Erhaltung der Bausubstanz des Straßenlandes auf Gehwegen, Radwegen und Fahrbahnen

Der Ansatz ist auch für die Kosten von Straßenmarkierungen, Auswechslung und Aufstellung von Straßenverkehrszeichen, Straßenbenennungs- und Warnschildern, Verkehrsschutzgittern, Zäunen und Einfriedungen, Böschungen, Treppenanlagen, Denkmälern und Kunstwerken, Beschaffung von Baustoffen, Anlage von Fahrradabstellplätzen sowie Mäharbeiten auf unbefestigten Gehwegunterstreifen zur Gefahrenabwehr vorgesehen.

Die Leitlinien werden eingehalten.

52119	725 A10	Maßnahmen nach dem Berliner Straßengesetz zu Lasten anderer	300.000	300.000	300.000	202.489,68

Für die Herstellung und Änderungen von Gehwegüberfahrten, Wiederherstellung des ordnungsgemäßen Zustands der Straßen nach Beendigung von Sondernutzungen und Baumaßnahmen, die für Dritte durchgeführt werden

Die Einnahmen werden bei Titel 11904 nachgewiesen (vgl. Erläuterung zu Titel 11904).

52121	711 A09	Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit	3.000	3.000	6.000	—

Dialogdisplaygeräte werden durch die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt erneuert. Die Summe wird für die Wartung der Geräte benötigt.

Weniger, da Wartungsarbeiten nicht mehr über einen Wartungsvertrag sondern einzeln beauftragt werden

52126	711 A09	Reinigung der Straßen und Entwässerungsanlagen außerhalb der geschlossenen Ortslage	7.000	7.000	6.000	6.000,00

Reinigung von Entwässerungsanlagen sowie der Rückhaltebecken am Buckower Damm und Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten

52190	711 A10	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	— R 43.436,44

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11990. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben aus Ablösebeträgen von Fahrradabstellplätzen, wenn Bauherren ihre vorgeschriebene Anzahl von zu bauenden Fahrradabstellplätzen nicht einhalten können

52501	711 A09	Aus- und Fortbildung	4.000	4.000	4.000	2.842,43

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
52601	711 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	15.000	15.000	3.000	1.265,59

Gerichts- und Rechtsanwaltskosten für anhängende Verfahren

Mehraufwände aufgrund der zu erwartenden notwendigen Rechtsberatungen, u.a. wegen der bestehenden Rechtsunsicherheiten im Umgang mit der StVO-Novelle

52610	711 A09	Gutachten	5.000	5.000	5.000	—

Gutachten der Straßenverkehrsbehörde auch Messungen der Verkehrsstärke und Gutachten für die neuen Anforderungen des Mobilitätsgesetzes, welche insbesondere Auswirkungen auf den Verkehr im Nebenstraßennetz haben (Sperrungen, Diagonalsperren, Modale Filter)

Die Auswirkungen dieser verkehrslenkenden Maßnahmen auf das Straßennetz müssen durch Untersuchungen geprüft werden, in der Regel betrifft dies Wohngebiete, Kieze.

54012	711 A09	Ersatzvornahmen	3.000	3.000	3.000	—

Ausgaben für Zwangsmaßnahmen im Rahmen der Erfüllung der Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde bei Gefahr im Verzug
Einnahmen werden bei 11102 nachgewiesen

54040	725 A10	Bauvorbereitungsmittel	1.000	1.000	1.000	9.302,99

54077	711 A09	Steuern, Abgaben	1.000	1.000	1.000	—

54079	711 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	2.611,18

54613	711 A09	Sachausgaben für nachweispflich- tige Vordrucke und Dokumente	3.000	3.000	1.000	2.644,96

67121	711 Z10	Rückzahlung zu Unrecht verein- nahmter Beträge	—	—	—	4.175,14

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

73835	725	Neubau Fahrradabstellanlagen	—	—	—	40.312,42

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
73836	725	Asphaltierung einer Fahrgasse in der Oderstraße zwischen Grüner Weg und Emser Straße	1.000	1.000	1.000	3.647,05

Die vorhandene Fahrbahn aus Großsteinpflaster und der Radweg der Oderstraße sind in einem desolaten Zustand. Der Radweg entspricht im Hinblick auf die Breiten und die Ebenheit nicht mehr den technischen Mindestanforderungen an Radverkehrsanlagen. Zur Umsetzung der überbezirklichen Radroute 10 und zur Verbesserung der Verkehrssicherheit soll die Fahrgasse umgebaut werden. Dabei wird das vorhandene Großsteinpflaster ausgebaut und die Fahrbahn in einer Breite von 6,5 m asphaltiert. Die bereits geplante Bauausführung musste aufgrund von noch nicht begonnenen Vorleistungen der Berliner Wasserbetriebe verschoben werden. Die von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen vorgegebenen Standards und Richtwerte des öffentlichen Bauens werden eingehalten. Grunderwerb ist nicht erforderlich.

Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung vom 16. Januar 2017 liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 08. August 2019 über 480.000 € liegen vor.

Finanzierung:

bis 2024	51.000 €
2025	1.000 €
2026	1.000 €
2027	1.000 €
2028	1.000 €
2029	0 €
Rest	425.000 €

Die Fertigstellung ist für das Jahr 2028 vorgesehen.

Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 805.000 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

Die theoretischen Folgekosten dieser Baumaßnahme lassen sich derzeit nicht auf Basis einer Lebenszyklusbetrachtung darstellen. Die Bauverwaltungskosten werden auf dem Produkt 79744 abgebildet und in der Mengenerfassung mit 1 € je eine Mengeneinheit abgebildet. Die Folgekosten der Maßnahme werden aus der Globalsummenzuweisung finanziert. Zusätzliche Personalkosten entstehen hieraus nicht.

73838	711	Neubau der Kannerstraße zwischen Braunschweiger Straße und Richardstraße	—	—	—	47.282,31

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
73839	711	Neubau der Saalestraße im Abschnitt zwischen Niemetzstraße und Sonnenallee	1.000	1.000	1.000		—

In der sehr stark frequentierten Saalestraße verkehren neben dem Gewerbeverkehr auch Buslinien der BVG. Die Beschaffenheit der Fahrbahn lässt starke Abnutzungserscheinungen erkennen. Ein Baugrundgutachten ergab, dass die Fahrbahn bis in den Untergrund zerstört ist, so dass Instandsetzungsmaßnahmen ausgeschlossen sind und kleinere Unterhaltungs- und Ausbesserungsarbeiten ebenfalls unwirtschaftlich sind. Die Gehwege und der erhöhte Parkstreifen sind stellenweise in einem desolaten Zustand. Zur Aufrechterhaltung des Öffentlichen Nahverkehrs und des Wirtschaftsverkehrs muss die Straße einschließlich der Seitenräume dringend einer grundhaften Erneuerung unterzogen werden. Die Straßenbaumaßnahme verzögert sich auf Grund laufender Baumaßnahmen (BAB und DB). Die von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen vorgegebenen Standards und Richtwerte des öffentlichen Bauens werden eingehalten. Grunderwerb ist nicht erforderlich.

Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung vom 02. Februar 2017 liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 08. August 2019 über 790.000 € liegen vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.091.000 € geschätzt.

Finanzierung:

bis 2024	29.000 €
2025	1.000 €
2026	1.000 €
2027	1.000 €
2028	1.000 €
2029	1.000 €
Rest	1.057.000 €

Die Fertigstellung ist für das Jahr 2029 vorgesehen.

Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.510.000 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

Die theoretischen Folgekosten dieser Baumaßnahme lassen sich derzeit nicht auf Basis einer Lebenszyklusbetrachtung darstellen. Die Bauverwaltungskosten werden auf dem Produkt 79744 abgebildet und in der Mengenerfassung mit 1 € je eine Mengeneinheit abgebildet. Die Folgekosten der Maßnahme werden aus der Globalsummenzuweisung finanziert. Zusätzliche Personalkosten entstehen hieraus nicht.

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027		Ansatz 2025	
73841	725	Umbau der August-Fröhlich-Straße zwischen Köpenicker Straße und Neudecker Weg	1.000	—		1.000	607.113,14

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Die Straße liegt in einem Gewerbe- und Industriegebiet und verbindet den Neudecker Weg mit der Köpenicker Straße. An der Ostseite ist nach dem Bebauungsplan 8-16a der Neubau der „Clay-Oberschule“ erfolgt. Der vorhandene 10,50 m breite Straßenquerschnitt soll auf 16,50 m aus Gründen der Verkehrssicherheit für den zukünftigen ruhenden Verkehr, Rad- und Fußgängerverkehr ausgebaut werden. Die Fahrbahn weist erhebliche Schäden auf (Risse) und muss zur Aufrechterhaltung des Wirtschaftsverkehrs erneuert werden. Die von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen vorgegebenen Standards und Richtwerte des öffentlichen Bauens werden eingehalten. Grunderwerb ist nicht erforderlich.

Der Ansatz 2023 enthielt einen Betrag in Höhe von 106.000 € aus dem Förderprogramm „Stadt und Land“ des Bundes.

Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung vom 30. Januar 2017 liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 29. September 2021 über 1.356.000 € liegen vor.

Finanzierung:

bis 2024	751.000 €
2025	1.000 €
2026	1.000 €
2027	0 €
2028	0 €
2029	0 €
Rest.....	497.000 €

Die Maßnahme wurde 2024 fertiggestellt.

Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.727.000 € betragen.

Die theoretischen Folgekosten dieser Baumaßnahme lassen sich derzeit nicht auf Basis einer Lebenszyklusbetrachtung darstellen. Die Bauverwaltungskosten werden auf dem Produkt 79744 abgebildet und in der Mengenerfassung mit 1 € je eine Mengeneinheit abgebildet. Die Folgekosten der Maßnahme werden aus der Globalsummenzuweisung finanziert. Zusätzliche Personalkosten entstehen hieraus nicht.

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
73847	725	Neubau des Schlangenweges inkl. Verbreiterung des Koppelweges (zwischen Schlangenweg und Eisenbahn)	1.000	1.000	649.000		54.663,54

Darstellung der Verpflichtungen aus Vorjahren (Nr. 6.2 Abs. 14 HtR 2020)

	Für 2026 €	Für 2027 €	Ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	---	---	---
VE Plan 2025	1.000	---	---

Im Bereich des geplanten Schulstandorts im Koppelweg (s. B-Plan Entwurf 8-83) soll der Straßenraum des Koppelwegs um 2,5 m verbreitert werden, um die Schulwegsicherheit gewährleisten zu können. Der Teilausbau des Schlangenwegs mit Wendemöglichkeit ist für die Erschließung des Schulstandorts zwingend erforderlich, um die verkehrliche Situation im Koppelweg zu den Stoßzeiten zu entschärfen und damit die Sicherheit der Schulkinder zu erhöhen. Zwischen dem zukünftigen Kita-Standort und der Eisenbahn entsteht eine restliche Dreiecksfläche, die zum Straßenland gehört. Diese Fläche soll als Parkplatz befestigt werden. Die Straßenraumgliederung erfolgt gemäß den Anforderungen des Mobilitätsgesetzes unter Berücksichtigung eines barrierefreien Rad- und Fußgängerverkehrs. Diese Anforderungen werden nicht durch einfache Anpassungen des Bestandes erzielt, weshalb ein Neubau erforderlich ist. Die vorgegebenen Standards und Richtwerte des öffentlichen Bauens werden eingehalten. Grunderwerb ist nicht erforderlich.

Der Erläuterungsbericht vom 04. Oktober 2022 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung vom 29. September 2022 liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 26. September 2023 über 1.176.000 € liegen vor.

Finanzierung:

bis 2024	55.000 €
2025	649.000 €
2026	1.000 €
2027	1.000 €
2028	0 €
2029	0 €
Rest	470.000 €

Die Fertigstellung ist für das Jahr 2028 vorgesehen.

Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtbaukosten baupreisindexbedingt 1.627.000 € betragen.

Die theoretischen Folgekosten dieser Baumaßnahme lassen sich derzeit nicht auf Basis einer Lebenszyklusbetrachtung darstellen. Die Bauverwaltungskosten werden auf dem Produkt 79744 abgebildet und in der Mengenerfassung mit 1 € je eine Mengeneinheit abgebildet. Die Folgekosten der Maßnahme werden aus der Globalsummenzuweisung finanziert. Zusätzliche Personalkosten entstehen hieraus nicht.

73848	711	Brunnenerneuerung	—	—	—	13.240,05

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
73849	725	Neubau des Buckower Damms von Mollner Weg bis Landesgrenze (2. Bauabschnitt)	900.000	900.000	—		—
		Verpflichtungsermächtigung	900.000	570.000			
		Davon fällig 2027	900.000				
		Davon fällig 2028	—	570.000			
		Davon fällig 2029	—	—			
		Davon fällig 2030	—	—			
		Davon fällig 2031	—	—			
		Davon fällig 2032	—	—			

Der 2. Bauabschnitt im Buckower Damm umfasst den Bereich von Mollner Weg bis zur Landesgrenze. Dieser befindet sich in einem äußerst schlechten Zustand und genügt nicht mehr den künftigen verkehrlichen Anforderungen an eine örtliche Hauptverkehrsstraße. Mit dem Neubau der Fahrbahn ist auch eine Anpassung der Gehwege zwingend notwendig. Die Straßenraumgliederung erfolgt gemäß den Anforderungen des Mobilitätsgesetzes unter Berücksichtigung eines barrierefreien Rad- und Fußgängerverkehrs sowie Neuordnung des ruhenden Verkehrs und Integration einer neuen Bushaltestelle. Diese Anforderungen werden nicht durch einfache Anpassungen des Bestandes erzielt, weshalb ein Neubau erforderlich ist. Diese Maßnahme steht im Zusammenhang mit der Erschließung des südlichen Teils des künftigen Wohngebietes Buckower Felder. Die Rechtsverbindlichkeit dieser Erschließungsmaßnahme erfolgt im B-Plan 8-88 „Wohnungsbau Buckower Felder“. Die vorgegebenen Standards und Richtwerte des öffentlichen Bauens werden eingehalten.

Der Erläuterungsbericht vom 04. Oktober 2022 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung vom 29. September 2022 liegt vor.

Geprüfte Bauplanungsunterlagen vom 14. August 2025 über 2.520.000 € liegen vor.

Zusammensetzung der Gesamtkosten inkl. der Kosten für den Grunderwerb:

Baukosten.....	2.330.000 €
Grunderwerbskosten	<u>190.000 €</u>
Gesamtkosten.....	2.520.000 €

Finanzierung:

bis 2024	0 €
2025	0 €
2026	900.000 €
2027	900.000 €
2028	719.000 €
2029	1.000 €

Die Fertigstellung ist für das Jahr 2028 vorgesehen.

Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 3.118.000 € betragen.

Die Maßnahme soll begonnen werden.

Die theoretischen Folgekosten dieser Baumaßnahme lassen sich derzeit nicht auf Basis einer Lebenszyklusbetrachtung darstellen. Die Bauverwaltungskosten werden auf dem Produkt 79744 abgebildet und in der Mengenerfassung mit 1 € je eine Mengeneinheit abgebildet. Die Folgekosten der Maßnahme werden aus der Globalsummenzuweisung finanziert. Zusätzliche Personalkosten entstehen hieraus nicht.

91909	850 A10	Zuführung an die Rücklage pauschale Zuweisung	1.000	1.000	—	513.223,32

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
MG 32		Ausgaben für die verfahrensabhängige IKT				
51168	711 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	3.000	3.000	3.000	—

Für größere Monitore, Drucker etc. für Fachanwendungen
Es sind weitere Arbeitsplätze entsprechend auszustatten.

51185	711 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	2.000	2.000	3.000	1.408,45

Lizenzen und Pflege der Software: Yade, StL-Bau, Vestra pro, Orca etc.

Summe Maßnahmegruppe 32	5.000	5.000	6.000	1.408,45
Gesamtausgaben	9.663.300	9.867.800	8.986.200	10.392.196,26
Prozentuale Veränderung	7,5 %	2,1 %		

Abschluss Kapitel 3800					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.161.000	4.411.000	3.359.000	3.412.745,72
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	31.503,35
311-347	Einn. aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen	1.000	1.000	2.000	—
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	4.000	3.000	—	100.481,83
	Gesamteinnahmen	4.167.000	4.416.000	3.362.000	3.544.730,90
411-462	Personalausgaben	3.671.000	3.782.500	3.230.600	3.159.098,26
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	5.087.300	5.181.300	5.103.600	5.949.441,03
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	4.175,14
700-739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	904.000	903.000	652.000	766.258,51
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	1.000	1.000	—	513.223,32
	Gesamtausgaben	9.663.300	9.867.800	8.986.200	10.392.196,26
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-5.496.300	-5.451.800	-5.624.200	-6.847.465,36

Grün- und Freiflächen**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Straßen- und Grünflächenamtes, Fachbereich Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen, dem die Errichtung, der Schutz, die Entwicklung und Verwaltung der Parkanlagen und der Grünflächen an öffentlichen Gebäuden und auf Straßen obliegt.

Es werden folgende Personalunterkünfte genutzt:

- Wirtschaftshof, Buckower Damm 20, 12349 Berlin
- Von-der-Schulenburgpark, Drosselbartstr. 30, 12057 Berlin
- Leonberger Ring 52, 12349 Berlin
- Ausbildungsstätte Neuköllnische Allee 123, 12057 Berlin
- Buckower Damm 170, 12349 Berlin

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene werden im ersten Kapitel dieses Einzelplanes aufgeführt.

C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

Produktnummer	Produktbezeichnung

78449	Kleingartenverwaltung
80146	Ausbildung/Praktikum
80549	Freiraum- und Grünflächenkonzepte einschließlich Schutz- Pflege- und Entwicklungsplanung sowie Planung und Durchführung von Maßnahmen
80931	Unterhaltung/Pflege hochwertiger öffentlicher Grün- und Erholungsanlagen
80932	Unterhaltung/Pflege üblicher öffentlicher Grün- und Erholungsanlagen
80933	Unterhaltung/Pflege einfacher öffentlicher Grün- und Erholungsanlagen
80934	Bereitstellung von Grün- und Freiflächen im Fachvermögen Grün
80935	Unterhaltung/Pflege öffentlicher Spiel- und Bewegungsflächen
80961	Grünpflege - Straßenland
80986	Straßenbäume – regelmäßige Kontrolle
80987	Straßenbäume – Umsetzung von Maßnahmen zur Verkehrssicherheit
80988	Straßenbäume – Nachhaltige Bestandserhaltung und Entwicklung
81172	Vorbereitung und Durchführung von HOAI-Leistungen (extern)

D. Überlassung landeseigener Grundstücke

Fachbereich/LuV/SE (Institution/Adresse)	Grund- stücks- fläche (m²)	Nutz-flä- che im Gebäude (m²)	a) vereinbarte Jahresmiete (€) b) ortsübliche Jahresmiete (€)	Rechts- o. a. Grundlage
Straßen- und Grünflächen- amt, 3810, Förderkreis Böhmisches Dorf e.V. Comeniusgarten Kirchgasse 14-17, 12043 Berlin	7.421	0	a) 0,00 € b) 11.340,00 €	Entscheidung des BA, der öffentliche Nutzungszweck ist nicht eingeschränkt, son- dern gefördert
Straßen- und Grünflächen- amt, 3810, Grün Berlin Park- und Garten GmbH Britzer Garten Sangerhauser Weg 1, 12349 Berlin	832.770	0	a) 0,00 € b) 1.332.440,00 €	Nutzungsvertrag mit Einwil- ligung der Senatsfinanzver- waltung; dient dem Nut- zungszweck

Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024

Einnahmen

11149	332 E03	Gebühren nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Umweltschutz	10.000	10.000	10.000	65,00
11193	332 E01	Ausgleichsabgabe nach dem Naturschutzrecht	52.000	52.000	52.000	204.390,09

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52190.

Für Ersatzpflanzungen von Bäumen und/oder Gehölzflächen nach deren Beseitigung im Zusammenhang mit Baumaßnahmen und/oder anderen Schädigungsgründen

Die Ansatzbildung orientiert sich an den Einnahmen aus Vorjahren. Es wird nicht erwartet, dass die Einnahmeentwicklung aus 2024 fortbesteht. Grundsätzlich unterliegt die Einnahmehöhe Schätzwerten.

11903	422 E03	Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen	20.000	20.000	20.000	—

Ersatz von Dritten für verursachte Schäden an Vegetationsflächen und/oder Ausstattung in Grünanlagen und auf Spielplätzen

11979	321 E03	Verschiedene Einnahmen	5.000	5.000	5.000	—

Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck

11990	321 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	23.877,91

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52190.

Einnahmen aus zivilrechtlichem Schadensausgleich für Schäden an Straßenbäumen

12401	321 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.400.000	1.400.000	—	1.394.772,93

Ab dem Jahr 2026 werden die Mieteinnahmen des Sportamtes und des Amtes für Straßen und Grünflächen dezentral im Kapitel 3715 und in den Kapiteln 3810 sowie 3820 abgebildet. Diese wurden bisher bei der Serviceeinheit Facility Management im Kapitel 3306 dargestellt.

13203	321 E03	Verkauf von beweglichem Vermögen	10.000	10.000	12.000	39.406,75

Erlöse aus dem Verkauf von investiv beschafften Fahrzeugen, Maschinen und Geräten

23190	422 E01	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke	—	—	62.900	64.239,41

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

26109	321 E01	Erstattungen von Bauvorbereitungsmitteln	1.000	1.000	1.000	—

28290	321 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	2.000	2.000	2.000	7.105,00

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52190 und 52594.

Es werden von privaten Spendern Mittel für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens sowie für die Auszubildenden des Garten- und Landschaftsbaus erwartet.

Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
33190	332 E01	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für Investitionen	1.000	1.000	616.000		1.334.616,25

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 3810-52190 und 3810-71617.

Mittel werden erwartet für die Erstellung von Stadtbaumkonzepten, Pflanzung von Straßenbäumen, zur nachträglichen Standortoptimierung von Stadtbäumen und Entwicklungspflege für Neupflanzungen
Darüber hinaus werden zweckgebundene Einnahmen des Bundes für das Programm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel erwartet.

35909	850 E00	Entnahme aus der Rücklage pauschale Zuweisung	1.000	1.000	—		1.413.255,15
Gesamteinnahmen			1.503.000	1.503.000	781.900		4.481.728,49
Prozentuale Veränderung			92,2 %	—			

Ausgaben

42201	422	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	101.000	103.000	106.000		99.166,18
42801	422	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	6.389.000	6.580.000	6.045.000		5.505.449,84
42811	422	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	—	—	128.000		261.084,24
42821	422	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	274.000	274.000	394.000		209.045,94
42890	422	Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	62.900		64.239,41

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

44100	422	Beihilfen für Dienstkräfte	4.400	4.600	3.900		4.133,99
45201	422	Nachversicherungen	1.000	1.000	1.000		—
45903	321	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000		12.007,70
51101	321 A09	Geschäftsbedarf	2.000	2.000	10.000		6.265,00

Für Zeichenmaterial, Lichtpausen, Bücher, Fernmeldegebühren
Weniger, da Einsparungen durch die Verwendung digitaler Formate geprüft werden

51140	321 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	70.000	70.000	60.000		68.779,47

Anschaffung von neuen Geräten für den operativen Bereich, die Reparatur und Wartung der in Grünanlagen benötigten Maschinen, Geräte und sonstigen Ausstattungsgegenstände, einschließlich für Personalunterkünfte
Die Ausgaben dürfen bis 1.000 € zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

51168	321 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32					
51185	321 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32					
51403	321 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	145.000	145.000	100.000		142.291,63

Für Kraftfahrzeugsteuern, Reparaturen, Bereifung, Batterien, Treibstoff und Öle, Zubehör und technische Überwachung für die im öffentlichen Verkehr zugelassenen Fahrzeuge sowie für die motorisierten Geräte
Mehr in Erwartung der Bedarfe, die sich an den Vorjahren orientieren

51408	321 A09	Dienst- und Schutzkleidung	21.000	21.000	20.000		20.735,73

Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
51701	321 A08	Bewirtschaftungsausgaben	1.310.000	1.310.000	—	1.309.473,92

Ab dem Jahr 2026 werden die Bewirtschaftungsausgaben des Sportamtes und des Amtes für Straßen und Grünflächen dezentral im Kapitel 3715 und in den Kapiteln 3810 sowie 3820 abgebildet.

51802	321 A09	Mieten für Fahrzeuge	42.000	42.000	42.000	3.601,32

Für die Anmietung von Spezialfahrzeugen, insbesondere Arbeitsbühnen für Baumpflegearbeiten
Der Titel dient der Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes des Straßen- und Grünflächenamtes, um den Ausfall von Spezialfahrzeugen z.B. LKW mit Teleskoparbeitsbühne zu kompensieren und die gesetzliche Verkehrssicherheit gewährleisten zu können.

51803	321 A09	Mieten für Maschinen und Geräte	12.000	12.000	12.000	11.156,99

Leasing von 5 Wasserspendern und Diagnosegeräten

51838	321 A09	Mieten für Maschinen und Geräte für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
52103	623 A04	Unterhaltung baulicher Anlagen des Wasserstraßenbaus und der Wasserwirtschaft	20.400	20.400	20.400	—

Für die Unterhaltung und Pflege der Gewässer 2. Ordnung (Pfähle)

52110	321 A04	Unterhaltung der Grünanlagen	2.811.000	3.038.000	3.045.000	3.025.000,00

Pflege und Unterhaltung der bezirklichen Grünanlagen, Spiel- und Bolzplätze, Straßen- und Anlagenbäume
Darüber hinaus Beschaffung von Ausstattung, Materialien, Geräten, Gehölzen, Pflanzen etc.
Beauftragung von Dienstleistungsfirmen für die Unterhaltung der Grünflächen und Straßenbäume, Reparatur und ggf. Erneuerung der Bänke, Wege, Spielgeräte, Rasenflächen und Baumpflege
Bei der Mittelverausgabung liegt der Schwerpunkt bei der Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit.

52190	321 A10	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen	54.000	54.000	53.000	206.981,18 R 412.996,46

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11193, 11990, 28290 und 33190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben nach § 6 Baumschutzverordnung für Ersatzpflanzungen von Bäumen infolge deren Beseitigung im Zuge von Baumaßnahmen

Zivilrechtlicher Ausgleich für Schäden an Straßenbäumen

Mittel werden erwartet für die Erstellung von Stadtbaumkonzepten, Pflanzung von Straßenbäumen, zur nachträglichen Standortoptimierung von Stadtbäumen und Entwicklungspflege für Neupflanzungen"

Die Mittel sollen entsprechend dem Spenderwillen, ansonsten für die Unterhaltung von Bäumen allgemein und/oder Kinder-spielplätze verwendet werden.

52501	321 A09	Aus- und Fortbildung	7.000	7.000	7.000	5.163,81

Für Fachschulungen der Mitarbeitenden, wie Aufbaukurse für den Kfz-Bereich, Sicherheitsschulungen im Umgang mit dem Steiger, Schulungen zur Baumkontrolle, zum Abfallmanagement sowie sonstige fachbezogene Fortbildungen, die nicht durch die Verwaltungsakademie (VAK) angeboten werden

Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
52594	321 A10	Lehrmittel aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	2.000	4.936,32 R 10.822,02

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Die Mittel sollen für die Auszubildenden des Garten- und Landschaftsbaus verwendet werden.

Die Ausgaben dürfen bis 500 €, soweit entsprechende Mittel vorhanden sind, zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

52601	321 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	1.800	1.800	1.800	1.063,35
52610	321 A09	Gutachten	1.000	1.000	1.000	13.531,73
54039	321 A05	Haltung von Tieren	150.000	150.000	150.000	150.000,00

Aufwandsentschädigung für die Tierbetreuung in der Hasenheide, die durch einen privaten Träger geleistet wird

54040	321 A10	Bauvorbereitungsmittel	1.000	1.000	1.000	—
54077	321 A09	Steuern, Abgaben	1.000	1.000	1.000	—
54079	321 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	1.326,00

Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck

Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027		Ansatz 2025	
71606	321	Ersatzbau des Kinderspielplatzes Bornsdorfer Straße/ Lessinghöhe	1.000	—		—	498.708,15

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Der Spielplatz an der Lessinghöhe mit seinen zwei angegliederten Bolz- bzw. Hockeyflächen wurde 1990 letztmalig grundhaft in Stand gesetzt. Im Vordergrund steht eine konzeptionelle Neuausrichtung der Spielflächen um den aktuellen Anforderungen an einen Spielplatz in der Innenstadt gerecht werden zu können. Der Umbau ist zur langfristigen Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit dringend erforderlich, da im Rahmen der Grünflächenunterhaltung nur bedingt Substanz erhaltende Maßnahmen durchgeführt werden können, so dass sich der Zustand der Anlage weiter verschlechtern wird. Die vorgegebenen Standards und Richtwerte des öffentlichen Bauens werden eingehalten. Grunderwerb ist nicht erforderlich.

Der Erläuterungsbericht vom 9. Dezember 2020 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung vom 10. Dezember 2020 liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 11. Juni 2021 über 610.000 € liegen vor.

Die Gesamtbaukosten der Maßnahme betragen 830.000 €.

Finanzierung:

bis 2024	504.000 €
2025	0 €
2026	1.000 €
2027	0 €
2028	0 €
2029	0 €
Rest	325.000 €

Die Maßnahme wurde 2024 fertiggestellt.

Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 862.000 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

Die theoretischen Folgekosten dieser Baumaßnahme lassen sich derzeit nicht auf Basis einer Lebenszyklusbetrachtung darstellen. Die Bauverwaltungskosten werden auf dem Produkt 81172 abgebildet und in der Mengenerfassung nach gewichteten Kosten gemäß Produktblatt behandelt. Die Folgekosten der Maßnahme werden aus der Globalsummenzuweisung finanziert. Zusätzliche Personalkosten entstehen hieraus nicht.

71607	321	Neubau eines Kinderspielplatzes im Geflügelviertel, Rudow		—	—	51.455,34

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
71608 (neu)	321	Ersatzbau des Kinderspielplatzes Wildenbruchplatz		500.000		
		Verpflichtungsermächtigung	—	299.000		
		Davon fällig 2027	—			
		Davon fällig 2028	—	298.000		
		Davon fällig 2029	—	1.000		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		
		Davon fällig 2032	—	—		

Der Bereich um den Wildenbruchplatz ist einem starken Nutzungsdruck unterlegen. Nach Umbaumaßnahmen im und kommenden Maßnahmen am Park soll der Spielplatz komplett saniert und in Teilbereichen vergrößert werden, um so den Anforderungen aller Nutzungsgruppen an einen zentral gelegenen Spielplatz zu erfüllen. Der Umbau ist zur langfristigen Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit dringend erforderlich. Der Spielplatz und die Wegeflächen befinden sich in einem schlechten Zustand. Im Rahmen der Grünflächenunterhaltung können nur bedingt Substanz erhaltende Maßnahmen durchgeführt werden, so dass sich der Zustand der Anlage insgesamt verschlechtern würde. Die vorgegebenen Standards und Richtwerte des öffentlichen Bauens werden eingehalten. Grunderwerb ist nicht erforderlich.

Der Erläuterungsbericht vom 16. August 2024 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung vom 16. August 2024 liegt vor.

Geprüfte Bauplanungsunterlagen vom 25. Juli 2025 über 800.000 € liegen vor.

Finanzierung:

bis 2024	0 €
2025	0 €
2026	0 €
2027	500.000 €
2028	298.000 €
2029	1.000 €
Rest	1.000 €

Die Fertigstellung ist für das Jahr 2028 vorgesehen.

Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.001.000 € betragen.

Die Maßnahme soll begonnen werden.

Die theoretischen Folgekosten dieser Baumaßnahme lassen sich derzeit nicht auf Basis einer Lebenszyklusbetrachtung darstellen. Die Bauverwaltungskosten werden auf dem Produkt 81172 abgebildet und in der Mengenerfassung nach gewichteten Kosten gemäß Produktblatt behandelt. Die Folgekosten der Maßnahme werden aus der Globalsummenzuweisung finanziert. Zusätzliche Personalkosten entstehen hieraus nicht.

71612	321	Grunderneuerung der Promenadenwege und Rahmengrün in der Grünanlage Rudower Fließ zwischen Neuköllner Straße und Landesgrenze	—	—	1.000	734.958,28

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
71615	321	Erweiterung des Kinderspielplatzes im Geflügelviertel	149.000	1.000	250.000		—

Darstellung der Verpflichtungen aus Vorjahren (Nr. 6.2 Abs. 14 HtR 2020)

	Für 2026 €	Für 2027 €	Ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	---	---	---
VE Plan 2025	149.000	---	---

Mit der Maßnahme 3810-71607 Neubau eines Spielplatzes Geflügelviertel soll der erste Schritt gemacht werden, um der Unterversorgung in Rudow entgegenzuwirken. In dem beschriebenen Gebiet herrscht eine akute Unterversorgung an Spielplatzfläche. Spielplätze sind Orte sozialen Miteinanders und werden in dem Gebiet immer wieder von den Familien nachgefragt. Die nun darauffolgende Erweiterung der Spielplatzfläche soll die Attraktivität steigern und auch älteren Kindern der Altersstufe 3-4 einen Anlaufpunkt bieten. Die vorgegebenen Standards und Richtwerte des öffentlichen Bauens werden eingehalten. Grunderwerb ist nicht erforderlich.

Der Erläuterungsbericht vom 10. Dezember 2020 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung vom 10. Dezember 2020 liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 29. September 2023 über 400.000 € liegen vor.

Finanzierung:

bis 2024	0 €
2025	250.000 €
2026	149.000 €
2027	1.000 €
2028	0 €
2029	0 €
Rest	0 €

Die Fertigstellung ist für das Jahr 2026 vorgesehen.

Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 500.100 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

Die theoretischen Folgekosten dieser Baumaßnahme lassen sich derzeit nicht auf Basis einer Lebenszyklusbetrachtung darstellen. Die Bauverwaltungskosten werden auf dem Produkt 81172 abgebildet und in der Mengenerfassung nach gewichteten Kosten gemäß Produktblatt behandelt. Die Folgekosten der Maßnahme werden aus der Globalsummenzuweisung finanziert. Zusätzliche Personalkosten entstehen hieraus nicht.

71617	321	Klimaresiliente Hasenheide - Umbau des Volksparks im Rahmen des Bundesprogrammes	—	—	616.000	1.499.160,19

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 3810-33190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden; die Senatsverwaltung für Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
71620 (neu)	332	Ersatzbau des Skateplatzes Weichselstraße 33		400.000		
		Verpflichtungsermächtigung	—	179.000		
		Davon fällig 2027	—			
		Davon fällig 2028	—	178.000		
		Davon fällig 2029	—	1.000		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		
		Davon fällig 2032	—	—		

Die sehr stark genutzte Fläche des Skateplatzes ist dringend komplett zu überarbeiten. Mittels baulicher Unterhaltung kann nur die Verkehrssicherheit aufrechterhalten werden. Mit den Jahren sind die Skateelemente komplett abgespielt und können nur noch mit Mühe erhalten werden. Eine Sperrung ist bei ausbleibender Sanierung unvermeidlich. Dies wäre fatal, ist der Platz doch akzeptiert, bei Nutzern und vor allem bei Anwohnenden. Die vorgegebenen Standards und Richtwerte des öffentlichen Bauens werden eingehalten. Grunderwerb ist nicht erforderlich.

Der Erläuterungsbericht vom 16. August 2024 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung vom 16. August 2024 liegt vor.

Geprüfte Bauplanungsunterlagen vom 31. Juli 2025 über 580.000 € liegen vor.

Finanzierung:

bis 2024	0 €
2025	0 €
2026	0 €
2027	400.000 €
2028	178.000 €
2029	1.000 €
Rest	1.000 €

Die Fertigstellung ist für das Jahr 2028 vorgesehen.

Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 726.000 € betragen.

Die Maßnahme soll begonnen werden.

Die theoretischen Folgekosten dieser Baumaßnahme lassen sich derzeit nicht auf Basis einer Lebenszyklusbetrachtung darstellen. Die Bauverwaltungskosten werden auf dem Produkt 81172 abgebildet und in der Mengenerfassung nach gewichteten Kosten gemäß Produktblatt behandelt. Die Folgekosten der Maßnahme werden aus der Globalsummenzuweisung finanziert. Zusätzliche Personalkosten entstehen hieraus nicht.

Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
71621 (neu)	321	Ersatzbau des Spielplatzes Campus Rütli		400.000		
		Verpflichtungsermächtigung	—	179.000		
		Davon fällig 2027	—			
		Davon fällig 2028	—	178.000		
		Davon fällig 2029	—	1.000		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		
		Davon fällig 2032	—	—		

Im Jahr 2017 wurde mit dem Bau der Außenanlagen zum Campus Rütli begonnen. Mittlerweile konnten große Teile der Freiflächen der Öffentlichkeit übergeben werden. Während die eigentlichen Campusflächen als Freiraum für alle nutzbar sind und vielfältige Möglichkeiten zur freien Nutzung haben, ist der Kinderspielplatz ein Ziel für die kleineren Kinder und vor allem auch von Kinderläden der Umgebung. Die Nutzung in dem Gebiet ist sehr hoch, so dass sich Spielgeräte schnell abnutzen und damit verbunden der Unterhaltungsaufwand enorm ist. Dem Spielplatz fehlt bisher ein Gesamtkonzept. Dieses im Rahmen einer intensiven Beteiligung für den Platz zu entwickeln und dann umzusetzen, ist Ziel des Bezirks. Ein sicherer, thematisch passender Ort mit dem Fokus auf reines Kinderspiel soll auf dem Campus die vorhandene Lücke füllen um allen Nutzergruppen ansprechende Möglichkeiten zu bieten. Die vorgegebenen Standards und Richtwerte des öffentlichen Bauens werden eingehalten. Grunderwerb ist nicht erforderlich.

Der Erläuterungsbericht vom 16. August 2024 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung vom 16. August 2024 liegt vor.

Geprüfte Bauplanungsunterlagen vom 25. Juli 2025 über 580.000 € liegen vor.

Finanzierung:

bis 2024	0 €
2025	0 €
2026	0 €
2027	400.000 €
2028	178.000 €
2029	1.000 €
Rest	1.000 €

Die Fertigstellung ist für das Jahr 2028 vorgesehen.

Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 726.000 € betragen.

Die Maßnahme soll begonnen werden.

Die theoretischen Folgekosten dieser Baumaßnahme lassen sich derzeit nicht auf Basis einer Lebenszyklusbetrachtung darstellen. Die Bauverwaltungskosten werden auf dem Produkt 81172 abgebildet und in der Mengenerfassung nach gewichteten Kosten gemäß Produktblatt behandelt. Die Folgekosten der Maßnahme werden aus der Globalsummenzuweisung finanziert. Zusätzliche Personalkosten entstehen hieraus nicht.

Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
71627 (neu)	321	Rathaus Neukölln - Klimagerechter Umbau des Serenadenhofes	800.000	100.000		
		Verpflichtungsermächtigung	100.000	10.000		
		Davon fällig 2027	100.000			
		Davon fällig 2028	—	10.000		
		Davon fällig 2029	—	—		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		
		Davon fällig 2032	—	—		

Der innerhalb des Rathauses Neukölln befindliche Serenadenhof soll klimafreundlicher ausgerichtet werden. Um dies zu erreichen muss der Hof, in seiner Nutzung und Gestaltung eine neue Ausrichtung erfahren. Geplant ist, den Hof klimagerecht und ökologisch umzubauen, versiegelte Flächen zu reduzieren, die Bewirtschaftung effizienter zu gestalten und ihn somit auch als attraktive Aufenthaltsfläche für die Mitarbeitenden zu entwickeln. In diesem Zusammenhang wird auch eine Mehrfachnutzung geprüft. Die vorgegebenen Standards und Richtwerte des öffentlichen Bauens werden eingehalten. Grunderwerb ist nicht erforderlich.

Der Erläuterungsbericht vom 18. Dezember 2024 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung vom 18. Dezember 2024 liegt vor.

Geprüfte Bauplanungsunterlagen vom 31. Juli 2025 über 910.000 € liegen vor.

Finanzierung:

bis 2024	0 €
2025	0 €
2026	800.000 €
2027	100.000 €
2028	10.000 €
2029	0 €
Rest ab 2035	0 €

Die Fertigstellung ist für das Jahr 2027 vorgesehen.

Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.068.000 € betragen.

Die Maßnahme soll begonnen werden.

Die theoretischen Folgekosten dieser Baumaßnahme lassen sich derzeit nicht auf Basis einer Lebenszyklusbetrachtung darstellen. Die Bauverwaltungskosten werden auf dem Produkt 81172 abgebildet und in der Mengenerfassung nach gewichteten Kosten gemäß Produktblatt behandelt. Die Folgekosten der Maßnahme werden aus der Globalsummenzuweisung finanziert. Zusätzliche Personalkosten entstehen hieraus nicht.

81179 (neu)	321 A05	Fahrzeuge	50.000	50.000		

Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen für den Fachbereich Grünflächen

91909	850 A10	Zuführung an die Rücklage pauschale Zuweisung	1.000	1.000	—	913.117,58

Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
MG 32		Ausgaben für die verfahrens- abhängige IKT				
51168	321 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfahr- ensabhängige IKT	5.000	5.000	8.000	2.650,47

Anschaffung von neuen Geräten für den operativen Bereich

51185	321 A09	Dienstleistungen für die verfahr- ensabhängige IKT	28.000	28.000	26.000	27.362,56

Pflege- und Wartungskosten für die GRIS, Orca, Zedal und NGA-Datenbank

51838	321 A09	Mieten für Maschinen und Geräte für die verfahrensabhängige IKT	12.000	12.000	12.000	6.919,55

Leasing von Handheldgeräten und Tablets für das GRIS

Summe Maßnahmegruppe 32	45.000	45.000	46.000	36.932,58
Gesamtausgaben	12.467.600	13.338.800	11.182.000	14.859.765,87
Prozentuale Veränderung	11,5 %	7,0 %		

Abschluss Kapitel 3810					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	1.498.000	1.498.000	100.000	1.662.512,68
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für In- vestitionen	3.000	3.000	65.900	71.344,41
311- 347	Einn. aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für In- vestitionen	1.000	1.000	616.000	1.334.616,25
351- 389	Besondere Finanzierungseinnah- men	1.000	1.000	—	1.413.255,15
	Gesamteinnahmen	1.503.000	1.503.000	781.900	4.481.728,49
411- 462	Personalausgaben	6.770.400	6.963.600	6.741.800	6.155.127,30
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	4.696.200	4.923.200	3.573.200	5.007.239,03
700- 739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	950.000	1.401.000	867.000	2.784.281,96
811- 899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförde- rung	50.000	50.000	—	—
911- 989	Besondere Finanzierungsausga- ben	1.000	1.000	—	913.117,58
	Gesamtausgaben	12.467.600	13.338.800	11.182.000	14.859.765,87
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-10.964.600	-11.835.800	-10.400.100	-10.378.037,38

Friedhöfe**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der vom Tiefbau- und Landschaftsplanungsamt Fachbereich Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen verwalteten städtischen Friedhöfe des Bezirks.

Es werden folgende Friedhöfe unterhalten:

Parkfriedhof Neukölln (Britz), Buckower Damm 148, 12349 Berlin
 Parkfriedhof Urnenhain (Britz), Leonberger Ring 54, 12349 Berlin
 Friedhof Britz I, Buschkrugallee 38, 12359 Berlin
 Friedhof Britz II, Koppelweg 10, 12347 Berlin
 Friedhof Alt-Buckow, Alt-Buckow 39 b, 12349 Berlin
 Friedhof Rudow, Köpenicker Str. 131, 12355 Berlin
 Friedhof Lilienthalstraße, Lilienthalstr. 7, 10965 Berlin
 Friedhof Columbiadamm, Columbiadamm 122, 10965 Berlin

Es werden folgende Gebäude neben den Personalunterkünften auf den Friedhöfen für die Bewirtschaftung der Friedhöfe genutzt:

Friedhofsverwaltung, Hüfnerweg 39, 12349 Berlin

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene werden im ersten Kapitel dieses Einzelplanes aufgeführt.

C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
77700	Öffentliche Friedhöfe – Bereitstellung
77701	Urnenbeisetzung
77702	Erdbestattung
77703	Trauerfeier auf Friedhöfen
77736	Opfergräber - Unterhaltung
77737	Ehrengräber - Unterhaltung
81172	Vorbereitung und Durchführung von HOAI-Leistungen (extern)
80146	Ausbildung/Praktikum

Friedhöfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Einnahmen

11152	430 E03	Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften	1.000.000	1.000.000	1.000.000	956.326,89

Gebühren nach der Gebührenordnung für die landeseigenen Friedhöfe Berlins und Krematorien in Verbindung mit dem Gesetz über Gebühren und Beiträge, Ruherechtsentschädigung für die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft

11979	430 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—

Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck

26109	430 E01	Erstattungen von Bauvorbereitungsmitteln	1.000	1.000	1.000	—

28290	430 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	—

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52190.

Es werden von privaten Spendern Mittel für die Unterhaltung der Friedhofsanlagen erwartet.

35909	850 E00	Entnahme aus der Rücklage pauschale Zuweisung	1.000	1.000	—	78.109,88

38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	226.000	226.000	226.000	263.312,50

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52190.

Erstattung der Ausgaben für die Pflege der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft nach dem Gräbergesetz aus Bundesmitteln

Gesamteinnahmen	1.230.000	1.230.000	1.229.000	1.297.749,27
Prozentuale Veränderung	0,1 %	—		

Ausgaben

42201	430	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	108.000	112.000	122.000	106.479,96

42801	430	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	526.000	542.000	417.000	384.550,05

44100	430	Beihilfen für Dienstkräfte	21.100	21.800	1.700	19.893,07

45201	430	Nachversicherungen	1.000	1.000	1.000	—

45903	430	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	—

51101	430 A09	Geschäftsbedarf	2.000	2.000	2.000	1.397,82

Für Zeichenmaterial, Lichtpausen, Bücher, Zeitschriften und Fernmeldegebühr

51140	430 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2.000	2.000	2.000	2.016,62

Für die Beschaffung, Reparatur und Wartung der auf den Friedhöfen benötigten Maschinen und Geräte

51168	430 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				

51185	430 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				

Friedhöfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
51403	430 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	2.000	2.000	2.000		776,81

Kraftfahrzeugsteuern, Reparaturen, Bereifung, Treibstoff und Öle, Batterien, Zubehör und technische Überwachung für die im öffentlichen Verkehr zugelassenen Fahrzeuge

51408	430 A09	Dienst- und Schutzkleidung	1.000	1.000	1.000		151,44

Ausstattung der Mitarbeitenden mit hochwertiger und einheitlicher Dienst- und Schutzkleidung

51701	430 A08	Bewirtschaftungsausgaben	210.000	210.000	—		194.188,78

Ab dem Jahr 2026 werden die Bewirtschaftungsausgaben des Sportamtes und des Amtes für Straßen und Grünflächen dezentral im Kapitel 3715 und in den Kapiteln 3810 sowie 3820 abgebildet.

51803 (neu)	430 A09	Mieten für Maschinen und Geräte	1.000	1.000			

52111	430 A04	Unterhaltung der Friedhofsanlagen	580.000	580.000	580.000		499.076,64

Unterhaltung der Vegetationsflächen, Bäume, Wege, Sitzbänke und Wasserleitungen, die Pflege der Ehrengrabstellen Berlins und die Abräumung abgelaufener Grabstellen

52190	430 A10	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen	227.000	227.000	227.000		263.918,20 R 215.124,12

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 38190 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen für den Friedhofsbereich

Die Kosten der Pflege der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft werden nach dem Gräbergesetz aus Bundesmitteln in Höhe von 226.000 € erstattet.

52501 (neu)	430 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000			

54010	430 A09	Dienstleistungen	530.000	530.000	450.000		530.870,69

Verpflichtungsermächtigung			530.000	530.000			
Davon fällig 2027			530.000				
Davon fällig 2028			—	530.000			
Davon fällig 2029			—	—			
Davon fällig 2030			—	—			
Davon fällig 2031			—	—			
Davon fällig 2032			—	—			

Darstellung von Verpflichtungen aus Vorjahren (Nr. 6.2 Abs. 14 HtR 2020)

	Für 2026 €	Für 2027 €	Ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	---	---	---
VE Plan 2025	450.000	450.000	---

Für die von beauftragten Privatfirmen ausgeführten Bestattungen einschließlich der ordnungsbehördlichen Bestattungen

54040	430 A10	Bauvorbereitungsmittel	1.000	1.000	1.000		—

Friedhöfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
54077	430 A09	Steuern, Abgaben	1.000	1.000	1.000	—
54079	430 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	880,88

Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck

71605	430	Grunderneuerung von Friedhofs- flächen			1.000	175.063,16

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

71606 (neu)	430	Umgestaltung und Neuanlage von Begräbnisstätten sowie Fried- hofsinfrastruktur		200.000		
		Verpflichtungsermächtigung	—	200.000		
		Davon fällig 2027	—			
		Davon fällig 2028	—	199.000		
		Davon fällig 2029	—	1.000		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		
		Davon fällig 2032	—	—		

Der Bezirk Neukölln verfolgt seit Jahren das Ziel den aktuellen Entwicklungen der Friedhofskultur Rechnung zu tragen und ein vielfältiges Bestattungsangebot auf den landeseigenen Flächen zu Verfügung zu stellen. Hierzu sind Investitionen in neue Grabanlagen unabdingbar. Der stetig steigende Bedarf an Urnenstelen oder Kammern macht die Neuanlage solcher Anlagen notwendig. Die Maßnahme beinhaltet den Bau und die Erweiterung verschiedenster Urnenkammern, die Abräumung von Begräbnisfeldern, dafür notwendige Rodungsarbeiten, den Wegebau, die Möblierung, den Bau von Wasserzapfstellen und Abfallentsorgungspunkten, Erdarbeiten sowie die Anlage verschiedenster Vegetationsflächen. Friedhöfe und ein Bestattungsangebot gehören zur Daseinsvorsorge des Bezirks. Ein entsprechend zeitgemäßes und wirtschaftlich tragbares Angebot muss den Bürger:innen gemacht werden. Verzichtet der Bezirk auf kontinuierliche Umbauarbeiten, kann dies nicht mehr gewährleistet werden. Schlussendlich gehen dem Bezirk nicht unwesentliche Einnahmen verloren. Die vorgegebenen Standards und Richtwerte des öffentlichen Bauens werden eingehalten. Grunderwerb ist nicht erforderlich.

Der Erläuterungsbericht vom 16. August 2024 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung vom 16. August 2024 liegt vor.

Geprüfte Bauplanungsunterlagen vom 14. August 2025 über 400.000 € liegen vor.

Finanzierung:

bis 2024	0 €
2025	0 €
2026	0 €
2027	200.000 €
2028	199.000 €
2029	1.000 €
Rest	0 €

Die Fertigstellung ist für das Jahr 2028 vorgesehen.

Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 500.100 € betragen.

Die Maßnahme soll begonnen werden.

Die theoretischen Folgekosten dieser Baumaßnahme lassen sich derzeit nicht auf Basis einer Lebenszyklusbetrachtung darstellen. Die Bauverwaltungskosten werden auf dem Produkt 81172 abgebildet und in der Mengenerfassung nach gewichteten Kosten gemäß Produktblatt behandelt. Die Folgekosten der Maßnahme werden aus der Globalsummenzuweisung finanziert. Zusätzliche Personalkosten entstehen hieraus nicht.

Friedhöfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
81179	430 A05	Fahrzeuge			50.000	71.932,28
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
91909	850 A10	Zuführung an die Rücklage pau- schale Zuweisung	1.000	1.000	—	20.689,19

Friedhöfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
MG 32		Ausgaben für die verfahrens- abhängige IKT				
51168	430 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfahr- ensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	617,84

Anschaffung von zusätzlicher IT-Ausstattung (2. Monitor, Webcams, Headphones)

51185	430 A09	Dienstleistungen für die verfahr- ensabhängige IKT	1.000	1.000	3.000	—

Pflege und Wartung für die Software Orlando

Summe Maßnahmegruppe 32	2.000	2.000	4.000	617,84
Gesamtausgaben	2.219.100	2.439.800	1.864.700	2.272.503,43
Prozentuale Veränderung	19,0 %	9,9 %		

Abschluss Kapitel 3820					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	1.001.000	1.001.000	1.001.000	956.326,89
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für In- vestitionen	2.000	2.000	2.000	—
351- 389	Besondere Finanzierungseinnah- men	227.000	227.000	226.000	341.422,38
	Gesamteinnahmen	1.230.000	1.230.000	1.229.000	1.297.749,27
411- 462	Personalausgaben	657.100	677.800	542.700	510.923,08
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.561.000	1.561.000	1.271.000	1.493.895,72
700- 739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	—	200.000	1.000	175.063,16
811- 899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförde- rung	—	—	50.000	71.932,28
911- 989	Besondere Finanzierungsausga- ben	1.000	1.000	—	20.689,19
	Gesamtausgaben	2.219.100	2.439.800	1.864.700	2.272.503,43
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-989.100	-1.209.800	-635.700	-974.754,16

Soziales**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Leitung des Amtes für Soziales, der Abteilungsrevision, Qualitätssicherung, Qualitätsmanagement, Fach- und Finanzcontrolling sowie für den Fachbereich Finanzen des Amtes für Soziales.

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene 39 (Amt für Soziales) werden im Folgenden aufgeführt:

Personalstruktur nach Personen

Statusgruppe	Beschäftigte	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
		Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent	Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent
Gesamtsumme	299	217	72,6 %	82	27,4 %
Verbeamtete	110	75	68,2 %	35	31,8 %
Arbeitnehmende	189	142	75,1 %	47	24,9 %

Personalstruktur nach VZÄ

Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
		VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent
Gesamtsumme	282,4	201,8	71,5 %	80,6	28,5 %
Verbeamtete	104,8	70,1	66,9 %	34,7	33,1 %
Arbeitnehmende	177,6	131,7	74,2 %	45,9	25,8 %

Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ

Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten	
		Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
Gesamtsumme	1.404.417,57 €	5.213,55 €	4.900,69 €
Verbeamtete	484.250,57 €	4.755,99 €	4.618,81 €
Arbeitnehmende	920.167,00 €	5.460,54 €	5.117,32 €

Im Amt für Soziales verdienen Frauen in allen Statusgruppen mehr als Männer (6,4 %) und sind mit 72,6 % in der Mehrheit. Die meisten von ihnen sind im gehobenen Dienst tätig. Mehr als die Hälfte der weiblichen Beschäftigten ist zudem in den höchsten Erfahrungsstufen eingruppiert, wohingegen 40 % aller männlichen bei 3 und 4 eingestuft sind. Nichtsdestotrotz fällt auf, dass weibliche Führungskräfte lediglich in der Ebene 4 angesiedelt sind. Der Verdienstunterschied wird also bei gleichbleibender Personalstruktur in den kommenden Jahren vermutlich abschmelzen. Hierauf sollten die Führungskräfte ein besonderes Augenmerk legen und sich den Frauenförderplan aneignen.

C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
80487	Hilfebedarfsfeststellung im Rahmen der ambulanten und teilstationären Hilfe zur Pflege
80683	Qualitätssichernde Maßnahmen in der ambulanten Hilfe zur Pflege bei Verdacht auf Leistungsmissbrauch oder Fehlverhalten
81141	Analoge Ermittlung des Grades der Pflegebedürftigkeit gemäß § 62 SGB XII

Soziales

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Einnahmen						
11979	285 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
		Gesamteinnahmen	1.000	1.000	1.000	
		Prozentuale Veränderung	—	—		
Ausgaben						
42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	461.000	478.000	593.000	369.715,58
42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	802.000	826.000	464.000	677.152,85
44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	81.000	83.400	63.800	76.361,28
45201	219	Nachversicherungen	1.000	1.000	1.000	—
45903	219	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	17.052,34
51101	219 A09	Geschäftsbedarf	6.000	6.000	6.000	4.769,69

U. a. für Bücher und Zeitschriften

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54079	219 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—

Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, z. B. für Ausstattungsgegenstände

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

67112	219 T	Ersatz von Personalaufwendungen	—	—	—	3.259.983,49

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Gesamtausgaben	1.353.000	1.396.400	1.129.800	4.405.035,23
Prozentuale Veränderung	19,8 %	3,2 %		

Abschluss Kapitel 3900						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	1.000	—
		Gesamteinnahmen	1.000	1.000	1.000	
411-462		Personalausgaben	1.346.000	1.389.400	1.122.800	1.140.282,05
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	7.000	7.000	7.000	4.769,69
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			—	3.259.983,49
		Gesamtausgaben	1.353.000	1.396.400	1.129.800	4.405.035,23
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-1.352.000	-1.395.400	-1.128.800	-4.405.035,23

Allgemeine soziale Leistungen**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für das Personal sowie allgemeine Sachausgaben des Amtes für Soziales, der Fachbereiche Allgemeine soziale Dienste, Besondere soziale Dienste und Amtsbetreuung.

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene werden im ersten Kapitel dieses Einzelplanes aufgeführt.

C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
72687	Führung von Betreuungen
79075	Allgemeine Beratung
80001	VT-Schuldnerberatung-/Insolvenzberatung
80384	VT-Förderung von kieznahen Angeboten im sozialen Bereich durch freie Träger
80488	Hilfebedarfsfeststellung im Rahmen der ambulanten und teilstationären Hilfe zur Pflege durch externe Dienstleister
80633	Sozialpädagogische Bedarfsfeststellung, Stellungnahmen, Beratung und Unterstützung bei Maßnahmen gem. § 67 ff SGB XII i. V. m. stationären und ambulanten Leistungstypen inkl. zu Mietübernahmen während der Haft
80635	Sozialpädagogische Prävention zum Wohnraumerhalt
80681	VT-Versorgungs- und Beratungsangebote für Wohnungslose und andere Menschen in Not-situationen durch freie Träger
80921	Unterbringung zur Beseitigung von Obdachlosigkeit
80922	Sozialpädagogische Beratung zur Erlangung von Wohnraum oder sonstigen Wohnformen (ohne Hilfen nach §§ 67 ff SGB XII)
81140	VT- Aufsuchende Sozialarbeit im öffentlichen Raum durch freie Träger
81146	Beratung und Unterstützung durch die Betreuungsbehörde
81147	Registrierungsverfahren und Kontrolle der Mitteilungs- und Nachweispflichten von beruflichen Betreuern
81152	Kältehilfe – bezirkliche Aufgaben im Rahmen der „Vereinbarung zur Umsetzung der Kältehilfe“
81174	Qualitätssicherung der ordnungsrechtlich genutzten Einrichtungen nach ASOG (Heimbe-gehung)

Allgemeine soziale Leistungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024

Einnahmen

11153	219 E03	Gebühren nach Bundesrecht	3.100	3.100	1.000	2.210,00

Für öffentliche Beglaubigungen von Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen nach § 7 Betreuungsorganisationsgesetz (BtOG) und Registrierungsgebühr nach § 24 Abs. 5 BtOG

11921	236 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	65.000	65.000	2.000	70.523,56

11979	285 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—

26101	290 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	210.000	210.000	190.000	—

Einnahmen infolge von Unterbringungen gemäß Allgemeinem Sicherheits- und Ordnungsgesetz (ASOG) im Katastrophenfall, Großschadenslagen, Brand etc. sowie Erstattungen von vorrangigen Leistungsstellen für Leistungen aus Vorjahren gemäß § 59 ASOG werden hier seit 2024 ausgewiesen und stehen im Zusammenhang mit dem Ausgabetitel 68102.

28290	285 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	9.000	9.000	9.000	4.278,01

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 68190.

Zur Linderung oder Beseitigung von Notständen, die nicht über die Sozialgesetzbücher abgedeckt sind, werden Zuwendungen von der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB) in Höhe des Ansatzes erwartet.

38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	3.000	3.000	3.000	2.259,00

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 68190.

Entnahme aus Erträgen des Stiftungsvermögens (Kapitel 4520)

Paul-Ponick-Stiftung

1.000 €

Entnahme aus Erträgen der Sammelstiftung Kreuzberg

2.000 €

3.000 €

Gesamteinnahmen	291.100	291.100	206.000	79.270,57
Prozentuale Veränderung	41,3 %	—		

Ausgaben

41210	219	Aufwendungen für Beiräte	1.400	1.400	2.500	860,00

Sitzungsgelder für den Beirat in Sozialhilfeangelegenheiten gemäß § 116 SGB XII, den Widerspruchsbeirat gemäß § 6 AG-SGB IX und den Teilhabebeirat gemäß § 10 AG-SGB IX

42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	3.796.000	3.925.000	3.633.000	3.042.728,30

42701	219	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	2.000	2.000	16.300	16.623,10

U. a. für Dolmetscherleistungen

42735 (neu)	219	Stipendien für Studierende in spezifischen Bedarfsberufsgruppen	1.000	1.000	—	—

Bindung von Studenten an den Geschäftsbereich

42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	6.997.000	7.207.000	6.279.000	6.374.894,91

42811	219	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	—	—	158.000	232.829,99

44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	123.000	127.000	196.000	115.458,82

Allgemeine soziale Leistungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
45201	219	Nachversicherungen	1.000	1.000	1.000	—
45903	219	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	19.091,03
51140	219 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	4.000	4.000	4.000	18.330,95

Ausgaben für fachspezifische Beschaffungen und für den Katastrophenschutz
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

51185 (neu)	219 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
52501	219 A09	Aus- und Fortbildung	12.000	12.000	10.000	1.703,90

Kostenpflichtige Fortbildungen für Mitarbeitende, z. B. über den Deutschen Verein, KBW, VHW
Mehr aufgrund erhöhter Anzahl von kostenpflichtigen Fortbildungen

52601	219 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	120.000	110.000	161.000	86.840,98

U. a. auch für Rechtsbeistandskosten bei Vorverfahren in Anwendung des SGB XII und SGB IX

54010	219 A09	Dienstleistungen	18.000	13.000	211.000	147.198,66

U. a. Hilfebedarfsfeststellung im Rahmen der ambulanten und teilstationären Hilfe zur Pflege durch extern Dienstleistende
Kosten für Schlüsseldienste bei Vor- und Zuführungen in der Amtsbetreuung
Weniger durch geplante Neueinstellung von eigenen Mitarbeitenden zur Pflegebedarfsfeststellung

54079	219 A09	Verschiedene Ausgaben	4.000	4.000	6.000	—

U. a. für allgemeine Bewirtschaftungsausgaben
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

63621	219 T	Beiträge an die Unfallkasse	27.500	27.500	57.000	27.490,80

Für besonders versicherte Personen nach § 129 Abs. 1 SGB VII, die unter der Umlagegruppe 51 der Unfallkasse zu Lasten der Bezirksverwaltungen subsummiert werden, insbesondere für Pflegepersonen nach § 19 SGB XI

68102	290 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistungen	210.000	210.000	190.000	210.832,98

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Zahlungen infolge von Unterbringungen gemäß ASOG im Katastrophenfall, Großschadenslagen, Brand etc.
Weiterhin werden hier Schadensausgleiche bei ASOG-Unterbringungen ohne Rechtsanspruch nach SGB II oder SGB XII an die betroffenen (Unterbringungs-) Einrichtungen nach § 59 ASOG Berlin nachgewiesen. Die Ausgaben stehen in Zusammenhang mit dem Einnahmetitel 26101.

68190	285 Z10	Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	12.000	12.000	12.000	3.389,47 R 114.769,96

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290 und 38190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Ausgaben zur Beseitigung und Linderung von Notständen sowie sonstigen sozialen Zwecken aus Mitteln der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB)
Weiterhin werden hier die Ausgaben gemäß Stiftungszweck aus den Erträgen des Stiftungsvermögens (Sammelstiftung Kreuzberg und bezirkseigene Stiftungen) nachgewiesen.

Allgemeine soziale Leistungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
68411	236 T	Zuschüsse an Organe und Einrichtungen der freien Wohlfahrtspflege	250.000	250.000	345.000		570.695,93

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:
in 2026 bis zu 250.000 €
in 2027 bis zu 250.000 €.

Zuwendungen an bezirkliche Projekte freier Träger für Obdachlosenangebote

68420	236 T	Zuschüsse an freie Träger für Insolvenzberatung	1.239.000	1.269.000	1.140.000		1.028.392,90

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:
in 2026 bis zu 1.239.000 €
in 2027 bis zu 1.269.000 €.

Mehr aufgrund Anpassung an höheren Bedarf

68432	285 T	Zuschüsse für besondere soziale Projekte	260.000	260.000	288.000		271.478,53

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:
in 2026 bis zu 210.000 €
in 2027 bis zu 210.000 €.

Zuwendungen an bezirkliche Projekte freier Träger zur Förderung von Familien- und Seniorenarbeit sowie zur Beratung von Senior:innen, Erwerbslosen bzw. von Erwerbslosigkeit Bedrohten

Der Ansatz enthält je Planjahr 10.000 € für die Ko-Finanzierung des Bundesprogrammes Mehrgenerationenhaus für das Mehrgenerationenhaus in der Mahlower Str. 27.

Allgemeine soziale Leistungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
MG 32 (neu)		Ausgaben für die verfahrensabhängige IKT				
51185 (neu)	219 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	35.000	35.000	—	—

Lizenzgebühren für Butler 21 aufgrund der Einführung einer neuen Fachsoftware in der Amtsbetreuung

Summe Maßnahmegruppe 32	35.000	35.000	—	
Gesamtausgaben	13.113.900	13.471.900	12.710.800	12.168.841,25
Prozentuale Veränderung	3,2 %	2,7 %		

Abschluss Kapitel 3910					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	69.100	69.100	4.000	72.733,56
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	219.000	219.000	199.000	4.278,01
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	3.000	3.000	3.000	2.259,00
	Gesamteinnahmen	291.100	291.100	206.000	79.270,57
411-462	Personalausgaben	10.922.400	11.265.400	10.286.800	9.802.486,15
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	193.000	178.000	392.000	254.074,49
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.998.500	2.028.500	2.032.000	2.112.280,61
	Gesamtausgaben	13.113.900	13.471.900	12.710.800	12.168.841,25
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-12.822.800	-13.180.800	-12.504.800	-12.089.570,68

Leistungen nach SGB XII und LPfIGG außerhalb von Einrichtungen

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Amtes für Soziales, Fachbereich Allgemeine Soziale Dienste/ Lebensunterhalt und Fachbereich Pflege, Senioren:innen für Leistungen nach dem SGB XII, außerhalb von Einrichtungen. Einnahmen und Ausgaben des Teilhabefachdienstes, Leistungen für Menschen mit Behinderungen nach dem SGB IX sind im Kapitel 3915 enthalten.

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene werden im ersten Kapitel dieses Einzelplanes aufgeführt.

C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
76874	Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz
78407	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
78408	Hilfe nach anderen Grundlagen
79076	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
79077	T-Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten außerhalb von Einrichtungen, (Transferprodukt zu 79076)
79146	Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen (Mietschulden)
79723	Hilfen zur Gesundheit und Hilfen in anderen Lebenslagen nach Kapitel V und IX SGB XII sowie Krankenhilfe nach SGB XII (GMG) (Verwaltungsprodukt zu 79724, 79725 und 79726)
79724	T-Krankenhilfe nach SGB XII (GMG) (Transferprodukt zu 79723)
79725	T-Hilfen zur Gesundheit nach Kapitel V SGB XII (Transferprodukt zu 79723)
79726	T-Hilfen in anderen Lebenslagen nach Kapitel IX SGB XII (Transferprodukt zu 79723)
80011	Hilfe zum Lebensunterhalt
80147	Entscheidung über zivilrechtliche Unterhaltsansprüche in den sozialhilferechtlichen Leistungsfällen nach SGB XII und AsylbLG
80414	BuT-Leistungen nach SGB XII und dem AsylbLG (Verwaltungsprodukt zu den Transferprodukten BuT Soz nach SGB XII und AsylbLG)
80415	T-BuT Leistungen nach SGB XII und AsylbLG – mehrtägige Klassenfahrten (Transferprodukt zu 80414)
80416	T-BuT Leistungen nach SGB XII und AsylbLG – mehrtägige Kitafahrten (Transferprodukt zu 80414)
80417	T-BuT Leistungen nach SGB XII und AsylbLG – Teilhabe (Transferprodukt zu 80414)
80679	Entscheidungen über Forderungen/Kosteneinzahlung nach SGB XII (Sozialhilfe), AsylbLG sowie in abgeschlossenen BSHG-Fällen
80690	Ambulante Hilfe zur Pflege (inkl. teilstationäre HzP)
80906-80915, 80917-80920 81142-81145	Transferprodukte zum Verwaltungsprodukt 80690

**Leistungen nach SGB XII
und LPfIGG
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Einnahmen

11201	219 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	1.000	1.000	1.000	—
11936	285 E04	Rückzahlungen überzahlter Be- träge aus Sozialhilfeleistungen	100.000	100.000	60.000	91.556,46

Aus Vorjahren

11940	290 E04	Rückzahlungen überzahlter Be- träge nach dem Pflegegesetz	1.000	1.000	2.000	80,00

Aus Vorjahren

16212	285 E04	Erträge aus Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	3.500	3.500	2.000	3.280,34
18212	285 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	80.000	80.000	66.000	71.680,11
23133	282 E04	Anteil des Bundes an der Grundsi- cherung im Alter und bei Erwerbs- minderung nach dem SGB XII	108.186.000	113.753.000	90.705.000	96.666.319,74

Erstattung durch den Bund zu 100 %

23301	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe von anderen Sozialhilfeträgern	1.000	1.000	1.000	—

Gemäß §§ 106 ff. SGB XII, insbesondere bei Wohnungswechsel

23602	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Sozial- versicherungsträger	880.000	880.000	1.000.000	756.802,82

Einnahmen gemäß §§ 102 ff. SGB X und § 114 SGB XII aus gesetzlicher Rentenversicherung (z. B. Altersrente, Erwerbsunfähigkeitsrente, Witwenrente und Waisenrente) und gesetzlicher Krankenversicherung

28112	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Hilfe- empfängerinnen und Hilfeempfan- ger, Erbinnen und Erben	230.000	230.000	87.000	212.194,38

Einnahmen aus Kostenersatz bei schuldhaftem Verhalten der Hilfeempfangenden gemäß §§ 103, 104 SGB XII und durch Erb:innen gemäß § 102 SGB XII nach den Grundsätzen des öffentlich-rechtlichen Erstattungsanspruchs

28113	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Unter- haltspflichtige	10.000	10.000	7.000	10.634,22

Einnahmen aus übergeleiteten Unterhaltsansprüchen (z. B. Unterhaltspflichtige 1. Grades) und bei Verletzung der Unterhaltspflicht laut §§ 93 und 94 SGB XII und § 48 SGB I

Seit 01.01.2021 gilt das Angehörigen-Entlastungsgesetz, mit dem die Freibeträge für Unterhaltspflichtige angehoben wurden. In der Folge sinkt die Leistungsfähigkeit Unterhaltsverpflichteter. Es werden überwiegend rückständige Forderungen eingezogen.

28114	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch an- dere	30.000	30.000	1.000	29.879,00

Kostenersatz aus übergeleiteten Ansprüchen auf betriebliche Altersruhegelder (Firmenrenten, Pensionen), Versorgungsbezüge, Leistungen des Entschädigungsamtes etc. gemäß § 93 SGB XII

28120	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch an- dere Sozialleistungsträger	28.000	28.000	15.000	23.592,88

Leistungen der Unterhaltsvorschusskassen, Ausbildungsförderungsämter, Arbeitsagenturen, Jobcenter sowie der Familienkassen (Kindergeld) gemäß §§ 102 ff. SGB X sowie §§ 93 und 114 SGB XII

Leistungen nach SGB XII und LPfIGG außerhalb von Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
28122	285 E04	Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen	150.000	150.000	260.000	132.269,31

Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen von Personen, denen aufgrund ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse, die Aufbringung der Mittel zumutbar ist (§19 Abs. 5, § 27 Abs. 3 und § 92 SGB XII)

28125	285 E04	Ersatz von Wohngeld für Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG	500.000	500.000	25.000	821.275,54

Ersatz von Wohngeld bei Vorleistung

28135	284 E04	Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung	25.000	25.000	75.000	25.015,80

Erstattung von Pflegeleistungen gemäß §§ 64a ff SGB XII durch die Träger der Pflegeversicherungen bei Vorleistung durch den Sozialhilfeträger

Gesamteinnahmen	110.225.500	115.792.500	92.307.000	98.844.580,60
Prozentuale Veränderung	19,4 %	5,1 %		

Ausgaben

63301	285 Z	Kostenerstattung an Sozialleistungsträger und Träger des AsylbLG	30.000	30.000	30.000	569,52

Ersatz an andere Sozialhilfeträger gem. §§ 106 ff. SGB XII

Hier werden auch Ausgaben für die Kostenerstattung von Leistungen der psychosozialen Betreuung nach § 16a Nr. 3 SGB II beim Aufenthalt im Frauenhaus gemäß § 36a SGB II nachgewiesen.

63601	219 T	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger	330.000	330.000	290.000	260.959,48

Rechtsgrundlage § 264 Abs. 2-7 SGB V

63615	285 T	Nichtstationäre Krankenhilfe	1.950.000	2.100.000	1.800.000	1.693.070,23

Rechtsgrundlage § 264 Abs. 2-7 SGB V

63635	285 T	Sonstige Krankenhilfeleistungen	1.900.000	2.000.000	1.500.000	1.792.441,76

Rechtsgrundlage § 264 Abs. 2-7 SGB V

67114	285 T	Vorbeugende Gesundheitshilfe nach dem SGB XII	2.300	3.100	2.000	1.070,24

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Rechtsgrundlage § 47 SGB XII

Insbesondere für Kuren, Gripeschutzimpfungen, Fuß- und Körperpflege

67117	285 T	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts nach SGB XII und AsylbLG			1.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

**Leistungen nach SGB XII
und LPfIGG
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
67124	285 T	Nichtstationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Rechtsgrundlage § 48 SGB XII
Insbesondere für Zahnersatz, Dialysebehandlungen und Attestgebühren

67126	283 T	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	4.000	—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen nach dem Sechsten Kapitel SGB XII
Restzahlungen für Vorjahre bis 2019

67137	281 Z	Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen nach SGB XII und AsylbLG	40.000	50.000	20.000	26.201,78

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen nach § 36 SGB XII, insbesondere für Miet- sowie Gas- und Stromkostenrückstände, soweit diese nicht als Darlehen bei Titel 86321 oder 86322 gewährt werden

67141	285 T	Altenhilfe nach dem SGB XII	1.000	1.000	1.000	—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen gemäß § 71 SGB XII für z. B. Fenster- und Gardinenreinigung

67150	285 T	Bestattungen nach dem SGB XII und AsylbLG	210.000	210.000	267.000	189.883,28

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Übernahme der erforderlichen Kosten einer Bestattung nach § 74 SGB XII, soweit den hierzu Verpflichteten die Übernahme der Kosten nicht zugemutet werden kann

67174	285 T	Ergänzende hauswirtschaftliche und pflegerische Versorgung unterhalb des Pflegegrades 2 nach dem 7. Kapitel SGB XII	810.000	810.000	1.000.000	712.598,86

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

§§ 61-66 SGB XII und SGB XI mit den Änderungen des zweiten Pflegestärkungsgesetzes (PSG II) und III §§ 70, 73 SGB XII
Für Personen mit Pflegegrad 1

68105	282 Z	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze noch nicht erreicht haben	35.000.000	36.600.000	30.000.000	29.236.412,09

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Insbesondere Leistungen nach der Regelsatzverordnung, Übernahme von Kosten der Unterkunft, Übernahme von Krankenversicherungsbeiträgen

Leistungen nach SGB XII und LPfIGG außerhalb von Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
68107	281 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	5.900.000	6.100.000	5.613.000		5.843.271,24

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen gemäß Drittem Kapitel SGB XII

Insbesondere Leistungen nach der Regelsatzverordnung, Übernahme von Kosten der Unterkunft, Übernahme von Krankenversicherungsbeiträgen

68115	282 Z	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze erreicht haben	57.500.000	60.000.000	44.000.000		53.523.883,69

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Insbesondere Leistungen nach der Regelsatzverordnung, Übernahme von Kosten der Unterkunft, Übernahme von Krankenversicherungsbeiträgen

68128	284 T	Ambulante Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	17.900.000	17.900.000	12.700.000		17.590.774,16

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Häusliche Betreuung und Pflege nach dem Siebenten Kapitel SGB XII

68131	281 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - persönlicher Schulbedarf	25.000	30.000	21.600		14.113,04

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Rechtsgrundlage § 34 Abs. 3 SGB XII

Die Zahlung erfolgt in zwei Teilbeträgen: 65 € zum 01. Februar und 130 € zum 01. August pro leistungsberechtigtem Schulkind. Der persönliche Schulbedarf wird jährlich mit dem gleichen Prozentwert wie der Regelbedarf erhöht.

68135	281 Z	Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	43.000	50.000	140.000		25.560,32

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen nach § 31 SGB XII zur Deckung eines einmaligen Bedarfs, wie bspw. Wohnungsrenovierungen, Umzugskosten, Beschaffungen von Möbeln und Hausrat

68136	285 Z	Hilfe in sonstigen Lebenslagen nach SGB XII und AsylbLG	10.000	10.000	15.000		10.166,13

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Rechtsgrundlage § 73 SGB XII

68139	285 Z	Blindenhilfe nach dem SGB XII	45.000	45.000	55.000		44.457,32

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Rechtsgrundlage § 72 SGB XII

68146	290 Z	Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz	1.290.000	1.290.000	1.260.000		1.275.045,92

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

**Leistungen nach SGB XII
und LPfIGG
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
68147	290 Z	Landespflegegeldgesetz - Besitz- standswahrung	80.000	80.000	112.000	80.320,38

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

68149	281 Z	Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG	4.000	4.000	4.000	3.428,40

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Rechtsgrundlage § 31 SGB XII

68159	281 Z	Winterbrennstoffhilfen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

68162	285 T	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach SGB XII und AsylbLG	5.300.000	5.300.000	4.900.000	5.111.959,15

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen nach dem Achten Kapitel SGB XII

Für Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind, werden Leistungen zur Überwindung dieser Schwierigkeiten erbracht, wenn sie aus eigener Kraft hierzu nicht fähig sind.

68167	290 Z	Pflegegeld an Gehörlose nach Lan- despflegegeldgesetz	370.000	370.000	345.000	372.179,97

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

68172	281 T	Leistungen für Bildung und Teil- habe - mehrtägige Fahrten Schule	3.000	3.100	8.000	3.144,03

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Rechtsgrundlage § 34 Abs. 2 SGB XII

68178	281 T	Leistungen für Bildung und Teil- habe - mehrtägige Fahrten Kita	1.000	1.000	1.000	—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Rechtsgrundlage § 34 Abs. 2 SGB XII

68183	281 T	Leistungen für Bildung und Teil- habe - soziale und kulturelle Teil- habe	1.000	1.000	1.900	523,00

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Rechtsgrundlage § 34 Abs. 7 SGB XII

68187	290 Z	Pflegegeld an hochgradig Sehbe- hinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach Landespflege- geldgesetz	160.000	160.000	175.000	155.944,23

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

**Leistungen nach SGB XII
und LPfIGG
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
86321	282 Z	Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII	240.000	245.000	250.000	221.470,67

Darlehen nach dem vierten Kapitel SGB XII sollen insbesondere zur Behebung einer vorübergehenden wirtschaftlichen Notlage oder bei vorhandenem aber nicht einsetzbarem Vermögen gewährt werden. Darüber hinaus können Darlehen im Rahmen der Hilfe in besonderen Lebenslagen bereitgestellt werden, wenn diese den Einsatz öffentlicher Mittel rechtfertigen und das Darlehen zum Aufbau bzw. zur Sicherung der Lebensgrundlage dient. Insbesondere Hilfen zur Begleichung von Mietkautionen, die nicht als einmalige Beihilfen, sondern als Darlehen gewährt werden, damit eine Rückzahlung durch die Hilfeempfänger erfolgen kann. Zusätzlich werden auch Darlehen nach § 37a SGB XII gewährt, für Personen, bei denen durch die Erstrentenzahlung zum Ende des Monats eine entsprechende Bedarfsunterdeckung entstanden ist.

2026.....	240.000 €
2027.....	245.000 €

86322	285 Z	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	65.000	65.000	36.000	61.305,78

Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) sollen insbesondere zur Behebung einer vorübergehenden wirtschaftlichen Notlage oder bei vorhandenem aber nicht einsetzbarem Vermögen gewährt werden. Darüber hinaus können Darlehen im Rahmen der Hilfe in besonderen Lebenslagen bereitgestellt werden, wenn diese den Einsatz öffentlicher Mittel rechtfertigen und das Darlehen zum Aufbau bzw. zur Sicherung der Lebensgrundlage dient.

Insbesondere Hilfen zur Begleichung von Mietkautionen, die nicht als einmalige Beihilfen, sondern als Darlehen gewährt werden, damit eine Rückzahlung durch die Hilfeempfänger erfolgen kann. Zusätzlich werden auch Darlehen nach § 37a SGB XII gewährt, für Personen, bei denen durch die Erstrentenzahlung zum Ende des Monats eine entsprechende Bedarfsunterdeckung entstanden ist.

2026.....	65.000 €
2027.....	65.000 €

Gesamtausgaben	129.213.300	133.791.200	104.554.500	118.250.754,67
Prozentuale Veränderung	23,6 %	3,5 %		

Abschluss Kapitel 3911					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	185.500	185.500	131.000	166.596,91
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	110.040.000	115.607.000	92.176.000	98.677.983,69
	Gesamteinnahmen	110.225.500	115.792.500	92.307.000	98.844.580,60
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	128.908.300	133.481.200	104.268.500	117.967.978,22
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	305.000	310.000	286.000	282.776,45
	Gesamtausgaben	129.213.300	133.791.200	104.554.500	118.250.754,67
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-18.987.800	-17.998.700	-12.247.500	-19.406.174,07

**Leistungen nach SGB XII und
LPFIGG in Einrichtungen****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Amtes für Soziales, Fachbereich Allgemeine Soziale Dienste/Lebensunterhalt und Fachbereich, Pflege, Senioren:innen für Leistungen nach dem SGB XII, in Einrichtungen. Einnahmen und Ausgaben des Teilhabefachdienstes, Leistungen für Menschen mit Behinderungen nach dem SGB IX sind im Kapitel 3915 enthalten.

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene werden im ersten Kapitel dieses Einzelplanes aufgeführt.

C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
76874	Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz
78407	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
79076	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (Verwaltungsprodukt ohne Transferkostenerfassung)
79723	Hilfe zur Gesundheit und Hilfen in anderen Lebenslagen nach Kapitel V und IX SGB XII sowie Krankenhilfe nach SGB XII (GMG)
79724	T-Krankenhilfe nach SGB XII (GMG) (Transferprodukt zu 79723)
79725	T-Hilfen zur Gesundheit nach Kapitel V SGB XII (Transferprodukt zu 79723)
79726	T-Hilfen in anderen Lebenslagen nach Kapitel IX SGB XII (Transferprodukt zu 79723)
80011	Hilfe zum Lebensunterhalt
80147	Entscheidung über zivilrechtliche Unterhaltsansprüche in den sozialhilferechtlichen Leistungsfällen nach SGB XII und AsylbLG
80679	Entscheidungen über Forderungen/Kosteneinzahlung nach SGB XII (Sozialhilfe), AsylbLG sowie in abgeschlossenen BSHG-Fällen
80689	Stationäre Hilfe zur Pflege (inkl. Kurzzeitpflege)
80900 bis 80905	Transferprodukte zum Verwaltungsprodukt 80689
81150	T-Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten in Krisen- und Clearinghäusern
81151	T-Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten in Übergangshäusern

Leistungen nach SGB XII und
LPfIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Einnahmen

11936	285 E04	Rückzahlungen überzahlter Beiträge aus Sozialhilfeleistungen	30.000	30.000	55.000	25.740,56

Aus Vorjahren

16212	285 E04	Erträge aus Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
18212	285 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	22.000	22.000	15.000	21.154,00
23134	281 E04	Anteil des Bundes für Barbetrag nach dem SGB XII	67.000		67.000	70.109,48

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Einnahmen nach § 136a SGB XII, letztmalige Erstattung in 2026 rückwirkend für 2025

23602	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Sozialversicherungsträger	50.000	50.000	23.000	38.922,18

Einnahmen gemäß §§ 102 ff. SGB X und § 114 SGB XII aus gesetzlicher Rentenversicherung (z. B. Altersrente, Erwerbsunfähigkeitsrente, Witwenrente und Waisenrente) und gesetzlicher Krankenversicherung

28112	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger, Erbinnen und Erben	21.000	21.000	86.000	20.445,04

Einnahmen aus Kostenersatz bei schuldhaftem Verhalten der Hilfeempfangende gemäß §§ 103, 104 SGB XII und durch Erb:innen gemäß § 102 SGB XII nach den Grundsätzen des öffentlich-rechtlichen Erstattungsanspruchs

28113	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Unterhaltspflichtige	1.000	1.000	1.000	—

Einnahmen aus übergeleiteten Unterhaltsansprüchen (z. B. Unterhaltspflichtige 1. Grades) und bei Verletzung der Unterhaltspflicht laut §§ 93 und 94 SGB XII und § 48 SGB I

Seit 01.01.2021 gilt das Angehörigen-Entlastungsgesetz, mit dem die Freibeträge für Unterhaltspflichtige angehoben wurden. In der Folge sinkt die Leistungsfähigkeit Unterhaltsverpflichteter. Es werden überwiegend rückständige Forderungen eingezogen.

28114	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere	1.000	1.000	1.000	—

Kostenersatz aus übergeleiteten Ansprüchen auf betriebliche Altersruhegelder (Firmenrenten, Pensionen), Versorgungsbezüge, Leistungen des Entschädigungsamtes etc. gemäß § 93 SGB XII

28120	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger	1.000	1.000	1.000	—

Leistungen der Unterhaltsvorschusskassen, Ausbildungsförderungsämter, Arbeitsagenturen, Jobcenter sowie der Familienkassen (Kindergeld) gemäß §§ 102 ff. SGB X sowie §§ 93 und 114 SGB XII

28122	285 E04	Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen	50.000	50.000	38.000	39.763,58

Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen von Personen, denen aufgrund ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse die Aufbringung der Mittel zumutbar ist (§ 19 Abs. 5, § 27 Abs. 3 und § 92 SGB XII)

28125	285 E04	Ersatz von Wohngeld für Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG	7.500	7.500	4.000	27.295,40

Ersatz von Wohngeld bei Vorleistung

Leistungen nach SGB XII und
LPfIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
28135	284 E04	Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung	1.000	1.000	1.000	—

Erstattung von Pflegeleistungen gemäß § 65 SGB XII durch die Träger der Pflegeversicherungen bei Vorleistung durch den Sozialhilfeträger

Gesamteinnahmen	252.500	185.500	293.000	243.430,24
Prozentuale Veränderung	-13,8 %	-26,5 %		

Ausgaben

63625	285 T	Stationäre Krankenhilfe	2.200.000	2.300.000	2.200.000	1.741.381,69

Nach § 264 Abs. 2-7 SGB V

67113	285 T	Krankentransporte nach dem SGB XII	1.000	1.000	1.000	—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Rechtsgrundlage § 48 SGB XII

67114	285 T	Vorbeugende Gesundheitshilfe nach dem SGB XII	1.000	1.000	1.000	—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Rechtsgrundlage § 47 SGB XII

Insbesondere für Kuren, Gripeschutzimpfungen, Fuß- und Körperpflege

67116	284 T	Stationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	14.200.000	14.200.000	11.900.000	13.136.599,31

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen nach dem Siebenten Kapitel SGB XII

Stationäre Hilfe zur Pflege erfolgt gemäß § 65 SGB XII in gemeinnützigen und privaten Heimen für Personen, die infolge Krankheit oder Behinderung so hilflos sind, dass sie nicht ohne Betreuung und Pflege bleiben können.

67118	285 T	Unterbringung als Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem SGB XII	580.000	580.000	451.000	558.519,42

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen nach dem Achten Kapitel SGB XII

Die Hilfe wird Personen gewährt, deren Lebensverhältnisse zu sozialen Schwierigkeiten führen, so dass eine Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft nicht möglich oder erheblich beeinträchtigt ist, und die diese Schwierigkeiten aus eigenen Mitteln nicht überwinden können. Die Leistungen erfolgen in Krisen- oder Clearinghäusern bzw. in Übergangshäusern.

67126	283 T	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG	1.500	1.500	1.800	300,16

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen nach dem Sechsten Kapitel SGB XII

Restzahlungen für Vorjahre

Leistungen nach SGB XII und
LPfFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
67137	281 Z	Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

67157	285 T	Stationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	10.000	10.000	2.000	5.802,32

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Rechtsgrundlage § 48 SGB XII

Für nicht krankenversicherte Hilfeempfangende zu den jeweilig festgesetzten Kostensätzen

67172	284 T	Teilstationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	140.000	140.000	100.000	137.312,87

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen nach dem Siebenten Kapitel SGB XII

67174	285 T	Ergänzende hauswirtschaftliche und pflegerische Versorgung unterhalb des Pflegegrades 2 nach dem 7. Kapitel SGB XII	85.000	85.000	50.000	76.119,77

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

§ 73 SGB XII in Verbindung mit §§ 61 bis 66 SGB XII und SGB XI mit den Änderungen des zweiten und dritten Pflegeleistungsgesetzes (PSG II und III)

68105	282 Z	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze noch nicht erreicht haben	1.000.000	1.100.000	1.850.000	866.833,44

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Insbesondere Leistungen nach der Regelsatzverordnung, Übernahme von Kosten der Unterkunft, Übernahme von Krankenversicherungsbeiträgen

68107	281 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	215.000	215.000	83.000	213.736,83

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen nach dem Dritten Kapitel SGB XII

Insbesondere Leistungen nach der Regelsatzverordnung, Übernahme von Kosten der Unterkunft, Übernahme von Krankenversicherungsbeiträgen

68115	282 Z	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze erreicht haben	1.400.000	1.600.000	1.850.000	1.364.572,55

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Insbesondere Leistungen nach der Regelsatzverordnung, Übernahme von Kosten der Unterkunft, Übernahme von Krankenversicherungsbeiträgen

Leistungen nach SGB XII und
LPfFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
68129	290 Z	Leistungen nach dem Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG)	150.000	150.000	125.000		144.426,59

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Barbeträge (Taschengelder) im Krankenhaus des Maßregelvollzuges gemäß § 78 PsychKG

68134	281 Z	Barleistungen in Einrichtungen nach SGB XII und AsylbLG	630.000	650.000	535.000		666.546,32

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Barbeträge (Taschengelder) nach § 27b SGB XII

68135	281 Z	Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	15.000	15.000	7.000		14.120,62

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen nach § 31 SGB XII

68136	285 Z	Hilfe in sonstigen Lebenslagen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000		—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

68139	285 Z	Blindenhilfe nach dem SGB XII	4.000	4.000	5.000		3.861,96

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Rechtsgrundlage § 72 SGB XII

68146	290 Z	Pflegegeld an Blinde und gehör- lose Blinde nach Landespflege- geldgesetz	80.000	80.000	80.000		79.097,60

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

68149	281 Z	Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG	70.000	70.000	84.000		70.365,02

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen nach § 31 SGB XII

68187	290 Z	Pflegegeld an hochgradig Sehbe- hinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach Landespflege- geldgesetz	7.000	7.000	15.000		6.696,94

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

68468	253 Z	Arbeitsförderungsgeld für Werk- stätten für behinderte Menschen nach § 43 SGB IX	—	—	1.000		—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Leistungen nach SGB XII und
LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
86321	282 Z	Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII	6.000	6.000	11.000		2.648,78

Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII sollen insbesondere zur Behebung einer vorübergehenden wirtschaftlichen Notlage oder bei vorhandenem aber nicht einsetzbarem Vermögen gewährt werden, soweit sie für die Unterbringung in fremden Einrichtungen erforderlich sind. Darüber hinaus können Darlehen im Rahmen der Hilfe in besonderen Lebenslagen bereitgestellt werden, wenn diese den Einsatz öffentlicher Mittel rechtfertigen und das Darlehen zum Aufbau bzw. zur Sicherung der Lebensgrundlage dient.

2026.....	6.000 €
2027.....	6.000 €

86322	285 Z	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	122.000	122.000	18.000		119.499,15

Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) sollen insbesondere zur Behebung einer vorübergehenden wirtschaftlichen Notlage oder bei vorhandenem aber nicht einsetzbarem Vermögen gewährt werden, soweit sie für die Unterbringung in fremden Einrichtungen erforderlich sind. Darüber hinaus können Darlehen im Rahmen der Hilfe in besonderen Lebenslagen bereitgestellt werden, wenn diese den Einsatz öffentlicher Mittel rechtfertigen und das Darlehen zum Aufbau bzw. zur Sicherung der Lebensgrundlage dient.

2026.....	122.000 €
2027.....	122.000 €

Gesamtausgaben	20.919.500	21.339.500	19.372.800	19.208.441,34
Prozentuale Veränderung	8,0 %	2,0 %		

Abschluss Kapitel 3912					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	53.000	53.000	71.000	46.894,56
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	199.500	132.500	222.000	196.535,68
	Gesamteinnahmen	252.500	185.500	293.000	243.430,24
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	20.791.500	21.211.500	19.343.800	19.086.293,41
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	128.000	128.000	29.000	122.147,93
	Gesamtausgaben	20.919.500	21.339.500	19.372.800	19.208.441,34
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-20.667.000	-21.154.000	-19.079.800	-18.965.011,10

Leistungen für Menschen mit Behinderungen**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses neue Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Amtes für Soziales, Teilhabefachdienst, Leistungen für Menschen mit Behinderungen nach dem SGB IX.

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene werden im ersten Kapitel dieses Einzelplanes aufgeführt.

C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
76874	Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz
78407	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
78767	T-Ambulant/teilstationäre Eingliederungshilfe für körperlich/geistig behinderte Menschen - betreutes Einzelwohnen inkl. Familienpflege
79076	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
79077	T-Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten außerhalb von Einrichtungen, (Transferprodukt zu 79076)
79723	Hilfen zur Gesundheit und Hilfen in anderen Lebenslagen nach Kapitel V und IX SGB XII sowie Krankenhilfe nach SGB XII (GMG) (Verwaltungsprodukt zu 79724, 79725)
79724	T-Krankenhilfe nach SGB XII (GMG) (Transferprodukt zu 79723)
79725	T-Hilfen zur Gesundheit nach Kapitel V SGB XII (Transferprodukt zu 79723)
80011	Hilfe zum Lebensunterhalt
80147	Entscheidung über zivilrechtliche Unterhaltsansprüche in den sozialhilferechtlichen Leistungsfällen nach SGB XII und AsylbLG
80679	Entscheidungen über Forderungen/Kosteneinzahlung nach SGB XII (Sozialhilfe), AsylbLG sowie in abgeschlossenen BSHG-Fällen
80690	Ambulante Hilfe zur Pflege (inkl. teilstationäre HzP)
80906-80915, 80917-80920 81142-81145	Transferprodukte zum Verwaltungsprodukt 80690
80689	Stationäre Hilfe zur Pflege (inkl. Kurzzeitpflege)
80900 bis 80905	Transferprodukte zum Verwaltungsprodukt 80689
78747, 78754, 78755, 78757, 79759, 78760, 78763, 78765, 78768, 78769, 78771, 80429, 80483, 80691, 80941, 80954	Transferprodukte zum Verwaltungsprodukt 80992
80991	Bedarfsermittlung im Rahmen der Teilhabeplanung für besondere Leistungen zur selbstbestimmten Lebensführung für Menschen mit Behinderungen (Eingliederungshilfe)
80992	Leistungsgewährung für besondere Leistungen zur selbstbestimmten Lebensführung für Menschen mit Behinderungen (Eingliederungshilfe)
81150	T-Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten in Krisen- und Clearinghäusern
81151	T-Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten in Übergangshäusern

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Einnahmen						
11936	285 E04	Rückzahlungen überzahlter Beiträge aus Sozialhilfeleistungen	50.000	50.000	24.000	42.632,05
16212	285 E04	Erträge aus Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	163,93
18212	285 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	10.000	10.000	5.000	9.242,20
18215	283 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB IX	100.000	100.000	1.000	111.681,70

Darlehenstilgungen nach § 140 SGB IX

23602	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Sozialversicherungsträger	160.000	160.000	110.000	149.141,66

Einnahmen gemäß §§ 102 ff. SGB X und § 114 SGB XII aus gesetzlicher Rentenversicherung (z. B. Altersrente, Erwerbsunfähigkeitsrente, Witwenrente und Waisenrente) und gesetzlicher Krankenversicherung

28112	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger, Erbinnen und Erben	5.000	5.000	55.000	1.060,00

Einnahmen aus Kostenersatz bei schuldhaftem Verhalten der Hilfeempfangenden gemäß §§ 103, 104 SGB XII und durch Erb:innen gemäß § 102 SGB XII nach den Grundsätzen des öffentlich-rechtlichen Erstattungsanspruchs

28113	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Unterhaltspflichtige	1.000	1.000	2.000	250,64

Einnahmen aus übergeleiteten Unterhaltsansprüchen (z. B. Unterhaltspflichtige 1. Grades) und bei Verletzung der Unterhaltspflicht laut §§ 93 und 94 SGB XII und § 48 SGB I

Seit 01.01.2021 gilt das Angehörigen-Entlastungsgesetz, mit dem die Freibeträge für Unterhaltspflichtige angehoben wurden. In der Folge sinkt die Leistungsfähigkeit Unterhaltsverpflichteter. Es werden überwiegend rückständige Forderungen eingezogen.

28114	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere	1.000	1.000	1.000	—

Kostenersatz aus übergeleiteten Ansprüchen auf betriebliche Altersruhegelder (Firmenrenten, Pensionen), Versorgungsbezüge, Leistungen des Entschädigungsamtes etc. gemäß § 93 SGB XII

28117	283 E01	Ersatz von Teilhabeleistungen nach SGB IX durch andere Rehabilitationsträger	1.000	1.000	1.000	—

Einnahmen nach § 16 SGB IX von anderen Rehabilitationsträgern bei Vorleistungen

28120	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger	50.000	50.000	37.000	43.973,47

Leistungen der Unterhaltsvorschusskassen, Ausbildungsförderungsämter, Arbeitsagenturen, Jobcenter sowie der Familienkassen (Kindergeld) gemäß §§ 102 ff. SGB X sowie §§ 93 und 114 SGB XII

28122	285 E04	Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen	250.000	250.000	210.000	228.820,32

Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen von Personen, denen aufgrund ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse die Aufbringung der Mittel zumutbar ist (§ 136 ff. SGB IX)

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
28125	285 E04	Ersatz von Wohngeld für Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG	136.000	134.000	1.000	120.472,59

Ersatz von Wohngeld bei Vorleistung

28135	284 E04	Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung	600.000	600.000	500.000	483.871,00

Erstattung von Pflegeleistungen durch die Träger der Pflegeversicherungen

Gesamteinnahmen	1.365.000	1.363.000	948.000	1.191.309,56
Prozentuale Veränderung	44,0 %	-0,1 %		

Ausgaben

63601	219 T	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger	40.000	40.000	20.000	30.236,51

Rechtsgrundlage § 264 Abs. 2-7 SGB V

63615	285 T	Nichtstationäre Krankenhilfe	200.000	210.000	150.000	179.161,35

Rechtsgrundlage § 264 Abs. 2-7 SGB V

63625	285 T	Stationäre Krankenhilfe	350.000	380.000	200.000	296.468,61

Rechtsgrundlage § 264 Abs. 2-7 SGB V

63635	285 T	Sonstige Krankenhilfeleistungen	180.000	180.000	50.000	129.099,32

Rechtsgrundlage § 264 Abs. 2-7 SGB V

67114	285 T	Vorbeugende Gesundheitshilfe nach dem SGB XII	1.000	1.000	1.000	15,96

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Rechtsgrundlage § 47 SGB XII

Insbesondere für Kuren, Gripeschutzimpfungen, Fuß- und Körperpflege

67116	284 T	Stationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	180.000	180.000	50.000	153.452,15

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Stationäre Leistungen nach dem Siebten Kapitel SGB XII

67118	285 T	Unterbringung als Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem SGB XII	30.000	30.000	90.000	22.807,83

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Stationäre Leistungen nach dem Achten Kapitel SGB XII in Verbindung mit Teilhabeleistungen

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
67133	283 T	Eingliederungshilfe nach dem SGB IX für Menschen mit Behinderungen	93.050.000	93.050.000	77.000.000	85.712.262,04

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen nach dem zweiten Teil SGB IX

Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen nach § 99 SGB IX, insbesondere ärztliche Behandlungen, Versorgung mit Körperersatzstücken, heilpädagogische Maßnahmen, Hilfe zur Erlangung eines geeigneten Arbeitsplatzes, Betreuung in besonderen Wohnformen, Kuren, Erholungsmaßnahmen, sozialpädagogische Gruppenreisen, Psychotherapien, Hilfe zur Beschäftigung in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderungen und sozialpädagogische Einzelfallhilfen

67135	283 Z10	Teilhabeleistungen gem. SGB IX anstelle anderer Rehabilitationsträger	1.000	1.000	1.000	—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen gemäß § 14 SGB IX

67172	284 T	Teilstationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	28.000	28.000	11.000	20.557,65

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen nach dem Siebenten Kapitel SGB XII

67174	285 T	Ergänzende hauswirtschaftliche und pflegerische Versorgung unterhalb des Pflegegrades 2 nach dem 7. Kapitel SGB XII	250.000	250.000	220.000	247.769,12

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

§ 73 SGB XII in Verbindung mit §§ 61 bis 66 SGB XII und SGB XI mit den Änderungen des PSG II und III

68105	282 Z	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze noch nicht erreicht haben	15.000.000	16.000.000	14.000.000	14.556.126,28

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Insbesondere Leistungen nach der Regelsatzverordnung, Übernahme von Kosten der Unterkunft, Übernahme von Krankenversicherungsbeiträgen

68107	281 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	950.000	1.000.000	1.190.000	905.427,35

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen nach dem Dritten Kapitel SGB XII

Insbesondere Leistungen nach der Regelsatzverordnung, Übernahme von Krankenversicherungsbeiträgen

68115	282 Z	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze erreicht haben	1.248.000	1.492.000	1.045.000	1.196.539,70

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Insbesondere Leistungen nach der Regelsatzverordnung, Übernahme von Kosten der Unterkunft, Übernahme von Krankenversicherungsbeiträgen

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
68128	284 T	Ambulante Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	1.100.000	1.100.000	795.000		1.096.076,25

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Häusliche Betreuung und Pflege nach dem Siebenten Kapitel SGB XII

68129	290 Z	Leistungen nach dem Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG)	2.000	2.000	2.000		1.995,84

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Barbeträge (Taschengelder) im Krankenhaus des Maßregelvollzuges gemäß § 78 PsychKG

68134	281 Z	Barleistungen in Einrichtungen nach SGB XII und AsylbLG	6.000	6.000	2.000		5.780,16

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Barbeträge (Taschengelder) nach § 27b SGB XII

68135	281 Z	Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	10.000	8.000	40.000		7.069,60

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Rechtsgrundlage § 31 SGB XII

68136	285 Z	Hilfe in sonstigen Lebenslagen nach SGB XII und AsylbLG	22.000	22.000	13.000		21.237,94

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Rechtsgrundlage § 73 SGB XII

68139	285 Z	Blindenhilfe nach dem SGB XII	13.000	13.000	14.000		12.653,02

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Rechtsgrundlage § 72 SGB XII

68146	290 Z	Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz	165.000	165.000	150.000		165.083,68

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

68147	290 Z	Landespflegegeldgesetz - Besitzstandswahrung	18.000	18.000	30.000		17.177,90

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

68149	281 Z	Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	3.000		267,83

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Rechtsgrundlage § 31 SGB XII

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
68162	285 T	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach SGB XII und AsylbLG	11.000	11.000	30.000		6.665,78

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen nach dem Achten Kapitel SGB XII in Verbindung mit Teilhabeleistungen

68167	290 Z	Pflegegeld an Gehörlose nach Landespflegegeldgesetz	93.000	93.000	80.000		93.508,96

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

68187	290 Z	Pflegegeld an hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach Landespflegegeldgesetz	10.000	10.000	7.000		10.244,27

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

68468	253 Z	Arbeitsförderungsgeld für Werkstätten für behinderte Menschen nach § 43 SGB IX	366.000	366.000	380.000		361.984,64

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

86320	283 Z	Darlehen nach dem SGB IX	153.000	153.000	65.000		146.985,06

Darlehen nach § 140 SGB IX für Menschen mit Behinderungen sollen – insbesondere bei vorhandenem Vermögen – gewährt werden, wenn der sofortige Verbrauch oder die sofortige Verwertung des Vermögens nicht möglich ist oder eine besondere Härte bedeuten würde.

2026.....	153.000 €
2027.....	153.000 €

86321	282 Z	Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII	50.000	52.000	55.000		42.022,21

Darlehen nach dem vierten Kapitel SGB XII sollen insbesondere zur Behebung einer vorübergehenden wirtschaftlichen Notlage oder bei vorhandenem aber nicht einsetzbarem Vermögen gewährt werden. Darüber hinaus können Darlehen im Rahmen der Hilfe in besonderen Lebenslagen bereitgestellt werden, wenn diese den Einsatz öffentlicher Mittel rechtfertigen und das Darlehen zum Aufbau bzw. zur Sicherung der Lebensgrundlage dient. Insbesondere Hilfen zur Begleichung von Mietkautionen, die nicht als einmalige Beihilfen, sondern als Darlehen gewährt werden, damit eine Rückzahlung durch die Hilfeempfänger erfolgen kann. Zusätzlich werden auch Darlehen nach § 37a SGB XII gewährt, für Personen, bei denen durch die Erstrentenzahlung zum Ende des Monats eine entsprechende Bedarfsunterdeckung entstanden ist.

2026.....	50.000 €
2027.....	52.000 €

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
86322	285 Z	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	5.000	5.000	6.000		4.423,99

Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) sollen insbesondere zur Behebung einer vorübergehenden wirtschaftlichen Notlage oder bei vorhandenem aber nicht einsetzbarem Vermögen gewährt werden. Darüber hinaus können Darlehen im Rahmen der Hilfe in besonderen Lebenslagen bereitgestellt werden, wenn diese den Einsatz öffentlicher Mittel rechtfertigen und das Darlehen zum Aufbau bzw. zur Sicherung der Lebensgrundlage dient. Insbesondere Hilfen zur Begleichung von Mietkautionen, die nicht als einmalige Beihilfen, sondern als Darlehen gewährt werden, damit eine Rückzahlung durch die Hilfeempfänger erfolgen kann. Zusätzlich werden auch Darlehen nach § 37a SGB XII gewährt, für Personen, bei denen durch die Erstrentenzahlung zum Ende des Monats eine entsprechende Bedarfsunterdeckung entstanden ist.

2026.....	5.000 €
2027.....	5.000 €

Gesamtausgaben	113.533.000	114.867.000	95.700.000	105.443.101,00
Prozentuale Veränderung	18,6 %	1,2 %		

Abschluss Kapitel 3915					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	161.000	161.000	31.000	163.719,88
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.204.000	1.202.000	917.000	1.027.589,68
	Gesamteinnahmen	1.365.000	1.363.000	948.000	1.191.309,56
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	113.325.000	114.657.000	95.574.000	105.249.669,74
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	208.000	210.000	126.000	193.431,26
	Gesamtausgaben	113.533.000	114.867.000	95.700.000	105.443.101,00
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-112.168.000	-113.504.000	-94.752.000	-104.251.791,44

**Einrichtungen und Angebote für
Seniorinnen und Senioren****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben für Einrichtungen sowie für kulturelle und soziale Angebote für Senior:innen enthalten.

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene werden im ersten Kapitel dieses Einzelplanes aufgeführt.

C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
60714	Organisation der ehrenamtlichen Tätigkeit
80005	Seniorenbezogene Angebote der Bezirke in Seniorenfreizeitstätten
80006	Seniorenbezogene Angebote der Bezirke außerhalb von Seniorenfreizeitstätten

Einrichtungen und Angebote für
Seniorinnen und Senioren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024

Einnahmen

11938	235 E01	Sonstige Kostenbeiträge	30.000	30.000	30.000	—

Beiträge aus dem Verkauf von Eintrittskarten für Veranstaltungen (vgl. auch Erläuterungen zum Titel 67141)

11979	235 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
28290	235 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	15.000	15.000	9.000	30.675,74

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42790 und 54690.

U. a. Zuwendungen von der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin zur Ausgestaltung von Advents- und Weihnachtsfeiern für soziale Zwecke

bei Titel 42790	5.000 €
bei Titel 54690	10.000 €
	15.000 €

Mehr aufgrund höherer Spendenbeträge für die Seniorenfreizeitstätten

29899	235 E01	Erbschaften für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	—

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 68199.

Gesamteinnahmen	47.000	47.000	41.000	30.675,74
Prozentuale Veränderung	14,6 %	—		

Ausgaben

41201	235	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	88.600	90.100	110.000	73.599,64

Entschädigungen für die Tätigkeit in den Sozialkommissionen nach der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der BVV, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlicher Personen

für die Kommissionsvorsteher	96,36 €/Monat
für die Kommissionsmitglieder.....	35,00 €/Monat

42701	235	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	3.000	4.000	5.000	240,00

Für Gruppenangebote in Seniorenfreizeitstätten

42790	235	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	5.000	5.000	4.000	2.384,00 R 3.471,00

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Künstlerische Darbietung bei Advents- und Weihnachtsfeiern aus Mitteln der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin

54010	235 A09	Dienstleistungen	25.000	25.000	32.000	16.000,00

Mittel für den Betrieb von Seniorenfreizeitstätten

54024	235 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	2.300	2.700	5.000	1.381,51

GEMA-Gebühren

Einrichtungen und Angebote für
Seniorinnen und Senioren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
54053	235 A09	Veranstaltungen	15.000	15.000	25.000	7.482,40

Innerhalb und außerhalb von Seniorenfreizeitstätten
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54057	011 A09	Wahlen	1.000	1.000	1.000	—

Durchführung der Wahlen zur Seniorenvertretung

54079	235 A09	Verschiedene Ausgaben	3.000	3.000	4.100	—

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54690	235 A10	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	10.000	10.000	5.000	15.650,10 R 19.903,81

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

U. a. für Ausgestaltung von Advents- und Weihnachtsfeiern aus Mitteln der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
Mehr aufgrund höherer Spendenbeträge für die Seniorenfreizeitstätten

67141	290 T	Altenhilfe nach dem SGB XII	40.000	40.000	40.000	3.000,00

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Die Ausgaben sind für Maßnahmen der Altenhilfe vorgesehen. Sie enthalten insbesondere sämtliche sächlichen Ausgaben für die Hilfe zum Besuch von Veranstaltungen oder Einrichtungen, die der Geselligkeit, der Unterhaltung, der Bildung oder kulturellen Bedürfnissen älterer Menschen dienen. Für die Ausgaben der Seniorenvertretung sind bis zu 3.000 € des Ansatzes vorgesehen.

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Die Leistung von Ausgaben von mehr als 10.000 € ist nur zulässig, wenn entsprechende Einnahmen bei Titel 11938 eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

68154	235 T	Geburtstags- und Jubiläumsgaben	25.000	25.000	33.000	21.550,41

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Freiwillige soziale Leistungen – Präsente anlässlich von Geburtstagen (Gratulation 80-, 85- und 90-jähriger Personen, danach für jedes weitere erreichte Lebensjahr) und Jubiläen, wie Diamantene oder Eiserne Hochzeit

68199	235 Z10	Unterstützungen und sonstige Geldleistungen aus Erbschaften	1.000	1.000	1.000	4.727,06 R 8.504,72

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 29899. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Gesamtausgaben	218.900	221.800	265.100	146.015,12
Prozentuale Veränderung	-17,4 %	1,3 %		

Einrichtungen und Angebote für
Seniorinnen und Senioren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Abschluss Kapitel 3930						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	31.000	31.000	31.000	—
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	16.000	16.000	10.000	30.675,74
		Gesamteinnahmen	47.000	47.000	41.000	30.675,74
411- 462		Personalausgaben	96.600	99.100	119.000	76.223,64
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	56.300	56.700	72.100	40.514,01
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	66.000	66.000	74.000	29.277,47
		Gesamtausgaben	218.900	221.800	265.100	146.015,12
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-171.900	-174.800	-224.100	-115.339,38

Leistungen nach SGB II - Kommunale Träger -

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Dieses Kapitel enthält alle Einnahmen und Ausgaben, die dem Bezirk in Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben als kommunaler Träger nach den Bestimmungen des SGB II im Rahmen der gebildeten gemeinsamen Einrichtungen (Jobcenter Neukölln) zur Leistungsgewährung an Empfänger:innen von Arbeitslosengeld II entstehen.

Hierunter sind einerseits Transferausgaben nachgewiesen für Aufgaben, die dem kommunalen Träger (Bezirk) nach § 44b Abs. 3 SGB II in Verbindung mit der Vereinbarung zwischen dem Land Berlin und der Agentur für Arbeit gemäß § 44b (2) SGB II übertragen wurden:

- Leistungen für Unterkunft und Heizung, § 22 SGB II,
- Übernahme von besonderen einmaligen Bedarfen (Erstausstattung für Bekleidung und Wohnung), § 24 Abs. 3 SGB II
- Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (Klassenfahrten, persönlicher Schulbedarf, Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben) § 28 SGB II.

Andererseits sind hier die Transferausgaben nachgewiesen, die vom Bezirk aufgrund der Vereinbarung zur Erstattung der Verwaltungskosten zu zahlen sind und dem Jobcenter zur Erfüllung der kommunalen Aufgaben dienen.

Hier werden auch Personalkosten des Bezirkes und deren Erstattung durch das Jobcenter Neukölln abgebildet, soweit Beschäftigte des Landes Berlin im Jobcenter tätig sind.

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene werden im ersten Kapitel dieses Einzelplanes aufgeführt.

C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
14444	Bereitstellung von bezirklichem Personal und Infrastruktur für die gemeinsamen Einrichtungen (SoKTr)
79719	T-kommunale Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende (nach SGB II) durch die Bezirke (= kommunaler Träger) (Verwaltungstransferprodukt)
80989	T-BuT Leistungen nach SGB II – mehrtägige Kitafahrten bzw. Klassenfahrten
80990	T-BuT Leistungen nach SGB II – Teilhabe

Leistungen nach SGB II
- Kommunale Träger -

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Einnahmen						
23105	252 E04	Anteil des Bundes an den Kosten der Unterkunft nach SGB II	143.153.000	146.335.000	119.382.000	136.988.803,64
23607	252 E04	Erstattung von Einnahmen der Bundesagentur an kommunalen Träger für Leistungen nach dem SGB II	936.000	936.000	1.250.000	919.306,71

Tilgungen von Darlehen, die für kommunale Leistungen vergeben wurden

23608	259 E01	Erstattung von Personal- und Sachkosten gem. SGB II durch die gemeinsamen Einrichtungen	7.521.000	7.759.000	6.989.000	6.832.018,32

Für das kommunale Personal, das im Jobcenter die Leistungen nach SGB II bearbeitet, erstatten die gemeinsamen Einrichtungen (gE) die Personal- und Sachkosten als Verwaltungskostenpauschale an das Bezirksamt (vgl. Titel 42231 und 42830). Für die Abrechnung gilt die „Vereinbarung im Zusammenhang mit der Wahrnehmung von Aufgaben nach dem SGB II über die Personalkostenerstattung für kommunale Beschäftigte in den gE und die Erstattung des kommunalen Finanzierungsanteils“ zwischen der Regionaldirektion Berlin Brandenburg und der Senatsverwaltung für Finanzen.

23611	259 E04	Erstattung von Verwaltungskosten durch die Jobcenter	2.000	2.000	1.000	1.498,65

Erstattung von Kosten für Fortbildungsmaßnahmen und Dienstreisen für kommunal Beschäftigte in den Jobcentern, die aus den Titeln 52501 und 52703 geleistet werden

23612	259 E01	Leistungen für Versorgungsausgaben durch die Bundesagentur (SGB II)	1.000	1.000	1.000	—

Erstattung von Personalkosten (vgl. Titel 44100)

23613	259 E01	Ersatz von Beihilfen für Dienstkräfte durch die Bundesagentur (SGB II)	102.000	105.000	223.000	140.063,76
28120	252 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger	80.000	80.000	110.000	77.577,14

Für Erstattungen von Kosten der Unterkunft (KdU) an den kommunalen Träger

Gesamteinnahmen	151.795.000	155.218.000	127.956.000	144.959.268,22
Prozentuale Veränderung	18,6 %	2,3 %		

Ausgaben

42231	259	Bezüge der Beamtinnen und Beamten (Fremdfinanzierung)	2.868.000	2.966.000	2.888.000	2.533.743,71

Es erfolgt eine pauschale Erstattung durch die Bundesagentur (vgl. Titel 23608).

42830	259	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung/Zuwendung)	4.652.000	4.792.000	4.100.000	4.059.153,35

Es erfolgt eine pauschale Erstattung durch die Bundesagentur (vgl. Titel 23608).

44100	259	Beihilfen für Dienstkräfte	102.000	105.000	223.000	95.317,38

Es erfolgt eine pauschale Erstattung durch die Bundesagentur (vgl. Titel 23613).

45201	259	Nachversicherungen	1.000	1.000	1.000	—
45903	259	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	21.616,52

Leistungen nach SGB II
- Kommunale Träger -

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	2024
52501	259 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	2.500	—

Leistungen für Fortbildungsmaßnahmen für kommunal Beschäftigte in den Jobcentern
Es erfolgt eine Erstattung durch das Jobcenter (vgl. Titel 23611)

52703	259 A09	Dienstreisen	3.200	3.200	2.900	2.422,98

Leistungen für Dienstreisen für kommunal Beschäftigte in den Jobcentern
Es erfolgt eine Erstattung durch das Jobcenter (vgl. Titel 23611).

63603	251 T	Ersatz von Verwaltungsausgaben an die gemeinsamen Einrichtungen (KFA)	11.871.000	12.227.000	11.617.000	11.253.197,15
68108	252 Z	Zuschuss zu den Aufwendungen für Unterkunft und Heizung an Auszubildende nach dem SGB II			1.000	-153,60

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

68131	259 Z	Leistungen für Bildung und Teil- habe - persönlicher Schulbedarf	2.478.000	2.550.000	2.570.000	2.363.772,59

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Rechtsgrundlage § 28 Abs. 3 SGB II

Die Zahlung erfolgt in zwei Teilbeträgen: 65 € zum 01. Februar und 130 € zum 01. August pro leistungsberechtigtem Schulkind. Der persönliche Schulbedarf wird jährlich mit dem gleichen Prozentwert wie der Regelbedarf erhöht.

68144	252 Z	Ausgaben für Unterkunft und Hei- zung nach SGB II als laufende Leistung	214.730.000	219.502.000	181.430.000	204.511.969,98

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Abrechnung erfolgt durch die Bundesagentur für Arbeit/gemeinsamen Einrichtungen.

68152	259 Z	Ausgaben für Unterkunft und Hei- zung nach SGB II als einmalige Leistung	171.000	182.000	169.000	165.579,53

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

U. a. für Umzugskosten und Renovierungen, Hilfen zur Wohnungsbeschaffung (Maklergebühren)
Abrechnung erfolgt durch die Bundesanstalt für Arbeit/gemeinsamen Einrichtungen.

68164	259 Z	Leistungen für Bildung und Teil- habe - Schülerbeförderung	1.000	1.000	1.400	808,10

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Rechtsgrundlage § 28 Abs. 4 SGB II

68172	259 T	Leistungen für Bildung und Teil- habe - mehrtägige Fahrten Schule	1.100.000	1.170.000	1.450.000	1.015.480,95

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Rechtsgrundlage § 28 Abs. 2 SGB II

68178	259 T	Leistungen für Bildung und Teil- habe - mehrtägige Fahrten Kita	13.600	20.500	30.000	12.954,26

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Rechtsgrundlage § 28 Abs. 2 Satz 2 SGB II

Leistungen nach SGB II
- Kommunale Träger -

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
68183	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe	190.000	200.000	309.000	223.981,14

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Rechtsgrundlage § 28 Abs. 7 SGB II

68185	259 Z	Ausgaben für einmalige Beihilfen nach § 24 Abs. 3 Nrn. 1 und 2 SGB II	2.690.000	2.710.000	2.600.000	2.204.182,00

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

U. a. für Erstausrüstung einer Wohnung einschließlich Haushaltsgeräte, Erstausrüstung für Bekleidung einschließlich bei Schwangerschaft und Geburt

Abrechnung erfolgt durch die Bundesanstalt für Arbeit/gemeinsamen Einrichtungen.

86319	259 Z	Darlehen nach dem SGB II	1.815.000	1.815.000	1.604.000	1.604.219,60

Insbesondere Hilfen zur Begleichung von Mietkautionen, die nicht als einmalige Beihilfen, sondern als Darlehen gewährt werden, damit eine Rückzahlung durch die Hilfeempfangenden erfolgen kann. Die Abrechnung erfolgt durch die Bundesagentur für Arbeit (BA)/ gemeinsamen Einrichtungen.

2026..... 1.815.000 €

2027..... 1.815.000 €

Gesamtausgaben	242.687.800	248.246.700	208.999.800	230.068.245,64
Prozentuale Veränderung	16,1 %	2,3 %		

Abschluss Kapitel 3960					
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	151.795.000	155.218.000	127.956.000	144.959.268,22
	Gesamteinnahmen	151.795.000	155.218.000	127.956.000	144.959.268,22
411-462	Personalausgaben	7.624.000	7.865.000	7.213.000	6.709.830,96
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	4.200	4.200	5.400	2.422,98
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	233.244.600	238.562.500	200.177.400	221.751.772,10
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	1.815.000	1.815.000	1.604.000	1.604.219,60
	Gesamtausgaben	242.687.800	248.246.700	208.999.800	230.068.245,64
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-90.892.800	-93.028.700	-81.043.800	-85.108.977,42

**Leistungen nach dem
Asylbewerberleistungsgesetz****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für Anspruchsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene werden im ersten Kapitel dieses Einzelplanes aufgeführt.

C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
78408	Hilfe nach anderen Grundlagen
79722	T-Krankenhilfe nach AsylbLG und SGB V
80013	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
80014	T-Hilfen in besonderen Lebenslagen ohne Krankenhilfe für Leistungsberechtigte nach dem AsylbLG (Transferprodukt zu 80013)
80414	BuT-Leistungen nach SGB XII und dem AsylbLG (Verwaltungsprodukt zu den Transferprodukten BuT Soz nach SGB XII und AsylbLG)
80415	T-BuT Leistungen nach SGB XII und AsylbLG – mehrtägige Klassenfahrten (Transferprodukt zu 80414)
80416	T-BuT Leistungen nach SGB XII und AsylbLG – mehrtägige Kitafahrten (Transferprodukt zu 80414)
80417	T-BuT Leistungen nach SGB XII und AsylbLG – Teilhabe (Transferprodukt zu 80414)

Leistungen nach dem
Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Einnahmen						
11956	287 E04	Rückzahlungen überzahlter Be- träge aus Leistungen nach AsylbLG	20.000	20.000	9.000	15.900,62

Aus Vorjahren

18212	287 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	3.000	3.000	2.000	2.517,07
28115	287 E04	Ersatz von Leistungen nach AsylbLG durch andere Sozialleistungsträger	290.000	290.000	72.000	263.825,64

Kostenerstattung von anderen Sozialleistungsträgern (Kindergeldkassen, Unterhaltsvorschusskassen, Ausbildungsförderungsämtern und Arbeitsämtern – Arbeitsförderung) nach dem AsylbLG analog zu §§ 102 ff. SGB X

28122	287 E04	Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen	1.000	1.000	1.000	—

Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge nach dem AsylbLG analog zu § 19 Abs. 5 SGB XII

Gesamteinnahmen	314.000	314.000	84.000	282.243,33
Prozentuale Veränderung	273,8 %	—		

Ausgaben

63601	287 T	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger	46.000	47.000	30.000	32.971,17

Rechtsgrundlage § 264 Abs. 2-7 SGB V

63615	287 T	Nichtstationäre Krankenhilfe	450.000	460.000	400.000	304.952,01

Rechtsgrundlage § 264 Abs. 2-7 SGB V

63625	287 T	Stationäre Krankenhilfe	300.000	300.000	190.000	241.422,27

Rechtsgrundlage § 264 Abs. 2-7 SGB V

63635	287 T	Sonstige Krankenhilfeleistungen	70.000	70.000	56.000	54.413,12

Rechtsgrundlage § 264 Abs. 2-7 SGB V

67113	287 T	Krankentransporte nach dem SGB XII	1.000	1.000	1.000	—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

67116	287 T	Stationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	1.500	1.500	1.200	—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen nach § 2 AsylbLG analog zum siebenten Kapitel SGB XII

67118	287 T	Unterbringung als Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem SGB XII	1.300	1.300	1.200	—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen nach dem
Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
67124	287 T	Nichtstationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000		260,66

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Nach § 2 AsylbLG analog SGB XII, insbesondere für Zahnersatz und Attestgebühren

67126	287 T	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG	—	—	1.200		—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

67133	287 T	Eingliederungshilfe nach dem SGB IX für Menschen mit Behinderungen	210.000	210.000	170.000		104.129,31

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen nach § 2 AsylbLG analog zum SGB IX Insbesondere für Körperersatzstücke, orthopädische Hilfsmittel u. a.

67137	287 Z	Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000		—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

67157	287 T	Stationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000		—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

67159	287 Z	Unterbringung als Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	4.200.000	4.300.000	2.400.000		4.042.321,36

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

68107	287 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	6.100.000	6.300.000	5.100.000		6.017.929,25

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Nach § 2 AsylbLG

68128	287 T	Ambulante Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	185.000	185.000	110.000		128.824,97

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen nach § 2 AsylbLG analog zum siebenten Kapitel SGB XII

68129	290 Z	Leistungen nach dem Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG)	4.000	5.000	4.000		2.989,21

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Barbeträge (Taschengelder) im Krankenhaus des Maßregelvollzuges gemäß § 78 PsychKG

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
68130	287 Z	Rückkehrförderung	3.000	4.000	3.000	1.567,30

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Zur Teilnahme des Landes Berlin am REAG (Rückreisekostenübernahme-Programm) und GARP (Wiedereingliederungshilfe-Programm)

68131	287 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - persönlicher Schulbedarf	35.000	40.000	35.000	29.707,50

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen nach § 2 AsylbLG analog zu § 34 Abs. 3 SGB XII

Die Zahlung erfolgt in zwei Teilbeträgen: 65 € zum 01. Februar und 130 € zum 01. August pro leistungsberechtigtem Schulkind. Der persönliche Schulbedarf wird jährlich mit dem gleichen Prozentwert wie der Regelbedarf erhöht.

68134	287 Z	Barleistungen in Einrichtungen nach SGB XII und AsylbLG	1.500.000	1.600.000	1.040.000	1.390.383,76

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Nach § 2 AsylbLG

68135	287 Z	Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	50.000	60.000	300.000	31.673,54

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Nach § 2 AsylbLG, u. a. für Hausrat, Renovierungskosten

68136	287 Z	Hilfe in sonstigen Lebenslagen nach SGB XII und AsylbLG	15.000	15.000	75.000	8.306,91

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Hier werden Leistungen der Hilfen in besonderen Lebenslagen – ohne Krankenhilfe – nach § 6 AsylbLG nachgewiesen.

68149	287 Z	Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG	30.000	40.000	55.000	17.677,20

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Nach § 2 AsylbLG, einzelfallbedingt anfallende Ausgaben

68151	287 T	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

68159	287 Z	Winterbrennstoffhilfen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

68162	287 T	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach SGB XII und AsylbLG	1.200	1.200	13.000	—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen gemäß § 2 AsylbLG analog §§ 67 ff. SGB XII in Verbindung mit § 8 SGB XII bzw. Leistungen gemäß § 6 AsylbLG

Leistungen nach dem
Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
68172	287 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule	3.700	4.100	14.000		4.748,60

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen nach § 2 AsylbLG analog zu § 34 Abs. 2 SGB XII

68178	287 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Kita	1.000	1.000	1.000		—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen nach § 2 AsylbLG analog zu § 34 Abs. 2 SGB XII

68183	287 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe	2.600	3.000	3.000		3.601,00

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen nach § 2 AsylbLG analog zu § 34 Abs. 7 SGB XII

86322	287 Z	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	18.000	18.000	34.000		17.208,86

Darlehen nach dem AsylbLG, insbesondere werden sie gewährt zur Behebung einer vorübergehenden wirtschaftlichen Notlage und bei vorhandenem, aber z. Zt. nicht einsetzbarem Vermögen. Darüber hinaus können Darlehen im Rahmen der Hilfe in besonderen Lebenslagen gewährt werden. Insbesondere Hilfen zur Begleichung von Mietkautionen, die nicht als einmalige Beihilfen, sondern als Darlehen gewährt werden, damit eine Rückzahlung durch die Hilfeempfänger erfolgen kann.

2026.....	18.000 €
2027.....	18.000 €

Gesamtausgaben	13.233.300	13.672.100	10.042.600	12.435.088,00
Prozentuale Veränderung	31,8 %	3,3 %		

Abschluss Kapitel 3995					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	23.000	23.000	11.000	18.417,69
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	291.000	291.000	73.000	263.825,64
	Gesamteinnahmen	314.000	314.000	84.000	282.243,33
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	13.215.300	13.654.100	10.008.600	12.417.879,14
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	18.000	18.000	34.000	17.208,86
	Gesamtausgaben	13.233.300	13.672.100	10.042.600	12.435.088,00
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-12.919.300	-13.358.100	-9.958.600	-12.152.844,67

Jugend

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält alle Einnahmen und Ausgaben der Leitung des Jugendamtes, der Fachlichen Steuerung, der Jugendhilfeplanung, der Prävention, der Revision sowie des Jugendhilfeausschusses. Hierzu gehören insbesondere die Aufgaben gemäß §§ 70 und 71 sowie §§ 79 und 80 Achten Buch Sozialgesetzbuch (Kinder- und Jugendhilfegesetz/SGB VIII). Zudem werden in diesem Kapitel Einnahmen und Ausgaben der Hauptgruppe 5 für den Zentralen Fachdienst 2 - Erziehungs- und Familienberatung - Leistungen gemäß § 28 Achten Buch Sozialgesetzbuch (Kinder- und Jugendhilfegesetz/SGB VIII) sowie Beratungen gemäß den §§ 16 bis 18 SGB VIII nachgewiesen. Die dazugehörenden Personalausgaben sind im Kapitel 4040 enthalten. Soweit sie nicht in den entsprechenden Kapiteln veranschlagt sind, werden hier die Sachmittel des Jugendamtes zentral nachgewiesen. Die Kosten der Mitarbeit freier Träger der Jugendhilfe in Fallteams und die Finanzierung fallunspezifischer Arbeit durch freie Träger nach dem Achten Buch des Sozialgesetzbuches (Kinder- und Jugendhilfegesetz/SGB VIII) werden ebenso in diesem Kapitel abgebildet.

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene 40 (Jugendamt) werden im Folgenden aufgeführt:

Personalstruktur nach Personen

Statusgruppe	Beschäftigte	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
		Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent	Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent
Gesamtsumme	389	300	77,1 %	89	22,9 %
Verbeamtete	121	97	80,2 %	24	19,8 %
Arbeitnehmende	268	203	75,7 %	65	24,3 %

Personalstruktur nach VZÄ

Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
		VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent
Gesamtsumme	352,4	270,1	76,6 %	82,3	23,4 %
Verbeamtete	112,9	89,1	78,9 %	23,8	21,1 %
Arbeitnehmende	239,6	181,0	75,6 %	58,5	24,4 %

Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ

Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten	
		Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
Gesamtsumme	1.736.670,01 €	5.121,08 €	5.202,36 €
Verbeamtete	516.955,47 €	4.644,47 €	4.729,46 €
Arbeitnehmende	1.219.714,54 €	5.365,19 €	5.399,91 €

Im Jugendamt sind mehr als drei Mal so viele Frauen wie Männer beschäftigt. Sie verdienen jedoch im Durchschnitt 1,6 % weniger als ihre männlichen Amtskollegen, weil Männer zum einen anteilig mehr als doppelt so häufig im höheren Dienst arbeiten (7,4 % aller Männer; 3,6 % aller Frauen). Zum anderen sind männliche Führungskräfte anteilig häufiger (3) in der Ebene 3 verortet, wohingegen die Mehrheit der weiblichen Führungskräfte in Ebene 4 Leitungsfunktionen ausüben und nur sechs Frauen in der Ebene 3 – trotz des oben beschriebenen dreifachen Anteils von Frauen im Jugendamt.

C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
79900	VT- (intern) Fallunspezifische Arbeit – Jugendhilfe und Teilnahme von freien Trägern am Fallteam
80146	Ausbildung/Praktikum
80170	V-Kinderschutz gewährleistende Sozialarbeit
80180	Verwaltungsprodukt Jug-Eingliederungshilfe / Hilfe zur Pflege nach SGB XII zu den beiden EGH-Transferprodukten
80996	V-Hilfen zur Erziehung und Inobhutnahme
81124	VT-AF-6-Familien(service)büros - Erstberatung und Antragsbearbeitung zu den Leistungen und Angeboten der Jugendämter

Jugend

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024

Einnahmen

11903	219 E03	Schadenersatzleistungen, Ver- tragsstrafen	1.000	1.000	1.000	—

Zentraler Nachweis von Schadenersatzleistungen aus Vorjahren für den gesamten Einzelplan 40, außer für das Kapitel 4011

11934	219 E03	Rückzahlungen überzahlter Be- träge	10.000	10.000	7.000	23.984,90

Rückzahlungen aus Leistungsverträgen für die fallunspezifische Arbeit und die Teilnahme am Fallteam durch freie Träger der Jugendhilfe

Mehr in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen

11979	219 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—

28290	219 E01	Sonstige zweckgebundene Einnah- men für konsumtive Zwecke	5.000	5.000	5.000	—

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42790, 51190, 54690, 68190, 68490.

Die Einnahmen sind für Ausgaben auf den folgenden Titeln zweckgebunden:

42790	1.000 €
51190	1.000 €
54690	1.000 €
68190	1.000 €
68490	1.000 €
	<u>5.000 €</u>

38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebun- dene Ausgaben	5.000	5.000	5.000	3.012,00

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42790, 51190, 54690, 68190, 68490.

Entnahme des für das Jugendamt bestimmten Anteils aus den Erträgen der Sammelstiftung des Bezirkes Friedrichshain-Kreuzberg

Die Einnahmen sind für Ausgaben auf den folgenden Titeln zweckgebunden:

42790	1.000 €
51190	1.000 €
54690	1.000 €
68190	1.000 €
68490	1.000 €
	<u>5.000 €</u>

Gesamteinnahmen	22.000	22.000	19.000	26.996,90
Prozentuale Veränderung	15,8 %	—		

Ausgaben

41201	219	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	4.200	4.300	5.000	4.000,00

Aufgrund der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen (u. a. Sitzungsgelder für die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses)

Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	338.000	350.000	370.000	211.882,35

42701	219	Aufwendungen für freie Mitarbeite- rinnen/Mitarbeiter	33.800	35.200	35.100	—

Für Honorarkräfte, die für das Jugendamt tätig werden, soweit nicht in anderen Kapiteln nachgewiesen

Jugend

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
42722	219	Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen/Praktikanten, Volontärinnen/Volontäre)	1.000	1.000	19.000	—
42760	262	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter im Rahmen des Wissenstransfers	6.000	6.000	—	1.000,00

Aufwendungen für Wissenstransfer im gesamten Jugendamt

42790	219	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	2.000	2.000	2.000	—

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290, 38190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Für den Einsatz von Honorarkräften im Rahmen allgemeiner, sozialer und jugendfördernder Zwecke

42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	632.000	651.000	765.000	619.342,28
44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	15.500	15.900	9.200	14.560,35
45201	219	Nachversicherungen	1.000	1.000	1.000	—
45903	219	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	7.147,29
51101	219 A09	Geschäftsbedarf	3.000	3.000	2.000	2.992,71

Hier werden zentral die Ausgaben, insbesondere für Bücher und Zeitschriften, für den gesamten Einzelplan 40, außer für das Kapitel 4011, veranschlagt.

Mehr in Anpassung an den notwendigen Bedarf

51140	219 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.600	1.600	6.000	1.598,51

Ausgaben für Beschaffungen und Reparaturarbeiten für den gesamten Einzelplan 40, außer für das Kapitel 4011

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

51185	219 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51190	219 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	2.000	2.000	2.000	—

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290, 38190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

51403	219 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	1.000	1.000	1.000	90,00

Ausgaben für Treibstoff und Öl sowie die Reparatur und Instandhaltung eines Fahrzeugs des Kinderschutzteams

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

51479	219 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	12.000	12.000	2.000	952,48

Materialien für die Erziehungsberatung sowie für psychologisches Testmaterial

Mehr in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

Jugend

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
51802	219 A09	Mieten für Fahrzeuge	4.200	4.200	2.000	2.456,16

Leasingrate für das Fahrzeug des Kinderschutzteams
Mehr in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

52501	219 A09	Aus- und Fortbildung	55.000	55.000	55.000	56.909,45

Teilnahme an Seminaren, Fortbildungskursen und Supervisionen sowie Besuch von Fachtagungen
Hier werden die Ausgaben zentral für den gesamten Einzelplan 40 nachgewiesen. Der Nachweis der Ausgaben im Kontext der Jugendberufsagentur erfolgt jedoch im Kapitel 4040.

52601	219 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	2.400	2.400	9.000	2.315,64

Hier werden die Rechtskosten zentral für den gesamten Einzelplan 40 nachgewiesen.
Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

52610	219 A09	Gutachten	1.000	1.000	1.000	—

Hier werden die Ausgaben für Gutachten zentral für den gesamten Einzelplan 40 nachgewiesen.

52703	219 A09	Dienstreisen	3.000	3.000	4.000	1.983,68

Hier werden die Ausgaben für Dienstreisen zentral für den gesamten Einzelplan 40 nachgewiesen.
Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

53101 (neu)	219 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	1.000	1.000		

Öffentlichkeitsarbeit der regionalen Dienste des Jugendamtes
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54010	219 A09	Dienstleistungen	170.000	170.000	70.000	111.355,06

Hier werden die Ausgaben für Dolmetschertätigkeiten zentral für den gesamten Einzelplan 40 veranschlagt.
Mehr in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

54038 (neu)	219 A09	Dienstleistungen von Kreditinstituten	1.300	1.300		

Jährliche Kontoführungsgebühren für den gesamten Einzelplan 40

54053 (neu)	219 A09	Veranstaltungen	3.600	3.300		

Für durch die Fachsteuerung der Jugendförderung organisierte Veranstaltungen
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54079	219 A09	Verschiedene Ausgaben	4.000	4.000	5.000	3.984,22

U. a. für Veranstaltungen, Film- und Fotomaterial, Dienstleistungen sowie Materialien für die Betreuung von Kindern im Bereich der Erziehungs- und Familienberatung
Hier werden die Ausgaben zentral für den gesamten Einzelplan 40, außer für das Kapitel 4011, nachgewiesen.
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

Jugend

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
54690	219 A10	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	2.000	2.000	2.000	2.912,00

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290, 38190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Für allgemeine, soziale und jugendfördernde Zwecke
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

67112	219 T	Ersatz von Personalaufwendungen			—	1.776.476,30

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

67132	219 T	Fallunspezifische Arbeit und Fallte- amarbeit	80.000	150.000	150.000	20.801,18

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Finanzierung der Mitarbeit freier Träger der Jugendhilfe aufgrund konkreter Bedarfslagen nach dem Achten Buch des Sozialgesetzbuches (Kinder- und Jugendhilfegesetz/SGB VIII)

68190	266 Z10	Unterstützungen, Entschädigun- gen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	2.000	2.000	2.000	100,00

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290, 38190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Für allgemeine, soziale und jugendfördernde Zwecke an Dritte
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

68490	266 Z10	Zuschüsse an soziale oder ähnli- che Einrichtungen aus zweckge- bundenen Einnahmen	2.000	2.000	2.000	—

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290, 38190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.
Für allgemeine, soziale und jugendfördernde Zwecke an freie Träger

97203 (neu)	880 A09	Pauschale Minderausgaben	-1.500.000	-1.500.000		

Die Auflösung der Pauschalen Minderausgabe muss im Laufe des jeweiligen Planjahres erfolgen. Dabei sind grundsätzlich alle Einnahme- und Ausgabebereiche des Amtes in die Überlegungen einzubeziehen.

Jugend

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
MG 32		Ausgaben für die verfahrensabhängige IKT				
51185	219 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	—
		Summe Maßnahmegruppe 32	1.000	1.000	1.000	
		Gesamtausgaben	-113.400	-10.800	1.523.300	2.842.859,66
		Prozentuale Veränderung	-107,4 %	-90,5 %		

Abschluss Kapitel 4000						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	12.000	12.000	9.000	23.984,90
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.000	5.000	5.000	—
351-389		Besondere Finanzierungseinnahmen	5.000	5.000	5.000	3.012,00
		Gesamteinnahmen	22.000	22.000	19.000	26.996,90
411-462		Personalausgaben	1.034.500	1.067.400	1.207.300	857.932,27
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	268.100	267.800	162.000	187.549,91
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	84.000	154.000	154.000	1.797.377,48
911-989		Besondere Finanzierungsausgaben	-1.500.000	-1.500.000	—	—
		Gesamtausgaben	-113.400	-10.800	1.523.300	2.842.859,66
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	135.400	32.800	-1.504.300	-2.815.862,76

Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält alle Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Angebote und Leistungen des Jugendamtes für Jugendarbeit gemäß §§ 11 und 12 Achten Buch Sozialgesetzbuch (Kinder- und Jugendhilfegesetz/SGB VIII) außerhalb von kommunalen Einrichtungen.

Zudem enthält das Kapitel Personalausgaben für die zentralen Aufgaben der Jugendarbeit.

Ferner sind hier die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für die Jugendsozialarbeit gemäß § 13 SGB VIII, für den erzieherischen Kinder- und Jugendschutz des Jugendamtes gemäß § 14 SGB VIII und für die allgemeine Förderung der Erziehung der Familie gemäß § 16 SGB VIII (Projekte freier Träger) sowie für die Schulstationen veranschlagt.

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene werden im ersten Kapitel dieses Einzelplanes aufgeführt.

C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
80144	VT-Berufsorientierende und berufsvorbereitende Leistungen für junge Menschen (ohne individuelle Kostenübernahme) (Verwaltungstransferprodukt)
80629	VT-Jugendsozialarbeit durch freie Träger ohne schulbezogene Jugendsozialarbeit (Verwaltungstransferprodukt)
80630	VT-Schulbezogene Jugendsozialarbeit des Jugendamtes in freier und ggf. öffentlicher Trägerschaft
80964	VT-Kinder- und Jugendarbeit in freier Trägerschaft - offen, standortgebunden (Angebotsform 1)
80966	VT-Standortungebundene mobile, offene Kinder- und Jugendarbeit (Angebotsform 2)
80967	VT-Erholungsfahrten und -reisen, internationale Begegnungen - auch durch freie Träger (Angebotsform 3)
80968	VT-Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an gesellschaftlichen Prozessen (Angebotsform 4)
80969	VT-Gruppenbezogene, curricular geprägte Kinder- und Jugendarbeit (Angebotsform 5)
81121	VT-AF-1-Einrichtungsgebundene Angebote (Familienzentren, Familientreffpunkte u.ä.) in freier Trägerschaft
81122	VT-AF-2-Angebote der Familienförderung im häuslichen Kontext
81123	VT-AF-3-Angebote im Sozialraum außerhalb der Angebotsform 1 (also außerhalb von Einrichtungen wie z.B. Familienzentren, Familientreffs u.ä.)
81126	Operative fachliche Steuerung der Kinder- und Jugendarbeit
81163	VT – Ehrenamt in allen Angebotsformen der offenen, standortgebundenen und standortungebundenen, mobilen Kinder- und Jugendarbeit (Angebotsformen 1-5)

**Jugendsozialarbeit,
Jugendarbeit, erzieherischer
Kinder- und Jugendschutz**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Einnahmen						
11921	261 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	1.000	1.000	1.000	—
11934	261 E03	Rückzahlungen überzahlter Beiträge	15.000	15.000	7.000	36.749,04
Rückzahlungen aus Leistungsverträgen durch freie Träger Mehr in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen						
11979	261 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
23190	261 E01	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke	140.000	140.000	1.000	160.000,00

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42790, 51190, 54690 und 68490.

Fördermittel für das Projekt „Partnerschaft für Demokratie Neukölln“ aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ (Förderperiode: 2025 - 2032)

Das Projekt muss jährlich neu beantragt werden. Es wird aber davon ausgegangen, dass das Projekt in 2026/2027 weiter gefördert wird.

Die Einnahmen sind für Ausgaben auf den folgenden Titeln zweckgebunden:

	2026	2027
Titel 68490	140.000 €	140.000 €

und nach Bedarf bei 42790, 51190 und 54690.

Die Projektbeschreibung und -finanzierung werden in der Erläuterung des Titels 68490 dargestellt.

Weniger in 2026/2027, da sich die Projektsumme verringert hat.

27290	261 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus dem Ausland für konsumtive Zwecke	4.000	4.000	4.000	—

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42790, 51190, 54690 und 68490.

Einnahmen von privaten Zuwendungsgebern, Institutionen oder Stiftungen

Diese sind für Ausgaben auf den folgenden Titeln zweckgebunden:

Titel 42790	1.000 €
Titel 51190	1.000 €
Titel 54690	1.000 €
Titel 68490	1.000 €
	4.000 €

**Jugendsozialarbeit,
Jugendarbeit, erzieherischer
Kinder- und Jugendschutz**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
28290	261 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	43.000	3.000	4.000		1.000,00

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42790, 51190, 54690, 68490.

Einnahmen von privaten Zuwendungsgebern, Institutionen oder Stiftungen, insbesondere der Neuköllner Marktstiftung
Diese sind für Ausgaben in 2026 auf den folgenden Titeln zweckgebunden:

Titel 54690	40.000 €
Titel 68490	<u>3.000 €</u>
	43.000 €

Diese sind für Ausgaben in 2027 auf den folgenden Titeln zweckgebunden:

Titel 42790	1.000 €
Titel 54690	1.000 €
Titel 68490	<u>1.000 €</u>
	3.000 €

und bei Bedarf bei 51190

Mehr in 2026, da ein Erasmus+-Projekt in der Jugendberufshilfeagentur geplant ist.

Gesamteinnahmen	204.000	164.000	18.000	197.749,04
Prozentuale Veränderung	1 033,3 %	-19,6 %		

Ausgaben

42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	155.000	160.000	92.400	73.423,34
42701	219	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter			54.100	44.009,00

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Ausgaben für Honorarkräfte im Neuköllner Kinderbüro werden zukünftig unter 4011-42701 veranschlagt. Ausgaben für Honorarkräfte in der Fachsteuerung des Jugendamtes werden zukünftig unter 4000-42701 veranschlagt.

42790	219	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	2.000	2.000	4.500,00

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23190, 27290 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Für Honorarkräfte, die für Kinder- und Jugendeinrichtungen tätig werden

42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	967.000	996.000	760.000	688.188,13
44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	1.000	1.100	1.000	—
45201	219	Nachversicherungen	1.000	1.000	1.000	—
45903	219	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	3.751,26
51190	261 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	2.000	—

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23190, 27290 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Für den Erwerb von (Ausstattungs-)Gegenständen
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

**Jugendsozialarbeit,
Jugendarbeit, erzieherischer
Kinder- und Jugendschutz**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
54053	262 A09	Veranstaltungen			15.000	3.261,70

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Ausgaben für durch das Neuköllner Kinderbüro organisierte Veranstaltungen werden zukünftig unter 4011-54053 nachgewiesen. Ausgaben für durch die Fachsteuerung des Jugendamtes organisierte Veranstaltungen werden zukünftig unter 4000-54053 nachgewiesen.

54079	261 A09	Verschiedene Ausgaben			1.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Ausgaben werden zukünftig im Kapitel 4011 nachgewiesen

54116	261 A09	Eigenveranstaltete Erholungsmaßnahmen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz			1.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

54690	261 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	41.000	1.000	2.000	30.985,00 R 1.117,00

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23190, 27290 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für Beschäftigungsmaterial für regionale und überregionale Veranstaltungen, für Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Ausgaben zu Lasten der Europäischen Strukturfonds dürfen nur geleistet werden, sofern die Einnahmen von der Europäischen Union rechtlich gesichert sind, die Senatsverwaltung für Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

67103	262 T	Angebote der Jugendarbeit und des Schutzes von Kindern und Jugendlichen nach dem SGB VIII in Form von Leistungsverträgen	3.938.000	3.844.000	3.507.000	3.917.682,55

		Verpflichtungsermächtigung	3.110.000	5.692.000		
		Davon fällig 2027	3.110.000			
		Davon fällig 2028	—	2.846.000		
		Davon fällig 2029	—	2.846.000		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		
		Davon fällig 2032	—	—		

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Allgemeine Jugendarbeit durch freie Träger der Jugendhilfe gemäß § 11 SGB VIII

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigungen sind gesperrt.

67120	261 T	Fremdveranstaltete Erholungsmaßnahmen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	221.000	221.000	221.000	193.633,40

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Für fremdveranstaltete Erholungsmaßnahmen durch freie Träger sowie Zuschüsse für das Gastelternprogramm

**Jugendsozialarbeit,
Jugendarbeit, erzieherischer
Kinder- und Jugendschutz**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027		
67139	262 T	Jugendsozialarbeit nach dem Kin- der- und Jugendhilfegesetz	1.487.000	1.393.000	1.605.000	2.249.390,92
		Verpflichtungsermächtigung	1.150.000	2.014.000		
		Davon fällig 2027	1.150.000			
		Davon fällig 2028	—	1.007.000		
		Davon fällig 2029	—	1.007.000		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		
		Davon fällig 2032	—	—		

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.
Jugendsozialarbeit durch freie Träger der Jugendhilfe gemäß § 13 Abs. 1 SGB VIII
Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf
Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigungen sind gesperrt.

67161	263 T	Förderung der Erziehung in der Fa- milie nach dem Kinder- und Ju- gendhilfegesetz	2.177.000	2.097.000	1.430.000	1.547.228,67
		Verpflichtungsermächtigung	1.678.000	3.026.000		
		Davon fällig 2027	1.678.000			
		Davon fällig 2028	—	1.513.000		
		Davon fällig 2029	—	1.513.000		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		
		Davon fällig 2032	—	—		

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Familienförderung durch freie Träger der Jugendhilfe gemäß § 16 SGB VIII
Für die Familienzentren werden folgende Beträge veranschlagt:

	2026	2027
Familienzentrum Rudow	91.477 €	93.727 €
Familienzentrum Debora	97.827 €	100.077 €
Familienzentrum Droryplatz	88.189 €	90.439 €
Familienzentrum Vielfalt	90.507 €	92.757 €

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigungen sind gesperrt.

68414	261 T	Zuschüsse an Organisationen der Jugendhilfe	10.500	10.500	12.800	10.278,00

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:
in 2026 bis zu 10.500 €
in 2027 bis zu 10.500 €
Zuschüsse für Bundesprogramme

Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

68466	261 T	Zuschüsse an freie Träger für Schulstationen	1.948.000	1.854.000	1.649.000	1.969.331,33
		Verpflichtungsermächtigung	1.518.000	2.706.000		
		Davon fällig 2027	1.518.000			
		Davon fällig 2028	—	1.353.000		
		Davon fällig 2029	—	1.353.000		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		
		Davon fällig 2032	—	—		

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Schulbezogene Jugendsozialarbeit durch freie Träger der Jugendhilfe gemäß § 13 SGB VIII
Mehr in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf
Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigungen sind gesperrt.

**Jugendsozialarbeit,
Jugendarbeit, erzieherischer
Kinder- und Jugendschutz**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
68490	261 Z10	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	144.000	142.000	3.000	154.792,55 R 2.376,29

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23190, 27290 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

in 2026 bis zu 144.000 €

in 2027 bis zu 142.000 €

Zuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe sowie deren Projekte

Projekt „Demokratie leben“ (Förderperiode: 2025 – 2032)

Die Partnerschaft für Demokratie ist ein lokales Bündnis zivilgesellschaftlicher und staatlicher Akteurinnen und Akteure mit dem Ziel der Förderung demokratischer Bildung und der Prävention von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. In den aus einem Aktionsfonds unterstützten Projekten geht es um Gleichwertigkeit, Anerkennung und Wertschätzung von Vielfalt sowie gesellschaftliche Teilhabe an politischen Prozessen. Die Einnahmen für das Bundesprogramm werden beim Titel 23190 veranschlagt. In 2026 und 2027 werden Einnahmen in Höhe von 140.000 € erwartet. Der Kofinanzierungsanteil des Bezirks wird auf dem Titel 68414 veranschlagt.

Neuköllner Marktstiftung:

Die Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt, Jugendliche und Heranwachsende ohne eine Form von Diskriminierung wegen Geschlecht, Alter, Herkunft, Nationalität, Religion, Schulbildung und Behinderung in die Wirtschaftsprozesse der Gesellschaft zu integrieren. Einnahmen werden beim Titel 28290 in Höhe von jeweils 2.600 € erwartet.

Weniger, aufgrund einer Reduzierung der Fördersumme im Bundesprogramm „Demokratie leben“

Gesamtausgaben	11.093.500	10.724.600	9.360.300	10.890.455,85
Prozentuale Veränderung	18,5 %	-3,3 %		

Abschluss Kapitel 4010					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	17.000	17.000	9.000	36.749,04
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	187.000	147.000	9.000	161.000,00
	Gesamteinnahmen	204.000	164.000	18.000	197.749,04
411-462	Personalausgaben	1.126.000	1.161.100	911.500	813.871,73
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	42.000	2.000	21.000	34.246,70
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	9.925.500	9.561.500	8.427.800	10.042.337,42
	Gesamtausgaben	11.093.500	10.724.600	9.360.300	10.890.455,85
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-10.889.500	-10.560.600	-9.342.300	-10.692.706,81

Einrichtungen der Jugendarbeit**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Das Kapitel enthält alle Einnahmen und Ausgaben für Angebote und Leistungen der regional verorteten nachgeordneten Kinder- und Jugendeinrichtungen, des Neuköllner Kinderbüros sowie der Familien- und Nachbarschaftszentren des Jugendamtes für die Jugendarbeit gemäß § 11 Aches Buch Sozialgesetzbuch (Kinder- und Jugendhilfegesetz/SGB VIII), für die Jugendsozialarbeit gemäß § 13 SGB VIII und für die allgemeine Förderung der Erziehung der Familie gemäß § 16 SGB VIII (Kostenstellen 5060XX.00/siehe Tabelle).

Das Kapitel enthält weiterhin Ausgaben für eigenveranstaltete Erholungsmaßnahmen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz.

Die mit der Bewirtschaftung der Gebäude in Zusammenhang stehenden Einnahmen und Ausgaben werden zentral beim Facility Management nachgewiesen.

Es werden folgende Einrichtungen unterhalten, die sich im Fachvermögen des Jugendamtes befinden:

Lfd. Nr.	Name und Einrichtungsart	Kostenstelle (KST)	Infrastruktur-kostenträger (IKT)	örtliche Bezeichnung bzw. Anschrift
<u>Region Nord-Ost (NO)</u>		<u>511000.00</u>		
1.	Szenenwechsel - Interkulturelles Zentrum für Mädchen und junge Frauen	506005.00	951016	Donaustraße 88 a, 12043 Berlin
2.	Jugend-, Kultur- und Werkzentrum Grenzallee	506008.00	951027	Grenzallee 5, 12057 Berlin
3.	Clubhaus Phase II	506013.00	951014	Dammweg 241, 12057 Berlin
4.	Pädagogisch betreuter Abenteuerspielplatz Wilde Rübe	506014.00	951076	Wildenbruchstr. 25, 12045 Berlin
5.	Kindertreff Droryplatz	506037.00	951093	Drorystr. 5, 12055 Berlin
<u>Region Nord-West (NW)</u>		<u>512000.00</u>		
6.	Medienkompetenzzentrum	506004.00	951048	Mittelweg 30, 12053 Berlin
7.	Kinder- und Jugendzentrum Lessinghöhe	506009.00	951048	Mittelweg 30, 12053 Berlin
8.	Interkulturelles Kinder- und Elternzentrum Kinderwelt am Feld	506012.00	951056	Oderstr. 174, 12051 Berlin
<u>Region Süd (SO)</u>		<u>513000.00</u>		
9.	Jugendclub NW 80	506001.00	951052	Neudecker Weg 80, 12355 Berlin
10.	Nachbarschaftszentrum Wutzkyallee	506002.00	951083 990034	Wutzkyallee 88 - 98, 12353 Berlin
11.	Kinderclubhaus Zwickauer Damm	506017.00	951086	Zwickauer Damm 112, 12355 Berlin
12.	Stadtvilla Global - Stadtteilzentrum für Kinder und Eltern	506021.00	951092	Otto-Wels-Ring 37, 12351 Berlin
<u>Region Süd-West (SW)</u>		<u>514000.00</u>		
13.	Jugendzentrum Feuerwache	506007.00	951031	Hannemannstr. 74, 12347 Berlin
14.	Kinderclubhaus Sternschnuppe	506011.00	951030	Hannemannstr. 64, 12347 Berlin
15.	Pädagogisch betreuter Spielplatz Wildhüterweg	506020.00	951077	Wildhüterweg 1, 12353 Berlin

Einrichtungen der Jugendarbeit**B. Gender Budgeting**

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene werden im ersten Kapitel dieses Einzelplanes aufgeführt.

C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
80146	Ausbildung / Praktikum
80628	Jugendsozialarbeit ohne schulbezogene Jugendsozialarbeit (Verwaltungsprodukt ohne Transferkostenerfassung)
80963	Kinder- und Jugendarbeit in öffentlicher Trägerschaft - offen, standortgebunden (Angebotsform 1)
80966	VT-Standortungebundene mobile, offene Kinder- und Jugendarbeit (Angebotsform 2)
80967	VT-Erholungsfahrten und -reisen, internationale Begegnungen - auch durch freie Träger (Angebotsform 3)
80968	VT-Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an gesellschaftlichen Prozessen (Angebotsform 4)
80969	VT-Gruppenbezogene, curricular geprägte Kinder- und Jugendarbeit (Angebotsform 5)
81120	VT-AF-1-Einrichtungsgebundene Angebote (Familienzentren, Familientreffpunkte u.ä.) in öffentlicher Trägerschaft
81122	VT-AF-2-Angebote der Familienförderung im häuslichen Kontext
81123	VT-AF-3-Angebote im Sozialraum außerhalb der Angebotsform 1 (also außerhalb von Einrichtungen wie z.B. Familienzentren, Familientreffs u.ä.)
81126	Operative fachliche Steuerung der Kinder- und Jugendarbeit
81163	VT – Ehrenamt in allen Angebotsformen der offenen, standortgebundenen und standortungebundenen, mobilen Kinder- und Jugendarbeit (Angebotsformen 1-5)

Einrichtungen der Jugendarbeit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Einnahmen						
11121	261 E01	Kostenbeiträge für Begegnungen, politische Bildungsarbeit, Gruppenfahrten	2.000	2.000	2.000	2.135,00

Eigenbeiträge von Kindern und Jugendlichen für die Teilnahme an Maßnahmen der politischen Bildung sowie Beiträge der Betreuenden

11122	261 E03	Eintrittsgelder	1.000	1.000	1.000	14,00

Eintrittsgelder aus Veranstaltungen der Kinder- und Jugendeinrichtungen

11903	261 E03	Schadenersatzleistungen, Ver- tragsstrafen	1.000	1.000	1.000	—

11934	261 E03	Rückzahlungen überzahlter Be- träge	1.000	1.000	1.000	—

Rückzahlungen aus vergangenen Haushaltsjahren

26109	261 E01	Erstattungen von Bauvorberei- tungsmitteln	1.000	1.000	1.000	—

28290	261 E01	Sonstige zweckgebundene Einnah- men für konsumtive Zwecke	80.000	80.000	40.000	76.540,00

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42790, 51190, 54690, 68190, 68490.

Zuwendungen von privaten Spendenden, Institutionen oder Stiftungen, welche für Ausgaben auf den folgenden Titeln zweckgebunden sind:

Titel 42790	20.000 €
Titel 51190	29.000 €
Titel 54690	29.000 €
Titel 68190	1.000 €
Titel 68490	<u>1.000 €</u>
	80.000 €

Mehr, da der Kooperationspartner Children for a better World e.V. eine weitere Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung unterstützt und seine Projektsummen erhöht hat.

38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebun- dene Ausgaben	2.000	2.000	2.000	1.630,00

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42790, 51190, 54690, 68190 und 68490.

Zinserträge aus dem Vermögen der Paul-und-Luise-Herpich-Stiftung, welche für Ausgaben auf den folgenden Titeln zweckgebunden sind:

42790	1.000 €
54690	<u>1.000 €</u>
	2.000 €

und bei Bedarf bei 51190, 68190 und 68490

Gesamteinnahmen	88.000	88.000	48.000	80.319,00
Prozentuale Veränderung	83,3 %	—		

Ausgaben

41201	261	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	3.300	3.400	2.500	3.143,57

Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Helfende in den Neuköllner Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen
Mehr in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

42201	261	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	222.000	230.000	95.000	102.196,23

Einrichtungen der Jugendarbeit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
42701	261	Aufwendungen für freie Mitarbeite- rinnen/Mitarbeiter	500.000	515.000	512.000	453.439,75

Für Honorarkräfte, die für die Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie für das Neuköllner Kinderbüro tätig werden

42790	261	Aufwendungen für freie Mitarbeite- rinnen/Mitarbeiter aus zweckge- bundenen Einnahmen	21.000	21.000	10.000	12.589,00

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290, 38190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für Honorarkräfte in Kinder- und Jugendeinrichtungen und Begleitpersonal im Rahmen von Erholungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche

Mehr, da der Kooperationspartner Children for a better World e.V. eine weitere Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung unterstützt und seine Projektsummen erhöht hat.

42801	261	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	3.662.000	3.772.000	3.565.000	3.285.460,26
44100	261	Beihilfen für Dienstkräfte	3.200	3.300	8.900	2.997,26
45201	261	Nachversicherungen	1.000	1.000	1.000	—
45903	261	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	4.818,86
51168	261 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfah- rensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51190	261 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Ge- brauchsgegenstände aus zweckge- bundenen Einnahmen	29.000	29.000	15.000	30.401,62 R 3.448,09

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290, 38190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausstattungsgegenstände für die Kinder- und Jugendeinrichtungen

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Mehr, da der Kooperationspartner Children for a better World e.V. eine weitere Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung unterstützt und seine Projektsummen erhöht hat.

53104	261 A09	Begegnungen, politische Bildungs- arbeit, Gruppenfahrten	1.000	1.000	1.000	—

Sämtliche konsumtive Sachausgaben für die Teilnahme Jugendlicher an Maßnahmen der politischen Bildungsarbeit

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

53401	261 A09	Sachausgaben für Einrichtungen der öffentlichen Jugendarbeit	137.000	179.000	180.000	135.324,47

Hier werden alle konsumtiven Sachausgaben der Neuköllner Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen nachgewiesen. Dazu gehören Ausgaben für

- Geschäftsbedarf, Postgebühren, Ausschreibungen, Bekanntmachungen, Wäsche, Dienst- und Schutzkleidung, Materialien für die Betreuung der Kinder und Jugendlichen, Arzt- und Futterkosten der Tiere sowie GEMA-Gebühren zum Abspielen von Musikbändern bei Veranstaltungen und VIDEMA-Gebühren für das Vorführen von Videoaufnahmen in den Kinder- und Jugendeinrichtungen
- laufenden Unterhalt für Fahrzeuge
- Verbrauchsmittel wie Spezialpapier, Toner und Tintenpatronen in den Internetcafés der Kinder- und Jugendeinrichtungen
- den Erwerb und den Erhalt von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen wie Turn-, Spiel- und Sportgeräte, auch für die Internetcafés
- sächliche Ausgaben für Veranstaltungen
- laufende Ausgaben für den Betrieb der Einrichtungen.

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf. Die Sachmittel für die Einrichtung Sherazad werden bei 4010 nachgewiesen.

Einrichtungen der Jugendarbeit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
54010 (neu)	261 A09	Dienstleistungen	40.000	40.000	40.300	39.820,31

Wurde bislang bei 4010/54010 nachgewiesen.

Hier werden insbesondere die Ausgaben für Werkverträge nachgewiesen.

54038	261 A09	Dienstleistungen von Kreditinsti- ten			1.300	1.090,20

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Ausgaben für das Jugendamt werden zukünftig im Kapitel 4000 nachgewiesen

54040	261 A10	Bauvorbereitungsmittel	1.000	1.000	1.000	—
54053 (neu)	261 A09	Veranstaltungen	3.200	3.200		

Für durch das Neuköllner Kinderbüro organisierte Veranstaltungen
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54079 (neu)	261 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000		

Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54116	261 A09	Eigenveranstaltete Erholungsmaß- nahmen nach dem Kinder- und Ju- gendhilfegesetz	16.000	16.000	21.000	15.505,55

Ausgaben für Maßnahmen der Angebotsform 3 (Reisen)

Mehr, da keine eigenveranstalteten Erholungsmaßnahmen außerhalb von kommunalen Einrichtungen stattfinden und der Titel 4010-54116 damit nicht benötigt wird.

54690	261 A10	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	30.000	30.000	15.000	45.207,56 R 439,73

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290, 38190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für Beschäftigungsmaterial für Kinder- und Jugendeinrichtungen und Ausgaben im Rahmen von Erholungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Mehr, da der Kooperationspartner Children for a better World e.V. eine weitere Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung unterstützt und seine Projektsummen erhöht hat.

68190	261 Z10	Unterstützungen, Entschädigun- gen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290 und 38190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Ausgaben für soziale, jugendfördernde und sonstige Zwecke an Dritte

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Einrichtungen der Jugendarbeit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
68490	261 Z10	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290 und 38190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Zuschüsse an freie Träger zur Förderung sozialer, jugendfördernder und sonstiger Zwecke

81279	261 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	50.000	100.000	120.000	45.014,79

Ausstattung für Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen

Weniger in Anpassung an den notwendigen Bedarf.

82164	261	Kauf von bebauten Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen			—	1.960.000,00 R 40.000,00

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Einrichtungen der Jugendarbeit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	2024
MG 32		Ausgaben für die verfahrens- abhängige IKT				
51168	261 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfahr- ensabhängige IKT	1.000	1.000	3.000	—

Ausgaben für die technische Ausstattung der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen zur Erweiterung der pädagogischen Angebote

Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

Summe Maßnahmegruppe 32	1.000	1.000	3.000	
Gesamtausgaben	4.724.700	4.949.900	4.595.000	6.137.009,43
Prozentuale Veränderung	2,8 %	4,8 %		

Abschluss Kapitel 4011					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	5.000	5.000	5.000	2.149,00
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	81.000	81.000	41.000	76.540,00
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	2.000	1.630,00
	Gesamteinnahmen	88.000	88.000	48.000	80.319,00
411-462	Personalausgaben	4.413.500	4.546.700	4.195.400	3.864.644,93
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	259.200	301.200	277.600	267.349,71
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.000	2.000	2.000	—
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	50.000	100.000	120.000	2.005.014,79
	Gesamtausgaben	4.724.700	4.949.900	4.595.000	6.137.009,43
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-4.636.700	-4.861.900	-4.547.000	-6.056.690,43

Leistungen für Menschen mit Behinderungen**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Das Kapitel umfasst die Einnahmen und Ausgaben des Jugendamtes als Sozialhilfeträger für die Eingliederungshilfe nach dem Neunten Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX) (Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen) außerhalb und innerhalb von Einrichtungen, für die Hilfe zur Pflege nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) sowie nach dem Landespflegegeldgesetz (LPfGG) für behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche sowie für junge Volljährige wenn diese auch Jugendhilfe nach § 41 SGB VIII erhalten. Die Zuständigkeit des Jugendamtes ergibt sich aus dem § 53 des AG KJHG (Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes).

Außerdem sind in diesem Kapitel die Ausgaben für die Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche nach § 35a SGB VIII sowie die damit im Zusammenhang stehenden Einnahmen veranschlagt.

Die Personalausgaben sind im Kapitel 4040 veranschlagt.

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene werden im ersten Kapitel dieses Einzelplanes aufgeführt.

C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
63094	Pflegegeld nach dem Landespflegegeldgesetz – Jugend
80031	T-HzE-Krankenhilfe Jugend (SGB VIII) im Rahmen Stationärer Hilfen zur Erziehung (Transferprodukt, Anteil EGH)
80172	T-Ambulante inkl. therapeutische Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige nach § 35a SGB VIII
80173	T-Teilstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige nach § 35a SGB VIII
80178	T-Jug - ambulante/teilstationäre Eingliederungshilfe / Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen nach SGB XII (Sozialhilfe)
80179	T-Jug - stationäre Eingliederungshilfe/ Hilfe zur Pflege innerhalb von Einrichtungen nach SGB XII (Sozialgesetzbuch-Sozialhilfe), ohne teilstationäre Hilfen
80948	VT-Organisationsleistungen der Vollzeitpflege
80975	T-EGH-Jug (innerhalb Berlins) stationäre Eingliederungshilfe in Einrichtungen für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige nach § 35a SGB VIII
80976	T-EGH-Jug (außerhalb Berlins) stationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige nach § 35a SGB VIII
80977	T-EGH-Jug Eingliederungshilfe in Vollzeitpflege
80995	V-Jug - Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen nach § 35a SGB VIII, inkl. Krankenhilfe
81167	T-Jug-Eingliederungshilfe – Komplexer Hilfebedarf gemäß SGB IX

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Einnahmen						
11936	281 E04	Rückzahlungen überzahlter Be- träge aus Sozialhilfeleistungen	10.000	10.000	1.000	9.899,55
Rückzahlungen aus vergangenen Haushaltsjahren Mehr in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen						
11937	265 E03	Rückzahlungen überzahlter Be- träge aus Jugendhilfeleistungen	50.000	50.000	50.000	105.801,39
Rückflüsse von gewährter Jugendhilfe aus Vorjahren						
18212	285 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	111,76
Tilgungsleistungen aus der Gewährung von Darlehen gemäß SGB IX						
23302 (neu)	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe von ande- ren Jugendhilfeträgern	1.000	1.000		
23602	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Sozial- versicherungsträger	8.000	8.000	1.000	7.059,75
Kostenerstattung durch Sozialversicherungsträger gemäß §§ 102 ff. SGB X Mehr in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen						
23603	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch Sozi- alversicherungsträger	20.000	20.000	10.000	31.163,82
Ausgabenersatz an den Träger der Jugendhilfe durch Sozialversicherungsträger und Krankenkassen, die Bundesversiche- rungsanstalt für Angestellte, Landesversicherungsanstalten und Familienkassen aus übergeleiteten Ansprüchen im Rahmen der Jugendhilfe Mehr in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen						
28110	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch an- dere Sozialleistungsträger	100.000	100.000	100.000	85.333,13
Kostenerstattung von anderen Sozialleistungsträgern, insbesondere Einnahmen aus übergeleiteten Ansprüchen auf Leis- tungen gemäß dem Bundesausbildungsförderungsgesetz, dem Bundesversorgungsgesetz und dem Opferentschädigungs- gesetz, Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und Unterhaltsvorschuss (Restbeträge)						
28111	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch an- dere	197.000	197.000	200.000	171.300,18
Ausgabenersatz für Leistungen der Jugendhilfe, insbesondere von Hilfeempfangenden, Erbenden, Unterhalts- und Kosten- beitragspflichtigen, Versorgungsträgern betrieblicher Altersrenten oder Beamtenpensionen sowie aus Schadenersatzan- sprüchen der Leistungsverpflichteten (Restbeträge) sowie Kindergeld						
28113	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Unter- haltspflichtige	55.000	55.000	10.000	54.049,10
Kostenersatz gemäß SGB IX Mehr in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen						
28120	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch an- dere Sozialleistungsträger	83.000	83.000	115.000	82.109,52
Kostenerstattung gemäß § 102 ff. SGB X Weniger in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen						
28135	283 E04	Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung	17.000	17.000	1.000	16.786,14
Kostenerstattung gemäß § 102 ff. SGB X Mehr in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen						
Gesamteinnahmen			542.000	542.000	489.000	563.614,34
Prozentuale Veränderung			10,8 %	—		

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024

Ausgaben

67116	284 T	Stationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Gemäß § 61 ff. SGB XII für Personen, die infolge von Krankheit oder Behinderung so hilflos sind, dass sie nicht ohne Betreuung oder Pflege bleiben können.

67133	283 T	Eingliederungshilfe nach dem SGB IX für Menschen mit Behinderungen	9.490.000	9.490.000	7.043.000	8.614.394,05

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen nach SGB IX

Mehr in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

67135	283 Z10	Teilhabeleistungen gem. SGB IX anstelle anderer Rehabilitationsträger	1.000	1.000	1.000	—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Teilhabeleistungen anstelle anderer Rehabilitationsträger

67153	265 T	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII innerhalb Berlins	12.352.000	12.352.000	10.578.000	10.929.062,41

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Ambulante, teilstationäre und stationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen gemäß § 35a SGB VIII innerhalb Berlins

Mehr in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

67168 (neu)	265 T	Komplexer Hilfebedarf	1.000	1.000		

67176	265 T	Krankenhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	35.000	35.000	36.500	23.929,79

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Krankenhilfe im Rahmen der Eingliederungshilfe

Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

67182	265 T	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII außerhalb Berlins	6.100.000	6.100.000	4.900.000	6.065.074,29

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Ambulante, teilstationäre und stationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen gemäß § 35a SGB VIII außerhalb Berlins

Mehr in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

68107	281 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	451.000	451.000	388.000	307.709,07

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Gemäß § 35 Abs. 1 SGB XII notwendiger Lebensunterhalt in Einrichtungen

Mehr in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
68128	284 T	Ambulante Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	35.000	35.000	35.000		86.185,91

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Pflegegeld, häusliche Pflege und Hilfe zur Pflege gemäß §§ 61, 63, 64 ff. SGB XII

68134	281 Z	Barleistungen in Einrichtungen nach SGB XII und AsylbLG	28.000	28.000	28.000		22.493,79

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Barzahlungen (Taschengelder) gemäß SGB XII

68135	281 Z	Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000		—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG

68146	290 Z	Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz	24.000	24.000	16.500		23.987,04

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen gemäß dem Landespflegegeldgesetz
Mehr in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

68149	281 Z	Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG	20.000	20.000	18.000		14.484,13

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Gemäß § 35 Abs. 2 SGB XII weitergehender Lebensunterhalt in Einrichtungen
Mehr in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

68167	290 Z	Pflegegeld an Gehörlose nach Landespflegegeldgesetz	36.000	36.000	23.500		34.306,34

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen gemäß dem Landespflegegeldgesetz
Mehr in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

68187	290 Z	Pflegegeld an hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach Landespflegegeldgesetz	1.000	1.000	1.000		—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen gemäß dem Landespflegegeldgesetz

Gesamtausgaben		28.576.000	28.576.000	23.070.500		26.121.626,82
Prozentuale Veränderung		23,9 %	—			

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Abschluss Kapitel 4015						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	61.000	61.000	52.000	115.812,70
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	481.000	481.000	437.000	447.801,64
		Gesamteinnahmen	542.000	542.000	489.000	563.614,34
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	28.576.000	28.576.000	23.070.500	26.121.626,82
		Gesamtausgaben	28.576.000	28.576.000	23.070.500	26.121.626,82
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-28.034.000	-28.034.000	-22.581.500	-25.558.012,48

Kindertagesbetreuung**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Das Kapitel enthält alle Einnahmen für die Kostenbeteiligung der Eltern nach dem Tagesbetreuungskostenbeteiligungsgesetz (TKBG) und alle Ausgaben für die Kostenerstattung an freie und kommunale Träger für die Betreuung von im Bezirk lebenden Kindern bis zur Einschulung gemäß § 23 Kindertagesförderungsgesetz (KitaFöG).

Zudem werden alle Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit den Leistungen gemäß §§ 22 und 23 Achten Buch Sozialgesetzbuch (Kinder- und Jugendhilfegesetz / SGB VIII) nachgewiesen.

Dazu gehören die Ausgaben für die allgemeinen Verwaltungs- und Planungsaufgaben des Zentralen Fachdienstes 1 - Tagesbetreuung von Kindern / Familienunterstützende Hilfen - gemäß §§ 19 und 20 Kindertagesförderungsgesetz (KitaFöG). Außerdem gehören die Einnahmen und Ausgaben im Leistungsbereich der Tagespflege gemäß § 17 ff. KitaFöG dazu.

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene werden im ersten Kapitel dieses Einzelplanes aufgeführt.

C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden sowohl Transferprodukte für die Kostenerstattung an freie und kommunale Träger für die Betreuung von Kindern bis zur Einschulung nach dem Kindertagesförderungsgesetz (KitaFöG) als auch Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
79406	T-Kindertagesbetreuung vor Vollendung des 2. Lebensjahres - halbtags ohne Essen (Transferprodukt zum Verwaltungstransferprodukt 80376)
79407	T-Kindertagesbetreuung vor Vollendung des 2. Lebensjahres - halbtags mit Essen (Transferprodukt zum Verwaltungstransferprodukt 80376)
79408	T-Kindertagesbetreuung vor Vollendung des 2. Lebensjahres - Teilzeit (Transferprodukt zum Verwaltungstransferprodukt 80376)
79409	T-Kindertagesbetreuung vor Vollendung des 2. Lebensjahres - ganztags (Transferprodukt zum Verwaltungstransferprodukt 80376)
79410	T-Kindertagesbetreuung vor Vollendung des 2. Lebensjahres - ganztags erweitert (Transferprodukt zum Verwaltungstransferprodukt 80376)
79411	T-Kinderbetreuung nach Vollendung des 2. und vor Vollendung des 3. Lebensjahres - halbtags ohne Essen (Transferprodukt zum Verwaltungstransferprodukt 80376)
79412	T-Kinderbetreuung nach Vollendung des 2. und vor Vollendung des 3. Lebensjahres - halbtags mit Essen (Transferprodukt zum Verwaltungstransferprodukt 80376)
79413	T-Kinderbetreuung nach Vollendung des 2. und vor Vollendung des 3. Lebensjahres - teilzeit (Transferprodukt zum Verwaltungstransferprodukt 80376)
79414	T-Kinderbetreuung nach Vollendung des 2. und vor Vollendung des 3. Lebensjahres - ganztags (Transferprodukt zum Verwaltungstransferprodukt 80376)
79415	T-Kinderbetreuung nach Vollendung des 2. und vor Vollendung des 3. Lebensjahres - ganztags erweitert (Transferprodukt zum Verwaltungstransferprodukt 80376)
79416	T-Kinderbetreuung nach Vollendung des 3. Lebensjahres bis zur Einschulung - halbtags ohne Essen (Transferprodukt zum Verwaltungstransferprodukt 80376)
79417	T-Kinderbetreuung nach Vollendung des 3. Lebensjahres bis zur Einschulung - halbtags mit Essen (Transferprodukt zum Verwaltungstransferprodukt 80376)
79418	T-Kinderbetreuung nach Vollendung des 3. Lebensjahres bis zur Einschulung - teilzeit (Transferprodukt zum Verwaltungstransferprodukt 80376)
79419	T-Kinderbetreuung nach Vollendung des 3. Lebensjahres bis zur Einschulung - ganztags (Transferprodukt zum Verwaltungstransferprodukt 80376)
79420	T-Kinderbetreuung nach Vollendung des 3. Lebensjahres bis zur Einschulung - ganztags erweitert (Transferprodukt zum Verwaltungstransferprodukt 80376)

Kindertagesbetreuung

79421	T-Zusätzliche Förderung von Kindern mit Behinderung (Transferprodukt zum Verwaltungs-transferprodukt 80376)
79422	T-Zusätzliche Förderung von Kindern mit Behinderung und wesentlich erhöhtem Bedarf an pädagogischer Hilfe (Transferprodukt zum Verwaltungstransferprodukt 80376)
79423	T-Zusätzliche Förderung von Kindern, die in ungünstigen wirtschaftlichen Verhältnissen und in Wohngebieten mit sozial benachteiligenden Bedingungen leben (Transferprodukt zum Verwaltungstransferprodukt 80376)
79424	T-Zusätzliche Förderung von Kindern nichtdeutscher Herkunftssprache in Tageseinrichtungen mit einem überdurchschnittlichen Anteil dieser Kinder (Transferprodukt zum Verwaltungstransferprodukt 80376)
79441	T-Betreuung von Berliner Kindern in Brandenburger Tageseinrichtungen (Transferprodukt zum Verwaltungstransferprodukt 80376)
79442	T-Betreuung von Brandenburger Kindern in Tageseinrichtungen in Berlin (Transferprodukt zum Verwaltungstransferprodukt 80376)
80139	V-Kindertagespflege (Verwaltungsprodukt zu den vier Transferprodukten 80140, 80141, 80142 und 80230)
80140	T-Kindertagespflege für 1 bis 3 Kinder (Transferprodukt zum Verwaltungsprodukt 80139)
80141	T-Kindertagespflege für 4 bis 5 Kinder (Transferprodukt zum Verwaltungsprodukt 80139)
80230	T-Kindertagespflege für 6 bis 10 Kinder (Transferprodukt zum Verwaltungsprodukt 80139)
80376	VT-Kindertagesbetreuungsplätze - Gewährleistung und Weiterentwicklung des Angebots (Verwaltungstransferprodukt zu den Produkten der Kindertagesbetreuung)
80504	BuT: Bildung und Teilhabe: Mittagsverpflegung und Tagesausflüge in KiTas und Mittagsverpflegung in Kindertagespflegestellen für Berechtigte mit Ansprüchen nach SGB II (Job-Center), SGB XII, AsylbLG und BKG
80623	VT-Betreuung von Berliner Kindern in Brandenburger Horten (Verwaltungstransferprodukt)
80625	Gewährleistung der Ergänzenden Förderung und Betreuung an allgemeinbildenden Schulen (EFöB)
80626	Vertragsabschluss und Kosteneinzahlung für die kommunale Ergänzende Förderung und Betreuung (EFöB)
81158	T-1-Vorschulische Sprachförderung mit Essen und Raumkosten
81159	T-2-Vorschulische Sprachförderung ohne Essen und mit Raumkosten
81160	T-3-Vorschulische Sprachförderung mit Essen und ohne Raumkosten
81161	T-4-Vorschulische Sprachförderung ohne Essen und ohne Raumkosten
81162	V-Vorschulische Sprachförderung - Verwaltungsprodukt zu den 4 Transferprodukten
80146	Ausbildung/Praktikum

Kindertagesbetreuung

D. Überlassung landeseigener Grundstücke, Gebäude oder Räume unter Wert

Fachbereich/LuV/SE (Institution/Adresse)	Grund- stücks- Fläche (m²)	Nutz- fläche im Gebäude (m²)	a) vereinbarte Jahresmiete (€) b) ortsübliche Jahresmiete (€)	Rechts- o. a. Grundlage
Jugend - Kindertagesbetreuung, 4021, Jugend- und Sozialwerk gGmbH - JUS - Briesestraße 73, 12053 Berlin	2596	4103	a) 0 b) 246.180,00 €	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV- Tag
Jugend - Kindertagesbetreuung, 4021, Käpt'n Browser gGmbH Drusenheimer Weg 43, 12349 Berlin	2195	1384	a) 0 b) 83.040,00 €	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV- Tag
Jugend - Kindertagesbetreuung, 4021, Kinder in Bewegung - KiB - gGmbH - Fulhamer Allee 1, 12359 Berlin	6920	808	a) 0 b) 48.480,00 €	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV- Tag
Jugend - Kindertagesbetreuung, 4021, Jugend- und Sozialwerk gGmbH - JUS - Hermannstraße 135 a, 12051 Berlin	2000	1172	a) 0 b) 70.320,00 €	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV- Tag
Jugend - Kindertagesbetreuung, 4021, Fortbildungsinstitut für die pädagogische Praxis – FiPP e. V. Holzmindener Straße 23, 12347 Berlin	2564	1178	a) 0 b) 70.680,00 €	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV- Tag
Jugend - Kindertagesbetreuung, 4021, AWO Berlin Kreisverband Südost e. V. Jeanette-Wolff- Straße 13, 12355 Berlin	2009	820	a) 0 b) 49.200,00 €	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV- Tag
Jugend - Kindertagesbetreuung, 4021, AWO Berlin Kreisverband Südost e. V. Kanner Straße 12, 12055 Berlin	8266	884	a) 0 b) 53.040,00 €	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV- Tag
Jugend - Kindertagesbetreuung, 4021, Kinder in Bewegung - KiB - gGmbH Köpenicker Straße 154, 12355 Berlin	5318	1140	a) 0 b) 68.400,00 €	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV- Tag
Jugend - Kindertagesbetreuung, 4021, Orte für Kinder GmbH Korbmacherweg 33, 12355 Berlin	3480	1337	a) 0 b) 80.220,00 €	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV- Tag
Jugend - Kindertagesbetreuung, 4021, Fortbildungsinstitut für die pädagogische Praxis – FiPP e. V. Künheimer Weg 7, 12349 Berlin	2560	2110	a) 0 b) 126.600,00 €	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV- Tag
Jugend - Kindertagesbetreuung, 4021, Humanistischer Verband Deutschlands Landreiterweg 55, 12353 Berlin	3882	1700	a) 0 b) 102.000,00 €	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV- Tag

Kindertagesbetreuung

Fachbereich/LuV/SE (Institution/Adresse)	Grund- stücks- Fläche (m²)	Nutz- fläche im Gebäude (m²)	a) vereinbarte Jahresmiete (€) b) ortsübliche Jahresmiete (€)	Rechts- o. a. Grundlage
Jugend - Kindertagesbetreuung, 4021, Jugend- und Sozialwerk gGmbH - JUS - Lichtenrader Straße 6, 12049 Berlin	3604	1681	a) 0 b) 100.860,00 €	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV- Tag
Jugend - Kindertagesbetreuung, 4021, Humanistischer Verband Deutschlands Michel-Klinitz- Weg 18, 12349 Berlin	1711	1249	a) 0 b) 74.940,00 €	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV- Tag
Jugend - Kindertagesbetreuung, 4021, Tandem BTL GmbH Treptower Straße 32 a, 12059 Berlin	2471	2473	a) 0 b) 148.380,00 €	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV- Tag
Jugend - Kindertagesbetreuung, 4021, Forum Soziale Dienste e. V. Ursulinenstraße 27, 12355 Berlin	2098	820	a) 0 b) 49.200,00 €	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV- Tag
Jugend - Kindertagesbetreuung, 4021, Fortbildungsinstitut für die pädagogische Praxis – FiPP e. V. Warthestraße 62 a, 12051 Berlin	709	1489	a) 0 b) 89.340,00 €	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV- Tag
Jugend - Kindertagesbetreuung, Fachvermögen BiKuSport 4021, AWO Berlin Kreisverband Südost e. V. Weserstraße 198 in 12045 Berlin	2000	1220	a) 0 b) 73.200,00 €	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV- Tag
Jugend - Kindertagesbetreuung, 4021, Kinder in Bewegung - KiB - gGmbH Zwickauer Damm 24, 12353 Berlin	5317	1018	a) 0 b) 61.080,00 €	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV- Tag
Jugend - Kindertagesbetreuung, 4021, Humanistischer Verband Deutschlands Bornsdorfer Straße 14	6359	1314	a) 0 b) 78.840,00 €	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV- Tag

Kindertagesbetreuung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024

Einnahmen

11112	270 E03	Entgelte für Beköstigung, Betreuung und Unterkunft	1.000	1.000	1.000	585,00

Nur Kostenbeteiligung gemäß den Ausführungsvorschriften über die Kostenbeteiligung an der Betreuung von Kindern in städtischen Kindertagesstätten aus vergangenen Haushaltsjahren bis einschließlich 31.12.2005

11115	270 E05	Kostenbeiträge für Tagespflege und Unterbringung in privaten Kindertagesstätten	105.000	105.000	131.000	93.792,83

Hierbei handelt es sich um Elternbeiträge für Kinder in der Kindertagespflege.
Weniger in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen

11117	270 E05	Kostenbeteiligung für in anderen Bundesländern betreute Kinder	21.000	21.000	21.100	10.830,89

Hierbei handelt es sich um Elternbeiträge für in anderen Bundesländern betreute Kinder gemäß dem Tagesbetreuungskostenbeteiligungsgesetz (TKBG).
Die Beiträge dienen zur anteiligen Deckung der dadurch entstehenden Kosten.
Die Kosten werden auf dem Titel 67177 nachgewiesen.

11118	129 E05	Einnahmen für das Mittagessen in Zusammenhang mit der vorschulischen Sprachförderung gemäß § 55 SchulG			2.700	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

11157	270 E05	Kostenbeteiligung nach dem TKBG für Kinder in Tageseinrichtungen	3.503.000	3.412.000	3.943.000	3.713.942,62

Es handelt sich um Einnahmen aus Kostenbeteiligungen der Eltern nach dem Tagesbetreuungskostenbeteiligungsgesetz (TKBG) und um den Ersatz von Ausgaben im Zusammenhang mit der vorschulischen Sprachförderung gem. § 55 SchulG. Die entsprechenden Buchungen erfolgen durch das IT-Fachverfahren ISBJ-Kita (Integrierte Software Berliner Jugendhilfe).
Weniger in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen

11934	270 E03	Rückzahlungen überzahlter Beiträge	1.000	1.000	1.000	17.116,00

11937	270 E03	Rückzahlungen überzahlter Beiträge aus Jugendhilfeleistungen	1.000	1.000	1.000	—

Rückzahlungen, insbesondere von Leistungen der Tagespflege, aus vergangenen Haushaltsjahren

23391	270 E01	Kommunale Kostenerstattung für Kinder anderer Bundesländer in Berliner Tageseinrichtungen	3.000.000	3.500.000	1.400.000	2.659.347,38

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 67191.

Kostenerstattung durch andere Bundesländer, wenn dort ansässige Kinder im Bezirk Neukölln in einer Kindertagesstätte betreut werden
Mehr aufgrund gestiegener Fallzahlen und Kostensatzerhöhungen

		Gesamteinnahmen	6.632.000	7.041.000	5.500.800	6.495.614,72
		Prozentuale Veränderung	20,6 %	6,2 %		

Ausgaben

42201	270	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	462.000	478.000	482.000	333.563,17

42801	270	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.356.000	1.397.000	1.171.000	1.279.136,74

44100	270	Beihilfen für Dienstkräfte	12.500	12.900	18.800	11.737,11

45201	270	Nachversicherungen	1.000	1.000	1.000	—

45903	270	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	6.080,42

Kindertagesbetreuung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
63621	270 T	Beiträge an die Unfallkasse	110.000	110.000	80.000		101.593,59

Beiträge für Kinder in Tageseinrichtungen des Eigenbetriebes Kindertagesstätten SüdOst (gemäß der Satzung der Unfallkasse Berlin Umlagegruppe 40)

Die Aufwendungen für Kinder in erlaubnispflichtigen Tageseinrichtungen und in der Betreuung durch Tagespflegepersonen im Sinne von § 23 SGB VIII (Umlagegruppe 41) werden von der für den Bereich Jugend zuständigen Senatsverwaltung getragen.

Mehr in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

67101	129 T	Ersatz von Ausgaben			366.000		—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

67109	270 T	Erstattung von Kosten der Tageseinrichtungen für Kinder nach dem Kindertagesförderungsgesetz	197.659.000	192.598.000	196.267.000		208.866.503,20

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Ausgaben für die Betreuung von Kindern bis zur Einschulung nach dem Kindertagesförderungsgesetz (KitaFöG) und für Ausgaben im Zusammenhang mit der vorschulischen Sprachförderung gem. § 55 SchulG

Die entsprechenden Buchungen erfolgen durch das IT-Fachverfahren ISBJ-Kita (Integrierte Software Berliner Jugendhilfe). Mehr bzw. 2027 weniger in Anpassungen an den zu erwartenden Bedarf

67151	270 T	Tagespflege in Familien nach § 23 SGB VIII/KJHG und zusätzliche Betreuung nach § 19 Abs. 6 SchulG	4.801.000	4.801.000	5.056.000		4.684.121,13

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Transferzahlungen an Kindertagespflegestellen im Bezirk Neukölln gemäß § 17 ff. KitaFöG sowie gemäß § 19 Abs. 6 SchulG für die zusätzliche Betreuung

Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

67177	270 T	Erstattung von Kosten für Berliner Kinder in Tageseinrichtungen anderer Bundesländer	160.000	160.000	321.000		179.137,92

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Kostenerstattungen an Brandenburg und andere Bundesländer für die Betreuung von Neuköllner Kindern in deren Tageseinrichtungen (KitaFöG/Staatsvertrag Berlin-Brandenburg), die Kostenbeteiligung der Eltern wird auf dem Titel 11117 nachgewiesen

Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

67191	270 Z10	Erstattung von Kosten für Kinder anderer Bundesländer in Berliner Tageseinrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	3.000.000	3.500.000	1.400.000		2.571.273,64 R 188.998,07

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23391. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Kostenerstattungen an freie und kommunale Träger im Bezirk Neukölln für die Betreuung von Kindern aus anderen Bundesländern in Neuköllner Kindertagesstätten (KitaFöG/Staatsvertrag Berlin-Brandenburg)

Mehr aufgrund gestiegener Fallzahlen und Kostensatzerhöhungen

Gesamtausgaben	207.562.500	203.058.900	205.163.800	218.033.146,92
Prozentuale Veränderung	1,2 %	-2,2 %		

Kindertagesbetreuung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Abschluss Kapitel 4021						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.632.000	3.541.000	4.100.800	3.836.267,34
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.000.000	3.500.000	1.400.000	2.659.347,38
		Gesamteinnahmen	6.632.000	7.041.000	5.500.800	6.495.614,72
411-462		Personalausgaben	1.832.500	1.889.900	1.673.800	1.630.517,44
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	205.730.000	201.169.000	203.490.000	216.402.629,48
		Gesamtausgaben	207.562.500	203.058.900	205.163.800	218.033.146,92
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-200.930.500	-196.017.900	-199.663.000	-211.537.532,20

Förderung von Familien und familiärer Erziehung

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält alle Einnahmen und Ausgaben der familienunterstützenden Hilfen. Dies sind Leistungen und andere Aufgaben der Jugendhilfe gemäß dem Achten Buch des Sozialgesetzbuches (Kinder- und Jugendhilfegesetz/SGB VIII), des Vormundschafts-, Pflegschafts- und Beistandschaftswesens (§§ 18, 52a - 60 SGB VIII), des überwiegend regional ausgerichteten Bereichs der sozialpädagogischen Dienste (§§ 8a, 13, 16 - 21, 50 - 52 SGB VIII) sowie der sonstigen Dienste gemäß dem SGB VIII. Außerdem sind die Personalausgaben des Arbeitsbereiches und der Ersatz von Ausgaben gemäß § 89 ff. SGB VIII in dem Kapitel enthalten.

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene werden im ersten Kapitel dieses Einzelplanes aufgeführt.

C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
76833	Beurkundungen durch Jugendamt
76835	Vormundschaften und Pflegschaften - Jugend
79068	Integrative Erziehungs- und Familienberatung durch bezirkliche Beratungsstellen (Verwaltungsprodukt ohne Transferkostenerfassung)
80031	T-HzE-Krankenhilfe Jugend (SGB VIII) im Rahmen Stationärer Hilfen zur Erziehung (Transferprodukt)
80146	Ausbildung /Praktikum
80170	V-Kinderschutz gewährleistende Sozialarbeit
80174	Beistandschaft für Minderjährige - Jugend
80180	Verwaltungsprodukt Jug-Eingliederungshilfe / Hilfe zur Pflege nach SGB XII zu den beiden EGH-Transferprodukten 80178 und 80179
80388	Jugendberufshilfe - Verwaltungsprodukt für die sechs Transferprodukte der Jugendberufshilfe 80389, 80392, 80971, 80972 und 80973
80389	T-Jugendberufshilfe - Ambulante sozialpädagogische Begleitung bei der beruflichen Qualifizierung, Ausbildung und Eingliederung junger Menschen mit individueller Kostenübernahme
80392	T-Jugendberufshilfe - Stat. sozialpäd. begleitete Wohnform in Verbindung mit schulischen oder beruflichen Bildungsmaßnahmen oder bei der beruflichen Eingliederung mit individueller Kostenübernahme
80393	Psychologische Fachdiagnostik / Prävention für junge Menschen und Familien
80943	T-Familienunterstützende Hilfen zum begleiteten Umgang (Transferprodukt)
80944	T-Unterbringung von Mutter (Vater) und Kind(ern) (Transferprodukt) - Jugend
80945	T-Hilfen in Notsituationen (Transferprodukt)
80946	V-Sonstige individualfinanzierte Jugendhilfen, inkl. Krankenhilfe
80971	T-Jugendberufshilfe - Berufsorientierung und Berufsvorbereitung als teilstationäre und nicht kofinanzierte Jugendhilfeangebote mit individueller Kostenübernahme
80972	T-Jugendberufshilfe - Berufsorientierung und Berufsvorbereitung als teilstationäre und kofinanzierte Jugendhilfeangebote mit individueller Kostenübernahme
80973	T-Jugendberufshilfe - Berufsausbildung als teilstationäre und nicht kofinanzierte Jugendhilfeangebote mit individueller Kostenübernahme
80995	V-Jug-Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen gemäß § 35a SGB VIII, inkl. Krankenhilfe
80996	V-Hilfen zur Erziehung und Inobhutnahme

Förderung von Familien und
familiärer Erziehung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Einnahmen

11934	263 E03	Rückzahlungen überzahlter Be- träge	1.000	1.000	1.000	—
11937	263 E03	Rückzahlungen überzahlter Be- träge aus Jugendhilfeleistungen	1.000	1.000	1.000	11.132,61

Rückzahlungen aus vergangenen Haushaltsjahren

23302	263 E03	Ersatz von Jugendhilfe von ande- ren Jugendhilfeträgern	1.000	1.000	1.000	—

Ausgabenersatz von anderen Trägern der Jugendhilfe gemäß § 89 ff. SGB VIII, soweit nicht im Kapitel 4042 nachgewiesen

23603	263 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch Sozi- alversicherungsträger	1.000	1.000	1.300	1.418,27

Ausgabenersatz von Sozialversicherungsträgern, insbesondere von Rente und Arbeitslosengeld, soweit nicht im Kapitel 4042 nachgewiesen

Weniger in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen

28110	263 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch an- dere Sozialleistungsträger	70.000	70.000	40.000	68.528,87

Ausgabenersatz von anderen Sozialleistungsträgern, insbesondere Einnahmen aus übergeleiteten Ansprüchen auf Leistungen gemäß dem Bundesausbildungsförderungsgesetz, dem Bundesversorgungsgesetz und dem Opferentschädigungsgesetz sowie Kindergeld, Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und Unterhaltsvorschuss, soweit nicht im Kapitel 4042 nachgewiesen

Mehr in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen

28111	263 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch an- dere	150.000	150.000	180.000	123.591,60

Ausgabenersatz für Leistungen der Jugendhilfe, insbesondere von Hilfeempfangenden, Erbenden, Unterhalts- und Kostenbeitragspflichtigen, Versorgungsträgern betrieblicher Altersrenten oder von Beamtenpensionen sowie aus Schadenersatzansprüchen der Leistungsverpflichteten, soweit nicht im Kapitel 4042 nachgewiesen

28290	266 E01	Sonstige zweckgebundene Einnah- men für konsumtive Zwecke	5.000	5.000	5.000	—

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42790,51190,54690,68190,68490.

Zuwendungen von privaten Spendenden, Institutionen oder Stiftungen

Diese sind für Ausgaben auf den folgenden Titeln zweckgebunden:

Titel 42790	1.000 €
Titel 51190	1.000 €
Titel 54690	1.000 €
Titel 68190	1.000 €
Titel 68490	1.000 €
	<u>5.000 €</u>

Gesamteinnahmen	229.000	229.000	229.300	204.671,35
Prozentuale Veränderung	-0,1 %	—		

Ausgaben

42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	6.464.000	6.685.000	5.769.000	5.265.369,89
42701	219	Aufwendungen für freie Mitarbeite- rinnen/Mitarbeiter	27.600	28.500	60.000	25.425,00

Für Honorarkräfte, die für den Zentralen Fachdienst 2 (Erziehungs- und Familienberatung) tätig werden
Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

Förderung von Familien und familiärer Erziehung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
42790	219	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000		—

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für Honorarkräfte

42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	8.055.000	8.298.000	7.603.000		7.501.609,74
42811	219	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	2.500	2.500	359.000		243.823,88
44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	282.000	290.000	379.000		265.548,86
45201	219	Nachversicherungen	1.000	1.000	1.000		—
45903	219	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000		31.670,49
51190	219 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000		248,73

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für Ausstattungsgegenstände

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

52501	219 A09	Aus- und Fortbildung	2.900	2.900	5.000		2.899,00

Die Mittel sind für Fortbildungen im Kontext der Jugendberufsagentur vorgesehen.
Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

53101	219 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	2.900	2.900	5.000		2.831,60

Der Ansatz ist für Öffentlichkeitsarbeit im Kontext der Jugendberufsagentur vorgesehen.
Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

54690	263 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000		4.633,72

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für Beschäftigungsmaterial sowie Sach- und Verbrauchsmittel

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

67123	263 T	Unterbringung in besonderen Lebenssituationen außerhalb der Hilfe zur Erziehung	4.449.000	4.449.000	3.547.000		4.320.862,35

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Unterbringungen gemäß §§ 19 und 21 SGB VIII in Einrichtungen
Mehr aufgrund höherer Kosten für die Unterbringungen

Förderung von Familien und familiärer Erziehung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
67143	263 T	Hilfe zur Betreuung/Versorgung von Kindern in Notsituationen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	155.000	155.000	160.000		153.399,50

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Ausgaben aufgrund des Ausfalls des betreuenden Elternteils gemäß § 20 SGB VIII
Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

67154	262 T	Sozialpädagogische Hilfen in Aus- bildungsprojekten nach dem Kin- der- und Jugendhilfegesetz	2.901.000	2.901.000	3.618.000		3.181.092,53

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen im Rahmen der Jugendberufshilfe gemäß § 13 SGB VIII, insbesondere in Verbindung mit der Jugendberufsagentur
Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf, da weniger Kostenübernahmen ausgesprochen werden.

67162	263 T	Familienunterstützende Hilfen zum begleiteten Umgang	143.000	143.000	150.000		169.859,97

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Familienförderung gem. § 18 Abs. 3 SGB VIII durch freie Träger der Jugendhilfe
Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

67176	263 T	Krankenhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	50.000	50.000	49.000		45.474,90

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Krankenhilfe im Rahmen stationärer Leistungen für Hilfen gemäß §§ 13 und 19 SGB VIII
Mehr in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

68158	266 T	Besondere Leistungen für Amts- mündel	15.000	15.000	15.000		7.783,81

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Zuwendungen der Amtsvormundschaft zu besonderen Anlässen, wie z. B. Geburtstag, Weihnachten, Konfirmation, Kommunion, Jugendweihe, für gute Schul- und Lehrzeugnisse, jedoch nicht zur Beseitigung einer Hilfebedürftigkeit
Hieraus können auch Ausgaben für die persönliche Betreuung Minderjähriger im Rahmen von Amtsvormundschaften oder Amtspflegschaften geleistet werden.
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

68190	266 Z10	Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000		—

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Für soziale, jugendfördernde und sonstige Zwecke an Dritte
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

68476	262 T	Zuschüsse für Maßnahmen der Berufsorientierung und Berufsvorbereitung	100.000	100.000	—		110.396,97

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Ausgaben für die psychosoziale Erstberatung gemäß § 16 a SGB II durch freie Träger

Förderung von Familien und
familiärer Erziehung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027		
68490	262 Z10	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Zuschüsse an freie Träger zur Förderung sozialer, jugendfördernde und sonstiger Zwecke

Gesamtausgaben	22.656.900	23.129.800	21.726.000	21.332.930,94
Prozentuale Veränderung	4,3 %	2,1 %		

Abschluss Kapitel 4040					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.000	2.000	2.000	11.132,61
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	227.000	227.000	227.300	193.538,74
	Gesamteinnahmen	229.000	229.000	229.300	204.671,35
411-462	Personalausgaben	14.834.100	15.307.000	14.173.000	13.333.447,86
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	7.800	7.800	12.000	10.613,05
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.815.000	7.815.000	7.541.000	7.988.870,03
	Gesamtausgaben	22.656.900	23.129.800	21.726.000	21.332.930,94
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-22.427.900	-22.900.800	-21.496.700	-21.128.259,59

Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Das Kapitel enthält alle Ausgaben der Hauptgruppe 6 für Hilfe zur Erziehung und für Inobhutnahme, gemäß dem zweiten Kapitel - Vierter Abschnitt - des Achten Buches Sozialgesetzbuch (Kinder- und Jugendhilfegesetz/SGB VIII). Die damit im Zusammenhang stehenden Einnahmen sowie der Ersatz dieser Ausgaben gemäß § 89 ff. SGB VIII werden in diesem Kapitel nachgewiesen.

Die Personalausgaben für Mitarbeitende, die Leistungen gemäß dem SGB VIII gewähren, sind im Kapitel 4040 aufgeführt.

Transferleistungen für Leistungsempfänger von Eingliederungshilfe nach §35a SGB VIII sowie Anteile der Krankenhilfe werden im Kapitel 4015 – Leistungen für Menschen mit Behinderungen – abgebildet.

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene werden im ersten Kapitel dieses Einzelplanes aufgeführt.

C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
80031	T-HzE-Krankenhilfe Jugend (SGB VIII) im Rahmen Stationärer Hilfen zur Erziehung (Transferprodukt)
80159	T-HzE-Tagesgruppen
80160	T-HzE-Vollzeitpflege
80164	T-HzE-Therapeutische Leistungen, ohne § 35a (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche) SGB VIII (Kinder-Jugendhilfe)
80165	T-HzE-Soziale Gruppenarbeit - Jugend
80166	T-HzE-Erziehungsbeistand
80167	T-HzE-ambulante sozialpädagogische Familienhilfe
80168	T-HzE – ambulante intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung - ISE
80169	T-HzE-ambulante Hilfen zur Erziehung nach § 27 Abs. 2 SGB VIII
80396	T-HzE (innerhalb Berlins) Familienanaloge Angebote
80397	T-HzE (innerhalb Berlins) Gruppenangebote - Heimerziehung
80398	T-HzE (innerhalb Berlins) Sozialpädagogische Betreuung in Individualangeboten
80399	T-HzE (innerhalb Berlins) Wohngemeinschaft (WG)
80400	T-HzE (außerhalb Berlins) Familienanaloge Angebote
80401	T-HzE (außerhalb Berlins) Gruppenangebote - Heimerziehung
80402	T-HzE (außerhalb Berlins) Sozialpädagogische Betreuung in Individualangeboten
80403	T-HzE (außerhalb Berlins) Wohngemeinschaft (WG)
80942	T-Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen
80944	T-Unterbringung von Mutter (Vater) und Kind(ern)
80946	V-Sonstige individualfinanzierte Jugendhilfen, inkl. Krankenhilfe
80948	VT-Organisationsleistungen der Vollzeitpflege
80996	V-Hilfen zur Erziehung und Inobhutnahme
81166	T-HzE/EGH § 35a Komplexer Hilfebedarf gemäß SGB VIII

Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			2026	2027	2025		

Einnahmen

11934	265 E03	Rückzahlungen überzahlter Beiträge	1.000	1.000	1.000	4.004,42

Rückzahlungen aus vergangenen Haushaltsjahren, die keinen Hilfeleistungen zuzuordnen sind

11937	265 E03	Rückzahlungen überzahlter Beiträge aus Jugendhilfeleistungen	40.000	40.000	50.000	40.242,77

Rückzahlungen aus vergangenen Haushaltsjahren
Weniger in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen

23302	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe von anderen Jugendhilfeträgern	900.000	900.000	500.000	992.124,19

Kostenerstattung der Aufwendungen gemäß § 89 ff. SGB VIII
Mehr in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen

23603	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch Sozialversicherungsträger	130.000	130.000	100.000	135.556,09

Ausgabenersatz von Sozialversicherungsträgern, insbesondere von Rente und Arbeitslosengeld
Mehr in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen

28110	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch andere Sozialleistungsträger	400.000	400.000	500.000	335.282,51

Kostenerstattung von anderen Sozialleistungsträgern, insbesondere Einnahmen aus übergeleiteten Ansprüchen auf Leistungen gemäß dem Bundesausbildungsförderungsgesetz, dem Bundesversorgungsgesetz und dem Opferentschädigungsgesetz sowie Kindergeld, Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und Unterhaltsvorschuss
Weniger in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen

28111	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch andere	1.100.000	1.100.000	1.400.000	1.032.712,97

Kostenerstattungen für Leistungen der Jugendhilfe, insbesondere von Hilfeempfangenden, Erbenden, Unterhalts- und Kostenbeitragspflichtigen, Versorgungsträgern betrieblicher Altersrenten oder von Beamtenpensionen sowie aus Schadenersatzansprüchen der Leistungsverpflichteten
Weniger in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen

Gesamteinnahmen	2.571.000	2.571.000	2.551.000	2.539.922,95
Prozentuale Veränderung	0,8 %	—		

Ausgaben

67104	265 T	Stationäre Hilfen zur Erziehung nach SGB VIII innerhalb Berlins	34.621.000	34.621.000	23.521.000	26.954.703,13

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Stationäre Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 34 und 35 SGB VIII innerhalb Berlins
Mehr in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

67130	265 T	Hilfe zur Erziehung nach § 27 SGB VIII	2.600.000	2.600.000	2.600.000	2.475.532,54

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Hilfe zur Erziehung gemäß § 27 SGB VIII in ambulanter, teilstationärer oder stationärer Form

Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
67142	265 T	Vollzeitpflege in Familien nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	3.846.000	3.846.000	4.400.000		3.631.737,57

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Hilfe zur Erziehung gemäß § 33 SGB VIII einschließlich der Erstattung der Beiträge zur Unfallversicherung und zur Alterssicherung
Hieraus können im Rahmen der Pflegekinder- und Familienpflegegeldvorschriften auch Zuschüsse für die Einrichtung neuer Plätze und für die Verbesserung bereits bestehender Pflegestellen sowie Ersatzbeschaffungen gewährt werden.
Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

67145	265 T	Sozialpädagogische Krisenintervention nach Inobhutnahme nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	700.000	700.000	1.500.000		194.545,79

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Inobhutnahme gemäß § 42 SGB VIII
Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

67149	265 T	Sozialpädagogische Familienhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	8.600.000	8.600.000	8.200.000		8.408.172,39

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Hilfe zur Erziehung gemäß § 31 SGB VIII
Einsatz von Familienhelfenden im Rahmen ambulanter, vorbeugender Jugendhilfe, zur Vermeidung der Fremderziehung von Kindern und zur Stärkung des Erziehungsverhaltens der Eltern
Mehr in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

67156	265 T	Tagesgruppen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	1.705.000	1.705.000	2.205.000		1.506.842,70

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Hilfe zur Erziehung gemäß § 32 Satz 1 SGB VIII
Unterbringungskosten in Tagesgruppen sowie Ausgaben für heilpädagogische Tagespflegestellen und Leistungen gemäß §§ 27 und 32 SGB VIII an freie Träger
Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

67158	265 T	Pädagogisch-therapeutische Leistungen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	1.092.000	1.092.000	1.092.000		1.063.703,18

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen im Rahmen der Hilfe zur Erziehung gemäß § 27 SGB VIII
Ausgaben für pädagogisch-therapeutische Leistungen einschließlich der Ausgaben für ambulante psychologische Psychotherapie sowie für die Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie durch niedergelassene Therapierende oder therapeutische Praxen für Kinder und Jugendliche (§ 27 Abs. 3 SGB VIII) sowie Ausgaben, die ursächlich damit zusammenhängen

67168 (neu)	265 T	Komplexer Hilfebedarf	1.000	1.000			
67176	265 T	Krankenhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	526.000	569.000	509.000		542.904,06

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Krankenhilfe nach § 40 SGB VIII und nach § 264 SGB V im Rahmen der stationären Jugendhilfen
Mehr in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
67178	265 T	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	330.000	330.000	330.000		388.652,05

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Hilfe zur Erziehung gemäß § 35 SGB VIII, intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung in ambulanter Form

67184	265 T	Stationäre Hilfen zur Erziehung nach SGB VIII außerhalb Berlins	4.273.000	4.273.000	6.073.000		3.838.126,01

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Stationäre Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 34 und 35 SGB VIII außerhalb Berlins
Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

67186	265 T	Soziale Gruppenarbeit nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	1.009.000	1.009.000	839.000		904.410,85

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Hilfe zur Erziehung gemäß § 29 SGB VIII, soziale Gruppenarbeit durch freie Träger der Jugendhilfe
Mehr in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

67187	265 T	Einsatz von Erziehungsbeiständen, Betreuungshelferinnen und Betreuungshelfern nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	3.320.000	3.320.000	3.120.000		3.382.174,72

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Hilfe zur Erziehung gemäß § 30 SGB VIII, Betreuungshilfe durch freie Träger der Jugendhilfe
Mehr in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

Gesamtausgaben	62.623.000	62.666.000	54.389.000	53.291.504,99
Prozentuale Veränderung	15,1 %	0,1 %		

Abschluss Kapitel 4042					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	41.000	41.000	51.000	44.247,19
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.530.000	2.530.000	2.500.000	2.495.675,76
	Gesamteinnahmen	2.571.000	2.571.000	2.551.000	2.539.922,95
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	62.623.000	62.666.000	54.389.000	53.291.504,99
	Gesamtausgaben	62.623.000	62.666.000	54.389.000	53.291.504,99
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-60.052.000	-60.095.000	-51.838.000	-50.751.582,04

Leistungen außerhalb SGB VIII**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Das Kapitel enthält die Personalausgaben für die Zahlbarmachung der Leistungen gemäß dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) und für die Kosteneinzahlung gemäß den §§ 5 und 7 UVG sowie für die Zahlbarmachung der Leistungen gemäß dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG).

Ferner werden hier auch die Ausgaben für Maßnahmen nach dem Jugendgerichtsgesetz (JGG) nachgewiesen.

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene werden im ersten Kapitel dieses Einzelplanes aufgeführt.

C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
78809	Unterhaltsvorschuss für Kinder
80146	Ausbildung/Praktikum
80760	Bundeselterngeld (BEEG)
81125	VT-Leistungen in jugendgerichtlichen Verfahren (Verwaltungstransferprodukt)

Leistungen außerhalb SGB VIII

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Einnahmen						
11201	219 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	1.000	1.000	1.000	—
11979	219 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
Gesamteinnahmen			2.000	2.000	2.000	
Prozentuale Veränderung			—	—		
Ausgaben						
42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	707.000	732.000	660.000	577.844,05
42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	1.555.000	1.602.000	1.708.000	1.432.172,25
44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	75.100	77.300	67.400	70.788,87
45201	219	Nachversicherungen	1.000	1.000	1.000	—
45903	219	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	3.136,59
68435	266 T	Sonstige Zuschüsse für die freie Jugendhilfe	150.000	150.000	220.000	149.424,97

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Zuschüsse für ambulante Maßnahmen gemäß §§ 10 und 15 Jugendgerichtsgesetz (JGG)
Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

Gesamtausgaben	2.489.100	2.563.300	2.657.400	2.233.366,73
Prozentuale Veränderung	-6,3 %	3,0 %		

Abschluss Kapitel 4043					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	2.000	2.000	2.000	—
	Gesamteinnahmen	2.000	2.000	2.000	
411- 462	Personalausgaben	2.339.100	2.413.300	2.437.400	2.083.941,76
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für In- vestitionen	150.000	150.000	220.000	149.424,97
	Gesamtausgaben	2.489.100	2.563.300	2.657.400	2.233.366,73
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-2.487.100	-2.561.300	-2.655.400	-2.233.366,73

**Leistungen nach SGB XII
und LPfGG außerhalb von
Einrichtungen****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Die Einnahmen und Ausgaben nach dem Gesetz über Pflegeleistungen (PflegeG) und dem Landespflegegeldgesetz (LPfGG) außerhalb von Einrichtungen werden in diesem Kapitel erfasst.

Zusätzlich werden in diesem Kapitel die Einnahmen und Ausgaben der Leistungszeiträume bis 31.12.2019 des Jugendamtes als Sozialhilfeträger für die Eingliederungshilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) für behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche sowie für junge Volljährige außerhalb von Einrichtungen nachgewiesen, wenn diese außerdem Jugendhilfe nach § 41 SGB VIII erhalten (Zuständigkeit Jugend nach AG KJHG § 53).

Die Personalausgaben sind im Kapitel 4040 veranschlagt.

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene werden im ersten Kapitel dieses Einzelplanes aufgeführt.

C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
63094	Pflegegeld nach dem Landespflegegeldgesetz - Jugend
80178	T-Jug - ambulante/teilstationäre Eingliederungshilfe / Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen nach SGB XII (Sozialhilfe)

Leistungen nach SGB XII
und LPfIGG außerhalb von
Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Einnahmen						
11936	281 E04	Rückzahlungen überzahlter Beiträge aus Sozialhilfeleistungen	1.000	1.000	1.000	600,00
Rückzahlungen aus vergangenen Haushaltsjahren						
28120	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger	1.000	1.000	1.000	—
Kostenerstattung gemäß §§ 102 ff. SGB X sowie §§ 94 und 114 SGB XII von anderen Sozialleistungsträgern, außer LAG						
		Gesamteinnahmen	2.000	2.000	2.000	600,00
		Prozentuale Veränderung	—	—		
Ausgaben						
67126	283 T	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG	95.000	95.000	95.000	819.084,68
Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.						
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen gemäß §§ 53, 54 ff. SGB XII außerhalb von Einrichtungen						
68146	290 Z	Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz	30.000	30.000	46.000	27.461,48
Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.						
Leistungen gemäß dem Landespflegegeldgesetz Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf						
68167	290 Z	Pflegegeld an Gehörlose nach Landespflegegeldgesetz	39.000	39.000	43.000	35.420,10
Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.						
Leistungen gemäß dem Landespflegegeldgesetz Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf						
68187	290 Z	Pflegegeld an hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach Landespflegegeldgesetz	3.000	3.000	3.000	168,35
Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.						
Leistungen gemäß dem Landespflegegeldgesetz						
		Gesamtausgaben	167.000	167.000	187.000	882.134,61
		Prozentuale Veränderung	-10,7 %	—		

Leistungen nach SGB XII
und LPfIGG außerhalb von
Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Abschluss Kapitel 4044						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	1.000	600,00
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	—
		Gesamteinnahmen	2.000	2.000	2.000	600,00
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	167.000	167.000	187.000	882.134,61
		Gesamtausgaben	167.000	167.000	187.000	882.134,61
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-165.000	-165.000	-185.000	-881.534,61

**Leistungen nach SGB XII
und LPfIGG in Einrichtungen****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel umfasst die Einnahmen für Leistungszeiträume bis 31.12.2019 des Jugendamtes als Sozialhilfeträger für die Eingliederungshilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) für behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche innerhalb von Einrichtungen sowie für junge Volljährige, wenn diese außerdem Jugendhilfe nach § 41 SGB VIII erhalten (Zuständigkeit Jugend nach AG KJHG § 53).

Die Personalausgaben sind im Kapitel 4040 veranschlagt.

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene werden im ersten Kapitel dieses Einzelplanes aufgeführt.

C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
80179	T-Jug - stationäre Eingliederungshilfe / Hilfe zur Pflege innerhalb von Einrichtungen nach SGB XII (Sozialgesetzbuch-Sozialhilfe), ohne teilstationäre Hilfen

Leistungen nach SGB XII
und LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Einnahmen						
11936	281 E04	Rückzahlungen überzahlter Be- träge aus Sozialhilfeleistungen			—	706,20
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
28120	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch an- dere Sozialleistungsträger	55.000	55.000	100.000	55.018,67
Kostenerstattung gemäß §§ 102 ff. SGB X sowie §§ 94 und 114 SGB XII von anderen Sozialleistungsträgern, außer LAG Weniger in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen						
Gesamteinnahmen			55.000	55.000	100.000	55.724,87
Prozentuale Veränderung			-45,0 %	—		

Kostenerstattung gemäß §§ 102 ff. SGB X sowie §§ 94 und 114 SGB XII von anderen Sozialleistungsträgern, außer LAG
Weniger in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen

Abschluss Kapitel 4045						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	—	—	—	706,20
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für In- vestitionen	55.000	55.000	100.000	55.018,67
		Gesamteinnahmen	55.000	55.000	100.000	55.724,87
		Gesamtausgaben	—	—	—	
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	55.000	55.000	100.000	55.724,87

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Allgemeine Erläuterungen

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält alle Einnahmen und Ausgaben des Gesundheitsamtes.

Das Gesundheitsamt ist zuständig für den Gesundheitsschutz sowie die gesundheitliche Beratung und Betreuung der Bevölkerung. Kinder und Jugendliche werden von dem Kinder- und Jugendgesundheitsdienst, dem therapeutischen Dienst, dem zahnärztlichen Dienst und dem Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst betreut. Die Aufgaben für Erwachsene werden vom sozialpsychiatrischen Dienst und der Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung, Krebs und Aids wahrgenommen.

Zu den Rechtsgrundlagen gehören u. a. das Gesundheitsdienst-Gesetz (GDG), das Sozialgesetzbuch (SGB V, VIII - XII), das Berliner Schulgesetz und das Gesetz für psychisch Kranke (PsychKG).

Das Gesundheitsamt umfasst die nachstehenden Fachbereiche:

Innerer Dienst

Blaschkoallee 32, Haus 1, 12359 Berlin

Infektionsschutz und umweltbezogener Gesundheitsschutz

Blaschkoallee 32, Haus 1, 12359 Berlin

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

Rütlistr. 7, 12045 Berlin

Kindl-Boulevard, Hermannstr. 214-216, 12049 Berlin

Blaschkoallee 32, Haus 5, 12359 Berlin

Neuköllner Str. 333, 12355 Berlin

Buckower Damm 180, 12349 Berlin

Therapeutischer Dienst

Gutschmidtstr. 29, 12359 Berlin

Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung, Krebs und Aids

Gutschmidtstr. 31, 12359 Berlin

Sozialpsychiatrischer Dienst

Gutschmidtstr. 31, 12359 Berlin

Zahnärztlicher Dienst

Rütlistr. 9, 12045 Berlin

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst

Britzer Damm 93, 12347 Berlin

Mittelbuschweg 8, 12055 Berlin

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene 41 (Gesundheitsamt) werden im Folgenden aufgeführt:

Personalstruktur nach Personen

Statusgruppe	Beschäftigte	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
		Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent	Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent
Gesamtsumme	171	140	81,9 %	31	18,1 %
Verbeamtete	27	21	77,8 %	6	22,2 %
Arbeitnehmende	144	119	82,6 %	25	17,4 %

Personalstruktur nach VZÄ

Statusgruppe	VZÄ der Be- schäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
		VZÄ der Be- schäftigten	VZÄ der Be- schäftigten in Prozent	VZÄ der Be- schäftigten	VZÄ der Be- schäftigten in Prozent
Gesamtsumme	143,5	115,0	80,1 %	28,5	19,9 %
Verbeamtete	23,7	17,7	74,6 %	6,0	25,4 %
Arbeitnehmende	119,9	97,4	81,2 %	22,5	18,8 %

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ

Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten	
		Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
Gesamtsumme	792.468,94 €	5.581,28 €	6.423,70 €
Verbeamtete	118.741,61 €	4.714,21 €	5.914,78 €
Arbeitnehmende	673.727,33 €	5.747,00 €	6.564,15 €

Das Gesundheitsamt hat mit 15,1 % den höchsten Verdienstunterschied zwischen Männern und Frauen innerhalb des BA Neukölln zu verzeichnen. Im Gegensatz zum politisch-administrativen Bereich, der diesbezüglich auf dem zweiten Platz rangiert, liegen die Durchschnittssätze im Gesundheitsamt bedeutend höher, weil die Nachwuchskräfte hier nicht abgebildet werden. Zugleich unterscheidet sich das Gesundheitsamt vom politisch-administrativen Bereich in Hinblick auf den Frauenanteil, der bei über 80 % liegt. D.h. es arbeiten fast fünf Mal so viele Frauen wie Männer im Gesundheitsamt. Die Beamtinnen erhalten im Durchschnitt 1.200 € weniger im Monat als ihre männlichen Amtskollegen – das entspricht einem Verdienstunterschied i. H. v. 25,5 %. Männer sind dementsprechend anteilig häufiger im höheren Dienst eingruppiert (39,4 % aller Männer). Die Mehrheit der Frauen (insgesamt 75,7 % aller Frauen) arbeiten hingegen im mittleren und gehobenen Dienst. Der Anteil der männlichen Beschäftigten liegt in diesen Laufbahnen bei knapp 55 %.

C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
60428	Zahnmedizinische Vorsorgeuntersuchungen
63133	S-Gutachten zur Einstufung der Pflegebedürftigkeit
72607	Umweltmedizinische Untersuchungen, Beratungen und Stellungnahmen (extern)
72616	Desinfektion und Entwesung (extern)
75428	Krisenintervention, einschließlich Unterbringung
77672	Gesundheitsbezogener Kinderschutz/Kinderschutzkoordination und Begleitung
78355	Zahnmedizinische Gruppenprophylaxe
78361	Diagnostik bei entwicklungsgefährdeten und behinderten Kindern
78363	Sicherstellung von Hilfen für entwicklungsgefährdete und behinderte Kinder und Jugendliche
78365	Gesundheitsberatung anlässlich von Erstkontakten bei Familien mit Säuglingen
79013	Fachspezifische gutachterliche Stellungnahmen für die Hauptverwaltungen (intern)
78718	Therapeutische Versorgung behinderter Menschen
78798	Ordnungsbehördliche Bestattungen
79366	Hygieneüberwachung in Einrichtungen (Gesundheit)
79367	Seuchenhygienische Maßnahmen (Gesundheit)
79368	Individuelle Untersuchungen von Kindern und Jugendlichen
79369	Zielgruppenorientierte Untersuchungen von Kindern und Jugendlichen
80485	Gutachten und Stellungnahmen für kranke, behinderte und von Behinderung bedrohte erwachsene Menschen
80684	Psychosoziale Betreuung und Hilfevermittlung
80685	Beratung und Hilfevermittlung für Menschen mit Behinderung, Krebs und chronischen Erkrankungen
80756	Trinkwasserschutz und Abwasserüberwachung (Gesundheit)
80923	Präventive gesundheitsbezogene Beratung für Personensorgeberechtigte sowie externes Fachpersonal
80937	Kinder- und Jugendpsychiatrische Betreuung und Hilfevermittlung
81138	Impfungen
81139	Impfberatungen
80146	Ausbildung/Praktikum

Gesundheit und
Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Einnahmen

11102	314 E03	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—

Ersatz der beim Titel 54012 nachgewiesenen Ausgaben für Zwangsausführungen im Rahmen von seuchenhygienischen Maßnahmen

Die Einnahmen sind grundsätzlich in Höhe der Ausgaben beim Titel 54012 zu veranschlagen.

11111	314 E03	Entgelte für nichtstationäre Behandlung	93.200	93.200	78.000	91.283,00

Entgelte für nichtstationäre, therapeutische Behandlungen

11133	314 E03	Sonstige Entgelte	1.000	1.000	1.000	—

Z. B. Entgelte für die Vermittlung von Personen, die an Studien teilnehmen

11150	314 E03	Gebühren im Gesundheits- und Sozialwesen sowie im Arbeits- und gesundheitlichen Verbraucherschutz	8.000	8.000	8.000	8.235,40

Entgelte im Rahmen der Hygieneüberwachung in Einrichtungen

11190	314 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten	15.000	15.000	15.000	15.522,54

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 51490.

Erstattung von Impfkosten für Krankenversicherte

11905	314 E03	Entgelte für nichtdienstliche Inanspruchnahmen	1.000	1.000	1.000	—

Entgelte des ärztlichen Personals und von sonstigen Beschäftigten mit wissenschaftlicher Ausbildung für die Benutzung der Einrichtungen zu nichtdienstlichen Zwecken

11979	314 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	7.790,03

U. a. für Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder bei Verstößen gegen das Infektionsschutzgesetz und das Ordnungswidrigkeitengesetz

28133	314 E03	Erstattungen von Leistungen nach dem Bestattungsgesetz	200.000	200.000	150.000	196.257,86

Ausgabenerstattungen von Sozialversicherungsträgern, Versicherungen, Angehörigen oder Erben sowie aus Nachlasspflegschaften

28290	314 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	5.000	5.000	5.000	—

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42790, 51190, 54690, 68190, 68490.

Einnahmen aus Spenden, Sponsoring und Stiftungen für das Gesundheitsamt, welche für Ausgaben auf den folgenden Titeln zweckgebunden sind:

42790	1.000 €
51190	1.000 €
54690	1.000 €
68190	1.000 €
68490	1.000 €
	<u>1.000 €</u>
	5.000 €

Gesamteinnahmen	325.200	325.200	260.000	319.088,83
Prozentuale Veränderung	25,1 %	—		

Gesundheit und
Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024

Ausgaben

41201	314	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	5.900	6.000	6.600	5.584,80

Aufwandsentschädigungen für Patientenfürsprechende

pro Jahr

Vivantes Klinikum Neukölln/Somatik mit 1.021 Betten	(mtl. 252,00 €)	3.024,00 €
Ida-Wolff-Haus mit 148 Betten	(mtl. 91,00 €)	1.092,00 €
Vivantes Klinikum Neukölln/ Psychiatrie mit 356 Betten	(mtl. 158,40 €)	1.900,80 €

42201	314	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1.861.000	1.924.000	1.521.000	1.294.235,08

42701	314	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	155.000	160.000	200.000	142.737,68

42790	314	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	1.560,00

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Für die Beschäftigung von Honorarkräften im Gesundheitsamt

42801	314	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	9.478.000	9.762.000	9.198.000	8.103.739,05

42811	314	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	2.900	3.000	211.000	70.856,23

42821	314	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	5.000	5.000	157.000	3.813,32

44100	314	Beihilfen für Dienstkräfte	60.200	62.000	76.500	56.699,50

45201	314	Nachversicherungen	1.000	1.000	1.000	167.821,32

45903	314	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	22.141,03

51101	314 A09	Geschäftsbedarf	3.000	3.000	5.000	1.757,45

Für Bücher, Zeitschriften und Ergänzungslieferungen sowie Ausgaben im Rahmen des Katastrophenfalles und für Mitarbeitende im Außendienst

51131	314 A05	Bekleidung, Wäsche	1.000	1.000	2.000	449,87

Für die Beschaffung, Reinigung und Pflege von Wäsche

51140	314 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	22.000	25.000	17.000	36.556,40

Für die Ergänzung und Instandhaltung der größtenteils medizinischen Geräte
Hierunter fallen u. a. die Beschaffungen von Therapiemitteln für den therapeutischen Dienst des Gesundheitsamtes sowie Materialien für psychologische Testverfahren (Frostig), Farbtafeln und Stethoskope.

51185	314 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
51190	311 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	9.993,40

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Für (Ausstattungs-)Gegenstände für das Gesundheitsamt
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

51403	314 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	1.000	1.000	1.000	52,00

Kfz-Steuer für den Anhänger

51408	314 A09	Dienst- und Schutzkleidung	1.000	1.000	1.000	—

Für die Beschaffung von Schutzkleidung

51426	314 A09	Verbrauchsmittel für medizinische Zwecke	15.000	15.000	30.000	8.448,70

Für Arzneien, Verbandmaterial, Präparate zur Rachitis- und Kariesprophylaxe, Impfstoffe, Einwegbehälter für Kanülen u. a.
Weniger aufgrund der Reduzierung von Impfstoffbeschaffungen

51479	314 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	4.000	4.000	4.000	1.083,67

Für Desinfektions-, Hygiene- und Reinigungsmittel außer Hausreinigungsmittel

51490	314 A10	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen aus zweckgebundenen Einnahmen	15.000	15.000	15.000	17.098,75 R 2.258,63

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Erstattung von Impfkosten für Krankenversicherte

52501	314 A09	Aus- und Fortbildung	21.900	15.100	23.000	20.916,10

Teilnahme an Seminaren, Fortbildungskursen und Supervisionen sowie Besuch von Fachtagungen
Im zweiten Jahr weniger aufgrund der Reduzierung von Schulungsangeboten

52536	314 A09	Aus- und Fortbildung für die ver-fahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
52610	314 A09	Gutachten	5.000	5.000	7.900	6.456,87

Erstattung von Ausgaben für Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz

52703	314 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	1.000	1.240,02

U. a. zum jährlichen Kongress des öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD)

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
54010	314 A09	Dienstleistungen	5.000	5.000	20.000		68.189,58

Insbesondere für Gebärdendolmetscher:innen

Der Ansatz enthält 2.000 € für das Begrüßungspaket im Rahmen der Neuköllner Präventionskette.

Weniger infolge der Reduzierung von Vertragsabschlüssen

54012	314 A09	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000		20.462,43

Zwangsausführungen im Rahmen von seuchenhygienischen Maßnahmen

Den Ausgaben sollen grundsätzlich Einnahmen in gleicher Höhe beim Titel 11102 gegenüberstehen (verbindliche Erläuterung).

54014	314 A09	Ordnungsbehördliche Bestattungen	326.000	326.000	339.000		336.454,07

Aufwendungen für Bestattungen, sofern keine kostenpflichtige Person ermittelt werden kann

54079	314 A09	Verschiedene Ausgaben	2.000	2.000	2.000		8.231,27

U. a. für Veranstaltungen

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54690	314 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000		—

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

68190	314 Z10	Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000		—

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Für Unterstützungsleistungen des Gesundheitsamtes an Dritte

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

68490	314 Z10	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000		—

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Für Unterstützungsleistungen des Gesundheitsamtes an freie Träger bzw. Projekte von freien Trägern

Gesundheit und
Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

MG 32		Ausgaben für die verfahrens- abhängige IKT				
51185	314 A09	Dienstleistungen für die verfahr- ensabhängige IKT	2.000	2.000	48.000	1.920,00

Pflegeverträge für fachspezifische Software (BfBl, SpDI, Octoware, KiPsl)

52536	314 A09	Aus- und Fortbildung für die ver- fahrensabhängige IKT	2.000	2.000	3.000	862,75

Für Anwendungsschulungen für verfahrensabhängige IKT (BfBl, SpDI, KiPsl)

Summe Maßnahmegruppe 32	4.000	4.000	51.000	2.782,75
Gesamtausgaben	12.002.900	12.353.100	11.897.000	10.409.361,34
Prozentuale Veränderung	0,9 %	2,9 %		

Abschluss Kapitel 4100					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	120.200	120.200	105.000	122.830,97
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für In- vestitionen	205.000	205.000	155.000	196.257,86
	Gesamteinnahmen	325.200	325.200	260.000	319.088,83
411- 462	Personalausgaben	11.571.000	11.925.000	11.373.100	9.869.188,01
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	429.900	426.100	521.900	540.173,33
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für In- vestitionen	2.000	2.000	2.000	—
	Gesamtausgaben	12.002.900	12.353.100	11.897.000	10.409.361,34
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-11.677.700	-12.027.900	-11.637.000	-10.090.272,51

**Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination
des öffentlichen Gesundheitsdienstes****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Das Kapitel enthält Einnahmen und Ausgaben für die Qualitätsentwicklungs-, Planungs- und Koordinierungsstelle (QPK). Die Aufgaben der QPK bestehen in der Gesundheitsberichterstattung, der Gesundheitsplanung, der Gesundheitsförderung und Gesundheitsprävention einschließlich der Präventionskette sowie der Psychiatrie- und Suchthilfekoordination.

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene werden im ersten Kapitel dieses Einzelplanes aufgeführt.

C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
79711	VT-Führung und Unterhaltung von Kontakt- und Beratungsstellen im Rahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker Menschen durch freie Träger (Verwaltungstransferprodukt)
79713	VT-Schaffung und Bereitstellung von Zuverdienstmöglichkeiten im Rahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker und suchtkranker Menschen durch freie Träger (Verwaltungstransferprodukt)
80043	VT-Sicherstellung der Suchtberatung im Rahmen der Pflichtversorgung suchtkranker Menschen durch freie Träger
80938	Maßnahmen der Gesundheitsplanung, Koordination und Qualitätsentwicklung
80939	VT-Maßnahmen zur Förderung kommunaler gesundheitlicher Versorgungsstrukturen (Verwaltungstransferprodukt)
80146	Ausbildung/Praktikum

Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Einnahmen						
11921	311 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	22.000	22.000	46.000	23.867,93
Rückzahlungen von Zuwendungen aus vergangenen Haushaltsjahren						
11934	311 E03	Rückzahlungen überzahlter Be- träge	1.000	1.000	1.000	—
Rückzahlungen aus Verträgen aus vergangenen Haushaltsjahren						
11979	311 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
28290	311 E01	Sonstige zweckgebundene Einnah- men für konsumtive Zwecke			4.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
		Gesamteinnahmen	24.000	24.000	52.000	23.867,93
		Prozentuale Veränderung	-53,8 %			
Ausgaben						
42201	311	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	196.000	203.000	187.000	87.478,43
42801	311	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	305.000	314.000	280.000	275.294,65
44100	311	Beihilfen für Dienstkräfte	1.000	1.100	1.100	—
45201	311	Nachversicherungen	1.000	1.000	1.000	—
45903	311	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	—
51168	311 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfahr- ensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51190	311 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Ge- brauchsgegenstände aus zweckge- bundenen Einnahmen			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
52501	311 A09	Aus- und Fortbildung	1.600	1.000	1.000	365,00
Kostenpflichtige Fortbildungen für Mitarbeitende						
52703	311 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	1.000	622,14
53101	311 A09	Veröffentlichungen und Dokumen- tationen im Rahmen der Öffentlich- keitsarbeit	2.000	1.600	4.000	582,70

Insbesondere für Veröffentlichungen der QPK, u. a. Herausgabe von Informationsmaterialien zur Gesundheitsförderung, der Präventionskette sowie im Rahmen der Mitgliedschaft im „Gesunde-Städte-Netzwerk“
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
54010	311 A09	Dienstleistungen	5.000	5.000	58.800	8.260,40

U. a. Ausgaben im Kontext der Gesundheitsförderung, Suchthilfe und Psychiatrie
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Weniger aufgrund der Reduzierung von externen Beauftragungen durch bspw. Einstellung der App „Gesundes Neukölln“

54079	311 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.900	202,00

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54690	311 A10	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	1.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

68190	314 Z10	Unterstützungen, Entschädigun- gen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	1.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

68406	314 T	Zuschüsse an soziale oder ähnli- che Einrichtungen	210.000	210.000	186.000	249.483,00

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:
in 2026 bis zu 210.000 €
in 2027 bis zu 210.000 €.

Ausgaben im Kontext der Gesundheitsförderung, Psychiatrie und Suchthilfe

68473	314 T	Zuschüsse für Maßnahmen der Pflichtversorgung psychisch kran- ker und suchtkrank Menschen	1.553.000	1.590.000	1.501.000	1.676.104,00

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:
in 2026 bis zu 1.553.000 €
in 2027 bis zu 1.590.000 €.

Zuwendungen für Pflichtaufgaben der Enthospitalisierung im Rahmen des Psychiatrie-Entwicklungsplans (PEP)

68490	314 Z10	Zuschüsse an soziale oder ähnli- che Einrichtungen aus zweckge- bundenen Einnahmen	—	—	1.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

68579	314 T	Mitgliedsbeiträge	1.000	1.000	1.000	855,00

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Für Gesundheit Berlin e. V. und die Dienstleistungspauschale des Netzwerkes „Gesunde Städte“

Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination
des öffentlichen Gesundheitsdienstes

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
MG 32		Ausgaben für die verfahrens- abhängige IKT				
51168	311 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfahr- ensabhängige IKT	—	—	1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
Summe Maßnahmegruppe 32					1.000	
Gesamtausgaben			2.278.600	2.330.700	2.229.800	2.299.247,32
Prozentuale Veränderung			2,2 %	2,3 %		

Abschluss Kapitel 4130						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	24.000	24.000	48.000	23.867,93
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für In- vestitionen			4.000	—
		Gesamteinnahmen	24.000	24.000	52.000	23.867,93
411- 462		Personalausgaben	504.000	520.100	470.100	362.773,08
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	10.600	9.600	69.700	10.032,24
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für In- vestitionen	1.764.000	1.801.000	1.690.000	1.926.442,00
		Gesamtausgaben	2.278.600	2.330.700	2.229.800	2.299.247,32
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-2.254.600	-2.306.700	-2.177.800	-2.275.379,39

Stadtentwicklung und Quartiersmanagement

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Stadtentwicklungsamtes (Leitung, Finanzen und Verwaltung), der stadtplanerischen Koordination, dem Fachbereich Stadtplanung - Allgemeines Städtebaurecht und dem Fachbereich Stadtplanung - Besonderes Städtebaurecht.

Das Aufgabengebiet der Stadtplanung umfasst die Mitwirkung an der vorbereitenden Bauleitplanung, Untersuchungen der städtebaulichen Struktur, die Standort-, Verkehrs- und Infrastrukturplanung, die Aufstellung und Festsetzung der verbindlichen Bauleitpläne, die städtebauliche und stadtplanerische Prüfung von Bauanträgen sowie die planungsrechtliche Beratung (Bauberatung), den Bodenverkehr (Erteilung von Negativzeugnissen), die städtebauliche Prüfung von bodenordnenden Maßnahmen und Enteignungen sowie die Mitwirkung an der Planung der Stadterneuerung. Dem Fachbereich Stadtplanung obliegen ferner die Aufgaben der Sanierungsverwaltungsstelle, der unteren Denkmalschutzbehörde und dem bezirklichen Milieuschutz, dem Quartiersmanagement sowie die stadtplanerische Koordination mit den Bereichen Wohnungsbau und Infrastruktur, Mietfragen und Wohnungspolitik und Öffentlichkeitsbeteiligung und Kommunikation.

In diesem Kapitel werden sämtliche Mietkosten für Kopierer/Scanner sowie Verbrauchsmittel für die verfahrensabhängige IKT zentral nachgewiesen, da diese Geräte von der Leitung des Stadtentwicklungsamtes, dem FB Stadtplanung, dem FB Bau- und Wohnungsaufsicht sowie dem FB Vermessung und Geoinformation gemeinsam genutzt werden.

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene 42 (Stadtentwicklungsamt) werden im Folgenden aufgeführt:

Personalstruktur nach Personen

Statusgruppe	Beschäftigte	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
		Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent	Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent
Gesamtsumme	102	50	49,0 %	52	51,0 %
Verbeamtete	15	6	40,0 %	9	60,0 %
Arbeitnehmende	87	44	50,6 %	43	49,4 %

Personalstruktur nach VZÄ

Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
		VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent
Gesamtsumme	94,4	43,9	46,5 %	50,5	53,5 %
Verbeamtete	14,6	5,6	38,4 %	9,0	61,6 %
Arbeitnehmende	79,7	38,2	48,0 %	41,5	52,0 %

Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ

Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten	
		Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
Gesamtsumme	515.886,04 €	5.456,95 €	6.153,12 €
Verbeamtete	72.964,66 €	4.586,52 €	5.248,26 €
Arbeitnehmende	442.921,38 €	5.599,57 €	6.359,30 €

Im Stadtentwicklungsamt arbeiten ähnlich viele Frauen wie Männer, verdienen jedoch im Durchschnitt fast 13 % weniger. Die Gründe hierfür liegen (eindeutiger als in anderen Ämtern) in Hierarchieeffekten und der Erfahrungsstruktur. So gibt es einerseits keine einzige Frau, die im höheren Dienst eingruppiert ist – fast 8 % aller im Stadtentwicklungsamt beschäftigten Männer sind hier hingegen vertreten. Wie die Frauen (78 %) arbeitet die Mehrheit aller Männer (80,4 %) im gehobenen Dienst. Männliche Beschäftigte sind anteilig jedoch nur halb so viel als ihre weiblichen Amtskolleginnen im mittleren Dienst tätig.

Im Gegensatz zu den Männern sind Frauen doppelt so häufig in 1 oder 2 eingestuft, was einem Anteil von 20 % entspricht. Die meisten männlichen Amtskollegen haben indes die Erfahrungsstufen 5 und 6(+) bereits erreicht. Auch die verbeamteten Männer sind durchschnittlich erfahrener qua Stufenzuordnung (17,7 % aller Männer in Stufe 7 oder 8 zu 10 % aller Frauen) und verdienen 14,4 % mehr als verbeamtete Frauen. Es ist wahrscheinlich, dass hier Facharbeiterzuschläge für Ingenieur:innen zu Buche schlagen – ein mehrheitlich von Männern ausgeübter Beruf. Wie eingangs beschrieben wirken hier gesamtgesellschaftliche Strukturen, d.h. die Bewerber:innenlage erschwert eine Wahl für Frauen. Der Frauenförderplan sollte dieses Amt besonders in den Fokus nehmen und passende Maßnahmen entwickeln, um den Status Quo nicht zu verfestigen.

**Stadtentwicklung und
Quartiersmanagement****C. Produktdarstellung**

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
76889	Planungsrechtliche Bescheide
77778	Information/Auskunft der Unteren Denkmalschutzbehörde – extern –
78428	Städtebauliche Planungen
78429	Externe städtebauliche/planungsrechtliche Stellungnahmen
78431	Sanierungsbedingte Bescheide
78432	VT - Sanierungsdurchführung und Programmplanung
78438	Städtebauliche Verträge/öffentlich – rechtliche Verträge
78466	Fachliche Beratung – Stadtplanung
78807	Stadtplanerische Förderungsobjekte
79087	Denkmalschutzrechtliches Genehmigungs- und Ordnungsverfahren
80146	Ausbildung/Praktikum
80377	R-Durchführungssteuerung Quartiersmanagement (extern)
81176	Aufstellung des Bebauungsplans
81177	Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan
81178	Beteiligung der Behörden zum Bebauungsplan
81179	Öffentliche Auslegung des Bebauungsplans
81180	Festsetzung des Bebauungsplans
81181	Frühzeitige Behördenbeteiligung zum Bebauungsplan

Stadtentwicklung und
Quartiersmanagement

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Einnahmen

11148	422 E03	Erhebung von Gebühren im Bauwesen	50.000	50.000	50.000	37.532,80

Gebühren für die Ausstellung von Negativzeugnissen, Auskünfte über das Bestehen eines gesetzlichen Vorkaufsrechts und sonstige planungsrechtliche Auskünfte nach dem Baugesetzbuch (BauGB)

Gebühren für Auskünfte und Akteneinsichten nach dem Berliner Informationsfreiheitsgesetz (IFG)

Durch die gesetzliche Einführung des Schneller-Bauen-Gesetzes und des bundesgesetzlichen "Bauturbos" (§ 246e BauGB) wird von einer verstärkten Bautätigkeit ausgegangen, so dass die Anfragen zu planungsrechtlichen Auskünften zunehmen werden aber auch die Grundstücksverkäufe mit der Fertigung von Negativzeugnissen wieder häufiger beantragt werden wird.

11201	422 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	10.000	10.000	10.000	11.425,00

Geldbußen nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten; Zwangsgelder nach § 11 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes Die mit den Geldbußen und Zwangsgeldern zusammenhängenden Gebühren und Verwaltungskosten werden ebenfalls bei diesem Titel vereinnahmt.

28290	422 E01	Sonstige zweckgebundene Einnah- men für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	5.000,00

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 54690.

34192	423 E01	Zweckgebundene Rückführungen von Sanierungsfördermitteln sowie Abführungen von Finanzierungs- beiträgen	1.000	1.000	1.000	—

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 88305.

Rückzahlungen nach Abrechnung der Sanierungsgebiete gemäß § 39 Abs. 5 Städtebauförderungsgesetz sowie Ausgleichsbeträge (Wertsteigerung des Bodenpreises aufgrund der Sanierung) gemäß §§ 152-155 Baugesetzbuch

35903	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 62 LHO	1.000	1.000	1.000	57.299,00

Entnahme aus der Rücklage aus Sanierungsfördermitteln

Gesamteinnahmen	63.000	63.000	63.000	111.256,80
Prozentuale Veränderung	—	—		

Ausgaben

42201	422	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	497.000	513.000	406.000	304.697,72

42701	422	Aufwendungen für freie Mitarbeite- rinnen/Mitarbeiter	3.200	3.300	—	2.875,00

42801	422	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	3.327.000	3.427.000	3.107.000	3.159.569,88

44100	422	Beihilfen für Dienstkräfte	6.900	7.200	7.300	6.509,42

45201	422	Nachversicherungen	1.000	1.000	1.000	—

45903	422	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	3.502,25

51101	422 A09	Geschäftsbedarf	2.500	2.500	2.500	1.805,52

Technisches Zeichen- und Fotomaterial für Bebauungsplan-, Landschaftsplan-, Planungs-, Straßenprofil- und Vortragszwecke, Drucke für Planungszwecke, Fotokopien sowie Darstellungsmaterial und Arbeitsmodelle; Beschaffung von Gesetzestexten, Kommentaren und Ergänzungslieferungen sowie Fachzeitschriften, Fachpublikationen und Bürobedarf Die Telekommunikationsgebühren für mobiles Arbeiten und Homeoffice werden zentral bei der SE FM bezahlt.

Stadtentwicklung und
Quartiersmanagement

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
51140	422 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2.000	4.000	2.000		16.546,46

Ergonomische Arbeitsplatzausstattungen, Ausstattungszubehör wie spezielle Büromöbel und Geräte ohne IKT-Funktion sowie technische Geräte und Ausrüstungsgegenstände für den Leitungsbereich des Stadtentwicklungsamtes und den Fachbereich Stadtplanung inkl. Quartiersmanagement

51168	422 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32					
51185	422 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32					
51453	422 A09	Verbrauchsmittel für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32					
51838	422 A09	Mieten für Maschinen und Geräte für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32					
52501	422 A09	Aus- und Fortbildung	4.000	5.000	5.000		15.969,19
53121	422 A09	Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Planungen	9.000	15.000	9.000		—

Veröffentlichungen im Rahmen der nach § 3 Baugesetzbuch vorgesehenen Bürgerbeteiligung an der Bauleitplanung sowie für die Unterrichtung über Maßnahmen nach dem Städtebauförderungsgesetz und zur Durchführung von Erörterungsveranstaltungen

Mehr in 2027 aufgrund jährlich steigender Kosten bei den Printmedien

54010	422 A09	Dienstleistungen	26.800	85.000	82.000		33.190,00

Ausgaben für die Leistungen von Planungsbüros bei der Vorbereitung und Aufstellung von Bebauungsplänen, städtebauliche Untersuchungen, juristische Stellungnahmen nach § 250 BauGB und die Fortführung und digitale Pflege der Kartierung von Gewerberäumen in Neukölln-Nord

Deutlicher Ansatzrückgang in 2026 aufgrund der Reduzierung der Kartierung von Gewerberäumen auf ein Minimum
Gutachten für B-Pläne können nur sehr eingeschränkt beauftragt werden und juristische Stellungnahmen können nicht mehr eingeholt werden.

In 2027 Erhöhung des Ansatzes auf die notwendige Ansatzhöhe auch um die Ausweitung der Kartierung von Erdgeschoss-Gewerberäumen für den gesamten Bezirk zu realisieren.

54079	422 A09	Verschiedene Ausgaben	2.000	2.000	2.000		1.319,08

Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck

Dienst- und Schutzkleidung sowie Kosten für Arbeitsschutzmaßnahmen und die Kosten von Maßnahmen des Datenschutzes

54690	422 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000		5.000,00

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

68406	422 T	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	80.000	85.000	73.000		73.560,19

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Finanzielle Absicherung zur Durchführung des Förderprogrammes Soziale Stadt/Quartiersverfahren durch monatliche Zahlung der Nettokaltmiete an die Quartiersbeauftragten für sechs Vor-Ort-Büros des Quartiersmanagements (Projektförderung gemäß Kooperationsvereinbarung Quartiersverfahren zwischen SenSBW und dem Bezirk Neukölln)
Mehr, da jährlich Mietsteigerungen bei den Nettokaltmieten durch bestehende Staffelmietverträge bestehen.

Stadtentwicklung und
Quartiersmanagement

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
81259	422 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- abhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
88305	423	Infrastrukturmaßnahmen in Stadt- erneuerungsgebieten	1.000	1.000	1.000	7.299,00

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 34192. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Vorbereitung und Durchführung von städtebaulichen Maßnahmen (Einzelmaßnahmen) außerhalb von förmlich festgelegten Sanierungsgebieten und Untersuchungsbereichen nach den Grundsätzen des Baugesetzbuches

Rückzahlungen nach Abrechnung der Sanierungsgebiete gemäß § 39 Abs. 5 Städtebauförderungsgesetz sowie Ausgleichsbeträge (Wertsteigerung des Bodenpreises aufgrund der Sanierung) gemäß §§ 152-155 Baugesetzbuch

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 34192 - Zweckgebundene Rückführungen von Sanierungsfördermitteln sowie Abführungen von Finanzierungsbeiträgen.

2026	1.000 €
2027	1.000 €

89331	423	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	1.000.000	1.000.000	1.000.000	978.190,75
		Verpflichtungsermächtigung	1.000.000	1.000.000		
		Davon fällig 2027	500.000			
		Davon fällig 2028	500.000	500.000		
		Davon fällig 2029	—	500.000		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		
		Davon fällig 2032	—	—		

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

in 2026.....bis zu 22.000 €

in 2027.....bis zu 20.000 €.

Darstellung der Verpflichtungen aus Vorjahren (Nr. 6.2 Abs. 14 HtR 2020)

	Für 2026 €	Für 2027 €	Ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	---	---	---
VE Plan 2025	500.000	500.000	---

Vorbereitung und Durchführung von städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen nach den nach Maßgabe des Baugesetzbuches aufgestellten Landesprogrammen. An der Finanzierung dieser Maßnahmen ist der Bund beteiligt. (vgl. hierzu bislang im Kapitel 1240 der für Stadtentwicklung zuständigen Senatsverwaltung geführte Erläuterungen zu Titel 33131)

2026	1.000.000 €
2027	1.000.000 €

Stadtentwicklung und
Quartiersmanagement

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
89339	423	Städtebauliche Einzelmaßnahmen	100.000	100.000	125.000	72.472,78
		Verpflichtungsermächtigung	100.000	100.000		
		Davon fällig 2027	50.000			
		Davon fällig 2028	50.000	50.000		
		Davon fällig 2029	—	50.000		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		
		Davon fällig 2032	—	—		

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Darstellung von Verpflichtungen aus Vorjahren (Nr. 6.2 Abs. 14 HtR 2020)

	Für 2026 €	Für 2027 €	Ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	---	---	---
VE Plan 2025	50.000	50.000	---

Vorbereitung und Durchführung von städtebaulichen Maßnahmen (Einzelmaßnahmen) außerhalb von förmlich festgelegten Sanierungsgebieten und Untersuchungsbereichen nach den Grundsätzen des Baugesetzbuches

2026	100.000 €
2027	100.000 €

91903	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 62 LHO	1.000	1.000	1.000	50.000,00

Zuführung an die Rücklage aus Sanierungsfördermitteln aufgrund nicht verbrauchter Mittel bei 88305

Stadtentwicklung und
Quartiersmanagement

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
MG 32		Ausgaben für die verfahrensabhängige IKT				
51168	422 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	2.000	6.000	2.000	39.641,27
Für Hardware, Software sowie Updates bestehender Software für die IT-Fachverfahren YADE, BrokerAGILIS und WebGIS Mehrbedarf in 2027 da der bisherige Ansatz für Ersatzbeschaffungen nicht ausreichen wird						
51185	422 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	5.000	15.000	5.000	52.844,70
Pflege- und Wartungskosten von Software und Amtslizenzen für IT-Fachverfahren, Reparaturkosten von Hard- und Software für IT-Fachverfahren, projektbezogene Ausgaben für fachspezifische Zwecke Mehr in 2027, da Mehrkosten der bestehenden Wartungsverträge für verfahrensabhängige Software aufgrund von digitaler Weiterentwicklung zu erwarten sind.						
51453	422 A09	Verbrauchsmittel für die verfahrensabhängige IKT	6.000	6.000	6.000	2.887,89
Verbrauchsmaterial, Farbbänder, Spezialpapier/Folien, Toner- und Tintenpatronen, Papier für Mietkopierer und Überschreitung der Freikopien der Mietkopierer						
51838	422 A09	Mieten für Maschinen und Geräte für die verfahrensabhängige IKT	8.000	8.000	8.000	7.131,44
Miete und Wartungspauschale für fünf Druck-Kopierer-Scanner						
81259	422 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	—	15.000	15.000	19.544,31
Erneuerung des Gerätebestandes IuK-Technik für einen A0-Plotter als Ersatz des vorhandenen						
2027				15.000 €		
Summe Maßnahmegruppe 32			21.000	50.000	36.000	122.049,61
Gesamtausgaben			5.086.400	5.304.000	4.861.800	4.854.556,85
Prozentuale Veränderung			4,6 %	4,3 %		

Stadtentwicklung und
Quartiersmanagement

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Abschluss Kapitel 4200						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	60.000	60.000	60.000	48.957,80
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	5.000,00
311-347		Einn. aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen	1.000	1.000	1.000	—
351-389		Besondere Finanzierungseinnahmen	1.000	1.000	1.000	57.299,00
		Gesamteinnahmen	63.000	63.000	63.000	111.256,80
411-462		Personalausgaben	3.836.100	3.952.500	3.522.300	3.477.154,27
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	68.300	149.500	124.500	176.335,55
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	80.000	85.000	73.000	73.560,19
811-899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	1.101.000	1.116.000	1.141.000	1.077.506,84
911-989		Besondere Finanzierungsausgaben	1.000	1.000	1.000	50.000,00
		Gesamtausgaben	5.086.400	5.304.000	4.861.800	4.854.556,85
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-5.023.400	-5.241.000	-4.798.800	-4.743.300,05

Bau- und Wohnungsaufsicht**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Fachbereichs Bau- und Wohnungsaufsicht (BWA) im Stadtentwicklungsamt.

Der Fachbereich BWA ist als Genehmigungsbehörde zuständig für die Erteilung von Baugenehmigungen und Versagungen, Befreiungen/Ausnahmen und Nutzungsänderungen, Prüfung von Genehmigungsfreistellungen, Abgeschlossenheitsbescheinigungen und die Beantwortung von Vorbescheiden. Dem Aufgabengebiet der Bauaufsicht obliegen ferner die Bürgerberatung bei Hoch- und Sonderbau, Auskünfte/Einsichtnahmen aus den Bauakten und die Brandsicherheitsschauen sowie Betriebsüberwachungen. Außerdem ist das BWA als Ordnungsbehörde tätig und bearbeitet Bau- und Wohnungsmängel mit dem Ziel der Mängelbeseitigung und Gefahrenabwehr.

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene werden im ersten Kapitel dieses Einzelplanes aufgeführt.

C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
60830	Abgeschlossenheitsbescheinigungen
63285	Widerspruch und Klageverfahren der Bau- und Wohnungsaufsicht
72669	Mängelbeseitigung
72678	Baulasten – extern
78378	Bürgerberatung, Auskünfte der Bau- und Wohnungsaufsicht
79732	Brandsicherheitsschau und Betriebsüberwachung
79733	Genehmigungen/Befreiungen/Ausnahmen/Brandschutztechnische Prüfungen
79734	Kontrollen, Bauüberwachungen
79735	Gefahrenabwehr/Allgemeine Ordnungsaufgaben
80146	Ausbildung/Praktikum

Bau- und Wohnungsaufsicht

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024

Einnahmen

11102	043 E03	Ersatzvornahmen	30.000	30.000	30.000	7.550,06

Erstattung der bei Titel 54012 nachgewiesenen Ausgaben für Ersatzvornahmen

Die entstehenden Kosten werden zunächst übernommen und von den Zahlungspflichtigen – notfalls zwangsweise – eingezogen.

Die Einnahmen sind grundsätzlich in Höhe der Ausgaben bei Titel 54012 zu veranschlagen.

11148	043 E03	Erhebung von Gebühren im Bauwesen	2.169.000	2.169.000	1.851.000	2.052.504,93

Gebühren nach der Baugebührenordnung (BauGebO) und der Verwaltungsgebührenordnung (VGebO) sowie für Auskünfte und Einsichten bei den Bauakten nach dem Berliner Informationsfreiheitsgesetz (IFG)

Durch in Kraft treten des „Schneller-Bauen-Gesetz“ und des bundesgesetzlichen „Bauturbos“ (§ 246e BauGB) wird die Baukonjunktur voraussichtlich angekurbelt und die Gebühreneinnahmen auf hohem Niveau verbleiben. Die gesetzlichen Änderungen rechtfertigen daher eine Erhöhung des Einnahmeansatzes.

11149	332 E03	Gebühren nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Umweltschutz	10.000	10.000	10.000	11.741,95

Gebühren nach der Umweltschutzgebührenordnung (UGebO) für den Bereich Schornsteinfegerwesen

11152	043 E03	Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften	2.700	2.700	5.000	795,00

Gebühren nach § 8 des Gesetzes über Gebühren und Beiträge (GebBtrG) für Amtshandlungen, die keine Gebühren nach der Baugebührenordnung (BauGebO) vorsehen (z. B. Abriss von Wohnraum)

Gebühren nach der BauPrüfVO, u. a. den Brandschutz betreffend

11201	043 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	8.000	8.000	6.000	9.350,00

Geldbußen nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten; Zwangsgelder nach § 11 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes

Die mit den Geldbußen und Zwangsgeldern zusammenhängenden Gebühren und Verwaltungskosten werden ebenfalls bei diesem Titel vereinnahmt.

		Gesamteinnahmen	2.219.700	2.219.700	1.902.000	2.081.941,94
		Prozentuale Veränderung	16,7 %	—		

Ausgaben

42201	043	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	632.000	653.000	608.000	536.924,67

42801	043	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.351.000	1.391.000	1.240.000	1.178.563,26

42811	043	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	—	—	—	3.928,49

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

44100	043	Beihilfen für Dienstkräfte	71.300	73.400	38.600	67.216,10

45201	043	Nachversicherungen	1.000	1.000	1.000	—

45903	043	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	1.204,26

51101	043 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.000	416,00

Beschaffung von Fachliteratur und Bürobbedarf

Bau- und Wohnungsaufsicht

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
51140	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.000	1.000	1.000		1.776,28

Ergonomische Arbeitsplatzausstattungen, Ausstattungszubehör wie spezielle Büromöbel und Geräte ohne IKT-Funktion

51168	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32					
52601	043 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	12.600	18.300	12.600		13.111,04

Gerichtskosten und Anwaltsgebühren in Widerspruchs- und Klageverfahren in Bezug auf Baugenehmigungen und Versagungen sowie in Bezug auf die Verdichtung des Wohnraumes und Milieuschutzes
Mehrausgaben in 2027, da aufgrund der gesetzlichen Regelungen und den damit verbundenen Baubeschleunigungen mit einer Zunahme von Widersprüchen und Klagen gerechnet wird.

54012	043 A09	Ersatzvornahmen	30.000	30.000	30.000		5.408,26

Zwangsweise Durchführung von Anordnungen gemäß §§ 1, 2 und 12 des allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetzes (ASOG) zur Gefahrenabwehr und gemäß den Bestimmungen des Gesetzes zur Beseitigung von Wohnungsmisständen in Berlin (dringende Instandsetzungsarbeiten)

Den Ausgaben sollen grundsätzlich Einnahmen in gleicher Höhe bei Titel 11102 gegenüberstehen.

54079	043 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000		—

Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck
Schutzbekleidung für Mitarbeitende im Außendienst, Beschaffung einschließlich Instandhaltung und Wartung der technischen Geräte, fachspezifische Aus- und Fortbildung

81259	043 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	—	—	—		10.986,97

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Bau- und Wohnungsaufsicht

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
MG 32		Ausgaben für die verfahrensabhängige IKT				
51168	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	86,60

Erweiterung und Erhaltung von mobilen und arbeitsplatzbezogenen PC-Lösungen für das computergestützte elektronische Baugenehmigungsverfahren (eBG)

Summe Maßnahmegruppe 32	1.000	1.000	1.000	86,60
Gesamtausgaben	2.102.900	2.171.700	1.935.200	1.819.621,93
Prozentuale Veränderung	8,7 %	3,3 %		

Abschluss Kapitel 4201					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.219.700	2.219.700	1.902.000	2.081.941,94
	Gesamteinnahmen	2.219.700	2.219.700	1.902.000	2.081.941,94
411-462	Personalausgaben	2.056.300	2.119.400	1.888.600	1.787.836,78
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	46.600	52.300	46.600	20.798,18
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	—	—	—	10.986,97
	Gesamtausgaben	2.102.900	2.171.700	1.935.200	1.819.621,93
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	116.800	48.000	-33.200	262.320,01

Vermessung**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Fachbereichs Vermessung und Geoinformation (VermG) im Stadtentwicklungsamt.

Die Aufgaben des Fachbereiches VermG umfassen u.a. die Führung des Liegenschaftskatasters, Durchführung von Vermessungen für Bauvorhaben des Landes Berlin, die Herstellung der Landeskartenwerke, die Grundstückswertermittlung sowie die Mitwirkung an den Aufgaben des Gutachterausschusses für Grundstückswerte von Berlin.

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Die Analysen der Personaldaten auf Einzelplanebene werden im ersten Kapitel dieses Einzelplanes aufgeführt.

C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
77661	Grundstücksnummerierung
78421	Umstellung der Katasterunterlagen
79046	Mitteilungen bei Gebäudevermessungen
79047	Fortführung des Liegenschaftsbuches
79357	Geobasisinformationssystem – Geodaten
79359	Geobasisinformationssystem – Liegenschaften
79360	Schriftliche Auskünfte/Auszüge aus dem Informationssystem – extern
79389	Übernahme von Grenzvermessungsschriften
79398	Vermessungsunterlagen/Rückverfolgung
80146	Ausbildung/Praktikum

Vermessung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Einnahmen						
11159	421 E03	Gebühren nach der Vermessungs- gebührenordnung	60.000	60.000	60.000	46.772,60

Vermessungsgebühren nach der Vermessungsgebührenordnung Berlin (VermGebO)

		Gesamteinnahmen	60.000	60.000	60.000	46.772,60
		Prozentuale Veränderung	—	—		

Ausgaben

42201	421	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	81.700	84.700	175.000	81.438,26
42801	421	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	1.448.000	1.492.000	1.185.000	1.322.333,63
42821	421	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäf- tigte)	1.000	1.000	20.000	—
44100	421	Beihilfen für Dienstkräfte	64.900	66.800	2.000	61.145,16
45201	421	Nachversicherungen	1.000	1.000	1.000	—
45903	421	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	9.832,82
51101	421 A09	Geschäftsbedarf	3.000	3.500	2.000	3.453,87

Beschaffung von Kartenmaterial, Fachliteratur, Bürobedarf, Vermessungs- und Vermarktungsmaterial

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Mehr, da Kostensteigerungen bei der Beschaffung von Vermessungs- und Vermarktungsmaterial zu erwarten sind

51140	421 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände	1.000	2.000	1.000	827,80

Beschaffung technischer Geräte einschließlich Instandhaltung und Wartung für den Außendienst

51168	421 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfah- rensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51185	421 A09	Dienstleistungen für die verfah- rensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51403	421 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	2.000	2.000	2.000	782,19

Für zwei Fahrzeuge (Messkraftwagen) zur Nutzung bei Vermessungsarbeiten, insbesondere zum Transport der Gerätschaften

Wartung und Reparaturausgaben sowie Kosten für die Elektromobilität

54079	421 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	2.643,27

Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck

Schutzkleidung für Mitarbeitende im Außendienst, fachspezifische Aus- und Fortbildung

81259	421 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- abhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
81279	421 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	—	—	—	6.971,51

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Vermessung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
MG 32		Ausgaben für die verfahrens- abhängige IKT				
51168	421 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfahr- ensabhängige IKT	1.000	5.000	1.000	5.286,31

Für Hardware, Software sowie Updates bestehender Software für die IT-Fachverfahren GEOGraf, SYSTRA, Trimble AC-CESS sowie von Metashape (neu)

Hardwareausstattung für die erweiterte Nutzung der Fachverfahren sowie der Nutzung der Drohne für die Gebäude-einmessung

Mehr in 2027, da Hardware-Beschaffungen für die digitale Übertragung der Vermessungsdaten notwendig werden

51185	421 A09	Dienstleistungen für die verfahr- ensabhängige IKT	13.000	15.000	12.000	11.439,49

Pflege- und Wartungskosten von Software und Amtslizenzen für IT-Fachverfahren, Reparaturkosten von Hard- und Software für IT-Fachverfahren, projektbezogene Ausgaben für fachspezifische Zwecke

Mehr aufgrund von neuer und digitaler Weiterentwicklung von Vermessungssoftware sowie Preissteigerungen bei Pflege- und Wartungskosten

81259	421 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- abhängige IKT	—	—	—	5.425,00

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Summe Maßnahmegruppe 32	14.000	20.000	13.000	22.150,80
Gesamtausgaben	1.618.600	1.675.000	1.403.000	1.511.579,31
Prozentuale Veränderung	15,4 %	3,5 %		

Abschluss Kapitel 4202					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	60.000	60.000	60.000	46.772,60
	Gesamteinnahmen	60.000	60.000	60.000	46.772,60
411-462	Personalausgaben	1.597.600	1.646.500	1.384.000	1.474.749,87
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	21.000	28.500	19.000	24.432,93
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung			—	12.396,51
	Gesamtausgaben	1.618.600	1.675.000	1.403.000	1.511.579,31
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-1.558.600	-1.615.000	-1.343.000	-1.464.806,71

Umwelt- und Naturschutz**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Umwelt- und Naturschutzamtes für die Durchführung umweltschutzrechtlicher Maßnahmen.

B. Gender Budgeting

Genderinformationen auf Produktebene sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt. Auf eine Analyse der Personaldaten auf Einzelplanebene 43 wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen verzichtet.

C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
62717	Artenschutzvollzug
62728	Baumschutz
72803	Ordnungsaufgaben im Rahmen der Anlagenüberwachung nach Bundesimmissionsschutzgesetz und Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz.
72805	Ordnungsaufgaben im Bereich Abfall auf privaten Grundstücken (nicht anlagenbedingt)
77659	Ausnahmezulassungen/Genehmigungen
78715	Genehmigungen Oberflächengewässer sowie Gewässeraufsicht für stehende Gewässer 2. Ordnung
79038	Vollzug Naturschutzrecht
79342	Ordnungsaufgaben nach der Indirekteinleiterverordnung und bei Abwasser-behandlungsanlagen
79345	Ordnungsaufgaben bei VAWS-Anlagen
79716	Erhebung, Bereitstellung und Weitergabe von Umweltinformationen
81129	Erfassung und Bewertung von Boden- und Grundwasserverunreinigungen
81130	Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen (Boden-, Bodenluft-, Grundwasserverunreinigungen)
80549	Freiraum- und Grünflächenkonzepte einschließlich Schutz- Pflege- und Entwicklungsplanung sowie Planung und Durchführung von Maßnahmen
80146	Ausbildung/Praktikum
81131	Umweltbildung
81132	Klimaschutz

Umwelt- und Naturschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Einnahmen						
11102	331 E03	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—

Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 54012.

11149	332 E03	Gebühren nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Umweltschutz	160.000	160.000	125.000	118.281,00

Für Ausnahmezulassungen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) sowie Gebühren für Genehmigungen und Anordnungen nach dem BImSchG, dem Landes-Immissionsschutzgesetz Berlin (LImSchG Bln), dem Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG), dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG), der GewerbeabfallVO, nach der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) und für Genehmigungen nach der Indirekteinleiterverordnung (IndV), wasserrechtliche Erlaubnisse nach dem Wasserhaushaltsgesetz und Berliner Wassergesetz, für Genehmigungen und Anordnungen nach dem Bundesnaturschutzgesetz, dem Berliner Naturschutzgesetz und der Berliner Baumschutzverordnung Mehreinnahmen werden aufgrund von Anpassungen des Gebührenrahmens und durch die Digitalisierung der Anträge (Effizienzsteigerung) erwartet.

11193	332 E01	Ausgleichsabgabe nach dem Naturschutzrecht	160.000	160.000	140.000	166.075,86

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52190.

Ersatzzahlungen und Abgaben für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen auf privaten Flächen nach dem Bundesnaturschutzgesetz, dem Berliner Naturschutzgesetz und § 6 Baumschutzverordnung
Mehreinnahme aufgrund des zunehmenden Anspruchs der Möglichkeit der Ersatzzahlung

11201	331 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	42.500	42.500	19.000	84.085,08

Bei Verstößen gegen das Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG), das Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG), das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG), die Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV), das Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur Sanierung von Altlasten (BBodenSchG), das Berliner Wassergesetz (BWG), die Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV), die Indirekteinleiterverordnung (IndV) i.V.m. dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG), das Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), das Berliner Naturschutzgesetz (NatSchG Bln) und die Berliner Baumschutzverordnung (BaumSchV Bln)
Mehreinnahmen werden aufgrund von internen Prozessumstellungen und Standardisierungen erwartet.

23190 (neu)	332 E01	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke	3.000	3.000		

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42790, 42890 und 54690.

Es handelt sich um zweckgebundene Einnahmen im Rahmen eines Fördermittelprogramms des Bundes (Bundesprogramm für biologische Vielfalt und für Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels).

Gesamteinnahmen	366.500	366.500	285.000	368.441,94
Prozentuale Veränderung	28,6 %	—		

Ausgaben

42201	331	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	177.000	182.000	142.000	174.672,23

42790 (neu)	331	Aufwendungen für freie Mitarbeite- rinnen/Mitarbeiter aus zweckge- bundenen Einnahmen	1.000	1.000		

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

42801	331	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	1.782.000	1.835.000	1.661.000	1.637.133,69

42811	331	Entgelte der nichtplanmäßigen Ta- rifbeschäftigten	—	—	76.800	—

Umwelt- und Naturschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
42890 (neu)	331	Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000		
Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
44100	331	Beihilfen für Dienstkräfte	31.000	31.900	18.200	29.202,69
45201	331	Nachversicherungen	1.000	1.000	1.000	—
45903	331	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	5.765,08
51101	331 A09	Geschäftsbedarf	4.000	4.000	10.000	9.677,35

Insbesondere für Fachliteratur, Gesetzessammlungen, laufende Reihen (Lose Blattsammlungen), Fachzeitschriften, Geschäftsbedarf für Dienstkräfte im Außendienst und Arbeitsschutz

51140	331 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	4.000	4.000	6.000	376,48

Leasingkosten und Materialkosten für Kopierer und Drucker, Ersatzbeschaffung von Arbeitsmitteln

51185	331 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
52190	331 A10	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen	160.000	160.000	140.000	204.873,68 R 765.423,10

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11193. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben zum Ausgleich von privaten Eingriffen in Natur und Landschaft
Die Mittel dürfen nur für Maßnahmen verwendet werden, die der Förderung des Schutzes, der Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft dienen (§ 6 Abs. 9 BaumSchVO). Die Ausgleichsmaßnahmen dienen zur ökologischen Aufwertung.

52501	331 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	3.000	1.353,22

Fachlich relevante Fortbildungen zum Umweltrecht werden nicht an der VAK angeboten. Aufgrund der anstehenden Personalneueinstellungen werden Fachfortbildungen notwendig.

52536	331 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
52601	331 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	5.500	5.200	7.000	2.725,05

Ausgaben für die Übernahme von Gerichtskosten, Anwaltstätigkeiten und rechtliche Überprüfungen

52703	331 A09	Dienstreisen	—	—	1.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

53191	332 A10	Umweltschutzfördernde Maßnahmen aus zweckgebundenen Einnahmen	28.000	28.000	29.000	21.150,50 R 17.611,06

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 3800-12290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Finanziert aus Entgelten für die Sondernutzung von öffentlichem Straßenland durch Wertstoffsammelbehälter des Dualen Systems

Umwelt- und Naturschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
54010 (neu)	331 A09	Dienstleistungen	6.000	6.000		

Für die gesetzliche Verpflichtung der Veröffentlichung in der Tagespresse, der öffentlichen Auslegung von Landschaftsplänen, Naturdenkmäler und anderen zu beteiligenden Verfahren

54012	331 A09	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—

Grundsätzlich sind die Ausgaben über die Einnahmen bei dem Titel 11102 abzudecken.

54016	332 A09	Ermittlung von Boden- und Grundwasserverunreinigungen	8.000	8.000	8.000	7.920,64

Ausgaben für Leistungen von Laboren, Gutachtern und Ingenieurbüros für Boden- und Grundwasseruntersuchungen

54079	331 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	3.000	128,90

Bedarf im Rahmen umwelttechnischer Untersuchungen, (digitales) Film- und Fotomaterial, Recherchen, Analysen und Gutachten im Rahmen der Erkundung von Verstößen gegen das Umwelt- und Naturschutzrecht

54690 (neu)	331 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000		

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Umwelt- und Naturschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
MG 32		Ausgaben für die verfahrens- abhängige IKT				
51185	331 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	8.000	8.000	5.000	10.849,60

Für die Entwicklung und den Erwerb von Zusatzmodulen zur Weiterentwicklung des IT-Fachverfahrens UNIS-wgs21
Kostensteigerungen des IT -Fachverfahrens UNIS-wgs21 führen zu Mehrkosten.

52536	331 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT	—	—	3.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Summe Maßnahmegruppe 32	8.000	8.000	8.000	10.849,60
Gesamtausgaben	2.221.500	2.280.100	2.116.000	2.105.829,11
Prozentuale Veränderung	5,0 %	2,6 %		

Abschluss Kapitel 4300					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	363.500	363.500	285.000	368.441,94
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.000	3.000	—	—
	Gesamteinnahmen	366.500	366.500	285.000	368.441,94
411-462	Personalausgaben	1.994.000	2.052.900	1.900.000	1.846.773,69
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	227.500	227.200	216.000	259.055,42
	Gesamtausgaben	2.221.500	2.280.100	2.116.000	2.105.829,11
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-1.855.000	-1.913.600	-1.831.000	-1.737.387,17

Allgemeine Finanzangelegenheiten

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Der Bezirk stellt einen eigenen, in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichenen Bezirkshaushaltsplan als Teil des Landeshaushalts auf. Zur Deckung seines auf andere Weise nicht auszugleichenden Haushaltsbedarfs erhält er allgemeine Finanzzuweisungen (Globalsummen). Die Zuweisungen werden nach ihrer Zweckbestimmung getrennt veranschlagt für konsumtive Sachausgaben einschließlich Personal- und Transferausgaben und für Investitionen.

Darüber hinaus werden im Kapitel die für einen finanztechnischen Ausgleich notwendigen Einnahme- und Ausgabetitel sowie Verstärkungs- und Verfügungsmittel veranschlagt.

B. Gender Budgeting

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden die Einnahmen und Ausgaben als Serviceleistungen für die anderen Bereiche der Bezirksverwaltung nachgewiesen.

Allgemeine
Finanzangelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Einnahmen

13110	811 E02	Erlösbeteiligung der Bezirke aus der Veräußerung von bebauten Grundstücken	1.000	1.000	163.000	510,16

Anteil des Bezirkes an der Erlösbeteiligung aus Verkäufen von bebauten Grundstücken durch den Liegenschaftsfonds
Weniger in Erwartung der Einnahmen aufgrund der Entwicklung der Vorjahre

13510	811 E02	Erlösbeteiligung der Bezirke aus der Veräußerung von unbebauten Grundstücken	1.000	1.000	163.000	6.535,42

Anteil des Bezirkes an der Erlösbeteiligung aus Verkäufen von unbebauten Grundstücken durch den Liegenschaftsfonds
Weniger in Erwartung der Einnahmen aufgrund der Entwicklung der Vorjahre

35903	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 62 LHO	1.000	1.000	1.000	232.971,72

35909	850 E00	Entnahme aus der Rücklage pauschale Zuweisung	1.000	1.000	1.270.000	818.000,00

35911	850 E00	Entnahme aus der Ergebnissrücklage	1.000	1.000	3.562.000	3.276.739,91

37101	880 E03	Pauschale Mehreinnahmen	601.000	1.301.000	1.000	—

Für bauvorbereitende Maßnahmen auch in Sonderfällen

	2026	2027	Maßnahmen
54040	600.000	1.300.000	3702-70202 (08S08, Schilling-Schule: Sanierung des Schulgebäudes inklusive der Schwimmhalle, 12359, Paster-Behrens-Str. 81)
54075	1.000	1.000	Errichtung von Modularbauten (MEB, HoMEB, TSH)

38530	890 E00	Zuweisungen für Investitionen	10.408.000	8.828.000	10.889.000	26.843.018,00

38630	890 E00	Zuweisungen für Ausgaben (ohne Investitionen)	827.933.000	832.974.000	756.600.000	807.573.371,66

		Gesamteinnahmen	838.947.000	843.108.000	772.649.000	838.751.146,87
		Prozentuale Veränderung	8,6 %	0,5 %		

Ausgaben

46201 (neu)	880	Pauschale Minderausgaben für Personalausgaben	-4.439.000	-4.589.000		

Die Auflösung der Pauschalen Minderausgabe muss im Laufe des jeweiligen Planjahres erfolgen.

54077	012 A09	Steuern, Abgaben	1.000	1.000	1.000	—

71901	880	Pauschale Zuweisungen für Investitionen	2.023.000	1.539.000	3.032.000	—

Für Baukostensteigerungen bei investiven Baumaßnahmen aus der pauschalen Zuweisung für Investitionen wird bei diesem Titel eine Risikoreserve gebildet.

88401	012	Zuführung an das Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA)	—	—	1.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Allgemeine
Finanzangelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
91903	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 62 LHO	1.000	1.000	1.000	13.070,00
91909	850 A10	Zuführung an die Rücklage pau- schale Zuweisung	1.000	1.000	1.000	343.900,50
91911	850 A10	Zuführung an die Ergebnismrücklage	1.000	1.000	1.000	—
96020	870 A10	Fehlbetrag des vorletzten Haus- haltsjahres	—	1.000	1.000	—
97103	880 A09	Pauschale Mehrausgaben zur Fi- nanzierung von Haushaltsresten	500.000	500.000	500.000	—
97110	880 A09	Verstärkungsmittel	1.012.000	4.242.000	3.249.000	—

Die Mittel sind für folgende Maßnahmen vorgesehen (in €):

	2026	2027
PRB-Umbau Juliusstraße	425.000	0
PRB-Regie über Ist 2024	183.000	297.000
Gutachten Pflegebedarfsfeststellung	192.300	198.000
Reform des vertikalen Finanzausgleiches ab 2027	0	1.030.000
SK-Anteile für neue Mitarbeitende	61.000	67.000
Vorsorge bezirkliche Projekte	150.000	150.000
Nachholkonzept Schulbauunterhaltung	0	2.500.000
gesamt	1.011.300	4.242.000
gesamt (gerundet)	1.012.000	4.242.000

Bewilligungsmittel dürfen nur unter den Voraussetzungen einer Unabweisbarkeit bereitgestellt werden.

97120	880 A09	Verfügungsmittel	10.800	13.700	20.900	—

Bewilligungsmittel dürfen nur unter den Voraussetzungen einer Unabweisbarkeit bereitgestellt werden.

97203	880 A09	Pauschale Minderausgaben	-4.285.000	-4.450.000	-10.100.000	—

Die Auflösung der Pauschalen Minderausgabe muss im Laufe des jeweiligen Planjahres erfolgen. Dabei sind grundsätzlich alle Einnahme- und Ausgabebereiche in die Überlegungen einzubeziehen.

Dem Haushaltsausschuss ist zum 1.6. des Planjahres über die geplante Auflösung der Pauschalen Minderausgabe zu berichten.

98400	890 A10	Verrechnungen für kalkulatorische Gebäudekosten	29.956.000	29.956.000	28.131.000	28.130.862,00

Verrechnung der pagatorisierten Kosten an den Einzelplan 29

98420	890 A10	Verrechnungen für kalkulatorische Zinsen Mobilien	336.000	336.000	262.000	261.700,00

Verrechnung der pagatorisierten Kosten an den Einzelplan 29

98440	890 A10	Verrechnungen für kalkulatorische Pensionen	10.290.000	10.290.000	10.396.000	10.395.777,00

Verrechnung der pagatorisierten Kosten an den Einzelplan 29

Gesamtausgaben	35.407.800	37.842.700	35.496.900	39.145.309,50
Prozentuale Veränderung	-0,3 %	6,9 %		

Allgemeine
Finanzangelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027		
					2025	2024
Abschluss Kapitel 4500						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.000	2.000	326.000	7.045,58
351- 389		Besondere Finanzierungseinnahmen	838.945.000	843.106.000	772.323.000	838.744.101,29
		Gesamteinnahmen	838.947.000	843.108.000	772.649.000	838.751.146,87
411- 462		Personalausgaben	-4.439.000	-4.589.000	—	—
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.000	1.000	1.000	—
700- 739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	2.023.000	1.539.000	3.032.000	—
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	—	—	1.000	—
911- 989		Besondere Finanzierungsausgaben	37.822.800	40.891.700	32.462.900	39.145.309,50
		Gesamtausgaben	35.407.800	37.842.700	35.496.900	39.145.309,50
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	803.539.200	805.265.300	737.152.100	799.605.837,37

Verwaltung von Finanzvermögen**A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Serviceeinheit Facility Management, die im Zusammenhang mit der baulichen Unterhaltung und den Bewirtschaftungskosten des bezirklichen Finanzvermögens stehen. Dies betrifft Einnahmen aus diversen Vermietungs- und Verpachtungssachverhalten. Diese wurden bisher in Kapitel 3306 abgebildet.

B. Gender Budgeting

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltspans dargestellt.

C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge überwiegend auf internen Produkten abgebildet.

Folgende Aufgaben der Verwaltung werden auf externen Produkten nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
77724	Grundstückswesen – Dingliche Rechtsgeschäfte, An- und Verkauf
79893	FM-Finanzvermögen – Bereitstellung von Flächen/Immobilien zur nicht verwaltungseigenen Nutzung

Verwaltung von Finanzvermögen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Einnahmen						
12401	811 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	174.000	174.000	174.000	152.167,77
Miet- und Pachteinnahmen aus Grundstücken des Finanzvermögens						
12404	811 E01	Erbbauzinsen	2.510.000	2.570.000	2.460.000	2.387.082,73
Erbbauzinsen für Erbbaurechte, insbesondere in Kleinsiedelungen						
26101	811 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	1.000	1.000	2.700	689,94
Ersatz für im Auftrag Dritter erbrachter Verwaltungsleistungen, z. B. im Rahmen der Kleinsiedleranerkennung und bei der Grundschuldbestellung im Erbbaurecht						
28103	811 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	5.400	5.400	3.000	5.533,70
Erstattung der Betriebskosten für vermietete Objekte aus dem Finanzvermögen						
29899	812 E01	Erbschaften für konsumtive Zwecke			—	96.703,47
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
35903 (neu)	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 62 LHO	1.000	1.000		
Gesamteinnahmen			2.691.400	2.751.400	2.639.700	2.642.177,61
Prozentuale Veränderung			2,0 %	2,2 %		
Ausgaben						
51701	811 A08	Bewirtschaftungsausgaben	120.000	121.000	51.000	107.231,65
Bewirtschaftungsausgaben im Zusammenhang mit Grundstücken des Finanzvermögens (Straßenreinigung, Müllabfuhr, Schneeabseilung etc.) Mehr aufgrund gestiegener Grundsteuerbeträge						
51900	811 A02	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.000	1.000	1.000	856,80
Für die Beseitigung gravierender Substanzschäden, für Reparaturen und Wartungsarbeiten sowie für sonstige kleinere Instandsetzungsmaßnahmen (z. B. kleinere Renovierungsarbeiten, Beseitigung von Glasschäden und übrigem Bruch) bei Objekten des Finanzvermögens						
67199	811 Z10	Ersatz von Aufwendungen aus Erbschaften	1.000	1.000	1.000	16.699,86
Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.						
91903 (neu)	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 62 LHO	1.000	1.000		
Gesamtausgaben			123.000	124.000	53.000	124.788,31
Prozentuale Veränderung			132,1 %	0,8 %		

Verwaltung von Finanzvermögen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Abschluss Kapitel 4510						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.684.000	2.744.000	2.634.000	2.539.250,50
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	6.400	6.400	5.700	102.927,11
351-389		Besondere Finanzierungseinnahmen	1.000	1.000	—	—
		Gesamteinnahmen	2.691.400	2.751.400	2.639.700	2.642.177,61
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	121.000	122.000	52.000	108.088,45
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	16.699,86
911-989		Besondere Finanzierungsausgaben	1.000	1.000	—	—
		Gesamtausgaben	123.000	124.000	53.000	124.788,31
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	2.568.400	2.627.400	2.586.700	2.517.389,30

Stiftungen (ohne Heime)**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Entnahmen und Zuführungen aus dem Geldbestand des bezirklichen Stiftungsvermögens. Die Anlage und Verwaltung des Vermögens erfolgt durch die Serviceeinheit Finanzen. Anteilige Stiftungserträge werden den Stiftungszwecken entsprechend den jeweilig begünstigten Bereichen bereitgestellt.

B. Gender Budgeting

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

C. Produktdarstellung

Im Rahmen einer Kostenrechnung werden die Kosten für die Zuleitung und Abrechnung der benötigten Stiftungserträge als Serviceleistungen für die jeweilig begünstigten Bereiche nachgewiesen.

Stiftungen (ohne Heime)

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024

Einnahmen

29802 (neu)	813	Zuflüsse aus Stiftungen	1.000	1.000		

Geldeinnahmen aus Erbschaften, Schenkungen und Spenden, die in den bezirklichen Stiftungen verwaltet werden

35990	850	Zweckgebundene Entnahme aus dem Geldbestand			1.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Der Titel fällt weg, da die Entnahmen aus den Geldbeständen direkt in die Fachbereiche fließen.

Gesamteinnahmen	1.000	1.000	1.000
Prozentuale Veränderung			

Ausgaben

91902	850	Zuführung an den Geldbestand	1.000	1.000	1.000	—

Zuführung der Geldeinnahmen aus Erbschaften, Schenkungen und Spenden an den Geldbestand der Stiftungen

Gesamtausgaben	1.000	1.000	1.000
Prozentuale Veränderung	—	—	

Abschluss Kapitel 4520

211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	—	—
351- 389	Besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	1.000	—
	Gesamteinnahmen	1.000	1.000	1.000	
911- 989	Besondere Finanzierungsausgaben	1.000	1.000	1.000	—
	Gesamtausgaben	1.000	1.000	1.000	
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	—	—	—	

Wirtschaftsplan Parkraumbewirtschaftung

Neukölln

Wirtschaftsplan der Parkraumüberwachung
des Bezirks Neukölln

1	Einnahmen	Ansatz 2026 €	Ansatz 2027 €	Ansatz 2025 €	Ist 2024 €
1.1	Einnahmen aus Parkscheinauto- maten	1.290.000	1.290.000	3.588.000	630.910,39
1.2	Einnahmen aus dem Handypar- ken	1.190.000	1.190.000	1.794.000	615.635,68
1.3	Einnahmen aus Geldbußen und Verwarnungsgeldern aus der Parkraumbewirtschaftung, bisher Titel 11202 (berücksichtigt 50%)	1.150.000	1.500.000	2.295.000	389.033,93
1.4	Zuschuss aus dem Bezirkshaushalt Kapitel 3400/Titel 68209	0	0	0	0
1.5	Entnahme aus der Rücklage	0	0	0	0
1.5.1	davon Entnahme aus der Rück- lage für Erweiterungsinvestitionen	0	0	0	0
1.5.2	davon Entnahme aus der Rück- lage für Ersatzinvestitionen	0	0	0	0
1.6	Sonstige Einnahmen	0	0	0	22,20
	Einnahmen Gesamt	3.630.000	3.980.000	7.677.000	1.635.602,20

2	Ausgaben	Ansatz 2026 €	Ansatz 2027 €	Ansatz 2025 €	Ist 2024 €
2.1	Personalkosten	1.765.000	2.325.000	5.105.000	635.306,25
2.2	Regiekosten	806.000	495.000	760.000	147.731,88
2.3	Sachkosten	600.000	600.000	858.000	298.144,32
2.3.1	laufender Geschäftsbedarf	50.000	50.000	243.000	28.996,29
2.3.2	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IuK-Technik	40.000	40.000	40.000	1.779,98
2.3.3	Dienstkleidung	50.000	50.000	95.000	35.601,64
2.3.4	Fortbildung	20.000	20.000	20.000	0
2.3.5	Fahrzeugkosten	0	0	0	0
2.3.6	Gutachterkosten (Parkraumkonzept)	0	0	0	0
2.3.7	Bewirtschaftungskosten Parkscheinautomaten	440.000	440.000	460.000	231.766,41
2.4	Investitionen	0	0	0	0
2.4.1	Beschaffung Parkscheinautomaten	0	0	0	0
2.4.2	Beschaffung Parkzonenkennzeichen	0	0	0	0
2.5	Zuführung an die Rücklage	345.000	345.000	91.000	220.419,75
2.5.1	Zuführung an die Rücklage für Erweiterungsinvestitionen	0	0	0	220.419,75
2.5.2	Zuführung an die Rücklage für Ersatzinvestitionen	345.000	345.000	91.000	0
2.6	Gewinnabführung an den Bezirkshaushalt, Kapitel 3400 / Titel 12109	114.000	215.000	863.000	334.000
	Ausgaben Gesamt	3.630.000	3.980.000	7.677.000	1.635.602,20

Verpflichtungsermächtigung

Für die Erweiterung der Parkraumbewirtschaftung dürfen Verpflichtungen zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren im Rahmen der dann verfügbaren Mittel eingegangen werden.

Allgemeine Erläuterung

Nach dem Haushaltsstrukturgesetz 1997 und Artikel VIII des Ordnungsämter-Errichtungsgesetzes sind die für die Überwachung der bewirtschafteten Parkflächen erforderlichen Ausgaben und die Einnahmen aus Parkscheinautomaten und Zuführungen in einem gesonderten Wirtschaftsplan als Anlage zum Bezirkshaushalt auszuweisen. Aufgabe der Parkraumüberwachung ist die Feststellung von Verkehrsordnungswidrigkeiten im ruhenden Straßenverkehr der parkraumbewirtschafteten Gebiete entsprechend BA-Beschluss 206/2021.

Es handelt sich um folgende bereits aktive Gebiete:

Zone 105 - Reuterkiez (2.263 Stellplätze)

Zone 100 - Flughafenkiez/Donaustraße (1.685 Stellplätze)

Zone 106 - Weserkiez (1.733 Stellplätze)

Einführung in Vorbereitung: Zone 101 - Rollberg (1.866 Stellplätze), Einführung Oktober 2025

Einführung perspektivisch, abhängig von der Finanzierbarkeit aus Rücklagemitteln:

Zone nördliches Rixdorf (1.372 Stellplätze)

Zone südliches Rixdorf (2.018 Stellplätze)

Zone Körnerpark (1.896 Stellplätze)

Zone Hertzbergplatz (1.716 Stellplätze)

Nachgutachten in Vorbereitung: Zone Schillerpromenade

In den o.g. Zonen (ohne Schillerpromenade) befinden sich insgesamt ca. 14.549 Stellplätze.

Um die erforderliche Überwachung zu gewährleisten, sind bis 98,8 Überwachungs- und Koordinationskräfte im Zwei-Schicht-System einzusetzen. Die Einstellungen erfolgen sukzessive und bedarfsgerecht.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan**1 Erläuterungen zu den Einnahmen****1.1 Einnahmen aus Parkscheinautomaten**

	Ansatz 2026 €	Ansatz 2027 €	Ansatz 2025 €	Ist 2024 €
Einnahmen aus Parkscheinautomaten	1.290.000	1.290.000	3.588.000	630.910,39

Als Grundlage für die Ansätze wurde auf vorrangig die Ist-Einnahmen aus Parkgebühren aus dem Januar bis Mai 2025 zurückgegriffen, differenziert nach Einnahmen am Automaten/Handyparken. Zudem wurde die Erhöhung der Parkgebühren von 3€/Stunde auf 4€/Stunde zum 01. Mai 2025 mit einem entsprechenden Aufschlag berücksichtigt.

Die in Vorbereitung der Einführung befindliche Zonen 101 (geplanter Start 01.10.25) wurde unter Rückgriff auf Erfahrungswerte der bisherigen Zonen berücksichtigt.

1.2 Einnahmen aus dem Handyparken

	Ansatz 2026 €	Ansatz 2027 €	Ansatz 2025 €	Ist 2024 €
Einnahmen aus Handyparken	1.190.000	1.190.000	1.794.000	615.635,68

Als Grundlage für die Ansätze wurde auf vorrangig die Ist-Einnahmen aus Parkgebühren aus dem Januar bis Mai 2025 zurückgegriffen, differenziert nach Einnahmen am Automaten/Handyparken. Zudem wurde die Erhöhung der Parkgebühren von 3€/Stunde auf 4€/Stunde zum 01. Mai 2025

mit einem entsprechenden Aufschlag berücksichtigt. Die in Vorbereitung der Einführung befindliche Zonen 101 (geplanter Start 01.10.25) wurde unter Rückgriff auf Erfahrungswerte der bisherigen Zonen berücksichtigt.

1.3 Einnahmen aus Geldbußen und Verwarnungsgeldern aus der Parkraumbewirtschaftung (50%)

	Ansatz 2026 €	Ansatz 2027 €	Ansatz 2025 €	Ist 2024 €
Geldbußen und Verwarnungsgelder	1.150.000	1.500.000	2.295.000	389.033,93

Als Grundlage für die Ansätze wurde auf vorrangig die Ist-Einnahmen aus Buß-/Verwarnungsgeldern aus dem Januar bis Mai 2025 zurückgegriffen. Die Anzahl der eingeleiteten Ordnungswidrigkeiten ist ausschließlich abhängig von der Anzahl der eingesetzten (und qualifizierten) Überwachungskräfte. Ein moderater (realistischer) Personalaufwuchs wurde in Hinblick auf die zu erwartenden Ansätze berücksichtigt.

50 % der Einnahmen aus Geldbußen werden an den Landeshaushalt abgeführt (in den Ansätzen berücksichtigt)

1.4 Zuschuss zum ggf. erforderlichen Defizitausgleich aus dem Bezirkshaushalt

(z.B. Anschubfinanzierung bei Einführung neuer Parkraumbewirtschaftungszonen), Kapitel 3400 Titel 68209

	Ansatz 2026 €	Ansatz 2027 €	Ansatz 2025 €	Ist 2024 €
Zuschuss	0	0	0	0

Differenz zwischen Ausgaben und Einnahmen innerhalb des Wirtschaftsplanes.

1.5 Entnahme aus der Rücklage

	Ansatz 2026 €	Ansatz 2027 €	Ansatz 2025 €	Ist 2024 €
Entnahme aus der Rücklage	0	0	0	0

davon aus

1.5.1 Rücklage für Erweiterungsinvestitionen	0	0	0	0
1.5.2 Rücklage für Ersatzinvestitionen	0	0	0	0

1.6 sonstige Einnahmen/Erstattungen

	Ansatz 2026 €	Ansatz 2027 €	Ansatz 2025 €	Ist 2024 €
sonstige Einnahmen/Erstattung	0	0	0	22,20

2 Erläuterungen zu den Ausgaben

2.1 Personalaufwand

	Ansatz 2026 €	Ansatz 2027 €	Ansatz 2025 €	Ist 2024 €
Personalaufwand	1.765.000	2.325.000	5.105.000	635.306,25

Bezeichnung	Entgeltgruppe	Stellenanzahl			
		2026	2027	2025	2024
Tarifbeschäftigte:r PRK Mitarbeiter:in	EG 4	26	34	91,2	56,3
Tarifbeschäftigte:r PRK Koord.	EG 9a	3	3	7,6	4,7
Tarifbeschäftigte:r PRK Querschnitt	EG 9a	0	0	0	0
Tarifbeschäftigte:r PRK FB-Leitung	EG 11	0	1	1,	1
Tarifbeschäftigte:r PRK Verwaltung	EG 9b	1	1	2	1
Gesamt		30	39	101,8	63

Überwachungspersonal ausgehend vom IST, Aufwuchs im erfahrungsgemäß tatsächlich realisierbaren Rahmen.

Für die Sachbearbeitung Wirtschaftsplan (u.a.) wird ab 01/2026 ein VZÄ benötigt
(Bewertungsvermutung E9b; vgl. andere Bezirksämter).

Ab 01/2027 wird eine Fachbereichsleitung eingesetzt (Bewertungsvermutung E11; vgl. andere Bezirke)

2.2 Regiekosten

Die Höhe der Regiekostenerstattung an den Bezirkshaushalt leitet sich unmittelbar aus den Kosten
des Produktes „79729 - Parkraumbewirtschaftung und -überwachung in bewirtschafteten Gebieten“ ab.

Hierzu werden ausschließlich die nachfolgenden budgetwirksamen Kosten herangezogen.

Abführung an den Haushalt [Kapitel 3400 /Titel 26101]	2026 €	2027 €	2025 €	Ist 2024 €
Verrechnungskosten (bw)	0	0		
Umlage Infrastrukturkostenträger (bw)	467.000	55.000		
Umlage Amts-/Referatskosten (bw)	339.000	440.000		
Umlage nachgeordn. Einrichtungen KoL (bw)	0	0		
kalkulierte Regiekosten	806.000	495.000	760.000	147.731,88

Die Ansätze für Regiekosten wurden aus den IST-Werten kumm. 04/25 (unter Berücksichtigung Personalaufwuchs) gebildet.

Mehr in 2026 wegen Umbaukosten (425 T€) zur Ertüchtigung von Flächen im DG Juliusstr. (Sanitär/Umkleide).

Die Zahlung der Regiekosten erfolgt mindestens zu zwei Zeitpunkten:

- im Februar in Höhe der *im Vorjahr* für die Monate November und Dezember ausgewiesenen o.g. Kosten,
- im Dezember in Höhe der *im Haushaltsjahr* bis einschließlich Oktober aufgelaufenen o.g. Kosten

2.3 Sachaufwendungen

2.3.1 Geschäftsbedarf (bspw. Stempel, Papier, Büromöbel, Postgebühren)

	Ansatz 2026 €	Ansatz 2027 €	Ansatz 2025 €	Ist 2024 €
Geschäftsbedarf	50.000	50.000	243.000	28.996,29

Kosten u.a. für die Einrichtung/Erweiterung der Arbeitsplätze einschließlich Ausstattung mit Büromöbeln, Umkleideräume.

Zusätzlich laufende Sachkosten einschließlich Verbrauchsmaterialien.

2.3.2 Geschäftsbedarf verfahrensabhängige IKT

	Ansatz 2026 €	Ansatz 2027 €	Ansatz 2025 €	Ist 2024 €
Geschäftsbedarf IKT	40.000	40.000	40.000	1.779,98

Insbesondere Druckerpapier für die Mobilen Datenerfassungsgeräte (MDE).

Mobiltelefone/Gebühren in der PRB gelten u.a. wegen der Verwendung des Fachverfahrens "Ordnungsamt online" als verfahrensabhängige IKT und sind somit unter 2.3.2 veranschlagt.

2.3.3 Dienstkleidung

	Ansatz 2026 €	Ansatz 2027 €	Ansatz 2025 €	Ist 2024 €
Dienstkleidung	50.000	50.000	95.000	35.601,64

Erstausstattung/Erweiterung der Ausstattung Überwachungspersonal und Koordination, persönliche Schutzausstattung (PSA)

2.3.4 Fortbildungen

	Ansatz 2026 €	Ansatz 2027 €	Ansatz 2025 €	Ist 2024 €
Fortbildungen	20.000	20.000	20.000	0

Fortbildungen außerhalb Angebot Verwaltungsakademie, z.B. aufgabenspezifisches Verhaltenstraining.

2.3.5 Fahrzeugkosten

	Ansatz 2026 €	Ansatz 2027 €	Ansatz 2025 €	Ist 2024 €
Fahrzeugkosten	0	0	0	0

2.3.6 Gutachterkosten (Parkraumkonzept)

	Ansatz 2026 €	Ansatz 2027 €	Ansatz 2025 €	Ist 2024 €
Gutachterkosten	0	0	0	0

Die Gutachtenerstellung ist abgeschlossen.

2.3.7 Bewirtschaftungskosten Parkscheinautomaten

	Ansatz 2026 €	Ansatz 2027 €	Ansatz 2025 €	Ist 2024 €
Bewirtschaftungskosten Parkscheinautomaten	440.000	440.000	460.000	231.766,41

Grundlage für die Ansätze bilden die Erfahrungswerte Bewirtschaftungskosten.(Ist-Werte 01 bis 04/2025)

Die vorgesehene Einführung der Zone 101 ist berücksichtigt.

2.4 Investitionen

2.4.1 Beschaffung Parkscheinautomaten

	Ansatz 2026 €	Ansatz 2027 €	Ansatz 2025 €	Ist 2024 €
Neu- und Ersatzbeschaffung	0	0	0	0

Beschaffung der PSA erfolgt nicht mehr über SIWA-Mittel und muss folglich aus Rücklagen für Erweiterungsinvestitionen finanziert werden.

2.4.2 Beschaffung Parkzonenkennzeichen

	Ansatz 2026 €	Ansatz 2027 €	Ansatz 2025 €	Ist 2024 €
Neubeschaffung bei Einführung neuer oder Ausweitung bestehender Parkzonen	0	0	0	0

Finanzierung aus Mitteln des SGA.

2.5 Rücklage

Die Rücklagenbildung ist für Erweiterungs- und Ersatzinvestitionen sowie größere Beschaffungen (im Kontext der Parkraumbewirtschaftung) zulässig, sofern der jeweils konkrete Zweck der Rücklagenbildung hinreichend beschrieben und der Zeitraum begrenzt ist.

2.5.1 Zuführung an die Rücklage für Erweiterungsinvestitionen

	Ansatz 2026 €	Ansatz 2027 €	Ansatz 2025 €	Ist 2024 €
Erweiterungsinvestitionen	0	0	0	220.419,75

Durch den Wegfall der Landeszuschüsse/Finanzierung aus SIWA-Mitteln sind für die Einführung der noch mindestens) vier ausstehenden Zonen Rücklagen zu bilden. Pro Zone ist mit Kosten von mehr als 500T€ zu rechnen.

2.5.2 Zuführung an die Rücklage für Ersatzinvestitionen

	Ansatz 2026 €	Ansatz 2027 €	Ansatz 2025 €	Ist 2024 €
Ersatzinvestitionen	345.000	345.000	91.000	0

Rücklage Ersatzbeschaffung PSA (Abschreibung über 5 Jahre).

Ansätze aus der Anlagenbuchhaltung gebildet.

2.6 Gewinnabführung an den Bezirkshaushalt

[Kapitel 3400 Titel 12109]

	Ansatz 2026 €	Ansatz 2027 €	Ansatz 2025 €	Ist 2024 €
Zuschuss	114.000	215.000	863.000	334.000

Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben innerhalb des Wirtschaftsplanes.

3 Nachrichtlich

3.1.1 Beschaffung MDE-Geräte (veranschlagt im Einzelplan 05)

	Ansatz 2026 €	Ansatz 2027 €	Ansatz 2025 €	Ist 2024 €
Neubeschaffung (z.B. Ausstattung neuer Dienstkräfte)	k.A.	k.A.	0	0
Ersatzbeschaffung (z.B. Austausch defekter MDE- Geräte)	k.A.	k.A.	0	0

Kosten werden vom zentralen Verfahrensverantwortlichen (LABO) getragen.

3.1.2 Diensthandys (veranschlagt im Einzelplan 25)

	Ansatz 2026 €	Ansatz 2027 €	Ansatz 2025 €	Ist 2024 €
Neubeschaffung (z.B. Ausstattung neuer Dienstkräfte)	0	0	5.000	0
Gesprächsgebühren	0	0	3.000	0

Mobiltelefone/Gebühren in der PRB gelten u.a. wegen der Verwendung des Fachverfahrens

"Ordnungsamt online" als verfahrensabhängig und sind daher aus dem Wirtschaftsplan zu finanzieren (siehe 2.3.2)

3.1.3 Beamtenstellen, die aus dem Wirtschaftsplan finanziert werden

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Stellenanzahl		
		2026	2027	2028

Haushaltsplan -Neukölln-

Band III

Inhaltsverzeichnis zum Bezirkshaushaltsplan 2026/2027

Band I Allgemeine Erläuterungen zum Haushaltsplan

Statistische Angaben zum Bezirk Neukölln.....	1

Vorbericht zum Bezirkshaushaltsplan Neukölln

1. Rahmenbedingungen	5
1.1 Finanzvolumen	
1.2 Neuköllner Herausforderungen	
1.3 Bezirkliche Schwerpunktsetzungen	
2. Veranschlagung	9
2.1 Prüfung der Unverzichtbarkeit der Ausgabenveranschlagung	
2.2 Erläuterungen zur Veranschlagung	
2.3 Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	
3. Produktorientierte Darstellung	14
3.1 Vorbemerkung	
3.2 Produktorientierte Darstellung	
3.3 Kennziffernübersicht Produktbereiche	
4. Gender Budgeting	35
4.1 Vorbemerkung	
4.2 Übersicht der genderrelevanten Produkte	
4.3 Einzelanalysen auf Produktebene	
4.4 Personaldaten für das BA Neukölln als Ganzes	
5. Ergänzende Übersichten.....	129
5.1 Darstellung der im Bezirk unentgeltlich bzw. unter den marktüblichen Bedingungen überlassenen Grundstücke/Gebäude (Nr. 13.11 HtR)	
5.2 Haushaltsübersichten 1. und 2. Planjahr	
5.3 Ausweis von Daten zum klimagerechten Haushalt (Klima-Governance)	

Band II Haushaltsplan

1. Allgemeine Erläuterungen - Haushaltsvollzug	149
1.1 Ermächtigung zur Bewirtschaftung (Nr. 1.3 AV § 34 LHO)	
1.2 Hinweise zur Deckungsfähigkeit	
1.3 Haushaltswirtschaftliche Steuerungsmaßnahmen	
2. Haushaltsplan - Kapitel	155
3. Anlage: Wirtschaftsplan Parkraumbewirtschaftung	497

Band III Weitere Anlagen zum Haushaltsplan

Anlage 1: Stellenplan	1 - 102
Anlage 2: Stellenübersicht	1 - 14
Anlage 3: Gruppierungsübersicht	1 - 20
Anlage 4: Funktionenübersicht.....	1 - 22

Stellenplan

Neukölln

Allgemeine Erläuterung

Kapitel 3390 – Personalüberhang

Für alle Stellen des Kapitels gilt der Stellenvermerk „Stelle fällt bei Freiwerden“ weg.
Auf eine Einzelausweisung an den Stellenplangruppen wird daher aus Gründen der Vereinfachung verzichtet.

Bezirksverordnetenversammlung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3,000		3,000		3,000	
Summe:		3,000		3,000		3,000	

Bezirksbürgermeisterin/Bezirksbürgermeister

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Bezirksbürgermeister/in	B6	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	0,900		0,900		0,900	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		3,900		3,900		3,900	

Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)

Amtsärztin/-rat	A12	0,100		0,100		0,100	
Zwischensumme:		0,100		0,100		0,100	
Teilsomme (Teilplan A):		4,000		4,000		4,000	
Summe:		4,000		4,000		4,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	7,000		7,000		6,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	0,900		0,900		0,900	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Fahrer/in	E4	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		16,900		16,900		15,900	

Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)

Tarifbeschäftigte/r	E9A	0,100		0,100		0,100	
Zwischensumme:		0,100		0,100		0,100	
Teilsomme (Teilplan A):		17,000		17,000		16,000	
Summe:		17,000		17,000		16,000	

Steuerungsdienst

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Leitende(r) Magistratsdirektor/in	B3	1,000	1,000 (0231)	1,000	1,000 (0231)	0,000
Leitende(r) Magistratsdirektor/in	B2	0,000		0,000		1,000
Obermagistratsrätin/-rat	A14	2,000		2,000		1,000
Magistratsrätin/-rat	A13	5,000		5,000		5,000
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000
Zwischensumme:		11,000		11,000		10,000
Teilsomme (Teilplan A):		11,000		11,000		10,000
Summe:		11,000		11,000		10,000

Stellenvermerke

0231 Stelle darf bis zum Vorliegen der dienstrechtlichen Voraussetzungen nur bis zur BesGr. B2 in Anspruch genommen werden.

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	0,000		0,000		1,000
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		0,000
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000
Teilsomme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000
Summe:		1,000		1,000		1,000

Beschäftigtenvertretungen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		0,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		0,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	2,000		2,000		2,000	
Amtsinspektor/in	A9S	0,000		0,000		2,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		4,000	

Geschäftsstelle der Beschäftigtenvertretung

Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	

Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	

Teilsumme (Teilplan A):		6,000		6,000		6,000	

Summe:		6,000		6,000		6,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r (allgemeiner Ordnungsdienst)	E9A	1,000		1,000		0,000	
Erzieher/in	S8B	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	

Geschäftsstelle der Beschäftigtenvertretung

Tarifbeschäftigte/r	E8	0,910		0,910		0,910	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	

Zwischensumme:		1,910		1,910		1,910	

Teilsumme (Teilplan A):		2,910		2,910		2,910	

Summe:		2,910		2,910		2,910	

Rechtsamt

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Leitende(r) Magistratsdirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Obermagistratsrätin/-rat	A14	2,000		2,000		2,000	
Magistratsrätin/-rat	A13	1,000		1,000		0,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	2,000		2,000		2,000	
Amtsärztin/-rat	A12	2,000		2,000		2,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		10,000		10,000		9,000	
Teilsumme (Teilplan A):		10,000		10,000		9,000	
Summe:		10,000		10,000		9,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	0,500		0,500		1,500	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,500		1,500		2,500	
Teilsumme (Teilplan A):		1,500		1,500		2,500	
Summe:		1,500		1,500		2,500	

Serviceeinheit Personal

Bezeichnung	Besoldungs-/	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
	Entgelt- gruppe	2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Leitende(r) Magistratsdirektor/in	A16	1,000	1,000 (0204)	1,000	1,000 (0204)	0,000	
Magistratsdirektor/in	A15	2,000	1,000 (0199)	2,000	1,000 (0199)	2,000	
Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		2,000	
Magistratsrätin/-rat	A13	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	3,000		3,000		3,000	
Amtsärztin/-rat	A12	3,000		3,000		3,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	10,700		10,700		9,700	
Stadtoberinspektor/in	A10	15,800		15,800		18,800	
Amtsinspektor/in mit Amtszulage	A9Z	1,700	1,700 (0325)	1,700	1,700 (0325)	0,700	0,700 (0325)
Amtsinspektor/in	A9S	3,000		3,000		2,000	
Zwischensumme:		42,200		42,200		42,200	
Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)							
Stadtamtfrau/-mann	A11	0,300		0,300		0,300	
Stadtoberinspektor/in	A10	0,200		0,200		0,200	
Amtsinspektor/in mit Amtszulage	A9Z	0,300	0,300 (0325)	0,300	0,300 (0325)	0,300	0,300 (0325)
Zwischensumme:		0,800		0,800		0,800	
Personalreserve zur Entlastung von Ausbildungspersonal (Ausbildungsplatzoffensive)							
Stadtoberinspektor/in	A10	2,000	2,000 (0132)	2,000	2,000 (0132)	1,000	1,000 (0132)
Zwischensumme:		2,000		2,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		45,000		45,000		44,000	
Summe:		45,000		45,000		44,000	

Stellenvermerke

- 0132 Stelle darf nur mit Zustimmung der Senatsverwaltung für Finanzen zur Entlastung von Ausbildungspersonal besetzt werden (Sperrvermerk).
- 0199 Stelle darf bis zum Vorliegen der dienstrechtlichen Voraussetzungen nur bis zur BesGr. A14 in Anspruch genommen werden.
- 0204 Stelle darf bis zum Vorliegen der dienstrechtlichen Voraussetzungen nur bis zur BesGr. A15 in Anspruch genommen werden.
- 0325 Amtszulage nach Fußnote 3 zur BesGr. A9 BBesO in der Überleitungsfassung Berlin.

42221 Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter

Teilplan A

Lebensmittelkontroll- obersekretäranwärter/in	V07	6,000		6,000		0,000	
Lebensmittelkontroll- sekretäranwärter/in	V06	0,000		0,000		6,000	
Stadtsekretäranwärter/in	V06	2,000		4,000		7,000	

Serviceeinheit Personal

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

noch Titel 42221, Teilplan A

Zwischensumme:		8,000		10,000		13,000	
Teilsomme (Teilplan A):		8,000		10,000		13,000	
Summe:		8,000		10,000		13,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	3,750		3,750		2,750	
Zwischensumme:		5,750		5,750		4,750	

Nachwuchskräfte für Aufgabengebiete des Tarifbereichs

Tarifbeschäftigte/r	E5 - E9A	15,000		15,000		25,000	
Zwischensumme:		15,000		15,000		25,000	

Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)

Tarifbeschäftigte/r	E9B	0,250		0,250		0,250	
Zwischensumme:		0,250		0,250		0,250	

Personalreserve zur Entlastung von Ausbildungspersonal (Ausbildungsplatzoffensive)

Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000	2,000 (0132)	2,000	2,000 (0132)	3,000	3,000 (0132)
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S14	1,000	1,000 (0132)	1,000	1,000 (0132)	1,000	1,000 (0132)
Zwischensumme:		3,000		3,000		4,000	
Teilsomme (Teilplan A):		24,000		24,000		34,000	
Summe:		24,000		24,000		34,000	

Stellenvermerke

0132 Stelle darf nur mit Zustimmung der Senatsverwaltung für Finanzen zur Entlastung von Ausbildungspersonal besetzt werden (Sperrvermerk).

42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Ersatzkräfte für freigestellte Frauenvertreterin

Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		0,000	
Teilsomme (Teilplan A):		1,000		1,000		0,000	
Summe:		1,000		1,000		0,000	

Serviceeinheit Personal

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)

Teilplan A

Azubi Fachinformatiker/in für Systemintegration	AUSBEG-1 - AUSBEG-3	2,000		2,000		0,000	
Azubi Verwaltungsfach-angestellte/r	AUSBEG-1 - AUSBEG-3	40,000		45,000		60,000	
Azubi Bauingenieurwesen	STUDENT	3,000		4,000		5,000	
Azubi Landschaftsbau und Grünflächenmanagement	STUDENT	2,000		2,000		2,000	
Azubi Öffentliche Verwaltung	STUDENT	15,000		18,000		18,000	
Azubi Soziale Arbeit B. A.	STUDENT	8,000		8,000		15,000	
Azubi Technisches Facility Management	STUDENT	1,000		1,000		1,000	
Azubi Verwaltungsinformatik	STUDENT	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		72,000		81,000		101,000	
Teilsomme (Teilplan A):		72,000		81,000		101,000	
Summe:		72,000		81,000		101,000	

Serviceeinheit Finanzen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Leitende(r) Magistratsdirektor/in	B2	1,000	1,000 (0204)	1,000	1,000 (0204)	0,000	
Magistratsdirektor/in	A15	1,000	1,000 (0199)	1,000	1,000 (0199)	1,000	
Obermagistratsrätin/-rat	A14	2,000		2,000		3,000	
Magistratsrätin/-rat	A13	1,000		1,000		0,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	2,500		2,500		2,500	
Stadtamtfrau/-mann	A11	6,000		6,000		6,000	
Amtsinspektor/in mit Amtszulage	A9Z	2,000	2,000 (0325)	2,000	2,000 (0325)	2,000	2,000 (0325)
Amtsinspektor/in	A9S	5,000		5,000		5,000	
Zwischensumme:		21,500		21,500		20,500	

Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)

Amtsärztin/-rat	A12	0,500		0,500		0,500	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,500		1,500		1,500	
Teilsomme (Teilplan A):		23,000		23,000		22,000	
Summe:		23,000		23,000		22,000	

Stellenvermerke

0199 Stelle darf bis zum Vorliegen der dienstrechtlichen Voraussetzungen nur bis zur BesGr. A14 in Anspruch genommen werden.

0204 Stelle darf bis zum Vorliegen der dienstrechtlichen Voraussetzungen nur bis zur BesGr. A15 in Anspruch genommen werden.

0325 Amtszulage nach Fußnote 3 zur BesGr. A9 BBesO in der Überleitungsfassung Berlin.

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,700		1,700		1,700	
Zwischensumme:		3,700		3,700		4,700	

Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)

Tarifbeschäftigte/r	E8	0,300		0,300		0,300	
Zwischensumme:		0,300		0,300		0,300	
Teilsomme (Teilplan A):		4,000		4,000		5,000	
Summe:		4,000		4,000		5,000	

Serviceeinheit Facility Management

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Leitende(r) Baudirektor/in	A16	2,000		2,000		1,000	
Leitende(r) Magistratsdirektor/in	A16	0,000		0,000		1,000	
Oberbaurätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Baurätin/-rat	A13	2,000		2,000		2,000	
Magistratsrätin/-rat	A13	1,000		1,000		0,000	
Bauoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	2,000		2,000		2,000	
Amtsärztin/-rat	A12	4,000		4,000		4,000	
Bauamtsärztin/-rat	A12	3,000		3,000		3,000	
Bauamtfrau/-mann	A11	0,000		0,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	8,000		8,000		5,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	10,750		10,750		9,750	
Stadtinspektor/in	A9	1,000		1,000		1,000	
Amtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		0,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		37,750		37,750		32,750	

Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)

Bauamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,750		1,750		1,750	
Stadtoberinspektor/in	A10	0,250		0,250		0,250	
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	

Verfahrensunabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)

Stadtamtfrau/-mann	A11	0,250		0,250		0,250	
Zwischensumme:		0,250		0,250		0,250	
Teilsumme (Teilplan A):		41,000		41,000		36,000	
Summe:		41,000		41,000		36,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r in der Informations- und Kommunikationstechnik	E13	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	5,900		5,900		5,900	
Tarifbeschäftigte/r in der Informations- und Kommunikationstechnik	E11	5,000		5,000		5,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	42,500		42,500		42,500	

Serviceeinheit Facility Management

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		2,000	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E9A	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	6,750		6,750		5,750	
Tarifbeschäftigte/r	E8	9,000		9,000		9,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r (Metallhandwerker/in)	E6	1,000		1,000		1,000	
Fahrer/in	E5	1,000		1,000		1,000	
Hausmeister/in	E5	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	12,000		12,000		8,000	
Tarifbeschäftigte/r (Transport)	E2 - E3	4,000		4,000		4,000	
Zwischensumme:		101,150		101,150		97,150	
Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)							
Tarifbeschäftigte/r in der Informations- und Kommunikationstechnik	E12	0,750		0,750		0,750	
Tarifbeschäftigte/r	E11	0,100		0,100		0,100	
Tarifbeschäftigte/r in der Informations- und Kommunikationstechnik	E11	3,450		3,450		2,450	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,800		1,800		1,800	
Zwischensumme:		6,100		6,100		5,100	
Verfahrensunabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)							
Tarifbeschäftigte/r in der Informations- und Kommunikationstechnik	E12	0,250		0,250		0,250	
Tarifbeschäftigte/r in der Informations- und Kommunikationstechnik	E11	2,550		2,550		2,550	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	5,200		5,200		0,200	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		9,000		9,000		4,000	
Teilsumme (Teilplan A):		116,250		116,250		106,250	
Summe:		116,250		116,250		106,250	

42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Ersatzkräfte für freigestellte Personalratsmitglieder

Tarifbeschäftigte/r	E9B	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	0,000		0,000		1,000	

Serviceeinheit Facility Management

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42811, Teilplan A, Ersatzkräfte für freigestellte Personalratsmitglieder							
Zwischensumme:		0,000		0,000		2,000	
Teilsomme (Teilplan A):		0,000		0,000		2,000	
Summe:		0,000		0,000		2,000	

Sozialraumorientierte Planungskoordination (SPK)

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Sozialrätin/-rat	A13	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		4,000	
Teilsumme (Teilplan A):		4,000		4,000		4,000	
Summe:		4,000		4,000		4,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	10,000		10,000		8,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		14,000		14,000		13,000	
Teilsumme (Teilplan A):		14,000		14,000		13,000	
Summe:		14,000		14,000		13,000	

Wirtschaftsförderung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Magistratsrätin/-rat	A13	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3,000		3,000		3,000	
Summe:		3,000		3,000		3,000	

Geschäftsbereich Bezirksbürgermeisterin/Bezirksbürgermeister

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	2,000		2,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		6,000		6,000		6,000	
Teilsumme (Teilplan A):		6,000		6,000		6,000	
Summe:		6,000		6,000		6,000	

Geschäftsbereich Schul- und Sportamt

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Bezirksstadträtin/-rat	B4	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	0,000		0,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		5,000	
Teilsomme (Teilplan A):		3,000		3,000		5,000	
Summe:		3,000		3,000		5,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r	E11	3,000		3,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		11,000		11,000		10,000	
Teilsomme (Teilplan A):		11,000		11,000		10,000	
Summe:		11,000		11,000		10,000	

Geschäftsbereich Ordnungsamt

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Bezirksstadträtin/-rat (stellvertretende/r Bezirksbürgermeister/in)	B5	1,000		1,000		1,000	
Amtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
Teilsomme (Teilplan A):		3,000		3,000		3,000	
Summe:		3,000		3,000		3,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsomme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	

Geschäftsbereich Stadtentwicklungsamt

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Bezirksstadträtin/-rat (stellvertretende/r Bezirksbürgermeister/in)	B5	1,000		1,000		1,000	
Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		0,000	
Magistratsrätin/-rat	A13	0,000		0,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	2,000		2,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		6,000		6,000		5,000	
Teilsumme (Teilplan A):		6,000		6,000		5,000	
Summe:		6,000		6,000		5,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	2,000		2,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		4,000	
Teilsumme (Teilplan A):		4,000		4,000		4,000	
Summe:		4,000		4,000		4,000	

Geschäftsbereich Amt für Soziales

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Bezirksstadträtin/-rat	B4	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	3,000		3,000		3,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		3,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	2,000		2,000		2,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		8,000		8,000		10,000	
Teilsumme (Teilplan A):		8,000		8,000		10,000	
Summe:		8,000		8,000		10,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3,000		3,000		2,000	
Summe:		3,000		3,000		2,000	

Geschäftsbereich Jugendamt

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Bezirksstadträtin/-rat	B4	1,000		1,000		1,000	
Magistratsrätin/-rat	A13	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	2,000		2,000		2,000	
Sozialoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	3,000		3,000		3,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	6,000		6,000		4,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	4,000		4,000		4,000	
Amtsinspektor/in mit Amtszulage	A9Z	1,000	1,000 (0325)	1,000	1,000 (0325)	1,000	
Amtsinspektor/in	A9S	2,000		2,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	0,000		0,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		24,000		24,000		22,000	
Teilsumme (Teilplan A):		24,000		24,000		22,000	
Summe:		24,000		24,000		22,000	

Stellenvermerke

0325 Amtszulage nach Fußnote 3 zur BesGr. A9 BBesO in der Überleitungsfassung Berlin.

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	3,000		3,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,000		2,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		12,000		12,000		10,000	
Teilsumme (Teilplan A):		12,000		12,000		10,000	
Summe:		12,000		12,000		10,000	

Geschäftsstelle Schulbauoffensive der Berliner Bezirksämter

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Magistratsrätin/-rat	A13	0,000		0,000		1,000	
Stadtmfrou/-mann	A11	0,000		0,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		5,000	
Teilsomme (Teilplan A):		2,000		2,000		5,000	
Summe:		2,000		2,000		5,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		5,000	
Teilsomme (Teilplan A):		4,000		4,000		5,000	
Summe:		4,000		4,000		5,000	

Personalüberhang

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A****Stellen mit Wegfallvermerk, die auch während der Gültigkeit des Stellenpoolgesetzes dezentral veranschlagt wurden**

Gesundheits- und Krankenpfleger/in	KR7	0,500		0,500		0,500	

Zwischensumme:		0,500		0,500		0,500	

Stellen mit Wegfallvermerk, die nach Auflösung des Kapitels 2809 umgesetzt wurden. Externe Finanzierung

Hausmeister/in	E5	1,000		1,000		1,000	
Altenpfleger/in	KR7	0,750		0,750		0,750	

Zwischensumme:		1,750		1,750		1,750	

Personalüberhang ehemals Beschäftigte Projekt Solidarisches Grundeinkommen

Tarifbeschäftigte/r	E3	4,000		4,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E2	7,000		7,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E1	9,000		9,000		0,000	

Zwischensumme:		20,000		20,000		0,000	

Teilsomme (Teilplan A):		22,250		22,250		2,250	

Summe:		22,250		22,250		2,250	

Ordnung im öffentlichen Raum

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Leitende(r) Magistratsdirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Leitende(r) Veterinärdirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Veterinärdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Oberveterinärärztin/-rat	A14	1,900		1,900		1,900	
Magistratsrätin/-rat	A13	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	2,900		2,900		2,900	
Stadtamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	6,000		6,000		6,000	
Lebensmittelkontroll- amtsinspektor/in	A9S	9,000		9,000		9,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	2,000		2,000		2,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		3,000	

Zwischensumme:		29,800		29,800		31,800	

Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)

Oberveterinärärztin/-rat	A14	0,100		0,100		0,100	
Amtsärztin/-rat	A12	0,100		0,100		0,100	

Zwischensumme:		0,200		0,200		0,200	

Teilsomme (Teilplan A):		30,000		30,000		32,000	

Summe:		30,000		30,000		32,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tierärztin/Tierarzt	E14	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	6,000		6,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	18,900		18,900		17,900	
Tarifbeschäftigte/r (allgemeiner Ordnungsdienst)	E9A	54,000		54,000		56,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	3,000		3,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	3,900		3,900		1,900	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		4,000	

Zwischensumme:		87,800		87,800		84,800	

Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)

Tarifbeschäftigte/r	E9A	0,100		0,100		0,100	
Tarifbeschäftigte/r	E6	0,100		0,100		0,100	

Zwischensumme:		0,200		0,200		0,200	

Teilsomme (Teilplan A):		88,000		88,000		85,000	

Summe:		88,000		88,000		85,000	

Ordnung im öffentlichen Raum

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Ersatzkräfte für freigestellte Personalratsmitglieder							
Tarifbeschäftigte/r (allgemeiner Ordnungsdienst)	E9A	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		0,000	
Ersatzkräfte für freigestellte Frauenvertreterin							
Tarifbeschäftigte/r	E9A	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	

Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	3,000		3,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	4,000		4,000		3,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	5,750		5,750		4,750	
Amtsinspektor/in mit Amtszulage	A9Z	1,000	1,000 (0325)	1,000	1,000 (0325)	1,000	
Amtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	13,000		13,000		12,000	

Zwischensumme: 30,750 30,750 25,750

Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)

Stadtoberinspektor/in	A10	0,250		0,250		0,250	

Zwischensumme: 0,250 0,250 0,250

Teilsumme (Teilplan A): 31,000 31,000 26,000

Summe: 31,000 31,000 26,000

Stellenvermerke

0325 Amtszulage nach Fußnote 3 zur BesGr. A9 BBesO in der Überleitungsfassung Berlin.

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r	E11	0,900		0,900		1,900	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	3,000		3,000		3,750	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	54,550		54,550		50,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		2,000	

Zwischensumme: 61,450 61,450 57,650

Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)

Tarifbeschäftigte/r	E11	0,100		0,100		0,100	

Zwischensumme: 0,100 0,100 0,100

Teilsumme (Teilplan A): 61,550 61,550 57,750

Summe: 61,550 61,550 57,750

Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Beschäftigungspositionen für die Bürgerämter

Tarifbeschäftigte/r	E8	0,000		0,000		3,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		0,000		0,000		3,000	
Summe:		0,000		0,000		3,000	

Standesamt

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		0,000	
Amtsärztin/-rat	A12	0,000		0,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	7,000		7,000		7,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	13,000		13,000		18,000	
Stadtobersekretär/in	A7	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		23,000		23,000		28,000	
Teilsumme (Teilplan A):		23,000		23,000		28,000	
Summe:		23,000		23,000		28,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r	E9B	0,000		0,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	7,000		7,000		7,000	
Zwischensumme:		7,000		7,000		9,000	
Teilsumme (Teilplan A):		7,000		7,000		9,000	
Summe:		7,000		7,000		9,000	

42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Ersatzkraft für freigestellte Vertrauensperson der Schwerbehinderten

Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	

Wohnungswesen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtdamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Amtsinspektor/in mit Amtszulage	A9Z	2,000	2,000 (0325)	2,000	2,000 (0325)	2,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	6,000		6,000		6,000	
Zwischensumme:		10,000		10,000		10,000	
Teilsumme (Teilplan A):		10,000		10,000		10,000	
Summe:		10,000		10,000		10,000	

Stellenvermerke

0325 Amtszulage nach Fußnote 3 zur BesGr. A9 BBesO in der Überleitungsfassung Berlin.

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r	E10	5,000		5,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	4,000		4,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	28,750		28,750		30,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	2,500		2,500		2,500	
Zwischensumme:		40,250		40,250		40,500	
Teilsumme (Teilplan A):		40,250		40,250		40,500	
Summe:		40,250		40,250		40,500	

Weiterbildung und Kultur

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		4,000	
Teilsumme (Teilplan A):		4,000		4,000		4,000	
Summe:		4,000		4,000		4,000	

Volkshochschulen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Volkshochschuldirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Volkshochschuloberrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Volkshochschulrätin/-rat	A13	6,000		6,000		6,000	
Stadtobersekretär/in	A7	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		11,000		11,000		11,000	
Teilsumme (Teilplan A):		11,000		11,000		11,000	
Summe:		11,000		11,000		11,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	2,500		2,500		2,500	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	4,000		4,000		3,000	
Zwischensumme:		12,500		12,500		10,500	
Teilsumme (Teilplan A):		12,500		12,500		10,500	
Summe:		12,500		12,500		10,500	

42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		0,500	
Zwischensumme:		1,000		1,000		0,500	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		0,500	
Summe:		1,000		1,000		0,500	

Musikschulen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		1,000	
Musikschullehrer/in	E11	12,000		12,000		12,000	
Musikschullehrer/in	E10	12,000		12,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		31,000		31,000		24,000	
Teilsumme (Teilplan A):		31,000		31,000		24,000	
Summe:		31,000		31,000		24,000	

Kultur

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		2,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		3,000	
Summe:		2,000		2,000		3,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	3,000		3,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,500		1,500		1,500	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	5,000		5,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	3,000		3,000		3,000	
Hausmeister/in	E5	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		17,500		17,500		15,500	
Teilsumme (Teilplan A):		17,500		17,500		15,500	
Summe:		17,500		17,500		15,500	

Bibliotheken

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Bibliotheksoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Bibliotheksamtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Bibliotheksamtfrau/-mann	A11	4,000		4,000		5,000	
Bibliotheksoberinspektor/in	A10	5,000		5,000		5,000	
Bibliotheksinspektor/in	A9	8,000		8,000		8,000	
Zwischensumme:		19,000		19,000		20,000	
Teilsumme (Teilplan A):		19,000		19,000		20,000	
Summe:		19,000		19,000		20,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	4,000		4,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r (Diplombibliothekarin)	E9B	9,000		9,000		8,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r (in der Bücherei)	E9A	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	0,500		0,500		1,500	
Tarifbeschäftigte/r (in der Bücherei)	E8	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (in der Bücherei)	E6	29,000		29,000		30,000	
Zwischensumme:		50,500		50,500		51,500	

Nachwuchskräfte für Aufgabengebiete des Tarifbereichs

Tarifbeschäftigte/r (in der Bücherei)	E5 - E6	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		52,500		52,500		53,500	
Summe:		52,500		52,500		53,500	

42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)

Teilplan A

Azubi Fachangestellte/r für Medien-/Informationsdienste	AUSBEG - 1 - AUSBEG - 3	6,000		6,000		6,000	

Bibliotheken

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42821, Teilplan A							
Zwischensumme:		6,000		6,000		6,000	
Teilsumme (Teilplan A):		6,000		6,000		6,000	
Summe:		6,000		6,000		6,000	

Schule und Sport

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	6,000		6,000		5,000	
Stadtmamfrau/-mann	A11	5,000		5,000		4,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	8,000		8,000		7,000	
Amtsinspektor/in	A9S	2,000		2,000		2,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	2,000		2,000		2,000	
Stadtobersekretär/in	A7	4,000		4,000		4,000	

Zwischensumme: 29,000 29,000 26,000

Teilsumme (Teilplan A): 29,000 29,000 26,000

Summe: 29,000 29,000 26,000

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E7	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	3,000		3,000		3,000	
Schulhausmeister/in	E5	71,000		71,000		70,000	
Gartenarbeiter/in	E3	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r (Küchenarbeit)	E3	1,000		1,000		1,000	

Zwischensumme: 90,000 90,000 91,000

Teilsumme (Teilplan A): 90,000 90,000 91,000

Summe: 90,000 90,000 91,000

42861 Entgelte für Tarifbeschäftigte für Maßnahmen im Rahmen des Solidarischen Grundeinkommens (SGE)

Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r	E1	0,000		0,000		4,000	4,000 (0001)

Zwischensumme: 0,000 0,000 4,000

Teilsumme (Teilplan A): 0,000 0,000 4,000

Summe: 0,000 0,000 4,000

Stellenvermerke

0001 Stelle fällt bei Freiwerden weg.

Sportförderung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Maschinenmeister/in	E9A	3,000		3,000		3,000	
Maschinist/in (Maschinenwärter/in)	E6	2,000		2,000		2,000	
Sporthallen-/platz-, Kunsteis- bahnwart/in	E4 - E5	21,000		21,000		21,000	
Tarifbeschäftigte/r	E4	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		28,000		28,000		28,000	
Teilsumme (Teilplan A):		28,000		28,000		28,000	
Summe:		28,000		28,000		28,000	

Tiefbau und Straßenverwaltung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Leitende(r) Gartenbaudirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Bauoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Bauamtsrätin/-rat	A12	2,000		2,000		1,000	
Bauamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtmittelfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		10,000		10,000		9,000	

Straßenverkehrsbehörde

Amtsleiter/-rätin	A12	1,000		1,000		0,000	
Stadtmittelfrau/-mann	A11	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	

Teilsumme (Teilplan A):		11,000		11,000		10,000	

Summe:		11,000		11,000		10,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E13	1,000		1,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	2,000		2,000		2,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	11,000		11,000		12,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		1,000	
Gärtnermeister/in	E9A	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	8,000		8,000		6,000	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E8	1,000		1,000		1,000	
Baustellen-/Bauaufseher/in	E6	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Baustellen-/Bauaufseher/in	E3	5,000	2,000 (2128)	5,000	2,000 (2128)	5,000	2,000 (2128)
Zwischensumme:		38,000		38,000		37,000	

Straßenverkehrsbehörde

Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	5,000		5,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,000		2,000		2,000	

Tiefbau und Straßenverwaltung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan A, Straßenverkehrsbehörde							
Zwischensumme:		8,000		8,000		8,000	
Teilsumme (Teilplan A):		46,000		46,000		45,000	
Summe:		46,000		46,000		45,000	

Stellenvermerke

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Grün- und Freiflächen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Gartenbauamtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Gartenbauamtfrau/-mann	A11	0,250		0,250		0,250	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,250		2,250		2,250	

Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)

Gartenbauamtfrau/-mann	A11	0,750		0,750		0,750	
Zwischensumme:		0,750		0,750		0,750	
Teilsomme (Teilplan A):		3,000		3,000		3,000	
Summe:		3,000		3,000		3,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	3,000		3,000		3,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	11,500		11,500		9,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		2,000	
Gärtnermeister/in	E9A	6,000		6,000		7,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	0,900		0,900		0,900	
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E7	22,000		22,000		22,000	
Tarifbeschäftigte/r (Kraftfahrzeughandwerker/in)	E7	3,000	1,000 (2128)	3,000	1,000 (2128)	3,000	1,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E6	6,000	2,000 (2128)	6,000	2,000 (2128)	6,000	2,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r (Metallhandwerker/in)	E6	1,000		1,000		1,000	
Fahrer/in	E5	5,000	2,000 (2128)	5,000	2,000 (2128)	5,000	2,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r	E5	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E5	23,000	1,000 (2128)	23,000	1,000 (2128)	23,000	1,000 (2128)
Gartenarbeiter/in an motorgetriebenen Gartenbau- und Landmaschinen	E4	2,000		2,000		2,000	
Gartenarbeiter/in	E3	3,000		3,000		3,000	

Grün- und Freiflächen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan A							
Gartenarbeiter/in an motorgetriebenen Gartenbau- und Landmaschinen	E3	10,000		10,000		10,000	
Zwischensumme:		103,400		103,400		101,900	
Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)							
Gartenbautechnische/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tariffbeschäftigte/r							
Tariffbeschäftigte/r	E9A	0,100		0,100		0,100	
Zwischensumme:		1,100		1,100		1,100	
Teilsumme (Teilplan A):		104,500		104,500		103,000	
Summe:		104,500		104,500		103,000	

Stellenvermerke

2128 *Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.*

42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tariffbeschäftigten**Teilplan A****Nachwuchskräfte für Aufgabengebiete des Tarfbereichs**

Tariffbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E5 - E6	6,000		6,000		6,000	
Zwischensumme:		6,000		6,000		6,000	
Teilsomme (Teilplan A):		6,000		6,000		6,000	
Summe:		6,000		6,000		6,000	

42821 Ausbildungsentgelte (Tariffbeschäftigte)**Teilplan A**

Azubi Gärtner/in	AUSBEG - 1- AUSBEG - 4	7,000		7,000		7,000	
Zwischensumme:		7,000		7,000		7,000	
Teilsomme (Teilplan A):		7,000		7,000		7,000	
Summe:		7,000		7,000		7,000	

Friedhöfe

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Gartenbauhauptsekretär/in	A8	0,900		0,900		0,900	
Stadtobersekretär/in	A7	2,000		2,000		2,000	

Zwischensumme:		3,900		3,900		3,900	

Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)

Gartenbauhauptsekretär/in	A8	0,100		0,100		0,100	

Zwischensumme:		0,100		0,100		0,100	

Teilsumme (Teilplan A):		4,000		4,000		4,000	

Summe:		4,000		4,000		4,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Gärtnermeister/in	E9A	5,000		5,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	

Zwischensumme:		7,000		7,000		6,000	

Teilsumme (Teilplan A):		7,000		7,000		6,000	

Summe:		7,000		7,000		6,000	

Soziales

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Leitende(r) Magistratsdirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Magistratsrätin/-rat	A13	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	4,000		4,000		4,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	3,000		3,000		3,000	
Amtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		0,000	
Stadtobersekretär/in	A7	5,000		5,000		5,000	
Zwischensumme:		16,000		16,000		15,000	

Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)

Amtsärztin/-rat	A12	0,900		0,900		0,900	
Zwischensumme:		0,900		0,900		0,900	

Verfahrensunabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)

Amtsärztin/-rat	A12	0,100		0,100		0,100	
Zwischensumme:		0,100		0,100		0,100	

Teilsomme (Teilplan A):		17,000		17,000		16,000	

Summe:		17,000		17,000		16,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,800		1,800		1,800	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	4,000		4,000		1,000	
Zwischensumme:		7,800		7,800		4,800	

Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)

Tarifbeschäftigte/r	E10	0,200		0,200		0,200	
Zwischensumme:		0,200		0,200		0,200	

Teilsomme (Teilplan A):		8,000		8,000		5,000	

Summe:		8,000		8,000		5,000	

Allgemeine soziale Dienste

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Obermagistratsrätin/-rat	A14	2,000		2,000		2,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	2,000		2,000		2,000	
Amtsärztin/-rat	A12	9,000		9,000		8,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	38,000		38,000		38,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	15,000		15,000		15,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	78,000		78,000		78,833	
Stadtinspektor/in	A9	1,000		1,000		1,000	
Amtsinspektor/in	A9S	0,000		0,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		148,000		148,000		148,833	
Teilsomme (Teilplan A):		148,000		148,000		148,833	
Summe:		148,000		148,000		148,833	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,833		1,833		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	25,000		25,000		23,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Gesundheits- und Krankenpfleger/in	KR7	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		31,833		31,833		28,000	
Teilsomme (Teilplan A):		31,833		31,833		28,000	
Summe:		31,833		31,833		28,000	

Leistungen nach SGB II
- Kommunale Träger -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42231 Bezüge der Beamtinnen und Beamten (Fremdfinanzierung)							
Teilplan A							
Magistratsdirektor/in	A15	1,000	1,000 (0072)	1,000	1,000 (0072)	1,000	1,000 (0072)
Magistratsrätin/-rat	A13	1,000	1,000 (0072)	1,000	1,000 (0072)	1,000	1,000 (0072)
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000	1,000 (0072)	1,000	1,000 (0072)	1,000	1,000 (0072)
Amtsärztin/-arzt	A12	4,000	4,000 (0072)	4,000	4,000 (0072)	4,000	4,000 (0072)
Stadtamtfrau/-mann	A11	13,000	13,000 (0072)	13,000	13,000 (0072)	13,000	13,000 (0072)
Stadtoberinspektor/in	A10	55,000	55,000 (0072)	55,000	55,000 (0072)	55,000	55,000 (0072)
Stadtinspektor/in	A9	1,000	1,000 (0072)	1,000	1,000 (0072)	1,000	1,000 (0072)
Stadthauptsekretär/in	A8	9,000	9,000 (0072)	9,000	9,000 (0072)	9,000	9,000 (0072)
Stadtobersekretär/in	A7	2,000	2,000 (0072)	2,000	2,000 (0072)	2,000	2,000 (0072)
Stadtsekretär/in	A6	3,000	3,000 (0072)	3,000	3,000 (0072)	3,000	3,000 (0072)
Zwischensumme:		90,000		90,000		90,000	
Teilsumme (Teilplan A):		90,000		90,000		90,000	
Summe:		90,000		90,000		90,000	

Stellenvermerke

0072 Stelle fällt mit Beendigung der Fremdfinanzierung weg.

42830 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung/Zuwendung)**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000	1,000 (0072)	1,000	1,000 (0072)	1,000	1,000 (0072)
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000	1,000 (0072)	1,000	1,000 (0072)	1,000	1,000 (0072)
Tarifbeschäftigte/r	E9B	30,000	30,000 (0072)	30,000	30,000 (0072)	30,000	30,000 (0072)
Tarifbeschäftigte/r	E9A	28,000	28,000 (0072)	28,000	28,000 (0072)	28,000	28,000 (0072)
Tarifbeschäftigte/r	E6	5,000	5,000 (0072)	5,000	5,000 (0072)	5,000	5,000 (0072)
			1,000 (2207)		1,000 (2207)		1,000 (2207)
Tarifbeschäftigte/r	E5	5,000	5,000 (0072)	5,000	5,000 (0072)	5,000	5,000 (0072)
Zwischensumme:		70,000		70,000		70,000	
Teilsumme (Teilplan A):		70,000		70,000		70,000	
Summe:		70,000		70,000		70,000	

Stellenvermerke

0072 Stelle fällt mit Beendigung der Fremdfinanzierung weg.

2207 Stelleninhaber/in erhält EGr. E9A (ohne Übernahmeverpflichtung).

Jugend

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Leitende(r) Magistratsdirektor/in	B2	1,000		1,000		1,000	
Sozialamtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		0,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	0,000		0,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		6,000		6,000		6,000	
Teilsumme (Teilplan A):		6,000		6,000		6,000	
Summe:		6,000		6,000		6,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	4,000		4,000		4,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		5,000	
Teilsumme (Teilplan A):		5,000		5,000		5,000	
Summe:		5,000		5,000		5,000	

42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S12	0,500		0,500		0,500	
Zwischensumme:		0,500		0,500		0,500	
Teilsumme (Teilplan A):		0,500		0,500		0,500	
Summe:		0,500		0,500		0,500	

Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Sozialamtsrätin/-rat	A12	9,000		9,000		9,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		2,000	
Stadtobersekretär/in	A7	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		10,000		10,000		12,000	
Teilsomme (Teilplan A):		10,000		10,000		12,000	
Summe:		10,000		10,000		12,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S17	2,000		2,000		2,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S12	1,500		1,500		2,500	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S11B	0,750		0,750		1,750	
Zwischensumme:		4,250		4,250		6,250	
Teilsomme (Teilplan A):		4,250		4,250		6,250	
Summe:		4,250		4,250		6,250	

Einrichtungen der Jugendarbeit

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Sozialamtsrätin/-rat	A12	3,000		3,000		3,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		0,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	3,000		3,000		2,000	
Zwischensumme:		7,000		7,000		5,000	
Teilsumme (Teilplan A):		7,000		7,000		5,000	
Summe:		7,000		7,000		5,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S17	2,000		2,000		2,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S15	1,000		1,000		1,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S14	1,000		1,000		0,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S12	5,000		5,000		5,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S11B	1,000		1,000		2,000	
Erzieher/in	S8B	41,250		41,250		42,250	
Zwischensumme:		51,250		51,250		52,250	
Teilsumme (Teilplan A):		51,250		51,250		52,250	
Summe:		51,250		51,250		52,250	

42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Ersatzkräfte für freigestellte Personalratsmitglieder

Erzieher/in	S8B	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		0,000		0,000		1,000	
Summe:		0,000		0,000		1,000	

Kindertagesbetreuung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Sozialamtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		3,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	2,000		2,000		0,000	
Amtsinspektor/in mit Amtszulage	A9Z	2,000	2,000 (0325)	2,000	2,000 (0325)	2,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	6,000		6,000		5,000	
Stadtobersekretär/in	A7	4,000		4,000		4,000	
Zwischensumme:		20,000		20,000		18,000	
Teilsomme (Teilplan A):		20,000		20,000		18,000	
Summe:		20,000		20,000		18,000	

Stellenvermerke

0325 Amtszulage nach Fußnote 3 zur BesGr. A9 BBesO in der Überleitungsfassung Berlin.

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r	E9B	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	9,000		9,000		9,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E4	0,750		0,750		0,750	
Zwischensumme:		14,750		14,750		15,750	
Teilsomme (Teilplan A):		14,750		14,750		15,750	
Summe:		14,750		14,750		15,750	

Förderung von Familien und familiärer Erziehung

Bezeichnung	Besoldungs-/	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
	Entgelt- gruppe	2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Obersozialrätin/rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Sozialoberamtsrätin/-rat	A13S	5,000		5,000		5,000	
Amtsärztin/-rat	A12	6,000		6,000		8,000	
Sozialamtsärztin/-rat	A12	15,000		15,000		13,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	23,000		23,000		22,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	10,000		10,000		10,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	75,000		75,000		76,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	29,000		29,000		29,000	
Amtsinspektor/in mit Amtszulage	A9Z	4,000	4,000 (0325)	4,000	4,000 (0325)	4,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		0,000	
Stadtsekretär/in	A6	4,000		4,000		4,000	
Zwischensumme:		175,000		175,000		174,000	
Teilsumme (Teilplan A):		175,000		175,000		174,000	
Summe:		175,000		175,000		174,000	

Stellenvermerke

0325 Amtszulage nach Fußnote 3 zur BesGr. A9 BBesO in der Überleitungsfassung Berlin.

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	8,750		8,750		8,750	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	12,580		12,580		12,580	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	10,000		10,000		11,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S14	24,000		24,000		24,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S12	2,000		2,000		2,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S11B	1,000		1,000		1,000	

Förderung von Familien und familiärer Erziehung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

noch Titel 42801, Teilplan A

Zwischensumme:		61,330		61,330		62,330	
Teilsomme (Teilplan A):		61,330		61,330		62,330	
Summe:		61,330		61,330		62,330	

42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Ersatzkräfte für freigestellte Personalratsmitglieder

Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		0,000	
Teilsomme (Teilplan A):		1,000		1,000		0,000	
Summe:		1,000		1,000		0,000	

Leistungen außerhalb SGB VIII

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	3,000		3,000		3,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	15,000		15,000		15,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	6,000		6,000		7,000	
Zwischensumme:		25,000		25,000		26,000	
Teilsumme (Teilplan A):		25,000		25,000		26,000	
Summe:		25,000		25,000		26,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r	E9B	11,833		11,833		11,833	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		16,833		16,833		16,833	
Teilsumme (Teilplan A):		16,833		16,833		16,833	
Summe:		16,833		16,833		16,833	

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Leitende(r) Magistratsdirektor/in	B2	2,000		2,000		2,000	
Leitende(r) Medizinaldirektor/in	A16	4,000		4,000		4,000	
Medizinaldirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Obermedizinalrätin/-rat	A14	8,000		8,000		8,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Sozialamtsärztin/-rat	A12	3,000		3,000		3,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	15,000		15,000		10,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	3,000		3,000		1,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	17,000		17,000		23,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Gesundheitsamtsinspektor/in mit Amtszulage	A9Z	1,000	1,000 (0325)	1,000	1,000 (0325)	0,000	
Gesundheitsamtsinspektor/in	A9S	4,000		4,000		5,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		62,000		62,000		61,000	
Teilsumme (Teilplan A):		62,000		62,000		61,000	
Summe:		62,000		62,000		61,000	

Stellenvermerke

0325 Amtszulage nach Fußnote 3 zur BesGr. A9 BBesO in der Überleitungsfassung Berlin.

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Fachärztin/Facharzt	E15	24,000		24,000		24,000	
Ärztin/Arzt	E14	0,500		0,500		0,500	
Psychologische/r Psychotherapeut/in	E14	6,000		6,000		6,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Zahnärztin/Zahnarzt	E14	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		3,000	
Leitende/r Physiotherapeut/in	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		1,000	
Ergotherapeut/in	E9A	3,000		3,000		3,000	

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan A							
Gesundheitsaufseher/in	E9A	6,000		6,000		6,000	
Logopädin/Logopäde	E9A	1,000		1,000		1,000	
Physiotherapeut/in	E9A	17,000		17,000		17,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	4,000		4,000		4,000	
Diätassistent/in	E7	1,000	1,000 (2128)	1,000	1,000 (2128)	1,000	
Medizinische/r Fachangestellte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Medizinische/r Fachangestellte/r	E5	15,250		15,250		15,250	
Tarifbeschäftigte/r	E5	7,000		7,000		7,000	
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	E5	3,000		3,000		2,000	
Gesundheits- und Krankenpfleger/in	KR8	1,000		1,000		0,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S12	8,250		8,250		9,250	
Tarifbeschäftigte/r in der Tätigkeit von Sozial- arbeiterinnen/Sozialarbeitern	S8B	2,100		2,100		2,100	

Zwischensumme:	106,100	106,100	106,100

Nachwuchskräfte für Aufgabengebiete des Tarifbereichs

Gesundheitsaufseher/in	E6 - E9A	1,000	1,000	1,000

Zwischensumme:	1,000	1,000	1,000

Teilsomme (Teilplan A):	107,100	107,100	107,100

Summe:	107,100	107,100	107,100

Stellenvermerke

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A****Ersatzkräfte für freigestellte Personalratsmitglieder**

Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S14	1,000	1,000	0,000

Zwischensumme:	1,000	1,000	0,000

Teilsomme (Teilplan A):	1,000	1,000	0,000

Summe:	1,000	1,000	0,000

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)

Teilplan A

Azubi Gesundheitsaufseher/in	AUSBEG-1 - AUSBEG-3	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsomme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	

Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		0,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	0,000		0,000		1,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	0,000		0,000		1,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		3,000	
Summe:		2,000		2,000		3,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	6,000		6,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		8,000		8,000		5,000	
Teilsumme (Teilplan A):		8,000		8,000		5,000	
Summe:		8,000		8,000		5,000	

Stadtentwicklung und Quartiersmanagement

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Leitende(r) Baudirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Baurätin/-rat	A13	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	2,000		2,000		2,000	
Bauamtsrätin/-rat	A12	5,000		5,000		4,000	
Bauamtfrau/-mann	A11	0,000		0,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	3,000		3,000		3,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Amtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		0,000	
Stadtobersekretär/in	A7	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		15,000		15,000		15,000	
Teilsumme (Teilplan A):		15,000		15,000		15,000	
Summe:		15,000		15,000		15,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	2,000		2,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E13	4,000		4,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	14,000		14,000		12,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	3,000		3,000		3,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	6,833		6,833		9,833	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		34,833		34,833		33,833	
Teilsumme (Teilplan A):		34,833		34,833		33,833	
Summe:		34,833		34,833		33,833	

Bau- und Wohnungsaufsicht

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Oberbaurätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Bauoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Bauamtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Bauamtfrau/-mann	A11	3,000		3,000		3,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	4,000		4,000		4,000	
Bauhauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	

Zwischensumme:		13,000		13,000		13,000	

Teilsumme (Teilplan A):		13,000		13,000		13,000	

Summe:		13,000		13,000		13,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	3,800		3,800		3,800	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	8,000		8,000		8,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		0,000	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E9A	2,000		2,000		2,000	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	2,000		2,000		2,000	

Zwischensumme:		17,800		17,800		16,800	

Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)

Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	0,200		0,200		0,200	

Zwischensumme:		0,200		0,200		0,200	

Teilsumme (Teilplan A):		18,000		18,000		17,000	

Summe:		18,000		18,000		17,000	

Vermessung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Vermessungsdirektor/in	A15	1,000		1,000		0,000	
Obervermessungsrätin/-rat	A14	0,000		0,000		1,000	
Vermessungsrätin/-rat	A13	1,000		1,000		0,000	
Vermessungsamtsrätin/-rat	A12	2,900		2,900		2,900	
Vermessungsamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		2,000	
Zwischensumme:		5,900		5,900		5,900	

Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)

Vermessungsamtsrätin/-rat	A12	0,100		0,100		0,100	
Zwischensumme:		0,100		0,100		0,100	
Teilsumme (Teilplan A):		6,000		6,000		6,000	
Summe:		6,000		6,000		6,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	2,500		2,500		2,500	
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	3,900		3,900		3,900	
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	0,900		0,900		0,900	
Vermessungstechniker/in	E9A	4,700		4,700		3,700	
Vermessungstechniker/in	E8	4,500		4,500		4,500	
Vermessungstechniker/in	E5	1,000		1,000		2,000	
Zwischensumme:		17,500		17,500		17,500	

Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)

Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	0,500		0,500		0,500	
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	0,100		0,100		0,100	
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	0,100		0,100		0,100	
Vermessungstechniker/in	E9A	0,300		0,300		0,300	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		18,500		18,500		18,500	
Summe:		18,500		18,500		18,500	

Vermessung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Nachwuchskräfte für Aufgabengebiete des Tarifbereichs

Vermessungstechniker/in	E5 - E6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	

42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)

Teilplan A

Azubi Vermessungstechniker/in	AUSBEG-1- AUSBEG-3	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	

Umwelt- und Naturschutz

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3,000		3,000		3,000	
Summe:		3,000		3,000		3,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	2,000		2,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	3,000		3,000		4,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	2,000		2,000		2,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	6,250		6,250		6,250	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	3,000		3,000		3,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		1,000	
Technische/r Assistent/in	E9A	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	0,500		0,500		0,500	
Zwischensumme:		23,750		23,750		23,750	
Teilsumme (Teilplan A):		23,750		23,750		23,750	
Summe:		23,750		23,750		23,750	

Stellenübersicht

Neukölln

Anlage 2
Stellenübersicht
2026/2027

Neukölln	Haus- halts- jahr	Planmäßige Beamte/innen				
		Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A				
		B6	B5	B4	B3	B2
Einzelplan 31	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
Einzelplan 33	2027	1,000	2,000	3,000	1,000	1,000
	2026	1,000	2,000	3,000	1,000	1,000
	2025	1,000	2,000	3,000	-	1,000
Einzelplan 34	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
Einzelplan 35	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
Einzelplan 36	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
Einzelplan 37	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
Einzelplan 38	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
Einzelplan 39	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
Einzelplan 40	2027	-	-	-	-	1,000
	2026	-	-	-	-	1,000
	2025	-	-	-	-	1,000
Einzelplan 41	2027	-	-	-	-	2,000
	2026	-	-	-	-	2,000
	2025	-	-	-	-	2,000
Einzelplan 42	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
Einzelplan 43	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
Summe	2027	1,000	2,000	3,000	1,000	4,000
	2026	1,000	2,000	3,000	1,000	4,000
	2025	1,000	2,000	3,000	-	4,000

Anlage 2
Stellenübersicht
2026/2027

Planmäßige Beamtel/innen					Haus- halts- jahr	Neukölln
Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A						
Teilsumme	A16	A15	A14	A13		
-	-	-	-	-	2027	Einzelplan 31
-	-	-	-	-	2026	
-	-	-	-	-	2025	
8,000	4,000	5,000	11,000	14,000	2027	Einzelplan 33
8,000	4,000	5,000	11,000	14,000	2026	
7,000	3,000	5,000	11,000	13,000	2025	
-	2,000	1,000	3,000	1,000	2027	Einzelplan 34
-	2,000	1,000	3,000	1,000	2026	
-	2,000	1,000	3,000	1,000	2025	
-	-	1,000	1,000	-	2027	Einzelplan 35
-	-	1,000	1,000	-	2026	
-	-	1,000	1,000	-	2025	
-	-	2,000	1,000	6,000	2027	Einzelplan 36
-	-	2,000	1,000	6,000	2026	
-	-	2,000	1,000	6,000	2025	
-	-	1,000	-	-	2027	Einzelplan 37
-	-	1,000	-	-	2026	
-	-	1,000	-	-	2025	
-	1,000	-	-	-	2027	Einzelplan 38
-	1,000	-	-	-	2026	
-	1,000	-	-	-	2025	
-	1,000	-	2,000	1,000	2027	Einzelplan 39
-	1,000	-	2,000	1,000	2026	
-	1,000	-	2,000	1,000	2025	
1,000	-	-	2,000	-	2027	Einzelplan 40
1,000	-	-	2,000	-	2026	
1,000	-	-	2,000	-	2025	
2,000	4,000	1,000	9,000	-	2027	Einzelplan 41
2,000	4,000	1,000	9,000	-	2026	
2,000	4,000	1,000	8,000	-	2025	
-	1,000	1,000	1,000	2,000	2027	Einzelplan 42
-	1,000	1,000	1,000	2,000	2026	
-	1,000	-	2,000	1,000	2025	
-	-	-	-	-	2027	Einzelplan 43
-	-	-	-	-	2026	
-	-	-	-	-	2025	
11,000	13,000	12,000	30,000	24,000	2027	Summe
11,000	13,000	12,000	30,000	24,000	2026	
10.000	12.000	11.000	30.000	22.000	2025	

Anlage 2
Stellenübersicht
2026/2027

Neukölln	Haus- halts- jahr	Planmäßige Beamte/innen				
		Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A				
		A13S	A12	A11	A10	A9
Einzelplan 31	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
Einzelplan 33	2027	15,000	31,000	41,000	40,000	1,000
	2026	15,000	31,000	41,000	40,000	1,000
	2025	15,000	29,000	40,000	42,000	1,000
Einzelplan 34	2027	-	3,000	2,000	6,000	-
	2026	-	3,000	2,000	6,000	-
	2025	-	3,000	2,000	6,000	-
Einzelplan 35	2027	2,000	4,000	12,000	19,000	-
	2026	2,000	4,000	12,000	19,000	-
	2025	1,000	3,000	11,000	23,000	-
Einzelplan 36	2027	1,000	2,000	4,000	5,000	8,000
	2026	1,000	2,000	4,000	5,000	8,000
	2025	1,000	3,000	5,000	5,000	8,000
Einzelplan 37	2027	1,000	6,000	5,000	8,000	-
	2026	1,000	6,000	5,000	8,000	-
	2025	1,000	5,000	4,000	7,000	-
Einzelplan 38	2027	2,000	4,000	5,000	3,000	-
	2026	2,000	4,000	5,000	3,000	-
	2025	2,000	2,000	6,000	3,000	-
Einzelplan 39	2027	3,000	14,000	41,000	93,000	1,000
	2026	3,000	14,000	41,000	93,000	1,000
	2025	3,000	13,000	41,000	93,833	1,000
Einzelplan 40	2027	7,000	37,000	44,000	124,000	-
	2026	7,000	37,000	44,000	124,000	-
	2025	7,000	36,000	44,000	123,000	-
Einzelplan 41	2027	-	4,000	18,000	19,000	-
	2026	-	4,000	18,000	19,000	-
	2025	1,000	4,000	12,000	25,000	-
Einzelplan 42	2027	2,000	11,000	8,000	5,000	-
	2026	2,000	11,000	8,000	5,000	-
	2025	2,000	10,000	10,000	5,000	-
Einzelplan 43	2027	-	-	1,000	2,000	-
	2026	-	-	1,000	2,000	-
	2025	-	-	1,000	2,000	-
Summe	2027	33,000	116,000	181,000	324,000	10,000
	2026	33,000	116,000	181,000	324,000	10,000
	2025	33,000	108,000	176,000	334,833	10,000

Anlage 2
Stellenübersicht
2026/2027

Planmäßige Beamtel/innen					Haus- halts- jahr	Neukölln
Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A						
A9Z	A9S	A8	A7	A6		
-	-	-	-	-	2027	Einzelplan 31
-	-	-	-	-	2026	
-	-	-	-	-	2025	
5,000	11,000	2,000	5,000	-	2027	Einzelplan 33
5,000	11,000	2,000	5,000	-	2026	
4,000	10,000	3,000	5,000	-	2025	
-	9,000	2,000	1,000	-	2027	Einzelplan 34
-	9,000	2,000	1,000	-	2026	
-	9,000	2,000	3,000	-	2025	
3,000	1,000	19,000	2,000	-	2027	Einzelplan 35
3,000	1,000	19,000	2,000	-	2026	
3,000	1,000	18,000	2,000	-	2025	
-	-	1,000	4,000	-	2027	Einzelplan 36
-	-	1,000	4,000	-	2026	
-	-	1,000	4,000	-	2025	
-	2,000	2,000	4,000	-	2027	Einzelplan 37
-	2,000	2,000	4,000	-	2026	
-	2,000	2,000	4,000	-	2025	
-	-	1,000	2,000	-	2027	Einzelplan 38
-	-	1,000	2,000	-	2026	
-	-	1,000	2,000	-	2025	
-	1,000	1,000	7,000	-	2027	Einzelplan 39
-	1,000	1,000	7,000	-	2026	
-	1,000	1,000	7,000	-	2025	
6,000	-	13,000	5,000	4,000	2027	Einzelplan 40
6,000	-	13,000	5,000	4,000	2026	
6,000	-	13,000	5,000	4,000	2025	
1,000	4,000	1,000	1,000	-	2027	Einzelplan 41
1,000	4,000	1,000	1,000	-	2026	
-	5,000	1,000	1,000	-	2025	
-	1,000	2,000	-	-	2027	Einzelplan 42
-	1,000	2,000	-	-	2026	
-	-	2,000	1,000	-	2025	
-	-	-	-	-	2027	Einzelplan 43
-	-	-	-	-	2026	
-	-	-	-	-	2025	
15,000	29,000	44,000	31,000	4,000	2027	Summe
15,000	29,000	44,000	31,000	4,000	2026	
13.000	28.000	44,000	34,000	4,000	2025	

Anlage 2
Stellenübersicht
2026/2027

Neukölln	Haus- halts- jahr	Planmäßige Beamte/innen				
		Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A				
		Teilsomme				
Einzelplan 31	2027	-				
	2026	-				
	2025	-				
Einzelplan 33	2027	185,000				
	2026	185,000				
	2025	181,000				
Einzelplan 34	2027	30,000				
	2026	30,000				
	2025	32,000				
Einzelplan 35	2027	64,000				
	2026	64,000				
	2025	64,000				
Einzelplan 36	2027	34,000				
	2026	34,000				
	2025	36,000				
Einzelplan 37	2027	29,000				
	2026	29,000				
	2025	26,000				
Einzelplan 38	2027	18,000				
	2026	18,000				
	2025	17,000				
Einzelplan 39	2027	165,000				
	2026	165,000				
	2025	164,833				
Einzelplan 40	2027	242,000				
	2026	242,000				
	2025	240,000				
Einzelplan 41	2027	62,000				
	2026	62,000				
	2025	62,000				
Einzelplan 42	2027	34,000				
	2026	34,000				
	2025	34,000				
Einzelplan 43	2027	3,000				
	2026	3,000				
	2025	3,000				
Summe	2027	866,000				
	2026	866,000				
	2025	859,833				

Anlage 2
Stellenübersicht
2026/2027

Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen					Haus- halts- jahr	Neukölln
E15	E14	E13	E12	E11		
-	-	-	-	1,000	2027	Einzelplan 31
-	-	-	-	1,000	2026	
-	-	-	-	1,000	2025	
-	1,000	3,500	7,000	91,500	2027	Einzelplan 33
-	1,000	3,500	7,000	91,500	2026	
-	1,000	5,500	7,000	88,500	2025	
-	1,000	-	-	-	2027	Einzelplan 34
-	1,000	-	-	-	2026	
-	-	-	-	-	2025	
-	-	-	-	1,000	2027	Einzelplan 35
-	-	-	-	1,000	2026	
-	-	-	-	2,000	2025	
-	1,000	5,000	-	22,000	2027	Einzelplan 36
-	1,000	5,000	-	22,000	2026	
-	1,000	5,000	-	21,000	2025	
-	-	-	-	1,000	2027	Einzelplan 37
-	-	-	-	1,000	2026	
-	-	-	-	2,000	2025	
1,000	1,000	4,000	2,000	27,500	2027	Einzelplan 38
1,000	1,000	4,000	2,000	27,500	2026	
1,000	1,000	4,000	2,000	26,000	2025	
-	-	1,000	-	1,000	2027	Einzelplan 39
-	-	1,000	-	1,000	2026	
-	-	1,000	-	-	2025	
1,000	9,750	-	-	-	2027	Einzelplan 40
1,000	9,750	-	-	-	2026	
1,000	9,750	-	-	-	2025	
24,000	8,500	6,000	-	3,000	2027	Einzelplan 41
24,000	8,500	6,000	-	3,000	2026	
24,000	7,500	5,000	-	3,000	2025	
1,000	2,000	4,000	22,000	21,833	2027	Einzelplan 42
1,000	2,000	4,000	22,000	21,833	2026	
-	1,000	5,000	20,000	24,833	2025	
1,000	2,000	3,000	2,000	7,250	2027	Einzelplan 43
1,000	2,000	3,000	2,000	7,250	2026	
1,000	1,000	4,000	2,000	7,250	2025	
28,000	26,250	26,500	33,000	177,083	2027	Summe
28,000	26,250	26,500	33,000	177,083	2026	
27,000	22,250	29,500	31,000	175,583	2025	

Anlage 2
Stellenübersicht
2026/2027

Neukölln	Haus- halts- jahr	Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen				
		E10	E9B	E9A	E8	E7
Einzelplan 31	2027	-	-	-	1,000	-
	2026	-	-	-	1,000	-
	2025	-	-	-	1,000	-
Einzelplan 33	2027	8,000	22,000	22,750	23,910	-
	2026	8,000	22,000	22,750	23,910	-
	2025	9,000	21,000	14,750	22,910	-
Einzelplan 34	2027	-	6,000	73,000	3,000	-
	2026	-	6,000	73,000	3,000	-
	2025	-	5,000	74,000	-	-
Einzelplan 35	2027	5,000	7,000	29,750	54,550	-
	2026	5,000	7,000	29,750	54,550	-
	2025	5,000	8,750	30,000	50,000	-
Einzelplan 36	2027	15,500	17,500	8,000	7,500	-
	2026	15,500	17,500	8,000	7,500	-
	2025	8,500	16,500	5,000	8,500	-
Einzelplan 37	2027	-	1,000	7,000	3,000	2,000
	2026	-	1,000	7,000	3,000	2,000
	2025	-	2,000	7,000	3,000	2,000
Einzelplan 38	2027	2,000	1,000	26,000	4,000	25,000
	2026	2,000	1,000	26,000	4,000	25,000
	2025	2,000	1,000	24,000	4,000	25,000
Einzelplan 39	2027	3,833	26,000	5,000	2,000	-
	2026	3,833	26,000	5,000	2,000	-
	2025	3,000	24,000	1,000	2,000	-
Einzelplan 40	2027	-	27,413	3,000	14,000	-
	2026	-	27,413	3,000	14,000	-
	2025	-	27,413	3,000	15,000	-
Einzelplan 41	2027	1,000	2,000	31,000	-	1,000
	2026	1,000	2,000	31,000	-	1,000
	2025	1,000	2,000	31,000	-	1,000
Einzelplan 42	2027	1,000	2,000	7,000	5,500	-
	2026	1,000	2,000	7,000	5,500	-
	2025	1,000	-	6,000	5,500	-
Einzelplan 43	2027	4,000	1,000	3,000	0,500	-
	2026	4,000	1,000	3,000	0,500	-
	2025	4,000	1,000	3,000	0,500	-
Summe	2027	40,333	112,913	215,500	118,960	28,000
	2026	40,333	112,913	215,500	118,960	28,000
	2025	33,500	108,663	198,750	112,410	28,000

Anlage 2
Stellenübersicht
2026/2027

Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen					Haus- halts- jahr	Neukölln
E6	E5	E4	E3	E2		
1,000	-	-	-	-	2027	Einzelplan 31
1,000	-	-	-	-	2026	
1,000	-	-	-	-	2025	
8,000	21,000	1,000	16,000	11,000	2027	Einzelplan 33
8,000	21,000	1,000	16,000	11,000	2026	
8,000	31,000	1,000	8,000	4,000	2025	
4,000	1,000	-	-	-	2027	Einzelplan 34
4,000	1,000	-	-	-	2026	
2,000	4,000	-	-	-	2025	
9,000	2,500	-	-	-	2027	Einzelplan 35
9,000	2,500	-	-	-	2026	
9,000	2,500	-	-	-	2025	
39,000	2,000	-	-	-	2027	Einzelplan 36
39,000	2,000	-	-	-	2026	
39,000	3,000	-	-	-	2025	
5,000	71,000	22,000	6,000	-	2027	Einzelplan 37
5,000	71,000	22,000	6,000	-	2026	
5,000	70,000	22,000	6,000	-	2025	
14,000	30,000	2,000	18,000	-	2027	Einzelplan 38
14,000	30,000	2,000	18,000	-	2026	
14,000	30,000	2,000	18,000	-	2025	
1,000	-	-	-	-	2027	Einzelplan 39
1,000	-	-	-	-	2026	
1,000	-	-	-	-	2025	
3,000	12,000	0,750	-	-	2027	Einzelplan 40
3,000	12,000	0,750	-	-	2026	
3,000	13,000	0,750	-	-	2025	
2,000	25,250	-	-	-	2027	Einzelplan 41
2,000	25,250	-	-	-	2026	
2,000	24,250	-	-	-	2025	
2,000	3,000	-	-	-	2027	Einzelplan 42
2,000	3,000	-	-	-	2026	
2,000	4,000	-	-	-	2025	
-	-	-	-	-	2027	Einzelplan 43
-	-	-	-	-	2026	
-	-	-	-	-	2025	
88,000	167,750	25,750	40,000	11,000	2027	Summe
88,000	167,750	25,750	40,000	11,000	2026	
86,000	181,750	25,750	32,000	4,000	2025	

Anlage 2
Stellenübersicht
2026/2027

Neukölln	Haus- halts- jahr	Planmäßige Tarifbeschäftigte				
		Stellen nach Entgeltgruppen				
		E1	Teilsumme	KR8	KR7	Teilsumme
Einzelplan 31	2027	-	3,000	-	-	-
	2026	-	3,000	-	-	-
	2025	-	3,000	-	-	-
Einzelplan 33	2027	9,000	245,660	-	1,250	1,250
	2026	9,000	245,660	-	1,250	1,250
	2025	-	221,660	-	1,250	1,250
Einzelplan 34	2027	-	88,000	-	-	-
	2026	-	88,000	-	-	-
	2025	-	85,000	-	-	-
Einzelplan 35	2027	-	108,800	-	-	-
	2026	-	108,800	-	-	-
	2025	-	107,250	-	-	-
Einzelplan 36	2027	-	117,500	-	-	-
	2026	-	117,500	-	-	-
	2025	-	107,500	-	-	-
Einzelplan 37	2027	-	118,000	-	-	-
	2026	-	118,000	-	-	-
	2025	-	119,000	-	-	-
Einzelplan 38	2027	-	157,500	-	-	-
	2026	-	157,500	-	-	-
	2025	-	154,000	-	-	-
Einzelplan 39	2027	-	39,833	-	-	-
	2026	-	39,833	-	-	-
	2025	-	32,000	-	1,000	1,000
Einzelplan 40	2027	-	70,913	-	-	-
	2026	-	70,913	-	-	-
	2025	-	72,913	-	-	-
Einzelplan 41	2027	-	103,750	1,000	-	1,000
	2026	-	103,750	1,000	-	1,000
	2025	-	100,750	-	-	-
Einzelplan 42	2027	-	71,333	-	-	-
	2026	-	71,333	-	-	-
	2025	-	69,333	-	-	-
Einzelplan 43	2027	-	23,750	-	-	-
	2026	-	23,750	-	-	-
	2025	-	23,750	-	-	-
Summe	2027	9,000	1.148,039	1,000	1,250	2,250
	2026	9,000	1.148,039	1,000	1,250	2,250
	2025	-	1.096,156	-	2,250	2,250

Anlage 2
Stellenübersicht
2026/2027

Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen					Haus- halts- jahr	Neukölln
S17	S15	S14	S12	S11B		
-	-	-	-	-	2027	Einzelplan 31
-	-	-	-	-	2026	
-	-	-	-	-	2025	
-	-	1,000	-	-	2027	Einzelplan 33
-	-	1,000	-	-	2026	
-	-	1,000	-	-	2025	
-	-	-	-	-	2027	Einzelplan 34
-	-	-	-	-	2026	
-	-	-	-	-	2025	
-	-	-	-	-	2027	Einzelplan 35
-	-	-	-	-	2026	
-	-	-	-	-	2025	
-	-	-	-	-	2027	Einzelplan 36
-	-	-	-	-	2026	
-	-	-	-	-	2025	
-	-	-	-	-	2027	Einzelplan 37
-	-	-	-	-	2026	
-	-	-	-	-	2025	
-	-	-	-	-	2027	Einzelplan 38
-	-	-	-	-	2026	
-	-	-	-	-	2025	
-	-	-	-	-	2027	Einzelplan 39
-	-	-	-	-	2026	
-	-	-	-	-	2025	
4,000	1,000	25,000	8,500	2,750	2027	Einzelplan 40
4,000	1,000	25,000	8,500	2,750	2026	
4,000	1,000	24,000	9,500	4,750	2025	
-	-	-	8,250	-	2027	Einzelplan 41
-	-	-	8,250	-	2026	
-	-	-	9,250	-	2025	
-	-	-	-	-	2027	Einzelplan 42
-	-	-	-	-	2026	
-	-	-	-	-	2025	
-	-	-	-	-	2027	Einzelplan 43
-	-	-	-	-	2026	
-	-	-	-	-	2025	
4,000	1,000	26,000	16,750	2,750	2027	Summe
4,000	1,000	26,000	16,750	2,750	2026	
4,000	1,000	25,000	18,750	4,750	2025	

Anlage 2
Stellenübersicht
2026/2027

Neukölln	Haus- halts- jahr	Planmäßige Tarifbeschäftigte			
		Stellen nach Entgeltgruppen			
		S8B	Teilsumme		
Einzelplan 31	2027	-	-		
	2026	-	-		
	2025	-	-		
Einzelplan 33	2027	-	1,000		
	2026	-	1,000		
	2025	1,000	2,000		
Einzelplan 34	2027	-	-		
	2026	-	-		
	2025	-	-		
Einzelplan 35	2027	-	-		
	2026	-	-		
	2025	-	-		
Einzelplan 36	2027	-	-		
	2026	-	-		
	2025	-	-		
Einzelplan 37	2027	-	-		
	2026	-	-		
	2025	-	-		
Einzelplan 38	2027	-	-		
	2026	-	-		
	2025	-	-		
Einzelplan 39	2027	-	-		
	2026	-	-		
	2025	-	-		
Einzelplan 40	2027	41,250	82,500		
	2026	41,250	82,500		
	2025	42,250	85,500		
Einzelplan 41	2027	2,100	10,350		
	2026	2,100	10,350		
	2025	2,100	11,350		
Einzelplan 42	2027	-	-		
	2026	-	-		
	2025	-	-		
Einzelplan 43	2027	-	-		
	2026	-	-		
	2025	-	-		
Summe	2027	43,350	93,850		
	2026	43,350	93,850		
	2025	45,350	98,850		

Anlage 2
Stellenübersicht
2026/2027

Planmäßige Beamte/innen Richter/innen	Planmäßige Tarifbe- schäftigte	Insgesamt			Haus- halts- jahr	Neukölln
-	3,000	3,000			2027	Einzelplan 31
-	3,000	3,000			2026	
-	3,000	3,000			2025	
193,000	247,910	440,910			2027	Einzelplan 33
193,000	247,910	440,910			2026	
188,000	224,910	412,910			2025	
30,000	88,000	118,000			2027	Einzelplan 34
30,000	88,000	118,000			2026	
32,000	85,000	117,000			2025	
64,000	108,800	172,800			2027	Einzelplan 35
64,000	108,800	172,800			2026	
64,000	107,250	171,250			2025	
34,000	117,500	151,500			2027	Einzelplan 36
34,000	117,500	151,500			2026	
36,000	107,500	143,500			2025	
29,000	118,000	147,000			2027	Einzelplan 37
29,000	118,000	147,000			2026	
26,000	119,000	145,000			2025	
18,000	157,500	175,500			2027	Einzelplan 38
18,000	157,500	175,500			2026	
17,000	154,000	171,000			2025	
165,000	39,833	204,833			2027	Einzelplan 39
165,000	39,833	204,833			2026	
164,833	33,000	197,833			2025	
243,000	153,413	396,413			2027	Einzelplan 40
243,000	153,413	396,413			2026	
241,000	158,413	399,413			2025	
64,000	115,100	179,100			2027	Einzelplan 41
64,000	115,100	179,100			2026	
64,000	112,100	176,100			2025	
34,000	71,333	105,333			2027	Einzelplan 42
34,000	71,333	105,333			2026	
34,000	69,333	103,333			2025	
3,000	23,750	26,750			2027	Einzelplan 43
3,000	23,750	26,750			2026	
3,000	23,750	26,750			2025	
877,000	1.244,139	2.121,139			2027	Summe
877,000	1.244,139	2.121,139			2026	
869,833	1.197,256	2.067,089			2025	

Gruppierungsübersicht

Neukölln

Anlage 3 Gruppierungsübersicht 2026/2027

Einnahmen

- Beträge in EUR -

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	--	--	--
01	Gemeinschaftssteuern- und Gewerbesteuerumlage	--	--	--
011	Lohnsteuer	--	--	--
012	Veranlagte Einkommensteuer	--	--	--
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungsteuer ...)	--	--	--
014	Körperschaftsteuer	--	--	--
015	Umsatzsteuer	--	--	--
016	Einfuhrumsatzsteuer	--	--	--
017	Gewerbesteuerumlage	--	--	--
018	Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	--	--	--
03-04	Bundessteuern	--	--	--
031	Energiesteuer	--	--	--
032	Tabaksteuer	--	--	--
033	Alkoholsteuer	--	--	--
034	Schaumweinsteuer	--	--	--
035	Kaffeesteuer	--	--	--
036	Versicherungssteuer	--	--	--
037	Stromsteuer	--	--	--
038	Kraftfahrzeugsteuer	--	--	--
039	Luftverkehrssteuer	--	--	--
041	Kernbrennstoffsteuer	--	--	--
044	Solidaritätszuschlag	--	--	--
049	Sonstige Bundessteuern	--	--	--
05-06	Landessteuern	--	--	--
051	Vermögensteuer	--	--	--
052	Erbschaftsteuer	--	--	--
053	Grunderwerbsteuer	--	--	--
054	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
055	Totalisatorsteuer	--	--	--
056	Andere Rennwettsteuern	--	--	--
057	Lotteriesteuer	--	--	--
058	Andere Steuern nach dem Rennwett- und Lotteriesgesetz	--	--	--
059	Feuerschutzsteuer	--	--	--
061	Biersteuer	--	--	--
062	Online-Casinospielsteuer	--	--	--
069	Sonstige Landessteuern	--	--	--
07-08	Gemeindesteuern	--	--	--
071	Gemeindeanteil an der Lohnsteuer und der veranlagten Einkommensteuer	--	--	--
072	Grundsteuer A	--	--	--
073	Grundsteuer B	--	--	--
074	Grundsteuer C	--	--	--
075	Gewerbesteuer	--	--	--

Anlage 3 Gruppierungsübersicht 2026/2027

Einnahmen

- Beträge in EUR -

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
076	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	--	--	--
077	Gewerbesteuerumlage	--	--	--
078	Gemeindeanteil an der Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	--	--	--
079	GewSteu im länderangrenz. Küstengewäss. od Festlandssockel abzgl. GewSteuUml	--	--	--
082	Vergnügungssteuern	--	--	--
083	Hundesteuer	--	--	--
089	Sonstige Gemeindesteuern (nur Stadtstaaten)	--	--	--
09	Steuerähnliche Abgaben	--	--	--
093	Abgaben von Spielbanken	--	--	--
099	Sonstige steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	30.482.800,0	30.814.100,0	30.011.000,0
11	Verwaltungseinnahmen	25.047.300,0	25.217.600,0	23.691.000,0
111	Gebühren, sonstige Entgelte	20.150.700,0	20.339.000,0	18.435.000,0
112	Geldstrafen, Geldbußen, Zwangsgelder (einschl. damit zusammenhäng. ... Kosten)	3.341.300,0	3.341.300,0	3.958.000,0
119	Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.555.300,0	1.537.300,0	1.298.000,0
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	5.202.000,0	5.363.000,0	5.888.000,0
121	Einnahmen aus Gewinnen von Unternehmen und Beteiligungen	114.000,0	215.000,0	863.000,0
122	Konzessionsabgaben	28.000,0	28.000,0	29.000,0
123	Einnahmen aus staatlichen Glücksspielen	--	--	--
124	Mieten und Pachten	5.039.000,0	5.099.000,0	4.973.000,0
125	Einnahmen aus Veräußerung v. bewegl. Sachen u. Diensten aus wirtsch. Tätigkeit	21.000,0	21.000,0	23.000,0
126	Einnahmen aus der Bereitstellung natürlicher Ressourcen	--	--	--
129	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit u. aus Vermögen (ohne Zinsen)	--	--	--
13	Einnahmen a. d. Veräußerung v. Gegenständen, Beteiligungen, Kapitalrückzahl.	12.000,0	12.000,0	338.000,0
131	Einnahmen aus der Veräußerung von unbewegl. Sachen, soweit nicht Gruppe 135	1.000,0	1.000,0	163.000,0
132	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	10.000,0	10.000,0	12.000,0
133	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	--	--	--
134	Kapitalrückzahlungen	--	--	--
135	Einnahmen aus der Veräußerung von unbebauten Grundstücken	1.000,0	1.000,0	163.000,0
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	--	--	--
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	--	--	--
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	--	--	--

Anlage 3

Gruppierungsübersicht

2026/2027

Einnahmen

- Beträge in EUR -

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	--	--	--
151	Zinseinnahmen vom Bund	--	--	--
152	Zinseinnahmen von Ländern	--	--	--
153	Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
154	Zinseinnahmen von Sondervermögen	--	--	--
156	Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträgern sowie von der BA	--	--	--
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden	--	--	--
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	5.500,0	5.500,0	4.000,0
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	5.500,0	5.500,0	4.000,0
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	--	--	--
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	--	--	--
171	Darlehensrückflüsse vom Bund	--	--	--
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	--	--	--
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
174	Darlehensrückflüsse von Sondervermögen	--	--	--
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der BA	--	--	--
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	--	--	--
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	216.000,0	216.000,0	90.000,0
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	216.000,0	216.000,0	90.000,0
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	--	--	--
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	288.587.900,0	298.577.900,0	239.764.400,0
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	--	--	--
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	--	--	--
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	--	--	--
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen	--	--	--
216	Allgemeine Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der BA	--	--	--
217	Allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden	--	--	--
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	--	--	--
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	--	--	--
222	Schuldendiensthilfen von Ländern	--	--	--
223	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
224	Schuldendiensthilfen von Sondervermögen	--	--	--

Anlage 3
Gruppierungsübersicht
2026/2027

Einnahmen

- Beträge in EUR -

Gruppie- rungs- nummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
226	Schuldendiensthilfen von Sozialversicherungsträgern sowie von der BA	--	--	--
227	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden	--	--	--
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	279.751.000,0	290.265.000,0	231.752.200,0
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	265.992.000,0	275.765.000,0	220.095.900,0
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	--	--	--
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	3.903.000,0	4.403.000,0	1.902.000,0
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	--	--	--
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der BA	--	--	--
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der BA	9.856.000,0	10.097.000,0	9.754.300,0
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	--	--	--
26	Schuldendiensthilfen u. Erstattungen von Verw.ausgaben aus sonstigen Bereichen	1.326.000,0	1.020.000,0	1.225.700,0
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	1.326.000,0	1.020.000,0	1.225.700,0
266	Schuldendiensthilfen, Erstattg. v. Verw.ausg. aus Ausland (soweit nicht v. EU)	--	--	--
27	Zuschüsse von der EU	241.000,0	65.000,0	365.000,0
271	Erstattungen von der EU	--	--	--
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	241.000,0	65.000,0	365.000,0
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	7.267.900,0	7.225.900,0	6.420.500,0
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	5.053.900,0	5.051.900,0	4.688.000,0
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	2.214.000,0	2.174.000,0	1.732.500,0
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland soweit nicht von der EU	--	--	--
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland soweit nicht von der EU	--	--	--
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	2.000,0	2.000,0	1.000,0
291	Vermögensübertragungen vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	--	--	--
292	Vermögensübertragungen von Ländern, soweit nicht Investitionszuweisungen	--	--	--
293	Vermögensübertragungen von Gemeinden ..., soweit nicht Investitionszuweisungen	--	--	--
297	Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	--	--	--
298	Vermögensübertragungen v. Sonst. aus dem Inland, soweit nicht Invest.zuschüsse	2.000,0	2.000,0	1.000,0
299	Vermögensübertragungen aus dem Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	--	--	--
3	Einna. aus Schuldenaufna., Zuweisg., Zuschüssen f. Invest., bes. Finanz.einna.	839.394.500,0	843.374.500,0	773.195.100,0

Anlage 3 Gruppierungsübersicht 2026/2027

Einnahmen

- Beträge in EUR -

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen, ...	--	--	--
311	Schuldenaufnahmen beim Bund	--	--	--
312	Schuldenaufnahmen bei Ländern	--	--	--
313	Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
314	Schuldenaufnahmen bei Sondervermögen	--	--	--
317	Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden	--	--	--
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	--	--	--
321	Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--
322	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern und der BA	--	--	--
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen Kreditmarkt im Inland	--	--	--
326	Schuldenaufnahmen im Ausland	--	--	--
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	2.000,0	2.000,0	617.000,0
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	2.000,0	2.000,0	617.000,0
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	--	--	--
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	--	--	--
336	Zuweisungen für Investitionen von Sozialversicherungsträgern sowie von der BA	--	--	--
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	--	--	--
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	2.000,0	2.000,0	3.000,0
341	Beiträge	2.000,0	2.000,0	3.000,0
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	--	--	--
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	--	--	--
347	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland soweit nicht von der EU	--	--	--
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	30.000,0	29.000,0	4.847.000,0
352	Entnahmen aus der Betriebsmittellrücklage	--	--	--
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	--	--	--
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	--	--	--
359	Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	30.000,0	29.000,0	4.847.000,0
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	--	--	--
360	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	--	--	--
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	781.000,0	1.301.000,0	1.000,0
371	Globale Mehreinnahmen	781.000,0	1.301.000,0	1.000,0
372	Globale Mindereinnahmen	--	--	--
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	838.579.500,0	842.040.500,0	767.727.100,0
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	238.500,0	238.500,0	238.100,0
382	Durchlaufende Posten	--	--	--

Anlage 3
Gruppierungsübersicht
2026/2027

Einnahmen

- Beträge in EUR -

Gruppie- rungs- nummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
384-386	Interne Zahlungsströme (nur Berlin und Bremen) 384-386	838.341.000,0	841.802.000,0	767.489.000,0
389	Sonstige haushaltstechnische Verrechnungen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	1.158.465.200,0	1.172.766.500,0	1.042.970.500,0

Anlage 3

Gruppierungsübersicht

2026/2027

Ausgaben

- Beträge in EUR -

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
4	Personalausgaben	147.557.400,0	151.780.200,0	143.159.500,0
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	1.047.700,0	1.068.700,0	1.026.600,0
411	Aufwendungen für Abgeordnete	--	--	--
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	1.047.700,0	1.068.700,0	1.026.600,0
42	Bezüge, Entgelte und Nebenleistungen	148.317.400,0	152.605.000,0	139.682.300,0
421	Bezüge d. ... Senatorinnen, Senatoren u. sonst. Amtsträgerinnen und Amtsträger	--	--	--
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	32.166.400,0	33.262.600,0	30.802.900,0
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	--	--	--
427	Beschäftigungsentg., Vergütung., Honorare f. nebenamtl. u. nebenberufl. Tätige	9.120.900,0	9.159.700,0	8.189.100,0
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	107.030.100,0	110.182.700,0	100.690.300,0
429	Nicht aufteilbare Bezüge, Entgelte und Nebenleistungen	--	--	--
43	Versorgungsbezüge und dgl.	--	--	--
431	Versorgungsbezüge d. ... Senatorinnen, Senatoren u. sonst. Amtsträger/-innen	--	--	--
432	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	--	--	--
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	--	--	--
435	Versorgungsbezüge der ehemaligen Angestellten	--	--	--
436	Versorgungsbezüge der ehemaligen Arbeiterinnen/Arbeiter	--	--	--
437	Versorgungsbezüge nach G 131	--	--	--
438	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	--	--	--
439	Sonstige Versorgungsbezüge und dgl.	--	--	--
44	Beihilfen, Unterstützungen, Fürsorgeleistungen und dgl.	2.536.600,0	2.600.800,0	2.355.900,0
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	1.500.600,0	1.545.800,0	1.669.900,0
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	1.036.000,0	1.055.000,0	686.000,0
446	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen, Versorgungsempfänger und dgl.	--	--	--
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	94.700,0	94.700,0	94.700,0
452	Personalbezog. Zahlungen an Sozialversicherungstr. (soweit nicht OGr. 41-44)	45.000,0	45.000,0	45.000,0
453	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	2.700,0	2.700,0	2.700,0
459	Sonstige personalbezogene Ausgaben	47.000,0	47.000,0	47.000,0
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	-4.439.000,0	-4.589.000,0	--
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	--	--	--
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	-4.439.000,0	-4.589.000,0	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben, ..., Ausgaben für den Schuldendienst	96.063.000,0	95.034.000,0	94.294.800,0

Anlage 3

Gruppierungsübersicht

2026/2027

Ausgaben

- Beträge in EUR -

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	96.063.000,0	95.034.000,0	94.294.800,0
511	Geschäftsbedarf, Kommunika., Geräte, Ausstattgs.- u. Ausrüstungsgegenstä., ...	1.937.700,0	1.860.800,0	2.555.900,0
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	15.659.500,0	15.656.500,0	13.629.800,0
516	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei ÖPP-Projekten	--	--	--
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	25.121.100,0	25.388.100,0	24.104.000,0
518	Mieten und Pachten	3.407.600,0	3.434.000,0	3.630.900,0
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	27.171.200,0	24.834.200,0	27.344.200,0
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	9.528.200,0	9.849.200,0	9.772.200,0
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	387.000,0	387.000,0	438.000,0
525	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	4.044.700,0	4.029.300,0	4.412.800,0
526	Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	552.200,0	569.400,0	628.500,0
527	Dienstreisen	95.200,0	95.500,0	135.700,0
529	Verfügungsmittel	48.400,0	48.600,0	54.800,0
531-546	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben 531-546	8.110.200,0	8.881.400,0	7.588.000,0
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
549	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen ...	--	--	--
561	Zinsausgaben an Bund	--	--	--
562	Zinsausgaben an Länder	--	--	--
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
564	Zinsausgaben an Sondervermögen	--	--	--
567	Zinsausgaben an Zweckverbände	--	--	--
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	--	--	--
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	--	--	--
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	--	--	--
576	Zinsausgaben an Ausland	--	--	--
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen ...	--	--	--
581	Tilgungsausgaben an Bund	--	--	--
582	Tilgungsausgaben an Länder	--	--	--
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	--	--	--
587	Tilgungsausgaben an Zweckverbände	--	--	--
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	--	--	--
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die BA	--	--	--
595	Tilgungsausgaben an sonstigen Kreditmarkt im Inland	--	--	--

Anlage 3

Gruppierungsübersicht

2026/2027

Ausgaben

- Beträge in EUR -

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
596	Tilgungsausgaben an Ausland	--	--	--
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	865.810.000,0	875.530.600,0	759.064.300,0
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	--	--	--
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund	--	--	--
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	--	--	--
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	--	--	--
616	Allgemeine Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die BA	--	--	--
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	--	--	--
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	--	--	--
621	Schuldendiensthilfen an Bund	--	--	--
622	Schuldendiensthilfen an Länder	--	--	--
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen	--	--	--
626	Schuldendiensthilfen an Sozialversicherungsträger sowie an die BA	--	--	--
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	--	--	--
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	22.354.000,0	23.111.000,0	20.761.500,0
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	127.500,0	127.500,0	127.500,0
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	--	--	--
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	30.000,0	30.000,0	30.000,0
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	--	--	--
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die BA	22.196.500,0	22.953.500,0	20.604.000,0
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	--	--	--
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	--	--	--
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	--	--	--
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	--	--	--
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	--	--	--
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	--	--	--
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	428.177.600,0	423.572.400,0	390.725.900,0
671	Erstattungen an Inland	428.177.600,0	423.572.400,0	390.725.900,0
676	Erstattungen an Ausland	--	--	--
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	415.278.400,0	428.847.200,0	347.576.900,0
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	406.983.500,0	420.781.300,0	338.620.300,0

Anlage 3 Gruppierungsübersicht 2026/2027

Ausgaben

- Beträge in EUR -

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
682	Zuschüsse für laufd. Zwecke an öffentl. Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	1.000,0	1.000,0	1.000,0
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen, soweit nicht Gruppe 662	--	--	--
684	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an soziale oder ähnl. Einrichtungen (ohne öff. Einr.)	7.844.900,0	7.615.900,0	8.380.600,0
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	3.000,0	3.000,0	13.000,0
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	446.000,0	446.000,0	562.000,0
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland, soweit nicht Gruppe 689	--	--	--
689	Sonstige Ausgaben an die EU	--	--	--
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	--	--	--
691	Vermögensübertragungen an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	--	--	--
692	Vermögensübertragungen an Länder, soweit nicht Investitionszuweisungen	--	--	--
693	Vermögensübertragungen an Gemeinden ..., soweit nicht Investitionszuweisungen	--	--	--
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	--	--	--
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investit.zuschüsse	--	--	--
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	--	--	--
7	Baumaßnahmen	9.314.000,0	7.733.000,0	10.383.000,0
70-71	Baumaßnahmen des Hochbaus, Architektenhonorare	8.410.000,0	6.830.000,0	9.731.000,0
700	Architektenhonorare, soweit nicht in Ges.kosten d. einzeln. Baumaßn. einbezogen	--	--	--
701-714	Neu-, Um- u. Erweiterungsbauten d. Hochbaus einschl. Garten- und Landschaftsbau	5.436.000,0	3.689.000,0	5.829.000,0
715	Bezirkliche Hochbaumaßnahmen der pauschalen Zuweisung	1.000,0	1.000,0	2.000,0
716	Bezirkliche Garten- und Landschaftsbaumaßnahmen der pauschalen Zuweisung	950.000,0	1.601.000,0	868.000,0
717-718	Baumaßnahmen des Hochbaus	--	--	--
719	Pauschale Ausgaben für Bauinvestitionen	2.023.000,0	1.539.000,0	3.032.000,0
72-73	Baumaßnahmen des Tiefbaus	904.000,0	903.000,0	652.000,0
720	Allgemeiner Straßenbau	--	--	--
721	Autobahnen (Neubau)	--	--	--
722	Brücken- und Tunnelbau	--	--	--
723	Wasserbau	--	--	--
724	Eisenbahnbau	--	--	--
725	Allgemeiner Straßenbau (Ersatzbau)	--	--	--
726	Autobahnbau (Ersatzbau, Sanierung)	--	--	--
727	Brücken- und Tunnelbau (Ersatzbau)	--	--	--
728	Wasserbau (Ersatzbau)	--	--	--
729	Eisenbahnbau (Ersatzbau)	--	--	--

Anlage 3 Gruppierungsübersicht 2026/2027

Ausgaben

- Beträge in EUR -

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
730-732	Straßen in Altsiedlungsgebieten	--	--	--
733-735	Industriestraßen	--	--	--
736-737	Straßen in Neusiedlungsgebieten und innerstädtischen Wiederaufbaugebieten	--	--	--
738	Bezirkliche Tiefbaumaßnahmen der pauschalen Zuweisung	904.000,0	903.000,0	652.000,0
739	Pauschale Minderausgaben für Bauinvestitionen	--	--	--
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.831.000,0	3.818.000,0	3.592.000,0
81	Erwerb von beweglichen Sachen	256.000,0	236.000,0	386.000,0
811	Erwerb von Fahrzeugen	50.000,0	50.000,0	50.000,0
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	206.000,0	186.000,0	336.000,0
813	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten bei beweglichen Sachen	--	--	--
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	--	--	--
821	Erwerb von unbeweglichen Sachen, soweit nicht Gruppen 822 und 823	--	--	--
822	Erwerb von unbebauten Grundstücken	--	--	--
823	Erwerbsanteile ... v. ÖPP-Projekten, Erwerb privat vorfinanziert. unbew. Sachen	--	--	--
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	--	--	--
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	--	--	--
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	--	--	--
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	--	--	--
851	Darlehen an Bund	--	--	--
852	Darlehen an Länder	--	--	--
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
854	Darlehen an Sondervermögen	--	--	--
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	--	--	--
857	Darlehen an Zweckverbände	--	--	--
86	Darlehen an sonstige Bereiche	2.474.000,0	2.481.000,0	2.079.000,0
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--
862	Darlehen an private Unternehmen	--	--	--
863	Darlehen an Sonstige im Inland	2.474.000,0	2.481.000,0	2.079.000,0
866	Darlehen an Ausland	--	--	--
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	--	--	--
871	Ausgaben für die Inanspruchnahme aus Gewährleistungen an das Inland	--	--	--
876	Ausgaben für die Inanspruchnahme aus Gewährleistungen an das Ausland	--	--	--
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	1.000,0	1.000,0	2.000,0
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	--	--	--

Anlage 3
Gruppierungsübersicht
2026/2027

Ausgaben

- Beträge in EUR -

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	--	--	--
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.000,0	1.000,0	1.000,0
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	--	--	1.000,0
886	Zuweisungen für Investitionen an Sozialversicherungsträger sowie an die BA	--	--	--
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	--	--	--
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	1.100.000,0	1.100.000,0	1.125.000,0
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	--	--	--
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	--
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	1.100.000,0	1.100.000,0	1.125.000,0
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	35.889.800,0	38.870.700,0	32.476.900,0
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	28.000,0	28.000,0	17.000,0
912	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage	--	--	--
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	--	--	--
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	--	--	--
919	Sonstige Zuführungen an Rücklagen	28.000,0	28.000,0	17.000,0
96	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	--	1.000,0	1.000,0
960	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	--	1.000,0	1.000,0
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	-4.720.200,0	-1.740.300,0	-6.330.100,0
971	Globale Mehrausgaben	1.522.800,0	4.755.700,0	3.769.900,0
972	Globale Minderausgaben	-6.243.000,0	-6.496.000,0	-10.100.000,0
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	40.582.000,0	40.582.000,0	38.789.000,0
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	--	--	--
982	Durchlaufende Posten	--	--	--
984-986	Interne Zahlungsströme (nur Berlin und Bremen) 984-986	40.582.000,0	40.582.000,0	38.789.000,0
989	Sonstige haushaltstechnische Verrechnungen	--	--	--
	Gesamtausgaben	1.158.465.200,0	1.172.766.500,0	1.042.970.500,0

Anlage 3 Gruppierungsübersicht 2026/2027

Verpflichtungsermächtigungen

- Beträge in EUR -

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
4	Personalausgaben	--	--	--
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	--	--	--
411	Aufwendungen für Abgeordnete	--	--	--
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	--	--	--
42	Bezüge, Entgelte und Nebenleistungen	--	--	--
421	Bezüge d. ... Senatorinnen, Senatoren u. sonst. Amtsträgerinnen und Amtsträger	--	--	--
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	--	--	--
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	--	--	--
427	Beschäftigungsentg., Vergütung., Honorare f. nebenamtl. u. nebenberufl. Tätige	--	--	--
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	--	--	--
429	Nicht aufteilbare Bezüge, Entgelte und Nebenleistungen	--	--	--
43	Versorgungsbezüge und dgl.	--	--	--
431	Versorgungsbezüge d. ... Senatorinnen, Senatoren u. sonst. Amtsträger/-innen	--	--	--
432	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	--	--	--
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	--	--	--
435	Versorgungsbezüge der ehemaligen Angestellten	--	--	--
436	Versorgungsbezüge der ehemaligen Arbeiterinnen/Arbeiter	--	--	--
437	Versorgungsbezüge nach G 131	--	--	--
438	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	--	--	--
439	Sonstige Versorgungsbezüge und dgl.	--	--	--
44	Beihilfen, Unterstützungen, Fürsorgeleistungen und dgl.	--	--	--
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	--	--	--
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	--	--	--
446	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen, Versorgungsempfänger und dgl.	--	--	--
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	--	--	--
452	Personalbezog. Zahlungen an Sozialversicherungstr. (soweit nicht OGr. 41-44)	--	--	--
453	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	--	--	--
459	Sonstige personalbezogene Ausgaben	--	--	--
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	--	--	--
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	--	--	--
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben, ..., Ausgaben für den Schuldendienst	19.437.000,0	19.718.000,0	18.500.000,0

Anlage 3 Gruppierungsübersicht 2026/2027

Verpflichtungsermächtigungen

- Beträge in EUR -

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	19.437.000,0	19.718.000,0	18.500.000,0
511	Geschäftsbedarf, Kommunika., Geräte, Ausstattgs.- u. Ausrüstungsgegenstä., ...	--	--	--
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	--	--
516	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei ÖPP-Projekten	--	--	--
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	500.000,0	500.000,0	--
518	Mieten und Pachten	5.500.000,0	5.500.000,0	5.000.000,0
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	12.600.000,0	12.600.000,0	12.600.000,0
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	--	--	--
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	--	--	--
525	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	--	--	--
526	Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	--	--	--
527	Dienstreisen	--	--	--
529	Verfügungsmittel	--	--	--
531-546	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben 531-546	837.000,0	1.118.000,0	900.000,0
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
549	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen ...	--	--	--
561	Zinsausgaben an Bund	--	--	--
562	Zinsausgaben an Länder	--	--	--
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
564	Zinsausgaben an Sondervermögen	--	--	--
567	Zinsausgaben an Zweckverbände	--	--	--
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	--	--	--
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	--	--	--
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	--	--	--
576	Zinsausgaben an Ausland	--	--	--
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen ...	--	--	--
581	Tilgungsausgaben an Bund	--	--	--
582	Tilgungsausgaben an Länder	--	--	--
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	--	--	--
587	Tilgungsausgaben an Zweckverbände	--	--	--
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	--	--	--
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die BA	--	--	--
595	Tilgungsausgaben an sonstigen Kreditmarkt im Inland	--	--	--

Anlage 3 Gruppierungsübersicht 2026/2027

Verpflichtungsermächtigungen

- Beträge in EUR -

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
596	Tilgungsausgaben an Ausland	--	--	--
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.760.000,0	13.742.000,0	--
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	--	--	--
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund	--	--	--
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	--	--	--
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	--	--	--
616	Allgemeine Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die BA	--	--	--
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	--	--	--
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	--	--	--
621	Schuldendiensthilfen an Bund	--	--	--
622	Schuldendiensthilfen an Länder	--	--	--
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen	--	--	--
626	Schuldendiensthilfen an Sozialversicherungsträger sowie an die BA	--	--	--
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	--	--	--
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	--	--	--
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	--	--	--
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	--	--	--
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	--	--	--
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die BA	--	--	--
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	--	--	--
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	--	--	--
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	--	--	--
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	--	--	--
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	--	--	--
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	--	--	--
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	5.938.000,0	10.732.000,0	--
671	Erstattungen an Inland	5.938.000,0	10.732.000,0	--
676	Erstattungen an Ausland	--	--	--
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	1.822.000,0	3.010.000,0	--
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	--	--	--

Anlage 3
Gruppierungsübersicht
2026/2027

Verpflichtungsermächtigungen

- Beträge in EUR -

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
682	Zuschüsse für laufd. Zwecke an öffentl. Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	--	--	--
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen, soweit nicht Gruppe 662	--	--	--
684	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an soziale oder ähnl. Einrichtungen (ohne öff. Einr.)	1.518.000,0	2.706.000,0	--
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	304.000,0	304.000,0	--
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland, soweit nicht Gruppe 689	--	--	--
689	Sonstige Ausgaben an die EU	--	--	--
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	--	--	--
691	Vermögensübertragungen an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	--	--	--
692	Vermögensübertragungen an Länder, soweit nicht Investitionszuweisungen	--	--	--
693	Vermögensübertragungen an Gemeinden ..., soweit nicht Investitionszuweisungen	--	--	--
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	--	--	--
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investit.zuschüsse	--	--	--
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	--	--	--
7	Baumaßnahmen	4.530.000,0	3.586.000,0	6.985.000,0
70-71	Baumaßnahmen des Hochbaus, Architektenhonorare	3.630.000,0	3.016.000,0	6.984.000,0
700	Architektenhonorare, soweit nicht in Ges.kosten d. einzeln. Baumaßn. einbezogen	--	--	--
701-714	Neu-, Um- u. Erweiterungsbauten d. Hochbaus einschl. Garten- und Landschaftsbau	3.530.000,0	2.149.000,0	6.835.000,0
715	Bezirkliche Hochbaumaßnahmen der pauschalen Zuweisung	--	--	--
716	Bezirkliche Garten- und Landschaftsbaumaßnahmen der pauschalen Zuweisung	100.000,0	867.000,0	149.000,0
717-718	Baumaßnahmen des Hochbaus	--	--	--
719	Pauschale Ausgaben für Bauinvestitionen	--	--	--
72-73	Baumaßnahmen des Tiefbaus	900.000,0	570.000,0	1.000,0
720	Allgemeiner Straßenbau	--	--	--
721	Autobahnen (Neubau)	--	--	--
722	Brücken- und Tunnelbau	--	--	--
723	Wasserbau	--	--	--
724	Eisenbahnbau	--	--	--
725	Allgemeiner Straßenbau (Ersatzbau)	--	--	--
726	Autobahnbau (Ersatzbau, Sanierung)	--	--	--
727	Brücken- und Tunnelbau (Ersatzbau)	--	--	--
728	Wasserbau (Ersatzbau)	--	--	--
729	Eisenbahnbau (Ersatzbau)	--	--	--

Anlage 3

Gruppierungsübersicht

2026/2027

Verpflichtungsermächtigungen

- Beträge in EUR -

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
730-732	Straßen in Altsiedlungsgebieten	--	--	--
733-735	Industriestraßen	--	--	--
736-737	Straßen in Neusiedlungsgebieten und innerstädtischen Wiederaufbaugebieten	--	--	--
738	Bezirkliche Tiefbaumaßnahmen der pauschalen Zuweisung	900.000,0	570.000,0	1.000,0
739	Pauschale Minderausgaben für Bauinvestitionen	--	--	--
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.100.000,0	1.100.000,0	1.100.000,0
81	Erwerb von beweglichen Sachen	--	--	--
811	Erwerb von Fahrzeugen	--	--	--
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
813	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten bei beweglichen Sachen	--	--	--
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	--	--	--
821	Erwerb von unbeweglichen Sachen, soweit nicht Gruppen 822 und 823	--	--	--
822	Erwerb von unbebauten Grundstücken	--	--	--
823	Erwerbsanteile ... v. ÖPP-Projekten, Erwerb privat vorfinanziert. unbew. Sachen	--	--	--
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	--	--	--
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	--	--	--
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	--	--	--
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	--	--	--
851	Darlehen an Bund	--	--	--
852	Darlehen an Länder	--	--	--
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
854	Darlehen an Sondervermögen	--	--	--
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	--	--	--
857	Darlehen an Zweckverbände	--	--	--
86	Darlehen an sonstige Bereiche	--	--	--
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--
862	Darlehen an private Unternehmen	--	--	--
863	Darlehen an Sonstige im Inland	--	--	--
866	Darlehen an Ausland	--	--	--
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	--	--	--
871	Ausgaben für die Inanspruchnahme aus Gewährleistungen an das Inland	--	--	--
876	Ausgaben für die Inanspruchnahme aus Gewährleistungen an das Ausland	--	--	--
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	--	--	--
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	--	--	--

Anlage 3
Gruppierungsübersicht
2026/2027

Verpflichtungsermächtigungen

- Beträge in EUR -

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	--	--	--
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	--	--	--
886	Zuweisungen für Investitionen an Sozialversicherungsträger sowie an die BA	--	--	--
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	--	--	--
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	1.100.000,0	1.100.000,0	1.100.000,0
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	--	--	--
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	--
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	1.100.000,0	1.100.000,0	1.100.000,0
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	--	--	--
912	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage	--	--	--
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	--	--	--
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	--	--	--
919	Sonstige Zuführungen an Rücklagen	--	--	--
96	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	--	--	--
960	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	--	--	--
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	--	--	--
971	Globale Mehrausgaben	--	--	--
972	Globale Minderausgaben	--	--	--
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	--	--	--
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	--	--	--
982	Durchlaufende Posten	--	--	--
984-986	Interne Zahlungsströme (nur Berlin und Bremen)	--	--	--
989	Sonstige haushaltstechnische Verrechnungen	--	--	--
	Gesamtsumme der Verpflichtungsermächtigungen	32.827.000,0	38.146.000,0	26.585.000,0

Funktionenübersicht

Neukölln

Anlage 4

Funktionenübersicht

2026/2027

Einnahmen

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
0	Allgemeine Dienste	13.054.200,0	12.862.500,0	14.899.000,0
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	1.682.100,0	1.684.400,0	3.795.000,0
011	Politische Führung	--	--	--
012	Innere Verwaltung	1.682.100,0	1.684.400,0	3.795.000,0
013	Informationswesen	--	--	--
014	Statistischer Dienst	--	--	--
015	Zivildienst	--	--	--
016	Hochbauverwaltung	--	--	--
018	Versorg., Beih. f. Versorg. empfänger ohne Fkt. 038, 039, 048, 058, 068, 118, 138	--	--	--
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	--	--	--
02	Auswärtige Angelegenheiten	--	--	--
022	Internationale Organisationen	--	--	--
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	--	--	--
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	--	--	--
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	--	--	--
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	11.353.100,0	11.161.100,0	11.083.000,0
042	Polizei	--	--	--
043	Öffentliche Ordnung	11.353.100,0	11.161.100,0	11.083.000,0
044	Brandschutz	--	--	--
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	--	--	--
046	Wetterdienst	--	--	--
047	Schutz der Verfassung	--	--	--
048	Versorgung einschl. Beihilfen f. Versorg. Empf. i. Bereich öff. Sicherheit/Ordn.	--	--	--
05	Rechtsschutz	--	--	--
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	--	--	--
056	Justizvollzugsanstalten	--	--	--
058	Versorgung einschl. Beihilfen f. Versorg. Empf. i. Bereich d. Rechtsschutzes	--	--	--
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	--	--	--
06	Finanzverwaltung	19.000,0	17.000,0	21.000,0
061	Steuer- und Zollverwaltung	--	--	--
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltung	19.000,0	17.000,0	21.000,0
068	Versorgung einschl. Beihilfen f. Versorg. Empf. i. Bereich d. Finanzverwaltung	--	--	--
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	5.663.800,0	5.624.800,0	4.858.900,0
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	179.800,0	184.800,0	139.000,0
111	Unterrichtsverwaltung	54.800,0	54.800,0	60.000,0
112	Öffentliche Grundschulen	94.000,0	99.000,0	48.000,0

Anlage 4
Funktionenübersicht
2026/2027

Ausgaben

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
0	Allgemeine Dienste	83.528.200,0	85.155.300,0	81.927.300,0
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	64.533.100,0	65.636.800,0	64.437.900,0
011	Politische Führung	113.000,0	2.000,0	2.000,0
012	Innere Verwaltung	64.420.100,0	65.634.800,0	64.435.900,0
013	Informationswesen	--	--	--
014	Statistischer Dienst	--	--	--
015	Zivildienst	--	--	--
016	Hochbauverwaltung	--	--	--
018	Versorg., Beih. f. Versorg. empfänger ohne Fkt. 038, 039, 048, 058, 068, 118, 138	--	--	--
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	--	--	--
02	Auswärtige Angelegenheiten	--	--	--
022	Internationale Organisationen	--	--	--
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	--	--	--
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	--	--	--
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	--	--	--
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	17.147.600,0	17.688.000,0	15.657.400,0
042	Polizei	--	--	--
043	Öffentliche Ordnung	17.147.600,0	17.688.000,0	15.657.400,0
044	Brandschutz	--	--	--
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	--	--	--
046	Wetterdienst	--	--	--
047	Schutz der Verfassung	--	--	--
048	Versorgung einschl. Beihilfen f. Versorg. Empf. i. Bereich öff. Sicherheit/Ordn.	--	--	--
05	Rechtsschutz	--	--	--
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	--	--	--
056	Justizvollzugsanstalten	--	--	--
058	Versorgung einschl. Beihilfen f. Versorg. Empf. i. Bereich d. Rechtsschutzes	--	--	--
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	--	--	--
06	Finanzverwaltung	1.847.500,0	1.830.500,0	1.832.000,0
061	Steuer- und Zollverwaltung	--	--	--
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltung	1.847.500,0	1.830.500,0	1.832.000,0
068	Versorgung einschl. Beihilfen f. Versorg. Empf. i. Bereich d. Finanzverwaltung	--	--	--
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	79.871.700,0	76.937.600,0	77.756.000,0
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	21.107.000,0	19.568.000,0	21.572.300,0
111	Unterrichtsverwaltung	9.694.000,0	9.904.000,0	9.610.700,0
112	Öffentliche Grundschulen	5.507.000,0	4.020.000,0	5.062.000,0

Anlage 4

Funktionenübersicht

2026/2027

Einnahmen

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
113	Private Grundschulen	--	--	--
114	Öffentl. weiterführende allgemeinbild. Schulen (ohne Sonder-/Förderschulen)	31.000,0	31.000,0	31.000,0
115	Priv. weiterführende allgemeinbild.Schulen (ohne Sonder-/Förderschulen)	--	--	--
118	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d.Schulen	--	--	--
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	654.000,0	665.000,0	731.900,0
124	Öffentliche Sonderschulen/Förderschulen d. allgemeinbild. Bereiches	4.000,0	4.000,0	13.000,0
125	Private Sonderschulen/Förderschulen d. allgemeinbild. Bereiches	--	--	--
127	Öffentliche berufliche Schulen	--	--	--
128	Private berufliche Schulen	--	--	--
129	Sonstige schulische Aufgaben	650.000,0	661.000,0	718.900,0
13	Hochschulen	--	--	--
132	Hochschulkliniken	--	--	--
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	--	--	--
134	Private Hochschulen und Berufsakademien	--	--	--
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	--	--	--
138	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d. Hochschulen	--	--	--
139	Sonstige Hochschulaufgaben	--	--	--
14	Förderung für Schüler/innen, Studierende, Weiterbildungsteilnehmer u. dergl.	--	--	--
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	--	--	--
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs	--	--	--
144	Förderung für Weiterbildungsteilnehmende	--	--	--
145	Schülerbeförderung	--	--	--
15	Sonstiges Bildungswesen	3.419.000,0	3.364.000,0	2.730.000,0
152	Volkshochschulen	3.419.000,0	3.364.000,0	2.730.000,0
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)	--	--	--
154	Ausbildung der Lehrkräfte	--	--	--
155	Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte	--	--	--
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	--	--	--
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	--	--	--
163	Wissenschaftliche Museen	--	--	--
164	Gemeins.Forschungsförderg. v. Bund u. Ländern (ohne Deutsche Forschungsgem.)	--	--	--
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	--	--	--
167	Zuschüsse an internat.wiss.Organisationen u. zwischenstaatl. Forschungseinr.	--	--	--

Anlage 4 Funktionenübersicht 2026/2027

Ausgaben

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
113	Private Grundschulen	10.000,0	10.000,0	10.000,0
114	Öffentl. weiterführende allgemeinbild. Schulen (ohne Sonder-/Förderschulen)	5.815.000,0	5.553.000,0	6.805.600,0
115	Priv. weiterführende allgemeinbild.Schulen (ohne Sonder-/Förderschulen)	81.000,0	81.000,0	84.000,0
118	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d.Schulen	--	--	--
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	37.169.000,0	35.550.200,0	36.298.500,0
124	Öffentliche Sonderschulen/Förderschulen d. allgemeinbild. Bereiches	831.000,0	1.531.000,0	272.000,0
125	Private Sonderschulen/Förderschulen d. allgemeinbild. Bereiches	--	--	--
127	Öffentliche berufliche Schulen	--	--	--
128	Private berufliche Schulen	--	--	--
129	Sonstige schulische Aufgaben	36.338.000,0	34.019.200,0	36.026.500,0
13	Hochschulen	--	--	--
132	Hochschulkliniken	--	--	--
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	--	--	--
134	Private Hochschulen und Berufsakademien	--	--	--
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	--	--	--
138	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d. Hochschulen	--	--	--
139	Sonstige Hochschulaufgaben	--	--	--
14	Förderung für Schüler/innen, Studierende, Weiterbildungsteilnehmer u. dergl.	1.672.000,0	1.672.000,0	1.534.000,0
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	--	--	--
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs	--	--	--
144	Förderung für Weiterbildungsteilnehmende	--	--	--
145	Schülerbeförderung	1.672.000,0	1.672.000,0	1.534.000,0
15	Sonstiges Bildungswesen	7.402.500,0	7.394.700,0	6.676.400,0
152	Volkshochschulen	7.402.500,0	7.394.700,0	6.676.400,0
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)	--	--	--
154	Ausbildung der Lehrkräfte	--	--	--
155	Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte	--	--	--
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	--	--	--
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	--	--	--
163	Wissenschaftliche Museen	--	--	--
164	Gemeins.Forschungsförderg. v. Bund u. Ländern (ohne Deutsche Forschungsgem.)	--	--	--
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	--	--	--
167	Zuschüsse an internat.wiss.Organisationen u. zwischenstaatl. Forschungseinr.	--	--	--

Anlage 4

Funktionenübersicht

2026/2027

Einnahmen

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
18	Kultur und Religion	1.411.000,0	1.411.000,0	1.258.000,0
181	Theater	--	--	--
182	Musikpflege	--	--	--
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	--	--	--
184	Zoologische und botanische Gärten	--	--	--
185	Musikschulen	1.163.000,0	1.163.000,0	1.059.000,0
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	167.000,0	167.000,0	152.000,0
187	Sonstige Kulturpflege	--	--	--
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	81.000,0	81.000,0	47.000,0
19	Kultur und Religion	--	--	--
195	Denkmalschutz und -pflege	--	--	--
199	Kirchliche Angelegenheiten	--	--	--
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	288.918.100,0	299.450.100,0	240.350.400,0
21	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	23.100,0	23.100,0	18.000,0
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	23.100,0	23.100,0	18.000,0
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	--	--	--
223	Unfallversicherung	--	--	--
224	Krankenversicherung	--	--	--
227	Pflegeversicherung	--	--	--
229	Sonstige Sozialversicherungen	--	--	--
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege und Ähnliches (ohne Leistg. nach SGB VIII)	14.402.000,0	15.644.000,0	9.611.000,0
231	Kindergeld, Kinderzuschlag	--	--	--
232	Elterngeld, Erziehungsgeld und Mutterschutz	--	--	--
233	Wohngeld	14.290.000,0	15.532.000,0	9.568.000,0
235	Soziale Einrichtungen	47.000,0	47.000,0	41.000,0
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	65.000,0	65.000,0	2.000,0
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	--	--	--
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	--	--	--
241	Kriegsopferversorgung und -fürsorge und gleichartige Leistungen	--	--	--
243	Lastenausgleich	--	--	--
244	Wiedergutmachung	--	--	--
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler	--	--	--
249	Sonstige Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	--	--	--
25	Arbeitsmarktpolitik	151.795.000,0	155.218.000,0	127.956.000,0
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	--	--	--
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	144.169.000,0	147.351.000,0	120.742.000,0
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	--	--	--

Anlage 4 Funktionenübersicht 2026/2027

Ausgaben

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
18	Kultur und Religion	12.521.200,0	12.752.700,0	11.674.800,0
181	Theater	--	--	--
182	Musikpflege	--	--	--
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	--	--	--
184	Zoologische und botanische Gärten	--	--	--
185	Musikschulen	4.869.700,0	4.980.300,0	4.500.600,0
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	4.821.300,0	4.920.900,0	4.369.300,0
187	Sonstige Kulturpflege	--	--	--
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	2.830.200,0	2.851.500,0	2.804.900,0
19	Kultur und Religion	--	--	--
195	Denkmalschutz und -pflege	--	--	--
199	Kirchliche Angelegenheiten	--	--	--
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	906.335.900,0	917.699.200,0	796.622.600,0
21	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	32.548.500,0	33.604.700,0	31.227.800,0
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	32.548.500,0	33.604.700,0	31.227.800,0
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	--	--	--
223	Unfallversicherung	--	--	--
224	Krankenversicherung	--	--	--
227	Pflegeversicherung	--	--	--
229	Sonstige Sozialversicherungen	--	--	--
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege und Ähnliches (ohne Leistg. nach SGB VIII)	31.264.800,0	33.867.700,0	21.428.000,0
231	Kindergeld, Kinderzuschlag	--	--	--
232	Elterngeld, Erziehungsgeld und Mutterschutz	--	--	--
233	Wohngeld	29.597.900,0	32.167.900,0	19.718.900,0
235	Soziale Einrichtungen	177.900,0	180.800,0	224.100,0
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	1.489.000,0	1.519.000,0	1.485.000,0
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	--	--	--
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	--	--	--
241	Kriegsopferversorgung und -fürsorge und gleichartige Leistungen	--	--	--
243	Lastenausgleich	--	--	--
244	Wiedergutmachung	--	--	--
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler	--	--	--
249	Sonstige Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	--	--	--
25	Arbeitsmarktpolitik	244.240.800,0	249.813.700,0	210.598.800,0
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	11.871.000,0	12.227.000,0	11.617.000,0
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	214.730.000,0	219.502.000,0	181.431.000,0
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	368.000,0	368.000,0	383.000,0

Anlage 4

Funktionenübersicht

2026/2027

Einnahmen

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
259	Sonstige Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	7.626.000,0	7.867.000,0	7.214.000,0
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	3.458.000,0	3.418.000,0	3.204.300,0
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	290.000,0	250.000,0	64.000,0
262	Jugendsozialarbeit	--	--	--
263	Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz, Förderung der Erziehung i.d. Familie	224.000,0	224.000,0	224.300,0
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	2.939.000,0	2.939.000,0	2.911.000,0
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	5.000,0	5.000,0	5.000,0
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	6.632.000,0	7.041.000,0	5.498.100,0
270	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	6.632.000,0	7.041.000,0	5.498.100,0
28	Soz.Leistungen n.d. SGB XII,d.AsylbewerberleistungsG,EGH f.behin.M.n. SGB IX	112.397.000,0	117.895.000,0	93.871.000,0
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	280.000,0	213.000,0	296.000,0
282	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII	108.186.000,0	113.753.000,0	90.705.000,0
283	Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung nach dem SGB IX	118.000,0	118.000,0	3.000,0
284	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	626.000,0	626.000,0	576.000,0
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	2.873.000,0	2.871.000,0	2.207.000,0
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	314.000,0	314.000,0	84.000,0
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	211.000,0	211.000,0	192.000,0
290	Sonstige soziale Angelegenheiten	211.000,0	211.000,0	192.000,0
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	2.616.200,0	2.616.200,0	1.539.500,0
31	Gesundheitswesen	384.200,0	384.200,0	352.000,0
311	Gesundheitsverwaltung	24.000,0	24.000,0	52.000,0
312	Krankenhäuser und Heilstätten	--	--	--
313	Arbeitsschutz	--	--	--
314	Gesundheitsschutz	360.200,0	360.200,0	300.000,0
32	Sport und Erholung	1.764.500,0	1.764.500,0	185.500,0
321	Park- und Gartenanlagen	1.419.000,0	1.419.000,0	21.000,0
322	Sport	345.500,0	345.500,0	164.500,0
33	Umwelt- und Naturschutz	467.500,0	467.500,0	1.002.000,0
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	43.500,0	43.500,0	20.000,0
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	424.000,0	424.000,0	982.000,0
34	Nukleare Sicherheit und Strahlenschutz	--	--	--
341	Verwaltung für nukleare Sicherheit und Strahlenschutz	--	--	--
342	Maßnahmen der nuklearen Sicherheit und des Strahlenschutzes	--	--	--

Anlage 4 Funktionenübersicht 2026/2027

Ausgaben

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
259	Sonstige Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	17.271.800,0	17.716.700,0	17.167.800,0
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	103.779.200,0	103.643.400,0	90.713.300,0
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	7.090.200,0	7.179.400,0	6.486.800,0
262	Jugendsozialarbeit	8.433.000,0	8.245.000,0	8.746.000,0
263	Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz, Förderung der Erziehung i.d. Familie	6.975.000,0	6.895.000,0	5.337.000,0
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	81.111.000,0	81.154.000,0	69.903.500,0
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	170.000,0	170.000,0	240.000,0
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	207.562.500,0	203.058.900,0	204.797.800,0
270	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	207.562.500,0	203.058.900,0	204.797.800,0
28	Soz.Leistungen n.d. SGB XII,d.AsylbewerberleistungsG,EGH f.behin.M.n. SGB IX	284.128.100,0	290.897.800,0	234.503.900,0
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	8.416.000,0	8.706.100,0	8.190.500,0
282	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII	111.444.000,0	117.095.000,0	93.061.000,0
283	Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung nach dem SGB IX	102.792.500,0	102.792.500,0	84.210.800,0
284	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	33.584.000,0	33.584.000,0	25.592.000,0
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	14.662.300,0	15.053.100,0	13.411.000,0
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	13.229.300,0	13.667.100,0	10.038.600,0
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	2.812.000,0	2.813.000,0	3.353.000,0
290	Sonstige soziale Angelegenheiten	2.812.000,0	2.813.000,0	3.353.000,0
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	26.024.200,0	27.210.100,0	23.090.400,0
31	Gesundheitswesen	14.281.500,0	14.683.800,0	14.126.800,0
311	Gesundheitsverwaltung	515.600,0	530.700,0	540.800,0
312	Krankenhäuser und Heilstätten	--	--	--
313	Arbeitsschutz	--	--	--
314	Gesundheitsschutz	13.765.900,0	14.153.100,0	13.586.000,0
32	Sport und Erholung	9.521.200,0	9.846.200,0	6.847.600,0
321	Park- und Gartenanlagen	5.676.800,0	5.954.800,0	4.420.800,0
322	Sport	3.844.400,0	3.891.400,0	2.426.800,0
33	Umwelt- und Naturschutz	2.221.500,0	2.680.100,0	2.116.000,0
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	2.185.500,0	2.244.100,0	2.079.000,0
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	36.000,0	436.000,0	37.000,0
34	Nukleare Sicherheit und Strahlenschutz	--	--	--
341	Verwaltung für nukleare Sicherheit und Strahlenschutz	--	--	--
342	Maßnahmen der nuklearen Sicherheit und des Strahlenschutzes	--	--	--

Anlage 4

Funktionenübersicht

2026/2027

Einnahmen

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	1.717.000,0	1.699.000,0	1.889.900,0
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	572.000,0	554.000,0	682.000,0
411	Förderung des Wohnungsbaues	19.000,0	19.000,0	13.000,0
419	Sonstiges Wohnungswesen	553.000,0	535.000,0	669.000,0
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	142.000,0	142.000,0	204.900,0
421	Geoinformation	60.000,0	60.000,0	60.000,0
422	Raumordnung und Landesplanung	81.000,0	81.000,0	143.900,0
423	Städtebauförderung	1.000,0	1.000,0	1.000,0
43	Kommun.Gemeinschaftsdienste(ohne Str.Beleuchtg.,AbwassEntsorg.u.Abfallwirt.)	1.003.000,0	1.003.000,0	1.003.000,0
430	Kommun.Gemeinschaftsdienste(ohne Str.Beleuchtg.,AbwassEntsorg.u.Abfallwirt.)	1.003.000,0	1.003.000,0	1.003.000,0
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	--	--	--
51	Verwaltung f. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltg.)	--	--	--
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	--	--	--
512	Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung	--	--	--
52	Landwirtschaft und Ernährung	--	--	--
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	--	--	--
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	--	--	--
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	--	--	--
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	--	--	--
531	Forstwirtschaft und Jagd	--	--	--
532	Fischerei	--	--	--
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	277.000,0	5.000,0	559.000,0
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe u. Dienstleistungen	276.000,0	4.000,0	558.000,0
610	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe u. Dienstleistungen	276.000,0	4.000,0	558.000,0
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser und Küstenschutz	--	--	--
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	--	--	--
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	--	--	--
625	Küstenschutz	--	--	--
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	--	--	--
631	Kohlenbergbau	--	--	--

Anlage 4 Funktionenübersicht 2026/2027

Ausgaben

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	18.651.300,0	19.429.400,0	17.871.500,0
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	2.959.800,0	3.050.000,0	3.002.200,0
411	Förderung des Wohnungsbaues	--	--	--
419	Sonstiges Wohnungswesen	2.959.800,0	3.050.000,0	3.002.200,0
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	13.473.400,0	13.940.600,0	13.004.600,0
421	Geoinformation	1.618.600,0	1.675.000,0	1.403.000,0
422	Raumordnung und Landesplanung	10.753.800,0	11.164.600,0	10.475.600,0
423	Städtebauförderung	1.101.000,0	1.101.000,0	1.126.000,0
43	Kommun.Gemeinschaftsdienste(ohne Str.Beleuchtg.,AbwassEntsorg.u.Abfallwirt.)	2.218.100,0	2.438.800,0	1.864.700,0
430	Kommun.Gemeinschaftsdienste(ohne Str.Beleuchtg.,AbwassEntsorg.u.Abfallwirt.)	2.218.100,0	2.438.800,0	1.864.700,0
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	--	--	--
51	Verwaltung f. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltg.)	--	--	--
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	--	--	--
512	Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung	--	--	--
52	Landwirtschaft und Ernährung	--	--	--
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	--	--	--
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	--	--	--
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	--	--	--
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	--	--	--
531	Forstwirtschaft und Jagd	--	--	--
532	Fischerei	--	--	--
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	697.300,0	438.200,0	1.075.400,0
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe u. Dienstleistungen	676.900,0	417.800,0	1.055.000,0
610	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe u. Dienstleistungen	676.900,0	417.800,0	1.055.000,0
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser und Küstenschutz	20.400,0	20.400,0	20.400,0
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	20.400,0	20.400,0	20.400,0
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	--	--	--
625	Küstenschutz	--	--	--
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	--	--	--
631	Kohlenbergbau	--	--	--

Anlage 4

Funktionenübersicht

2026/2027

Einnahmen

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
632	Sonstiger Bergbau	--	--	--
634	Verarbeitende Industrie	--	--	--
635	Handwerk und Kleingewerbe	--	--	--
638	Baugewerbe	--	--	--
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	--	--	--
641	Kernenergie	--	--	--
642	Erneuerbare Energieformen	--	--	--
643	Elektrizitätsversorgung	--	--	--
644	Wasserversorgung	--	--	--
645	Abwasserentsorgung	--	--	--
646	Abfallwirtschaft	--	--	--
647	Straßenreinigung	--	--	--
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	--	--	--
65	Handel und Tourismus	--	--	--
651	Handel	--	--	--
652	Tourismus	--	--	--
66	Geld- und Versicherungswesen	--	--	--
661	Banken und Kreditinstitute	--	--	--
669	Sonstiges Geld- und Versicherungswesen	--	--	--
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	--	--	--
680	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	--	--	--
69	Regionale Fördermaßnahmen	1.000,0	1.000,0	1.000,0
691	Betriebliche Investitionen	--	--	--
692	Verbesserung der Wirtschafts- und Infrastruktur	1.000,0	1.000,0	1.000,0
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	4.135.000,0	4.385.000,0	3.333.000,0
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	3.827.000,0	4.077.000,0	3.015.000,0
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	3.827.000,0	4.077.000,0	3.015.000,0
712	Verwaltung für Wasserstraßen und Häfen	--	--	--
719	Sonstige Verkehrs- und Nachrichtenverwaltung	--	--	--
72	Straßen	308.000,0	308.000,0	318.000,0
721	Bundesautobahnen	--	--	--
722	Bundesstraßen	--	--	--
723	Landesstraßen	--	--	--
724	Kreisstraßen	--	--	--
725	Gemeindestraßen	308.000,0	308.000,0	318.000,0
726	Straßenbeleuchtung	--	--	--
729	Sonstiger Straßenverkehr	--	--	--
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	--	--	--
731	Wasserstraßen und Häfen	--	--	--
732	Förderung der Schifffahrt	--	--	--

Anlage 4
Funktionenübersicht
2026/2027

Ausgaben

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
632	Sonstiger Bergbau	--	--	--
634	Verarbeitende Industrie	--	--	--
635	Handwerk und Kleingewerbe	--	--	--
638	Baugewerbe	--	--	--
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	--	--	--
641	Kernenergie	--	--	--
642	Erneuerbare Energieformen	--	--	--
643	Elektrizitätsversorgung	--	--	--
644	Wasserversorgung	--	--	--
645	Abwasserentsorgung	--	--	--
646	Abfallwirtschaft	--	--	--
647	Straßenreinigung	--	--	--
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	--	--	--
65	Handel und Tourismus	--	--	--
651	Handel	--	--	--
652	Tourismus	--	--	--
66	Geld- und Versicherungswesen	--	--	--
661	Banken und Kreditinstitute	--	--	--
669	Sonstiges Geld- und Versicherungswesen	--	--	--
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	--	--	--
680	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	--	--	--
69	Regionale Fördermaßnahmen	--	--	--
691	Betriebliche Investitionen	--	--	--
692	Verbesserung der Wirtschafts- und Infrastruktur	--	--	--
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	9.662.300,0	9.866.800,0	8.986.200,0
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	3.744.000,0	3.855.500,0	3.292.000,0
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	3.744.000,0	3.855.500,0	3.292.000,0
712	Verwaltung für Wasserstraßen und Häfen	--	--	--
719	Sonstige Verkehrs- und Nachrichtenverwaltung	--	--	--
72	Straßen	5.918.300,0	6.011.300,0	5.694.200,0
721	Bundesautobahnen	--	--	--
722	Bundesstraßen	--	--	--
723	Landesstraßen	--	--	--
724	Kreisstraßen	--	--	--
725	Gemeindestraßen	5.918.300,0	6.011.300,0	5.694.200,0
726	Straßenbeleuchtung	--	--	--
729	Sonstiger Straßenverkehr	--	--	--
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	--	--	--
731	Wasserstraßen und Häfen	--	--	--
732	Förderung der Schifffahrt	--	--	--

Anlage 4

Funktionenübersicht

2026/2027

Einnahmen

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	--	--	--
741	Öffentlicher Personennahverkehr	--	--	--
742	Eisenbahnen	--	--	--
75	Luftfahrt	--	--	--
750	Luftfahrt	--	--	--
77	Nachrichtenwesen	--	--	--
771	Post und Telekommunikation	--	--	--
772	Rundfunk und Fernsehen	--	--	--
79	Sonstiges Verkehrswesen	--	--	--
790	Sonstiges Verkehrswesen	--	--	--
8	Finanzwirtschaft	842.083.900,0	846.123.900,0	775.540.800,0
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	2.693.400,0	2.753.400,0	2.965.700,0
811	Grundvermögen	2.692.400,0	2.752.400,0	2.965.700,0
812	Kapitalvermögen	--	--	--
813	Sondervermögen	1.000,0	1.000,0	--
82	Steuern und Finanzzuweisungen	--	--	--
820	Steuern und Finanzzuweisungen	--	--	--
83	Schulden	--	--	--
830	Schulden	--	--	--
84	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnliches	--	--	--
840	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnliches	--	--	--
85	Rücklagen	30.000,0	29.000,0	4.847.000,0
850	Rücklagen	30.000,0	29.000,0	4.847.000,0
86	Sonstiges	--	--	--
860	Sonstiges	--	--	--
87	Abwicklung der Vorjahre	--	--	--
870	Abwicklung der Vorjahre	--	--	--
88	Globalposten	781.000,0	1.301.000,0	1.000,0
880	Globalposten	781.000,0	1.301.000,0	1.000,0
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	838.579.500,0	842.040.500,0	767.727.100,0
890	Haushaltstechnische Verrechnungen	838.579.500,0	842.040.500,0	767.727.100,0
999	Ersatzfunktion	--	--	--
	Gesamteinnahmen	1.158.465.200,0	1.172.766.500,0	1.042.970.500,0

Anlage 4
Funktionenübersicht
2026/2027

Ausgaben

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	--	--	--
741	Öffentlicher Personennahverkehr	--	--	--
742	Eisenbahnen	--	--	--
75	Luftfahrt	--	--	--
750	Luftfahrt	--	--	--
77	Nachrichtenwesen	--	--	--
771	Post und Telekommunikation	--	--	--
772	Rundfunk und Fernsehen	--	--	--
79	Sonstiges Verkehrswesen	--	--	--
790	Sonstiges Verkehrswesen	--	--	--
8	Finanzwirtschaft	33.694.300,0	36.029.900,0	35.641.100,0
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	122.000,0	123.000,0	53.000,0
811	Grundvermögen	122.000,0	123.000,0	53.000,0
812	Kapitalvermögen	--	--	--
813	Sondervermögen	--	--	--
82	Steuern und Finanzzuweisungen	--	--	--
820	Steuern und Finanzzuweisungen	--	--	--
83	Schulden	--	--	--
830	Schulden	--	--	--
84	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnliches	--	--	--
840	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnliches	--	--	--
85	Rücklagen	28.000,0	28.000,0	17.000,0
850	Rücklagen	28.000,0	28.000,0	17.000,0
86	Sonstiges	98.500,0	86.200,0	79.200,0
860	Sonstiges	98.500,0	86.200,0	79.200,0
87	Abwicklung der Vorjahre	--	1.000,0	1.000,0
870	Abwicklung der Vorjahre	--	1.000,0	1.000,0
88	Globalposten	-7.136.200,0	-4.790.300,0	-3.298.100,0
880	Globalposten	-7.136.200,0	-4.790.300,0	-3.298.100,0
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	40.582.000,0	40.582.000,0	38.789.000,0
890	Haushaltstechnische Verrechnungen	40.582.000,0	40.582.000,0	38.789.000,0
999	Ersatzfunktion	--	--	--
	Gesamtausgaben	1.158.465.200,0	1.172.766.500,0	1.042.970.500,0

Anlage 4

Funktionenübersicht

2026/2027

Verpflichtungsermächtigungen

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
0	Allgemeine Dienste	7.300.000,0	7.300.000,0	6.300.000,0
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	7.300.000,0	7.300.000,0	6.300.000,0
011	Politische Führung	--	--	--
012	Innere Verwaltung	7.300.000,0	7.300.000,0	6.300.000,0
013	Informationswesen	--	--	--
014	Statistischer Dienst	--	--	--
015	Zivildienst	--	--	--
016	Hochbauverwaltung	--	--	--
018	Versorg., Beih. f. Versorg. empfänger ohne Fkt. 038, 039, 048, 058, 068, 118, 138	--	--	--
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	--	--	--
02	Auswärtige Angelegenheiten	--	--	--
022	Internationale Organisationen	--	--	--
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	--	--	--
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	--	--	--
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	--	--	--
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	--	--	--
042	Polizei	--	--	--
043	Öffentliche Ordnung	--	--	--
044	Brandschutz	--	--	--
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	--	--	--
046	Wetterdienst	--	--	--
047	Schutz der Verfassung	--	--	--
048	Versorgung einschl. Beihilfen f. Versorg. Empf. i. Bereich öff. Sicherheit/Ordn.	--	--	--
05	Rechtsschutz	--	--	--
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	--	--	--
056	Justizvollzugsanstalten	--	--	--
058	Versorgung einschl. Beihilfen f. Versorg. Empf. i. Bereich d. Rechtsschutzes	--	--	--
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	--	--	--
06	Finanzverwaltung	--	--	--
061	Steuer- und Zollverwaltung	--	--	--
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltung	--	--	--
068	Versorgung einschl. Beihilfen f. Versorg. Empf. i. Bereich d. Finanzverwaltung	--	--	--
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	15.441.000,0	14.341.000,0	18.135.000,0
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	3.530.000,0	2.149.000,0	3.835.000,0
111	Unterrichtsverwaltung	--	--	--
112	Öffentliche Grundschulen	1.960.000,0	319.000,0	2.420.000,0

Anlage 4
Funktionenübersicht
2026/2027

Verpflichtungsermächtigungen

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
113	Private Grundschulen	--	--	--
114	Öffentl. weiterführende allgemeinbild. Schulen (ohne Sonder-/Förderschulen)	1.570.000,0	1.830.000,0	1.415.000,0
115	Priv. weiterführende allgemeinbild.Schulen (ohne Sonder-/Förderschulen)	--	--	--
118	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d.Schulen	--	--	--
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	11.300.000,0	11.300.000,0	14.300.000,0
124	Öffentliche Sonderschulen/Förderschulen d. allgemeinbild. Bereiches	--	--	3.000.000,0
125	Private Sonderschulen/Förderschulen d. allgemeinbild. Bereiches	--	--	--
127	Öffentliche berufliche Schulen	--	--	--
128	Private berufliche Schulen	--	--	--
129	Sonstige schulische Aufgaben	11.300.000,0	11.300.000,0	11.300.000,0
13	Hochschulen	--	--	--
132	Hochschulkliniken	--	--	--
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	--	--	--
134	Private Hochschulen und Berufsakademien	--	--	--
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	--	--	--
138	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d. Hochschulen	--	--	--
139	Sonstige Hochschulaufgaben	--	--	--
14	Förderung für Schüler/innen, Studierende, Weiterbildungsteilnehmer u. dergl.	--	--	--
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	--	--	--
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs	--	--	--
144	Förderung für Weiterbildungsteilnehmende	--	--	--
145	Schülerbeförderung	--	--	--
15	Sonstiges Bildungswesen	--	--	--
152	Volkshochschulen	--	--	--
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)	--	--	--
154	Ausbildung der Lehrkräfte	--	--	--
155	Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte	--	--	--
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	--	--	--
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	--	--	--
163	Wissenschaftliche Museen	--	--	--
164	Gemeins.Forschungsförderg. v. Bund u. Ländern (ohne Deutsche Forschungsgem.)	--	--	--
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	--	--	--
167	Zuschüsse an internat.wiss.Organisationen u. zwischenstaatl. Forschungseinr.	--	--	--

Anlage 4

Funktionenübersicht

2026/2027

Verpflichtungsermächtigungen

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
18	Kultur und Religion	611.000,0	892.000,0	--
181	Theater	--	--	--
182	Musikpflege	--	--	--
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	--	--	--
184	Zoologische und botanische Gärten	--	--	--
185	Musikschulen	--	--	--
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	--	--	--
187	Sonstige Kulturpflege	--	--	--
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	611.000,0	892.000,0	--
19	Kultur und Religion	--	--	--
195	Denkmalschutz und -pflege	--	--	--
199	Kirchliche Angelegenheiten	--	--	--
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	7.456.000,0	13.438.000,0	--
21	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	--	--	--
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	--	--	--
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	--	--	--
223	Unfallversicherung	--	--	--
224	Krankenversicherung	--	--	--
227	Pflegeversicherung	--	--	--
229	Sonstige Sozialversicherungen	--	--	--
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege und Ähnliches (ohne Leistg. nach SGB VIII)	--	--	--
231	Kindergeld, Kinderzuschlag	--	--	--
232	Elterngeld, Erziehungsgeld und Mutterschutz	--	--	--
233	Wohngeld	--	--	--
235	Soziale Einrichtungen	--	--	--
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	--	--	--
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	--	--	--
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	--	--	--
241	Kriegsopferversorgung und -fürsorge und gleichartige Leistungen	--	--	--
243	Lastenausgleich	--	--	--
244	Wiedergutmachung	--	--	--
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler	--	--	--
249	Sonstige Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	--	--	--
25	Arbeitsmarktpolitik	--	--	--
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	--	--	--
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	--	--	--
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	--	--	--

Anlage 4 Funktionenübersicht 2026/2027

Verpflichtungsermächtigungen

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
259	Sonstige Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	--	--	--
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	7.456.000,0	13.438.000,0	--
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	1.518.000,0	2.706.000,0	--
262	Jugendsozialarbeit	4.260.000,0	7.706.000,0	--
263	Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz, Förderung der Erziehung i.d. Familie	1.678.000,0	3.026.000,0	--
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	--	--	--
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	--	--	--
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	--	--	--
270	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	--	--	--
28	Soz.Leistungen n.d. SGB XII,d.AsylobewerberleistungsG,EGH f.behin.M.n. SGB IX	--	--	--
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	--	--	--
282	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII	--	--	--
283	Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung nach dem SGB IX	--	--	--
284	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	--	--	--
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	--	--	--
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	--	--	--
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	--	--	--
290	Sonstige soziale Angelegenheiten	--	--	--
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	100.000,0	667.000,0	149.000,0
31	Gesundheitswesen	--	--	--
311	Gesundheitsverwaltung	--	--	--
312	Krankenhäuser und Heilstätten	--	--	--
313	Arbeitsschutz	--	--	--
314	Gesundheitsschutz	--	--	--
32	Sport und Erholung	100.000,0	488.000,0	149.000,0
321	Park- und Gartenanlagen	100.000,0	488.000,0	149.000,0
322	Sport	--	--	--
33	Umwelt- und Naturschutz	--	179.000,0	--
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	--	--	--
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	--	179.000,0	--
34	Nukleare Sicherheit und Strahlenschutz	--	--	--
341	Verwaltung für nukleare Sicherheit und Strahlenschutz	--	--	--
342	Maßnahmen der nuklearen Sicherheit und des Strahlenschutzes	--	--	--

Anlage 4 Funktionenübersicht 2026/2027

Verpflichtungsermächtigungen

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	1.630.000,0	1.830.000,0	2.000.000,0
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	--	--	--
411	Förderung des Wohnungsbaues	--	--	--
419	Sonstiges Wohnungswesen	--	--	--
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	1.100.000,0	1.100.000,0	1.100.000,0
421	Geoinformation	--	--	--
422	Raumordnung und Landesplanung	--	--	--
423	Städtebauförderung	1.100.000,0	1.100.000,0	1.100.000,0
43	Kommun.Gemeinschaftsdienste(ohne Str.Beleuchtg.,AbwassEntsorg.u.Abfallwirt.)	530.000,0	730.000,0	900.000,0
430	Kommun.Gemeinschaftsdienste(ohne Str.Beleuchtg.,AbwassEntsorg.u.Abfallwirt.)	530.000,0	730.000,0	900.000,0
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	--	--	--
51	Verwaltung f. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltg.)	--	--	--
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	--	--	--
512	Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung	--	--	--
52	Landwirtschaft und Ernährung	--	--	--
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	--	--	--
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	--	--	--
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	--	--	--
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	--	--	--
531	Forstwirtschaft und Jagd	--	--	--
532	Fischerei	--	--	--
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	--	--	--
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe u. Dienstleistungen	--	--	--
610	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe u. Dienstleistungen	--	--	--
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser und Küstenschutz	--	--	--
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	--	--	--
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	--	--	--
625	Küstenschutz	--	--	--
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	--	--	--
631	Kohlenbergbau	--	--	--

Anlage 4
Funktionenübersicht
2026/2027

Verpflichtungsermächtigungen

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
632	Sonstiger Bergbau	--	--	--
634	Verarbeitende Industrie	--	--	--
635	Handwerk und Kleingewerbe	--	--	--
638	Baugewerbe	--	--	--
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	--	--	--
641	Kernenergie	--	--	--
642	Erneuerbare Energieformen	--	--	--
643	Elektrizitätsversorgung	--	--	--
644	Wasserversorgung	--	--	--
645	Abwasserentsorgung	--	--	--
646	Abfallwirtschaft	--	--	--
647	Straßenreinigung	--	--	--
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	--	--	--
65	Handel und Tourismus	--	--	--
651	Handel	--	--	--
652	Tourismus	--	--	--
66	Geld- und Versicherungswesen	--	--	--
661	Banken und Kreditinstitute	--	--	--
669	Sonstiges Geld- und Versicherungswesen	--	--	--
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	--	--	--
680	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	--	--	--
69	Regionale Fördermaßnahmen	--	--	--
691	Betriebliche Investitionen	--	--	--
692	Verbesserung der Wirtschafts- und Infrastruktur	--	--	--
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	900.000,0	570.000,0	1.000,0
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	--	--	--
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	--	--	--
712	Verwaltung für Wasserstraßen und Häfen	--	--	--
719	Sonstige Verkehrs- und Nachrichtenverwaltung	--	--	--
72	Straßen	900.000,0	570.000,0	1.000,0
721	Bundesautobahnen	--	--	--
722	Bundesstraßen	--	--	--
723	Landesstraßen	--	--	--
724	Kreisstraßen	--	--	--
725	Gemeindestraßen	900.000,0	570.000,0	1.000,0
726	Straßenbeleuchtung	--	--	--
729	Sonstiger Straßenverkehr	--	--	--
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	--	--	--
731	Wasserstraßen und Häfen	--	--	--
732	Förderung der Schifffahrt	--	--	--

Anlage 4 Funktionenübersicht 2026/2027

Verpflichtungsermächtigungen

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	--	--	--
741	Öffentlicher Personennahverkehr	--	--	--
742	Eisenbahnen	--	--	--
75	Luftfahrt	--	--	--
750	Luftfahrt	--	--	--
77	Nachrichtenwesen	--	--	--
771	Post und Telekommunikation	--	--	--
772	Rundfunk und Fernsehen	--	--	--
79	Sonstiges Verkehrswesen	--	--	--
790	Sonstiges Verkehrswesen	--	--	--
8	Finanzwirtschaft	--	--	--
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	--	--	--
811	Grundvermögen	--	--	--
812	Kapitalvermögen	--	--	--
813	Sondervermögen	--	--	--
82	Steuern und Finanzzuweisungen	--	--	--
820	Steuern und Finanzzuweisungen	--	--	--
83	Schulden	--	--	--
830	Schulden	--	--	--
84	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnliches	--	--	--
840	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnliches	--	--	--
85	Rücklagen	--	--	--
850	Rücklagen	--	--	--
86	Sonstiges	--	--	--
860	Sonstiges	--	--	--
87	Abwicklung der Vorjahre	--	--	--
870	Abwicklung der Vorjahre	--	--	--
88	Globalposten	--	--	--
880	Globalposten	--	--	--
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	--	--	--
890	Haushaltstechnische Verrechnungen	--	--	--
999	Ersatzfunktion	--	--	--
	Gesamtsumme der Verpflichtungsermächtigungen	32.827.000,0	38.146.000,0	26.585.000,0

